Gemeinde Windeck

Doppelhaushalt 2025/2026

mit Haushaltssicherungskonzept

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde Windeck

Haushaltssatzung 2025/2026	**1 - 3**	**rosa**
Vorbericht zum Doppelhaushaltsplan 2025/2026 und Haushaltssicherungskonzept 2025 – 2029	**1 - 81**	**gelb**
Bilanz der Gemeinde Windeck zum 31.12.2023 (Entwurf)		**blau**
Haushaltsquerschnitte	**1 8**	**blau**
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten		**blau**
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen		**blau**
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen		**blau**
Doppelhaushaltsplan 2025/2026		
Gesamtergebnisplan	**1 - 7**	**weiß**
Gesamtfinanzplan	**8 - 9**	**weiß**
Teilergebnispläne, Teilfinanzpläne, Investitionen	**10 - 178**	**weiß**

Produktbereiche

11	Innere Verwaltung	10	-	54
12	Sicherheit und Ordnung	55	-	72
21	Schulträgeraufgaben	73	-	88
25	Kulturelle Einrichtungen und Volksbildung	89	-	91
31	Soziale Leistungen	92	-	101
36	Kinder- und Jugendhilfe	102	-	109
41	Gesundheitsdienste	110	-	112
42	Sportförderung	113	-	120
51	Räumliche Planung und Entwicklung	121	-	123
52	Bauen und Wohnen	124	-	129
53	Ver- und Entsorgung	130	-	135
54	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	136	-	151
55	Natur- und Landschaftspflege	152	-	164
56	Umweltschutz	165	-	167
57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	168	-	173
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	174	-	178

Stellenplan 2025 und 2026 **rosa**

Wirtschaftsplan 2025 und Jahresabschluss 2023 Abwasserbeseitigung **grün**

Wirtschaftsplan 2025 und Jahresabschluss 2023 Wasserversorgung **blau**

Jahresabschluss 2023 Wirtschaftsförderung- und Entwicklungsgesellschaft **weiß**

Kostenstellenplan

HAUSHALTSSATZUNG

DER GEMEINDE WINDECK FÜR DIE

HAUSHALTSJAHRE

2025 UND 2026

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.07.2024 (GV. NRW. S. 444) hat der Rat der Gemeinde Windeck mit Beschluss vom 20.05.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	2025	**2026**
im Ergebnisplan mit		
Gesamtbetrag der Erträge auf	60.890.468 €	61.883.027 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	63.755.230 €	64.239.562 €
abzüglich globaler Minderaufwand von	1.000.000 €	1.000.000 €
somit auf	62.755.230 €	63.239.562 €
im Finanzplan mit		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	53.884.940 €	55.139.665 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	55.606.705 €	56.934.428 €
(nachrichtlich: globaler Minderaufwand im Ergebnisplan von)	*1.000.000 €*	*1.000.000 €*
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.829.556 €	9.910.697 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.542.930 €	10.895.270 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.713.374 €	984.573 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.291.124 €	1.384.124 €

festgesetzt.

§ 2

	2025	2026
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt	2.713.374 €	984.573 €

§ 3

	2025	2026
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	17.798.900 €	0 €

§ 4

	2025	2026
Der Haushaltsplan schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von ab.	1.864.762 €	1.356.535 €
Der Vortrag des Jahresfehlbetrages wird für 2025 auf festgesetzt. Der Ausgleich erfolgt in den Jahren 2027 und 2028.	1.864.762 €	
Der Vortrag des Jahresfehlbetrages für 2026 wird auf festgesetzt. Der Ausgleich erfolgt im Planjahr 2029		1.356.535 €

§ 5

	2025	2026
Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.	48.000.000 €	48.000.000 €

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wie folgt festgesetzt:

		2025	**2026**	
1.	Grundsteuer			
1.1	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	338 %	338 %	(nachrichtlich)
1.2	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	960 %	960 %	(nachrichtlich)
2.	Gewerbesteuer auf	550 %	550 %	

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden durch eine vom Rat der Gemeinde Windeck am 17.12.2024 beschlossene Hebesatzsatzung festgesetzt

§ 7

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2027 wiederhergestellt.

Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Im Rahmen von Stellenwiederbesetzungen können vorübergehend Stellen von Beamten mit vergleichbaren oder niedriger einzustufenden Beschäftigten und Stellen von Beschäftigten mit vergleichbaren oder niedriger einzustufenden Beamten besetzt werden. Im folgenden Haushaltsjahr ist der Stellenplan entsprechend anzupassen.

Vorbericht zum
Haushaltsplan 2025/2026
der Gemeinde Windeck und
Haushaltssanierungsplan 2025 bis 2029

1. STATISTISCHE ANGABEN 4

1.1 EINWOHNERZAHL (NACH IT-NRW) 4
1.2 BEVÖLKERUNGSDICHTE 4
1.3 SCHÜLER 4

2. EINLEITUNG 5

2.1 WESENTLICHE ELEMENTE DES NKF 5
2.1.1 Ergebnisplan/Ergebnisrechnung 6
2.1.2 Finanzplan/Finanzrechnung 6
2.1.3 Bilanz 6
2.2 AUFBAU DES HAUSHALTSPLANES/PRODUKTSTRUKTUR 6
2.3 HAUSHALTSAUSGLEICH 9
2.4 HAUSHALTSSICHERUNGSKONZEPT 9
2.5 ENDE DES STÄRKUNGSPAKT – ÜBERGANG INS HSK WEGEN ÜBERSCHULDUNG 10
2.6 ORIENTIERUNGSDATEN 13
2.7 DRITTES GESETZ ZUR WEITERENTWICKLUNG DES NEUEN KOMMUNALEN FINANZMANAGEMENTS IM LAND NORDRHEIN-WESTFALEN“ 16
2.9 WESENTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN ZUM DOPPELHAUSHALT 2025/2026 20
2.9.1. Grundsteuerreform 20
2.9.2. Zinsentwicklung 22
2.9.3. Personalaufwand 22
2.9.4. Sanierungsaufwand Gebäude und Infrastruktur 22

3. GESAMTERGEBNISPLAN 24

3.1 ORDENTLICHE ERTRÄGE 26
3.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben 27
3.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen 31
3.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 32
3.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte 34
3.1.5 Kostenerstattungen, Kostenumlagen 35
3.1.6 Sonstige ordentliche Erträge 37
3.2 ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN 39
3.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen 40
3.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 41
3.2.3 Bilanzielle Abschreibungen 44
3.2.4 Transferaufwendungen 45

3.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen ... 49
3.3 FINANZERGEBNIS ... 51
3.3.1 Finanzerträge/Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen ... 51
3.4 ERGEBNISPLANUNG IM KONSOLIDIERUNGSZEITRAUM ... 52
3.5 ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS ... 53

4. GESAMTFINANZPLAN ... 55

4.1 INVESTITIONSTÄTIGKEIT ... 56
4.1.1 Investitionsplan ... 56
4.1.2 Erläuterungen zum Investitionsplan ... 64
4.2 SALDO AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT ... 80
4.2.1 Kredite für Investitionsmaßnahmen ... 80
4.2.2 Kredite zur Liquiditätssicherung ... 81

1. Statistische Angaben

1.1 Einwohnerzahl (nach IT-NRW)

a) Fortgeschriebene Bevölkerung zum 31.12.2011 nach der Volkszählung 1987	20.293
b) Bevölkerungszahl am 31.12.2021	18.864
davon weiblich	9.447
c) Bevölkerungszahl am 31.12.2023	19.254
davon weiblich	9.617
d) Bevölkerungszahl am 30.06.2024	19.309
davon weiblich	9.671

1.2 Bevölkerungsdichte

Gemeindegebiet	107,223 km^2
Einwohner je km^2	180

1.3 Schüler

Grundschulstandorte	**730**
- Dattenfeld	153
- Herchen	96
- Leuscheid	105
- Rosbach	273
- Schladern	103
Gesamtschulstandorte	**834**
- Herchen	524
- Rosbach	310

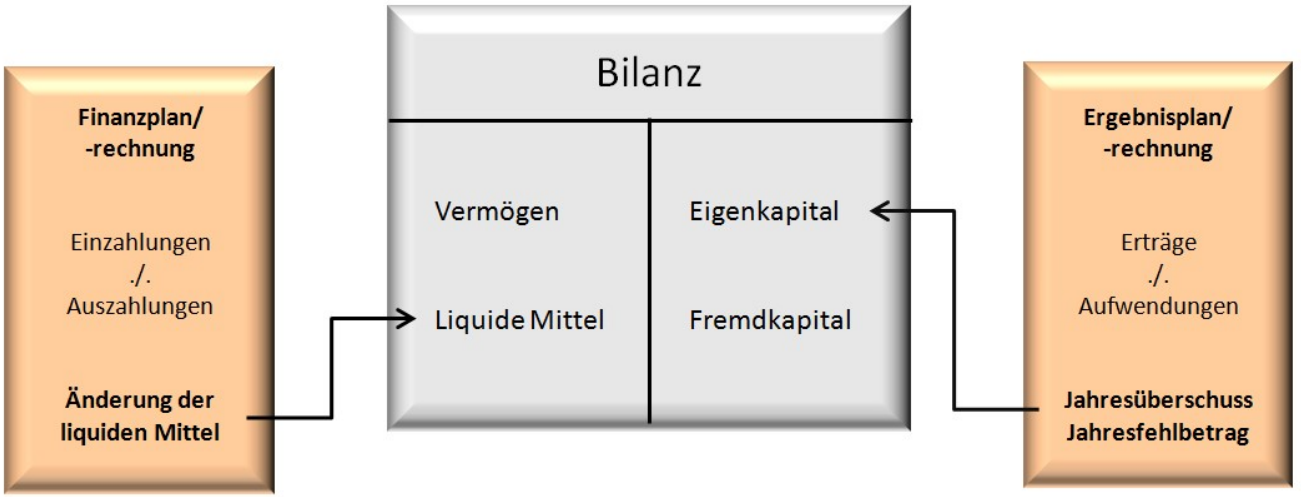
2. Einleitung

2.1 Wesentliche Elemente des NKF

Das NKF beinhaltet die nachstehend dargestellten Komponenten für die Haushaltsplanung/-bewirtschaftung und den Jahresabschluss:

- den Ergebnisplan / die Ergebnisrechnung
- den Finanzplan / die Finanzrechnung
- die Bilanz

und bleibt das zentrale Steuerungs- und Rechenschaftsinstrument in der kommunalen Verwaltung



2.1.1 Ergebnisplan/Ergebnisrechnung

Führende Komponente des Haushaltswesens ist der **Ergebnisplan**. Er bildet das Ressourcenaufkommen und den Ressourcenverbrauch der Periode ab. Als Planwerk ermächtigt er das Handeln der Verwaltung.
Die **Ergebnisrechnung** entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Das Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und hat unmittelbaren Einfluss auf das Eigenkapital.

2.1.2 Finanzplan/Finanzrechnung

Der **Finanzplan** weist alle Einzahlungen und Auszahlungen aus. Es werden alle Geschäftsvorfälle abgebildet, die das Geldvermögen (d. h. die Bilanzposition „Liquide Mittel“ der Kommune) verändern. Der Finanzplan gibt insbesondere Auskunft über die Investitionstätigkeiten der Gemeinde.
Die **Finanzrechnung** weist den Liquiditätssaldo (Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag) aus und damit die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln.

2.1.3 Bilanz

Anders als bei den vorgenannten Komponenten, gibt es für die Bilanz keine Entsprechung im Haushaltsplan. Es gibt also keine Planbilanz. Die Bilanz gibt umfassend Auskunft über das Vermögen (Aktiva) und Schulden (Passiva) der Gemeinde. Der Saldo von Vermögen und Schulden beziffert das Eigenkapital, so dass die Bilanz in der Summe immer ausgeglichen ist. Die Bilanz gibt daher eine statische, weil stichtagsbezogene Betrachtung, während die Ergebnisrechnung eine dynamische Betrachtung des Haushaltsjahres über den gesamten Zeitraum bietet.

2.2 Aufbau des Haushaltsplanes/Produktstruktur

Der Haushaltsplan als Kernstück des Budgetrechts des Rates muss dabei für alle Ermächtigungen auch eine sachliche Festlegung beinhalten. Daher treten neben den Gesamtergebnisplan und den Gesamtfinanzplan sogenannte Teilpläne. Grundsätzlich ist der Haushalt gegliedert nach

- Produktbereichen
- Produktgruppen und
- Produkten

Der Gesetzgeber hat 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben, die darunter liegenden Ebenen sind individuell gestaltbar.
Der Haushalt der Gemeinde Windeck wird zur besseren Übersichtlichkeit auf Produktebene abgebildet, wobei nachfolgende 49 Produkte dargestellt werden.

Produktbereich	**Produktgruppe**	**Produkt**	
Innere Verwaltung	Politik und Verwaltungsführung	11110	Politische Gremien
		11120	Verwaltungsführung
		11130	Gleichstellung / Beschäftigtenvertretung
		11140	Öffentlichkeitsarbeit
	Zentrale Verwaltungsdienste	11210	Zentraler Service /Rechnungsprüfung
		11220	Personalmanagement
		11230	IT-Management
	Zentrales Immobilienmanagement	11310	Zentrales Gebäudemanagement
		11320	Bewirtschaftung des allgemeinen Grundvermögens
	Bauhof	11410	Bauhof
	Haushalts- und Rechnungswesen	11510	Haushaltswesen
		11520	Rechnungswesen
Sicherheit und Ordnung	Ordnungsangelegenheiten	12110	Allgemeine Öffentliche Ordnung
		12120	Bürgerbüro
		12130	Personenstandswesen
	Gefahrenvorbeugung/-abwehr	12210	Gefahrenvorbeugung/-abwehr
	Statistik und Wahlen	12310	Statistik und Wahlen
Schulträgeraufgaben	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	21110	Grundschulen
		21140	Förderschulen
		21150	Gesamtschule
	Zentrale schulbezogene Leistungen	21210	Schülerbeförderung/übrige zentrale schulbezogene Leistung
Kultur und Wissenschaft	Kulturelle Einrichtungen und Volksbildung	25110	Kulturelle Einrichtungen und Volksbildung
Soziale Leistungen	Leistungen zum Lebensunterhalt	31110	Leistungen zum Lebensunterhalt
	Sonstige soziale Hilfen u. Leistungen	31210	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
	Soziale Einrichtungen	31310	Wohnheime für Asylbewerber, Aussiedler und Obdachlose
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	36110	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
	Jugendarbeit	36210	Jugendarbeit
Gesundheitsdienste	Krankenhäuser	41110	Krankenhäuser
Sportförderung	Sportförderung	42110	Förderung von Sportvereinen
		42120	Bäderwesen

Räumliche Planung und Entwicklung	Räumliche Planung und Entwicklung	51110	Räumliche Planung und Entwicklung
Bauen und Wohnen	Bauen	52110	Bauordnung und Denkmalschutz
	Wohnen	52210	Wohngeld
Ver- und Entsorgung	Versorgung	53110	Versorgung
	Entsorgung	53210	Entsorgung
Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	Öffentliche Verkehrsflächen	54110	Öffentliche Verkehrsflächen
		54130	Öffentliche Beleuchtung
		54140	Straßenreinigung/Winterdienst
	ÖPNV	54210	ÖPNV
Natur- und Landschaftspflege	Natur- und Landschaftspflege	55110	Öffentliches Grün
		55120	Natur und Landschaft
		55130	Wald- und Forstwirtschaft
		55140	Friedhofs- und Bestattungswesen
Umweltschutz	Umweltschutzmaßnahmen	56110	Umweltschutzmaßnahmen
Wirtschaft und Tourismus	Wirtschaft und Tourismus	57110	Wirtschaftsförderung
		57120	Tourismus
Allgemeine Finanzwirtschaft	Allgemeine Finanzwirtschaft	61110	Allgemeine Finanzwirtschaft

2.3 Haushaltsausgleich

Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein.

Er **ist ausgeglichen**, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.
Der Haushalt **gilt ebenfalls als ausgeglichen**, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können.
Solange demnach der Jahresfehlbetrag niedriger ist als der (voraussichtliche) Stand der Ausgleichsrücklage, gilt die Fiktion des Haushaltsausgleichs. Die Ausgleichsrücklage ist Bestandteil des Eigenkapitals. In der Eröffnungsbilanz der Gemeinde Windeck zum 01.01.2008 wurde eine Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.540.704 € errechnet. Die Ausgleichsrücklage wurde durch eine teilweise Verrechnung des Jahresfehlbetrages 2010 in voller Höhe aufgebraucht.

2.4 Haushaltssicherungskonzept

Neben der Ausgleichsrücklage setzt sich das Eigenkapital aus der Allgemeinen Rücklage zusammen. Der Haushalt ist nicht mehr ausgeglichen, wenn der Bestand der Allgemeinen Rücklage verringert wird. Dies ist grundsätzlich nur dann möglich, wenn die Ausgleichsrücklage vollständig aufgezehrt ist. Bei der Verringerung des Bestandes der Allgemeinen Rücklage unterscheidet man folgende Fallkonstellationen:

- § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW
  Wird bei Haushaltsaufstellung der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel innerhalb eines Haushaltsjahres verringert, so hat die Gemeinde ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen (**25 %- Hürde)**
- § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO NRW
  Gemäß Nr. 2 ist ein Haushaltssicherungskonzept ferner aufzustellen, wenn geplant ist, die allgemeine Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren um jeweils mehr als ein Zwanzigstel zu verringern. (**5 %-Hürde)**
- § 76 Abs. 1 Nr. 3 GO NRW
  Der dritte ausdrücklich benannte Tatbestand beschreibt einen in der Bilanz nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag. Dabei ist es unerheblich, wann das innerhalb dieses Vierjahreszeitraumes (einschließlich des jeweiligen Haushaltsjahres) geschieht. Die Pflicht zur Aufstellung eines HSK wird ausgelöst, sofern eines der vier Jahre planmäßig keine allgemeine Rücklage mehr ausweist.
  Dies gilt natürlich erst recht, wenn die Allgemeine Rücklage bereits aufgebraucht und folglich die Überschuldung bereits eingetreten ist. In diesen Fällen verstößt die Gemeinde gegen das Überschuldungsverbot gem. § 75 Abs. 7 GO.

Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen.
Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden.
Sie kann nach § 76 Abs. 2 S. 3 GO im Regelfall nur dann erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich erreicht wird.

2.5 Ende des Stärkungspakt – Übergang ins HSK wegen Überschuldung

Mit Wirkung zum 01.12.2011 ist das Gesetz zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen (Stärkungspaktgesetz) in Kraft getreten.
Wie in allen vorangehenden Haushalten ausführlich berichtet hat auch die Gemeinde Windeck freiwillig am Stärkungspakt teilgenommen und als Gegenleistung für die Landesmittel zahlreiche Konsolidierungsmaßnahmen beschlossen und natürlich umgesetzt. Insgesamt flossen zwischen 2012 und 2021 dadurch 8.156.541,47 € in den Gemeindehaushalt. Die Geltung des Stärkungspaktgesetzes vom 09.12.2011 endete mit Ablauf des 31. Dezember 2021.
Wie vorgesehen ist es auch in Windeck gelungen, die laufende Haushaltsplanung seitdem strukturell ausgeglichen zu gestalten und dies auch in den entsprechenden Jahresabschlüssen nachzuweisen. Das wesentliche Ziel des Stärkungspaktes konnte somit erreicht werden.

Ab dem 01. Januar 2022 gelten für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Windeck wieder uneingeschränkt die allgemeinen Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sowie der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen in der jeweils geltenden Fassung. In der Folge sind die Haushaltssatzungen für die Haushaltsjahre ab 2022 gemäß § 80 Abs. 5 GO NRW den nach § 120 GO NRW zuständigen allgemeinen Aufsichtsbehörden, hier also der unteren Kommunalaufsicht beim Rhein-Sieg-Kreis, anzuzeigen.

Für die Kommunen, die nach Ablauf des Stärkungspaktes einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag aufweisen, gelten jedoch verschärfte Prüfungskriterien für die Kommunalaufsicht.
Diese Haushalte unterliegen der Verpflichtung zur Aufstellung bzw. jährlichen Fortschreibung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) gemäß § 76 Abs. 1 GO NRW. Dies folgt aus der Feststellung, dass bereits die Planung des vollständigen Verbrauchs der Allgemeinen Rücklage innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung eine Verpflichtung zur Aufstellung eines HSKs auslöst. Erst recht muss dies deshalb bei einer bereits eingetretenen bzw. fortdauernden bilanziellen Überschuldung gelten.

Voraussetzung für die Erteilung dieser Genehmigung ist die Darstellung eines laufenden Haushaltsausgleichs gemäß § 75 Abs. 2 Satz 1 und 2 GO NRW sowohl im Haushaltsjahr wie auch in sämtlichen Jahren der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung nach § 84 GO NRW. Die Darstellung des vollständigen Abbaus der bilanziellen Überschuldung und somit die Herstellung eines rechtmäßigen Zustandes ist als Ziel der Haushaltssicherung anzustreben, jedoch nicht Voraussetzung für die Erteilung einer Genehmigung für eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Geplante Defizite im Haushaltsjahr wie auch in den Jahren der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stehen der Erteilung der Genehmigung des HSKs bzw. dessen jährlicher Fortschreibung nicht entgegen, wenn die Kommune belastbar darlegen kann, dass die Ausgleichsziele des § 75 Abs. Satz 1 und 2 GO NRW bezogen auf das Haushaltsjahr und die Jahre der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung in Gänze betrachtet – d. h. mit der Möglichkeit eines Ausgleichs von Schwankungen aus erzielten Überschüssen - erfüllt werden. Dies gilt auch für einen im Jahresabschluss erstmalig auftretenden Fehlbetrag.

Die Fortsetzung eines an den Regelungen des Stärkungspakts orientierten – auch unterjähriges Berichtswesen wurde von der Kommunalaufsicht mit der Haushaltsgenehmigung 2022 zumindest eingeschränkt eingefordert.

Aber nochmal kurz zum Stärkungspakt. Entsprechend der Vorgaben wurde im Jahr 2018 erstmals wieder nach langer Zeit ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt. Der Jahresabschluss konnte diese Planung bestätigen und zudem noch zu einer weiteren Verbesserung beitragen.
Auch die nachfolgenden – aktuell bis 2023 – vorliegenden Jahresabschlüsse trugen allesamt zum Abbau des negativen Eigenkapitals bei.

	Geplantes Ergebnis	Rechnungsergebnis (Jahresabschluss)
2018	59.881 €	824.856 €
2019	200.855 €	313.039 €
2020	368.352 €	408.301 €
2021	1.519.114 €	2.251.966 €
2022	574.508 €	1.149.010 €
2023	75.017 €	785.640 €

Diese, grundsätzlich positiven Jahresergebnisse, müssen allerdings unter Berücksichtigung der nachfolgenden Rahmenbedingungen betrachtet werden.
Bis einschließlich 2020 erhielt die Gemeinde Windeck Hilfen aus dem Stärkungspakt. Bis 2018 jährlich 1.232.171 €, in 2019 noch 820.503 € und in 2020 letzmalig planmäßig 410.190 €. Der positive Jahresabschluss 2020 konnte jedoch nur aufgrund eines weiteren Zuschusses aus dem Stärkungspakt in Höhe von 1.283.856 € dargestellte werden. Alle Kommunen, die am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilgenommen haben, erhielten zusätzliche Landesmittel zur Abdeckung der Belastungen infolge der Corona-Pandemie. Der positive Jahresabschluss 2021 und eigentlich auch die Verbesserung gegenüber der Planung resultiert überwiegend aus der Isolierung der coronabedingten Belastungen. Seitdem haben sich die Rahmenbedingungen weiterhin verschlechtert und so können nur mittels dieser Bilanzierungshilfen die nachfolgenden Jahre weiterhin positiv abgebildet werden, wie die nachfolgende Tabelle zeigt. Eine wirklich nachhaltige Haushaltskonsolidierung ist derzeit leider nur bedingt möglich.

	Ergebnis	Stärkungspaktmittel	Bilanzierungshilfe	Ergebnis ohne Hilfen
2018	824.856 €	1.283.171 €		-458.315 €
2019	313.039 €	820.503 €		-507.464 €
2020	408.301 €	1.694.046 €		-1.285.745 €
2021	2.251.966 €		1.433.691 €	818.275 €
2022	1.149.010 €		474.875 €	674.135 €
2023	785.640 €		942.648 €	-157.008 €

Mit dem 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz fällt auch die Möglichkeit der Isolierung ab dem Jahresabschluss 2024 weg (in der Haushaltsplanung zum Doppelhaushalt 2023/2024 war diese noch berücksichtigt). Insofern muss ab 2024 ohne echte finanzielle bzw. Bilanzierungshilfen ein ausgeglichener Haushalt dargestellt werden.
Im Rahmen der Haushaltsplanung wird als Erleichterung lediglich der Ausweis des globalen Minderaufwandes sowie die Möglichkeit eines Verlustvortrages gegeben. Beides keine wirklichen Hilfen bei der finanziellen Not der Kommunen, gleichwohl ist die Gemeinde Windeck darauf angewiesen diese zu nutzen um zumindest einen genehmigungsfähigen Haushalt bzw. ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept vorzulegen.

Wichtig für die Haushaltskonsolidierung ist somit nach wie vor eine permanente Aufgabenkritik und eine Steigerung des Bewusstseins jedes Einzelnen (Verwaltung, Politik, Bürger) bezüglich der Sparbemühungen.

Maßnahmenübersicht HSK

Nr.	Bezeichnung	Kurzbeschreibung der Maßnahme	2025	2026	2027	2028	2029
1	Gewerbesteuer	Die Gewerbesteuer wurde bereits mehrfach angehoben. Für 2025 ist eine erneute Steigerung auf 550 v. H. einkalkuliert.	621.732 €	650.331 €	673.743 €	695.977 €	718.944 €
2	Grundsteuer A	Die Grunsteuer A wurde im Rahmen des Stärkungspakt kontinuierlich angehoben. Diese Hebesätze bleiben bestehen bzw. wurden im Rahmen der Grundsteuerreform aufwandsneutral umgerechnet.	35.449 €	35.449 €	35.449 €	35.449 €	35.449 €
3	Grundsteuer B	Die Grundsteuer B wurde im Rahmen des Stärkungspaktes kontinuierlich angehoben. Für 2025 ist eine erneute Anhebung auf 960 v. H. vorgesehen, dabei muss der Hebesatz in Zusammenhang mit der Grundsteuerreform gesehen werden. Der aufkommensneutrale Hebesatz belief sich auf 825 v. H.	911.051 €	944.078 €	977.714 €	990.424 €	1.003.299 €
4	Personalkonzept	Die im Rahmen des Stärkungspaktes eingesparten Stellen bleiben dem Grunde nach erhalten. Stellenmehrungen ergeben sich vielmehr aus der Zuweisung neuer und der Ausweitung bestehender Aufgabenfelder (siehe Erläuterung Stellenplan). Insofern ist die Abbildung der finanziellen Auswirkungen hier nur bedingt über eine Hochrechnung der ursprünglichen Einsparung möglich.					
5	Kürzung Verfügungsmittel BMin	Die bestehende Kürzung der Verfügungsmittel bleibt bestehen	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
6	Bewirtschaftungskosten	Durch fortlaufenden energetische Sanierungen im Rahmen des Möglichen können die Energieverbräuche permanent dauerhaft gesenkt werden.					
7	Fremdreinigung	Nachdem die Reinigung der gemeindlichen Liegenschaften wieder in Eigenregie durchgeführt wird, fällt hierunter lediglich die Glasreinigung. Um Einsparungen zu generieren wird die Glasreinigung nur noch einmal jährlich durchgeführt und kann so trotz zusätzlicher Flächen auf dem derzeitigen Niveau gehalten werden					
8	Nutzung Leerrohre	Durch die entsprechenden Nutzungsvereinbarungen werden zusätzliche Erträge erzielt	6.800 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €	6.800 €
9	Nutzungsvereinbarung Kärbholz		4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
10	Gewinnabführung Stromnetzgesellschaft	Die Überschüsse der neu gegründeten Energiegesellschaften kommen dem allgemeinen Haushalt zugute. Die Beträge werden den aktualisierten Businessplänen angepasst.	352.654 €	576.150 €	178.707 €	409.568 €	531.711 €
11	Gewinnabführung Gasnetzgesellschaft		219.538 €	88.777 €	97.344 €	176.202 €	165.881 €

2.6 Orientierungsdaten

	Absolut	Orientierungsdaten			
	2024	2025	2026	2027	2028
	in Mio. €	in %			
Einzahlungen / Erträge					
Summe der Einzahlungen aus Steuern (brutto)	33.238	4,4	4,4	3,9	3,5
davon:					
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.335	+8,1	+5,7	+5,6	+4,8
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.990	+2,5	+2,0	+2,1	+2,2
Gewerbesteuer (brutto)	16.644	+3,2	+4,6	+3,6	+3,3
Grundsteuer A und B	4.269	+1,3	+1,3	+1,3	+1,3
Kompensation Familienleistungsausgleich (Erträge)	1.013	+3,2	+3,5	+2,8	+2,8
Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)	15.320	+2,7	+4,7	+4,7	+4,1
davon:					
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	12.892	+2,7	+4,7	+4,7	+4,1

Orientierungsdaten 2025 – 2028 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Orientierungsdaten stützen sich im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ vom Mai 2024. Zudem berücksichtigen sie die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs. Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2024 an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten zu den Steuern und Abgaben sind deshalb Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung erfolgt nicht und kann nur von den Kommunen individuell mit Rücksicht auf die jeweilige örtliche Situation vorgenommen werden.

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Krisen der vergangenen Jahre haben zwar unmittelbar an konjunktureller Bedeutung verloren, gleichwohl sind die Nachwirkungen noch deutlich spürbar. Die hohen Preissteigerungen der letzten Jahre, insbesondere bei Energie und Nahrungsmitteln, haben die Kaufkraft der privaten Haushalte stark eingeschränkt. Das von der Bundesregierung und den Wirtschaftsforschungsinstituten noch im Herbst 2023 bereits für das Winterhalbjahr 2023/2024 erwartete Anziehen der Wirtschaftsleistung ist ausgeblieben. Das liegt vor allem daran, dass sich der private Konsum trotz nachlassenden Drucks auf die Verbraucherpreise und steigenden real verfügbaren Einkommen nicht wie prognostiziert entwickelt hat. Stattdessen ist die Konsumstimmung weiter zögerlich und die privaten Haushalte sparen vorsorglich das mehr an Geld aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung. Auch auf der Investitionsnachfrageseite existieren kaum Impulse aufgrund bestehender wirtschaftspolitischer Unsicherheiten. Hier wirken zudem die erheblich gestiegenen Finanzierungskosten dämpfend auf die Investitionsbereitschaft. Diese Entwicklung hatte eine kräftige Prognosekorrektur der gesamtwirtschaftlichen Eckdaten zur Folge: Während die Herbstprojektion 2023 der Bundesregierung noch von einem Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts für 2024 von 1,3 Prozent und für 2025 von 1,5 Prozent ausging, wurde diese Prognose mit der Frühjahrsprojektion aus dem März 2024 spürbar nach unten revidiert. Für das Jahr 2024 wurde die Prognose um 1,0 Prozentpunkte auf 0,3 Prozent und für das Jahr 2025 um 0,5 Prozentpunkte auf 1,0 Prozent abgesenkt. Auch beim nominalen, nicht inflationsbereinigten Bruttoinlandsprodukt, welches vor allem für die Schätzung der gewinn- und umsatzabhängigen Steuern ausschlaggebend ist, erfolgte eine kräftige Abwärtsrevision um 1,4 Prozentpunkte auf 3,0 Prozent für das Jahr 2024 sowie um 0,7 Prozentpunkte auf 2,8 Prozent für das Jahr 2025. Die Korrektur der gesamtwirtschaftlichen Eckdaten spiegelt sich in einer entsprechend schwächeren Entwicklung der Steuereinnahmen wider. Die Entwicklung der Steuereinnahmen ist zwar weiterhin in allen Schätzjahren aufwachsend, doch entsprechend der verschlechterten konjunkturellen Entwicklung ist die jüngste Mai-Steuerschätzung 2024 deutlich niedriger ausgefallen als noch die Oktober-Steuerschätzung 2023. Die finanziellen Auswirkungen der gegenüber der Schätzung vom Oktober 2023 neu einbezogenen Steuerrechtsänderungen (z. B. Wachstumschancengesetz, Zukunftsfinanzierungsgesetz) wirken sich ebenfalls einnahmenmindernd aus. Gegenüber der Oktober-Steuerschätzung 2023 liegen die Steuereinnahmen 2024 bis 2028 auf gesamtstaatlicher Ebene jährlich im Durchschnitt rund 16 Mrd. Euro

niedriger. Die Einnahmen aus der Lohnsteuer sind angesichts der hohen Tarifabschlüsse des vergangenen Jahres sowie des stabilen Arbeitsmarktumfeldes stark aufwärtsgerichtet. Dennoch ergibt sich vor allem im Jahr 2024 eine deutlich geringere Steigerungsrate als noch im Herbst 2023 erwartet worden war. Dies ist insbesondere auf die stärker als erwartete Inanspruchnahme der steuerfreien Inflationsausgleichsprämie im Jahr 2024 zurückzuführen. Ab dem Jahr 2025 entfällt die Möglichkeit für die Arbeitgeber, die steuerfreie Inflationsausgleichsprämie in Anspruch zu nehmen, vollständig. Zugleich ist darauf hinzuweisen, dass sich die steuerlichen Entlastungen durch das Jahressteuergesetz 2022 sowie dem Inflationsausgleichsgesetz weiterhin strukturell einnahmemindernd auf die Entwicklung des Aufkommens aus der Lohnsteuer auswirken.
Bei der veranlagten Einkommensteuer als gewinnabhängiger Steuer wird in den kommenden Jahren zwar ebenfalls eine positive Entwicklung erwartet, dennoch hat auch die veranlagte Einkommensteuer eine deutliche Abwärtskorrektur gegenüber dem Oktober-Schätzergebnis erfahren. Der prognostizierte Aufkommensrückgang ist maßgeblich der gegenüber der Herbstprojektion angenommenen Verschlechterung der Entwicklung des nominalen Bruttoinlandsprodukts und der Vermögens- und Unternehmenseinkommen geschuldet. Hinzu kommen die strukturellen Belastungen aus den im Jahr 2022 initiierten steuerlichen Entlastungsmaßnahmen.
Auch das Aufkommen aus der Gewerbesteuer als wichtigste Gemeindesteuer soll sich nach der Prognose der Steuerschätzer weiter positiv entwickeln, wenngleich nicht so positiv wie noch in der Oktober-Steuerschätzung prognostiziert worden war. Dies dürfte maßgeblich auf die verschlechterte gesamtwirtschaftliche Situation zurückzuführen sein, die die Unternehmen belastet.
Die Einnahmeentwicklung bei den Steuern vom Umsatz ist dagegen zweigeteilt. Während sich die Einfuhrumsatzsteuer aufgrund der prognostizierten rückläufigen Warenimporte und wegen gefallener Importpreise weiter schwach entwickelt und gegenüber der Oktober-Steuerschätzung stark rückläufig ist, wird für die Binnenumsatzsteuer ein kräftiger Anstieg in den kommenden Jahren prognostiziert. Das Schätzergebnis spiegelt die Erwartung wider, dass sich die Binnenkonjunktur aufgrund des nachlassenden Preisauftriebs und des Anstiegs beim real verfügbaren Einkommen spürbar erholen und der private Konsum im Jahresverlauf und in den Folgejahren deutlich anziehen wird. Weiterhin war aufkommenserhöhend zu berücksichtigen, dass die temporäre Umsatzsteuersenkung auf Gas und Fernwärme und in der Gastronomie in 2024 ausgelaufen ist. Darüber hinaus trägt die Verringerung des Vorsteuerabzugs aus gezahlter Einfuhrumsatzsteuer aufgrund deren rückläufiger Entwicklung zu einem Anstieg der Umsatzsteuer bei.
Insgesamt ist zu berücksichtigen, dass die aktuelle Situation weiterhin von vielen Unwägbarkeiten gekennzeichnet ist, wodurch vor allem in der mittleren Frist nicht unerhebliche Prognoseunsicherheiten bestehen. Insbesondere ist die weitere konjunkturelle Entwicklung entscheidend. Sollte die Binnenkonjunktur nicht wie erwartet anspringen, weil private Haushalte das Mehr an real verfügbarem Einkommen nicht konsumieren, sondern die inflationsbedingten Einkommenseinbußen der letzten Jahre durch eine vermehrte Spartätigkeit kompensieren, könnte dies die konjunkturelle Erholung weiter verzögern. Zudem könnte die Inflation durch deutlichere Zuwächse der Nominallöhne (Lohn-Preis-Spirale) oder durch sich verstärkende geopolitische Spannungen, die die Rohstoff- und insbesondere Energiepreise wieder in die Höhe treiben, zunehmen. Die weitere Inflationsentwicklung beeinflusst auch den geldpolitischen Kurs der Europäischen Zentralbank, von dem wiederum Impulse für die Investitionstätigkeit ausgehen.
Daneben können sich insbesondere aus geplanten Steuerrechtsänderungen, die im Schätzzeitpunkt Mai gesetzlich noch nicht umgesetzt waren, nicht unerhebliche Unwägbarkeiten ergeben, die zu zusätzlichen Steuermindereinnahmen führen. Insbesondere die aus der Wachstumsinitiative der Bundesregierung hervorgegangenen Regierungsentwürfe enthalten erhebliche steuerliche Entlastungsmaßnahmen, die von den Ländern und Kommunen über Steuermindereinnahmen mitzufinanzieren wären. Die darin beabsichtigten steuerlichen Entlastungsmaßnahmen umfassen unter anderem steuerliche Verbesserungen der Abschreibungsbedingungen, eine Erhöhung der Forschungszulage, die Erhöhung von Grund- und Kinderfreibeträgen sowie den Abbau der kalten Progression. Nach den vorliegenden Regierungsentwürfen für ein Gesetz zur Steuerfortentwicklung sowie für ein Gesetz zur steuerlichen Freistellung des Existenzminimums 2024 lägen die Mindereinnahmen allein für die Gemeinden auf gesamtstaatlicher Ebene ab 2025 bei rund 1,6 Mrd. Euro, die in den Folgejahren mit Steuermindereinnahmen von rund 3,7 Mrd. Euro in 2026, 6,0 Mrd. Euro in 2027 bis auf 7,4 Mrd. Euro in 2028 anstiegen. Diese Maßnahmen dürften die ohnehin bereits angespannten Haushalte von Ländern und Kommunen weiter erheblich unter Druck setzen.

Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes

Die Höhe der Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes und damit auch die Schlüsselzuweisungen hängen maßgeblich von den Landessteuereinnahmen (obligatorischer und fakultativer Steuerverbund) der jeweiligen Verbundzeiträume ab. Die vorgenannten Unwägbarkeiten und mögliche Prognosekorrekturbedarfe bestehen damit grundsätzlich auch im Hinblick auf die Zuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände.

Aufwendungen allgemein

Die kommunale Aufgabenwahrnehmung steht unter dem Einfluss der hohen Inflation der vergangenen Jahre. Dieser spiegelt sich u.a. in überdurchschnittlich hohen Tarifabschlüssen und daraus resultierenden Personalaufwandssteigerungen wider. Vor diesem Hintergrund wird weiterhin darauf verzichtet, den Kommunen quantitative Orientierungs- bzw. Zielwerte für die Aufwendungen vorzugeben. Es wird jedoch auf die Notwendigkeit einer ressourcenschonenden kommunalen Finanzwirtschaft hingewiesen. Dies gilt insbesondere für haushaltssicherungspflichtige Kommunen, die angesichts der ökonomischen Herausforderungen unter einem anhaltend hohen Konsolidierungsdruck stehen. Um den Haushalt dauerhaft aus eigener Kraft ausgleichen zu können, ist es erforderlich, bei den Aufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen.

2.7 Drittes Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen“

Mit dem „Dritten Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements im Land Nordrhein-Westfalen“ vom 05. März 2024 wurden verschiedene Erleichterungen für die Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen auf den Weg gebracht. Hierbei handelt es sich im Einzelnen um:

- **Neues Ausgleichsregime für Haushaltsplanung und Jahresabschluss**

- **Verlängerung des Aufstellungszeitraumes für den kommunalen Jahresabschluss**
  Der Jahresabschluss einer Kommune war bisher innerhalb eines Zeitraumes von drei Monaten nach Schluss des Haushaltsjahres dem Rat zur Feststellung zuzuleiten. Dieser Zeitraum wurde in § 95 Abs. 5 Satz 2 GO NRW auf sechs Monate verlängern.

- Erleichterungen bei bestimmten Anhangsangaben im Rahmen des kommunalen Jahresabschlusses

- **Gemeindewirtschaft: Erleichterungen für die Erstellung und Prüfung von Jahresabschlüssen bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts der Kommunen sowie für (rechtlich undselbständige) Eigenbetriebe nach der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

Haushaltsplanung

Mit o. a. Gesetz wurde der § 79 GO um einen neuen Absatz 3 ergänzt:

*(3) Kann der Ausgleichdes Jahresergebnisses trotz Ausnutzung von Spar- und Ertragsmöglichkeiten nicht erreicht werden, kann im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von **2 Prozent der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden (globaler Minderaufwand)**; anstelle oder zusätzlich kann die Ausgleichsrücklage verwendet werden. Soweit ein Ausgleich des Jahresergebnisses nach Satz 1 nicht erreichbar ist, kann ein verbleibender Fehlbetrag in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung längstens in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen werden; § 84 ist zu beachten. Bei einer geplanten Verringerung der allgemeinen Rücklage ist § 75 Abs. 4 und § 76 zu beachten. Für die Deckung eines Jahresfehlbetrages im Jahresabschluss des Planjahres gilt § 95.*

Was bedeutet dies nun konkret für die Gemeinde Windeck?

Zeichnet sich bei der Haushaltsplanung ab, dass ein Jahresfehlbetrag entsteht, so muss zunächst geprüft werden, ob dieser Jahresfehlbetrag durch Einsparungen oder durch die Erhöhung von Erträgen ausgeglichen werden kann. Bei den Einsparungen sind dabei auch Strukturveränderungen zu prüfen. Die Gemeinde Windeck hat bereits am Stärkungspakt Stadtfinanzen teilgenommen und befindet sich seit deren Beendigung aufgrund der nach wie vor bestehenden Überschuldung im Haushaltssicherungskonzept. Zahlreiche Haushaltssicherungsmaßnahmen wurden bereits ergriffen. Der Anteil der freiwilligen Leistungen ist ausgesprochen gering. Ob weitere Einsparungen im Rahmen einer interkommunalen Kooperation mit unseren Nachbarkommunen erbracht werden können, wird derzeit geprüft.

Im Zusammenhang mit der Grundsteuerreform hat der Rat der Gemeinde Windeck bereits im Dezember – vor der eigentlichen Haushaltseinbringung – mittels Hebesatzsatzung eine Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes bei der Grundsteuer B beschlossen. Dabei wurde die Höhe des Hebesatzes nicht in der Form festgesetzt, dass so ein Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Vielmehr wurde hier auf die wirtschaftliche Kraft der Abgabepflichtigen Rücksicht genommen.

Obwohl die einzelnen Haushaltsansätze bereits auf ihr jeweiliges Sparpotential geprüft und bezüglich der Höhe sparsam festgesetzt wurden, wird ein globaler Minderaufwand im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten veranschlagt. Diese Entscheidung wurde insbesondere vor dem Hintergrund getroffen, dass die zurückliegenden Jahresabschlüsse jeweils besser abgeschlossen werden konnten als die dazugehörige Planung.

Der Stand des negativen Eigenkapitals zum Stand 31.12.2023 beläuft sich gemäß Entwurf des Jahresabschlusses auf 912.235,96 € und somit um 1.190.475 € besser als noch zum Doppelhaushalt 2023/2024 prognostiziert.

Sofern nach all diesen Maßnahmen weiterhin ein voraussichtlicher Jahresfehlbetrag verbleibt, kann dieser längstens in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen werden. Der Vortrag eines Jahresfehlbetrages bedarf dabei der Genehmigung durch die zuständige Aufsichtsbehörde.

Ein geplanter Jahresfehlbetrag 2025 ist somit spätestens im Jahr 2028 auszugleichen, ein geplanter Jahresfehlbetrag 2026 spätestens in 2029 usw. Dies stellt das maximal mögliche nach der Gesetzesänderung dar.

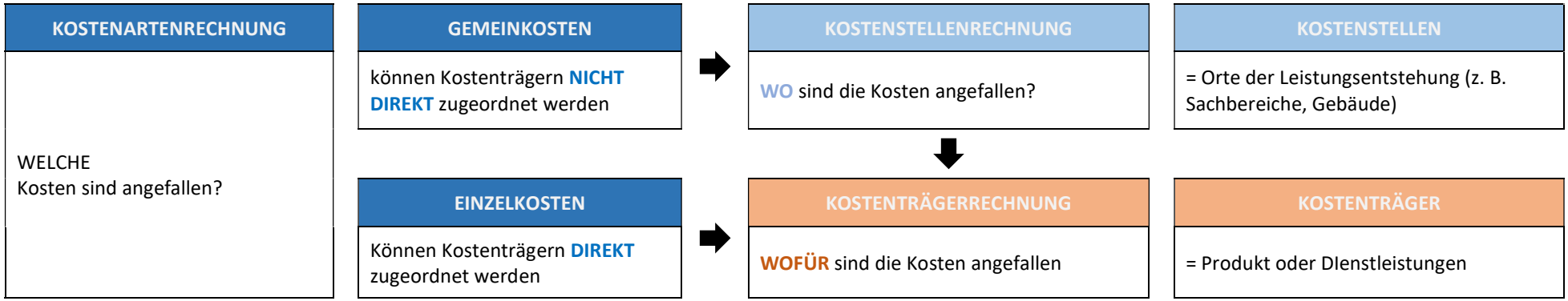
Es besteht keine Verpflichtung, vor einem neuen Verlustvortrag zunächst alle bereits aus Vorjahren vorgetragenen Jahresfehlbeträge auszugleichen. Der wiederholte Vortrag eines bereits vorgetragenen Jahresfehlbetrages im Sinne eines „Kettenvortrages“, der zur Überschreitung des dreijährigen Vortragszeitraums führen würde, ist hingegen unzulässig. Für den Doppelhaushalt 2025/2026 bedeutet dies, dass spätestens ab 2028 positive Jahresergebnisse inklusive Abdeckung der Verlustvorträge ausgewiesen werden müssen.

2.8 Kosten- und Leistungsrechnung

Die Kosten- & Leistungsrechnung (KLR) bildet das interne Rechnungswesen und damit das Pendant zur Finanzbuchhaltung (externes Rechnungswesen). Sie beschäftigt sich mit der innerbetrieblichen Leistungserstellung und verfolgt unter anderem das Ziel, die Kosten und Wirtschaftlichkeit einzelner Kostenträger zu ermitteln.

Die Kosten- & Leistungsrechnung teilt sich in drei Stufen auf:

1. Kostenartenrechnung: Welche Kosten sind angefallen?
2. Kostenstellenrechnung: Wo sind die Kosten angegefallen? (z. B. Abteilungen, Gebäude)
3. Kostenträgerrechnung: Wofür sind die Kosten angefallen? (Produkte/Dienstleistungen)



Die Hauptaufgabe der Kosten- & Leistungsrechnung besteht darin, den Einsatz der einzelnen Faktoren (Personal, Maschinen, Rohstoffe etc.) über die gesamt Wertschöpfungskette hinweg zu überwachen. Aussagen über Kosten und Wirtschaftlichkeit der innerbetrieblichen Prozesse helfen vor allem bei der operativen Planung.
Die Aufgaben der KLR sind insbesondere

- Erfassung der Kosten und Leistungen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung stehen
- Abgleich von Plan-, Soll und Ist-Kosten
- Kalkulation von Kosten
- Bewertung von Kostenträgern
- Überprüfung der Wirtschaftlichkeit per Soll-/Ist-Vergleich
- Aufdeckung von Kostensenkungspotentialen

- Entscheidungsgrundlage für die Preispolitik

Im Rahmen der Hauhaltsaufstellung 2021 wurde insbesondere die Kostenstellenrechnung komplett neu überarbeitet.

Die Kostenstellenrechnung ist die zweite Stufe der KLR. Hier wird untersucht, wo die Kosten angefallen sind – also in welchen Bereichen. Sie bildet das Bindeglied zwischen Kostenartenrechnung und Kostenträgerrechnung.

Der Gesetzgeber macht praktisch keine Vorschriften darüber, wie der individuelle Kostenstellenplan auszusehen hat. Insofern ist es der Kommune überlassen, ein eigenes Konzept zu entwickeln. Wichtig ist dabei allerdings immer, dass die Kostenstelle an sich ein eigenständiger und **klar abtrennbarer Bereich** ist.

Dieses Kriterium wurde bei der Einführung von NKF leider nicht ausreichend umgesetzt. Eine klare Abgrenzung war nicht gegeben, eine Auswertung nicht oder nur mit unvertretbarem Mehraufwand möglich.
Durch den Neuaufbau der Kostenstellenrechnung soll diesem Umstand jetzt Rechnung getragen werden. Bislang wurde von diesem Schritt abgesehen, weil er zum einen einen erheblichen einmaligen Mehraufwand und zum anderen einen tiefgreifenden Einschnitt in das interne Rechnungswesen bedeutet. Ein Vergleich der Kosten mit den Vorjahren ist vorerst nicht mehr möglich und muss erst wieder aufgebaut werden.

Der neue Kostenstellenplan ist als Anlage zum Haushalt beigefügt.

2.9 Wesentliche Rahmenbedingungen zum Doppelhaushalt 2025/2026

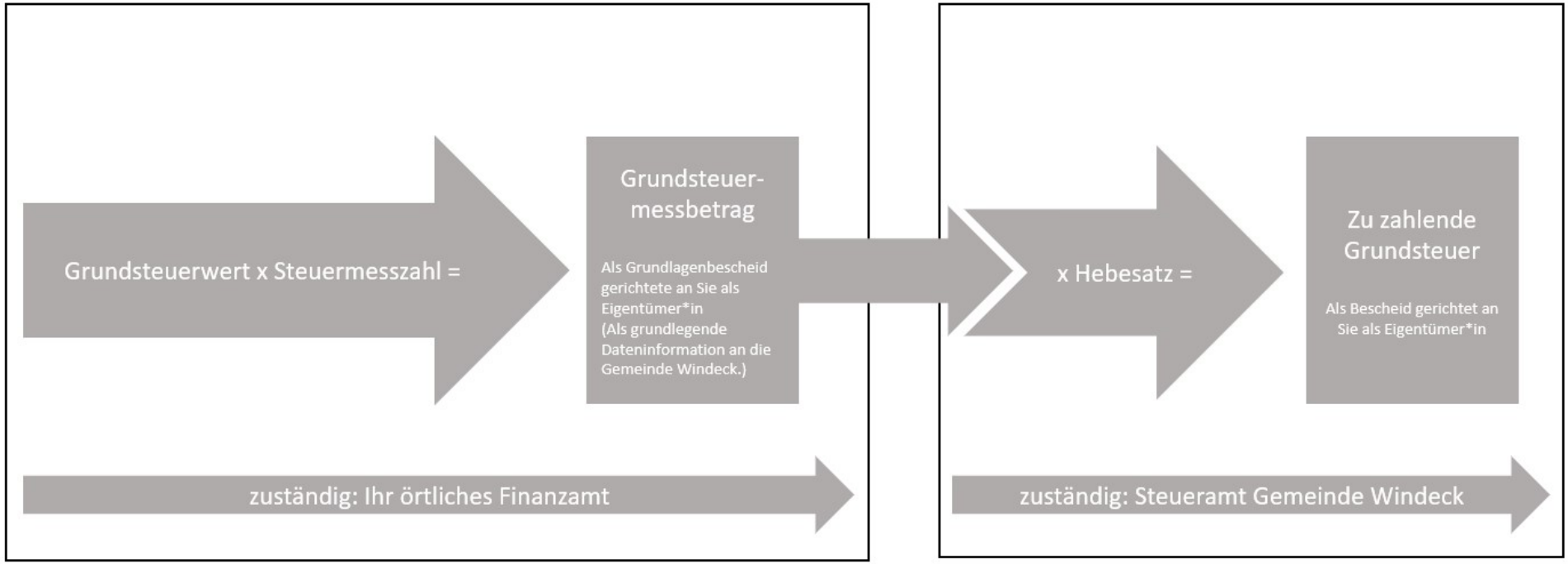
Nachdem die Gemeinde Windeck zum 31.12.2021 den Stärkungspakt verlassen hat, hat sich die Verwaltung für das laufende Haushaltsjahr zur Aufstellung eines Doppelhaushaltes entschieden. Die Möglichkeit ergibt sich aus § 78 Abs. 3 GO NRW i. V. m. § 9 KomHVO NRW. Danach kann die zu beschließende Haushaltssatzung, Festsetzungen für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, enthalten. Durch einen Doppelhaushalt ergeben sich im Wesentlichen folgende Vorteile:

- Sowohl die Verwaltung als auch die politischen Gremien werden im zweiten Jahr vom aufwendingen Haushaltsaufstellungsverfahren entlastet. Zwar erhöht sich der Planungsaufwand für die Erstellung eines Doppelhaushaltes jedoch bleibt der Aufwand insgesamt geringer als bei der Aufstellung von zwei einzelnen Haushalten.
- Die Planungssicherheit wird erhöht.
  Die Verwaltung kennt die umzusetzenden Maßnahmen für die kommenden zwei Jahre, dadurch wird ein besserer und wirtschaftlicherer Einsatz sachlicher und personeller Ressourcen ermöglicht.
- Wichtige Investitionen können zeitlich effektiver durchgeführt werden, da insbesondere im zweiten Jahr die Phase der vorläufigen Haushaltsführung entfällt.

Natürlich gibt es auch Nachteile. Der größte liegt vor allem in der zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung relativ großen Planungsunsicherheit für das zweite Planjahr. Steuerschätzungen, Gesetzesänderungen, unerwartete konjunkturelle Veränderungen, Tarifabschlüsse, Erkenntnisfortschritte bei Projekten und Schwerpunkten des Investitionsprogramms u. ä. können zu erheblichen Vewerfungen führen. Sofern diese Veränderungen eine Korrektur von Haushaltsansätzen erfordern, kommen bei einem Doppelhaushalt generell die gleichen gesetzlichen Regelungen nach der GO bzw. KomHVO NRW zur Anwendung wie bei einem einjährigen Haushalt. Hierbei handelt es sich um Deckungsmöglichkeiten innerhalb gebildeter Budgets, über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen/Ausgaben und nicht zu letzt die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes.

2.9.1. Grundsteuerreform

Das Bundesverfassungsgericht hat das derzeitige System der grundsteuerlichen Bewertung im Jahr 2018 für verfassungswidrig erklärt, da es gleichartige Grundstücke unterschiedlich behandele und so gegen das im Grundgesetz verankerte Gebot der Gleichbehandlung verstoße. Die bisherige Berechnung der Grundsteuer basiert auf Jahrzehnte alten Grundstückswerten (den sogenannten Einheitswerten). Diese Einheitswerte wurden mit einem einheitlichen Faktor, der sogenannten Steuermesszahl, und anschließend mit dem kommunalen Hebesatz multipliziert. Während die Steuermesszahl nach altem Recht bundeseinheitlich festgelegt ist, wird der Hebesatz – und damit letztlich die Grundsteuerhöhe – von den Gemeinden bestimmt.
Die Anwendung des Einheitswertverfahrens ist übergangsweise nur noch bis zum 31.12.2024 zulässig. Nach dem o. a. Urteil hat die Bundesregierung ein Modell für die Festsetzung der Grundsteuer ab dem 01.01.2025 entwickelt. Eine Öffnungsklausel erlaubt es den Bundesländern eigene Modelle zu entwickeln und anzuwenden. Das Land NRW hat das Bundesmodell übernommen. In der Folge mussten alle Grundeigentümer ab Mitte 2022 eine Grundsteuererklärung abgeben. Mit dieser Erklärung wurde der neue Grundsteuerwert festgesetzt, der den bisherigen Einheitswert ersetzt. Dieser Wert wurde mit der entsprechenden Messzahl nach dem Grundsteuergesetz multipliziert woraus sich der neue Messbetragsbescheid ergibt.
Grundsteuerwert- und Grundsteuermessbetragsbescheid werden durch die jeweils zuständigen Finanzämter erlassen. Die Grundsteuermessbetragsbescheide sind die Grundlage für die Kommunen, um die Grundsteuern zu erheben.
Durch den nunmehr neu festzulegenden Hebesatz der Gemeinde bestimmt diese letztendlich die Höhe der zu zahlenden Grundsteuer.



Mit der Reform der Grundsteuer wird grundsätzlich keine Veränderung des Grundsteueraufkommens insgesamt verfolgt. Die Neubewertung sämtlicher wirtschaftlicher Einheiten des Grundbesitzes führt jedoch unweigerlich zu individuellen Belastungsverschiebungen zwischen den einzelnen Steuerobjekten. Einige Eigentümerinnen und Eigentümer werden also mehr Grundsteuer bezahlen müssen, andere weniger. Das ist die zwingende Folge der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts und – angesichts der aktuellen Ungerechtigkeiten aufgrund der großen Bewertungsunterschiede durch das Abstellen auf veraltete Werte – unvermeidbar.

Der aufkommensneutrale Hebesatz für die Grundsteuer B, welcher vom Ministerium für Finanzen des Landes NRW ermittelt wurde, ergibt konkret auf die Gemeinde Windeck bezogen bereits eine Erhöhung von 750 v. H. auf 825 v. H., sprich eine Erhöhung um 75 Punkte. Daraus kann man schließen, dass sich die Grundsteuerwerte, welche eine nicht von der Kommune beeinflussbare Größe für die Berechnung der Grundsteuer sind, insgesamt für Windeck reduziert haben. Einzig dieser neue aufkommensneutrale Hebesatz in Höhe von 825 v. H. muss als Ursprungsgröße für eine Hebesatzerhöhung herangezogen werden und nicht der alte Hebesatz von 750 v. H.. Da dies in anderen Kommunen komplett anders aussieht, teilweise die aufkommensneutralen Hebesätze sogar niedriger festgesetzt wurden, sind Vergleiche zwischen den Kommunen eigentlich jetzt nicht mehr aussagekräftig.

Möglichkeit von differenzierten Hebesätzen

Im Zuge der Neubewertung der Gebäude und Grundstücke stellte sich eine Belastungsverschiebung zwischen Gewerbe- und Wohngrundstücken heraus, d.h. eine Belastungsverschiebung zugunsten der Geschäftsgrundstücke und zulasten der Wohngrundstücke. Aus diesem Grund hat der Landtag NRW am 05.07.2024 das Nordrhein-Westfalens Grundsteuerhebesatzgesetz erlassen. Hier ist geregelt, dass die Gemeinden abweichend von § 25 Abs. 4 GrStG unterschiedliche Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstü-

cke festsetzen dürfen. Bei einer aufkommensneutralen differenzierten Umsetzung der Grundsteuerreform würde sich für die Gemeinde Windeck ein Hebesatz für den Bereich Wohnen von 808 Punkten und für den Bereich Nichtwohnen von 898 Punkten ergeben. Bei diesen Hebesätzen wäre der Anteil am Gesamtaufkommen der Grundsteuer aus den beiden Bereichen so wie er sich in 2024 darstellt. Der aufkommensneutrale Hebesatz – ohne Differenzierung beliefe sich hingegen auf 825 Punkte.
Zu verfassungsrechtlichen Fragen einer Hebesatzdifferenzierung liegen zwischenzeitlich zwei voneinander unabhängige Rechtsgutachten vor, die in Teilen zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen. Entgegen dem ersten Gutachten scheidet nach dem neueren Gutachten zweier Universitätsprofessoren, eine rechtssichere Anwendung der Regelungen des nordrhein-westfälischen Grundsteuerhebesatzgesetzes durch die Gemeinden aus.
Das Vorhandensein zweier Rechtsgutachten mit unterschiedlichen Ergebnissen unterstreicht, dass eine verlässliche Klärung der verfassungsrechtlichen Zulässigkeit einer Hebesatzdifferenzierung auf Basis des hiesigen Landesrechts erst durch entsprechende Gerichtsentscheidungen zu erwarten ist. Das Prozessrisiko und die möglichen Folgen einer unzulässige Differenzierungsentscheidung gehen dabei voll zu Lasten der Kommunen. Sofern der differenzierte Hebesatz als nicht zulässig bewertet wird, führt dies zur Nichtigkeit beider Hebesätze.
Wie gesagt, werden die Hebesätze grundsätzlich so berechnet, dass das Gesamtaufkommen für die Kommune gleichbleibt und die Differenz durch die Geschäftsgrundstücke aufgefangen wird. Sollte sich dies als rechtswidrig herausstellen, bleibt die ursprüngliche Privilegierung aber bestandskräftig und kann nicht mehr über eine rückwirkende Satzungskorrektur ausgeglichen werden. Der dadurch entstehende Steuerausfall i. H. v. rd. 100.000 € ginge allein zu Lasten des kommunalen Haushaltes. In der Folge wird aus Sicht der Verwaltung ganz klar ein einheitlicher Hebesatz favorisiert, zumal die Spanne zwischen beiden Hebesätzen in Windeck nicht so groß ist wie in einigen Nachbarkommunen.

2.9.2. Zinsentwicklung

Bis zum September 2023 stieg der wichtigste EZB-Leitzins, Zinssatz für Einlagen, auf 4,0 Prozent. Der Leitzins ist jener Zinssatz, zu welchem Banken überschüssige Liquidität kurzfristig bei der EZB parken können. Durch Anpassung des Leitzinses werden Kreditkosten für Verbraucher und damit auch für die Kommunen maßgeblich beeinflusst.
Eine Zinswende erfolgte am 06. Juni 2024, als der EZB-Rat beschloss, den Leitzins erstmals nach einer Phase der Zinserhöhungen wieder zu senken. In 2024 folgten dann noch drei weitere Zinssenkungen um jeweils 0,25 Basispunkte. Diese Tendenz setzte sich auch 2025 fort. In der letzten Sitzung am 30. Januar 2025 erfolgte wiederum eine Senkung um 0,25 Basispunkte auf nunmehr 2,75 Prozent.
Für die Gemeinde Windeck bedeutet dies, dass die Liquiditätszinsen nach dem starken Anstieg bis 2023 zwar nach wie vor den Kommunalhaushalt massiv belasten, sich aber gleichwohl eine leichte Besserung ergibt. Der nächste EZB-Zinsentscheid Termin ist auf den 06. März 2025 terminiert. Weitere Zinssenkungen sind davon abhängig, wie sich die Inflationsrate und das Wirtschaftswachstum entwickeln. Die Inflationsrate im Euroraum lag nach den jüngsten Daten im Dezember 2024 bei 2,4 Prozent pro Jahr und damit über dem Zielwert von 2 Prozent. Das Wirtschaftswachstum ist eher schwach. Das spricht für weitere Entlastungen der Unternehmen und Verbraucher und folglich für die Wahrscheinlichkeit weiterer Zinssenkungen.

2.9.3. Personalaufwand

Unabhängig von den vielen Aufgaben, für die teilweise zusätzliches Personal benötigt wird, sind die Personalaufwendungen durch den im April 2023 erfolgten und bis zum Ende des Jahres 2024 geltenden Tarifabschluss stärker gestiegen als geplant. Dieser historisch hohe Tarifabschluss ist natürlich für alle Beschäftigten wichtig und absolut verdient, belastet den kommunalen Haushalt aber gleichermaßen stark. Die Personalaufwendungen belaufen sich im Haushaltsplanentwurf zum Doppelhaushalt 2025 auf rd. 16 Mio. Euro., dies sind rd. 1,8 Mio. mehr als noch zum Doppelhaushalt 2023/2024 für diesen Zeitraum eingeplant.

2.9.4. Sanierungsaufwand Gebäude und Infrastruktur

Seit Jahren belastet der nach wie vor hohe Sanierungsstau in den kommunalen Liegenschaften den Haushalt immens. Zum Doppelhaushalt 2025/2026 kommt nunmehr ein bisher nicht geplanter Aufwand im Bereich der Verkehrsinfrastruktur hinzu. Insbesondere im Bereich der Brücken mussten die Ansätze gegenüber der alten Planung stark an-

gehoben werden, da zwingend auf die Ergebnisse der letzten Brückenprüfung reagiert werden musste. Die Zustandsnoten für Ingenierbauwerke/Brücken müssen unter Berücksichtigung der Schadensauswirkung auf die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit zwischen 2,5 – 2,9 liegen um noch einen ausreichenden Zustand bescheinigt zu bekommen. Die Siegbrücke in Röcklingen wurde beispielsweise mit der Zustandsnote 2,8 bewertet. Das bedeutet, dass die Standsicherheit zwar noch gegeben ist, die Verkehrssicherheit des Bauwerkes aber beeinträchtigt sein kann, ebenso die Dauerhaftigkeit. Hier ist zwingender Handlungsbedarf gegeben. Allein für diese Brücke werden die Sanierungskosten auf rd. 1,2 Mio. Euro geschätzt. Im Hinblick auf die vorher notwendigen Planungsleistungen und Artenschutzprüfungen wird die Maßnahme auf zwei Jahre gesplittet. Weitere Brücken werden sicherlich in den nächsten Jahren ebenfalls aufwendig saniert werden müssen.

3. Gesamtergebnisplan

Gesamtergebnishaushalt

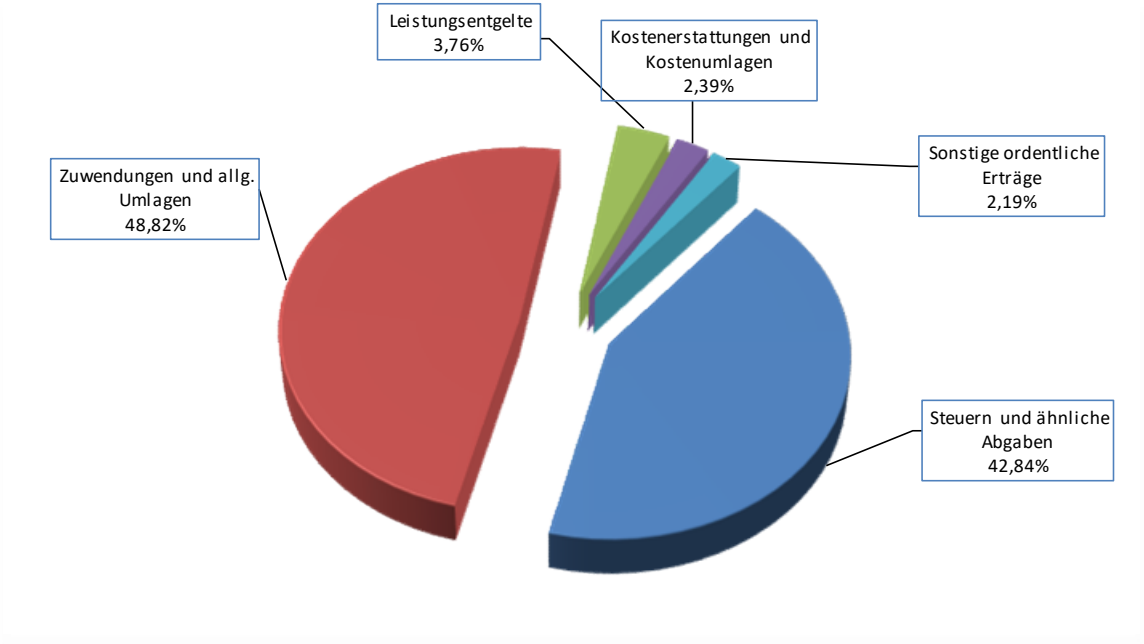
Gemeinde Windeck

Pos.	Name	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	Steuern	20.770.987 €	21.452.219 €	24.630.974 €	25.643.416 €	26.634.259 €	27.538.408 €	28.478.447 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.215.569 €	25.792.163 €	28.314.824 €	28.087.919 €	29.747.601 €	30.261.053 €	31.116.708 €
3	+ Sonstige Transfererträge	74.956 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.104.227 €	1.699.603 €	1.396.837 €	1.399.694 €	1.364.822 €	2.134.107 €	1.375.547 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	624.318 €	642.703 €	785.813 €	957.699 €	962.021 €	963.621 €	967.221 €
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.741.368 €	1.500.741 €	1.387.730 €	1.359.256 €	1.360.867 €	1.362.553 €	1.364.304 €
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.439.131 €	1.093.407 €	1.133.118 €	1.132.548 €	1.131.983 €	1.015.155 €	984.799 €
8	+ Aktivierte Eigenleistung	- €	75.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
9	+/- Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10	**= Ordentliche Erträge**	**51.970.556 €**	**52.291.836 €**	**57.785.296 €**	**58.716.532 €**	**61.337.553 €**	**63.410.897 €**	**64.423.026 €**
11	- Personalaufwendungen	13.996.982 €	14.065.902 €	15.967.076 €	15.907.289 €	16.240.324 €	16.524.335 €	16.334.265 €
12	- Versorgungsaufwendungen	287.162 €	1.230.792 €	1.336.578 €	1.150.679 €	1.247.340 €	1.344.333 €	1.442.187 €
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.549.645 €	7.337.888 €	9.917.812 €	9.525.919 €	8.776.666 €	8.780.733 €	8.578.948 €
14	- Bilanzielle Abschreibung	4.292.184 €	3.811.488 €	4.024.701 €	3.966.075 €	3.883.272 €	3.628.338 €	3.473.765 €
15	- Transferaufwendungen	23.168.296 €	24.509.260 €	26.407.594 €	27.672.018 €	28.068.044 €	29.754.668 €	30.726.972 €
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.939.030 €	1.704.748 €	2.065.989 €	2.056.627 €	2.030.073 €	2.055.265 €	2.098.058 €
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**51.233.299 €**	**52.660.078 €**	**59.719.750 €**	**60.278.607 €**	**60.245.719 €**	**62.087.672 €**	**62.654.195 €**
18	**= Ordentliches Ergebnis** (= Zeilen 10 und 17)	**737.257 €**	**- 368.242 €**	**- 1.934.454 €**	**- 1.562.075 €**	**1.091.834 €**	**1.323.225 €**	**1.768.831 €**
19	+ Finanzerträge	543.193 €	552.563 €	622.192 €	714.927 €	326.051 €	635.770 €	747.592 €
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.453.748 €	727.000 €	1.552.500 €	1.452.500 €	1.452.500 €	1.452.500 €	1.352.500 €
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 + 20)	- 910.555 €	- 174.437 €	- 930.308 €	- 737.573 €	- 1.126.449 €	- 816.730 €	- 604.908 €
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18+ 21)	**- 173.298 €**	**- 542.679 €**	**- 2.864.762 €**	**- 2.299.648 €**	**- 34.615 €**	**506.495 €**	**1.163.923 €**
23	+ außerordentliche Erträge	958.938 €	1.203.351 €	- €	- €	- €	- €	- €
24	- außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	56.887 €	56.887 €	56.887 €	56.887 €
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 +24)	958.938 €	1.203.351 €	- €	- 56.887 €	- 56.887 €	- 56.887 €	- 56.887 €
26	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechn.	785.640 €	660.672 €	- 2.864.762 €	- 2.356.535 €	- 91.502 €	449.608 €	1.107.036 €
27	- globaler Minderaufwand	- €	- €	1.000.000 €	1.000.000 €	91.502 €		
28	**= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand**	**785.640 €**	**660.672 €**	**- 1.864.762 €**	**- 1.356.535 €**	**- €**	**449.608 €**	**1.107.036 €**
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.172.731 €	2.380.705 €	2.482.980 €	2.451.568 €	2.688.689 €	2.527.053 €	2.579.280 €
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.172.731 €	2.380.705 €	2.482.980 €	2.451.568 €	2.688.689 €	2.527.053 €	2.579.280 €
31	**= Jahresergebnis (=Zeilen 26 + 27 + 28)**	**785.640 €**	**660.672 €**	**- 1.864.762 €**	**- 1.356.535 €**	**- €**	**449.608 €**	**1.107.036 €**

	Ergebnis 2023	HH 2024	HH 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	HH 2029
Erträge	55.645.418 €	56.428.455 €	61.023.446 €	61.666.039 €	64.488.556 €	66.382.221 €	67.403.604 €
Aufwendungen	54.859.778 €	55.767.783 €	63.080.676 €	63.232.012 €	63.458.498 €	65.143.770 €	65.681.695 €
Ergebnis	**785.640 €**	**660.672 €**	**-2.057.230 €**	**-1.565.973 €**	**1.030.058 €**	**1.238.451 €**	**1.721.909 €**
Aufwandsdeckungsgrad	101,43%	101,18%	96,74%	97,52%	101,62%	101,90%	102,62%

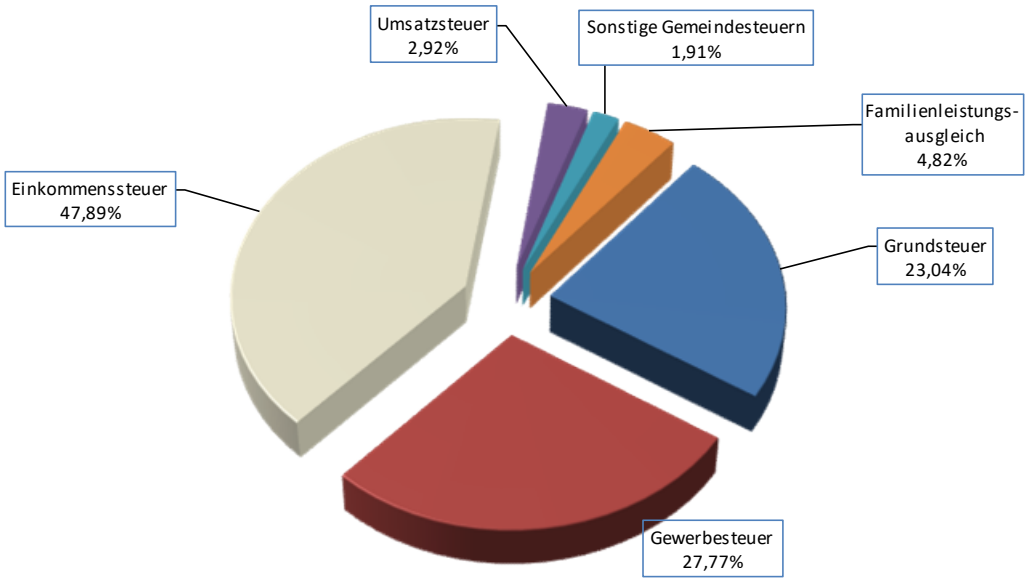
3.1 Ordentliche Erträge

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Steuern und ähnliche Abgaben	20.770.987 €	21.452.219 €	24.844.313 €	25.869.095 €
Zuwendungen und allg. Umlagen	26.215.569 €	25.792.163 €	28.314.824 €	27.798.107 €
Sonstige Transfererträge	74.956 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.104.227 €	1.699.603 €	1.396.837 €	1.399.694 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	624.318 €	642.703 €	785.813 €	957.699 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.741.368 €	1.500.741 €	1.387.730 €	1.359.256 €
Sonstige ordentliche Erträge	1.439.131 €	1.093.407 €	1.133.118 €	1.132.548 €
Aktivierte Eigenleistungen	- €	75.000 €	100.000 €	100.000 €
Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €
Summe der ordentlichen Erträge	**51.970.556 €**	**52.291.836 €**	**57.998.635 €**	**58.652.399 €**



3.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Grundsteuer A	89.200 €	90.000 €	75.000 €	75.000 €
Grundsteuer B	4.662.247 €	4.649.511 €	5.600.000 €	5.672.800 €
Gewerbesteuer	4.672.892 €	5.123.709 €	6.839.050 €	7.153.645 €
Anteil an der Einkommensteuer	9.261.350 €	9.554.310 €	9.948.385 €	10.515.443 €
Anteil an der Umsatzsteuer	656.856 €	685.671 €	719.839 €	737.115 €
Vergnügungssteuer	50.656 €	87.400 €	88.300 €	89.200 €
Hundesteuer	242.120 €	260.100 €	265.300 €	270.600 €
Zweitwohnungssteuer	36.924 €	32.300 €	32.600 €	32.900 €
Familienleistungsausgleich	1.014.404 €	894.218 €	977.500 €	1.011.713 €
Fremdenverkehrsabgaben	84.339 €	75.000 €	85.000 €	85.000 €
Steuern und ähnliche Abgaben gesamt:	**20.770.988 €**	**21.452.219 €**	**24.630.974 €**	**25.643.416 €**



Grundsteuer

Bei der Grundsteuer unterscheidet man die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke und die Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke in der Gemeinde.

Die Höhe der Besteuerung basiert auf den Werten von Grundstücken und Gebäuden – also des Grundbesitzes. Weil die Bewertung des Grundbesitzes völlig veraltet war, hat das Bundesverfassungsgericht eine Besteuerung anhand aktuellerer Werte ab dem Januar 2025 gefordert. Diese Werte sind seit 2022 ermittelt worden, die Kommunen hatten auf diese Wertfeststellung keinen Einfluß. Dieser aktuelle Wert wird dann in einem zweiten Schritt mit der sogenannten Steuermesszahl multipliziert. Das Ergebnis steht im so genannten Grundsteuermessbescheid, den jeder Grundbesitzer vom Finanzamt erhält. Die Höhe der Grundsteuer richtet sich nach dem Hebesatz, den der Gemeinderat festlegt. Mit diesem wird der Messbetrag aus dem Bescheid des Finanzamtes multipliziert (siehe auch Erläuterung zur Grundsteuerreform).

Der Rat der Gemeinde Windeck hat auf Vorschlag der Verwaltung im Dezember die Erhöhung der Grundsteuer B auf 960 v. H. beschlossen. Der aufkommensneutrale Hebesatz belief sich auf 825 v. H.. Die Grundsteuer A wurde aufkommensneutral auf 338 v. H. festgesetzt (alt 490 v. H.). Zwar lag zu diesem Zeitpunkt noch kein entgültiger Haushaltsentwurf vor, die vorhandenen Rahmenbedingungen deuteten aber klar darauf hin, dass eine Erhöhung des Hebesatzes unvermeidbar sein wird. Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, ihre Haushalte auszugleichen. Sofern alle Einsparmöglichkeiten bereits ausgeschöpft sind und anderweitige Finanzmittel nicht zur Verfügung stehen, muss auch über angemessene Steuererhöhungen nachgedacht werden. Dabei ist die Justierung über die Hebesätze der Realsteuern eigentlich die einzige echte Möglichkeit im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Die finanziellen Rahmenbedingungen im Laufenden und kommenden Jahren haben sich drastisch verschlechtert. Neben Einbußen im Bereich der Allgemeinen Finanzen (KTR 61110) sowie Zahlungen an die Umlageverbände, belastet die Zinswende, sowie die stark gestiegenen Personalaufwendungen den Haushalt immens. Alles Aufwendungen, auf die die Gemeinde selbst eigentlich keinen Einfluss hat. Der Sanierungsstau der kommunalen Infrastruktur ist nach wie vor hoch bzw. weiter gestiegen. Insbesondere im Bereich der Brücken zeigt sich aktuell und für die Zukunft kostenaufwendiger Handlungsbedarf.

Das die bereits im Dezember beschlossene Hebesatzerhöhung notwendig war, zeigt allein die Tatsache, dass auch trotz dieser Einnahmeverbesserung für 2025 und 2026 kein ausgeglichener Haushalt eingebracht werden kann. Vielmehr muss zusätzlich auf die Vereinfachungen des 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes (Ausweis eines globalen Minderaufwandes und Vortrag der Fehlbeträge) zurückgegriffen werden.

Gewerbesteuer

Bei der Gewerbesteuer handelt es sich um eine Ertragssteuer. Sie ist daher in hohem Maße von der konjunkturellen Entwicklung abhängig und folglich starken Schwankungen unterworfen. Das Aufkommen der Gewerbesteuer konnte trotz Corona-Pandemie auf einem relativ konstanten Niveau gehalten werden. Die Ansätze wurden unter Zugrundelegung einer leichten Erhöhung des Hebesatzes auf 550 Punkte kalkuliert und in den Planjahren entsprechend der Orientierungsdaten angehoben. Vor dem Hintergrund das insbesondere Gewerbegrundstücke im Rahmen der Grundsteuerreform tendenziell niedriger bewertet wurden, scheint diese Erhöhung durchaus ausgewogen.

Weitere Kommunalsteuern/steuerähnliche Abgaben

Weiter zählen zu den Kommunalsteuern die **Hundesteuer**, die **Vergnügungssteuer**, die **Fremdenverkehrsabgabe** sowie die **Zweitwohnungssteuer**.
Leider musste in der Vergangenheit des Öfteren festgestellt werden, dass nicht alle Hundehalter der Pflicht zur Anmeldung ihrer Hunde nachgekommen sind. Aus Gründen der Steuergerechtigkeit wurde im Benehmen mit dem Rat entschieden in 2017 eine Hundebestandsaufnahme im Gemeindegebiet durchzuführen. Dies führte seinerzeit dazu, dass viele scheinbar bislang nicht angemeldete Hunde veranlagt werden konnten und so Mehrerträge generiert werden konnten.

Dieses Ergebnis zeigt, dass eine derartige Hundebestandsaufnahme in regelmäßigen Abständen wiederholt werden sollte.

Gemeindeanteile an Verbundsteuern

Einkommensteuer

Die Gemeinden erhalten im Rahmen des großen Steuerverbundes zwischen Bund, Ländern und Gemeinden einen Anteil in Höhe von 15 % am Aufkommen der Einkommen- und Lohnsteuer des jeweiligen Bundeslandes. Die Beteiligung der Kommunen an der Einkommenssteuer soll die durch die Gewerbesteuer bedingten hohen regionalen und strukturellen Aufkommensdifferenzen im kommunalen Steuersystem abmildern.
Maßgeblich für die Ermittlung des Einkommensteueranteils einer Gemeinde ist zunächst das Gesamtaufkommen der Lohn- und Einkommensteuer des jeweiligen Bundeslandes. Dabei ist zu beachten, dass auf der Länderebene eine Zerlegung erfolgt. Die Einkommensteuer wird nicht nach dem Vereinnahmungsprinzip den Ländern zugerechnet. Dies würde – da viele Betriebe z.B. die Lohnsteuer für alle Betriebsstätten zentral abführen – zu erheblichen Verzerrungen führen. Daher erfolgt eine Zerlegung nach dem Wohnsitzprinzip. Von diesem Aufkommen erhalten die Gemeinden ihren Anteil.

Die Einkommenssteuer ist mit über 10 Mio. Euro eine der größten Ertragspositionen im Haushalt. Der Ansatz wurde unter Zugrundelegung der gültigen Schlüsselzahl sowie der Planungsrichtwerte ermittelt.

Umsatzsteuer

Neben der Einkommenssteuer partizipieren die Kommunen auch an der Umsatzsteuer. Der Gemeindeanteil wurde hier genau wie bei der Einkommenssteuer unter Zugrundelegung der gültigen Schlüsselzahl sowie der Planungsrichtwerte ermittelt.

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer

Schlüsselzahl Gemeinde Windeck: 0,000912

	Gesamtbetrag auf Landesebene	
2019	8.982.000.000,00 €	8.191.584,00 €
2020	9.146.171.832,19 €	8.341.308,71 €
2021	9.146.171.832,19 €	8.341.308,71 €
2022	9.520.951.081,65 €	8.683.107,39 €
2023	9.607.998.519,82 €	8.762.494,65 €
2024	10.119.032.090,08 €	9.228.557,27 €
2025	10.908.316.593,11 €	9.948.384,73 €
2026	11.530.090.638,91 €	10.515.442,66 €
2027	12.198.835.895,97 €	11.125.338,34 €
2028	12.784.380.018,98 €	11.659.354,58 €
2029	13.398.030.259,89 €	12.219.003,60 €

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

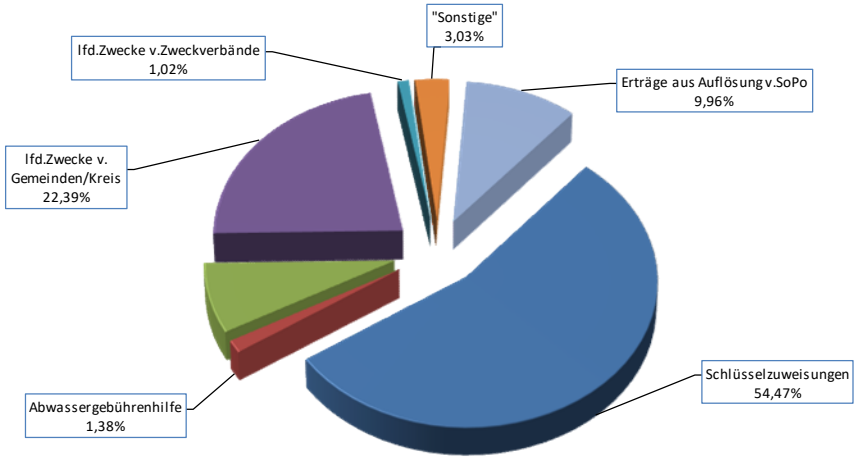
Schlüsselzahl Gemeinde Windeck: 0,000357435

	Gesamtbetrag auf Landesebene	
2019	1.957.000.000,00 €	699.500,30 €
2020	2.148.901.214,57 €	768.092,51 €
2021	2.134.081.939,37 €	762.795,58 €
2022	1.900.813.234,80 €	679.417,18 €
2023	1.931.518.243,57 €	690.392,22 €
2024	1.972.478.491,98 €	705.032,85 €
2025	2.013.900.540,31 €	719.838,54 €
2026	2.062.234.153,28 €	737.114,66 €
2027	2.103.478.836,34 €	751.856,96 €
2028	2.145.548.413,07 €	766.894,10 €
2029	2.188.459.381,33 €	782.231,98 €

3.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Schlüsselzuweisungen vom Land	15.169.260 €	15.309.297 €	15.403.401 €	15.433.522 €
Abwassergebührenhilfe	303.747 €	300.000 €	389.612 €	390.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse…				
lfd.Zwecke vom Bund	- €	20.000 €	38.200 €	38.200 €
lfd.Zwecke vom Land	2.534.372 €	1.614.396 €	2.191.778 €	2.139.430 €
lfd.Zwecke v. Gemeinden/Kreis	5.056.110 €	5.516.091 €	6.330.039 €	6.326.038 €
lfd.Zwecke v.Zweckverbände	202.968 €	147.400 €	289.000 €	316.000 €
lfd.Zw.v. sonst. öff. Bereich	- €			
lfd.Zw.v.verb.Untern.,Beteil.u.Sonde	- €			
lfd.Zw. v.sonst.öff.Sonderrechnungen	- €			
lfd.Zw.v.privaten Unternehmen	- €			
lfd.Zwecke v.übrige Bereiche	6.073 €	2.400 €		
lfd.Zwecke v.Land f.FW-Ers.besch.	- €	418.600 €	857.440 €	638.880 €
Erträge aus Auflösung v.SoPo	2.943.039 €	2.463.979 €	2.815.354 €	2.805.849 €
Gesamt	**26.215.569 €**	**25.792.163 €**	**28.314.824 €**	**28.087.919 €**



Schlüsselzuweisungen
Die Schlüsselzuweisungen sind mit rd. 15,4 Mio. Euro die mit Abstand wichtigste Ertragsposition im Haushalt der Gemeinde Windeck. Hierbei handelt es sich um eine allgemeine Zuweisung, die das Land NRW im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs an die Gemeinden zahlt.

Abwassergebührenhilfe
Jene Kommunen in NRW, die überdurchschnittlich hohe Abwassergebühren von ihren Bürgern verlangen müssen, erhalten im Rahmen des Finanzausgleiches eine sog. Abwassergebührenhilfe. Die Zuweisung wird zwar von der Gemeindeverwaltung Windeck vereinnahmt, in gleicher Höhe aber an die Gemeindewerke umgehend weitergeleitet.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land
Neben der Landeszuweisung für die Aufnahme und Betreuung von asylbegehrenden Ausländern und zweckgebundenen Zuschüssen im Bereich der Schulen (Ganztagsbetreuung), sind hier insbesondere die konsumtive Veranschlagung der Schul- und Sportpauschale zu nennen. Darüberhinaus ab 2019 auch die neue Aufwands- und Unterhaltungspauschale.

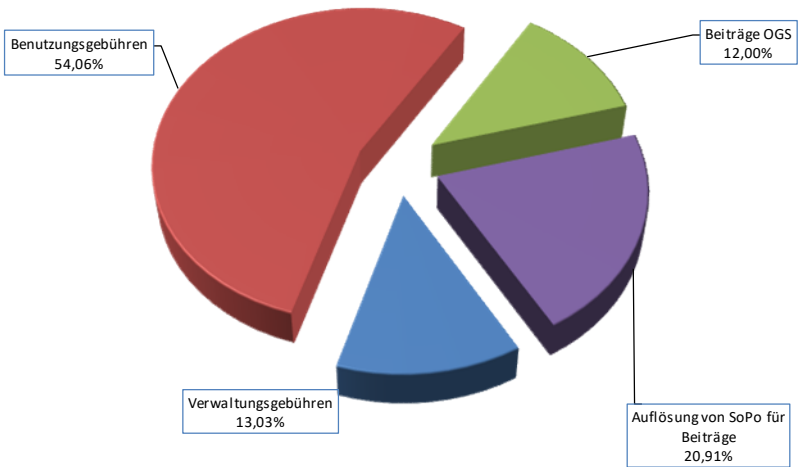
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Kreis
Die Zuwendungen für laufende Zwecke vom Kreis ergeben sich in erster Linie aus der Kostenbeteiligung an den Betriebskosten der Kindergärten. Bedingt durch zusätzliche Gruppen, insbesondere in Dattenfeld und dem neuen Kindergarten in Obernau steigt der Haushaltsansatz deutlich.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen
Sonderposten sind für erhaltene zweckgebundene oder auch pauschale Investitionszuwendungen auf der Passivseite der Bilanz anzusetzen. Solche Zuwendungen werden mit der Aktivierung eines Vermögensgegenstandes auf der Aktivseite diesem zugeordnet. Die Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer der Wirtschaftsgüter jährlich ertragswirksam aufgelöst und mindern hierdurch die Belastung des Haushalts aus der anfallenden Abschreibung.

3.1.3 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Verwaltungsgebühren	174.724 €	180.400 €	182.050 €	182.000 €
Benutzungsgebühren	537.574 €	470.100 €	755.100 €	755.100 €
Beiträge für OGS	98.566 €	139.000 €	167.551 €	172.577 €
Zweckgebundene Abgaben	- €	600.000 €		- €
Auflösung SoPo Beiträge	293.363 €	310.103 €	292.136 €	290.017 €
GESAMT	**1.104.227 €**	**1.699.603 €**	**1.396.837 €**	**1.399.694 €**



Verwaltungsgebühren

Bei den Verwaltungsgebühren werden die Gebühreneinnahmen für die gesamte Verwaltung zusammengefasst. Der größte Posten stammt aus dem Bereich Bürgerbüro (Einwohnermelde- und Personenstandswesen), kleinere Beträge auch aus dem Bereich Bauordnung.

Benutzungsgebühren

Die Schwerpunkte bei den Benutzungsgebühren liegen bei den kostenrechnenden Einrichtungen Friedhofswesen, Straßenreinigung und Winterdienst.
Die Kosten für die Straßenreinigung sind grundsätzlich als stabil anzusehen, da sie hauptsächlich durch die Vergütung der mit der Straßenreinigung beauftragten Fremdfirma bestimmt werden. Zum 01.01.2020 haben die Zuständigkeiten hier gewechselt. Auf Basis des neuen Dienstleistungsvertrages und der zugrunde gelegten Reinigungsstrecke ergibt sich ein Gebührensatz von 0,71 €/lfd. Meter.

Eine Neukalkulation der Winterdienstgebühren zum 01.01.2021 ergab einen Gebührenmaßstab von 0,83 €/lfd. Meter. Dieser Gebührensatz wurde für die gesamte mittelfristige Finanzplanung zu Grunde gelegt, unterliegt aber selbstverständlich einer jährlichen Nachkalkulation und müsste dann – je nach Einsatzlage – nach oben oder unten angepasst werden.

Auch die Friedhofsgebühren wurden zwischenzeitlich neu kalkuliert. Eine Beschlussfassung der neuen Gebühren ist für 2025 vorgesehen.

Außerdem beinhaltet der Ansatz für Benutzungsgebühren auch solche für Wohnheime. Von Selbstzahlern, welche in den gemeindlichen Wohnheimen untergebracht sind, werden Benutzungsgebühren erhoben. Für Leistungsberechtigte werden die Unterkunftskosten als Sachleistung erbracht. Da Schutzsuchende aus der Ukraine zeitnah zum Jobcenter wechseln und sie somit zu Selbstzahlern werden, konnte der Ansatz der Benutzungsgebühren nach oben angepasst werden.

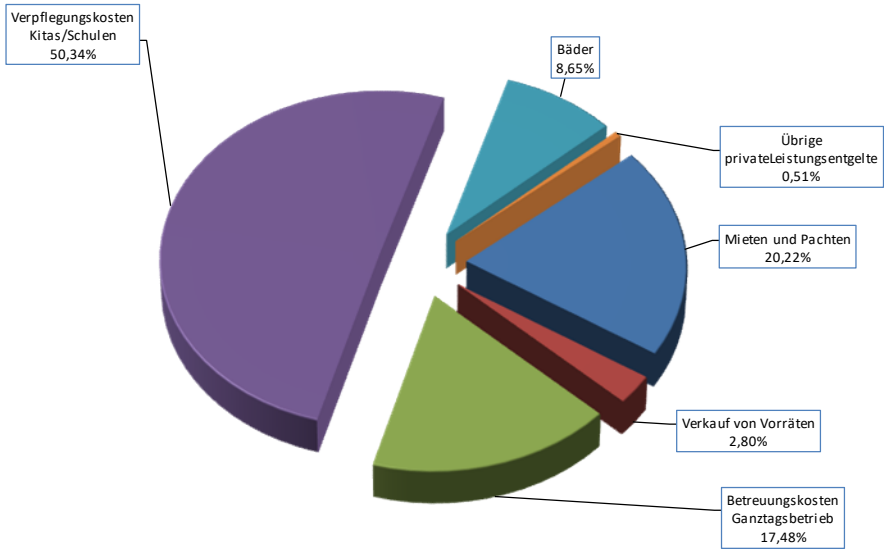
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (SoPo) für Beiträge

Bei der Auflösung von Sonderposten handelt es sich um in Vorjahren entrichtete Erschließungskostenbeiträge nach dem Baugesetzbuch und von der Gemeinde erhobene Straßenanliegerbeiträgen nach dem KAG. Diese werden entsprechend der Abschreibung der Straßen ertragswirksam aufgelöst.

3.1.4 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Mieten und Pachten	114.180 €	141.443 €	158.853 €	160.163 €
Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	24.046 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €
Erstattung Betreuungskosten Ganztagsbetrieb	153.400 €	108.560 €	137.346 €	150.336 €
Erstattung Verpflegungskosten Kitas/Schulen	270.194 €	278.500 €	395.614 €	516.200 €
Leistungsentgelte Bäder	60.505 €	90.200 €	68.000 €	105.000 €
Übrige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.993 €	2.000 €	4.000 €	4.000 €
GESAMT	**624.318 €**	**642.703 €**	**785.813 €**	**957.699 €**



Mieten und Pachten

Erträge aus Mieten und Pachten sowie Mietnebenkosten ergeben sich aus der Vermietung von Wohnungen und Gebäuden an Private sowie an gemeinnützige Vereine und Gruppierungen, die einen entsprechenden Betriebskostenanteil zu leisten haben.

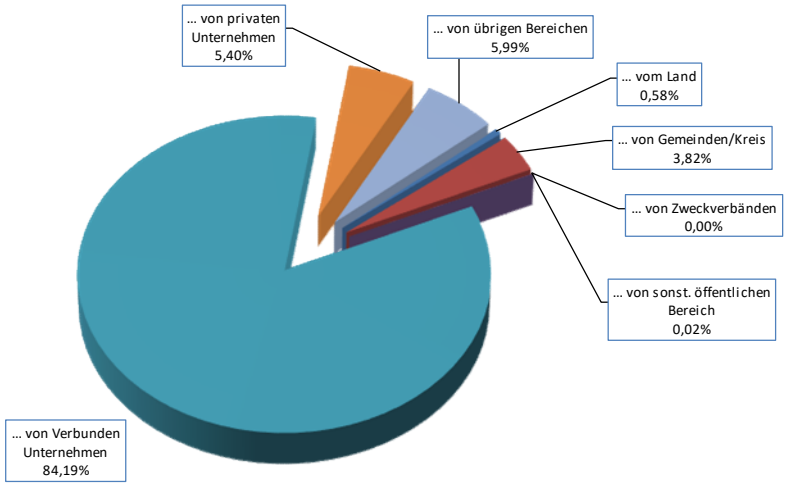
Alle gemeindlichen Grundschulen verfügen über Betreuungsangebote, entweder als offene Ganztagsschule (OGS) oder als außerunterrichtliches Ganztags- und Betreuungsangebot („Schule von acht bis eins“ oder „Dreizehn plus“).

Die Kooperation mit dem Mensaverein, der aktuell die Verpflegung der Gesamtschule übernimmt wurde zum Schuljahresende 2024/2025 gekündigt, da sich der Verein voraussichtlich auflöst. Ab dem neuen Schuljahr 2025/2026 wird daher die Mittagsverpflegung wieder von der Gemeinde selbst organisiert und über den kommunalen Haushalt abgewickelt.

3.1.5 Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen, Kostenumlagen setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Erstattungen…				
… vom Bund	- €	- €	- €	- €
… vom Land	67.457 €	48.016 €	8.000 €	8.000 €
… von Gemeinden/Kreis	86.406 €	78.395 €	53.000 €	53.000 €
… von Zweckverbänden	- €	- €	- €	- €
… von sonst. öffentlichen Bereich	119.917 €	58.120 €	300 €	300 €
… von Verbunden Unternehmen	1.155.890 €	1.141.600 €	1.168.320 €	1.169.046 €
… von privaten Unternehmen	78.525 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
… von übrigen Bereichen	233.174 €	99.610 €	83.110 €	53.910 €
GESAMT	**1.741.369 €**	**1.500.741 €**	**1.387.730 €**	**1.359.256 €**



Kostenerstattungen von Gemeinden/Kreis

Die Gemeinde erhält Erstattungen des Rhein-Sieg-Kreises für Mitarbeiter die Aufgaben aus dem Bildungs- und Teilhabepaket wahrnehmen bzw. für die eingesetzten Schulsozialarbeiter.

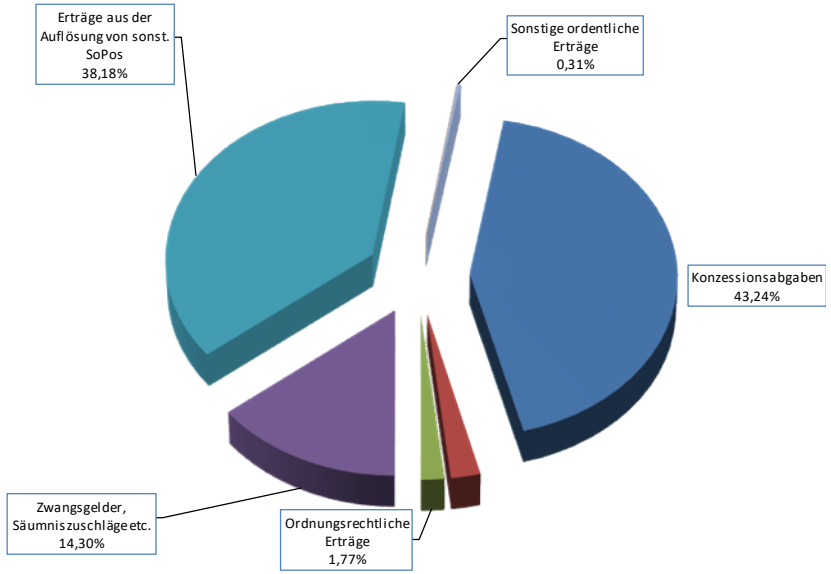
Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen

Bei der Kostenerstattung von verbundenen Unternehmen handelt es sich um den Verwaltungskostenbeitrag der Gemeindewerke. Der Ansatz wurde in Anlehnung an das Rechnungsergebnis 2023 sowie die gestiegenen Personalkosten kalkuliert.

3.1.6 Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Konzessionsabgaben	524.446 €	461.000 €	490.000 €	490.000 €
Erträge aus der Veräußerung	67.106 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Ordnungsrechtliche Erträge	19.555 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Zwangsgelder, Säumniszuschläge etc.	163.765 €	147.000 €	162.000 €	162.000 €
Erträge aus der Auflösung von sonst. SoPos	440.240 €	436.907 €	432.618 €	432.048 €
Auflösung /Herabsetzung von Rückstellungen	151.915 €	- €	- €	- €
Sonstige ordentliche Erträge	72.105 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Periodenfremde Erträge	- €	- €	- €	- €
GESAMT	**1.439.132 €**	**1.093.407 €**	**1.133.118 €**	**1.132.548 €**



Konzessionsabgabe

Die Konzessionsabgabe wird derzeit für Wegenutzungen im Bereich Strom und Gas veranschlagt.
Der Haushaltsansatz entspricht den Berechnungen im Businesscase der neu gegründeten Gesellschaften. Da die Höhe der Konzessionsabgabe abhängig ist vom Strom- bzw. Gasverbrauch, ist hier infolge der Energiewende ein konstanter Abwärtstrend zu erkennen. Dieser ist unabhängig vom Energieversorger.

Erträge aus der Veräußerung

Mit Gesetz vom 18.09.2012 wurde die Gemeindehaushaltsverordnung geändert. Danach sind ab sofort Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 43 Abs. 3 GemHVO i. V. m. § 90 Abs. 3 GO sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Aus diesem Grund wurden im Haushaltsplanentwurf keine Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken mehr eingestellt. Diese Problematik wurde im Rahmen der Sparbemühungen nunmehr erneut mit der Bezirksregierung erörtert, mit folgendem Ergebnis:
Mit der Regelung des § 43 soll erreicht werden, dass Geschäftsvorfälle, die nicht der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, Auswirkungen auf das Jahresergebnis entfalten. Die Pflicht zur erfolgsneutralen Verbuchung der Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen bezieht sich insbesondere auf Einzelverkäufe von Vermögensgegenständen, die bisher von der Kommune genutzt wurden, z. B. den Verkauf eines Schulgebäudes. Nicht erfasst werden Geschäfte der laufenden Verwaltungstätigkeit, wie z. B. der Verkauf von unbebauten Wohn- und Gewerbegrundstücken. Verluste und Gewinne aus diesen Verkäufen sind weiterhin über die Ergebnisrechnung zu buchen. Um derartige Verkäufe handelt es sich aber gerade bei den geplanten Veräußerungen im Produktbereich Liegenschaften. Der Ansatz wurde somit in den Ergebnisplan aufgenommen. Erträge aus der Veräußerung von Altfahrzeugen des Bauhofes bzw. der Feuerwehr müssen dagegen ergebnisneutral unmittelbar gegen das Eigenkapital gebucht werden. Diese gesetzliche Vorgabe erschwert den Kommunen unnötig den Haushaltsausgleich und wird daher von der Verwaltung selbst, aber auch von zahlreichen Wirtschaftsprüfern als falsch empfunden.

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten

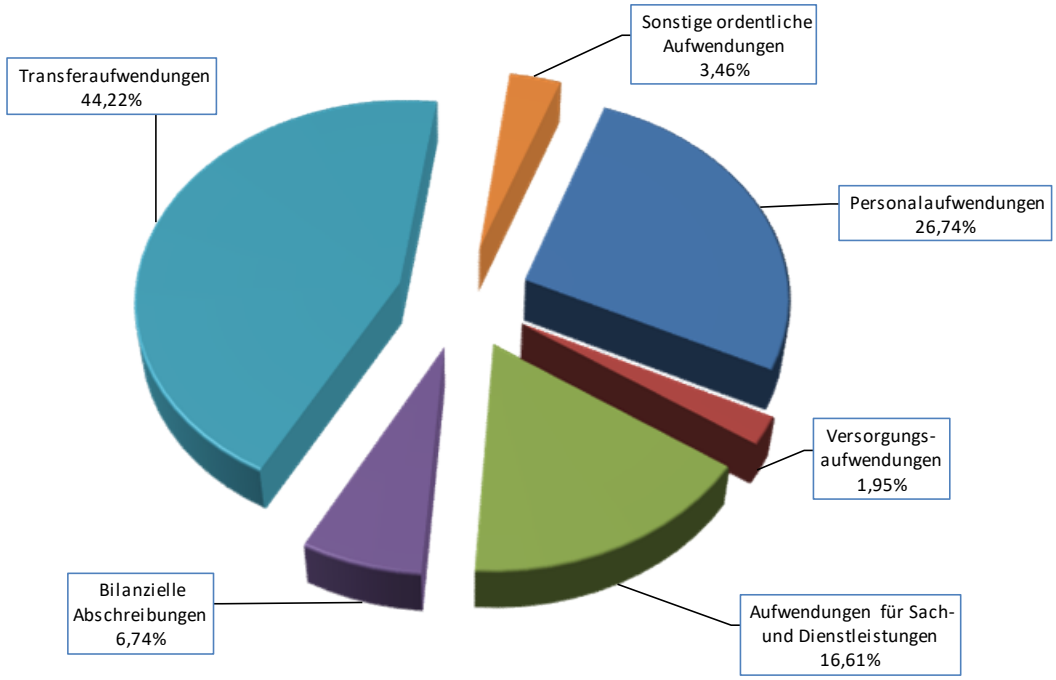
Die sonstigen Sonderposten gliedern sich in drei Kategorien

1. Sonderposten für Übernahmen im Zuge von Flurbereinigungsverfahren sowie Bürgersteigübernahmen innerhalb von Ortschaften an überörtlichen Straßen
2. Rückstufung überörtlicher Straßen
3. Übrige Sonderposten, vorwiegend Leistungen von Vereinen für Sportheime und Dorfgemeinschafthäuser

Die Sonderposten werden adäquat dem zugeordneten Anlagegut ertragswirksam aufgelöst.

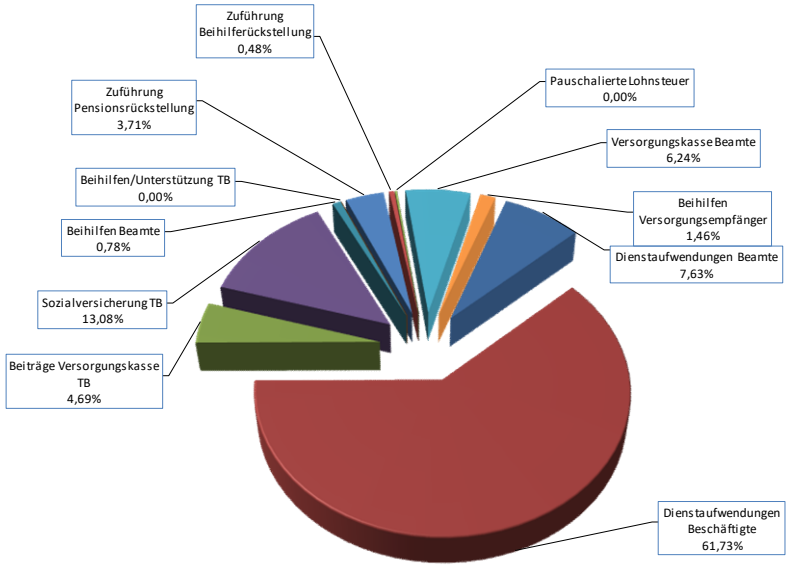
3.2 Ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Personalaufwendungen	13.996.982 €	14.065.902 €	15.967.076 €	15.907.289 €
Versorgungsaufwendungen	287.162 €	1.230.792 €	1.336.578 €	1.150.679 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.549.645 €	7.659.888 €	9.917.812 €	9.525.919 €
Bilanzielle Abschreibungen	4.292.184 €	3.811.488 €	4.024.701 €	3.966.075 €
Transferaufwendungen	23.168.296 €	24.174.260 €	26.407.594 €	27.672.018 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.939.030 €	1.717.748 €	2.065.989 €	2.056.627 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	**51.233.299 €**	**52.660.078 €**	**59.719.750 €**	**60.278.607 €**



3.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Dienstaufwendungen für Beamte	1.260.527 €	1.236.886 €	1.319.561 €	1.316.791 €
Dienstaufwendungen für T. Beschäftigte	9.247.356 €	9.200.364 €	10.678.767 €	10.873.869 €
Beiträge Versorgungskasse TB	682.489 €	750.819 €	811.594 €	808.293 €
Sozialversicherung TB	1.836.834 €	2.120.275 €	2.262.944 €	2.293.816 €
Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	11.478 €	- €	- €	- €
Beihilfen Beamte	313.676 €	96.820 €	135.000 €	136.000 €
Beihilfen/Unterstützung TB	- €	721 €	570 €	600 €
Zuführung Pensionsrückstellung	357.589 €	494.086 €	640.982 €	355.796 €
Zuführung Beihilferückstellung	64.451 €	127.042 €	82.983 €	87.449 €
Zuführung Rückstellung Urlaub	- €	- €	- €	- €
Zuführung Rückstellung Überstunden	- €	- €	- €	- €
Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	221.057 €	37.803 €	34.572 €	34.572 €
Pauschalierte Lohnsteuer	1.525 €	1.086 €	103 €	103 €
Personalaufwendungen gesamt	**13.996.982 €**	**14.065.902 €**	**15.967.076 €**	**15.907.289 €**
Versorgungskasse Beamte	451.251 €	931.269 €	1.080.000 €	893.907 €
Beihilfen Versorgungsempfänger	- 164.089 €	228.660 €	251.711 €	256.772 €
Zuführung Pensionsrückstellung	- €	- €	4.867 €	- €
Zuführung Beihilferückstellung	- €	70.863 €	- €	- €
Versorgungsaufwendungen gesamt	**287.162 €**	**1.230.792 €**	**1.336.578 €**	**1.150.679 €**



Personal- und Versorgungsaufwendungen

Grundlage für die Ermittlung der Personalaufwendungen 2025/2026 war ein aktueller Abrechnungsmonat in 2024. Die Hochrechnung erfolgte personenscharf, dabei wurden Stufenanstiege, Stundenerhöhungen oder Beförderungen/Höhergruppierungen aufgrund von Stellenbewertungen berücksichtigt. Hinzu kommen zusätzliche Stellen in verschieden Bereichen der Verwaltung. Diese wurden für 2025 allerdings nur anteilig berücksichtig. Bezüglich der Stellenmehrung wird auf die ausführlichen Erläuterungen zum Stellenplan verwiesen.

Unabhängig von den vielen Aufgaben, für die teilweise zusätzliches Personal benötigt wird, sind die Personalaufwendungen durch den im April 2023 erfolgten und bis zum Ende des Jahres 2024 geltenden Tarifabschluss stärker gestiegen als geplant. Dieser historisch hohe Tarifabschluss ist natürlich für alle Beschäftigten wichtig und absolut verdient, belastet den kommunalen Haushalt aber gleichermaßen stark. Die Personalaufwendungen belaufen sich im Haushaltsplanentwurf zum Doppelhaushalt 2025 auf rd. 16 Mio. Euro., dies sind rd. 1,8 Mio. mehr als noch zum Doppelhaushalt 2023/2024 für diesen Zeitraum eingeplant.

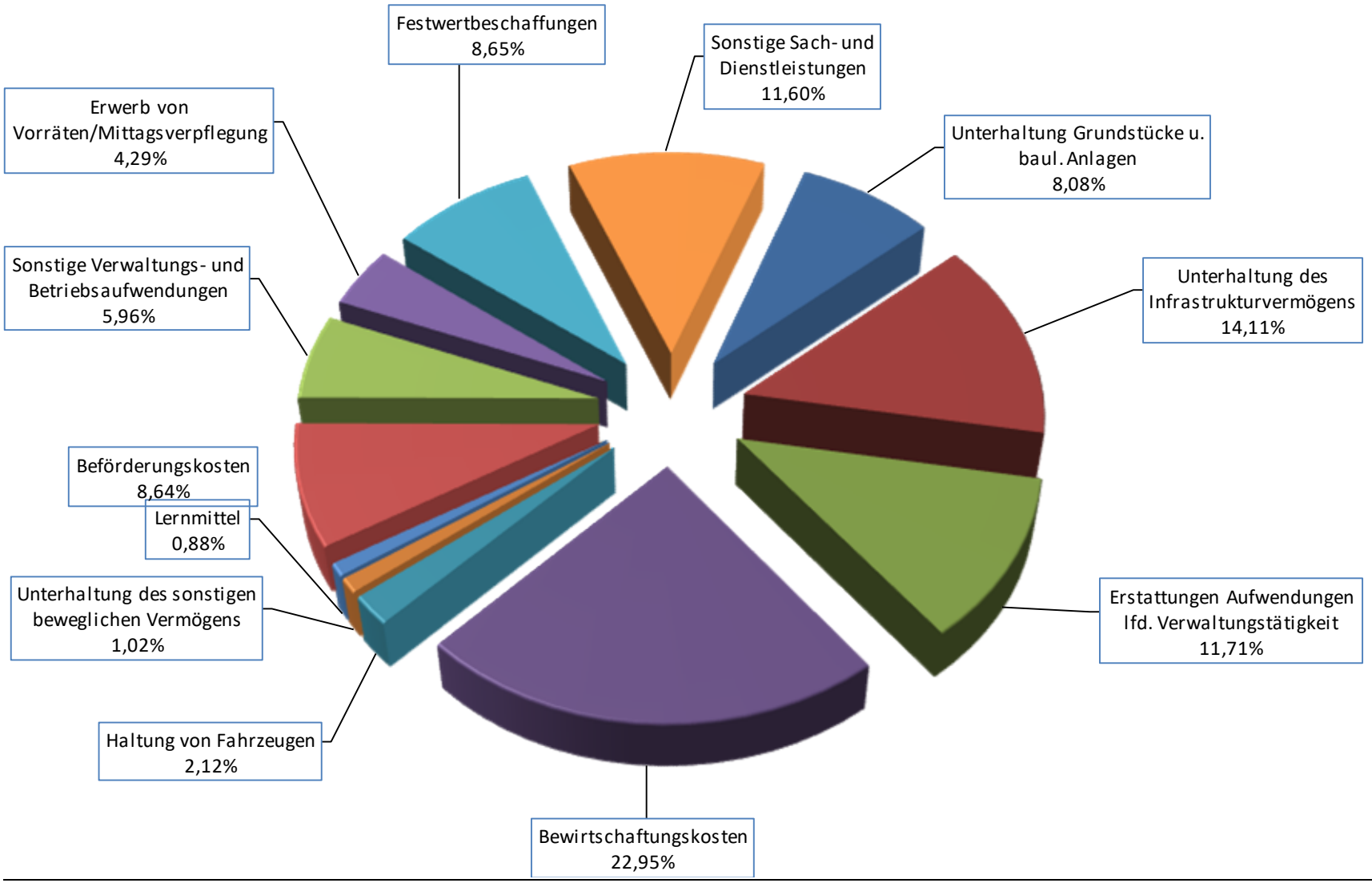
Die Zuführung zu den Rückstellungen wurden in der Vergangenheit als positive Aufwendungen, d. h. im Prinzip als Ertrag, geplant. Von dieser Vorgehensweise wurde bereits im Jahresabschluss 2013 Abstand genommen. Vielmehr verringert eine mögliche Entnahme aus der Rückstellung die entsprechenden Aufwendungen, d. h. der Beitrag an die

Rheinische Versorgungskasse, die für die Gemeinde die Pensionsleistungen übernimmt, wird teilweise durch die bereits gebildete Pensionsrückstellung abgedeckt. In dieser Höhe verringert sich die Rückstellung. Der nicht durch die Rückstellung abgedeckte Betrag bedeutet dagegen Aufwand im laufenden Jahr und ist als solcher auch abgebildet. Für 2025 wird anstatt einer Entnahme aus der Rückstellung sogar eine Zuführung kalkuliert und bedeutet in dieser Höhe zusätzlichen Versorgungsaufwand.

	Sachkonto	Bezeichnung	2025	2026
Bilanz	251113	Abgänge Pensionsrückstellung	0 €	306.093 €
Ergebnisrechnung	512101	Beiträge zur Versorgungskasse (Aufwand)	1.080.000 €	893.907 €
Finanzrechnung	712101	Beiträge zur Versorgungskasse (Auszahlung)	**1.080.000 €**	**1.200.000 €**

3.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen	956.091 €	372.344 €	801.419 €	582.944 €
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	513.352 €	576.000 €	1.399.245 €	1.188.423 €
Erstattungen Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit	978.551 €	892.080 €	1.161.000 €	1.208.500 €
Bewirtschaftungskosten	2.205.887 €	2.391.213 €	2.275.903 €	2.305.395 €
Haltung von Fahrzeugen	204.874 €	213.046 €	210.060 €	213.313 €
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	78.165 €	106.931 €	101.395 €	106.084 €
Lernmittel	56.265 €	76.908 €	87.700 €	88.030 €
Beförderungskosten	967.915 €	435.527 €	856.900 €	1.092.400 €
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	420.810 €	604.019 €	591.250 €	573.950 €
Erwerb von Vorräten/Mittagsverpflegung	286.197 €	356.800 €	425.100 €	555.800 €
Festwertbeschaffungen	417.028 €	376.480 €	857.440 €	638.880 €
Sonstige Sach- und Dienstleistungen	464.510 €	936.540 €	1.150.400 €	972.200 €
Sach- und Dienstleistungen gesamt	**7.549.645 €**	**7.337.888 €**	**9.917.812 €**	**9.525.919 €**


Festwertbeschaffungen
8,65%
Sonstige Sach- und Dienstleistungen
11,60%
Erwerb von Vorräten/Mittagsverpflegung
4,29%
Unterhaltung Grundstücke u. baul. Anlagen
8,08%
Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
5,96%
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens
14,11%
Beförderungskosten
8,64%
Lernmittel
0,88%
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens
1,02%
Erstattungen Aufwendungen lfd. Verwaltungstätigkeit
11,71%
Haltung von Fahrzeugen
2,12%
Bewirtschaftungskosten
22,95%

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Der Unterhaltungstitel umfasst neben dem jährlichen laufenden Unterhaltungsbedarf, wie Wartungen bzw. laufenden Reparaturaufwand noch diverse Grundsanierungen und Maßnahmen im Rahmen des Unfallschutzes.
Bei den dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen wurde vom Fachbereich 4 eine Prioritätenliste erstellt. Der größte Sanierungsstau befindet sich im Bereich der Schulen und Kindergärten und Sporthallen. Zur Gegenfinanzierung wird ein Teil der Schulpauschale in den Jahren 2025 bis 2029 konsumtiv veranschlagt und schwächt natürlich dadurch den Investitionsplan bzw. erhöht die Kreditermächtigung. Sofern es sich um Kernsanierungsmaßnahmen handelt, wurden diese im Investitionsplan berücksichtigt.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Die Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens fallen im Wesentlichen für die Bereiche Öffentliche Verkehrsflächen (945.000 € in 2025 und 565.000 € in 2026), Straßenbeleuchtung (139.245 € in 2025 und 143.423 € in 2026) und Straßenreinigung- und Winterdienst (je 50.000 €) an.

Insbesondere im Bereich der Brücken mussten die Ansätze gegenüber der alten Planung stark angehoben werden, da zwingend auf die Ergebnisse der letzten Brückenprüfung reagiert werden musste. Die Zustandsnoten für Ingenierbauwerke/Brücken müssen unter Berücksichtigung der Schadensauswirkung auf die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit zwischen 2,5 – 2,9 liegen um noch einen ausreichenden Zustand bescheinigt zu bekommen. Die Siegbrücke in Röcklingen wurde beispielsweise mit der Zustandsnote 2,8 bewertet. Das bedeutet, dass die Standsicherheit zwar noch gegeben ist, die Verkehrssicherheit des Bauwerkes aber beeinträchtigt sein kann, ebenso die Dauerhaftigkeit. Hier ist zwingender Handlungsbedarf gegeben. Allein für diese Brücke werden die Sanierungskosten auf rd. 1,2 Mio. Euro geschätzt. Im Hinblick auf die vorher notwendigen Planungsleistungen und Artenschutzprüfungen wird die Maßnahme auf zwei Jahre gesplittet.

Erstattungen für Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die unter dieser Position zusammengefassten Aufwendungen resultieren fast ausschließlich aus dem Schulbereich, zu nennen sind hier beispielsweise Betreuungskosten durch Dritte bei den Grundschulen oder der Kostenbeitrag an die Förderschulen.

Bewirtschaftungskosten

Der mit Abstand größte Posten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Bewirtschaftungskosten. Neben den Ansätzen für Strom, Heizung etc. schlagen hier natürlich die Niederschlagswassergebühren für die gemeindlichen Straßen zu Buche. Die Gemeinde zahlt den Gemeindewerken (Betriebszweig Abwasserbeseitigung) jährlich Gebühren für die Entwässerung ihrer öffentlichen Straßen, Wege und Plätze. Dort wo energetische Sanierungen in den letzen Jahren durchgeführt wurden, wie z. B. an der Grundschule in Dattenfeld im Rahmen des Baues der Quartiersbegegnungsstätte konnten die Energieverbräuche erheblich reduziert und die Ansätze entsprechend gesenkt werden. Hier wird einmal mehr deutlich, dass diese Investitionen nicht nur dem Klimaschuzt dienen, sondern auch den kommunalen Haushalt entlasten.

Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

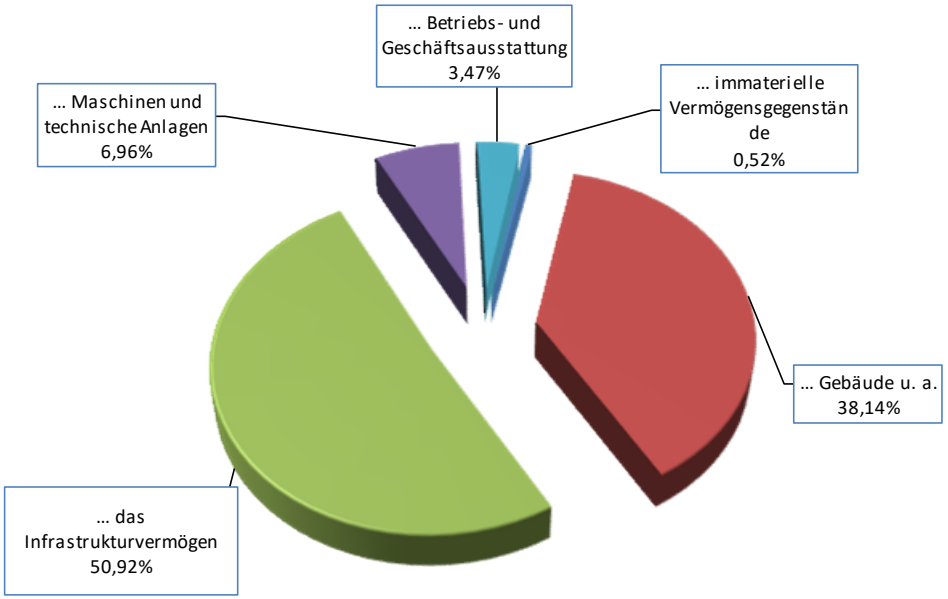
Zu den sonstigen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen zählen Wartungskosten für Hardware, Software und Aufwendungen für fremde EDV-Leistungen, letzteres in erster Linie im Rahmen einer Vereinbarung mit der regioIT.

Sonstige Sach- und Dienstleistungen

Hier wird beim KTR 51110 – Räumliche Planung und Entwicklung – für Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des geplanten Gewerbegebietes Leuscheid ein erhöhter finanzieller Bedarf abgebildet. Die Gesamtkosten in Höhe von 764.000 € verteilen sich auf die Jahre 2024 bis 2026. Da diese Kosten für Ausgleichsmaßnahmen nach § 135 c BauGB erstattungsfähig sind, ist 2028 eine entsprechende Kostenerstattung vorgesehen.

3.2.3 Bilanzielle Abschreibungen

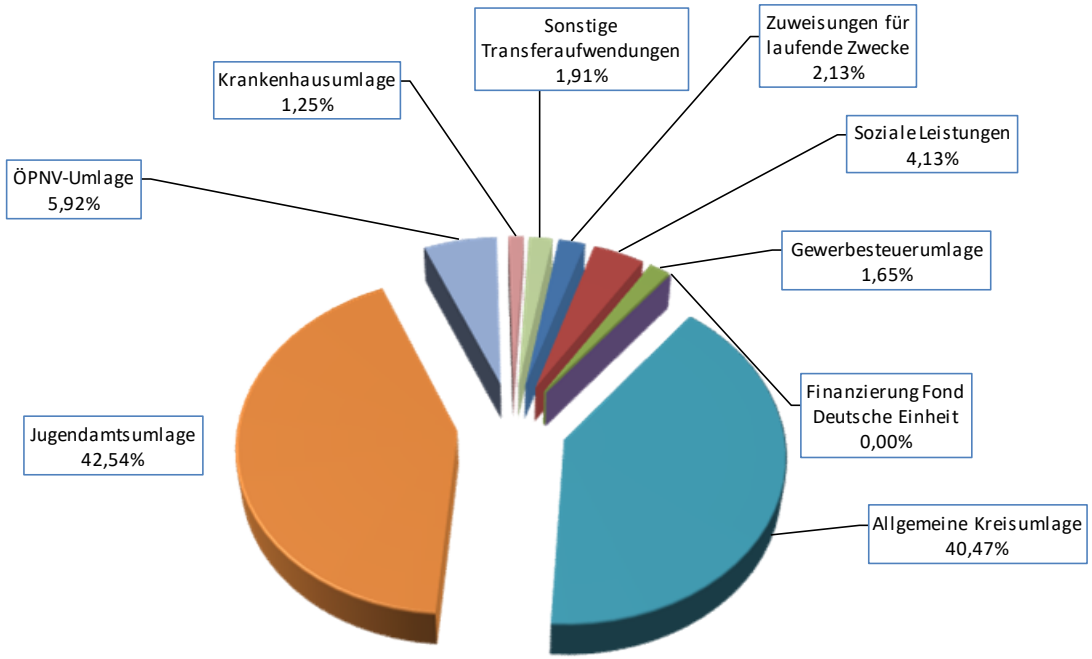
	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Abschreibung auf …				
… immaterielle Vermögensgegenstände	24.478 €	3.984 €	20.862 €	20.862 €
… Gebäude u. a.	1.565.089 €	1.353.341 €	1.534.946 €	1.534.145 €
… das Infrastrukturvermögen	2.110.396 €	2.038.229 €	2.049.191 €	2.016.741 €
… Maschinen und technische Anlagen	323.530 €	212.773 €	280.052 €	261.106 €
… Betriebs- und Geschäftsausstattung	204.440 €	161.041 €	139.650 €	133.221 €
… Geringwertige Wirtschaftsgüter	64.123 €	42.120 €	- €	- €
… Umlaufvermögen	128 €	- €	- €	- €
Abschreibungen gesamt	**4.292.184 €**	**3.811.488 €**	**4.024.701 €**	**3.966.075 €**



Die Bilanziellen Abschreibungen wurden mittels einer Auswertung aus der Anlagenbuchhaltung geplant. Neuinvestitionen werden gemäß dem Investitionsplan 2025-2029 teilweise zu 100 % durch Zuweisungen oder Beiträge gegenfinanziert.
Lediglich die Investitionen, welche über die Kreditermächtigung finanziert werden, belasten den Ergebnishaushalt in den Folgejahren durch Abschreibung und Verzinsung. Dies wurde bei der Ermittlung der Ansätze berücksichtigt und zwar jeweils ab geplanter Fertigstellung der Baumaßnahme.
Allerdings laufen auch zahlreiche Nutzungsdauern älterer Anlagegüter (insbesondere im Infrastrukturvermögen) im Laufe des Finanzplanungszeitraum aus. Diese belasten dann einerseits nicht mehr den Ergebnisplan, verdeutlichen aber auf der anderen Seite auch den teilweise sehr schlechten Zustand, der wiederum für die hohen Instandhaltungskosten verantwortlich zeichnet.

3.2.4 Transferaufwendungen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Zuweisungen für laufende Zwecke	528.522 €	399.554 €	563.647 €	503.335 €
Soziale Leistungen	946.024 €	1.005.000 €	1.091.000 €	1.091.000 €
Gewerbesteuerumlage	263.024 €	339.829 €	435.212 €	455.232 €
Finanzierung Fond Deutsche Einheit	- €	- €	- €	- €
Allgemeine Kreisumlage	9.256.553 €	9.609.160 €	10.686.908 €	11.215.268 €
Jugendamtsumlage	10.620.808 €	11.008.269 €	11.232.833 €	11.784.712 €
ÖPNV-Umlage	752.678 €	1.337.448 €	1.563.994 €	1.778.471 €
Krankenhausumlage	324.984 €	325.000 €	330.000 €	335.000 €
Sonstige Transferaufwendungen	475.703 €	485.000 €	504.000 €	509.000 €
Transferaufwendungen gesamt	**23.168.296 €**	**24.509.260 €**	**26.407.594 €**	**27.672.018 €**



Zuweisungen für laufende Zwecke

Jene Kommunen in NRW, die überdurchschnittlich hohe Abwassergebühren von ihren Bürgern verlangen müssen, erhalten im Rahmen des Finanzausgleiches eine sog. Abwassergebührenhilfe. Die Zuweisung wird zwar von der Gemeindeverwaltung Windeck vereinnahmt, in gleicher Höher aber an die Gemeindewerke umgehend weitergeleitet. Im Haushalt 2025 sind hierfür 389.612 T€ gemäß dem entsprechenden GFG-Bescheid veranschlagt. Für 2026 und die Folgejahre wird mit einem ähnlich hohem Betrag gerechnet. Da es sich nur um einen Durchlaufposten handelt, kann dieser Ansatz hier sowohl nach oben als auch nach unten angepasst werden.

Soziale Leistungen

Die Zahl der Leistungsempfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) befindet sich seit dem Ukraine-Krieg auf einem konstant hohen Niveau. Leistungsberechtigt nach dem AsylbLG sind Asylbewerber (Personen, über deren Asylantrag noch nicht entschieden wurde), ukrainische Flüchtlinge bis zur Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis (dann Wechsel zum Jobcenter) und Geduldete (ausreisepflichtige Personen, die aber aus unterschiedlichen Gründen nicht ausreisen oder ausreisen können) Die Leistungen nach dem AsylbLG sind aus dem gemeindlichen Haushalt zu erbringen.
Mit dem Gesetz zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes und zur Unterstützung der Kreise bei der Flüchtlingsbetreuung ist auch die Zuwendungshöhe geändert worden. Dadurch bekommen die Kommunen rückwirkend sein Januar 2024 erhöhte FlüAG-Monatspauschalen. Konkret erhöht sich die Pauschale für kreisangehörige Kommunen von 875 auf 1.013 €.

Für geduldete Personen, für die es lange Zeit keinerlei Erstattungen des Landes gab, gewährt das Land NRW eine einmalige Pauschale von 12.000,- €. Angesichts der Verweildauer dieser Personen im Leistungsbezug deckt dieser Betrag aber nur einen Bruchteil der tatsächlich der Gemeinde entstehenden Kosten. Die Gemeinde muss Asylbewerber und Flüchtlinge nach festgelegten Quoten aufnehmen.

Gewerbesteuerumlage

Basis für die Zahlungen der **Gewerbesteuerumlage** sind einerseits die gemeindlichen Gewerbesteuereinnahmen und andererseits die Höhe der Umlagesätze, die vom Land festgelegt werden. Diese beläuft sich aktuell für den kompletten Planungszeitraum auf 35 v. H.

Kreisumlage

Die Berechnung der Kreisumlage entspricht den vom Rhein-Sieg-Kreis mit dem Doppelhaushalt 2025/2026 eingebrachten Umlagesätzen.

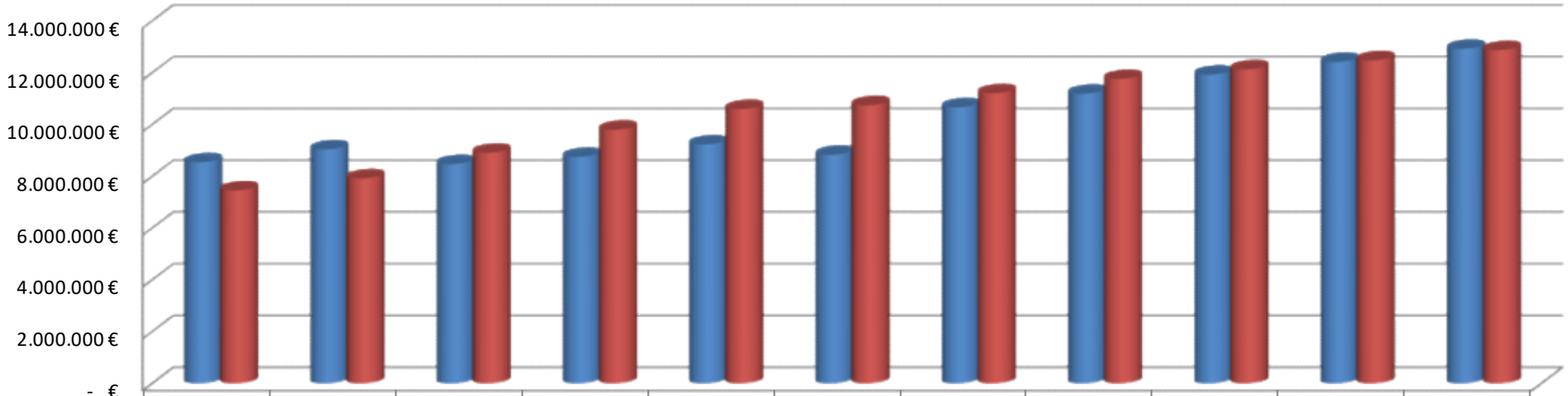
Der Umlagesatz wird zur Berechnung der Kreisumlage mit den Umlagegrundlagen multipliziert. Die Berechnung der Umlagegrundlagen basiert im Wesentlichen auf der Steuerkraft der Kommune und auf der Höhe der Schlüsselzuweisungen, welche die Gemeinde in 2025 ff erhält. Zur Ermittlung der Steuerkraft werden die gemeindlichen Steuereinnahmen in der sogenannten Referenzperiode zugrunde gelegt. Diese liegt für das Jahr 2025 im Zeitraum 01.07.2023 bis 30.06.2024 und in den Folgejahre entsprechend.
Die Jugendamtsumlage wird grundsätzlich in der gleichen Art und Weise wie die Allgemeine Kreisumlage berechnet, nur das hiervon lediglich die Kommunen ohne eigenes Jugendamt betroffen sind.

Entsprechend des Kreistagsbeschlusses vom 23.06.2020 zur ÖPNV-Finanzierung werden die Verluste aus den im aktuellen Nahverkehrsplan enthaltenen Verkehren der Busunternehmen (einschließlich Taxibus- und AST-Verkehre) zu 55 % über die Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV entsprechend den in den einzelnen Städten und Gemeinden gefahrenen Wagenkilometern und zu 45 % über die allgemeine Kreisumlage umgelegt. Die planmäßigen Verluste aus Fahrradmiedsystemen werden ebenfalls zu 55 % über die Kreisumlage Mehrbelastung ÖPNV nach Anzahl der je Kommune zur Verfügung gestellten Fahrräder, gewichtet nach den im Rhein-Sieg-Kreis anfallenden Kosten je Fahrradtyp (Standardfahrrad, E-Bike, Lastenfahrrad, E-Lastenfahrrad) und zu 45 % über die allgemeine Kreisumlage umgelegt.

Aufgrund der Umstellung des Schülerspezialverkehrs auf den ÖPNV steigen die Kosten hier natürlich adäquat.

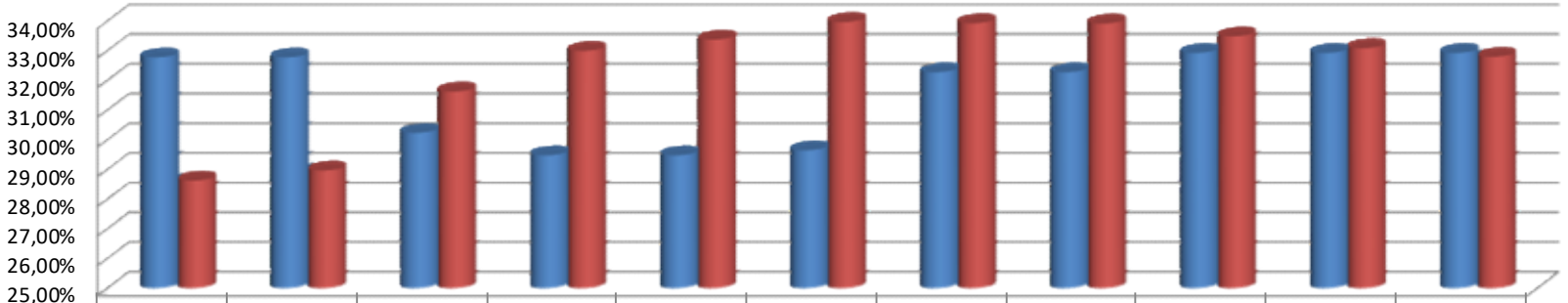
Die nachfolgende Graphik macht deutlich, dass, obwohl die Hebesätze seitens des Kreises gesenkt wurden, die absoluten Zahlungen der Allgemeinen Kreisumlage sowie der Jugendamtsumlage steigen.

Entwicklung Kreisumlage/Jugendamtsumlage 2005 - 2027



	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Allg. Kreisumlage	8.566.982 €	9.062.510 €	8.496.315 €	8.775.933 €	9.256.553 €	8.856.062 €	10.686.431 €	11.215.268 €	11.951.960 €	12.442.205 €	12.950.071 €
Jugendamtsumlage	7.483.050 €	7.943.511 €	8.932.975 €	9.823.095 €	10.620.808 €	10.768.402 €	11.232.332 €	11.784.712 €	12.155.089 €	12.502.623 €	12.898.978 €

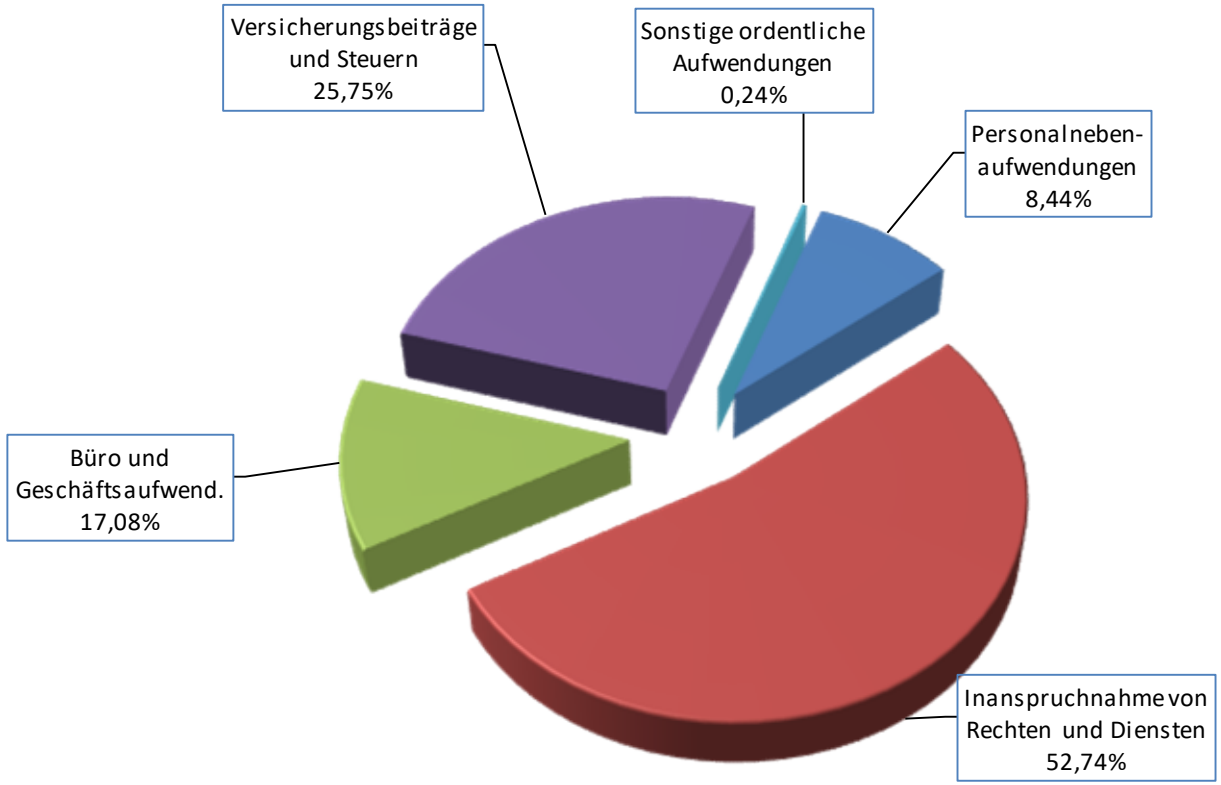
Umlagehebesätze Allgemeine Kreisumlage / Jugendamtsumlage



	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Allg. Kreisumlage	32,80%	32,80%	30,26%	29,50%	29,50%	29,67%	32,30%	32,30%	32,95%	32,95%	32,95%
Jugendamtsumlage	28,65%	28,99%	31,65%	33,02%	33,40%	33,99%	33,95%	33,94%	33,51%	33,11%	32,82%

3.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Personalnebenaufwendungen	220.273 €	175.106 €	179.500 €	182.300 €
Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	891.493 €	827.791 €	1.089.691 €	1.055.031 €
Büro und Geschäftsaufwendungen	236.889 €	225.630 €	259.739 €	260.164 €
Versicherungsbeiträge und Steuern	515.421 €	471.221 €	532.059 €	554.132 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.953 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen gesamt	**1.939.029 €**	**1.704.748 €**	**2.065.989 €**	**2.056.627 €**



Personalnebenaufwendungen
Zu den Personalnebenaufwendungen zählen u. a. Reisekosten, Aus- und Fortbildungskosten u. ä..

Inanspruchnahme von Rechten und Diensten
In der Hauptsache fallen hierunter die Aufwendungen für ehrenamtlich tätige Personen, mithin auch die Aufwandsentschädigungen der Ratmitglieder, aber ebenso Prüfungskosten, Gebühren, Mieten und Pachten etc.

Büro und Geschäftsaufwendungen
Bei den Büro- und Geschäftsaufwendungen (Porto, Druckkosten, Telefongebühren etc.) soll im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ebenso gespart werden wie in fast allen Bereichen der Verwaltung. Sowohl durch eine generelle Aufgabenkritik aber auch durch eine Optimierung der Verwaltungsabläufe wird versucht, Kosten zu reduzieren oder zumindest nicht beeinflussbare Preisanpassungen aufzufangen. Insbesondere die Druck- und Portokosten, die im Rahmen der Rats- und Ausschussarbeit anfallen, wurden durch die Anschaffung von Tablets reduziert.

3.3 Finanzergebnis

3.3.1 Finanzerträge/Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zinssatzswaps (sog. Derivate) wurden in der Vergangenheit abgeschlossen, um für bestehende Investitionsdarlehen mit variablem Zinssatz – auf der Basis des 3- bzw. 6-Monats EURIBOR - Planungssicherheit in Bezug auf die Zinsentwicklung zu erreichen. Durch die Derivate wird faktisch für jedes betroffene Investitionsdarlehen ein Festzinssatz festgeschrieben.

Im Verfahren zahlt die Gemeinde:

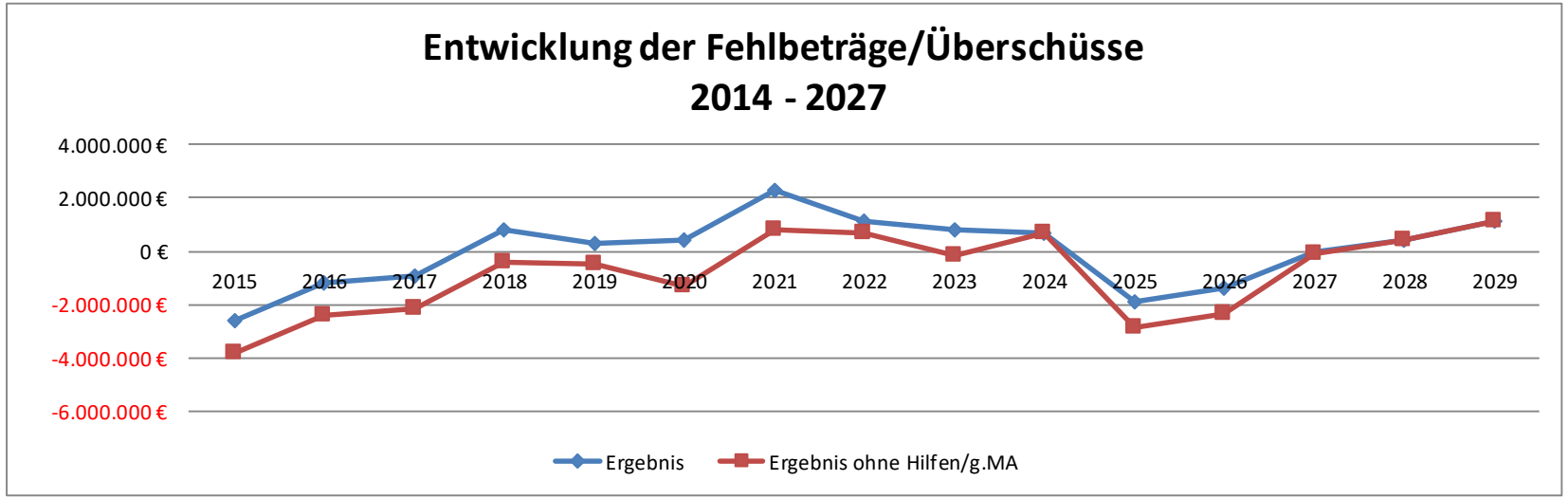
- den variablen Zinssatz an das Kreditinstitut, das das Investitionsdarlehen gewährt hat und
- den festgeschriebenen Zinssatz gemäß dem Swapvertrag (sonstiger Finanzaufwand)

Im Gegenzug erstattet das Kreditinstitut, welches den Swap ausgegeben hat, der Gemeinde den tatsächlich für das Investitionsdarlehen zu leistenden Zinssatz (sonstiger Finanzertrag).
Einerseits hat dieses Finanzgeschäft für die Gemeinde bei einem den Swapzinssatz übersteigenden Zinsniveau den Vorteil, dass ein höherer Ertrag als Aufwand erzielt wird. Andererseits hat die Gemeinde bei einem den Swapzinssatz unterschreitenden Zinsniveau einen entsprechend höheren Aufwand als Ertrag. Aufgrund des konstant niedrigen Zinsniveaus ist die letztgenannte Situation nunmehr seit mehreren Jahren eingetreten, so dass aus den Swapgeschäften ein deutlich höherer Aufwand als Ertrag erzielt wird.
Für sechs der bestehenden 11 Investitionsdarlehen sind Zinssatzswaps abgeschlossen worden. Im Laufe des Jahres 2017 sind zwei Swaps ausgelaufen, ein weiterer in 2019 und wiederum zwei in 2020. Da zurzeit nicht geplant ist, diese Swaps nach Ablauf zu verlängern bzw. neue Zinssatzswaps abzuschließen, reduzieren sich sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen entsprechend.

3.4 Ergebnisplanung im Konsolidierungszeitraum

Jede Gemeinde hat gemäß § 84 GO NRW eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zu Grunde zulegen und in den Haushaltsplan einzubeziehen. Hierbei werden grundsätzlich das Ergebnis des Vorvorjahres, die Planansätze des Vorjahres, das eigentliche Haushaltsjahr sowie drei weitere Planjahre dargestellt.

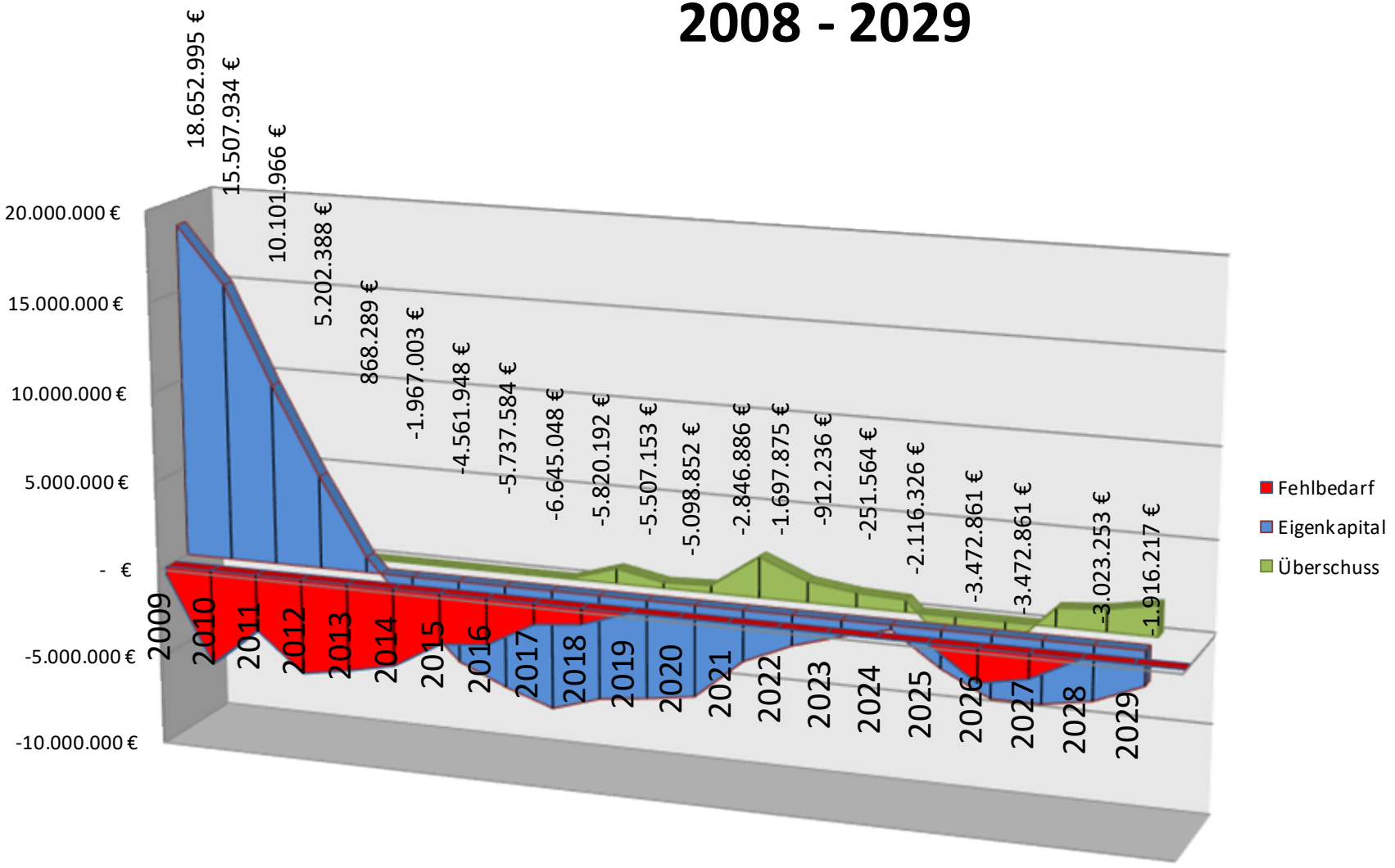
HJ	Erträge	Aufwendungen	Ergebnis	Stärkungspaktmittel	Hilfen/gl. MA	Ergebnis ohne Hilfen/g.MA
2015	37.529.345 €	40.124.290 €	-2.594.945 €	1.232.171 €		-3.827.116 €
2016	40.726.504 €	41.902.141 €	-1.175.636 €	1.232.171 €		-2.407.807 €
2017	42.282.837 €	43.190.302 €	-907.464 €	1.232.171 €		-2.139.635 €
2018	42.828.772 €	42.003.915 €	824.857 €	1.232.171 €		-407.314 €
2019	45.762.415 €	45.449.376 €	313.039 €	820.503 €		-507.464 €
2020	45.431.062 €	45.022.760 €	408.302 €	1.694.046 €		-1.285.744 €
2021	48.522.451 €	46.270.485 €	2.251.966 €	0 €	1.426.810 €	825.156 €
2022	50.472.507 €	49.323.496 €	1.149.010 €	0 €	474.876 €	674.135 €
2023	53.472.688 €	52.687.048 €	785.640 €	0 €	942.648 €	-157.008 €
2024	56.428.455 €	55.767.783 €	660.672 €	0 €		660.672 €
2025	60.890.468 €	62.755.230 €	-1.864.762 €	0 €	1.000.000 €	-2.864.762 €
2026	61.883.027 €	63.239.562 €	-1.356.535 €	0 €	1.000.000 €	-2.356.535 €
2027	64.352.293 €	64.352.293 €	0 €	0 €	91.502 €	-91.502 €
2028	66.573.720 €	66.124.112 €	449.608 €	0 €		449.608 €
2029	67.749.898 €	66.642.862 €	1.107.036 €	0 €		1.107.036 €



3.5 Entwicklung des Eigenkapitals

Jahr	Bestand am 01.01. des Haushaltsjahres			Jahresergebnis			Korrektur Eröffnungsbilanz	Bestand am Ende des HH-Jahres
	Ausgleichsrücklage	Allg. Rücklage	Eigenkapital	ohne Stärkungs-paktmittel	Stärkungspakt-mittel	inkl. Stärkungspaktmittel		
2008	6.540.704 €	17.951.158 €	24.491.862 €	-494.934 €	0 €	-494.934 €		23.996.928 €
2009	6.045.770 €	17.951.158 €	23.996.928 €	-5.343.932 €	0 €	-5.343.932 €		18.652.996 €
2010	701.838 €	17.951.158 €	18.652.996 €	-3.160.861 €	0 €	-3.160.861 €	15.799 €	15.507.934 €
2011	0 €	15.507.934 €	15.507.934 €	-5.341.877 €	0 €	-5.341.877 €	-64.091 €	10.101.966 €
2012	0 €	10.101.966 €	10.101.966 €	-5.186.790 €	287.212 €	-4.899.578 €		5.202.388 €
2013	0 €	5.202.388 €	5.202.388 €	-4.811.881 €	477.783 €	-4.334.099 €		868.289 €
2014	0 €	868.289 €	868.289 €	-4.067.463 €	1.232.171 €	-2.835.292 €		-1.967.003 €
2015	0 €	-1.967.003 €	-1.967.003 €	-3.827.116 €	1.232.171 €	-2.594.945 €		-4.561.948 €
2016	0 €	-4.561.948 €	-4.561.948 €	-2.407.807 €	1.232.171 €	-1.175.636 €		-5.737.584 €
2017	0 €	-5.737.584 €	-5.737.584 €	-2.139.635 €	1.232.171 €	-907.464 €		-6.645.048 €
2018	0 €	-6.645.048 €	-6.645.048 €	-407.315 €	1.232.171 €	824.856 €		-5.820.192 €
2019	0 €	-5.820.192 €	-5.820.192 €	-507.464 €	820.503 €	313.039 €		-5.507.153 €
2020	0 €	-5.507.153 €	-5.507.153 €	-1.888 €	410.190 €	408.302 €		-5.098.852 €
2021	0 €	-5.098.852 €	-5.098.852 €	2.251.966 €		2.251.966 €		-2.846.886 €
2022	0 €	-2.846.886 €	-2.846.886 €	1.149.010 €		1.149.010 €		-1.697.875 €
2023	0 €	-1.697.875 €	-1.697.875 €	785.640 €		785.640 €		-912.236 €
2024	0 €	-912.236 €	-912.236 €	660.672 €		660.672 €		-251.564 €
2025	0 €	-251.564 €	-251.564 €	- 1.864.762 €		- 1.864.762 €		-2.116.326 €
2026	0 €	-2.116.326 €	-2.116.326 €	- 1.356.535 €		- 1.356.535 €		-3.472.861 €
2027	0 €	-3.472.861 €	-3.472.861 €	- €		- €		-3.472.861 €
2028	0 €	-3.472.861 €	-3.472.861 €	449.608 €		449.608 €		-3.023.253 €
2029	0 €	-3.023.253 €	-3.023.253 €	1.107.036 €		1.107.036 €		-1.916.217 €

Ab- bzw. Aufbau Eigenkapital 2008 - 2029



4. Gesamtfinanzplan

Gesamtfinanzhaushalt

Gemeinde Windeck

Pos.	Name	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	2025	2026	2027	2028	2029
1	Steuern und ähnliche Abgaben	17.833.635 €	21.452.219 €	24.630.974 €	25.643.416 €	26.634.259 €	27.538.408 €	28.478.447 €
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.330.325 €	22.909.584 €	24.642.030 €	24.643.190 €	26.491.068 €	27.080.799 €	28.005.420 €
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	18.535 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €	36.000 €
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	578.269 €	1.389.500 €	1.104.701 €	1.109.677 €	1.074.805 €	1.844.090 €	1.085.530 €
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	392.973 €	642.703 €	785.813 €	957.699 €	962.021 €	963.621 €	967.221 €
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.456.600 €	1.500.741 €	1.387.730 €	1.359.256 €	1.360.867 €	1.362.553 €	1.364.304 €
7	+ Sonstige Einzahlungen	271.034 €	631.500 €	675.500 €	675.500 €	675.500 €	675.500 €	675.500 €
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	159.470 €	552.563 €	622.192 €	714.927 €	326.051 €	635.770 €	747.592 €
9	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**42.040.841 €**	**49.114.810 €**	**53.884.940 €**	**55.139.665 €**	**57.560.571 €**	**60.136.741 €**	**61.360.014 €**
10	- Personalauszahlungen	11.087.798 €	13.406.971 €	15.208.539 €	15.429.472 €	15.738.138 €	16.091.114 €	16.245.273 €
11	- Versorgungsauszahlungen	850.756 €	1.233.360 €	1.331.711 €	1.456.772 €	1.562.060 €	1.667.114 €	1.771.980 €
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.905.965 €	6.961.408 €	9.060.372 €	8.887.039 €	8.266.086 €	8.267.903 €	8.066.918 €
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	180.113 €	727.000 €	1.552.500 €	1.452.500 €	1.452.500 €	1.452.500 €	1.352.500 €
14	- Transferauszahlungen	20.168.818 €	24.489.260 €	26.387.594 €	27.652.018 €	28.048.044 €	29.734.668 €	30.706.972 €
15	- Sonstige Auszahlungen	1.400.481 €	1.704.748 €	2.065.989 €	2.056.627 €	2.030.073 €	2.055.265 €	2.098.058 €
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**40.593.931 €**	**48.522.747 €**	**55.606.705 €**	**56.934.428 €**	**57.096.901 €**	**59.268.564 €**	**60.241.701 €**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**1.446.910 €**	**592.063 €**	**- 1.721.765 €**	**- 1.794.763 €**	**463.670 €**	**868.177 €**	**1.118.313 €**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	4.905.611 €	9.387.256 €	6.235.556 €	8.660.197 €	6.498.351 €	5.863.020 €	3.984.760 €
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	159.880 €	75.000 €	120.000 €	40.000 €	35.000 €	30.000 €	35.000 €
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ähnl. Entgelten	101.026 €	2.466.000 €	3.474.000 €	1.210.500 €	945.000 €	2.736.000 €	3.636.000 €
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	- €	77.000 €	- €	- €	- €	- €	- €
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.166.517 €**	**12.005.256 €**	**9.829.556 €**	**9.910.697 €**	**7.478.351 €**	**8.629.020 €**	**7.655.760 €**
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Grdst. u. Gebäuden	193.872 €	147.000 €	455.100 €	332.000 €	172.000 €	172.000 €	172.000 €
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	9.715.693 €	7.629.000 €	10.826.500 €	9.501.500 €	9.337.000 €	10.825.500 €	8.745.000 €
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	712.926 €	779.900 €	1.261.330 €	1.061.770 €	933.370 €	995.920 €	2.026.120 €
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	2.783.642 €	5.000.000 €	- €	- €	- €	- €	- €
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**13.406.133 €**	**13.555.900 €**	**12.542.930 €**	**10.895.270 €**	**10.442.370 €**	**11.993.420 €**	**10.943.120 €**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**- 8.239.616 €**	**- 1.550.644 €**	**- 2.713.374 €**	**- 984.573 €**	**- 2.964.019 €**	**- 3.364.400 €**	**- 3.287.360 €**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**- 6.792.706 €**	**- 958.581 €**	**- 4.435.139 €**	**- 2.779.336 €**	**- 2.500.349 €**	**- 2.496.223 €**	**- 2.169.047 €**
33	+ Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	- 23.694 €	2.100.962 €	2.713.374 €	984.573 €	2.964.019 €	3.353.400 €	3.287.360 €
34	+ Aufnahme v. Kredtiten zur Liquiditätssicherung	38.500.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
35	- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	1.466.261 €	1.472.218 €	1.291.124 €	1.384.124 €	1.543.686 €	1.497.949 €	1.598.021 €
36	- Tilgung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	33.500.000 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**3.510.045 €**	**628.744 €**	**1.422.250 €**	**- 399.551 €**	**1.420.333 €**	**1.855.451 €**	**1.689.339 €**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**- 3.282.661 €**	**- 329.837 €**	**- 3.012.889 €**	**- 3.178.887 €**	**- 1.080.016 €**	**- 640.772 €**	**- 479.708 €**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	1.939.279 €	- 1.308.676 €	- 1.638.513 €	- 4.651.402 €	- 7.830.289 €	- 8.910.305 €	- 9.551.077 €
40	+ Änderung d. Bestandes an fremden Finanzmitteln	33.270 €						
41	+ Saldo Durchlaufkonten	1.437 €						
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**- 1.308.676 €**	**- 1.638.513 €**	**- 4.651.402 €**	**- 7.830.289 €**	**- 8.910.305 €**	**- 9.551.077 €**	**- 10.030.785 €**

4.1 Investitionstätigkeit

4.1.1 Investitionsplan

Lfd. Nr.	Inv.-Nr.	Bezeichnung	KST	SK	2025	2026	2027	2028	2029
KTR 11210 - Zentraler Service									
1	A-25-007	Ersatzbeschaffung SU - GW 7070 Sozialamt	103010	075102	20.000 €				
2	A-27-006	Ersatzbeschaffung SU - GW 7272 Sozialamt	103010	075102			20.000 €		
3	FBW-2025	Festwertanschaffungen ZD	100104	081402	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
		GESAMT			**40.000 €**	**20.000 €**	**40.000 €**	**20.000 €**	**20.000 €**
KTR 11230 - IT-Management									
Verwaltung									
4	FBW-2025	Festwertbeschaffungen IT-Management	100107	081402	70.700 €	71.025 €	71.025 €	71.025 €	71.025 €
Schulen allgemein									
5	A-LFD-010	Ipads und Displays	103000	081102	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
6	A-LFD-011	Lehrerarbeitsplätze	103000	081102	2.000 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €	2.100 €
Grundschulen									
7	FBW-2025	Festwertbeschaffung GS Dattenfeld	202001	081402	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
8	FBW-2025	Festwertbeschaffung GS Herchen-Dattenfeld	202002	081402	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €
9	FBW-2025	Festwertbeschaffung GS Leuscheid	202003	081402	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €
10	FBW-2025	Festwertbeschaffung GS Rosbach	202004	081402	600 €	600 €	600 €	600 €	600 €
11	FBW-2025	Festwertbeschaffung GS Schladern	202005	081402	400 €	400 €	400 €	400 €	400 €
Gesamtschule									
12	FBW-2025	Festwertbeschaffungen IT Gesamtschule	202010	000000	4.500 €	4.725 €	4.725 €	4.725 €	4.725 €
Kindertageseinrichtungen									
13	A/E-22-002	Zuschuss RSK (Kindspauschale) für Tablets/Hardware Kitas	103001	379182	-8.990 €	-8.990 €	-8.990 €	-8.990 €	-8.990 €
		Tablets/Hardware Kita Dattenfeld (Regenbogenland)	201001	081102	1.450 €	1.450 €	1.450 €	1.450 €	1.450 €
		Tablets/Hardware Kita Dattenfeld (Siegpiraten)	201008	081102	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
		Tablets/Hardware Kita Herchen	201002	081102	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
		Tablets/Hardware Kita Hurst	201003	081102	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
		Tablets/Hardware Kita Leuscheid	201004	081102	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
		Tablets/Hardware Kita Rosbach	201005	081102	1.090 €	1.090 €	1.090 €	1.090 €	1.090 €
		Tablets/Hardware Kita Obernau	201006	081102	1.450 €	1.450 €	1.450 €	1.450 €	1.450 €
		Tablets/Hardware Kita Schladern	201007	081102	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
		GESAMT			**139.200 €**	**139.850 €**	**139.850 €**	**139.850 €**	**139.850 €**

Lfd. Nr.	Inv.-Nr.	Bezeichnung	KST	SK	2025	2026	2027	2028	2029
KTR 11310 - Gebäudemanagement									
14	A-LFD-008	Betriebs- und Geschäftsausstattung	104000	081102	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
15	A-LFD-009	Geringwertige Wirtschaftsgüter (Kleinwerkzeug E-Trupp)	104005	081302	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
16	A-25-008	Reinigungsmaschine	104000	071102	3.900 €				
17	A-25-009	Fahrzeug für Objektleitung Reinigung	104000	075102	10.000 €				
18	A-27-007	Fahrzeug I-Trupp	104005	075102			50.000 €		
Kindertageseinrichtungen									
Kita Sonnenstrahlen - Leuscheid									
19	A-25-021	Stabgitterzaun	201004	031202	10.000 €				
20	A-23-011	Gartenhaus	201004	031202	10.000 €				
21	A/E-25-013	Wichtelwagen	201004	031202	100.000 €				
		Förderprogramm Leader (70 %)	201004	031202	-70.000 €				
Kita Abenteuerland - Hurst									
22	A-25-020	Sonnenschutz süd-westlich	201003	031202	14.000 €				
Kita Siegpiraten - Dattenfeld									
23	A-25-030	Kita Siegpiraten, Beschattung Außengelände	201008	031202	5.000 €				
24	A/E-27-002	Kita Siegpiraten, Dach inkl. Dämmung	201008	091551			200.000 €		
		Förderprogramm energetische Sanierung (50 %)	201008	379181			-100.000 €		
25	A-25-031	Kita Siegpiraten, Dattenfeld Beschattung Spielgeräte	201008	031202	6.000 €				
Schulen									
Grundschule Dattenfeld									
26	A-25-022	BüZe - äußerer Sonnenschutz inkl. Elektro	202001	032202	20.000 €				
27	A-25-032	Videoüberwachung	202001	091551	50.000 €				
Grundschule Herchen									
28	A-27-009	Alarmanlage	202002	091551			7.500 €		
29	A/E-27-003	Fenster	202002	091551			100.000 €		
		Förderprogramm energetische Sanierung (50 %)	202002	379181			-50.000 €		
Grundschule Rosbach									
30	A-25-010	Videoüberwachung Schulgelände	202004	091551	50.000 €				
Grundschule Schladern									
31	A-25-023	Überdachung Außentreppe	202005	091551	15.000 €				
32	A-26-008	Herstellung Schulhof (Asphaltdecke)	202005	091551		40.000 €			
Gesamtschule									
33	A-25-024	Elektrische Lautsprecheranlage	202010	091551	20.000 €				
34	A-25-025	Alarmanlage	202010	091551	40.000 €				
35	A-25-033	Lüftungsanlage Mensa	202011	091551	25.000 €				
36	A-25-034	Lüftungsanlage Turnhalle und Gymnastikhalle	203007	091551	170.000 €				
37	A-25-035	Videoüberwachung Schulgelände	202044	091551	50.000 €				
Sportanlagen									
38	A/E-23-004	Hallenbad Dattenfeld - Energetische Sanierung	203010	091551	410.000 €				
		Hallenbad Dattenfeld - Lüftungsanlage	203010	091551	350.000 €				
39	A/E-25-009	Turnhalle Grundschule Herchen - Umbau	203002	091551	560.000 €				
		Förderprogramm energetische Sanierung (50 %)	203002	379181	-280.000 €				
40	A/E-25-010	Turnhalle Grundschule Herchen - Fenster inkl. Hydraulik	203002	091551	20.000 €				
		Förderprogramm energetische Sanierung (50 %)	203002	379181	-10.000 €				
41	A/E-23-015	Sportplatz Schladern (Neugestaltung)	204009	091551					75.000 €

Lfd. Nr.	Inv.-Nr.	Bezeichnung	KST	SK	2025	2026	2027	2028	2029
KTR 11310 - Gebäudemanagement									
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude									
42	A-25-006	Baubetriebshof, Neubau Fahrzeughalle	206013	091551	50.000 €	200.000 €	200.000 €		
43	A-25-036	Baubetriebshof, Alarmanalage für Gebäude, Hallen, Tore, Kameras	206013	091551	20.000 €				
Feuerwehrgerätehäuser									
44	A-18-007	Feuerwehrgerätehaus Dattenfeld (Neubau) VE10-25-01	206020	091551	100.000 €	1.000.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €
45	A-21-004	Feuerwehrgerätehaus Leuscheid (Neubau)	206024	091551				50.000 €	
Sonstige Gebäude									
46	A-23-016	Haus des Gastes - Möblierung	206061	081102	15.000 €				
47	A/E-23-016	Grube Silberhardt	206063	091551	100.000 €	126.000 €	148.000 €		
		Grube Silberhardt, Landeszuschuss	206063	379181	-90.000 €	-113.400 €	-133.200 €		
48	A/E-25-001	Dach Siegtaler Hof	206066	091551	461.000 €				
		LZ für Dach Siegtaler Hof	206066	379181	-250.000 €				
Spiel- und Bolzplätze									
49	A-22-032	Neu- und Ersatzbeschaffung Spielgeräte	502000	081102	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		GESAMT			**2.000.900 €**	**1.268.600 €**	**2.938.300 €**	**2.566.000 €**	**2.591.000 €**
KTR 11320 - Grundstücksmanagement									
50	E-lfd-101	Grundstücksveräußerungen	104001	024103	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €	-25.000 €
51	A-lfd-004	Grunderwerb allgemein	509000	024102	150.000 €	150.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
		GESAMT			**125.000 €**	**125.000 €**	**75.000 €**	**75.000 €**	**75.000 €**
KTR 11410 - Bauhof									
52	FBW-2025	Festwertbeschaffungen Baubetriebshof	104010	081402	23.100 €	22.650 €	20.800 €	23.050 €	22.250 €
53	A-23-001	Unimog	104010	075102				260.000 €	
54	A-25-002	Bankettschlegelmulcher	104010	071102	7.000 €				
55	A-25-003	Holzhäcksler	104010	071102	153.000 €				
56	A-25-011	Stiga Frontmäher Park Pro	104010	071102	18.000 €				
57	A-25-012	Fällgreifer für Mobilbagger	104010	071102	17.500 €				
58	A-25-013	Muck-Truck für Sandauffüllungen Spielplätze	104010	071102	6.000 €				
59	A-25-038	Straßenreinigungsgerät	104010	071102	30.000 €				
60	A-26-001	LKW 18 Tonner	104010	075102	230.000 €				
61	A-26-002	Ackerschlepper	104010	075102		260.000 €			
62	A-26-005	Bankettverteilschaufel	104010	071102		31.000 €			
63	A-26-006	Mulag Gestrüppkorb	104010	071102		16.800 €			
64	A-27-010	Hochkippschaufel für Radlader	104010	071102		10.000 €			
65	A-27-001	LKW 7,5 Tonner	104010	075102			140.000 €		
66	A-27-002	Kehrbesen Unimog	104010	071102			19.500 €		
67	A-27-008	Tansporter Pritsche	104010	075102			100.000 €		
68	A-28-001	Transporter Pritsche	104010	075102				53.000 €	
69	A-28-002	Stiga Frontmäher Park Pro	104010	071102			19.000 €		
70	A-28-005	Mulag - Kombinationsmähwerk	104010	071102				145.000 €	
71	A-29-001	Ersatzbeschaffung für LKW MAN TGS 18.360 SU-GW 2036	104010	075102					240.000 €
72	A-29-002	Ersatzbeschaffung Dreiseitenkipper 18 t	104010	075102					49.000 €
73	E-15-011	Einzahlungen aus dem Verkauf von Fahrzeugen/Maschinen	104010	075103	-5.000 €	-15.000 €	-10.000 €	-5.000 €	-10.000 €
		GESAMT			**479.600 €**	**325.450 €**	**289.300 €**	**476.050 €**	**301.250 €**

Lfd. Nr.	Inv.-Nr.	Bezeichnung	KST	SK	2025	2026	2027	2028	2029
KTR 12110 - Allgemeine Öffentliche Ordnung									
74	A-25-029	Container Notunterkunft Obdachlose	102000	091551	25.000 €				
		GESAMT			**25.000 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**
KTR 12210 - Gefahrenabwehr									
75	E-lfd-004	Feuerschutzspauschale	102001	379181	-104.097 €	-106.179 €	-108.303 €	-110.469 €	-112.678 €
Löschzug Leuscheid									
76	A-27-005	MTF	102001	075102		95.000 €			
77	A-25-014	Anhänger Ölspur	102001	075102	5.000 €				
Löschzug Dattenfeld									
78	A-23-007	Drehleiter	102001	075102	13.500 €				1.200.000 €
79	A-25-015	Anhänger Ölspur	102001	075102	5.000 €				
Löschzug Herchen									
80	A-25-017	EDV-Technik	206023	081102	15.000 €				
81	A-25-016	Anhänger Ölspur	102001	075102	5.000 €				
Feuerwehr allgemein									
82	A-24-006	Reinigungsmaschinen für Personenschutzausrüstung und Geräte	102001	071102		55.000 €			
83	FBW-2025	Festwerte Feuerwehr	102001	081402	180.000 €	138.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
84	A-25-018	Hochwasserschutzmaßnahmen Straßensperrkonzept	102001	091551	30.000 €				
85	E-15-010	Einzahlungen aus dem Verkauf von Fahrzeugen	102001	075103	-90.000 €				
86	E-LFD-005	Zuschuss Provinzial	102001	379187	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €
		GESAMT			**56.403 €**	**178.821 €**	**-11.303 €**	**-13.469 €**	**1.184.322 €**
KTR 21110 - Grundschulen									
87	FBW-2025	Festwert Grundschule Dattenfeld-Herchen	202001	081402	17.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
88	FBW-2025	Festwertanteil für Turnhalle Dattenfeld	203001	081402	1.800 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
89	FBW-2025	Festwertanteil für Turnhalle Herchen	203002	081402	1.800 €	9.000 €	1.800 €	1.800 €	1.800 €
90	FBW-2025	Festwert Grundschule Leuscheid	202003	081402	22.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
91	FBW-2025	Festwertanteil für Turnhallen	203003	081402	1.800 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
92	FBW-2025	Festwert Grundschule Rosbach	202004	081402	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €	16.000 €
93	FBW-2025	Festwert Grundschule Schladern	202005	081402	22.100 €	18.250 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €
94	FBW-2025	Festwertanteil für Turnhallen	203005	081402	7.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
		GESAMT			**90.000 €**	**73.250 €**	**54.800 €**	**54.800 €**	**54.800 €**
KTR 21150 - Gesamtschule									
95	FBW-2025	Festwertbeschaffung Gesamtschule Herchen	202010	081402	32.500 €	32.500 €	32.500 €	32.500 €	32.500 €
96	FBW-2025	Festwertbeschaffung Gesamtschule Rosbach	202011	081402	32.500 €	32.500 €	32.500 €	32.500 €	32.500 €
97	FBW-2025	Festwertanteil für Turnhallen Rosbach	203007	081402	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
98	FBW-2025	Festwertanteil für Turnhalle Gesamtschule Herchen alt	203008	081402	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
99	FBW-2025	Festwertanteil für Turnhalle Herchen	203009	081402	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
		GESAMT			**70.000 €**	**70.000 €**	**70.000 €**	**70.000 €**	**70.000 €**

Lfd. Nr.	Inv.-Nr.	Bezeichnung	KST	SK	2025	2026	2027	2028	2029
KTR 31310 - Wohnheime									
104	FBW-2025	Festwert für Übergangswohnheime	103010	081402	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
		GESAMT			**50.000 €**	**50.000 €**	**50.000 €**	**50.000 €**	**50.000 €**
KTR 36110 - Kindertageseinrichtungen									
105	FBW-2025	Festwert Kindergarten Dattenfeld	201001	081402	28.300 €	12.600 €	12.600 €	12.600 €	12.600 €
106	FBW-2025	Festwert Kindergarten Herchen	201002	081402	7.400 €	5.550 €	5.550 €	5.550 €	5.550 €
107	FBW-2025	Festwert Kindergarten Hurst	201003	081402	500 €	3.750 €	3.750 €	3.750 €	3.750 €
108	FBW-2025	Festwert Kindergarten Leuscheid	201004	081402	3.600 €	6.900 €	6.900 €	6.900 €	6.900 €
109	FBW-2025	Festwert Kindergarten Rosbach	201005	081402	28.050 €	10.020 €	10.020 €	10.020 €	10.020 €
110	FBW-2025	Festwert Kindergarten Schladern	201007	081402	15.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €	3.700 €
111	FBW-2025	Ausstattung Kindergarten Obernau	201006	081302	9.590 €	8.710 €	8.710 €	8.710 €	8.710 €
		GESAMT			**93.140 €**	**51.230 €**	**51.230 €**	**51.230 €**	**51.230 €**
KTR 42110 - Förderung des Sport									
112	FBW-2025	Festwert/BGA Turnhalle Wiedenhof	203006	081402	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
		GESAMT			**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**	**1.000 €**
KTR 42120 - Bäderwesen									
Hallenbad									
113	FBW-2025	Festwert Hallenbad	203010	081402	8.550 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
114	A-20-016	Notbeleuchtung Hallenbad	203010	034202		40.000 €			
Freibad									
115	FBW-2025	Festwert Freibad	504000	081402	2.450 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
116	A-23-004	Neues Nichtschwimmerbecken Freibad Rosbach	504000	021202					
		Landeszuschuß Nichtschwimmerbecken	504000	379181	-192.988 €	-161.532 €	-96.841 €		
117	A-25-037	Kombischaukel	504000	021202	8.100 €				
		GESAMT			**-173.888 €**	**-118.532 €**	**-93.841 €**	**3.000 €**	**3.000 €**

Lfd. Nr.	Inv.-Nr.	Bezeichnung	KST	SK	2025	2026	2027	2028	2029
KTR 54110 - Öffentliche Verkehrsflächen									
118	A/E-15-009	IKEHK Windeck Waldbröl	105003	091551	365.500 €	295.500 €	1.571.500 €	4.170.500 €	2.355.000 €
		Zuschuss IKEHK Windeck (Städtebauförderung)	105003	379181	-292.400 €	-236.400 €	-977.200 €	-2.616.400 €	-1.214.400 €
Anliegerstraßen									
119	A/E-15-002	Erschließung Schwarzdornweg	300202	091551				140.000 €	
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179				-126.000 €	
120	A/E-15-003	Erschließung Weißdornweg (2. BA)	300202	091551				105.000 €	
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179				-94.500 €	
121	A/E-15-005	Erschließung Im breiten Feld (2. BA)	300202	091551					150.000 €
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179					-135.000 €
122	A/E-15-008	Erschließung Im breiten Feld (3. BA)	300202	091551					565.000 €
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179					-508.500 €
123	A/E-18-005	Vollausbau Pfarrer-Robens-Straße, 3 Bauabschnitte	300202	091551	600.000 €				
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179	-540.000 €				
124	A/E-20-004	Endausbau Geibelstraße (2. BA)	300202	091551		250.000 €			
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179		-225.000 €			
125	A/E-20-005	Endausbau Eichendorffstraße	300202	091551				300.000 €	
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179				-270.000 €	
126	A/E-20-006	Endausbau Humboldtstraße	300202	091551				275.000 €	
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179				-247.500 €	
127	A/E-20-007	Erschließung Opperzauer Str., Ortsdurchfahrt Halscheid	300202	091551		150.000 €			
		Erschließungsbeiträge nach KAG (60 %)	300202	379179					
128	A/E-21-006	Kleiststraße inkl. Verbindungsweg zur Stormstraße	300202	091551	600.000 €				
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179	-540.000 €				
129	A/E-22-001	Teilstück Wilberh.Straße - Engbachweg	300202	091551					100.000 €
		Erschließungsbeiträge nach KAG (60 %)	300202	379179					
130	A/E-23-001	Herbergstraße 2. BA (Wardenbach)	300202	091551	490.000 €				
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179	-441.000 €				
131	A/E-23-002	**Johann-Strauß-Straße**	300202	091551			20.000 €	90.000 €	
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179				-99.000 €	
132	A/E-23-007	Erschließung In der Kirchenwiese, Dattenfeld	300202	091551		375.000 €			
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179		-337.500 €			
133	A/E-23-008	Erschließung Zum Windloch, Dattenfeld Gewerbegebiet	300202	091551				550.000 €	
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179				-495.000 €	
134	A/E-23-009	Erschließung Pappelstraße BA 2, Dattenfeld, u. a. Zufahrt zum Gewerbegebiet	300202	091551		50.000 €	1.000.000 €		
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179			-945.000 €		
135	A/E-24-001	Erschließung Freiligrathstr., Obernau	300202	091551			50.000 €	1.000.000 €	
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179				-945.000 €	
136	A/E-25-002	Erschließung Elsternweg	300202	091551	40.000 €	200.000 €			
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179		-216.000 €			
137	A/E-25-003	Erschließung Im Bungert	300202	091551	50.000 €	430.000 €			
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179		-432.000 €			
138	A/E-25-004	Erschließung Ernst-Moritz-Arndt-Str.	300202	091551	520.000 €				
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179	-468.000 €				
139	A/E-25-005	Erschließung Albert-Schweizer-Str.	300202	091551	530.000 €				
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179	-477.000 €				

Lfd. Nr.	Inv.-Nr.	Bezeichnung	KST	SK	2025	2026	2027	2028	2029
KTR 54110 - Öffentliche Verkehrsflächen									
Anliegerstraßen									
140	A/E-25-006	Erschließung Gerhard-Hauptmann-Str.	300202	091551	550.000 €				
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179	-495.000 €				
141	A-25-026	Burg-Windeck-Straße, Straßenentwässerungskanal	300202	091551	60.000 €				
142	A/E-25-007	Ausbau Hauptstraße Dattenfeld, 2. BA, Auf der Niedecke - Brücke über DB (Schlossberg)	300202	091551		100.000 €			
		Erschließungsbeiträge nach KAG (60 %)	300202	379179					
143	A-25-019	Verkehrsberuhigung Obernauer Straße	300202	091551	25.000 €				
144	A/E-27-001	Erschließung Lisztstr. BA 1, Leuscheid	300202	091551				200.000 €	1.200.000 €
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179					-1.260.000 €
145	A/E-26-001	Erschließung Brahmsweg BA 1	300202	091551			40.000 €	400.000 €	
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179				-396.000 €	
146	A/E-26-002	Erschließung Brahmsweg BA 2	300202	091551				50.000 €	700.000 €
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179					-675.000 €
147	A/E-26-003	Verbindungsweg zw. Brahmsweg und Im Siefen	300202	091551				70.000 €	
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179				-63.000 €	
148	A/E-26-004	Erschließung Am Waldrand	300202	091551	110.000 €				
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179	-99.000 €				
149	A/E-26-005	Erschließung Am Waldkrankenhaus	300202	091551	460.000 €				
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179	-414.000 €				
150	A/E-28-001	Erschließung In Übersehn, Herchen (Im Kreuzgarten - In der Au)	300202	091551				75.000 €	600.000 €
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179					-607.500 €
151	A/E-29-001	Erschließung Dreifelder Kirchweg	300202	091551					500.000 €
		Erschließungsbeiträge nach BauGB (90%)	300202	379179					-450.000 €
Gemeindeverbindungsstraßen									
152	A/E-23-010	Ausbau Ottersbacherstr. zw. Gemeindegrenze, Ringenstellen und Rieferath L 312 (70%)	300203	091551		960.000 €	1.350.000 €		
		Zuschuss Fö-Ri-kom-Stra	300203	379181		-1.050.000 €	-945.000 €		
153	A/E-21-002	Gierzhagener Str. (G114) zw. Rosbach u. Gierzhagen	300203	091551		100.000 €	850.000 €	850.000 €	
		LZ Gierzhagener Str. (G114) zw. Rosbach u. Gierzhagen	300203	379181			-665.000 €	-595.000 €	
Bürgersteige/Wartehallen									
154	A/E-19-008	Barrierefreier Aus-/Umbau von Bushaltestellen d. Linie 579	300305	091551	900.000 €	1.150.000 €			
		Zuschuss Nahverkehr Rheinland für Bushaltestellen	300305	379181	-810.000 €	-1.035.000 €			
155	A/E-25-008	Barrierefreier Ausbau von 9 ÖPNV Bushaltestellen, u. a. an Grundschulen	300305	091551	400.000 €	650.000 €			
		Zuschuss Nahverkehr Rheinland für Bushaltestellen	300305	379181	-360.000 €	-585.000 €			
156	A/E-23-011	Herstellung Gehweg Hoppengarten	300204	091551	925.000 €	925.000 €			
		Kostenübernahme Straßen NRW	300204	379184	-925.000 €	-925.000 €			
157	A/E-23-012	Wegeverbindung Dattenfeld zum Bhf. Wilberhofen	300204	091551	75.000 €				
		Kostenübernahme Straßen NRW	300204	379184	-75.000 €				
158	A-26-007	Gehwegbefestigung Grube-Andreas-Str. (L112) Opperzau	300204	091551		110.000 €			
Parkplätze									
159	A/E-23-013	Bahnhof Au (Planung, Abriss/Rückbau Gebäude - Anlage Parkplätze)	300209	091551	200.000 €	650.000 €			
		Zuwendung nach § 12 ÖPNVG NRW	300209	379181		-552.500 €			
160	A/E-26-006	Mobilstation Bahnhof Herchen (Verleihstation, Fahrradboxen, Sammelschließanlage, Toilette, Trinkbrunnen) Planung	300209	091551		40.000 €			
161	A-25-027	Umgestaltung Parkplatz Grundschule Leuscheid	300209	091551	360.000 €				

KTR 54110 - Öffentliche Verkehrsflächen									
Siegtalradweg									
158	A/E-22-009	Siegtalradweg (Ausbau Abschnitt Dreisel - Mauel)	300210	091551	450.000 €				
		Zuschuss Sonderprogramm "Stadt und Land"	300210	379181	-315.000 €				
Brücken/Durchlässe/Stützmauern									
159	A-21-011	Erneuerung Brücke in Irsen	300200	091551	350.000 €				
		Kostenbeteiligung VG Hamm (Grenzbrücke)	300200	379182	-175.000 €				
160	A/E-25-011	Stützmauer Am Rosenbau 41 inkl. Fahrbahninstandsetzung und Randanlagen	300302	091551	100.000 €				
		Kostenbeteiligung Grundstückseigentümer	300302	379188	-50.000 €				
161	A/E-26-007	Erneuerung von zwei Durchlassbauwerken in der Straße "Am Dreifuß"	300201	091551		1.700.000 €	1.300.000 €		
		Kostenbeteiligung DB	300201	379187		-1.543.600 €	-998.400 €		
Festwerte									
162	FBW-2025	Festwerte Straßenbeschilderung	300300	045202	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
163	FBW-2025	Festwerte Schutzplanken	300301	045302	50.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
164	FBW-2025	Festwerte Schülerwartehallen	300303	046302	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
165	FBW-2025	Festwerte Wirtschaftswege	300206	045102	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
166	FBW-2025	Festwerte Durchlässe	300201	046102	150.000 €	80.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		GESAMT			**1.930.150 €**	**1.133.552 €**	**1.716.954 €**	**2.394.156 €**	**1.385.658 €**
KTR 54130 - Straßenbeleuchtung									
167	A-LFD-005	Straßenbeleuchtung	300100	045402	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		GESAMT			**10.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**
KTR 54140 - Straßenreinigung/Winterdienst									
168	A-27-003	Streuer Schmidt	403250	071102			49.200 €		
		GESAMT			**- €**	**- €**	**49.200 €**	**- €**	**- €**
KTR 55140 - Bestattungswesen									
Friedhof Herchen									
169	A-25-028	Sargwagen	506002	081102	5.000 €				
		GESAMT			**5.000 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
KTR 66110 - Allgemeine Finanzen									
170	E-LFD-001	Investitionspauschale	101001	379181	-1.325.636 €	-1.592.669 €	-1.797.804 €	-1.882.582 €	-1.973.978 €
		Investitionspauschale (für Festwerte)	101001		-610.700 €	-434.675 €	-324.825 €	-327.075 €	-326.275 €
171	E-LFD-002	Schulpauschale	101001	379181	-41.005 €	-78.164 €	-68.336 €	-94.752 €	-122.251 €
		Schulpauschale (für Festwerte)	101001		-246.740 €	-187.205 €	-175.955 €	-175.955 €	-175.955 €
172	E-LFD-003	Sportpauschale	101001	379181	0 €	-29.883 €	-35.697 €	-38.997 €	-37.433 €
		Sportpauschale (für Festwerte)	101001		0 €	-17.000 €	-9.800 €	-9.800 €	-9.800 €
		GESAMT			**-2.224.081 €**	**-2.339.596 €**	**-2.412.417 €**	**-2.529.162 €**	**-2.645.692 €**

4.1.2 Erläuterungen zum Investitionsplan

1./2. **Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge Sozialamt**
Die beiden Transporter, die vom Sozialamt eingesetzt werden, sind zum Zeitpunkt der Ersatzbeschaffung 17 bzw. 20 Jahre alt und sind mittlerweile sehr reparaturanfällig. Hier ist als Ersatz jeweils eines gebrauchten Fahrzeuges eingeplant.

5.- **EDV-Lizenzen sowie Hardware Schulen und Kindergärten**
13. Da sowohl die Schulen als auch die Kindergärten bezüglich der IT durch den Fachbereich Zentrale Dienste betreut werden, wurden die Mittel ab dem Haushaltsjahr 2022 entsprechend umgeschichtet und werden dem Kostenträger – IT-Management zugeordnet. So liegt die finanzielle und fachliche Zuständigkeit in einer Hand.

17./ **Dienstfahrzeuge Gebäudemanagent (Objektleitung Reinigung/I-Trupp)**
18. Seitdem die Reinigung aller kommunaler Objekte durch eigene Kräfte organisiert ist, wurde eine Mitarbeiterin als Objektleitung eingesetzt. Sie ist verantwortlich dafür, die Reinigung in den Liegenschaften zu kontrollieren, Unterweisungen durchzuführen und für Rückfragen vor Ort zu sein. Dafür verbringt sie 50 % ihrer Arbeitszeit in den unterschiedlichen Liegenschaften. Aufgrund der Größe des Gemeindegebietes ist es unwirtschaftlich, dies über ein Privatfahrzeug und die Abrechnung von Reisekosten abzuwickeln.
Das vorhandene Fahrzeug für den I-Trupp ist mittlerweile in die Jahre gekommen und zunehmend reparaturanfällig. Ein Austausch ist notwendig und wirtschaftlicher. Der I-Trupp ist täglich im gesamten Gemeindegebiet unterwegs und benötigt Stauraum für Werkzeug sowie zum Transport für unterschiedlichste Anlässe.

19. **Kita Sonnenstrahlen – Leuscheid (Stabgitterzaun)**
Der vorhandene Maschendrahtzaun wird immer wieder beschädigt und Zerschnitten. Da der Zaun unmittelbar an die Straße grenzt, stellt dieser Mangel eine Gefahr in der Kinderbetreuung dar. Um hier eine dauerhafte Lösung zu bieten, soll hier ein stabiler Stabgitterzaun, gesamt ca. 48 m, angebracht werden.

20 **Kita Sonnenstrahlen – Leuscheid (Gartenhaus)**
Das vorhandene Gartenhaus ist marode und nicht mehr erhaltenswürdig. Reparaturen sind hier nicht wirtschaftlich. Im Nebenraum des Bewegungsraums (Mehrzweckraum) werden z.Zt. Geräte und Außenspielgeräte gelagert. Eine Nutzung als 2. Rettungsweg aus dem Bewegungsraum scheidet damit aus!
Die Anzahl von Kindern mit erhöhtem Betreuungsaufwand nimmt immer weiter zu. Der 2. Rettungsweg aus einem Fenster kann allerdings von diesen Kindern, auch mit Hilfe der Betreuungspersonen, nicht genutzt werden. Daraus ergibt sich die Nutzung des 2. Rettungsweges durch den Nebenraum (Direkter Ausgang ins Freie). Die dort gelagerten Geräte und Spielsachen sollen dann im neu zu errichtende Gartenhaus gelagert werden.

21. **Wichtelwagen**
In 2025 hat sich die Gemeinde Windeck erfolgreich bei der LEADER-Region „Vom Bergischen zur Sieg“ mit dem Projekt „Wichtelwagen“ beworben und bekommt dieses mit 70 % gefördert. Geplant ist die Anschaffung eines Wichtelwagens (10 x 3 Meter Innenraum zzgl. 2 x 3 Meter Terrasse, nutzbar für 20 Personen). Der Wichtelwagen soll zwischen der Kita Sonnenstrahen und der Grundschule Leuscheid platziert werden. Aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen der Kita, der Grundschule, dem örtlichen Sportverein, dem Bürger- und Verschönerungsverein und der Feuerwehr, soll in Leuscheid ein Raum geschaffen werden, der von allen Generationen genutzt werden kann. Durch die geplanten Aktionen im Wichtelwagen sollen viele Bildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, insbesondere für Kinder- und Jugendliche geschaffen werden.

22. **Kita Abenteuerland – Hurst (Sonnenschutz)**
Die sommerlich hohen Temperaturen durch eine direkte Sonneneinstrahlung machen in der Kita einen normalen Gruppenbetrieb unmöglich, insofern ist eine äußere Abschattung an den Fenstern dringend erforderlich.

24. **Kita Siegpiraten -Dattenfeld (Dach inkl. Dämmung)**
Der Dachzustand des ehemaligen Dr. Molly Hauses, indem mittlerweile der Kindergarten Siegpiraten untergebracht ist, wurde bereits bei der Anbaumaßnahme 2023 bemängelt und sollte in den nächsten Jahren erneuert werden. Zurzeit ist es so, dass die Dämmung ihrer Aufgabe von Jahr zu Jahr weniger nachkommt.

26. **Grundschule Dattenfeld (Sonnenschutz Büze)**
An der Grundschule Dattenfeld ist in dem von der Büze genutzten Bereich eine äußere Abschattung an den Fenstern nicht möglich und die sommerlichen hohen Temperaturen durch eine direkte Sonneneinstrahlung machen die Kursräume zeitweise unnutzbar. Daher kann nur eine vorgebaute Pergola o. ä. Abhilfe schaffen. Zusätzlich ware dieser Bereich unterhalb des Vorbaus für die Quartiersbegegnungsstätte vielfältig nutzbar.

27. **Grundschule Dattenfeld (Videoüberwachung)**
Die Installation einer Videoüberwachung soll insbesondere der Abschreckung sowie der Verfolgung von Vandalismusschäden dienen. Der Vandalismus hat seit Fertigstellung der Einrichtung (GGS/QBS/Spielplatz) stark zugenommen. Alleine das Aufstellen der Schilder „Achtung Videoüberwachung“ hat hier schon zur Verbesserung der Situation geführt.

29. **Grundschule Herchen (Fenster)**
Bei den für einen Austausch vorgesehenen Fenstern im Altbau der Schule handelt es sich um Holzfenster (ca. 40 Jahre und älter). Neue Fenster bedeuten eine energetische Verbesserung des Gebäudes (Einsparung an Heizkosten). Die vorhandene Beschattung der alten Fenster (Schulhof, Südseite) ist komplett defekt, eine Reparatur ist unwirtschaftlich. Mit neuen Fenstern käme auch eine neue zeitgemäße Beschattungsanlage, welche die Arbeit in den Räumen extrem erleichtern würde

31. **Grundschule Schladern (Überdachung Außentreppe)**
An der Außenwand im Kellergeschoss der Grundschule befindet sich Staunässe und dem zu Folge immer wieder Schimmel. Die Räumlichkeiten werden für die OGS sowie die Küche der Grundschule verwendet. Die Überdachung der Außentreppe soll das Regenwasser von der Wand fernhalten, sodass die Staunässe nachlässt. Sollte keine Maßnahme zur Reduzierung der Staunässe unternommen werden, wird es notwendig sein in den nächsten Jahren die Dränage der Außenwand sowie die Außentreppe und damit verbundene Mauer zu erneuern.

32. **Grundschule Schladern (Schulhof)**
Der Schulhof ist in einem katastrophalen Zustand. Die Bespielbarkeit ist kaum gegeben, die Schlaglöcher und Risse im Asphalt sind enorm. Auch kann das Regenwasser derzeit deswegen nicht mehr vernünftig abgeführt werden.

33. **Gesamtschule (Elektrische Lautsprecheranlage)**
Die Elektrische Lautsprecheranlage (ELA)-Anlage ist ca. 20 Jahre alt. Verschiedene Bauteile sind defekt, Ersatzteile teilweise nicht mehr lieferbar. Durch diverse Um- bzw. Anbauten am Gebäude muss die Anlage erweitert werden, dies ist mit der vorhandenen Anlage nicht möglich. Hier bleibt nur der Austausch.

34. **Gesamtschule (Alarmanlage)**
An der GE Herchen ist zur Zeit keine Alarmanlage (Einbruchmeldeanlage=EMA) vorhanden. Die 2 Anlagen im Bestand sind defekt und können nicht mehr repariert werden. Durch die Umlegung der Schulverwaltung und Lehrerzimmer ergeben sich neue zu überwachende Räume. Die Anschaffung einer „neuen“ EMA ist unumgänglich.

35. **Gesamtschule (Lüftungsanlage Mensa)**

Bei einer Erweiterung der Grundfläche der Mensa an der Gesamtschule Rosbach reicht die derzeit installierte Lüftungsanlage bezogen auf den Luftmengenaustausch nicht mehr aus. Der Bereich Mensa Umkleide / Sozialräume Mitarbeiter, Büro Mensaleitung ist Aufgrund von Schimmelbefall nicht mehr nutzbar. Durch den Einbau einer Lüftungsanlage können ca. 65 qm dringend benötigter Raum für die Mensa wieder freigegeben werden.

36. **Gesamtschule (Lüftungsanlage und Gymnastikhalle)**

Die vorhandenen Lüftungsanlagen ermöglichen keinen Luftaustausch, sondern lediglich Umluft zur Erwärmung der Hallen. Eine Fensterlüftung ist nur eingeschränkt möglich.
Die Lüftungsanlage der größeren Halle wurde zur winterlichen Beheizung notdürftig repariert. Beide Hallen überhitzen allerdings im Sommer, so dass es vermehrt zu Beschwerden der Vereine kommt. Der Austausch der Lüftung ist allerdings nur gleichzeitig mit einem Fensteraustausch durchführbar.

37. **Gesamtschule (Videoüberwachung)**

Im Bereich der Gesamtschule kommt es fast täglich zu Vandalismusschäden. Trotz regelmäßiger Polizeieinsätze ist derzeit keine Strafverfolgung möglich, da das vorhandene Bildmaterial der veralteten Anlage nutzlos ist. Hier ist zwingend eine neue Videoüberwachungsanlage erforderlich.

38. **Hallenbad Dattenfeld – Energetische Sanierung**

Das Anfang der 1980er in einfacher Bauweise errichtete Hallenbad mit einem 25m Becken, ist die einzige ganzjährig nutzbare Schwimmstätte in Windeck. Es wird von allen Schulen, die in der Trägerschaft der Gemeinde Windeck (4 Grundschulen, eine Gesamtschule) sind genutzt. Auch die kreisangehörige Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung nutzen das Bad einmal die Woche für ihre SuS. Darüber hinaus sorgt seine zentrale Lage für eine gute Nutzung im Quartier. Sowohl die ehrenamtlichen Rettungskräfte der DLRG, der Wasserwacht DRK sowie der Feuerwehr trainieren in der Schwimmstätte. Darüber hinaus gibt es eine regelmäßige Nutzung für Kurse der VHS und ein Seniorenangebot sowie Kinderschwimmkurse.
Das Hallenbad wird ausschließlich mit fossilen Energieträgern betrieben, die alte Anlagentechnik und bauphysikalischen Mängel (Einfachverglasung, mangelhafte Dämmung) verursachen erhebliche energetische Verluste. Die angestrebte Sanierung umfasst sowohl die bauphysikalische als auch anlagentechnische Ertüchtigung,
sodass von einem erheblichen Energieeinspareffekt erzielt werden kann.
Angesichts der Herausforderungen der Klima- und Energiekrise kann das Hallenbad ohne eine grundlegenden energetischen Sanierungsmaßnahmen nicht mehr dauerhaft betrieben werden. Um das von der Bundesregierung angestrebten/ vorgegebene 20% Energieeinsparziel auch auf unserer kommunalen Ebene zu erreichen, hat die Verwaltungsführung zusammen mit dem Gemeinderat die Schließung des Bades über den Winter veranlasst - 537.000 KWh Gas werden so eingespart.

Es sind folgende Maßnahmen geplant:
- Fassadendämmung
- Austausch Fenster
- Dämmung Dach
- Dämmung der Außenwände gegen Erdreich
- Austausch der Wärmeerzeugung
- Einbeziehung regenerativer Energien (PV/Solarthermie)
- Ertüchtigung der RLT-Anlagen

Die Sanierungsmaßnahme wurde 2022 zum Förderprojekt „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ erfolgreich angemeldet, mit dem Ergebnis dass die Gemeinde einen Zuschuss aus Bundesmitteln in Höhe von 1,125 Mio. Euro erhält.

39. **Turnhalle Grundschule Herchen – Kernsanierung/Umbau**

Betroffen sind in diesem Objekt die Umkleiden sowie der WC-/Duschbereich. Die Räumlichkeiten sind nicht mehr zeitgemäß. Es gibt aktuell nur einen Dusch- bzw. Waschraum (keine Geschlechtertrennung! H / D) Zeitgleich ist der Einbau von neuen Fenstern vorgesehen. Neue Fenster bedeuten eine energetische Verbesserung des Gebäudes (Einsparung an Heizkosten). Für die Umkleiden und Sanitärräume ist eine Lüftungsanlage geplant, die bisher nicht vorhanden ist.

40. **Turnhalle Grundschule Herchen – Fenster inkl. Hydraulik**

Die vorhandenen Kippfenster in der Turnhalle werden zur Zeit hydraulisch betätigt, allerdings fallen jedes Jahr hohe Wartungs- und Reparaturkosten für die marode Hydraulik an! Immer wieder tritt Hydrauliköl aus. Geplant ist die Demontage der hydraulischen Betätigung und Installation von elektrischen Antrieben inkl. Steuerung.

42. **Neue Fahrzeughalle Baubetriebshof**

Da die neuen Fahrzeuge (LKW etc.) nicht mehr durch die Tore der derzeitigen Fahrzeughalle passen und eine Sanierung der bestehenden Fahrzeughalle unwirtschaftlich ist, soll eine neue Fahrzeughalle mit größeren Durchfahrtstoren errichtet werden.

44. **Feuerwehrgerätehaus Dattenfeld**

An den Standorten Leuscheid, Dattenfeld und Herchen wurde bereits in den Brandschutzbedarfsplänen 2010 und 2015 entsprechende Mängel festgestellt. Seitens der Politik und Verwaltung wurde daher beschlossen, dass die o. a. Standorte neu gebaut werden, um die Anforderungen der DIN und UVV erfüllen zu können. Die Standorte Leuscheid und Dattenfeld werden dabei nicht mehr an den bestehenden Standortbereichen realisiert.
Aufgrund der bestehenden Gebäudesituation und der zukünftigen Anforderungen und Aufgaben ist nachfolgende Neubaureihenfolge geplant:

1. Herchen
2. Dattenfeld
3. Leuscheid

Der Neubeu Herchen ist fast fertig, die Inbetriebnahme ist für Sommer 2025 vorgesehen.
Für den Neubau in Dattenfeld wurde der Standort festgelegt und ein entsprechender Grunderwerb getätigt. Im Doppelhaushalt 2025/2026 sind jetzt die entsprechenden Baukosten veranschlagt.
Der Brandschutzbedarfsplan empfielt für bestimmte notwendige Aspekte ein Feuerwehrgerätehaus als Zentralstandort festzulegen.

- Zentralwerkstatt und Zentrallager sollen aus organisatorischer Sicht an einem Zentralstandort zusammengeführt werden
- Eine örtliche Einsatzleitung und Feuerwehreinsatzzentrale (FEZ) ist ebenfalls am Zentralstandort zu errichten und auszubauen. Das Personal ist in der FEZ räumlich und mit technischer Anbindung zum Rathaus anzusiedeln, um dort ein schnelles Ausrücken der ersten Fahrzeuge sicherzustellen und zu gewährleisten. Die zu beschaffene Drehleiter ist am Zentralstandort einzustellen, da auch hier ein direktes Besetzen im Alarmfall sichergestellt werden kann.
- Es wird empfohlen, für pandemische Lagen einen Lagerraum (dunkel/trocken) am Zentralstandort mit Masken, Einweganzügen, Einweghandschuhen, Desinfektionsmitteln etc. bei der Planung des neuen Standortes zu berücksichtigen.
- Für Reparaturen und Gerätewartungen sind am Zentralstandort Werkstatträume, Waschmöglichkeiten und technische Geräte vorzuhalten, um auch hier Kosten einsparen zu können.

Der Zentralstandort wird unter Berücksichtigung der im Brandschutzsbedarfsplan aufgeführten Berechnungen und Ermittlungen der Standort Dattenfeld. Aufgrund dieser – gegenüber den anderen Feuerwehrgerätehäusern – höheren Anforderungen, fallen die im Investitionsplan ausgewiesenen Baukosten natürlich auch wesentlich höher aus.

45. **Feuerwehrgerätehaus Leuscheid**

Aufgrund der unter Nr. 43 erläuterten Reihenfolge der neuen Gerätehäuser, sind für den Standort Leuscheid erstmal nur die Planungskosten veranschlagt.

46. **Haus des Gastes – Möblierung**

Die Möbel (Tische und Stühle) im „blauen Salon“ im Haus des Gastes sind mittlerweile 30 Jahre alt. Die Sitzpolster der mit Stoff bezogenen Stühle sind stark verschlissen, die Tische teilweise defekt bzw. weisen starke Abnutzungs- und Gebrauchsspuren auf.

47. **Grube Silberhardt**

Für die Gemeinde Windeck stellt das Besucherbergwerk „Grube Silberhardt“ ein wichtiges Element ihrer Kultur- und Traditionsförderung dar und ist Teil der regionalen und überregionalen Aktivitäten zur Förderung des Tourismus und der Erhaltung der industriellen Kultur. Neben Einzelpersonen und Kleingruppen besuchen insbesondere zahlreiche Schulklassen aus dem näheren, auch weiteren Einzugsgebiet (Westerwald, Kölner Raum oder Ruhrgebiet) regelmäßig das Besucherbergwerk. In den letzten Jahren konnten pro Jahr ca. 4.000 Gäste verzeichnet werden. Das Besucherbergwerk sieht sich daher gleichzeitig als Bildungs- und Erholungseinrichtung.
Wegen des beengten Platzangebotes soll das Besucherzentrum durch folgende Bereiche erweitert werden: Ausstellungsgebäude, Schulung von außerschulischem Lehrnraum. Zur Steigerung des Erlebniswerts soll das Besucherbergwerk um folgende Attraktionen erweitert werden: Gestaltung der Außenanlagen und Erweiterung des Untertagebereichs. Die Maßnahme steht unter dem Vorbehalt einer Teilfinanzierung durch Fördermittel.

48. **Siegtaler Hof – Dachsanierung**

Mit den geplanten Mitteln soll das Dach sowie der Dachstuhl des Bestandsgebäudes „Siegtaler Hof“ erneuert werden. Die Modernisierung führt zu einer deutlichen Verringerung des Energieverbrauchs und zu einem verbesserten Wärmeschutz im Sommer. Zudem könnte nach der Modernisierung Photovoltaik auf dem Gebäude angebracht werden, was zurzeit aus statischen- und bauphysikalischen Gründen nicht möglich ist.
Die Maßnahme wird aus Fördermitteln des Landes im Rahmen des Programms „Struktur – und Dorfentwicklung“ mit insgesamt 250.000 € gefördert.

49. **Neu- und Ersatzbeschaffung Spielgeräte**

Durch die durchgeführten Spielplatzkontrollen wurde 2022 festgestellt, dass ein Großteil der Spielgeräte abständig sind und nicht mehr den notwendigen Sicherheitsanforderungen entsprechen. Diesem Umstand wurde bereits zum Doppelhaushalt 2023/2024 Rechnung getragen und viele wurden auch ersetzt. Einige Spielgeräte konnten allerdings aus dem vorhandenen Budget nicht angeschafft werden. Um aber auch in den kommenden Jahren handlungsfähig zu bleiben wird nunmehr ein laufender Ansatz von 10.000 € pro Jahr veranschlagt.

51. **Grunderwerb/Grundstücksveräußerungen**

Im Rahmen der allgemeinen Aufgabenerfüllung ist die Gemeinde immer wieder in der Situation Grundbesitz erwerben bzw. veräußern zu müssen. Grunderwerb wird insbesondere im Zusammenhang mit Bau- bzw. Straßenbaumaßnahmen notwendig. Veräußerungen erfolgen i.d.R. auf Anfragen von Bürgern, wenn der Grund und Boden für die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nicht benötigt wird. Um flexibel auch zum Beispiel das gemeindliche Vorkaufsrecht geltend machen zu können, wird auch im gesamten Planungszeitraum ein entsprechender Betrag zwischen 100.000 € und 150.000 € angesetzt.

52. **Festwertbeschaffungen Bauhof**

Aus dem laufenden Titel werden die regelmäßigen Ersatzbeschaffungen für den gemeindlichen Baubetriebshof, wie z. B. Freischneider, Rasenmäher, Motorsägen u. ä. beschafft.

53. **Unimog**

Der im Fuhrpark befindliche Unimog hat im Jahre der Ersatzbeschaffung ein Alter von 40 Jahren erreicht. Auf Grund der der dauerhaft hohen Auslastung weist das Fahrzeug eine alters- und nutzungsbedingte Reparaturanfälligkeit auf, die sich zunehmend kostenintensiver gestaltet. Der Einsatzbereich des Unimogs erstreckt sich hauptsächlich auf die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Einsatz im Straßenbau, Pflege des Straßenbegleitgrünes). Um den Anforderungen des Baubetriebshofes gerecht zu werden, wird beabsichtigt, ein Fahrzeug in Art und Ausstattung vergleichbar mit dem U 423 zu beschaffen. Der Unimog soll zeitgleich mit dem dazugehörigen Kombinati-

onsmähwerk angeschafft werden um doppelte Umbau- und Anpassungsarbeiten auszuschließen.

54. **Bankettschlegelmulcher**
Das Anbaugerät für den vorhandenen Ausleger des Kommunaltraktors ermöglicht das Mähen bzw. Mulchen von schwer erreichbaren Böschungen, Banketten und grobem Bewuchs. Der Ausleger wird besser ausgelastet und unterstützt den Unimog mit Kombinationsmähgerät vor allem an für diesen unzugänglichen Flächen wie z. B. Fahrrad- und Fußgängerwegen. Der Verkehrssicherungspflicht kann somit wesentlich effektiver nachgekommen werden.

55. **Holzhäcksler**
Der aktuell vom Bauhof eingesetzte Schliesing Holzhäcksler weist im Jahr 2025 ein Alter von 16 Jahren auf. In Folge des hohen Arbeitseinsatzes wird die Leistung des Häckslers ständig in vollem Umfange ausgenutzt. Auf Grund der dauerhaft hohen Auslastung weist der Häcksler eine alters- und nutzungsbedingte Reparaturanfälligkeit auf, die sich zunehmend kostenintensiver gestaltet.
Auf Grund des fortschreitenden Klimawandels und der zunehmenden Krankheiten der Laubbäume (Eschentriebsterben, Buchenkomplexkrankheit) fallen in Zukunft erheblich mehr Fällmaßnahmen im Zuge der Verkehrssicherungspflicht an. Zudem wird der Häcksler zur Herstellung des Hackgutes für die Heizanlage des Bauhofes dringend benötigt. Zur Neubeschaffung ist nach einer aktuellen Schätzung ein Betrag von 153.000,00 € notwendig.

56./69. **Stiga Frontmäher Park Pro**
Durch das geringe Gewicht (Knicklenker ca. 400 Kg zu 1,6 t bei Kommunaltraktoren) können Rasenflächen regelmäßiger, auch bei feuchten und nassen Verhältnissen bearbeitet werden ohne Schäden durch Fahrspuren zu verursachen. Ebenso verbessert sich das Mähbild deutlich. Nicht zu vernachlässigen ist auch der wesentlich geringere Treibstoffverbrauch.
Der Mähvorgang wird deutlich schneller da die Maschine wendiger ist, somit Nischen besser ausgemäht und Hindernisse enger umfahren werden können. Dadurch kann Personal eingespart werden, welches diese Arbeiten sonst mit handbetriebenen Geräten durchgeführt hat und an anderer Stelle sinnvoll eingesetzt werden kann.

57. **Fällgreifer für Mobilbagger**
Die Anschaffung eines Fällgreifers als Anbaugerät erleichtert das Fällen der Bäume und ermöglicht so einen wesentlich effektiveren Arbeitsablauf. Besonders hervorzuheben ist der Sicherheitsaspekt des Gerätes, da sich durch den Einsatz kein Mitarbeiter mehr im Gefahrenbereich befindet und somit die Unfallgefahr gesenkt wird.

59. **Straßenreinigungsgerät**
Für die schnelle Reinigung nach Veranstaltungen, aber auch die regelmäßige Säuberung von öffentlichen Flächen soll ein Reinigungsgerät für den gemeindlichen Bauhof angeschafft werden. Diese Arbeiten, die aktuell noch per Handarbeit durchgeführt werden, können damit wesentlich schneller und wirtschaftlicher erfolgen.

60. **LKW 18 Tonner**
Der LKW hat im Jahre der Ersatzbeschaffung ein Alter von 17 Jahren erreicht. Auf Grund des Alters und des hohen Nutzungsgrades sowie der des ständigen Einsatzes im Winterdienst hat sich die Reparaturanfälligkeit erheblich erhöht. Da der Bauhof gerade im Winterdienst auf die Nutzung angewiesen ist, müssen die notwendigen Reparaturen durchgeführt werden. Bei Ausfall während des Winterdienstes lässt sich auf Grund der technischen Anforderungen im Notfall ein Ersatz nicht oder zumindest nicht zeitnah realisieren.

61. **Ackerschlepper**
Der im Fuhrpark befindliche Traktor hat im Jahre der Ersatzbeschaffung ein Alter von 12 Jahren erreicht. Auf Grund der der dauerhaft hohen Auslastung weist das Fahrzeug eine alters- und nutzungsbedingte Reparaturanfälligkeit auf, die sich zunehmend kostenintensiver gestaltet. Der Einsatzbereich des Traktors erstreckt sich neben der Grün-

flächen-, Spiel- und Sportplatzpflege auch auf die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Pflege des Straßenbegleitgrünes). Die wesentlichste Bedeutung kommt dem Fahrzeug jedoch im Bezug auf den Winterdienst zu, hier ist der Einsatz unverzichtbar. Um den Anforderungen des Baubetriebshofes gerecht zu werden, wird beabsichtigt, ein Fahrzeug in gleicher Art und Ausstattung zu beschaffen. Gegenüber dem zu ersetzenden Gerät soll ein Ackerschlepper mit Ausleger und höherer Leistung und flexiblerer Reichweite angeschafft werden.

62. **Bankettverteilschaufel**
Es ist davon auszugehen, dass der Bauhof auch zukünftig das Anlegen und Erneuern der Bankette in eigener Zuständigkeit durchführen wird. Durch den Einsatz einer Bankettverteilschaufel wird der Aufwand in Bezug auf Zeitersparnis und Material wesentlich verringert.

63. **Mulag Gestrüppkorb**
Es ist davon auszugehen, dass der Bauhof auch zukünftig die Pflege des Straßenbegleitgrüns in eigener Zuständigkeit durchführen wird. Eine Ersatzbeschaffung ist aufgrund des täglichen Einsatzes während der Mähsaison erforderlich. Der Reparaturbedarf ist relativ hoch und ab einer bestimmten Nutzungsdauer auch sehr kostenintensiv.

64. **Hochkippschaufel für Radlader**
Für den vorhandenen Radlader soll eine Hochkippschaufel angeschafft werden. Diese wird insbesondere für das Befüllen der Winterdienstfahrzeuge benötigt. Mit dem vorhandenen Geräte ist das Verladen aktuell riskant und führt häufig zu Beschädigungen am Fahrzeug.

65. **LKW 7,5 Tonner**
Der LKW hat im Jahre der Ersatzbeschaffung ein Alter von 27 Jahren erreicht. Auf Grund des Alters und des hohen Nutzungsgrades hat sich die Reparaturanfälligkeit erheblich erhöht. Da der Bauhof auf die Nutzung angewiesen ist, müssen die notwendigen Reparaturen durchgeführt werden.

66. **Kehrbesen Unimog**
Die derzeit im Einsatz befindliche Kehrmaschine weist im Jahre der Ersatzbeschaffung ein Alter von 11 Jahren auf. Sie befindet sich täglich in verschiedenen Bereichen (Straßenreinigung, Reinigung von Wegen und Plätzen, Baustellen) im Einsatz. Auf Grund des Alters und des hohen Nutzungsgrades ergibt sich der Bedarf der Ersatzbeschaffung, da der Bauhof auf die Nutzung angewiesen ist.

67./ **Transporter Pritsche**
68. In der Erfüllung des vielfältigen Leistungsspektrums des Bauhofes bilden die Pritschen die Grundlage der Transportmittel. Das bisher genutzte Fahrzeug hat im Haushaltsjahr 2027 ein Alter von 22 Jahren erreicht. Der alters- und verschleißbedingte Reparaturaufwand und die damit verbundenen Kosten bei einem Fahrzeug dieser Altersklasse stehen in keinem Verhältnis zum Wert. Darüber hinaus dürfte es fraglich sein, ob die Bestätigung der Verkehrstüchtigkeit im Rahmen der anstehenden Hauptuntersuchung durch den TÜV noch in Betracht kommt. Der im Jahr 2027 geplante Transporter soll zusätzlich mit Kippfunktion und Allrad ausgestattet werden.

70. **Mulag – Kombinationsmähwerk**
Das derzeit im Einsatz befindliche Anbaugerät hat im Haushaltsjahr 2028 ein Alter von 10 Jahren erreicht und in der Vegetationsphase eine sehr hohe Auslastung. Die Pflege des Straßenbegleitgrünes liegt in der alleinigen Zuständigkeit des Bauhofes, ein Einsatzbereich der auch zukünftig dauerhaft von Bestand sein wird. Einsatz und Auslastung des Anbaugerätes erfahren somit im Rahmen der Erfüllung von Pflichtausgaben (Verkehrssicherungspflicht) eine besondere Bedeutung.
Auf Grund der der dauerhaft hohen Auslastung weist das Anbaugerät eine alters- und nutzungsbedingte Reparaturanfälligkeit auf, die sich zunehmend kostenintensiver gestaltet. Ein plötzlicher Ausfall des Mähgerätes kann kurzfristig nicht kompensiert werden und die Anmietung eines kompatiblen Mähwerks ist nicht realistisch somit ist der Bedarf einer rechtzeitigen Ersatzbeschaffung gegeben.

71. **LKW**

Der LKW hat im Jahre der Ersatzbeschaffung ein Alter von 17 Jahren erreicht. Auf Grund des Alters und des hohen Nutzungsgrades sowie der des ständigen Einsatzes im Winterdienst hat sich die Reparaturanfälligkeit erheblich erhöht. Da der Bauhof gerade im Winterdienst auf die Nutzung angewiesen ist, müssen die notwendigen Reparaturen durchgeführt werden. Bei Ausfall während des Winterdienstes lässt sich auf Grund der technischen Anforderungen im Notfall ein Ersatz nicht oder zumindest nicht zeitnah realisieren.

72. **Dreiseitenkipper 18 t**

Der Dreiseitenkipper hat im Jahre der Ersatzbeschaffung ein Alter von 39 Jahren erreicht. Auf Grund des Alters und des hohen Nutzungsgrades hat sich die Reparaturanfälligkeit erheblich erhöht.

74. **Container Notunterkunft Obdachlose**

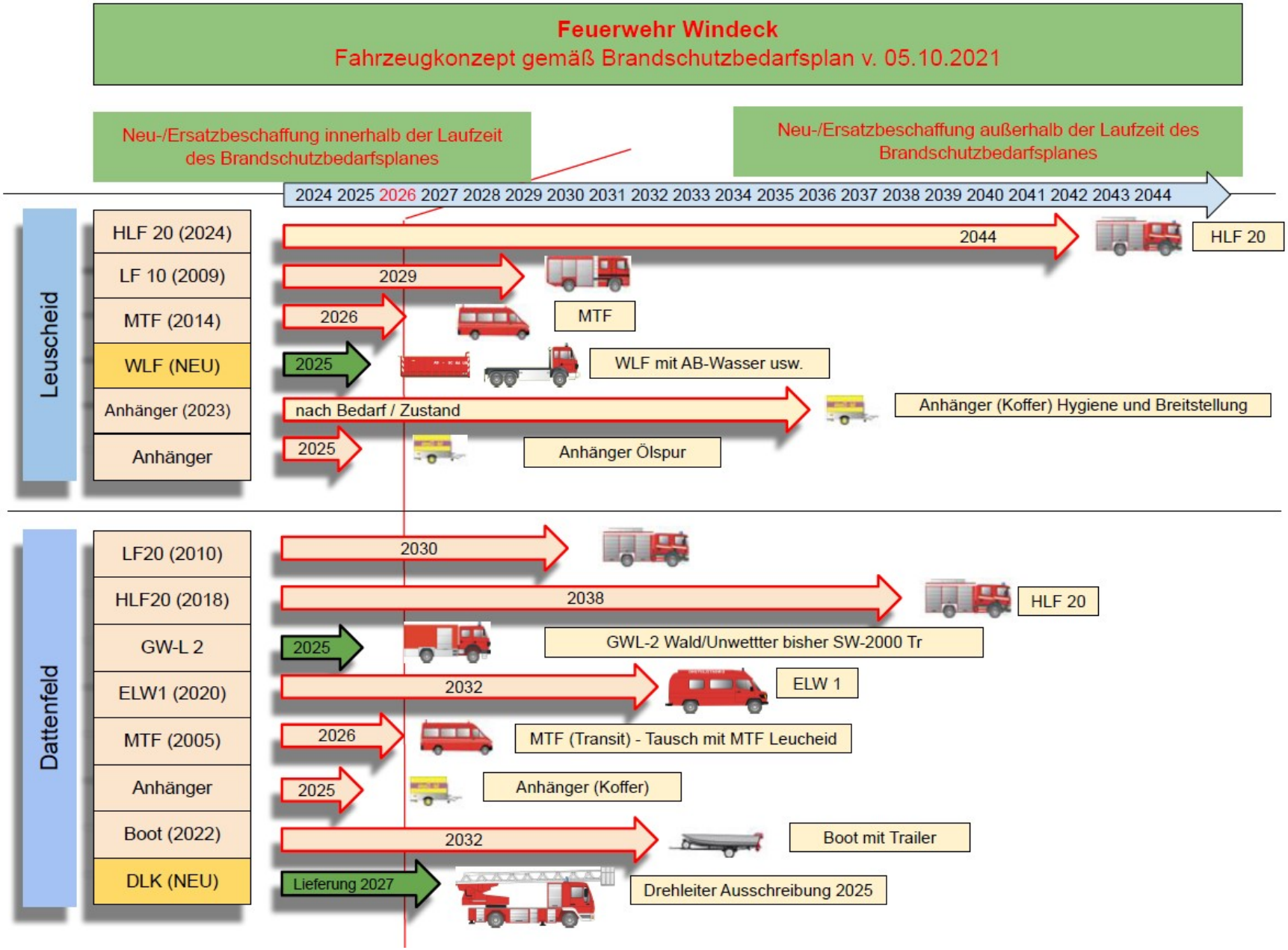
Derzeit werden vorübergehend Obdachlose tagesweise in Wiedenhof untergebracht. Da dies zunehmend problematischer wird, soll hierfür ein separater Container an anderer Stelle zur Verfügung gestellt werden. Mögliche Standorte werden derzeit geprüft.

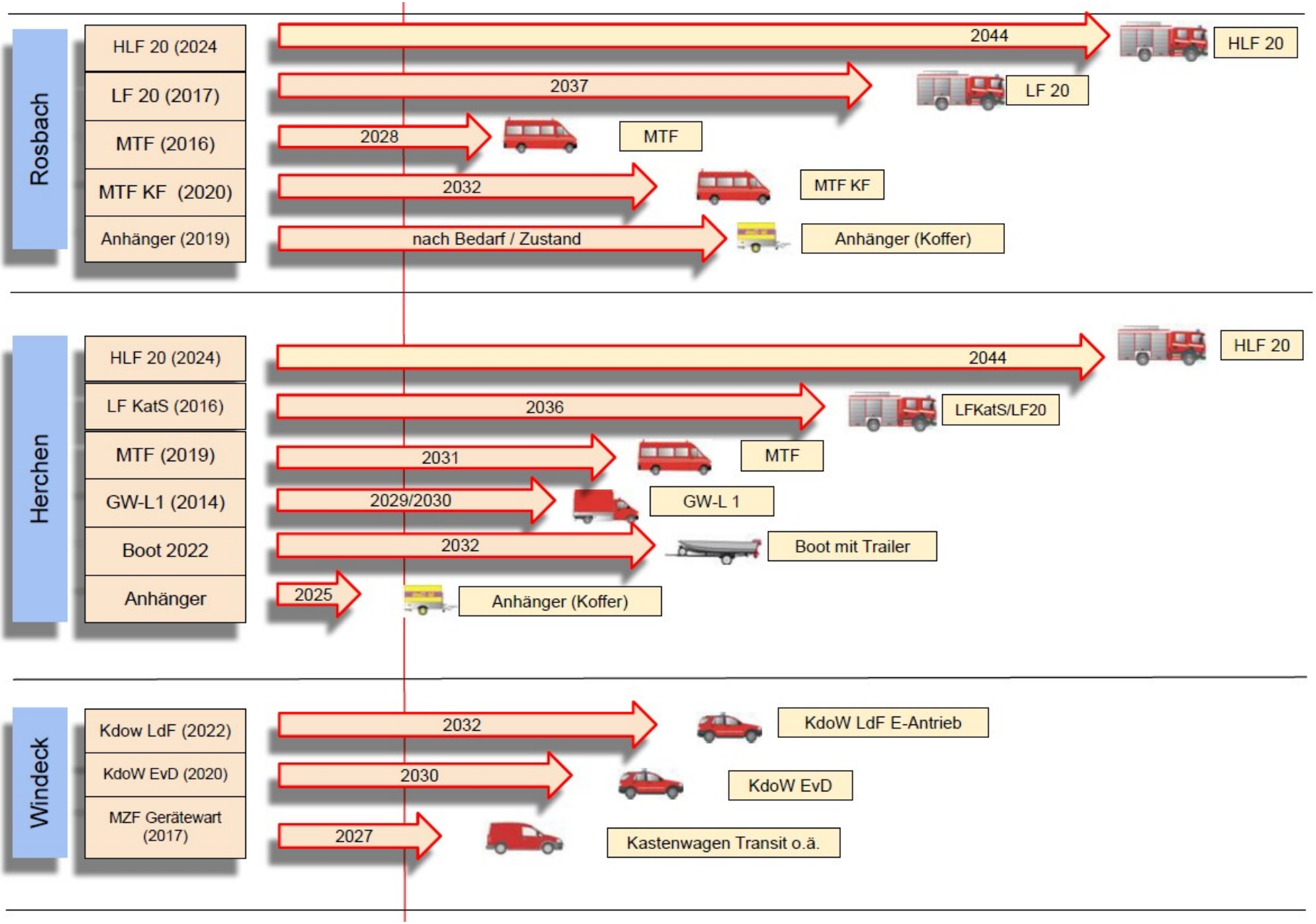
75. **Feuerschutzpauschale**

Zur teilweisen Abdeckung der aus den Aufgaben nach dem FSHG entstandenen Auszahlungen für Investitionen erhält die Gemeinde Windeck die jährliche Feuerschutzpauschale. Die Ansätze wurden unter Zugrundelegung der Zahlung 2024 sowie der geltenden Orientierungsdaten festgesetzt. Der Verwendungsnachweis wird im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten erstellt.
Laut dem „Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz“ (BHKG) sind im Bundesland Nordrhein-Westfalen die Städte und Gemeinden verpflichtet, eine den örtlichen Verhältnissen entsprechend leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten. Hierzu haben Städte und Gemeinden unter Beteiligung der Feuerwehr Brandschutzbedarfspläne und Pläne für den Einsatz der öffentlichen Feuerwehr aufzustellen, umzusetzen und spätestens alle fünf Jahre fortzuschreiben. Mit Stand vom 05.10.2021 erfolgte die 2. Fortschreibung des Brandschutzsbedarfsplanes der Gemeinde Windeck. Die Veranschlagungen zum Haushalt orientieren sich an diesem Plan. Bezüglich der einzelnen Punkte wird auf die ausführlichen Erläuterungen in diesem Konzept verwiesen.

76. **MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) – Standort Leuscheid**

Die derzeitig vorgehaltenen MTWs sind als bedarfsgerecht anzusehen und sollen nach Er-reichen der Restnutzungsdauer ebenfalls ersatzbeschafft werden. Die MTWs dienen als Transport-fahrzeuge für die zusätzlichen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen der Einsatzkräfte und der Ju-gendfeuerwehr sowie als Transportfahrzeuge für Einsatzfahrten.


Feuerwehr Windeck
Fahrzeugkonzept gemäß Brandschutzbedarfsplan v. 05.10.2021
Neu-/Ersatzbeschaffung innerhalb der Laufzeit des Brandschutzbedarfsplanes
Neu-/Ersatzbeschaffung außerhalb der Laufzeit des Brandschutzbedarfsplanes
2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044
Leuscheid
HLF 20 (2024)
LF 10 (2009)
MTF (2014)
WLF (NEU)
Anhänger (2023)
Anhänger
2044
HLF 20
2029
2026
MTF
2025
WLF mit AB-Wasser usw.
nach Bedarf / Zustand
Anhänger (Koffer) Hygiene und Breitstellung
2025
Anhänger Ölspur
Dattenfeld
LF20 (2010)
HLF20 (2018)
GW-L 2
ELW1 (2020)
MTF (2005)
Anhänger
Boot (2022)
DLK (NEU)
2030
2038
HLF 20
2025
GWL-2 Wald/Unwettter bisher SW-2000 Tr
2032
ELW 1
2026
MTF (Transit) - Tausch mit MTF Leucheid
2025
Anhänger (Koffer)
2032
Boot mit Trailer
Lieferung 2027
Drehleiter Ausschreibung 2025


Rosbach
HLF 20 (2024
LF 20 (2017)
MTF (2016)
MTF KF (2020)
Anhänger (2019)
2044
HLF 20
2037
LF 20
2028
MTF
2032
MTF KF
nach Bedarf / Zustand
Anhänger (Koffer)
Herchen
HLF 20 (2024)
LF KatS (2016)
MTF (2019)
GW-L1 (2014)
Boot 2022
Anhänger
2044
HLF 20
2036
LFKatS/LF20
2031
MTF
2029/2030
GW-L 1
2032
Boot mit Trailer
2025
Anhänger (Koffer)
Windeck
Kdow LdF (2022)
KdoW EvD (2020)
MZF Gerätewart (2017)
2032
KdoW LdF E-Antrieb
2030
KdoW EvD
2027
Kastenwagen Transit o.ä.

84. **Hochwasserschutzmaßnahmen/Straßensperrkonzept**

Die nach dem Einsatzplan „Hochwasser“ regelmäßig überfluteten Straßen sollen mit fest installierten Schranken versehen werden, die im Bedarfsfall mit einem vorgesehenen Schlüssel geschwenkt werden können. Somit würden sämtliche Kosten für die mobilen Straßenbeschilderungen (beleuchtete Baken mit Akkus, welche Anfällig für Beschädigungen sind) sowie die Personalaufwendungen für das Aufstellen, Aufbauen und Abholen entfallen.

86. **Zuschuss Provinzial für Investitionen Feuerwehr**

In allen vergangenen Jahren hat die Provinzial Rheinland als Kommunalversicherer der Gemeinde Windeck die Feuerwehr mit jährlich 3.000 € unterstützt. Entsprechend der Richtlinien wird die Technische Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren zur Brandbekämpfung gefördert. Die Gemeinde muss dabei einen Eigenanteil in gleicher Höhe nachweisen.

114. **Interkommunales, integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Windeck/Waldbröl 2025**

Die Gemeinde Windeck und die Stadt Waldbröl haben ein interkommunales, integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzepts für die Gemeinde Windeck und die Stadt Waldbröl aufgestellt und beschlossen. Die interkommunale und regionale Kooperation zwischen der Gemeinde Windeck und der Stadt Waldbröl überschreitet Gemeinde- und Kreisgrenzen und baut auf vorhandenen Verflechtungen auf. Durch eine Arbeits- und Funktionsteilung in der Region kann jeder (Stand-) Ort seine Qualitäten einbringen und entfalten. Die interkommunale Zusammenarbeit soll Synergien bewirken und die nachhaltige Entwicklung der beiden Kommunen unterstützen.

Mit der Überleitung der Gesamtmaßnahme für die Gemeinde Windeck gelten die im IKEHK aufgestellten Ziele für die Gemeinde Windeck weiterhin. Die wichtigsten Ziele sind:
- den Ortsteil Dattenfeld als Tourismuszentrum im Windecker Ländchen zu positionieren
- die identitätsprägenden Sehenwürdigkeiten in Dattenfeld und Alt Windeck in den Vordergund heben
- die ökonomische, ökologische und soziale Moderniserung vorantreiben
- die Befriedigung von Bildungsansprüchen (für lebenslanges Lernen) unterstützen
- und kulturelle und freizeitorientierte Mehrwerte schaffen.

Viele über das IKEHK abgewickelte Einzelmaßnahmen, wie den Ausbau der Hauptstraße in Dattenfeld, den Bau einer Quartiersbegegnungsstätte an der Grundschule in Dattenfeld oder die Siegpromenade konnten zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen werden. Für die zukünftige Jahre sind insbesondere folgende Maßnahmen vorgesehen und im Investitionsplan entsprechend berücksichtigt.
- Dorf der Generationen
- Grüne Mitte Dattenfeld

Mit diesen Maßnahmen soll jeweils eine ökologische Qualifizierung des Freiraums einhergehen. Im "Dorf der Generationen" sind darüber hinaus die Gebäude ressourcenschonend und mit einem zusammenhängenden, energetischen Konzept zu planen.

Dorf der Generationen:

Altwindeck ist die Keimzelle der Entwicklung der Gemeinde Windeck. Der Ortsteil ist geprägt durch eine Vielzahl an denkmalgeschützten und weiteren historisch wertvollen Bauten und wird von der Ruine der Burg Windeck, dem Wahrzeichen der Gemeinde und ehemaligen Herrschaftssitz überragt. Durch bürgerschaftliches Engagement ist am Fuße der Burgruine das sogenannte „Museumsdorf“ entstanden. In einem Ensemble aus lokalen und translozierten Gebäuden wird das Alltagsleben der Menschen im Siegtal in unterschiedlichen Zeiten dargestellt. Das „Museumsdorf“ ist darüber hinaus der Mittelpunkt für lokale Vereine und Initiativen.
Das „Erlebnisareal Burgruine und Dorf der Generationen Windeck“ ist ein Projekt der REGIONALE 2025 und hat im Dezember 2022 den B-Status erhalten (ehem. Titel: „Erlebnisareal Burg- und Museumspark Windeck“) Das Gesamtprojekt besteht aus zwei sich ergänzenden (Teil-)Projekten, dem „Erlebnisareal Burgruine Windeck“ des Rhein-

Sieg-Kreises und dem zum „Dorf der Generationen“ weiterentwickelten „Museumsdorf“, das von der Gemeinde mit einer soziokulturellen Begegnungsstätte als Kernbestandteil geplant wird. Das „Dorf der Generationen“ soll für die gesamte Gemeinde Windeck als Lern- und Begegnungsort dienen und darüber hinaus regional wirksame Angebote mit Ausstellungen, Märkten und weiteren Veranstaltungen bieten.
Das Dorfleben wird seit Jahrzehnten geprägt durch die Vereine Dorfgemeinschaft Altwind-eck e.V., Förderverein Heimatmuseum Altwindeck e.V., Wanderverein Altwindeck 1925 und Schießclub Altwindeck
1985. Sichtbarer Ausdruck des ehrenamtlichen Engagements ist das am Fuß der Burg Windeck entstandene Museumsdorf, das sich in folgende Bereiche gliedern lässt:
Dorfhaus für Brauchtumsfest und Vereinstreffen, Außenanlagen mit Bauerngarten und Altwindecker Bach, Heimatmuseum im denkmalgeschützten ehemaligen Schulgebäude sowie historische, translozierte Fachwerkgebäude.

Das vorhandene „Museumsdorf" ist der zentrale Treffpunkt des Ortes. Allerdings besteht Handlungsbedarf bezüglich der vorhandenen Räume und Gebäude, um zukünftig weiterhin und verstärkt die identitätsstiftende und gemeinschaftsbildende Funktion des Ortes zu erhalten. Besonders ist dabei, dass das der Ort nicht nur lokal für die Bevölkerung, sondern auch regional für Besucher:innen von Interesse ist. Weithin bekannt sind die jährlich stattfindenden, traditionellen, jahreszeitlichen Märkte sowie die Brauchtumsfeste.
Das Dorfhaus als zentraler Treffpunkt und Veranstaltungsort ist in seiner baulichen Substanz abgängig und nicht zu sanieren. Zudem entspricht die Raumaufteilung (nur ein großer Veranstaltungsaal) nicht den Anforderungen an einen inklusiven Ort der soziokulturellen Begegnung, der unterschiedliche Veranstaltungsformate berücksichtigt und Barrierefreiheit gewährleistet. Das denkmalgeschützte ehemalige Schulgebäude, in dem das Heimatmuseum untergebracht ist, ist sanierungsbedürftig und nicht barrierefrei zugänglich.
Die Gebäude im Museumsdorf, z.B. das Schulgebäude werden für die Ausstellung des Heimatvereins zum Alltagsleben der Menschen im Siegtal zu verschiedenen Zeiten genutzt. Über die Jahre haben sich dort viele Ausstellungsgegenstände angesammelt und es bedarf dringend einer museumspädagogischen Überarbeitung und der Konzentration des Ausgestellten. Als Ziel von Besuchergruppen und Schulklassen fehlen Räume für Veranstaltungen. Den Standort als Ort der Begegnung und des Lernens zukunftsfähig zu machen und nachhaltig zu sichern, ist eine Aufgabe, die das örtliche Ehrenamt überfordert. Darüber hinaus fehlt ein gastronomisches Angebot und die eingeschränkten Öffnungszeiten tragen dazu bei, dass der Standort trotz der idealen Lage am Natursteig Sieg, unterhalb der Burg Windeck, sein Potenzial nicht entfalten kann.
Diese Problemlage wurde bereits bei der Erarbeitung des „Interkommunalen, integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes Windeck/Waldbröl“ (IKEHK, ASS, 2016) erkannt und darin als Maßnahme für diesen Standort der „Umbau und Ausbau als Regionalmuseum und Quartierbegegnungsstätte“ berücksichtigt, der nun in die neue Maßnahme "Dorf der Generationen" übergeleitet werden soll.
Aufbauend auf das IKEHK wurde der Standort mit dem „Städtebaulich-orientierten Tourismuskonzept Windeck/Waldbröl“ (Projekt 2508, 2022) vertiefend bearbeitet und die Maßnahme „Erlebnisareal Burg und Museumspark Windeck“ abgeleitet. Um zu klären, welche baulichen Veränderungen notwendig sind, um das "Museumsdorf" zukunftsfähig als soziokulturelle Begegnungsstätte weiterzuentwickeln, wurde eine Projektstudie „Burg- und Museumspark Windeck“ erstellt. Entsprechend der Anmutung wurde dabei bestandsorientiert und in kleinen Maßstäben geplant. Als Ergebnis der Projektstudie zum „Burg- und Museumspark Windeck“ wurde deutlich, dass die gewünschten Nutzungen innerhalb der vorhandenen historischen Grundrisse nicht umsetzbar sind. Vorgesehen ist daher der Umbau des „Alten Schulhauses“ sowie ein multifunktionaler Neubau.
Das Baudenkmal „Altes Schulhaus“, ein geschlämmtes Backsteingebäude aus dem Jahre1901, soll als ein Teil der Quartiersbegegnungsstätte genutzt und somit die ehemalige Dorfschule als identitätsstiftender Ort der Begegnung und des Lernens weiterentwickelt werden. Die Ansprüche des Nutzungsspektrums einer soziokulturellen Begegnungsstätte lassen sich allerdings nur dann erfüllen, wenn eine Erweiterung des Schulgebäudes mit weiteren Räumlichkeiten durch einen Anbau erfolgt, der auch die barrierefreie Erschließung des Baudenkmals sicherstellt. Im Foyer des Anbaus entsteht ein multifunktional nutzbarer Raum mit Außenbezug für kleinere, publikumswirksame Veranstaltungen wie Lesungen und Ausstellungen. Im Obergeschoss des Baudenkmals und des Anbaus entstehen zwei multifunktionale Räume, die sich besonders für das regional orientierte Kursangebot der VHS Rhein-Sieg und die unterschiedlichen Angebote der Vereine und als außerschulischer Lernort eignen. Integrierter Bestandteil der Begegnungsstätte ist ein Café im „Alten Schulhaus“, das auch die Bewirtung der gesamten soziokulturellen Begegnungsstätte bei

Veranstaltungen ermöglicht. Dieses Angebot wird deutlich weniger als 20 % der Grundfläche betragen. Es dient auch als Informations- und Anlaufstelle, inkl. Shop, für Besucher:innen des „Dorfs der Generationen“. Die Sanitäranlagen im Anbau sind von außen auch separat zugänglich und für das „Erlebnisareal Burgruine und Dorf der Generationen Windeck“ insgesamt nutzbar. Eingebunden in das Konzept der Begegnungsstätte werden sollen die beiden identitätsstiftenden, thematischen Ausstellungsbereiche „Schule“ und „historischer Laden“ im Erdgeschoss des „Alten Schulhauses“ mit einer Fläche von rd. 40 m².
Darüber hinaus ist, neben den eher kleinteiligen Um- und Anbaumaßnahmen im Bestand, die unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes erfolgen müssen, die Errichtung eines neuen, multifunktionalen Gebäudes geplant, um alle örtlichen Anforderungen an eine soziokulturelle Begegnungsstätte zu erfüllen. Zum einen wird ein Veranstaltungsraum benötigt, der die Funktion des abgängigen Dorfhauses aufnimmt und insbesondere durch seine Größe und den Bezug zum zukünftigen „Dorfplatz“ zusätzliche Nutzungen ermöglicht. Zum anderen bedarf es einer Substitution für die Ausstellungsräume, die bisher im „Alten Schulhaus“ verortet sind. Diese Ausstellungsräume sind Vereinsräume für das lokale Engagement im Bereich Geschichtsaufarbeitung und -vermittlung.
Die offenen Gemeinbedarfsräume in der alten Schule sind nur möglich, wenn die heutige Funktion (Ausstellung) an anderer Stelle substituiert wird. Das neue Gebäude kann, auch aufgrund der geteilten Besucherinfrastruktur (siehe oben), in einfacher und funktionaler Bauweise, ressourcenschonend und vergleichsweise günstig, errichtet werden. Der Neubau soll im Erdgeschoss mit einem großen Raum im Sinne der Quartiersbegegnungsstätte multifunktional nutzbar sein – dies insbesondere für größere, regional wirksame Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem geplanten „Dorfplatz“ (z.B. Märkte und Brauchtumsfeste).
Die Ausstellungsbereiche zur Vermittlung der regionalen Geschichte sollen, pädagogisch überarbeitet, mit einer thematischen Schwerpunktsetzung und einer Konzentration des Angebots, überwiegend im Obergeschoss des Neubaus ihren neuen Platz finden. Gegenüber den Flächen im Bestand von rd. 220 m² werden die Ausstellungsflächen im Neubau auf rd. 140 m² reduziert. Im Gesamtkonzept der Begegnungsstätte stellen diese eine untergeordnete Nutzungsgröße dar; gleichzeitig sind sie Bestandteil des Engagements vor Ort, denn das Heimatmuseum in Altwindeck ist ein wesentlicher Ausdruck der Aktivitäten der Vereine und der zuständige Heimatverein wird zukünftig ein wichtiger Akteur bei der Bespielung und im Betrieb des „Dorf der Generationen“.
Für die Bauten soll ein zusammenhängendes, energetisches Konzept unter Nutzung der erneuerbaren Energien erstellt werden, z.B. mit einer Wärmepumpe und einem Solardach des Neubaus als Maßnahmen, die auch der Versorgung des Baudenkmals dienen.

Nutzungskonzept
Ziel der Begegnungsstätte ist, dem ehrenamtlichen Engagement rund um das "Museumsdorf" einen adäquaten Raum zu geben und einen außerschulischen Lernort zu schaffen, insbesondere für Besuchergruppen wie Schulklassen. Darüber hinaus sollen, auch unter Einbeziehung der Volkshoch-schule Rhein-Sieg, Lücken im Weiterbildungsangebot geschlossen werden. Maßgeblich für den Erfolg des „Dorfs der Generationen“ sind die Windecker Vereine, die sich den Themen Regional- und Alltagsgeschichte, traditionelles Handwerk, Brauchtum usw. verschrieben haben und in das Betreiberkonzept eingebunden werden sollen. Durch sie sollen auch Kurse angeboten werden, für die der Ort prädestiniert ist, z.B. zu Handwerksthemen. Das gesamte Areal steht als Begegnungsstätte für Treffen für alle Altersgruppen, z.B. für Gesundheitskurse, Musikgruppen usw., zur Verfügung.
Im Verlauf des Jahres finden in Altwindeck zahlreiche von den Ortsvereinen organisierte Märkte und Brauchtumsveranstaltungen statt, die einen großen Veranstaltungsraum erfordern und das gesamte Außengelände des zukünftigen „Dorf der Generationen“ einbeziehen. Diese Angebote sollen durch die Umsetzung der Begegnungsstätte gesichert und in Zukunft ausgebaut werden. Dies betrifft beispielsweise eine Dependance des Waldbröler „Vieh- und Krammarkts“ im „Dorf der Generationen“ und Märkte und Veranstaltungen je nach Jahreszeit, die eine regionale Wirkung entfalten.
Abgerundet werden soll das Konzept der Begegnungsstätte neben dem außerschulischen Lernort mit Ausstellungsbereichen zur Vermittlung der regionalen Geschichte durch eine attraktive Gestaltung des Freiraums mit dem zentralen Dorfplatz für Veranstaltungen im Freien.

Ökologische Gesichtspunkte sollen dabei besondere Berücksichtigung finden, indem Maßnahmen zur Entsiegelung und standortgerechten Begrünung von Flächen umgesetzt werden.
Am Standort des ehemaligen Dorfhauses ist ein Spielareal für Kinder und Jugendliche unter Einbeziehung des renaturierten Altwindecker Baches vorgesehen. Dieser Bereich wird auch außerhalb der Öffnungszeiten öffentlich zugänglich sein und zur Attraktivitätssteigerung, besonders für Familien mit Kindern, beitragen. Insgesamt

strahlen die Aktivitäten in der Begegnungsstätte im „Dorf der Generationen“ somit stark in und über die gesamte Gemeinde Windeck und in die Region aus.

Grüne Mitte Dattenfeld

Die zentrale Lage des Parks im Herzen Dattenfelds und seine Größe von rd. 5,0 ha bieten viel Potenzial für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten für Einwohner:innen und Besucher:innen. Synergien mit der im Privivatbesitz stehenden Burg Dattenfeld bei Veranstaltungen in der Burg, aber auch durch die neu gestaltete Siegpromenade sollen zur Belebung des Parks beitragen .
Die Verknüpfungen mit dem unmittelbar angrenzenden Zentrum von Dattenfeld im Umfeld des Platzes "Auf der Niedecke, der umgestalten Hauptraße sowie dem Hallenbad sind zu gestalten und zu betonen. Die Attraktivität des Parks ist zu steigern, um ihn für verschiedene Nutzungen zu qualifizieren. Angestrebt werden u.a. kleine, feine Veranstaltungen, Events, Ausstellungen und weitere open-air Aktionen, die den Park stärker in das Dorfleben integrieren.

Der Park soll, behutsam und naturnah weiterentwickelt werden, um seine Funktion als örtlicher Klimapuffer beizubehalten. Er soll aber auch mit attraktiven Angeboten für ruhigen Aufenthalt und Spiel zur Belebung der Grünen Mitte von Dattenfeld beitragen.

115.- 147 **Ausbau von Gemeindestraßen nach BauGB**

Im Investitionsplan für die nächsten Jahre ist der Ausbau von Gemeindestraßen nach BauGB als Teil der gemeindlichen Investitionen zu planen. Für die Veranschlagung geht die Verwaltung davon aus, dass für den Ausbau vor allem die endgültige Herstellung von Straßen zu priorisieren ist, damit solche Straßen bzw. ganze Straßenzüge abgeschlossen werden können. Bei bisher nicht asphaltierten Straßen soll ausschließlich der Unterhaltungsaufwand das Kriterium sein. Sofern diese vom Bauhof keinerlei oder nur ganz geringe jährliche Leistungen erfahren müssen, wird mit dem Ausbau gewartet, bis die Anlieger selbst den Wunsch zum Ausbau an die Verwaltung tragen werden.

148. **Ausbau Ottersbacherstr. zw. Gemeindegrenze Ringenstellen und Rieferath**

Bei der Ottersbacherstraße handelt es sich um eine hochfrequentierte Verbindungsstrecke, die seit Jahren immer nur notdürftig instandgesetzt wird. Eine Grundsanierung ist dringend erforderlich um die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können. Ein weiteres Aufschieben ist gerade in Anbetracht der Verkehrssicherheit eigentlich nicht vertretbar. Eine dauerhafte Umleitung nicht darstellbar. Es wird mit einer 70%igen Förderung durch das Programm Fö-Ri-kom-Stra gerechnet.

149. **Gierzhagener Straße (G114) zwischen Rosbach und Gierzhagen**

Die Förderung der Gierzhagener Straße beträgt 70 % der zuwendungsfähigen Kosten. Der Eigenanteil beläuft sich danach auf rd. 540.000 €. Für erste Planungsleistungen sind im Haushaltsjahr 2026 100.000 € veranschlagt, die Durchführung ist für 2027 und 2028 geplant.

150. **Barrierefreier Aus-/Umbau von Bushaltestellen d. Linie 579**

Die Gemeinde Windeck beabsichtig, wichtige Bushaltestellen der ÖPNV-Linie 579 im Gemeindegebiet barrierefrei umzubauen und mit den für mobilitätsbeschränkte Fahrgäste notwendigen Ausstattungselementen zu versehen. Hierzu gehören die Anlegung der Haltepunkte in Niederflurtechnik (Einbau von Buskapsteinen auf jeweils 18 m Länge) inklusive eines barrierefreien Zu- und Abganges sowie die Ausstattung mit Blindenelementen und, falls derzeit nicht vorhanden, einer Wartehalle.Es handelt sich um insgesamt 26 Bushaltestellen.Die Maßnahme soll im Rahmen der Förderung von Maßnahmen im besonderen Landesinteresse nach §13 ÖPNVG durchgeführt werden. Eine entsprechende Einplanungsmitteilung liegt bereits vor.

151. **Barrierefreier Ausbau von 9 Bushaltestellen, u. a. an Grundschulen**

Der Ausbau ist im Rahmen der Verkehssicherheit von Bushaltestellen für Grundschüler erforderlich und wird mit 90 % nach ÖPNVG NRW gefördert. Eine entsprechende Einplanungsmitteilung liegt auch hier bereits vor.

152. **Gehweg Hoppengarten**
Entlang der L 333 in Hoppengarten soll ein Gehweg erstellt werden, da dieser Weg für Schüler, Passanten oder auch mit dem Fahrrad nicht gefahrlos genutzt werden kann. Die Maßnahme ist für die Gemeinde kostenneutral und wird vollumfänglich von Straßen NRW übernommen.

153. **Wegeverbindung Dattenfeld und Bhf. Wilberhofen**
Die Strecke zwischen Dattenfeld zum Bahnhof ist für Schüler und Passanten sowie mit dem Rad nicht gefahrlos zu nutzen. Ferner wird der „Angstraum“ beseitigt und der Ort aufgewertet. Die Maßnahme wurde im Rahmen des IKEHK geplant, wird aber vollumfänglich durch Straßen NRW übernommen.

154. **Gehwegbefestigung Grube-Andreas-Str. (L112), Opperzau**
Aktuell ist an der Grube-Andreas-Straße kein durchgängiger befestigter Gehweg vorhanden. Die Fußgänger nutzen vielmehr den begrünten Fahrbahnrandstreifen auf dem Weg zur Bushaltestelle. Dies entspricht nicht der erforderlichen Verkehrssicherheit.

155. **Bahnhof Au (Planung, Abriss/Rückbau Gebäude – Anlage Parkplätze)**
Das o. a. Projekt wird im Rahmen der Herstellung neuer Parkplätze im unmittelbaren Bereich des Objektes mit ca. 70 % gefördert. Die Schaffung zusätzlicher Parkplätze ist aufgrund des steigenden Fahrgastaufkommens dringend erforderlich. Au ist die Drehscheibe der Gemeinden Windeck und Hamm zum Erreichen der Zentren Köln bzw. Siegen.

156. **Mobilstation Bahnhof Herchen**
Der Parkplatzbereich am Bahnhof Herchen soll um Fahrradboxen, Verleihstation, Sammelschließanlage, öffentliche Toilette sowie einen Trinkbrunnen erweitert werden. Hierfür sind im Haushaltsjahr 2026 erste Planungskosten veranschlagt.

157. **Parkplatz Grundschule Leuscheid**
Der Parkplatz soll im Zuge der barrierefreien Bushaltestellenherstellung erneuert werden.

158. **Siegtalradweg (Ausbau Abschnitt Dreisel – Mauel)**
Für 2025 ist der Ausbau des Siegtalradwegs Dreise-Mauel eingeplant. Entsprechende Artenschutzprüfungen liegen hierzu bereits vor.

159. **Erneuerung Brücke in Irsen**
Die Brücke ist schon seit längerem baufällig, aber als Verbindungsbrücke für die Bürger unverzichtbar. Da es sich um eine Grenzbrücke handelt, wird eine Beteiligung der Verbandsgemeinde Hamm vorausgesetzt.

160. **Stützmauer Am Rosenbau inkl. Fahrbahninstandsetzung**
Die vorhandene private Stützmauer ist stark marode. Da sie sich direkt am Fahrbahnrand befindet und die Fahrbahn auch bereits stark abgesackt ist, soll die Maßnahme (Erneuerung der Stützmauer und Fahrbahnsanierung) unter Kostenbeteiligung des Grundstückseigentümers durchgeführt werden.

161. **Erneuerung von zwei Durchlassbauwerken in der Straße „Am Dreifuß“**
Die DB plant die Erneuerung von zwei Gewässerdurchlässen im Bahndamm entlang der Straße „Am Dreifuß“ in Geilhausen. Die Straße liegt direkt parallel. Die DB schlägt vor die Kostenaufteilung grundstücksscharf mit 8,2 bzw. 23,2 Prozent zu Lasten Gemeinde Windeck vorzunehmen.

168. **Streuautomat**

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht erlangt der kommunale Winterdienst eine besondere Bedeutung. Der derzeit im Einsatz befindliche Streubunker hat im Anschaffungsjahr ein Alter von 14 Jahren erreicht. Er wird auf einem Trägerfahrzeug geführt, dem im Winterdienst eine zentrale Bedeutung zukommt. Die Winterdienst-Geräte sind einer starken Belastung ausgesetzt. Auf Grund des Alters sowie des ständigen Einsatzes im Winterdienst hat sich die Reparaturanfälligkeit erheblich erhöht. Da der Bauhof im Winterdienst auf die Nutzung angewiesen ist, müssen die notwendigen Reparaturen durchgeführt werden. Bei Ausfall während des Winterdienstes lässt sich auf Grund der technischen Anforderungen im Notfall ein Ersatz nicht oder zumindest nicht zeitnah realisieren.
Zur Neubeschaffung ist nach einer aktuellen Schätzung ein Betrag von 49.200,00 € notwendig.

170. **Investitionspauschale**

Die Höhe der Investitionspauschale entstammt dem Bescheid zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 und wurde in den Planungsjahren unter Zugrundelegung der Orientierungsdaten berechnet.

171. **Schulpauschale**

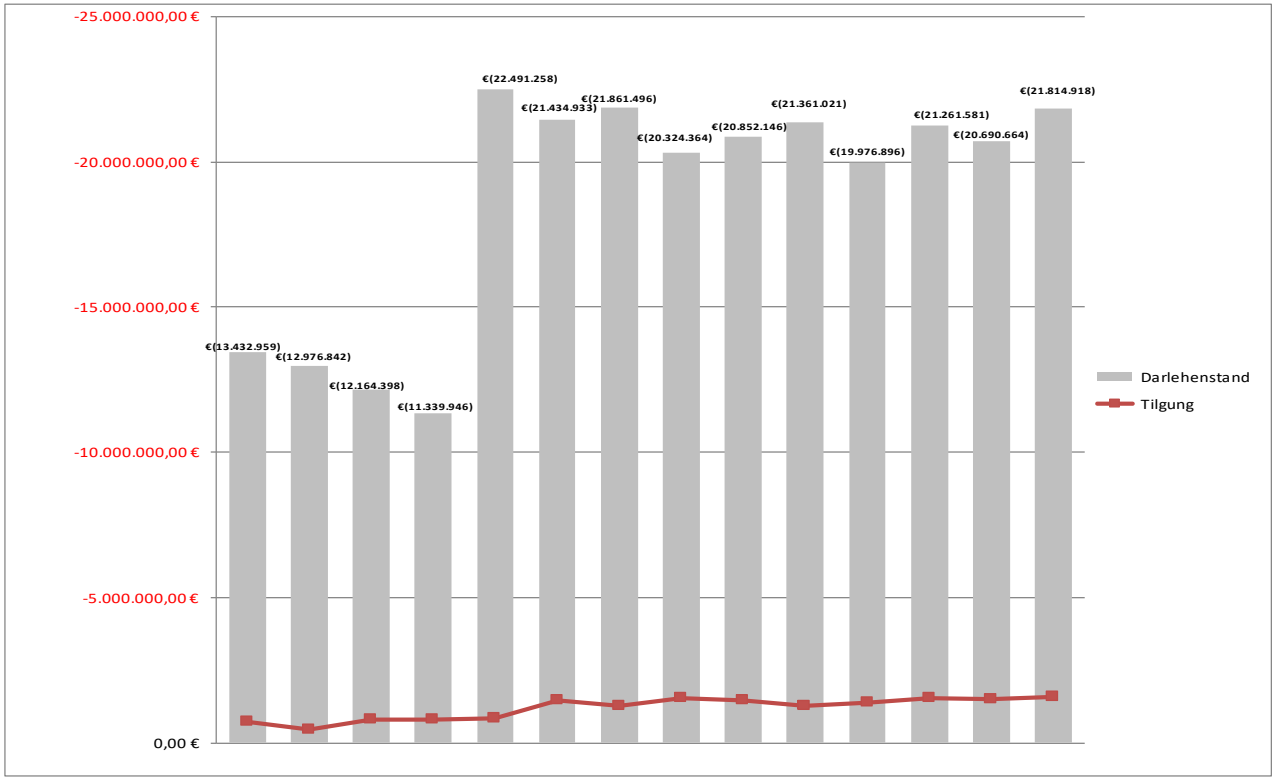
Hier handelt es sich um den investiv verwendeten Teil der Schulpauschale.

4.2 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

4.2.1 Kredite für Investitionsmaßnahmen

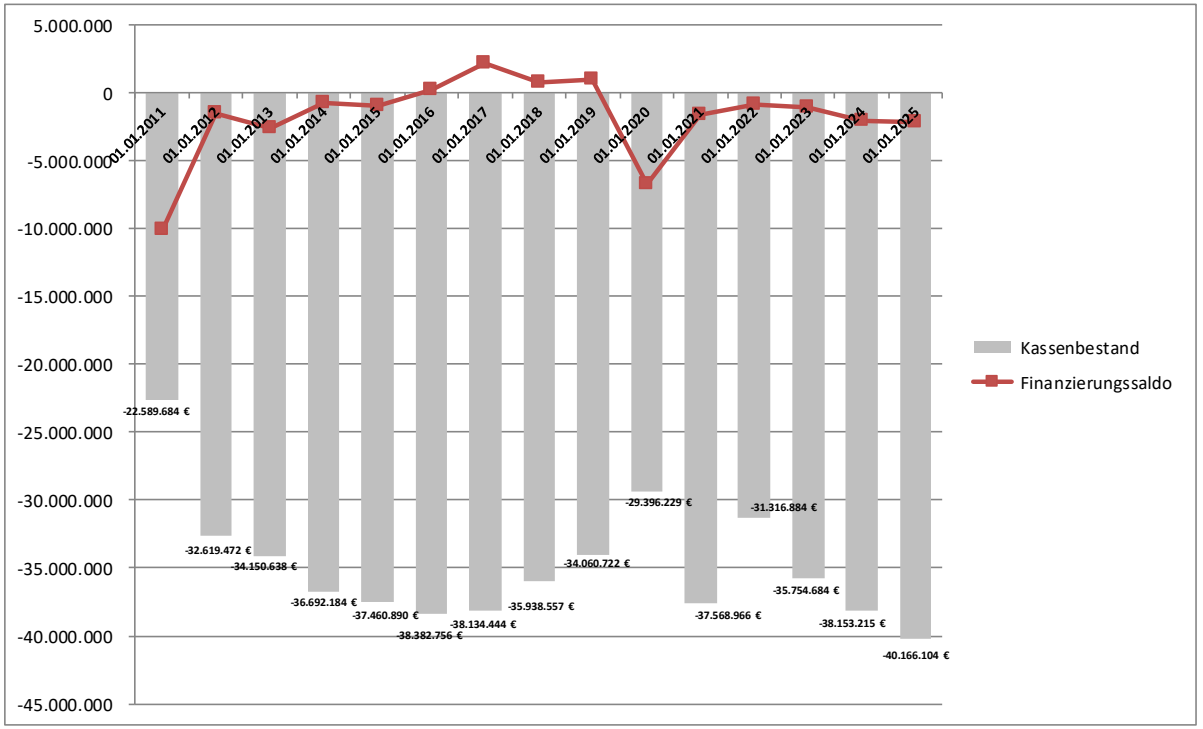
Der Haushaltsplan 2025/2026 sieht in jedem Jahr eine Kreditaufnahme vor. Der dringend erforderliche Investitionsbedarf in gemeindliche Objekte wie z. B. die Feuerwehrgerätehäuser aber auch die Straßenbaumaßnahmen sowie die Beschaffungen von Fahrzeugen im Bereich der Feuerwehr machen die Kreditaufnahme unumgänglich. Diese Investitionen können allein mit den jährlichen Investitionspauschalen nicht geschultert werden und sichern langfristig das Anlagevermögen der Gemeinde Windeck. Auch die übrigen Veranschlagungen im Investitionsplan 2025 bis 2029 sind größtenteils erforderlich zur Erfüllung der kommunalen Pflichtaufgaben. Der sprunghafte Anstieg zum 31.12.2020 resultiert aus einer Darlehensaufnahme im Dezember 2020 in Höhe von 12 Millionen Euro zur Finanzierung des Anteilserwerb an den beiden Energiegesellschaften (Stromnetzgesellschaft Windeck mbH & Co.KG und Gasnetzgesellschaft Windeck GmbH & Co.KG). Die Finanzierungskosten sind über die Gewinnausschüttung der Gesellschaften abgedeckt. Die deutlich gestiegenen aber jetzt auch wieder sinkenden Zinsen belasten natürlich extrem die Haushaltslage. Da wie bereits erwähnt – der Großteil der Investitionen notwendig für die Erfüllung der Pflichtaufgaben sind – wird hier keine Alternative gesehen.

Darlehenbestand am 31.12.2016	**-13.432.959,48 €**
Tilgung 2017	-456.117,93 €
Darlehenbestand am 31.12.2017	**-12.976.841,55 €**
Tilgung 2018	-812.443,30 €
Darlehenbestand am 31.12.2018	**-12.164.398,25 €**
Tilgung 2019	-824.452,46 €
Darlehenbestand am 31.12.2019	**-11.339.945,79 €**
Tilgung 2020	-848.687,52 €
Darlehenbestand am 31.12.2020	**-22.491.258,27 €**
Tilgung 2021	-1.466.261,43 €
Darlehenbestand am 31.12.2021	**-21.434.933,00 €**
Tilgung 2022	-1.292.343,00 €
Darlehenbestand am 31.12.2022	**-21.861.496,00 €**
Tilgung 2023	-1.537.132,00 €
Darlehenbestand am 31.12.2023	**-20.324.364,00 €**
Tilgung 2024	-1.472.218,00 €
Darlehenbestand am 31.12.2024	**-20.852.146,00 €**
Tilgung 2025	-1.291.125,00 €
Darlehenbestand am 31.12.2025	**-21.361.021,00 €**
Tilgung 2026	-1.384.125,00 €
Darlehenbestand am 31.12.2026	**-19.976.896,00 €**
Tilgung 2027	-1.543.689,00 €
Darlehenbestand am 31.12.2027	**-21.261.581,00 €**
Tilgung 2028	-1.497.950,00 €
Darlehenbestand am 31.12.2028	**-20.690.664,00 €**
Tilgung 2029	-1.598.025,00 €
Darlehenbestand am 31.12.2029	**-21.814.918,00 €**



4.2.2 Kredite zur Liquiditätssicherung

Kassenbestand am 31.12.2012	**-32.619.472,00 €**
Finanzierungssaldo Finanzrechnung 2013	- 1.531.165,57 €
Kassenbestand am 31.12.2013	**-34.150.637,57 €**
Finanzierungssaldo Finanzrechnung 2014	- 2.541.546,43 €
Kassenbestand am 31.12.2014	**-36.692.184,00 €**
Finanzierungssaldo Finanzrechnung 2015	- 768.706,13 €
Kassenbestand am 31.12.2015	**-37.460.890,13 €**
Finanzierungssaldo Finanzrechnung 2016	- 921.865,80 €
Kassenbestand am 31.12.2016	**-38.382.755,93 €**
Finanzierungssaldo Finanzrechnung 2017	248.311,52 €
Kassenbestand am 31.12.2017	**-38.134.444,41 €**
Finanzierungssaldo Finanzrechnung 2018	2.195.887,83 €
Kassenbestand am 31.12.2018	**-35.938.556,58 €**
Finanzierungssaldo Finanzrechnung 2019	808.933,00 €
Kassenbestand am 31.12.2019	**-34.060.721,50 €**
Finanzierungssaldo Finanzrechnung 2020	1.060.313,00 €
Kassenbestand am 31.12.2020	**-29.396.228,71 €**
Finanzierungssaldo Finanzrechnung 2021	- 6.658.000,00 €
Kassenbestand am 31.12.2021	**-37.568.965,88 €**
Finanzierungssaldo Finanzrechnung 2022	- 1.550.011,00 €
Kassenbestand am 31.12.2022	**-31.316.884,11 €**
Finanzierungssaldo Finanzrechnung 2023	- 880.155,00 €
Kassenbestand am 31.12.2023	**-35.754.684,48 €**
Finanzierungssaldo Finanzrechnung 2024	- 1.017.052,00 €
Kassenbestand am 31.12.2024	**-38.153.215,36 €**
Finanzierungssaldo Finanzrechnung 2025	- 2.012.889,00 €
Kassenbestand am 31.12.2025	**-40.166.104,36 €**



In der Finanzrechnung werden im Bereich der Finanzierungstätigkeit auch die Aufnahme und Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung ausgewiesen. In der Planung entfällt diese Veranschlagung, da hier aufgrund des unterjährig wechselnden Bedarfs kein endgültiger Betrag bestimmt werden kann.
Aus der Zeile **Änderung Bestand an eigenen Finanzmitteln in der Finanzrechnung** ergibt sich jedoch der voraussichtliche Bedarf für die Aufnahme bzw. Tilgung von Liquiditäts-krediten im Haushaltsjahr. Hierbei handelt es sich aber wirklich nur um eine reine Prognose, weil z. b. auch die Kreditermächtigung über das laufende Jahr hinaus gültig ist und oftmals auch erst nachträglich in Anspruch genommen wird.

Bilanz Gemeinde Windeck zum 31.12.2023

AKTIVA	31.12.2023 in Euro	31.12.2022 in Euro
Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	2.844.333,83 €	1.901.685,96 €
1. ANLAGEVERMÖGEN	**149.368.237,07 €**	**144.523.737,89 €**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	**92.880,09 €**	**91.649,53 €**
1.2 Sachanlagen	**118.205.911,62 €**	**113.397.190,36 €**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	**8.283.538,72 €**	**8.459.479,56 €**
1.2.1.1 Grünflächen	5.575.747,79 €	5.757.858,36 €
1.2.1.2 Ackerland	204.851,00 €	204.851,00 €
1.2.1.3 Wald, Forsten	306.873,14 €	300.703,41 €
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.196.066,79 €	2.196.066,79 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke u. grundstücksgl. Rechte	**34.001.225,85 €**	**34.889.530,41 €**
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	8.651.379,31 €	8.815.064,66 €
1.2.2.2 Schulen	18.690.799,85 €	19.259.776,95 €
1.2.2.3 Wohnbauten	108.116,64 €	113.537,64 €
1.2.2.4 Sonst. Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgeb.	6.550.930,05 €	6.701.151,16 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	**50.586.189,09 €**	**49.566.355,37 €**
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.889.104,82 €	12.836.954,22 €
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	7.259.237,21 €	7.448.186,21 €
1.2.3.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenkungsanlagen	29.363.822,30 €	28.177.735,32 €
1.2.3.4 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.074.024,76 €	1.103.479,62 €
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	**2.764.800,71 €**	**2.850.346,33 €**
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	**6,00 €**	**6,00 €**
1.2.6 Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	**2.889.020,61 €**	**2.240.860,92 €**
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	**2.818.574,74 €**	**2.830.441,43 €**
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	**16.862.555,90 €**	**12.560.170,34 €**
1.3 Finanzanlagen	**31.069.445,36 €**	**31.034.898,00 €**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	**945.349,00 €**	**945.349,00 €**
1.3.2 Beteiligungen	**12.550.312,30 €**	**12.549.912,30 €**
1.3.3 Sondervermögen	**16.513.646,00 €**	**16.513.646,00 €**
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	**1.059.238,06 €**	**1.025.090,70 €**
1.3.5 Ausleihungen	**900,00 €**	**900,00 €**
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	**0,00 €**	**0,00 €**
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.3 an Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	900,00 €	900,00 €
2. UMLAUFVERMÖGEN	**5.709.563,20 €**	**5.057.385,28 €**
2.1 Vorräte	**71.485,05 €**	**65.794,97 €**
2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	**71.485,05 €**	**65.794,97 €**
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	**0,00 €**	**0,00 €**
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	**5.465.847,85 €**	**4.897.496,95 €**
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen u. Ford. aus Transferleistungen	**4.699.892,52 €**	**3.980.047,66 €**
2.2.1.1 Gebühren	55.623,47 €	37.783,08 €
2.2.1.2 Beiträge	84.633,65 €	144.288,44 €
2.2.1.3 Steuern	631.075,58 €	559.492,48 €
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	2.762.232,60 €	2.210.477,88 €
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.166.327,22 €	1.028.005,78 €
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	**462.823,79 €**	**582.019,44 €**
2.2.2.1 Priv.rechtl. Forderungen ggü. dem privaten Bereich	393.362,23 €	281.844,41 €
2.2.2.2 Priv.rechtl. Forderungen ggü. dem öffentl. Bereich	42.574,15 €	60.787,62 €
2.2.2.3 Priv.rechtl. Forderungen gegen verb. Unternehmen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.4 Priv.rechtl. Forderungen gegen Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
2.2.2.5 Priv.rechtl. Forderungen gegen Sondervermögen	26.887,41 €	239.387,41 €
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	**303.131,54 €**	**335.429,85 €**
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	**0,00 €**	**0,00 €**
2.4 Liquide Mittel	**172.230,30 €**	**94.093,36 €**
AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG	**229.432,75 €**	**331.472,75 €**
3. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	**912.235,96 €**	**1.697.875,48 €**
4. SUMME AKTIVA	**159.063.802,81 €**	**153.512.157,36 €**

PASSIVA	31.12.2023 in Euro	31.12.2022 in Euro
1. EIGENKAPITAL	**0,00 €**	**0,00 €**
1.1 Allgemeine Rücklage	**0,00 €**	**0,00 €**
1.2 Zweckgebundene Deckungsrücklage	**0,00 €**	**0,00 €**
1.3 Sonderrücklage	**0,00 €**	**0,00 €**
1.4 Ausgleichsrücklage	**0,00 €**	**0,00 €**
1.5 Verlustvortrag	**-1.697.875,48 €**	**-2.846.885,92 €**
1.6 Jahresüberschuss	**785.639,52 €**	**1.149.010,44 €**
1.7 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	**912.235,96 €**	**1.697.875,48 €**
2. SONDERPOSTEN	**61.154.600,73 €**	**59.718.732,76 €**
2.1 Sonderposten für Zuwendungen	**48.993.202,55 €**	**46.823.731,68 €**
2.2 Sonderposten für Beiträge	**5.708.559,92 €**	**6.001.922,92 €**
2.3 Sonderposten für den Gebührenausgleich	**25.779,87 €**	**25.779,87 €**
2.4 Sonstige Sonderposten	**6.427.058,39 €**	**6.867.298,29 €**
3. RÜCKSTELLUNGEN	**23.112.256,21 €**	**23.759.609,57 €**
3.1 Pensionsrückstellungen	**20.649.161,00 €**	**20.994.511,00 €**
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	**0,00 €**	**0,00 €**
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	**737.726,81 €**	**1.111.087,79 €**
3.5 Sonstige Rückstellungen	**1.725.368,40 €**	**1.654.010,78 €**
4. VERBINDLICHKEITEN	**72.615.107,95 €**	**67.822.215,43 €**
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**20.324.364,25 €**	**21.861.496,64 €**
4.1.1 Verb. aus Krediten f. Invest. v. verb. Unternehmen	0,00 €	0,00 €
4.1.2 Verb. aus Krediten f. Invest. v. Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
4.1.3 Verb. aus Krediten f. Invest. v. Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
4.1.4 Verb. aus Krediten f. Invest. v. öffentl. Bereich	0,00 €	0,00 €
4.1.5 Verb. aus Krediten f. Invest. v. Kreditinstituten	**20.324.364,25 €**	**21.861.496,64 €**
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**35.926.914,78 €**	**31.410.977,47 €**
4.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**1.885.190,82 €**	**1.251.060,57 €**
4.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**27.334,59 €**	**265.565,86 €**
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	**1.645.335,13 €**	**935.853,43 €**
4.6 Erhaltene Anzahlungen	**12.805.968,38 €**	**12.097.261,46 €**
5. PASSIVE RECHNUNSABGRENZUNG	**2.181.837,92 €**	**2.211.599,60 €**
SUMME PASSIVA	**159.063.802,81 €**	**153.512.157,36 €**

Haushaltsquerschnitt

Gemeinde Windeck

Ergebnisplanung

PB/PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge - € -	ordentliche Aufwendungen - € -	ordentliches Ergebnis - € -	Finanzergebnis - € -	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Außerordentliches Ergebnis - € -	Ergebnis des Teilhaushaltes - € -
	Innere Verwaltung	**3.456.985 €**	**13.105.513 €**	**- 9.648.528 €**	**- 50.000 €**	**- 9.698.528 €**	**- €**	**- 9.698.528 €**
11110	Politische Gremien	- €	236.472 €	- 236.472 €		- 236.472 €		- 236.472 €
11120	Verwaltungsführung	- €	311.829 €	- 311.829 €		- 311.829 €		- 311.829 €
11130	Gleichstellung/Beschäftigtenvertretung	- €	112.491 €	- 112.491 €		- 112.491 €		- 112.491 €
11140	Öffentlichkeitsarbeit	90.600 €	166.700 €	- 76.100 €		- 76.100 €		- 76.100 €
11210	Zentraler Service	1.212.890 €	651.519 €	561.371 €		561.371 €		561.371 €
11220	Personalmanagement	120.000 €	2.576.070 €	- 2.456.070 €		- 2.456.070 €		- 2.456.070 €
11230	IT-Management	159.573 €	1.030.483 €	- 870.910 €		- 870.910 €		- 870.910 €
11310	Zentrales Gebäudemanagement	851.029 €	4.835.477 €	- 3.984.448 €		- 3.984.448 €		- 3.984.448 €
11320	Allg. Grundvermögen	667.062 €	248.961 €	418.101 €		418.101 €		418.101 €
11410	Bauhof	224.781 €	2.055.119 €	- 1.830.338 €		- 1.830.338 €		- 1.830.338 €
11510	Haushaltswesen	250 €	626.546 €	- 626.296 €		- 626.296 €		- 626.296 €
11520	Rechnungswesen	130.800 €	253.846 €	- 123.046 €	- 50.000 €	- 173.046 €		- 173.046 €
	Sicherheit und Ordnung	**683.641 €**	**1.635.560 €**	**- 951.919 €**	**- €**	**- 951.919 €**	**- €**	**- 951.919 €**
12110	Allg. Öffentliche Ordnung	32.284 €	245.801 €	- 213.517 €		- 213.517 €		- 213.517 €
12120	Bürgerbüro	140.000 €	352.026 €	- 212.026 €		- 212.026 €		- 212.026 €
12130	Personenstandswesen	17.000 €	147.892 €	- 130.892 €		- 130.892 €		- 130.892 €
12210	Gefahrenvorbeugung/-abwehr	458.357 €	831.099 €	- 372.742 €		- 372.742 €		- 372.742 €
12310	Statistik und Wahlen	36.000 €	58.742 €	- 22.742 €		- 22.742 €		- 22.742 €
	Schulträgeraufgaben	**1.237.733 €**	**3.202.662 €**	**- 1.964.929 €**	**- €**	**- 1.964.929 €**	**- €**	**- 1.964.929 €**
21110	Grundschulen	1.012.921 €	1.480.372 €	- 467.451 €		- 467.451 €		- 467.451 €
21140	Förderschulen	- €	295.000 €	- 295.000 €		- 295.000 €		- 295.000 €
21150	Gesamtschule	216.812 €	545.326 €	- 328.514 €		- 328.514 €		- 328.514 €
21210	Übrige schulische Leistung	8.000 €	881.964 €	- 873.964 €		- 873.964 €		- 873.964 €
	Kultur und Wissenschaft	**- €**	**77.835 €**	**- 77.835 €**	**- €**	**- 77.835 €**	**- €**	**- 77.835 €**
25110	Kultur und Volksbildung	- €	77.835 €	- 77.835 €		- 77.835 €		- 77.835 €
	Soziale Leistungen	**1.638.843 €**	**2.431.789 €**	**- 792.946 €**	**- €**	**- 792.946 €**	**- €**	**- 792.946 €**
31110	Leistungen zum Lebensunterhalt	1.036.000 €	1.349.711 €	- 313.711 €		- 313.711 €		- 313.711 €
31210	Sonstige soziale Leistungen	1.233 €	64.193 €	- 62.960 €		- 62.960 €		- 62.960 €
31310	Wohnheime	601.610 €	1.017.885 €	- 416.275 €		- 416.275 €		- 416.275 €
	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	**6.882.488 €**	**6.329.159 €**	**553.329 €**	**- €**	**553.329 €**	**- €**	**553.329 €**
36110	Kindertageseinrichtungen	6.875.960 €	6.223.318 €	652.642 €		652.642 €		652.642 €
36210	Jugendarbeit	6.528 €	105.841 €	- 99.313 €		- 99.313 €		- 99.313 €
	Gesundheitsdienste	**- €**	**330.000 €**	**- 330.000 €**	**- €**	**- 330.000 €**	**- €**	**- 330.000 €**
41110	Krankenhäuser	- €	330.000 €	- 330.000 €		- 330.000 €		- 330.000 €

PB/PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge - € -	ordentliche Aufwendungen - € -	ordentliches Ergebnis - € -	Finanzergebnis - € -	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Außerordentliches Ergebnis - € -	Ergebnis des Teilhaushaltes - € -
	Sportförderung	**212.462 €**	**590.325 €**	**- 377.863 €**	**- €**	**- 377.863 €**	**- €**	**- 377.863 €**
42110	Förderung von Sportvereinen	100.245 €	239.067 €	- 138.822 €		- 138.822 €		- 138.822 €
42120	Bäderwesen	112.217 €	351.258 €	- 239.041 €		- 239.041 €		- 239.041 €
	Räumliche Planung und Entwicklung	**38.200 €**	**756.293 €**	**- 718.093 €**	**- €**	**- 718.093 €**	**- €**	**- 718.093 €**
51110	Räumliche Planung und Entwicklung	38.200 €	756.293 €	- 718.093 €		- 718.093 €		- 718.093 €
	Bauen und Wohnen	**15.000 €**	**340.049 €**	**- 325.049 €**	**- €**	**- 325.049 €**	**- €**	**- 325.049 €**
52110	Bauordnung/Denkmalschutz	15.000 €	189.497 €	- 174.497 €		- 174.497 €		- 174.497 €
52210	Wohngeld	- €	150.552 €	- 150.552 €		- 150.552 €		- 150.552 €
	Ver- und Entsorgung	**- €**	**423.666 €**	**- 423.666 €**	**- €**	**- 423.666 €**	**- €**	**- 423.666 €**
53110	Versorgung	- €	117.564 €	- 117.564 €		- 117.564 €		- 117.564 €
53210	Entsorgung	- €	306.102 €	- 306.102 €		- 306.102 €		- 306.102 €
	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	**1.767.403 €**	**4.965.160 €**	**- 3.197.757 €**	**- €**	**- 3.197.757 €**	**- €**	**- 3.197.757 €**
54110	Öffentliche Verkehsflächen	1.640.627 €	4.510.141 €	- 2.869.514 €		- 2.869.514 €		- 2.869.514 €
54130	Öffentliche Beleuchtung	4.175 €	356.402 €	- 352.227 €		- 352.227 €		- 352.227 €
54140	Straßenreinigung/Winterdienst	115.101 €	90.117 €	24.984 €		24.984 €		24.984 €
54210	ÖPNV	7.500 €	8.500 €	- 1.000 €		- 1.000 €		- 1.000 €
	Natur- und Landschaftspflege	**243.597 €**	**602.894 €**	**- 359.297 €**	**- €**	**- 359.297 €**	**- €**	**- 359.297 €**
55110	Öffentliches Grün	2.189 €	11.727 €	- 9.538 €		- 9.538 €		- 9.538 €
55120	Natur und Landschaft	1.749 €	431.749 €	- 430.000 €		- 430.000 €		- 430.000 €
55130	Wald- und Forstwirtschaft	35.924 €	20.000 €	15.924 €		15.924 €		15.924 €
55140	Friedhofswesen	203.735 €	139.418 €	64.317 €		64.317 €		64.317 €
	Umweltschutz	**75.000 €**	**26.627 €**	**48.373 €**	**- €**	**48.373 €**	**- €**	**48.373 €**
56110	Umweltschutzmaßnahmen	75.000 €	26.627 €	48.373 €		48.373 €		48.373 €
	Wirtschaft und Tourismus	**434.383 €**	**593.659 €**	**- 159.276 €**	**- €**	**- 159.276 €**	**- €**	**- 159.276 €**
57110	Wirtschaftsförderung	320.024 €	438.775 €	- 118.751 €		- 118.751 €		- 118.751 €
57120	Tourismus	114.359 €	154.884 €	- 40.525 €		- 40.525 €		- 40.525 €
	Allgemeine Finanzwirtschaft	**41.099.561 €**	**24.308.559 €**	**16.791.002 €**	**- 880.308 €**	**15.910.694 €**	**- €**	**15.910.694 €**
61110	Allgemeine Finanzwirtschaft	41.099.561 €	24.308.559 €	16.791.002 €	- 880.308 €	15.910.694 €		15.910.694 €
GESAMT		57.785.296 €	59.719.750 €	- 1.934.454 €	- 930.308 €	- 2.864.762 €	- €	- 2.864.762 €

Haushaltsquerschnitt

Gemeinde Windeck

Finanzplanung

PB/PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - € -	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - € -	Saldo aus Investitionstätigkeit - € -	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag - € -	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit - € -	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit - € -	Saldo aus Finanzierungstätigkeit - € -	Verpflichtungsermächtigungen - € -
	Innere Verwaltung	**2.168.020 €**	**11.005.975 €**	**- 8.837.955 €**	**859.290 €**	**3.523.690 €**	**- 2.664.400 €**	**- 11.502.355 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**8.500.000 €**
11110	Politische Gremien	- €	236.472 €	- 236.472 €	- €	- €	- €	- 236.472 €	- €	- €	- €	- €
11120	Verwaltungsführung	- €	311.829 €	- 311.829 €	- €	- €	- €	- 311.829 €	- €	- €	- €	- €
11130	Gleichstellung/Beschäftigtenvertretung	- €	112.491 €	- 112.491 €	- €	- €	- €	- 112.491 €	- €	- €	- €	- €
11140	Öffentlichkeitsarbeit	90.000 €	166.100 €	- 76.100 €	- €	- €	- €	- 76.100 €	- €	- €	- €	- €
11210	Zentraler Service	1.168.820 €	625.105 €	543.715 €	20.000 €	40.000 €	- 20.000 €	523.715 €	- €	- €	- €	- €
11220	Personalmanagement	120.000 €	1.812.666 €	- 1.692.666 €	- €	- €	- €	- 1.692.666 €	- €	- €	- €	- €
11230	IT-Management	- €	923.657 €	- 923.657 €	86.190 €	148.190 €	- 62.000 €	- 985.657 €	- €	- €	- €	- €
11310	Zentrales Gebäudemanagement	16.110 €	3.714.078 €	- 3.697.968 €	700.000 €	2.700.900 €	- 2.000.900 €	- 5.698.868 €	- €	- €	- €	8.500.000 €
11320	Allg. Grundvermögen	642.040 €	248.961 €	393.079 €	25.000 €	150.000 €	- 125.000 €	268.079 €	- €	- €	- €	- €
11410	Bauhof	- €	1.924.224 €	- 1.924.224 €	28.100 €	484.600 €	- 456.500 €	- 2.380.724 €	- €	- €	- €	- €
11510	Haushaltswesen	250 €	626.546 €	- 626.296 €	- €	- €	- €	- 626.296 €			- €	- €
11520	Rechnungswesen	130.800 €	303.846 €	- 173.046 €	- €	- €	- €	- 173.046 €	- €	- €	- €	- €
	Sicherheit und Ordnung	**239.500 €**	**1.286.646 €**	**- 1.047.146 €**	**377.097 €**	**278.500 €**	**98.597 €**	**- 948.549 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
12110	Allg. Öffentliche Ordnung	31.500 €	245.088 €	- 213.588 €	- €	25.000 €	- 25.000 €	- 238.588 €	- €	- €	- €	- €
12120	Bürgerbüro	140.000 €	352.026 €	- 212.026 €	- €	- €	- €	- 212.026 €	- €	- €	- €	- €
12130	Personenstandswesen	17.000 €	147.892 €	- 130.892 €	- €	- €	- €	- 130.892 €	- €	- €	- €	- €
12210	Gefahrenvorbeugung/-abwehr	15.000 €	482.898 €	- 467.898 €	377.097 €	253.500 €	123.597 €	- 344.301 €	- €	- €	- €	
12310	Statistik und Wahlen	36.000 €	58.742 €	- 22.742 €	- €	- €	- €	- 22.742 €	- €	- €	- €	- €
	Schulträgeraufgaben	**929.291 €**	**3.006.940 €**	**- 2.077.649 €**	**160.000 €**	**160.000 €**	**- €**	**- 2.077.649 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
21110	Grundschulen	831.291 €	1.380.603 €	- 549.312 €	90.000 €	90.000 €	- €	- 549.312 €	- €	- €	- €	- €
21140	Förderschulen	- €	295.000 €	- 295.000 €	- €	- €	- €	- 295.000 €	- €	- €	- €	- €
21150	Gesamtschule	90.000 €	449.373 €	- 359.373 €	70.000 €	70.000 €	- €	- 359.373 €	- €	- €	- €	- €
21210	Übrige schulische Leistung	8.000 €	881.964 €	- 873.964 €	- €	- €	- €	- 873.964 €	- €	- €	- €	- €
	Kultur und Wissenschaft	**- €**	**77.835 €**	**- 77.835 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 77.835 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
25110	Kultur und Volksbildung	- €	77.835 €	- 77.835 €	- €	- €	- €	- 77.835 €	- €	- €	- €	- €
	Soziale Leistungen	**1.472.000 €**	**2.381.305 €**	**- 909.305 €**	**50.000 €**	**50.000 €**	**- €**	**- 909.305 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
31110	Leistungen zum Lebensunterhalt	1.036.000 €	1.349.711 €	- 313.711 €	- €	- €	- €	- 313.711 €	- €	- €	- €	- €
31210	Sonstige soziale Leistungen	- €	63.883 €	- 63.883 €	- €	- €	- €	- 63.883 €	- €	- €	- €	- €
31310	Wohnheime	436.000 €	967.711 €	- 531.711 €	50.000 €	50.000 €	- €	- 531.711 €	- €	- €	- €	- €
	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	**6.710.039 €**	**6.178.218 €**	**531.821 €**	**93.140 €**	**93.140 €**	**- €**	**531.821 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
36110	Kindertageseinrichtungen	6.710.039 €	6.078.873 €	631.166 €	93.140 €	93.140 €	- €	631.166 €	- €	- €	- €	- €
36210	Jugendarbeit	- €	99.345 €	- 99.345 €	- €	- €	- €	- 99.345 €	- €	- €	- €	- €
	Gesundheitsdienste	**- €**	**330.000 €**	**- 330.000 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 330.000 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
41110	Krankenhäuser	- €	330.000 €	- 330.000 €	- €	- €	- €	- 330.000 €	- €	- €	- €	- €
	Sportförderung	**68.000 €**	**425.668 €**	**- 357.668 €**	**204.988 €**	**20.100 €**	**184.888 €**	**- 172.780 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
42110	Förderung von Sportvereinen	- €	117.818 €	- 117.818 €	1.000 €	1.000 €	- €	- 117.818 €	- €	- €	- €	- €
42120	Bäderwesen	68.000 €	307.850 €	- 239.850 €	203.988 €	19.100 €	184.888 €	- 54.962 €	- €	- €	- €	- €
	Räumliche Planung und Entwicklung	**38.200 €**	**756.293 €**	**- 718.093 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 718.093 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
51110	Räumliche Planung und Entwicklung	38.200 €	756.293 €	- 718.093 €	- €	- €	- €	- 718.093 €	- €	- €	- €	- €
	Bauen und Wohnen	**15.000 €**	**340.049 €**	**- 325.049 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 325.049 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
52110	Bauordnung/Denkmalschutz	15.000 €	189.497 €	- 174.497 €	- €	- €	- €	- 174.497 €	- €	- €	- €	- €
52210	Wohngeld	- €	150.552 €	- 150.552 €	- €	- €	- €	- 150.552 €	- €	- €	- €	- €
	Ver- und Entsorgung	**- €**	**423.666 €**	**- 423.666 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 423.666 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
53110	Versorgung	- €	117.564 €	- 117.564 €	- €	- €	- €	- 117.564 €	- €	- €	- €	- €
53210	Entsorgung	- €	306.102 €	- 306.102 €	- €	- €	- €	- 306.102 €	- €	- €	- €	- €
	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	**119.500 €**	**2.714.666 €**	**- 2.595.166 €**	**6.718.400 €**	**8.412.500 €**	**- 1.694.100 €**	**- 4.289.266 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**9.298.900 €**
54110	Öffentliche Verkehrsflächen	3.900 €	2.274.921 €	- 2.271.021 €	6.718.400 €	8.402.500 €	- 1.684.100 €	- 3.955.121 €	- €	- €	- €	9.298.900 €
54130	Öffentliche Beleuchtung	- €	351.245 €	- 351.245 €	- €	10.000 €	- 10.000 €	- 361.245 €	- €	- €	- €	- €
54140	Straßenreinigung/Winterdienst	108.100 €	80.000 €	28.100 €	- €	- €	- €	28.100 €	- €	- €	- €	- €
54210	ÖPNV	7.500 €	8.500 €	- 1.000 €	- €	- €	- €	- 1.000 €	- €	- €	- €	- €
	Natur- und Landschaftspflege	**236.824 €**	**594.211 €**	**- 357.387 €**	**- €**	**5.000 €**	**- 5.000 €**	**- 362.387 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
55110	Öffentliches Grün	- €	9.090 €	- 9.090 €	- €	- €	- €	- 9.090 €	- €	- €	- €	- €

PB/PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - € -	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - € -	Saldo aus Investitionstätigkeit - € -	Finanzmittelüber-schuss/-fehlbetrag - € -	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit - € -	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit - € -	Saldo aus Finanzierungstätigkeit - € -	Verpflichtungs-ermächtigungen - € -
55120	Natur und Landschaft	- €	430.000 €	- 430.000 €	- €	- €	- €	- 430.000 €	- €	- €	- €	- €
55130	Wald- und Forstwirtschaft	35.924 €	20.000 €	15.924 €	- €	- €	- €	15.924 €	- €	- €	- €	- €
55140	Friedhofswesen	200.900 €	135.121 €	65.779 €	- €	5.000 €	- 5.000 €	60.779 €	- €	- €	- €	- €
	Umweltschutz	**75.000 €**	**26.627 €**	**48.373 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**48.373 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
56110	Umweltschutzmaßnahmen	75.000 €	26.627 €	48.373 €	- €	- €	- €	48.373 €	- €	- €	- €	- €
	Wirtschaft und Tourismus	**91.813 €**	**247.547 €**	**- 155.734 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 155.734 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
57110	Wirtschaftsförderung	6.813 €	122.024 €	- 115.211 €	- €	- €	- €	- 115.211 €	- €	- €	- €	- €
57120	Tourismus	85.000 €	125.523 €	- 40.523 €	- €	- €	- €	- 40.523 €	- €	- €	- €	- €
	Allgemeine Finanzwirtschaft	**41.721.753 €**	**25.811.059 €**	**15.910.694 €**	**1.366.641 €**	**- €**	**1.366.641 €**	**17.277.335 €**	**2.713.374 €**	**1.291.124 €**	**1.422.250 €**	**- €**
61110	Allgemeine Finanzwirtschaft	41.721.753 €	25.811.059 €	15.910.694 €	1.366.641 €	- €	1.366.641 €	17.277.335 €	2.713.374 €	1.291.124 €	1.422.250 €	- €
GESAMT		53.884.940 €	55.606.705 €	- 1.721.765 €	9.829.556 €	12.542.930 €	- 2.713.374 €	- 4.435.139 €	2.713.374 €	1.291.124 €	1.422.250 €	17.798.900 €

Haushaltsplan 2026

Haushaltsquerschnitt

Gemeinde Windeck

Ergebnisplanung

PB/PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge - € -	ordentliche Aufwendungen - € -	ordentliches Ergebnis - € -	Finanzergebnis - € -	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Außerordentliches Ergebnis - € -	Ergebnis des Teilhaushaltes - € -
	Innere Verwaltung	**3.338.739 €**	**12.547.517 €**	**- 9.208.778 €**	**- 50.000 €**	**- 9.258.778 €**	**- €**	**- 9.258.778 €**
11110	Politische Gremien	- €	232.275 €	- 232.275 €		- 232.275 €		- 232.275 €
11120	Verwaltungsführung	- €	318.067 €	- 318.067 €		- 318.067 €		- 318.067 €
11130	Gleichstellung/Beschäftigtenvertretung	- €	114.811 €	- 114.811 €		- 114.811 €		- 114.811 €
11140	Öffentlichkeitsarbeit	600 €	67.631 €	- 67.031 €		- 67.031 €		- 67.031 €
11210	Zentraler Service	1.213.447 €	662.504 €	550.943 €		550.943 €		550.943 €
11220	Personalmanagement	90.000 €	2.169.790 €	- 2.079.790 €		- 2.079.790 €		- 2.079.790 €
11230	IT-Management	160.123 €	1.039.889 €	- 879.766 €		- 879.766 €		- 879.766 €
11310	Zentrales Gebäudemanagement	850.816 €	4.767.800 €	- 3.916.984 €		- 3.916.984 €		- 3.916.984 €
11320	Allg. Grundvermögen	668.372 €	201.822 €	466.550 €		466.550 €		466.550 €
11410	Bauhof	224.331 €	2.078.003 €	- 1.853.672 €		- 1.853.672 €		- 1.853.672 €
11510	Haushaltswesen	250 €	636.742 €	- 636.492 €		- 636.492 €		- 636.492 €
11520	Rechnungswesen	130.800 €	258.183 €	- 127.383 €	- 50.000 €	- 177.383 €		- 177.383 €
	Sicherheit und Ordnung	**602.258 €**	**1.571.546 €**	**- 969.288 €**	**- €**	**- 969.288 €**	**- €**	**- 969.288 €**
12110	Allg. Öffentliche Ordnung	32.032 €	249.830 €	- 217.798 €		- 217.798 €		- 217.798 €
12120	Bürgerbüro	140.000 €	357.465 €	- 217.465 €		- 217.465 €		- 217.465 €
12130	Personenstandswesen	17.000 €	150.809 €	- 133.809 €		- 133.809 €		- 133.809 €
12210	Gefahrenvorbeugung/-abwehr	413.226 €	790.246 €	- 377.020 €		- 377.020 €		- 377.020 €
12310	Statistik und Wahlen	- €	23.196 €	- 23.196 €		- 23.196 €		- 23.196 €
	Schulträgeraufgaben	**1.366.290 €**	**3.588.791 €**	**- 2.222.501 €**	**- €**	**- 2.222.501 €**	**- €**	**- 2.222.501 €**
21110	Grundschulen	1.054.323 €	1.522.633 €	- 468.310 €		- 468.310 €		- 468.310 €
21140	Förderschulen	- €	315.500 €	- 315.500 €		- 315.500 €		- 315.500 €
21150	Gesamtschule	303.967 €	632.392 €	- 328.425 €		- 328.425 €		- 328.425 €
21210	Übrige schulische Leistung	8.000 €	1.118.266 €	- 1.110.266 €		- 1.110.266 €		- 1.110.266 €
	Kultur und Wissenschaft	**- €**	**77.835 €**	**- 77.835 €**	**- €**	**- 77.835 €**	**- €**	**- 77.835 €**
25110	Kultur und Volksbildung	- €	77.835 €	- 77.835 €		- 77.835 €		- 77.835 €
	Soziale Leistungen	**1.638.843 €**	**2.455.117 €**	**- 816.274 €**	**- €**	**- 816.274 €**	**- €**	**- 816.274 €**
31110	Leistungen zum Lebensunterhalt	1.036.000 €	1.365.084 €	- 329.084 €		- 329.084 €		- 329.084 €
31210	Sonstige soziale Leistungen	1.233 €	64.990 €	- 63.757 €		- 63.757 €		- 63.757 €
31310	Wohnheime	601.610 €	1.025.043 €	- 423.433 €		- 423.433 €		- 423.433 €
	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	**6.901.482 €**	**6.405.006 €**	**496.476 €**	**- €**	**496.476 €**	**- €**	**496.476 €**
36110	Kindertageseinrichtungen	6.894.954 €	6.297.058 €	597.896 €		597.896 €		597.896 €
36210	Jugendarbeit	6.528 €	107.948 €	- 101.420 €		- 101.420 €		- 101.420 €
	Gesundheitsdienste	**- €**	**335.000 €**	**- 335.000 €**	**- €**	**- 335.000 €**	**- €**	**- 335.000 €**
41110	Krankenhäuser	- €	335.000 €	- 335.000 €		- 335.000 €		- 335.000 €

PB/PG	Bezeichnung	ordentliche Erträge - € -	ordentliche Aufwendungen - € -	ordentliches Ergebnis - € -	Finanzergebnis - € -	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Außerordentliches Ergebnis - € -	Ergebnis des Teilhaushaltes - € -
	Sportförderung	**241.462 €**	**506.801 €**	**- 265.339 €**	**- €**	**- 265.339 €**	**- €**	**- 265.339 €**
42110	Förderung von Sportvereinen	100.245 €	158.065 €	- 57.820 €		- 57.820 €		- 57.820 €
42120	Bäderwesen	141.217 €	348.736 €	- 207.519 €		- 207.519 €		- 207.519 €
	Räumliche Planung und Entwicklung	**38.200 €**	**464.053 €**	**- 425.853 €**	**- €**	**- 425.853 €**	**- €**	**- 425.853 €**
51110	Räumliche Planung und Entwicklung	38.200 €	464.053 €	- 425.853 €		- 425.853 €		- 425.853 €
	Bauen und Wohnen	**15.000 €**	**326.806 €**	**- 311.806 €**	**- €**	**- 311.806 €**	**- €**	**- 311.806 €**
52110	Bauordnung/Denkmalschutz	15.000 €	173.242 €	- 158.242 €		- 158.242 €		- 158.242 €
52210	Wohngeld	- €	153.564 €	- 153.564 €		- 153.564 €		- 153.564 €
	Ver- und Entsorgung	**- €**	**432.679 €**	**- 432.679 €**	**- €**	**- 432.679 €**	**- €**	**- 432.679 €**
53110	Versorgung	- €	120.454 €	- 120.454 €		- 120.454 €		- 120.454 €
53210	Entsorgung	- €	312.225 €	- 312.225 €		- 312.225 €		- 312.225 €
	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	**1.654.714 €**	**4.762.843 €**	**- 3.108.129 €**	**- €**	**- 3.108.129 €**	**- €**	**- 3.108.129 €**
54110	Öffentliche Verkehsflächen	1.527.938 €	4.305.746 €	- 2.777.808 €		- 2.777.808 €		- 2.777.808 €
54130	Öffentliche Beleuchtung	4.175 €	358.480 €	- 354.305 €		- 354.305 €		- 354.305 €
54140	Straßenreinigung/Winterdienst	115.101 €	90.117 €	24.984 €		24.984 €		24.984 €
54210	ÖPNV	7.500 €	8.500 €	- 1.000 €		- 1.000 €		- 1.000 €
	Natur- und Landschaftspflege	**244.295 €**	**590.936 €**	**- 346.641 €**	**- €**	**- 346.641 €**	**- €**	**- 346.641 €**
55110	Öffentliches Grün	2.189 €	11.767 €	- 9.578 €		- 9.578 €		- 9.578 €
55120	Natur und Landschaft	1.749 €	436.749 €	- 435.000 €		- 435.000 €		- 435.000 €
55130	Wald- und Forstwirtschaft	36.672 €	20.000 €	16.672 €		16.672 €		16.672 €
55140	Friedhofswesen	203.685 €	122.420 €	81.265 €		81.265 €		81.265 €
	Umweltschutz	**75.000 €**	**10.612 €**	**64.388 €**	**- €**	**64.388 €**	**- €**	**64.388 €**
56110	Umweltschutzmaßnahmen	75.000 €	10.612 €	64.388 €		64.388 €		64.388 €
	Wirtschaft und Tourismus	**434.383 €**	**579.382 €**	**- 144.999 €**	**- €**	**- 144.999 €**	**- €**	**- 144.999 €**
57110	Wirtschaftsförderung	320.024 €	422.695 €	- 102.671 €		- 102.671 €		- 102.671 €
57120	Tourismus	114.359 €	156.687 €	- 42.328 €		- 42.328 €		- 42.328 €
	Allgemeine Finanzwirtschaft	**42.165.866 €**	**25.623.683 €**	**16.542.183 €**	**- 687.573 €**	**15.854.610 €**	**- 56.887 €**	**15.797.723 €**
61110	Allgemeine Finanzwirtschaft	42.165.866 €	25.623.683 €	16.542.183 €	- 687.573 €	15.854.610 €	- 56.887 €	15.797.723 €
GESAMT		58.716.532 €	60.278.607 €	- 1.562.075 €	- 737.573 €	- 2.299.648 €	- 56.887 €	- 2.356.535 €

Haushaltsquerschnitt

Gemeinde Windeck

Finanzplanung

PB/PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - € -	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - € -	Saldo aus Investitionstätigkeit - € -	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag - € -	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit - € -	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit - € -	Saldo aus Finanzierungstätigkeit - € -	Verpflichtungsermächtigungen - € -
	Innere Verwaltung	**2.050.856 €**	**11.057.813 €**	**- 9.006.957 €**	**282.790 €**	**2.041.290 €**	**- 1.758.500 €**	**- 10.765.457 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
11110	Politische Gremien	- €	232.275 €	- 232.275 €	- €	- €	- €	- 232.275 €	- €	- €	- €	- €
11120	Verwaltungsführung	- €	318.067 €	- 318.067 €	- €	- €	- €	- 318.067 €	- €	- €	- €	- €
11130	Gleichstellung/Beschäftigtenvertretung	- €	114.811 €	- 114.811 €	- €	- €	- €	- 114.811 €	- €	- €	- €	- €
11140	Öffentlichkeitsarbeit	- €	67.031 €	- 67.031 €	- €	- €	- €	- 67.031 €	- €	- €	- €	- €
11210	Zentraler Service	1.169.546 €	636.259 €	533.287 €	20.000 €	20.000 €	- €	533.287 €	- €	- €	- €	- €
11220	Personalmanagement	90.000 €	1.998.066 €	- 1.908.066 €	- €	- €	- €	- 1.908.066 €	- €	- €	- €	- €
11230	IT-Management	- €	932.513 €	- 932.513 €	86.740 €	148.840 €	- 62.100 €	- 994.613 €	- €	- €	- €	- €
11310	Zentrales Gebäudemanagement	16.910 €	3.648.085 €	- 3.631.175 €	113.400 €	1.382.000 €	- 1.268.600 €	- 4.899.775 €	- €	- €	- €	- €
11320	Allg. Grundvermögen	643.350 €	201.822 €	441.528 €	25.000 €	150.000 €	- 125.000 €	316.528 €	- €	- €	- €	- €
11410	Bauhof	- €	1.963.959 €	- 1.963.959 €	37.650 €	340.450 €	- 302.800 €	- 2.266.759 €	- €	- €	- €	- €
11510	Haushaltswesen	250 €	636.742 €	- 636.492 €	- €	- €	- €	- 636.492 €	- €	- €	- €	- €
11520	Rechnungswesen	130.800 €	308.183 €	- 177.383 €	- €	- €	- €	- 177.383 €	- €	- €	- €	- €
	Sicherheit und Ordnung	**203.500 €**	**1.268.217 €**	**- 1.064.717 €**	**247.179 €**	**288.000 €**	**- 40.821 €**	**- 1.105.538 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
12110	Allg. Öffentliche Ordnung	31.500 €	249.369 €	- 217.869 €	- €	- €	- €	- 217.869 €	- €	- €	- €	- €
12120	Bürgerbüro	140.000 €	357.465 €	- 217.465 €	- €	- €	- €	- 217.465 €	- €	- €	- €	- €
12130	Personenstandswesen	17.000 €	150.809 €	- 133.809 €	- €	- €	- €	- 133.809 €	- €	- €	- €	- €
12210	Gefahrenvorbeugung/-abwehr	15.000 €	487.378 €	- 472.378 €	247.179 €	288.000 €	- 40.821 €	- 513.199 €	- €	- €	- €	
12310	Statistik und Wahlen	- €	23.196 €	- 23.196 €	- €	- €	- €	- 23.196 €	- €	- €	- €	- €
	Schulträgeraufgaben	**1.077.443 €**	**3.412.532 €**	**- 2.335.089 €**	**143.250 €**	**143.250 €**	**- €**	**- 2.335.089 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
21110	Grundschulen	889.443 €	1.439.614 €	- 550.171 €	73.250 €	73.250 €	- €	- 550.171 €	- €	- €	- €	- €
21140	Förderschulen	- €	315.500 €	- 315.500 €	- €	- €	- €	- 315.500 €	- €	- €	- €	- €
21150	Gesamtschule	180.000 €	539.152 €	- 359.152 €	70.000 €	70.000 €	- €	- 359.152 €	- €	- €	- €	- €
21210	Übrige schulische Leistung	8.000 €	1.118.266 €	- 1.110.266 €	- €	- €	- €	- 1.110.266 €	- €	- €	- €	- €
	Kultur und Wissenschaft	**- €**	**77.835 €**	**- 77.835 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 77.835 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
25110	Kultur und Volksbildung	- €	77.835 €	- 77.835 €	- €	- €	- €	- 77.835 €	- €	- €	- €	- €
	Soziale Leistungen	**1.472.000 €**	**2.404.633 €**	**- 932.633 €**	**50.000 €**	**50.000 €**	**- €**	**- 932.633 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
31110	Leistungen zum Lebensunterhalt	1.036.000 €	1.365.084 €	- 329.084 €	- €	- €	- €	- 329.084 €	- €	- €	- €	- €
31210	Sonstige soziale Leistungen	- €	64.680 €	- 64.680 €	- €	- €	- €	- 64.680 €	- €	- €	- €	- €
31310	Wohnheime	436.000 €	974.869 €	- 538.869 €	50.000 €	50.000 €	- €	- 538.869 €	- €	- €	- €	- €
	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	**6.773.038 €**	**6.297.599 €**	**475.439 €**	**51.230 €**	**51.230 €**	**- €**	**475.439 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
36110	Kindertageseinrichtungen	6.773.038 €	6.196.147 €	576.891 €	51.230 €	51.230 €	- €	576.891 €	- €	- €	- €	- €
36210	Jugendarbeit	- €	101.452 €	- 101.452 €	- €	- €	- €	- 101.452 €	- €	- €	- €	- €
	Gesundheitsdienste	**- €**	**335.000 €**	**- 335.000 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 335.000 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
41110	Krankenhäuser	- €	335.000 €	- 335.000 €	- €	- €	- €	- 335.000 €	- €	- €	- €	- €
	Sportförderung	**105.000 €**	**350.144 €**	**- 245.144 €**	**165.532 €**	**44.000 €**	**121.532 €**	**- 123.612 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
42110	Förderung von Sportvereinen	- €	36.816 €	- 36.816 €	1.000 €	1.000 €	- €	- 36.816 €	- €	- €	- €	- €
42120	Bäderwesen	105.000 €	313.328 €	- 208.328 €	164.532 €	43.000 €	121.532 €	- 86.796 €	- €	- €	- €	- €
	Räumliche Planung und Entwicklung	**38.200 €**	**464.053 €**	**- 425.853 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 425.853 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
51110	Räumliche Planung und Entwicklung	38.200 €	464.053 €	- 425.853 €	- €	- €	- €	- 425.853 €	- €	- €	- €	- €
	Bauen und Wohnen	**15.000 €**	**326.806 €**	**- 311.806 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 311.806 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
52110	Bauordnung/Denkmalschutz	15.000 €	173.242 €	- 158.242 €	- €	- €	- €	- 158.242 €	- €	- €	- €	- €
52210	Wohngeld	- €	153.564 €	- 153.564 €	- €	- €	- €	- 153.564 €	- €	- €	- €	- €
	Ver- und Entsorgung	**- €**	**432.679 €**	**- 432.679 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 432.679 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
53110	Versorgung	- €	120.454 €	- 120.454 €	- €	- €	- €	- 120.454 €	- €	- €	- €	- €
53210	Entsorgung	- €	312.225 €	- 312.225 €	- €	- €	- €	- 312.225 €	- €	- €	- €	- €
	Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV	**119.500 €**	**2.654.799 €**	**- 2.535.299 €**	**7.270.000 €**	**8.277.500 €**	**- 1.007.500 €**	**- 3.542.799 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
54110	Öffentliche Verkehsflächen	3.900 €	2.212.976 €	- 2.209.076 €	7.270.000 €	8.267.500 €	- 997.500 €	- 3.206.576 €	- €	- €	- €	
54130	Öffentliche Beleuchtung	- €	353.323 €	- 353.323 €	- €	10.000 €	- 10.000 €	- 363.323 €	- €	- €	- €	- €
54140	Straßenreinigung/Winterdienst	108.100 €	80.000 €	28.100 €	- €	- €	- €	28.100 €	- €	- €	- €	- €
54210	ÖPNV	7.500 €	8.500 €	- 1.000 €	- €	- €	- €	- 1.000 €	- €	- €	- €	- €
	Natur- und Landschaftspflege	**237.522 €**	**582.253 €**	**- 344.731 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 344.731 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**

PB/PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit - € -	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - € -	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit - € -	Saldo aus Investitionstätigkeit - € -	Finanzmittelüber-schuss/-fehlbetrag - € -	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit - € -	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit - € -	Saldo aus Finanzierungstätigkeit - € -	Verpflichtungs-ermächtigungen - € -
55110	Öffentliches Grün	- €	9.130 €	- 9.130 €	- €	- €	- €	- 9.130 €	- €	- €	- €	- €
55120	Natur und Landschaft	- €	435.000 €	- 435.000 €	- €	- €	- €	- 435.000 €	- €	- €	- €	- €
55130	Wald- und Forstwirtschaft	36.672 €	20.000 €	16.672 €	- €	- €	- €	16.672 €	- €	- €	- €	- €
55140	Friedhofswesen	200.850 €	118.123 €	82.727 €	- €	- €	- €	82.727 €	- €	- €	- €	- €
	Umweltschutz	**75.000 €**	**10.612 €**	**64.388 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**64.388 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
56110	Umweltschutzmaßnahmen	75.000 €	10.612 €	64.388 €	- €	- €	- €	64.388 €	- €	- €	- €	- €
	Wirtschaft und Tourismus	**91.813 €**	**233.270 €**	**- 141.457 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- 141.457 €**	**- €**	**- €**	**- €**	**- €**
57110	Wirtschaftsförderung	6.813 €	105.944 €	- 99.131 €	- €	- €	- €	- 99.131 €	- €	- €	- €	- €
57120	Tourismus	85.000 €	127.326 €	- 42.326 €	- €	- €	- €	- 42.326 €	- €	- €	- €	- €
	Allgemeine Finanzwirtschaft	**42.880.793 €**	**27.026.183 €**	**15.854.610 €**	**1.700.716 €**	**- €**	**1.700.716 €**	**17.555.326 €**	**984.573 €**	**1.384.124 €**	**- 399.551 €**	**- €**
61110	Allgemeine Finanzwirtschaft	42.880.793 €	27.026.183 €	15.854.610 €	1.700.716 €		1.700.716 €	17.555.326 €	984.573 €	1.384.124 €	- 399.551 €	- €
GESAMT		55.139.665 €	56.934.428 €	- 1.794.763 €	9.910.697 €	10.895.270 €	- 984.573 €	- 2.779.336 €	984.573 €	1.384.124 €	- 399.551 €	- €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten der Gemeinde Windeck

Art der Verbindlichkeit	Stand am Ende des Vorvorjahres 31.12.2023 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2025 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2025 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2026 TEUR
	1	2	3	
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investionen	**20.324**	**20.953**	**22.375**	**21.975**
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.4.1 vom Bund				
2.4.2 vom Land				
2.4.3 von Gemeinden (GV)				
2.4.4 von Zweckverbänden				
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen				
2.5 vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	20.324	20.953	22.375	**21.975**
2.5.2 von übrigen Kreditgebern				
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	35.927	38.153	41.166	**44.345**
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 vom privaten Kreditmarkt	35.927	38.153	41.166	**44.345**
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**1.885**	**1.885**	**1.885**	**1.885**
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**27**	**27**	**27**	**27**
7. Sonstige Verbindlichkeiten	**1.646**	**1.646**	**1.646**	**1.646**
8. Erhaltene Anzahlungen	**12.806**	**12.806**	**12.806**	**12.806**
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**72.615**	**75.470**	**79.905**	**82.684**
Nachrichtlich anzugeben: **Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:** z. B. Bürgschaften u. a.				

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungs-ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres 2025/2026	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2025 - € -	**2026** - € -	**2027** - € -	**2028** - € -	**2029** - € -
1	2	3	4	5	6
Feuerwehrgerätehaus Dattenfeld VE aus HH 2025		1.000.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
IEHK Windeck VE aus HH 2023 VE aus HH 2025	365.500	295.500	540.300 1.571.500	4.170.500	2.355.000
Summe	**365.500**	**1.295.500**	**4.611.800**	**6.670.500**	**4.855.000**
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorge-sehene Kreditaufnahmen	2.713.374	984.573	2.964.019	3.364.400	3.287.360

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen

Teil A: Geldleistungen							
Fraktion	**Ergebnis der Jahres-rechnung**						
	2023	**2024**	**2025**	**2026**	**2027**	**2028**	**2029**
	- € -	**- € -**	**- € -**	**- € -**	**- € -**	**- € -**	**- € -**
	1	2	3	4	5	6	7
CDU	1.227 €	1.227 €	1.227 €	1.227 €	1.227 €	1.227 €	1.227 €
SPD	1.432 €	1.432 €	920 €	920 €	920 €	920 €	920 €
Bündnis 90/ Die Grünen	307 €	307 €	614 €	614 €	614 €	614 €	614 €
FDP	205 €	205 €	205 €	205 €	205 €	205 €	205 €

Teil B: Geldwerte Leistungen

Geldwerte Leistungen an die Fraktionen werden seitens der Gemeinde Windeck nicht gewährt.

Doppelhaushalt 2025/2026

Gesamtergebnishaushalt

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	20.770.987	21.452.219	24.630.974	25.643.416	26.634.259	27.538.408	28.478.447
401101	Grundsteuer A	89.200	90.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
401201	Grundsteuer B	4.662.247	4.649.511	5.600.000	5.672.800	5.746.546	5.821.251	5.896.927
401301	Gewerbesteuer	4.672.892	5.123.709	6.839.050	7.153.645	7.411.177	7.655.746	7.908.385
402101	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.261.350	9.554.310	9.948.385	10.515.443	11.125.338	11.659.355	12.219.004
402201	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	656.856	685.671	719.839	737.115	751.857	766.894	782.232
403101	Vergnügungssteuer	50.656	87.400	88.300	89.200	90.100	91.000	91.900
403201	Hundesteuer	242.120	260.100	265.300	270.600	276.000	281.500	287.100
403401	Zweitwohnungssteuer	36.924	32.300	32.600	32.900	33.200	33.500	33.800
404101	Fremdenverkehrsabgaben	84.339	75.000	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
405101	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.014.404	894.218	977.500	1.011.713	1.040.041	1.069.162	1.099.099
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.215.569	25.792.163	28.314.824	28.087.919	29.747.601	30.261.053	31.116.708
411101	Schlüsselzuweisungen	15.169.260	15.309.297	15.403.401	15.433.522	16.888.937	17.575.502	18.357.967
412101	Abwassergebührenhilfe	303.747	300.000	389.612	390.000	390.000	390.000	390.000
414001	Zuweisungen und Zuschüsse f.lfd.Zwecke vom Bund	0	20.000	38.200	38.200	38.200	38.200	0
414101	Zuweisungen und Zuschüsse f.lfd.Zwecke vom Land	1.811.548	1.001.348	1.461.204	1.385.502	1.386.285	1.387.001	1.387.746
414102	Schulpauschale (konsumtiv)	366.195	250.000	300.000	350.000	400.000	400.000	400.000
414103	Sportpauschale (konsumtiv)	0	0	73.432	30.000	35.000	35.000	40.000
414104	Aufwands- und Unterhaltungspauschale	356.629	363.048	357.142	373.928	391.503	407.555	424.265
414201	Zuw. und Zuschüsse f.lfd.Zwecke v. Gemeinden/Kreis	5.056.110	5.516.091	6.330.039	6.326.038	6.645.143	6.531.541	6.689.442
414301	Zuw. und Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.Zweckverbände	202.968	147.400	289.000	316.000	316.000	316.000	316.000
414801	Zuw. und Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.übrige Bereiche	6.073	2.400	0	0	0	0	0
414901	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke v.Land f.FW-Ers.besch.	0	418.600	857.440	638.880	510.580	512.830	512.030
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	2.943.039	2.463.979	2.815.354	2.805.849	2.745.953	2.667.424	2.599.258
03	+ Sonstige Transfererträge	74.956	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
421101	Ersatz v. sozialen Leist. außerh. v. Einrichtungen	74.956	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.104.227	1.699.603	1.396.837	1.399.694	1.364.822	2.134.107	1.375.547
431101	Verwaltungsgebühren	174.724	180.400	182.050	182.000	181.950	181.900	181.850
432101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	430.663	362.000	647.000	647.000	607.000	607.000	607.000
432105	Benutzungsgebühren - Straßenreinigung	17.849	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100

Gesamtergebnishaushalt

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
432106	Benutzungsgebühren - Winterdienst	89.062	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
432111	Beiträge für offene Ganztagsschule	98.566	139.000	167.551	172.577	177.755	183.090	188.580
436101	Zweckgebundene Abgaben	0	600.000	0	0	0	764.000	0
437101	Erträge aus Auflösung von SoPo für Beiträge	293.363	310.103	292.136	290.017	290.017	290.017	290.017
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	624.318	642.703	785.813	957.699	962.021	963.621	967.221
441101	Mieten und Pachten	114.180	141.443	158.853	160.163	161.485	162.085	162.685
442101	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	24.046	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
446101	Erstattg.d.Betreuungsk.f.Ganztagsbetrieb-Schulen	153.400	108.560	137.346	150.336	150.336	150.336	150.336
446103	Erstattung Verpflegungskosten Schulen	117.040	88.500	214.614	331.200	331.200	331.200	331.200
446201	Erstattung Verpflegungskosten Kitas	153.154	190.000	181.000	185.000	188.000	189.000	192.000
446301	Leistungsentgelte-Bäder (0 % USt)	1.560	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
446311	Leistungsentgelte-Bäder (7 % USt)	50.429	70.000	53.000	80.000	80.000	80.000	80.000
446321	Leistungsentgelte-Bäder (19 % USt)	8.516	20.200	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000
446901	Übrige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.993	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
06	+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.741.368	1.500.741	1.387.730	1.359.256	1.360.867	1.362.553	1.364.304
448101	Erstattungen vom Land	67.457	48.016	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
448201	Erstattungen von Gemeinden/Kreis	86.406	78.395	53.000	53.000	53.000	53.000	53.000
448401	Erstattungen von sonst. öffentl. Bereichen	119.917	58.120	300	300	300	300	300
448501	Erstattungen von verb.Unt.,Beteil.u.Sondervermögen	1.155.890	1.141.600	1.168.320	1.169.046	1.169.787	1.170.543	1.171.314
448701	Erstattungen von privaten Unternehmen	78.525	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	233.174	99.610	83.110	53.910	54.780	55.710	56.690
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.439.131	1.093.407	1.133.118	1.132.548	1.131.983	1.015.155	984.799
451101	Konzessionsabgaben	524.446	461.000	490.000	490.000	490.000	490.000	490.000
454101	Ertr.a.d.Veräußerg.v.beb.u.unbeb.Grd.st.u.Infrast.	6.804	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
454201	Ertr.a.d.Veräußerung v.bewegl.Vermögensgegenständ.	60.302	0	0	0	0	0	0
456101	Bußgelder, Verwarngelder	19.555	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
456102	Zwangsgelder, Ersatzvornahmen	4.019	500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
456201	Säumniszuschläge	38.623	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
456202	Mahn-u. Pfändungsgebühren	59.140	60.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
456203	Zinsen für Stundung / Aussetzung	360	0	0	0	0	0	0

Doppelhaushalt 2025/2026

Gesamtergebnishaushalt

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
456204	Sonstige Beitreibungsgebühren	74	1.000	0	0	0	0	0
456305	Erträge aus Geldverkehr (Rücklastschriftgebühr)	306	500	500	500	500	500	500
456601	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	49.443	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
456602	Verspätungszuschlag Gewerbesteuer	11.800	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
457101	Auflösung von sonstigen Sonderposten	440.240	436.907	432.618	432.048	431.483	314.655	284.299
458201	Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	151.836	0	0	0	0	0	0
458202	Auflösung der Wertberichtigung	79	0	0	0	0	0	0
458205	Erstattung/Abfindung Versorgungslast	48.782	0	0	0	0	0	0
458301	Sonst. nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	9.566	0	0	0	0	0	0
459101	Versicherungsentschädigungen (konsumtiv)	12.404	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
459901	Andere sonstige ordentliche Erträge	1.353	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	75.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
471101	Aktivierte Eigenleistungen	0	75.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
09	+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	51.970.556	52.291.836	57.785.296	58.716.532	61.337.553	63.410.897	64.423.026
11	- Personalaufwendungen	-13.996.982	-14.065.902	-15.967.076	-15.907.289	-16.240.324	-16.524.335	-16.334.265
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-1.260.527	-1.236.886	-1.319.561	-1.316.791	-1.344.890	-1.411.959	-1.274.272
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-9.189.974	-9.200.364	-10.678.767	-10.873.869	-11.099.916	-11.321.682	-11.548.120
501901	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	-57.382	0	0	0	0	0	0
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-682.489	-750.819	-811.594	-808.293	-818.240	-834.604	-851.296
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-1.836.834	-2.120.275	-2.262.944	-2.293.816	-2.337.359	-2.384.106	-2.431.792
503901	Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	-11.478	0	0	0	0	0	0
504101	Beihilfen/Unterstützungsleistg. für Beamte	-313.676	-96.820	-135.000	-136.000	-137.000	-138.000	-139.000
504102	Beihilfen/Unterstütz.leistg.f.tarifl.Beschäftigte	0	-721	-570	-600	-630	-660	-690
505101	Zuführung Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	-357.589	-494.086	-640.982	-355.796	-375.430	-342.367	0
506101	Zuführung Beihilferückstellungen für aktive Beamte	-64.451	-127.042	-82.983	-87.449	-92.184	-90.854	-88.992
507301	Zuführung Rückstellungen für Altersteilzeit	-221.057	-37.803	-34.572	-34.572	-34.572	0	0
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-1.525	-1.086	-103	-103	-103	-103	-103
12	- Versorgungsaufwendungen	-287.162	-1.230.792	-1.336.578	-1.150.679	-1.247.340	-1.344.333	-1.442.187
512101	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	-451.251	-931.269	-1.080.000	-893.907	-985.280	-1.077.219	-1.170.207

Doppelhaushalt 2025/2026

Gesamtergebnishaushalt

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
514101	Beihilfen Versorgungsempfänger	164.089	-228.660	-251.711	-256.772	-262.060	-267.114	-271.980
515101	Zuführung Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger	0	0	-4.867	0	0	0	0
516101	Zuführung Beihilferückstellung Versorgungsempfänger	0	-70.863	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.549.645	-7.337.888	-9.917.812	-9.525.919	-8.776.666	-8.780.733	-8.578.948
521101	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	-953.549	-371.844	-800.419	-581.944	-556.127	-494.137	-278.782
521102	Unterhaltung der Grundstücke (Schadensbeseitigung)	-2.542	-500	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
522101	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-513.352	-576.000	-1.399.245	-1.188.423	-812.725	-772.157	-776.722
523201	Erst.f.Aufw.v.Dritt.aus lfd.Verw.tät.-Gemd./Kreis	-52.922	-60.000	-85.000	-90.000	-95.000	-95.000	-95.000
523301	Erst.f.Aufw.v.Dritt.aus lfd.Verw.tät.-Zweckverb.uä	-169.570	-160.000	-225.000	-240.500	-240.500	-240.500	-240.500
523801	Erst.f.Aufw.v.Dritt.aus lfd.Verw.tät.-ÜbrBereiche	-756.059	-672.080	-851.000	-878.000	-903.000	-930.000	-959.000
524101	Strom	-544.337	-452.173	-381.700	-382.600	-383.527	-384.482	-385.465
524111	Gas	-166.810	-294.457	-390.617	-390.617	-390.617	-390.617	-390.617
524121	Heizöl	-100.549	-216.287	-70.627	-81.752	-81.752	-81.752	-81.752
524126	Holzhackschnitzel	-4.710	-10.871	-5.416	-6.228	-6.228	-6.228	-6.228
524131	Wasser	-56.251	-53.057	-53.529	-55.774	-55.774	-55.774	-55.774
524141	Abwasser	-1.121.045	-1.102.020	-1.135.948	-1.138.160	-1.138.160	-1.138.160	-1.138.160
524151	Fremdreinigung	-41.535	-41.080	-35.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
524161	Abfallgebühren	-100.520	-95.668	-99.811	-104.287	-105.287	-106.287	-107.287
524901	Sonstiges-Bewirtschaftg.d.Grundstck.u.baul.Anlagen	-22.004	-51.750	-35.855	-35.855	-35.855	-35.855	-35.855
524902	Reinigung (Reinigungsmittel/Reingiungsbedarf)	-48.126	-73.850	-67.400	-70.122	-72.980	-75.975	-79.125
525101	Haltung von Fahrzeugen	-204.874	-213.046	-210.060	-213.313	-216.622	-219.992	-223.548
525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögen	-78.165	-106.931	-101.395	-106.084	-109.016	-110.632	-110.121
527101	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-56.265	-76.908	-87.700	-88.030	-88.030	-88.030	-88.030
527102	Beförderungskosten	-967.915	-427.527	-848.900	-1.084.400	-1.136.500	-1.193.000	-1.252.500
527103	Erstattung Schülerfahrtkosten (Pendler)	0	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
527901	Sonstige besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen	-11.938	-10.000	-20.000	0	-10.000	0	-12.000
527902	Wartung Hardware	0	-14.000	-1.000	-1.000	-1.040	-1.082	-1.125
527903	Pflege Software	-88.118	-83.721	-109.200	-110.900	-114.856	-118.971	-123.249
527904	fremde EDV-Dienstleistungen	-320.754	-496.298	-461.050	-462.050	-472.910	-484.605	-487.167
528101	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-34.690	-49.900	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
528110	Mittagsverpflegung	-251.507	-306.900	-390.100	-520.800	-523.800	-525.800	-527.800

Doppelhaushalt 2025/2026

Gesamtergebnishaushalt

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
528212	Aufwand Festwerte BGA	-397.330	-324.480	-615.440	-506.880	-448.580	-450.830	-450.030
528213	Aufwand Festwerte Infrastrukturvermögen	-19.698	-52.000	-242.000	-132.000	-62.000	-62.000	-62.000
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-176.556	-621.160	-681.600	-493.400	-330.460	-332.426	-223.549
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-287.954	-315.380	-468.800	-478.800	-301.320	-302.441	-303.562
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.292.184	-3.811.488	-4.024.701	-3.966.075	-3.883.272	-3.628.338	-3.473.765
571100	AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände	-24.478	-3.984	-20.862	-20.862	-20.862	-2.698	-2.208
571110	AfA auf Gebäude u.ä.	-1.565.089	-1.353.341	-1.534.946	-1.534.145	-1.517.974	-1.499.192	-1.488.673
571120	AfA auf das Infrastrukturvermögen	-2.110.396	-2.038.229	-2.049.191	-2.016.741	-1.989.360	-1.794.934	-1.694.254
571130	AfA auf Maschinen u.technische Anlagen, Fahrzeuge	-323.529	-212.773	-280.052	-261.106	-241.410	-230.532	-211.012
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-204.440	-161.041	-139.650	-133.221	-113.666	-100.982	-77.618
571150	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-64.123	-42.120	0	0	0	0	0
578101	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	-128	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-23.168.296	-24.509.260	-26.407.594	-27.672.018	-28.068.044	-29.754.668	-30.726.972
531401	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.sonst.öff.Bereiche	-26.785	0	0	0	0	0	0
531501	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.verb.Untern.,Beteil.	-303.747	-300.000	-389.612	-390.000	390.000	-390.000	-390.000
531801	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a. übrige Bereiche	-197.990	-99.554	-174.035	-113.335	-115.335	-117.335	-117.335
533101	Soziale Leist.a.natürl.Personen außerh.v.Einricht.	-944.524	-1.005.000	-1.091.000	-1.091.000	-1.091.000	-1.091.000	-1.091.000
533901	Sonstige soziale Leistungen	-1.500	0	0	0	0	0	0
534101	Gewerbesteuerumlage (Normalumlage)	-263.024	-339.829	-435.212	-455.232	-471.620	-487.184	-503.261
537203	allg. Kreisumlage	-9.256.553	-9.609.160	-10.686.908	-11.215.268	-11.951.960	-12.442.205	-12.950.071
537204	Jugendamtsumlage	-10.620.808	-11.008.269	-11.232.833	-11.784.712	-12.155.089	-12.502.623	-12.898.978
537205	Kreisumlage ÖPNV	-752.678	-1.337.448	-1.563.994	-1.778.471	-1.814.040	-1.850.321	-1.887.327
539102	Krankenhausumlage	-324.984	-325.000	-330.000	-335.000	-340.000	-345.000	-350.000
539103	Wasserverband Mitgliedsbeitrag	-374.833	-384.000	-410.000	-415.000	-425.000	-435.000	-445.000
539104	VHS-Umlage	-80.870	-81.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000	-74.000
539201	Auflösung investiver ARAP (nicht zahlungswirksam)	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.939.030	-1.704.748	-2.065.989	-2.056.627	-2.030.073	-2.055.265	-2.098.058
541101	Reisekosten	-72.240	-58.710	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
541111	Aus- und Fortbildungskosten	-64.109	-39.435	-58.600	-59.400	-60.200	-61.000	-61.800
541121	Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	-18.848	-11.005	-23.400	-23.400	-11.400	-11.400	-11.400

Gesamtergebnishaushalt

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
541191	Personalnebenkosten	-65.076	-65.956	-82.500	-84.500	-86.500	-88.500	-90.500
542101	Aufw. für ehrenamtliche und andere Tätigkeiten	-100.763	-86.000	-106.000	-90.000	-98.000	-90.000	-98.000
542201	Mieten und Pachten	-492.700	-473.045	-650.885	-650.885	-596.513	-597.166	-597.845
542301	Leasing	-26.722	0	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500	-33.500
542901	Sonst. Aufw. f. Inanspruchn. v.Rechten u. Diensten	-2.039	-500	-120	-120	-120	-120	-120
542903	Gebühren (z.B. Rundfunkgebühren)	-5.829	-2.256	-6.106	-6.106	-6.106	-6.106	-6.106
542911	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs	-2.525	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
542931	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-41.341	-64.800	-54.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
542932	Gerichts- u. Sachverständigenkosten	-508	-1.500	-500	-500	-500	-500	-500
542941	Aufwendg. f. Gemeinderat, Ausschüsse, Fraktionen	-172.034	-180.000	-192.580	-187.420	-191.260	-195.100	-198.940
542992	Lizenzen und Konzessionen	-47.032	-17.690	-44.000	-44.500	-46.280	-48.131	-50.057
543101	Bürobedarf	-68.624	-65.100	-73.800	-73.800	-74.520	-75.269	-76.048
543201	Fachliteratur, Zeitschriften	-24.813	-22.800	-21.700	-21.700	-21.700	-21.700	-21.700
543301	Porto	-32.989	-39.080	-38.830	-38.830	-38.830	-38.830	-38.830
543401	Telefon-, Internetgebühren	-78.469	-60.000	-76.000	-76.000	-76.000	-76.000	-76.000
543402	Kontoführungsgebühren	-9.849	-10.000	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600
543501	Öffentlichkeitsarbeit	-4.707	-7.000	-16.000	-16.400	-16.800	-17.200	-17.600
543601	Bekanntmachungen, Ausschreibungen	-10.928	-17.650	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
543901	Geschäftsaufwendungen	-6.510	-4.000	-7.809	-7.834	-7.859	-7.884	-7.909
544101	Versicherungsbeiträge	-433.468	-394.358	-448.940	-468.423	-488.666	-509.540	-531.814
544102	Beitr. Wirtsch.verbände, Vereine u.Berufsvertret.	-34.716	-38.468	-39.728	-40.398	-40.398	-40.398	-40.398
544111	Kfz-Versicherungsbeiträge	-31.204	-28.940	-36.980	-38.900	-40.910	-42.910	-44.980
544121	Grundsteuer	-8.748	-3.735	0	0	0	0	0
544122	Kraftfahrzeugsteuer	-6.305	-5.720	-6.411	-6.411	-6.411	-6.411	-6.411
544124	Sonstige betriebliche Steuern	-980	0	0	0	0	0	0
544141	Aufwendungen für Schadensfälle	0	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
547101	Wertveränderungen bei Sachanlagen	-108	0	0	0	0	0	0
547301	Verluste aus dem Abgang von Forderungen	-20.681	0	0	0	0	0	0
547303	Einstellung in die Pauschalwertberichtigung	-45.521	0	0	0	0	0	0
548201	Säumniszuschläge/Mahngebühren	-60	0	0	0	0	0	0
548490	Periodenfremde Aufwendungen	-7.045	0	0	0	0	0	0

Doppelhaushalt 2025/2026

Gesamtergebnishaushalt

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
549101	Verfügungsmittel	-1.538	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-51.233.300	-52.660.078	-59.719.750	-60.278.607	-60.245.719	-62.087.672	-62.654.195
18	= Ordentliches Ergebnis	737.257	-368.242	-1.934.454	-1.562.075	1.091.834	1.323.225	1.768.831
19	+ Finanzerträge	543.193	552.563	622.192	714.927	326.051	635.770	747.592
465101	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen...	543.193	552.563	622.192	714.927	326.051	635.770	747.592
20	- Zinsaufwendungen	-1.453.748	-727.000	-1.552.500	-1.452.500	-1.452.500	-1.452.500	-1.352.500
551701	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute -Darlehen-	-296.280	-707.000	-350.000	-400.000	-450.000	-500.000	-500.000
551711	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute -Sonstige-	-1.143.883	-10.000	-1.200.000	-1.050.000	-1.000.000	-950.000	-850.000
559201	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-2.479	-10.000	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
559901	Sonstige Finanzaufwendungen	-11.106	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	-910.555	-174.437	-930.308	-737.573	-1.126.449	-816.730	-604.908
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-173.299	-542.679	-2.864.762	-2.299.648	-34.615	506.495	1.163.923
23	Außerordentliche Erträge	958.938	1.203.351	0	0	0	0	0
491101	Außerordentliche Erträge	16.290	0	0	0	0	0	0
491500	Einstellung in Bilanzierungshilfe	942.648	1.203.351	0	0	0	0	0
24	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	-56.887	-56.887	-56.887	-56.887
548490	Periodenfremde Aufwendungen	-7.045	0	0	0	0	0	0
591500	Auflösung Bilanzierungshilfe	0	0	0	-56.887	-56.887	-56.887	-56.887
25	= außerordentliches Ergebnis	958.938	1.203.351	0	-56.887	-56.887	-56.887	-56.887
26	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	785.640	660.672		-2.356.535	-91.502	449.608	1.107.036
27	- globaler Minderaufwand	0	0	1.000.000	1.000 000	91.502	0	0
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand	785.640	660 672	-1.864.762	-1.356.535	0	449.608	1.107.036
29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.172.731	2.380.705	2.482.980	2.451.568	2.688.689	2.527.053	2.579.280
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.172.731	2.380.705	2.482.980	2.451.568	2.688.689	2.527.053	2.579.280
31	= Jahresergebnis (=Zeilen 26+27+28)	785.640	660.672	-1.864.762	-1.356.535	0	449.608	1.107.036

Doppelhaushalt 2025/2026

Gesamtfinanzhaushalt

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	20.684.010	21.452.219	24.844.313	25.869.095	27.118.876	28.042.761	29.003.364
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.778.108	22.909.584	24.642.030	24.353.378	25.896.973	26.411.100	27.261.801
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	70.192	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	791.655	1.389.500	1.104.701	1.109.677	1.074.805	1.844.090	1.085.530
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	638.738	642.703	785.813	957.699	962.021	963.621	967.221
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.763.959	1.500.741	1.387.730	1.359.256	1.360.867	1.362.553	1.364.304
07	+ Sonstige Einzahlungen	761.160	631.500	675.500	675.500	675.500	675.500	675.500
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	543.193	552.563	541.831	562.072	571.792	609.617	620.000
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**48.031.014**	**49.114.810**	**54.017.918**	**54.922.677**	**57.696.834**	**59.945.242**	**61.013.720**
10	- Personalauszahlungen	-13.463.441	-13.406.971	-15.208.539	-15.429.472	-15.738.138	-16.091.114	-16.245.273
11	- Versorgungsauszahlungen	-938.452	-1.233.360	-1.331.711	-1.456.772	-1.562.060	-1.667.114	-1.771.980
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.122.135	-6.961.408	-9.045.372	-8.872.039	-8.251.086	-8.252.903	-8.051.918
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-712.539	-727.000	-1.552.500	-1.452.500	-1.452.500	-1.452.500	-1.352.500
14	- Transferauszahlungen	-23.386.677	-24.489.260	-26.387.594	-27.676.100	-28.094.753	-29.786.735	-30.764.301
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.903.038	-1.704.748	-2.065.989	-2.056.627	-2.030.073	-2.055.265	-2.098.058
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-47.526.282**	**-48.522.747**	**-55.591.705**	**-56.943.510**	**-57.128.610**	**-59.305.631**	**-60.284.030**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**504.732**	**592.063**	**-1.573.787**	**-2.020.833**	**568.224**	**639.611**	**729.690**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	5.738.219	9.387.256	6.165.556	7.327.737	5.676.591	5.863.020	3.984.760
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	225.110	75.000	120.000	40.000	35.000	30.000	35.000
20	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ähnl. Entgelten	79.849	2.466.000	3.474.000	1.210.500	945.000	2.736.000	3.636.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	77.000	0	0	0	0	0
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.043.177**	**12.005.256**	**9.759.556**	**8.578.237**	**6.656.591**	**8.629.020**	**7.655.760**
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Grdst. u. Gebäuden	-309.100	-52.000	-455.100	-332.000	-172.000	-172.000	-172.000
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	-7.340.444	-11.799.368	-10.756.500	-8.031.500	-8.267.000	-10.825.500	-8.745.000
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-1.839.492	-2.254.850	-1.376.330	-1.141.770	-939.870	-984.920	-2.080.120
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-400	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0	0
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-9.489.436**	**-14.106.218**	**-12.587.930**	**-9.505.270**	**-9.378.870**	**-11.982.420**	**-10.997.120**

Doppelhaushalt 2025/2026

Gesamtfinanzhaushalt

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-3.446.258**	**-2.100.962**	**-2.828.374**	**-927.033**	**-2.722.279**	**-3.353.400**	**-3.341.360**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-2.941.526**	**-1.508.899**	**-4.402.161**	**-2.947.866**	**-2.154.055**	**-2.713.789**	**-2.611.670**
33	+ Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	-23.694	2.100.962	2.828.374	927.033	2.722.279	3.353.400	3.341.360
34	+ Aufnahme v. Kredtiten zur Liquiditätssicherung	33.000.000	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	-1.480.939	-1.472.218	-1.291.124	-1.384.124	-1.543.686	-1.497.949	-1.598.021
36	- Tilgung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	-23.000.000	0	0	0	0	0	0
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**8.495.368**	**628.744**	**1.537.250**	**-457.091**	**1.178.593**	**1.855.451**	**1.743.339**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**5.553.841**	**-880.155**	**-2.864.911**	**-3.404.957**	**-975.462**	**-858.338**	**-868.331**
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0
40	+ Änderung d. Bestandes an fremden Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0	0
41	+ Saldo Durchlaufkonten	8.358	0	0	0	0	0	0
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**5.562.200**	**-880.155**	**-2.864.911**	**-3.404.957**	**-975.462**	**-858.338**	**-868.331**

Teilergebnishaushalt 1111 Politische Gremien

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**							
11	**- Personalaufwendungen**	**-30.031,45**	**-30.607,00**	**-41.632,00**	**-42.465,00**	**-43.313,00**	**-44.179,00**	**-45.064,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-30.031,45	-30.607,00	-39.457,00	-40.246,00	-41.051,00	-41.872,00	-42.710,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte			-473,00	-483,00	-492,00	-502,00	-512,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte			-500,00	-510,00	-520,00	-530,00	-541,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte			-1.202,00	-1.226,00	-1.250,00	-1.275,00	-1.301,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**							
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-174.776,10**	**-181.460,00**	**-194.840,00**	**-189.810,00**	**-193.720,00**	**-197.650,00**	**-201.620,00**
541101	Reisekosten	-4,90						
541111	Aus- und Fortbildungskosten	-538,00						
542941	Aufwendg. f. Gemeinderat, Ausschüsse, Fraktionen	-172.034,00	-180.000,00	-192.580,00	-187.420,00	-191.260,00	-195.100,00	-198.940,00
543501	Öffentlichkeitsarbeit	-44,25						
544101	Versicherungsbeiträge	-2.154,95	-1.460,00	-2.260,00	-2.390,00	-2.460,00	-2.550,00	-2.680,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-204.807,55**	**-212.067,00**	**-236.472,00**	**-232.275,00**	**-237.033,00**	**-241.829,00**	**-246.684,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-204.807,55**	**-212.067,00**	**-236.472,00**	**-232.275,00**	**-237.033,00**	**-241.829,00**	**-246.684,00**
19	**+ Finanzerträge**							

Teilergebnishaushalt 1111 Politische Gremien

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
20	- Zinsaufwendungen							
21	= Finanzergebnis							
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-204.807,55	-212.067,00	-236.472,00	-232.275,00	-237.033,00	-241.829,00	-246.684,00
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	= außerordentliches Ergebnis							
26	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-204.807,55	-212.067,00	-236.472,00	-232.275,00	-237.033,00	-241.829,00	-246.684,00
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung							
28	- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung							
29	= Jahresergebnis	-204.807,55	-212.067,00	-236.472,00	-232.275,00	-237.033,00	-241.829,00	-246.684,00

Teilfinanzhaushalt 1111 Politische Gremien

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-30.031,45	-30.607,00	-41.632,00	-42.465,00	-43.313,00	-44.179,00	-45.064,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-171.557,36	-181.460,00	-194.840,00	-189.810,00	-193.720,00	-197.650,00	-201.620,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-201.588,81**	**-212.067,00**	**-236.472,00**	**-232.275,00**	**-237.033,00**	**-241.829,00**	**-246.684,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-201.588,81**	**-212.067,00**	**-236.472,00**	**-232.275,00**	**-237.033,00**	**-241.829,00**	**-246.684,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-201.588,81**	**-212.067,00**	**-236.472,00**	**-232.275,00**	**-237.033,00**	**-241.829,00**	**-246.684,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-201.588,81**	**-212.067,00**	**-236.472,00**	**-232.275,00**	**-237.033,00**	**-241.829,00**	**-246.684,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-201.588,81**	**-212.067,00**	**-236.472,00**	**-232.275,00**	**-237.033,00**	**-241.829,00**	**-246.684,00**

Teilergebnishaushalt 1112 Verwaltungsführung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**							
11	**- Personalaufwendungen**	**-314.975,73**	**-299.407,00**	**-311.829,00**	**-318.067,00**	**-324.426,00**	**-330.916,00**	**-337.535,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-224.599,36	-223.877,00	-230.473,00	-235.083,00	-239.784,00	-244.580,00	-249.472,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-70.876,36	-54.303,00	-64.286,00	-65.572,00	-66.883,00	-68.221,00	-69.586,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-5.202,13	-5.689,00	-3.499,00	-3.569,00	-3.640,00	-3.713,00	-3.787,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-14.297,88	-15.538,00	-13.571,00	-13.843,00	-14.119,00	-14.402,00	-14.690,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**							
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-1.006,64**						
541101	Reisekosten	-1.006,64						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-315.982,37**	**-299.407,00**	**-311.829,00**	**-318.067,00**	**-324.426,00**	**-330.916,00**	**-337.535,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-315.982,37**	**-299.407,00**	**-311.829,00**	**-318.067,00**	**-324.426,00**	**-330.916,00**	**-337.535,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-315.982,37**	**-299.407,00**	**-311.829,00**	**-318.067,00**	**-324.426,00**	**-330.916,00**	**-337.535,00**

Teilergebnishaushalt 1112 Verwaltungsführung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-315.982,37**	**-299.407,00**	**-311.829,00**	**-318.067,00**	**-324.426,00**	**-330.916,00**	**-337.535,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**	**-315.982,37**	**-299.407,00**	**-311.829,00**	**-318.067,00**	**-324.426,00**	**-330.916,00**	**-337.535,00**

Teilfinanzhaushalt 1112 Verwaltungsführung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-314.975,73	-299.407,00	-311.829,00	-318.067,00	-324.426,00	-330.916,00	-337.535,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.006,64	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-315.982,37**	**-299.407,00**	**-311.829,00**	**-318.067,00**	**-324.426,00**	**-330.916,00**	**-337.535,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-315.982,37**	**-299.407,00**	**-311.829,00**	**-318.067,00**	**-324.426,00**	**-330.916,00**	**-337.535,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-315.982,37**	**-299.407,00**	**-311.829,00**	**-318.067,00**	**-324.426,00**	**-330.916,00**	**-337.535,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-315.982,37**	**-299.407,00**	**-311.829,00**	**-318.067,00**	**-324.426,00**	**-330.916,00**	**-337.535,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-315.982,37**	**-299.407,00**	**-311.829,00**	**-318.067,00**	**-324.426,00**	**-330.916,00**	**-337.535,00**

Teilergebnishaushalt 1113 Gleichstellung und Beschäftigtenvertretung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**							
11	**- Personalaufwendungen**	**-69.797,05**	**-48.774,00**	**-109.682,00**	**-111.877,00**	**-114.113,00**	**-116.396,00**	**-118.724,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-46.627,46	-24.188,00	-13.606,00	-13.878,00	-14.155,00	-14.438,00	-14.727,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-18.090,28	-19.055,00	-75.333,00	-76.840,00	-78.376,00	-79.944,00	-81.543,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-1.351,08	-1.477,00	-4.615,00	-4.708,00	-4.802,00	-4.898,00	-4.996,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-3.728,23	-4.054,00	-16.128,00	-16.451,00	-16.780,00	-17.116,00	-17.458,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**							
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-32,85**		**-2.809,00**	**-2.934,00**	**-3.059,00**	**-3.184,00**	**-3.309,00**
541101	Reisekosten	-2,89						
543201	Fachliteratur, Zeitschriften	-29,96						
543501	Öffentlichkeitsarbeit			-2.000,00	-2.100,00	-2.200,00	-2.300,00	-2.400,00
543901	Geschäftsaufwendungen			-809,00	-834,00	-859,00	-884,00	-909,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-69.829,90**	**-48.774,00**	**-112.491,00**	**-114.811,00**	**-117.172,00**	**-119.580,00**	**-122.033,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-69.829,90**	**-48.774,00**	**-112.491,00**	**-114.811,00**	**-117.172,00**	**-119.580,00**	**-122.033,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							

Teilergebnishaushalt 1113 Gleichstellung und Beschäftigtenvertretung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-69.829,90**	**-48.774,00**	**-112.491,00**	**-114.811,00**	**-117.172,00**	**-119.580,00**	**-122.033,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-69.829,90**	**-48.774,00**	**-112.491,00**	**-114.811,00**	**-117.172,00**	**-119.580,00**	**-122.033,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-3.532,57**	**-562,00**	**-2.379,00**	**-2.410,00**	**-2.462,00**	**-2.516,00**	**-2.571,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-3.532,57	-562,00	-2.379,00	-2.410,00	-2.462,00	-2.516,00	-2.571,00
29	**= Jahresergebnis**	**-73.362,47**	**-49.336,00**	**-114.870,00**	**-117.221,00**	**-119.634,00**	**-122.096,00**	**-124.604,00**

Teilfinanzhaushalt 1113 Gleichstellung und Beschäftigtenvertretung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-69.797,05	-48.774,00	-109.682,00	-111.877,00	-114.113,00	-116.396,00	-118.724,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-2,89	0,00	-2.809,00	-2.934,00	-3.059,00	-3.184,00	-3.309,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-69.799,94**	**-48.774,00**	**-112.491,00**	**-114.811,00**	**-117.172,00**	**-119.580,00**	**-122.033,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-69.799,94**	**-48.774,00**	**-112.491,00**	**-114.811,00**	**-117.172,00**	**-119.580,00**	**-122.033,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-69.799,94**	**-48.774,00**	**-112.491,00**	**-114.811,00**	**-117.172,00**	**-119.580,00**	**-122.033,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-69.799,94**	**-48.774,00**	**-112.491,00**	**-114.811,00**	**-117.172,00**	**-119.580,00**	**-122.033,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-69.799,94**	**-48.774,00**	**-112.491,00**	**-114.811,00**	**-117.172,00**	**-119.580,00**	**-122.033,00**

Teilergebnishaushalt 1114 Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**6.269,94**		**90.600,00**	**600,00**			
414101	Zuweisungen und Zuschüsse f.lfd.Zwecke vom Land	5.000,00		90.000,00				
414801	Zuw. und Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.übrige Bereiche	669,94						
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	600,00		600,00	600,00			
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**702,30**						
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	702,30						
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.972,24**		**90.600,00**	**600,00**			
11	**- Personalaufwendungen**	**-38.740,62**	**-40.518,00**	**-46.530,00**	**-47.461,00**	**-48.410,00**	**-49.378,00**	**-50.366,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-30.413,25	-31.456,00	-35.979,00	-36.699,00	-37.433,00	-38.181,00	-38.945,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-2.229,85	-2.438,00	-2.788,00	-2.844,00	-2.901,00	-2.959,00	-3.018,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-6.097,52	-6.624,00	-7.763,00	-7.918,00	-8.076,00	-8.238,00	-8.403,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**			**-37.300,00**				
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen			-37.300,00				
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-600,00**		**-600,00**	**-600,00**	**-600,00**		
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-600,00		-600,00	-600,00	-600,00		
15	**- Transferaufwendungen**	**-5.669,94**		**-62.700,00**				
531801	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a. übrige Bereiche	-5.669,94		-62.700,00				
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-14.234,74**	**-14.570,00**	**-19.570,00**	**-19.570,00**	**-19.570,00**	**-19.580,00**	**-19.580,00**
543201	Fachliteratur, Zeitschriften	-825,60						
543501	Öffentlichkeitsarbeit	-3.422,27	-3.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00

Teilergebnishaushalt 1114 Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
543601	Bekanntmachungen, Ausschreibungen	-8.389,35	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
544101	Versicherungsbeiträge	-59,50	-70,00	-70,00	-70,00	-70,00	-80,00	-80,00
549101	Verfügungsmittel	-1.538,02	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-59.245,30**	**-55.088,00**	**-166.700,00**	**-67.631,00**	**-68.580,00**	**-68.958,00**	**-69.946,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-52.273,06**	**-55.088,00**	**-76.100,00**	**-67.031,00**	**-68.580,00**	**-68.958,00**	**-69.946,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-52.273,06**	**-55.088,00**	**-76.100,00**	**-67.031,00**	**-68.580,00**	**-68.958,00**	**-69.946,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-52.273,06**	**-55.088,00**	**-76.100,00**	**-67.031,00**	**-68.580,00**	**-68.958,00**	**-69.946,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**	**-52.273,06**	**-55.088,00**	**-76.100,00**	**-67.031,00**	**-68.580,00**	**-68.958,00**	**-69.946,00**

Teilfinanzhaushalt 1114 Öffentlichkeitsarbeit

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	702,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**5.702,30**	**0,00**	**90.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-38.740,62	-40.518,00	-46.530,00	-47.461,00	-48.410,00	-49.378,00	-50.366,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-37.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-669,94	0,00	-62.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-14.111,74	-14.570,00	-19.570,00	-19.570,00	-19.570,00	-19.580,00	-19.580,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-53.522,30**	**-55.088,00**	**-166.100,00**	**-67.031,00**	**-67.980,00**	**-68.958,00**	**-69.946,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-47.820,00**	**-55.088,00**	**-76.100,00**	**-67.031,00**	**-67.980,00**	**-68.958,00**	**-69.946,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-47.820,00**	**-55.088,00**	**-76.100,00**	**-67.031,00**	**-67.980,00**	**-68.958,00**	**-69.946,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-47.820,00**	**-55.088,00**	**-76.100,00**	**-67.031,00**	**-67.980,00**	**-68.958,00**	**-69.946,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-47.820,00**	**-55.088,00**	**-76.100,00**	**-67.031,00**	**-67.980,00**	**-68.958,00**	**-69.946,00**

Teilergebnishaushalt 1121 Zentraler Service/ Rechnungsprüfung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**31.117,42**	**38.230,00**	**44.070,00**	**43.901,00**	**43.901,00**	**39.473,00**	**39.473,00**
414301	Zuw. und Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.Zweckverbände	7.047,48						
414901	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke v.Land f.FW-Ers.besch.		15.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	24.069,94	23.230,00	24.070,00	23.901,00	23.901,00	19.473,00	19.473,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**		**500,00**	**500,00**	**500,00**	**500,00**	**500,00**	**500,00**
431101	Verwaltungsgebühren		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**1.145.318,55**	**1.141.600,00**	**1.168.320,00**	**1.169.046,00**	**1.169.787,00**	**1.170.543,00**	**1.171.314,00**
448401	Erstattungen von sonst. öffentl. Bereichen	4.000,00						
448501	Erstattungen von verb.Unt.,Beteil.u.Sondervermögen	1.141.060,55	1.141.600,00	1.168.320,00	1.169.046,00	1.169.787,00	1.170.543,00	1.171.314,00
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	258,00						
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.176.435,97**	**1.180.330,00**	**1.212.890,00**	**1.213.447,00**	**1.214.188,00**	**1.210.516,00**	**1.211.287,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-218.444,16**	**-271.151,00**	**-261.804,00**	**-267.038,00**	**-272.380,00**	**-247.981,00**	**-231.196,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-63.730,00	-58.738,00	-96.475,00	-98.404,00	-100.372,00	-72.534,00	-52.239,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-121.302,57	-147.315,00	-115.773,00	-118.088,00	-120.450,00	-122.859,00	-125.316,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-9.149,66	-13.832,00	-12.227,00	-12.471,00	-12.721,00	-12.975,00	-13.235,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-24.261,93	-51.266,00	-37.329,00	-38.075,00	-38.837,00	-39.613,00	-40.406,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-37.089,15**	**-33.500,00**	**-40.500,00**	**-40.500,00**	**-40.500,00**	**-40.500,00**	**-40.500,00**
525101	Haltung von Fahrzeugen	-6.284,24	-6.000,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögen	-1.448,85	-500,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
528212	Aufwand Festwerte BGA	-14.864,77	-15.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-14.137,26	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-354,03	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00

Teilergebnishaushalt 1121 Zentraler Service/ Rechnungsprüfung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-6.414,17**	**-4.813,00**	**-6.414,00**	**-6.245,00**	**-6.245,00**	**-6.245,00**	**-1.817,00**
571130	AfA auf Maschinen u.technische Anlagen, Fahrzeuge	-5.276,17	-4.000,00	-5.276,00	-5.276,00	-5.276,00	-5.276,00	-848,00
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-1.138,00	-813,00	-1.138,00	-969,00	-969,00	-969,00	-969,00
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-341.773,36**	**-296.366,00**	**-342.801,00**	**-348.721,00**	**-354.331,00**	**-359.881,00**	**-365.741,00**
541101	Reisekosten	-199,43						
541111	Aus- und Fortbildungskosten	-60,00						
542903	Gebühren (z.B. Rundfunkgebühren)	-1.542,24	-1.442,00	-1.554,00	-1.554,00	-1.554,00	-1.554,00	-1.554,00
542931	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-14.429,56	-2.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
542932	Gerichts- u. Sachverständigenkosten		-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
543101	Bürobedarf	-18.473,26	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
543201	Fachliteratur, Zeitschriften	-20.817,42	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
543301	Porto	-31.216,39	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00	-36.000,00
543401	Telefon-, Internetgebühren	-74.410,59	-60.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
543901	Geschäftsaufwendungen	-1.992,35		-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
544101	Versicherungsbeiträge	-158.002,22	-139.160,00	-157.720,00	-162.760,00	-168.150,00	-173.460,00	-179.090,00
544102	Beitr. Wirtsch.verbände, Vereine u.Berufsvertret.	-18.180,61	-19.060,00	-19.460,00	-20.130,00	-20.130,00	-20.130,00	-20.130,00
544111	Kfz-Versicherungsbeiträge	-2.127,29	-2.050,00	-4.140,00	-4.350,00	-4.570,00	-4.810,00	-5.040,00
544122	Kraftfahrzeugsteuer	-322,00	-154,00	-427,00	-427,00	-427,00	-427,00	-427,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-603.720,84**	**-605.830,00**	**-651.519,00**	**-662.504,00**	**-673.456,00**	**-654.607,00**	**-639.254,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**572.715,13**	**574.500,00**	**561.371,00**	**550.943,00**	**540.732,00**	**555.909,00**	**572.033,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**572.715,13**	**574.500,00**	**561.371,00**	**550.943,00**	**540.732,00**	**555.909,00**	**572.033,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**572.715,13**	**574.500,00**	**561.371,00**	**550.943,00**	**540.732,00**	**555.909,00**	**572.033,00**

Teilergebnishaushalt 1121 Zentraler Service/ Rechnungsprüfung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-9.609,67**	**-1.125,00**	**-4.759,00**	**-4.820,00**	**-4.924,00**	**-5.032,00**	**-5.142,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-9.609,67	-1.125,00	-4.759,00	-4.820,00	-4.924,00	-5.032,00	-5.142,00
29	**= Jahresergebnis**	**563.105,46**	**573.375,00**	**556.612,00**	**546.123,00**	**535.808,00**	**550.877,00**	**566.891,00**

Teilfinanzhaushalt 1121 Zentraler Service/ Rechnungsprüfung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.267.251,11	1.141.600,00	1.168.320,00	1.169.046,00	1.169.787,00	1.170.543,00	1.171.314,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**1.267.251,11**	**1.142.100,00**	**1.168.820,00**	**1.169.546,00**	**1.170.287,00**	**1.171.043,00**	**1.171.814,00**
10	- Personalauszahlungen	-218.444,16	-271.151,00	-261.804,00	-267.038,00	-272.380,00	-247.981,00	-231.196,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.567,57	-18.500,00	-20.500,00	-20.500,00	-20.500,00	-20.500,00	-20.500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-343.553,15	-296.366,00	-342.801,00	-348.721,00	-354.331,00	-359.881,00	-365.741,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-583.564,88**	**-586.017,00**	**-625.105,00**	**-636.259,00**	**-647.211,00**	**-628.362,00**	**-617.437,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**683.686,23**	**556.083,00**	**543.715,00**	**533.287,00**	**523.076,00**	**542.681,00**	**554.377,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	0,00	31.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**31.000,00**	**20.000,00**	**20.000,00**	**20.000,00**	**20.000,00**	**20.000,00**
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-11.291,57	-55.000,00	-40.000,00	-20.000,00	-40.000,00	-20.000,00	-20.000,00
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-11.691,57**	**-55.000,00**	**-40.000,00**	**-20.000,00**	**-40.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-11.691,57**	**-24.000,00**	**-20.000,00**	**0,00**	**-20.000,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**671.994,66**	**532.083,00**	**523.715,00**	**533.287,00**	**503.076,00**	**542.681,00**	**554.377,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**671.994,66**	**532.083,00**	**523.715,00**	**533.287,00**	**503.076,00**	**542.681,00**	**554.377,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**671.994,66**	**532.083,00**	**523.715,00**	**533.287,00**	**503.076,00**	**542.681,00**	**554.377,00**

Investitionen 1121 Zentraler Service/ Rechnungsprüfung

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**0,00**
Wertgrenze oberhalb10.000 EUR						
Ersatzbeschaffung SU-GW 7070 FB 3	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ersatzbeschaffung SU - GW 7272 FB 3	0,00	0,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	**-40.000,00**	**-20.000,00**	**-40.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 1122 Personalmanagement

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**293.118,29**	**238.641,00**	**120.000,00**	**90.000,00**	**90.000,00**	**90.000,00**	**90.000,00**
448101	Erstattungen vom Land	20.439,73	40.016,00					
448201	Erstattungen von Gemeinden/Kreis	71.901,04	53.395,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
448401	Erstattungen von sonst. öffentl. Bereichen		55.620,00					
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	200.777,52	89.610,00	70.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**169.205,32**						
458201	Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	110.857,38						
458205	Erstattung/Abfindung Versorgungslast	48.781,94						
458301	Sonst. nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	9.566,00						
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**462.323,61**	**238.641,00**	**120.000,00**	**90.000,00**	**90.000,00**	**90.000,00**	**90.000,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.123.872,56**	**-1.012.426,00**	**-1.110.609,00**	**-815.406,00**	**-894.525,00**	**-910.755,00**	**-443.684,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-106.057,00	-112.133,00	-71.961,00	-43.809,00	-46.449,00	-117.394,00	24.439,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-35.382,16	-103.220,00	-34.488,00	-118.930,00	-169.728,00	-182.813,00	-186.469,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-5.218,50	-7.280,00	-12.428,00	-12.677,00	-12.930,00	-13.189,00	-13.453,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-20.441,92	-33.321,00	-38.508,00	-39.278,00	-40.063,00	-40.864,00	-41.682,00
504101	Beihilfen/Unterstützungsleistg. für Beamte	-313.675,98	-96.820,00	-135.000,00	-136.000,00	-137.000,00	-138.000,00	-139.000,00
504102	Beihilfen/Unterstütz.leistg.f.tarifl.Beschäftigte		-721,00	-570,00	-600,00	-630,00	-660,00	-690,00
505101	Zuführung Pensionsrückstellungen für aktive Beamte	-357.589,00	-494.086,00	-695.078,00	-343.259,00	-362.377,00	-328.746,00	
506101	Zuführung Beihilferückstellungen für aktive Beamte	-64.451,00	-127.042,00	-88.004,00	-86.281,00	-90.776,00	-89.089,00	-86.829,00
507301	Zuführung Rückstellungen für Altersteilzeit	-221.057,00	-37.803,00	-34.572,00	-34.572,00	-34.572,00		
12	**- Versorgungsaufwendungen**	**-287.162,28**	**-1.230.792,00**	**-1.617.907,00**	**-1.147.752,00**	**-1.244.795,00**	**-1.342.310,00**	**-1.440.854,00**
512101	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	-451.251,28	-931.269,00	-1.080.000,00	-890.980,00	-982.735,00	-1.075.196,00	-1.168.874,00

Teilergebnishaushalt 1122 Personalmanagement

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
514101	Beihilfen Versorgungsempfänger	164.089,00	-228.660,00	-251.711,00	-256.772,00	-262.060,00	-267.114,00	-271.980,00
515101	Zuführung Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger			-286.196,00				
516101	Zuführung Beihilferückstellung Versorgungsempfänger		-70.863,00					
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-70,20**		**-2.000,00**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**-2.000,00**
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-70,20						
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen			-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-196.481,53**	**-158.491,00**	**-186.000,00**	**-188.000,00**	**-190.000,00**	**-192.000,00**	**-194.000,00**
541101	Reisekosten	-56.769,04	-58.710,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
541111	Aus- und Fortbildungskosten	-31.147,28	-22.635,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
541121	Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	-1.254,11	-2.040,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
541191	Personalnebenkosten	-65.076,25	-65.956,00	-82.500,00	-84.500,00	-86.500,00	-88.500,00	-90.500,00
542301	Leasing	-26.721,78		-33.500,00	-33.500,00	-33.500,00	-33.500,00	-33.500,00
543201	Fachliteratur, Zeitschriften	-51,00						
543601	Bekanntmachungen, Ausschreibungen	-2.538,83	-7.650,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
544101	Versicherungsbeiträge	-4.135,24		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
544102	Beitr. Wirtsch.verbände, Vereine u.Berufsvertret.	-1.485,00	-1.500,00					
547301	Verluste aus dem Abgang von Forderungen	-7.303,00						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.607.586,57**	**-2.401.709,00**	**-2.916.516,00**	**-2.153.158,00**	**-2.331.320,00**	**-2.447.065,00**	**-2.080.538,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.145.262,96**	**-2.163.068,00**	**-2.796.516,00**	**-2.063.158,00**	**-2.241.320,00**	**-2.357.065,00**	**-1.990.538,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.145.262,96**	**-2.163.068,00**	**-2.796.516,00**	**-2.063.158,00**	**-2.241.320,00**	**-2.357.065,00**	**-1.990.538,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-1.145.262,96**	**-2.163.068,00**	**-2.796.516,00**	**-2.063.158,00**	**-2.241.320,00**	**-2.357.065,00**	**-1.990.538,00**

Teilergebnishaushalt 1122 Personalmanagement

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**	**-1.145.262,96**	**-2.163.068,00**	**-2.796.516,00**	**-2.063.158,00**	**-2.241.320,00**	**-2.357.065,00**	**-1.990.538,00**

Teilfinanzhaushalt 1122 Personalmanagement

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	172.877,03	238.641,00	120.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**172.877,03**	**238.641,00**	**120.000,00**	**90.000,00**	**90.000,00**	**90.000,00**	**90.000,00**
10	- Personalauszahlungen	-549.404,10	-353.495,00	-292.955,00	-351.294,00	-406.800,00	-492.920,00	-356.855,00
11	- Versorgungsauszahlungen	-938.452,27	-1.233.360,00	-1.331.711,00	-1.456.772,00	-1.562.060,00	-1.667.114,00	-1.771.980,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-70,20	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-192.272,16	-158.491,00	-186.000,00	-188.000,00	-190.000,00	-192.000,00	-194.000,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.680.198,73**	**-1.745.346,00**	**-1.812.666,00**	**-1.998.066,00**	**-2.160.860,00**	**-2.354.034,00**	**-2.324.835,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-1.507.321,70**	**-1.506.705,00**	**-1.692.666,00**	**-1.908.066,00**	**-2.070.860,00**	**-2.264.034,00**	**-2.234.835,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-1.507.321,70**	**-1.506.705,00**	**-1.692.666,00**	**-1.908.066,00**	**-2.070.860,00**	**-2.264.034,00**	**-2.234.835,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-1.507.321,70**	**-1.506.705,00**	**-1.692.666,00**	**-1.908.066,00**	**-2.070.860,00**	**-2.264.034,00**	**-2.234.835,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-1.507.321,70**	**-1.506.705,00**	**-1.692.666,00**	**-1.908.066,00**	**-2.070.860,00**	**-2.264.034,00**	**-2.234.835,00**

Teilergebnishaushalt 1123 IT-Management

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**84.581,53**	**205.324,00**	**159.573,00**	**160.123,00**	**159.984,00**	**135.636,00**	**135.473,00**
414901	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke v.Land f.FW-Ers.besch.		73.850,00	77.200,00	77.750,00	77.750,00	77.750,00	77.750,00
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	84.581,53	131.474,00	82.373,00	82.373,00	82.234,00	57.886,00	57.723,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**84.581,53**	**205.324,00**	**159.573,00**	**160.123,00**	**159.984,00**	**135.636,00**	**135.473,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-242.429,75**	**-240.053,00**	**-282.757,00**	**-288.413,00**	**-294.181,00**	**-300.065,00**	**-306.066,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-4.610,88	-4.802,00	-10.804,00	-11.020,00	-11.240,00	-11.465,00	-11.694,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-186.508,95	-179.607,00	-211.839,00	-216.076,00	-220.398,00	-224.806,00	-229.302,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-14.332,60	-15.360,00	-16.770,00	-17.106,00	-17.448,00	-17.797,00	-18.153,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-36.975,07	-40.226,00	-43.344,00	-44.211,00	-45.095,00	-45.997,00	-46.917,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-2,25	-58,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-452.408,59**	**-662.299,00**	**-640.400,00**	**-643.650,00**	**-658.686,00**	**-674.725,00**	**-681.802,00**
527902	Wartung Hardware		-14.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.040,00	-1.082,00	-1.125,00
527903	Pflege Software	-77.976,58	-72.821,00	-97.200,00	-98.900,00	-102.856,00	-106.971,00	-111.249,00
527904	fremde EDV-Dienstleistungen	-320.753,72	-495.748,00	-460.500,00	-461.500,00	-472.360,00	-484.055,00	-486.617,00
528212	Aufwand Festwerte BGA	-47.310,49	-73.850,00	-77.200,00	-77.750,00	-77.750,00	-77.750,00	-77.750,00
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-6.330,86	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.160,00	-4.326,00	-4.499,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-36,94	-1.880,00	-500,00	-500,00	-520,00	-541,00	-562,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-37.379,31**	**-97.477,00**	**-29.626,00**	**-29.626,00**	**-29.487,00**	**-8.298,00**	**-7.797,00**
571100	AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände	-19.710,48		-19.276,00	-19.276,00	-19.276,00	-1.434,00	-1.408,00
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-12.262,85	-97.477,00	-10.350,00	-10.350,00	-10.211,00	-6.864,00	-6.389,00

Teilergebnishaushalt 1123 IT-Management

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
571150	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-5.405,98						
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-67.310,14**	**-45.555,00**	**-77.700,00**	**-78.200,00**	**-81.328,00**	**-84.581,00**	**-87.965,00**
541101	Reisekosten	-121,20						
542201	Mieten und Pachten	-12.756,84	-15.555,00	-15.700,00	-15.700,00	-16.328,00	-16.981,00	-17.660,00
542992	Lizenzen und Konzessionen	-37.319,91	-12.000,00	-44.000,00	-44.500,00	-46.280,00	-48.131,00	-50.057,00
543101	Bürobedarf	-16.367,36	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.720,00	-19.469,00	-20.248,00
543901	Geschäftsaufwendungen	-183,50						
544101	Versicherungsbeiträge	-561,33						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-799.527,79**	**-1.045.384,00**	**-1.030.483,00**	**-1.039.889,00**	**-1.063.682,00**	**-1.067.669,00**	**-1.083.630,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-714.946,26**	**-840.060,00**	**-870.910,00**	**-879.766,00**	**-903.698,00**	**-932.033,00**	**-948.157,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-714.946,26**	**-840.060,00**	**-870.910,00**	**-879.766,00**	**-903.698,00**	**-932.033,00**	**-948.157,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-714.946,26**	**-840.060,00**	**-870.910,00**	**-879.766,00**	**-903.698,00**	**-932.033,00**	**-948.157,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**	**-714.946,26**	**-840.060,00**	**-870.910,00**	**-879.766,00**	**-903.698,00**	**-932.033,00**	**-948.157,00**

Doppelhaushalt 2025/2026

Teilfinanzhaushalt 1123 IT-Management

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-242.429,75	-240.053,00	-282.757,00	-288.413,00	-294.181,00	-300.065,00	-306.066,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-399.890,21	-588.449,00	-563.200,00	-565.900,00	-580.936,00	-596.975,00	-604.052,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-65.062,12	-45.555,00	-77.700,00	-78.200,00	-81.328,00	-84.581,00	-87.965,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-707.382,08**	**-874.057,00**	**-923.657,00**	**-932.513,00**	**-956.445,00**	**-981.621,00**	**-998.083,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-707.382,08**	**-874.057,00**	**-923.657,00**	**-932.513,00**	**-956.445,00**	**-981.621,00**	**-998.083,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	0,00	73.850,00	86.190,00	86.740,00	86.740,00	86.740,00	86.740,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**73.850,00**	**86.190,00**	**86.740,00**	**86.740,00**	**86.740,00**	**86.740,00**
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	-52.360,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-90.460,43	-153.100,00	-148.190,00	-148.840,00	-148.840,00	-148.840,00	-148.840,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-142.820,74**	**-153.100,00**	**-148.190,00**	**-148.840,00**	**-148.840,00**	**-148.840,00**	**-148.840,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-142.820,74**	**-79.250,00**	**-62.000,00**	**-62.100,00**	**-62.100,00**	**-62.100,00**	**-62.100,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-850.202,82**	**-953.307,00**	**-985.657,00**	**-994.613,00**	**-1.018.545,00**	**-1.043.721,00**	**-1.060.183,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-850.202,82**	**-953.307,00**	**-985.657,00**	**-994.613,00**	**-1.018.545,00**	**-1.043.721,00**	**-1.060.183,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-850.202,82**	**-953.307,00**	**-985.657,00**	**-994.613,00**	**-1.018.545,00**	**-1.043.721,00**	**-1.060.183,00**

Investitionen 1123 IT-Management

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-79.200,00**	**-79.850,00**	**-79.850,00**	**-79.850,00**	**-79.850,00**	**0,00**
Wertgrenze oberhalb10.000 EUR						
Ipads und Displays Schulen	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	0,00
Gesamtsumme	**-139.200,00**	**-139.850,00**	**-139.850,00**	**-139.850,00**	**-139.850,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 1131 Zentrales Gebäudemanagement

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**855.299,81**	**779.628,00**	**782.175,00**	**781.162,00**	**767.205,00**	**755.281,00**	**748.693,00**
414101	Zuweisungen und Zuschüsse f.lfd.Zwecke vom Land	55.306,48						
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	799.993,33	779.628,00	782.175,00	781.162,00	767.205,00	755.281,00	748.693,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**1.983,02**	**2.000,00**	**4.000,00**	**4.000,00**	**4.000,00**	**4.000,00**	**4.000,00**
446901	Übrige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.983,02	2.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**28.237,79**	**2.000,00**	**12.110,00**	**12.910,00**	**13.780,00**	**14.710,00**	**15.690,00**
448501	Erstattungen von verb.Unt.,Beteil.u.Sondervermögen	14.829,31						
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	13.408,48	2.000,00	12.110,00	12.910,00	13.780,00	14.710,00	15.690,00
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**84.220,41**	**51.785,00**	**52.744,00**	**52.744,00**	**52.744,00**	**52.744,00**	**52.744,00**
457101	Auflösung von sonstigen Sonderposten	52.743,00	51.785,00	52.744,00	52.744,00	52.744,00	52.744,00	52.744,00
458201	Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	23.898,09						
459101	Versicherungsentschädigungen (konsumtiv)	6.225,81						
459901	Andere sonstige ordentliche Erträge	1.353,51						
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**969.741,03**	**835.413,00**	**851.029,00**	**850.816,00**	**837.729,00**	**826.735,00**	**821.127,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.339.130,17**	**-1.345.280,00**	**-1.601.867,00**	**-1.633.904,00**	**-1.666.580,00**	**-1.699.912,00**	**-1.733.911,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-1.063.385,16	-1.046.301,00	-1.258.944,00	-1.284.123,00	-1.309.805,00	-1.336.001,00	-1.362.722,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-72.720,60	-78.033,00	-78.133,00	-79.696,00	-81.289,00	-82.915,00	-84.573,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-202.930,89	-220.903,00	-264.780,00	-270.075,00	-275.476,00	-280.986,00	-286.606,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-93,52	-43,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-2.072.799,35**	**-1.579.110,00**	**-1.953.867,00**	**-1.845.247,00**	**-1.822.162,00**	**-1.764.957,00**	**-1.551.558,00**
521101	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	-924.557,02	-367.944,00	-698.499,00	-561.674,00	-534.987,00	-474.112,00	-256.852,00
521102	Unterhaltung der Grundstücke (Schadensbeseitigung)	-2.073,17						
524101	Strom	-444.582,82	-260.226,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00	-350.000,00

Teilergebnishaushalt 1131 Zentrales Gebäudemanagement

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
524111	Gas	-166.810,13	-294.457,00	-390.617,00	-390.617,00	-390.617,00	-390.617,00	-390.617,00
524121	Heizöl	-100.549,41	-216.287,00	-70.627,00	-81.752,00	-81.752,00	-81.752,00	-81.752,00
524126	Holzhackschnitzel	-4.710,26	-10.871,00	-5.416,00	-6.228,00	-6.228,00	-6.228,00	-6.228,00
524131	Wasser	-53.268,65	-44.807,00	-49.629,00	-51.874,00	-51.874,00	-51.874,00	-51.874,00
524141	Abwasser	-170.571,27	-152.020,00	-180.508,00	-182.720,00	-182.720,00	-182.720,00	-182.720,00
524151	Fremdreinigung	-41.534,78	-41.080,00	-35.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
524161	Abfallgebühren	-74.356,60	-62.768,00	-69.411,00	-72.887,00	-72.887,00	-72.887,00	-72.887,00
524901	Sonstiges-Bewirtschaftg.d.Grundstck.u.baul.Anlagen	-21.500,39	-50.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00	-35.000,00
524902	Reinigung (Reinigungsmittel/Reingiungsbedarf)	-41.391,46	-73.850,00	-54.400,00	-57.122,00	-59.980,00	-62.975,00	-66.125,00
525101	Haltung von Fahrzeugen	-493,06		-9.260,00	-9.723,00	-10.209,00	-10.719,00	-11.256,00
525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögen	-17,49	-3.300,00	-3.000,00	-3.150,00	-3.308,00	-3.473,00	-3.647,00
527901	Sonstige besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen	-11.937,70						
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-871,10	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.600,00	-1.600,00	-1.600,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-13.574,04		-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-1.151.911,33**	**-973.242,00**	**-1.121.399,00**	**-1.119.715,00**	**-1.104.922,00**	**-1.086.578,00**	**-1.076.518,00**
571110	AfA auf Gebäude u.ä.	-1.129.818,50	-963.518,00	-1.101.176,00	-1.100.658,00	-1.085.920,00	-1.067.576,00	-1.057.657,00
571130	AfA auf Maschinen u.technische Anlagen, Fahrzeuge	-11.886,00	-6.917,00	-11.886,00	-11.886,00	-11.886,00	-11.886,00	-11.745,00
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-9.352,00	-2.807,00	-8.337,00	-7.171,00	-7.116,00	-7.116,00	-7.116,00
571150	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-854,83						
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-153.877,95**	**-135.985,00**	**-158.344,00**	**-168.934,00**	**-180.164,00**	**-192.314,00**	**-205.004,00**
541101	Reisekosten	-6.074,75						
541121	Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	-1.893,46						
542201	Mieten und Pachten	-2.306,72						
542903	Gebühren (z.B. Rundfunkgebühren)	-73,44						
544101	Versicherungsbeiträge	-140.920,56	-132.250,00	-156.220,00	-166.730,00	-177.870,00	-189.950,00	-202.550,00
544111	Kfz-Versicherungsbeiträge			-1.510,00	-1.590,00	-1.680,00	-1.750,00	-1.840,00
544121	Grundsteuer	-2.480,22	-3.735,00					
544122	Kraftfahrzeugsteuer			-614,00	-614,00	-614,00	-614,00	-614,00
547101	Wertveränderungen bei Sachanlagen	-108,00						

Teilergebnishaushalt 1131 Zentrales Gebäudemanagement

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
548201	Säumniszuschläge/Mahngebühren	-20,80						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-4.717.718,80**	**-4.033.617,00**	**-4.835.477,00**	**-4.767.800,00**	**-4.773.828,00**	**-4.743.761,00**	**-4.566.991,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-3.747.977,77**	**-3.198.204,00**	**-3.984.448,00**	**-3.916.984,00**	**-3.936.099,00**	**-3.917.026,00**	**-3.745.864,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-3.747.977,77**	**-3.198.204,00**	**-3.984.448,00**	**-3.916.984,00**	**-3.936.099,00**	**-3.917.026,00**	**-3.745.864,00**
23	**Außerordentliche Erträge**	**16.290,28**						
491101	Außerordentliche Erträge	16.290,28						
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**	**16.290,28**						
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-3.731.687,49**	**-3.198.204,00**	**-3.984.448,00**	**-3.916.984,00**	**-3.936.099,00**	**-3.917.026,00**	**-3.745.864,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**	**391.814,01**	**615.316,00**	**652.642,00**	**597.896,00**	**794.760,00**	**591.571,00**	**601.518,00**
481101	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	391.814,01	615.316,00	652.642,00	597.896,00	794.760,00	591.571,00	601.518,00
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-777.290,85**	**-563.244,00**	**-685.093,00**	**-693.825,00**	**-708.895,00**	**-724.453,00**	**-740.275,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-777.290,85	-563.244,00	-685.093,00	-693.825,00	-708.895,00	-724.453,00	-740.275,00
29	**= Jahresergebnis**	**-4.117.164,33**	**-3.146.132,00**	**-4.016.899,00**	**-4.012.913,00**	**-3.850.234,00**	**-4.049.908,00**	**-3.884.621,00**

Teilfinanzhaushalt 1131 Zentrales Gebäudemanagement

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.073,62	2.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.071,72	2.000,00	12.110,00	12.910,00	13.780,00	14.710,00	15.690,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	9.025,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**21.170,51**	**4.000,00**	**16.110,00**	**16.910,00**	**17.780,00**	**18.710,00**	**19.690,00**
10	- Personalauszahlungen	-1.339.130,17	-1.345.280,00	-1.601.867,00	-1.633.904,00	-1.666.580,00	-1.699.912,00	-1.733.911,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.825.334,12	-1.579.110,00	-1.953.867,00	-1.845.247,00	-1.822.162,00	-1.764.957,00	-1.551.558,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-153.138,91	-135.985,00	-158.344,00	-168.934,00	-180.164,00	-192.314,00	-205.004,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-3.317.603,20**	**-3.060.375,00**	**-3.714.078,00**	**-3.648.085,00**	**-3.668.906,00**	**-3.657.183,00**	**-3.490.473,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-3.296.432,69**	**-3.056.375,00**	**-3.697.968,00**	**-3.631.175,00**	**-3.651.126,00**	**-3.638.473,00**	**-3.470.783,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	512.312,95	1.320.000,00	630.000,00	113.400,00	283.200,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	3.108,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**515.420,95**	**1.320.000,00**	**630.000,00**	**113.400,00**	**283.200,00**	**0,00**	**0,00**
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Grdst. u. Gebäuden	-131.387,84	0,00	-45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	-3.958.230,90	-2.800.000,00	-2.541.000,00	-1.366.000,00	-3.155.500,00	-2.550.000,00	-2.575.000,00
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-133.276,32	-36.000,00	-44.900,00	-16.000,00	-66.000,00	-16.000,00	-16.000,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.222.895,06**	**-2.836.000,00**	**-2.630.900,00**	**-1.382.000,00**	**-3.221.500,00**	**-2.566.000,00**	**-2.591.000,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-3.707.474,11**	**-1.516.000,00**	**-2.000.900,00**	**-1.268.600,00**	**-2.938.300,00**	**-2.566.000,00**	**-2.591.000,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-7.003.906,80**	**-4.572.375,00**	**-5.698.868,00**	**-4.899.775,00**	**-6.589.426,00**	**-6.204.473,00**	**-6.061.783,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-7.003.906,80**	**-4.572.375,00**	**-5.698.868,00**	**-4.899.775,00**	**-6.589.426,00**	**-6.204.473,00**	**-6.061.783,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-7.003.906,80**	**-4.572.375,00**	**-5.698.868,00**	**-4.899.775,00**	**-6.589.426,00**	**-6.204.473,00**	**-6.061.783,00**

Investitionen 1131 Zentrales Gebäudemanagement

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Ersatzbeschaffung Fahrzeug I-Trupp	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-20.900,00**	**-6.000,00**	**-6.000,00**	**-6.000,00**	**-6.000,00**	**0,00**
Wertgrenze oberhalb10.000 EUR						
Energetische Sanierung Hallenbad Dattenfeld	-760.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Neugestaltung Sportplatz Schladern	0,00	0,00	0,00	0,00	-75.000,00	0,00
Grube Silberhardt	-10.000,00	-12.600,00	-14.800,00	0,00	0,00	0,00
Dach Siegtaler Hof	-211.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umbau Turnhalle Grundschule Herchen	-280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Turnhalle Grundschule Herchen - Fenster inkl. Hyd.	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kita Siegpiraten - Dach inkl. Dämmung	0,00	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
Kita Herchen - Energetische Sanierung	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00
Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Dattenfeld	-100.000,00	-1.000.000,00	-2.500.000,00	-2.500.000,00	-2.500.000,00	-8.500.000,00
Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Leuscheid	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00	0,00
Spielgeräte	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00
Gartenhaus Kita Sonnenstrahlen, Leuscheid	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Möblierung Haus des Gastes	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeughalle Baubetriebshof	-50.000,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	0,00
Fahrzeug Objektbetreuung Reinigung	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Videoüberwachung Schulgelände Grundschule Rosbach	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonnenschutz Kita Hurst	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stabgitterzaun Kita Leuscheid	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundschule Dattenfeld - Sonnenschutz BüZe	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Grundschule Schladern - Überdachung Außentreppe	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschule Herchen - EMA	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschule Herchen - Alarmanlage	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Videoüberwachung GS Dattenfeld	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Lüftungsanlage Mensa GE Rosbach	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Lüftungsanlage Turnhalle GE Rosbach	-170.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Videoüberwachung Schulgelände GE Rosbach	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen 1131 Zentrales Gebäudemanagement

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Alarmanlage Bauhof	-20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Schulhof Grundschule Schladern	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Alarmanlage Grundschule Herchen	0,00	0,00	-7.500,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	**-2.000.900,00**	**-1.268.600,00**	**-2.938.300,00**	**-2.566.000,00**	**-2.591.000,00**	**-8.500.000,00**

Teilergebnishaushalt 1132 Bewirtschaftung des allgemeinen Grundvermögens

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**22,00**	**22,00**	**22,00**	**22,00**	**22,00**	**22,00**	**22,00**
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00	22,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**826,00**						
431101	Verwaltungsgebühren	826,00						
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**106.655,84**	**134.630,00**	**152.040,00**	**153.350,00**	**154.672,00**	**155.272,00**	**155.872,00**
441101	Mieten und Pachten	106.655,84	134.630,00	152.040,00	153.350,00	154.672,00	155.272,00	155.872,00
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**531.249,57**	**486.000,00**	**515.000,00**	**515.000,00**	**515.000,00**	**515.000,00**	**515.000,00**
451101	Konzessionsabgaben	524.445,57	461.000,00	490.000,00	490.000,00	490.000,00	490.000,00	490.000,00
454101	Ertr.a.d.Veräußerg.v.beb.u.unbeb.Grd.st.u.Infrast.	6.804,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**638.753,41**	**620.652,00**	**667.062,00**	**668.372,00**	**669.694,00**	**670.294,00**	**670.894,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-149.754,39**	**-156.669,00**	**-156.281,00**	**-109.142,00**	**-111.325,00**	**-113.551,00**	**-115.821,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-118.894,59	-124.297,00	-123.656,00	-86.923,00	-88.661,00	-90.435,00	-92.243,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-8.907,55	-9.623,00	-9.574,00	-6.749,00	-6.885,00	-7.022,00	-7.163,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-21.780,01	-22.664,00	-23.041,00	-15.460,00	-15.769,00	-16.084,00	-16.405,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-172,24	-85,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-2.408,98**	**-7.097,00**	**-9.145,00**	**-9.145,00**	**-9.145,00**	**-9.145,00**	**-9.145,00**
521101	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	-41,70						
524101	Strom		-1.947,00	-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00	-1.700,00
524131	Wasser		-3.650,00					
524141	Abwasser	-556,22		-5.440,00	-5.440,00	-5.440,00	-5.440,00	-5.440,00
524901	Sonstiges-Bewirtschaftg.d.Grundstck.u.baul.Anlagen	-504,05	-1.500,00	-505,00	-505,00	-505,00	-505,00	-505,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-1.307,01		-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							

Teilergebnishaushalt 1132 Bewirtschaftung des allgemeinen Grundvermögens

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-89.724,16**	**-59.390,00**	**-83.535,00**	**-83.535,00**	**-83.535,00**	**-83.535,00**	**-83.535,00**
541101	Reisekosten	-614,63						
542201	Mieten und Pachten	-79.718,33	-57.390,00	-80.085,00	-80.085,00	-80.085,00	-80.085,00	-80.085,00
542901	Sonst. Aufw. f. Inanspruchn. v.Rechten u. Diensten	-2.039,40	-500,00	-120,00	-120,00	-120,00	-120,00	-120,00
544102	Beitr. Wirtsch.verbände, Vereine u.Berufsvertret.	-1.083,80	-1.500,00	-3.330,00	-3.330,00	-3.330,00	-3.330,00	-3.330,00
544121	Grundsteuer	-6.268,00						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-241.887,53**	**-223.156,00**	**-248.961,00**	**-201.822,00**	**-204.005,00**	**-206.231,00**	**-208.501,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**396.865,88**	**397.496,00**	**418.101,00**	**466.550,00**	**465.689,00**	**464.063,00**	**462.393,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**396.865,88**	**397.496,00**	**418.101,00**	**466.550,00**	**465.689,00**	**464.063,00**	**462.393,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**396.865,88**	**397.496,00**	**418.101,00**	**466.550,00**	**465.689,00**	**464.063,00**	**462.393,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**	**396.865,88**	**397.496,00**	**418.101,00**	**466.550,00**	**465.689,00**	**464.063,00**	**462.393,00**

Teilfinanzhaushalt 1132 Bewirtschaftung des allgemeinen Grundvermögens

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	826,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.078,61	134.630,00	152.040,00	153.350,00	154.672,00	155.272,00	155.872,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	510.833,75	461.000,00	490.000,00	490.000,00	490.000,00	490.000,00	490.000,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**621.738,36**	**595.630,00**	**642.040,00**	**643.350,00**	**644.672,00**	**645.272,00**	**645.872,00**
10	- Personalauszahlungen	-149.754,39	-156.669,00	-156.281,00	-109.142,00	-111.325,00	-113.551,00	-115.821,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.808,14	-7.097,00	-9.145,00	-9.145,00	-9.145,00	-9.145,00	-9.145,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-89.421,70	-59.390,00	-83.535,00	-83.535,00	-83.535,00	-83.535,00	-83.535,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-242.984,23**	**-223.156,00**	**-248.961,00**	**-201.822,00**	**-204.005,00**	**-206.231,00**	**-208.501,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**378.754,13**	**372.474,00**	**393.079,00**	**441.528,00**	**440.667,00**	**439.041,00**	**437.371,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	522.090,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	6.885,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**528.975,40**	**0,00**	**25.000,00**	**25.000,00**	**25.000,00**	**25.000,00**	**25.000,00**
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Grdst. u. Gebäuden	-9.726,66	0,00	-150.000,00	-150.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	-625.403,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-95,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-635.224,77**	**0,00**	**-150.000,00**	**-150.000,00**	**-100.000,00**	**-100.000,00**	**-100.000,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-106.249,37**	**0,00**	**-125.000,00**	**-125.000,00**	**-75.000,00**	**-75.000,00**	**-75.000,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**272.504,76**	**372.474,00**	**268.079,00**	**316.528,00**	**365.667,00**	**364.041,00**	**362.371,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**272.504,76**	**372.474,00**	**268.079,00**	**316.528,00**	**365.667,00**	**364.041,00**	**362.371,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**272.504,76**	**372.474,00**	**268.079,00**	**316.528,00**	**365.667,00**	**364.041,00**	**362.371,00**

Investitionen 1132 Bewirtschaftung des allgemeinen Grundvermögens

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze oberhalb10.000 EUR						
Erwerb von allgemeinem Grundvermögen	-150.000,00	-150.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	0,00
Grundstücksveräußerungen	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	0,00
Gesamtsumme	**-125.000,00**	**-125.000,00**	**-75.000,00**	**-75.000,00**	**-75.000,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 1141 Bauhof

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**120.259,93**	**91.108,00**	**124.781,00**	**124.331,00**	**102.784,00**	**98.568,00**	**84.478,00**
414901	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke v.Land f.FW-Ers.besch.		18.150,00	23.100,00	22.650,00	20.800,00	23.050,00	22.250,00
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	120.259,93	72.958,00	101.681,00	101.681,00	81.984,00	75.518,00	62.228,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**710,75**						
441101	Mieten und Pachten	710,75						
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**65.767,29**						
454201	Ertr.a.d.Veräußerung v.bewegl.Vermögensgegenständ.	60.302,00						
459101	Versicherungsentschädigungen (konsumtiv)	5.465,29						
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**		**75.000,00**	**100.000,00**	**100.000,00**	**100.000,00**	**100.000,00**	**100.000,00**
471101	Aktivierte Eigenleistungen		75.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**186.737,97**	**166.108,00**	**224.781,00**	**224.331,00**	**202.784,00**	**198.568,00**	**184.478,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-1.618.399,88**	**-1.594.518,00**	**-1.731.283,00**	**-1.765.909,00**	**-1.801.228,00**	**-1.837.250,00**	**-1.873.996,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte			-40,00	-41,00	-42,00	-42,00	-43,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-1.271.446,25	-1.201.078,00	-1.342.279,00	-1.369.124,00	-1.396.507,00	-1.424.436,00	-1.452.926,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-94.038,35	-100.925,00	-90.360,00	-92.168,00	-94.011,00	-95.891,00	-97.809,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-252.849,54	-292.472,00	-298.604,00	-304.576,00	-310.668,00	-316.881,00	-323.218,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-65,74	-43,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-170.742,06**	**-223.327,00**	**-187.195,00**	**-190.674,00**	**-192.521,00**	**-199.082,00**	**-202.516,00**
525101	Haltung von Fahrzeugen	-128.852,55	-147.046,00	-113.300,00	-116.090,00	-118.913,00	-121.773,00	-124.792,00
525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögen	-32.994,95	-58.131,00	-50.795,00	-51.934,00	-52.808,00	-54.259,00	-55.474,00
528212	Aufwand Festwerte BGA	-6.307,43	-18.150,00	-23.100,00	-22.650,00	-20.800,00	-23.050,00	-22.250,00
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-2.379,22						
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-207,91						

Teilergebnishaushalt 1141 Bauhof

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-130.349,50**	**-83.331,00**	**-107.795,00**	**-91.394,00**	**-71.698,00**	**-65.232,00**	**-51.942,00**
571130	AfA auf Maschinen u.technische Anlagen, Fahrzeuge	-130.349,50	-83.331,00	-107.795,00	-91.394,00	-71.698,00	-65.232,00	-51.942,00
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-34.159,26**	**-30.321,00**	**-28.846,00**	**-30.026,00**	**-31.266,00**	**-32.486,00**	**-33.786,00**
541101	Reisekosten	-836,75						
541111	Aus- und Fortbildungskosten	-1.210,50						
541121	Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	-6.012,77	-7.765,00					
542201	Mieten und Pachten	-387,78						
542903	Gebühren (z.B. Rundfunkgebühren)	-2.122,88		-1.846,00	-1.846,00	-1.846,00	-1.846,00	-1.846,00
544101	Versicherungsbeiträge	-868,60	-2.470,00	-3.280,00	-3.450,00	-3.620,00	-3.810,00	-3.990,00
544111	Kfz-Versicherungsbeiträge	-18.292,53	-15.580,00	-19.410,00	-20.420,00	-21.490,00	-22.520,00	-23.640,00
544122	Kraftfahrzeugsteuer	-4.427,45	-4.506,00	-4.310,00	-4.310,00	-4.310,00	-4.310,00	-4.310,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.953.650,70**	**-1.931.497,00**	**-2.055.119,00**	**-2.078.003,00**	**-2.096.713,00**	**-2.134.050,00**	**-2.162.240,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-1.766.912,73**	**-1.765.389,00**	**-1.830.338,00**	**-1.853.672,00**	**-1.893.929,00**	**-1.935.482,00**	**-1.977.762,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-1.766.912,73**	**-1.765.389,00**	**-1.830.338,00**	**-1.853.672,00**	**-1.893.929,00**	**-1.935.482,00**	**-1.977.762,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-1.766.912,73**	**-1.765.389,00**	**-1.830.338,00**	**-1.853.672,00**	**-1.893.929,00**	**-1.935.482,00**	**-1.977.762,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**	**1.766.912,73**	**1.765.389,00**	**1.830.338,00**	**1.853.672,00**	**1.893.929,00**	**1.935.482,00**	**1.977.762,00**
481101	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	1.766.912,73	1.765.389,00	1.830.338,00	1.853.672,00	1.893.929,00	1.935.482,00	1.977.762,00
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**							

Doppelhaushalt 2025/2026

Teilfinanzhaushalt 1141 Bauhof

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	381,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**381,75**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-1.618.399,88	-1.594.518,00	-1.731.283,00	-1.765.909,00	-1.801.228,00	-1.837.250,00	-1.873.996,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-161.444,83	-205.177,00	-164.095,00	-168.024,00	-171.721,00	-176.032,00	-180.266,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-33.315,76	-30.321,00	-28.846,00	-30.026,00	-31.266,00	-32.486,00	-33.786,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.813.160,47**	**-1.830.016,00**	**-1.924.224,00**	**-1.963.959,00**	**-2.004.215,00**	**-2.045.768,00**	**-2.088.048,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-1.812.778,72**	**-1.830.016,00**	**-1.924.224,00**	**-1.963.959,00**	**-2.004.215,00**	**-2.045.768,00**	**-2.088.048,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	0,00	18.150,00	23.100,00	22.650,00	20.800,00	23.050,00	22.250,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	215.116,76	0,00	5.000,00	15.000,00	10.000,00	5.000,00	10.000,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**215.116,76**	**18.150,00**	**28.100,00**	**37.650,00**	**30.800,00**	**28.050,00**	**32.250,00**
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-666.975,09	-188.150,00	-484.600,00	-420.450,00	-305.800,00	-470.050,00	-365.250,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-666.975,09**	**-188.150,00**	**-484.600,00**	**-420.450,00**	**-305.800,00**	**-470.050,00**	**-365.250,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-451.858,33**	**-170.000,00**	**-456.500,00**	**-382.800,00**	**-275.000,00**	**-442.000,00**	**-333.000,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-2.264.637,05**	**-2.000.016,00**	**-2.380.724,00**	**-2.346.759,00**	**-2.279.215,00**	**-2.487.768,00**	**-2.421.048,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-2.264.637,05**	**-2.000.016,00**	**-2.380.724,00**	**-2.346.759,00**	**-2.279.215,00**	**-2.487.768,00**	**-2.421.048,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-2.264.637,05**	**-2.000.016,00**	**-2.380.724,00**	**-2.346.759,00**	**-2.279.215,00**	**-2.487.768,00**	**-2.421.048,00**

Investitionen 1141 Bauhof

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-23.100,00**	**-22.650,00**	**-20.800,00**	**-23.050,00**	**-22.250,00**	**0,00**
Wertgrenze oberhalb10.000 EUR						
Unimog	-260.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bankettmäher MRF 350	-7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Holzhäcksler	-153.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kommunaltraktro mit Mähwerk	0,00	0,00	-73.500,00	0,00	0,00	0,00
Stiga Frontmäher Park Pro	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fällgreifer für Mobilbagger	-17.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Muck-Truck für Sandauffüllungen Spielplätze	-6.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LKW 18 Tonner	0,00	-230.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ackerschlepper	0,00	-120.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bankettverteilschaufel	0,00	-31.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mulag Gestrüppkorb	0,00	-16.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00
LKW 7,5 Tonner	0,00	0,00	-140.000,00	0,00	0,00	0,00
Kehrbesen Unimog	0,00	0,00	-19.500,00	0,00	0,00	0,00
Transporter Pritsche	0,00	0,00	-52.000,00	0,00	0,00	0,00
Transporter Pritsche	0,00	0,00	0,00	-53.000,00	0,00	0,00
Stiga Frontmäher Park Pro	0,00	0,00	0,00	-19.000,00	0,00	0,00
Radlader 9,0 t	0,00	0,00	0,00	-135.000,00	0,00	0,00
Hubarbeitsbühne Anhänger	0,00	0,00	0,00	-95.000,00	0,00	0,00
Mulag - Kombinationsmähwerk	0,00	0,00	0,00	-145.000,00	0,00	0,00
Ersatzbeschaffung für LKW MAN	0,00	0,00	0,00	0,00	-240.000,00	0,00
Ersatzbeschaffung für Dreiseitenkipper 18 to.	0,00	0,00	0,00	0,00	-49.000,00	0,00
Bankettfräse für Unimog	0,00	0,00	0,00	0,00	-54.000,00	0,00
Einzahlungen aus Verkauf Fahrz./Maschinen	5.000,00	15.000,00	10.000,00	5.000,00	10.000,00	0,00
Gesamtsumme	**-479.600,00**	**-405.450,00**	**-295.800,00**	**-465.050,00**	**-355.250,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 1151 Haushaltswesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**191,00**		**250,00**	**250,00**	**250,00**	**250,00**	**250,00**
431101	Verwaltungsgebühren	191,00		250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**191,00**		**250,00**	**250,00**	**250,00**	**250,00**	**250,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-492.403,47**	**-505.408,00**	**-626.546,00**	**-636.742,00**	**-623.332,00**	**-635.799,00**	**-648.516,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-194.543,76	-206.372,00	-237.434,00	-242.183,00	-247.027,00	-251.967,00	-257.007,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-232.144,66	-229.287,00	-300.116,00	-304.297,00	-289.990,00	-295.790,00	-301.706,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-17.817,60	-18.988,00	-24.019,00	-24.125,00	-20.425,00	-20.834,00	-21.250,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-47.859,89	-50.740,00	-64.977,00	-66.137,00	-65.890,00	-67.208,00	-68.553,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-37,56	-21,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**							
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-322,34**						
541101	Reisekosten	-281,15						
547301	Verluste aus dem Abgang von Forderungen	-41,19						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-492.725,81**	**-505.408,00**	**-626.546,00**	**-636.742,00**	**-623.332,00**	**-635.799,00**	**-648.516,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-492.534,81**	**-505.408,00**	**-626.296,00**	**-636.492,00**	**-623.082,00**	**-635.549,00**	**-648.266,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							

Teilergebnishaushalt 1151 Haushaltswesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
21	= Finanzergebnis							
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-492.534,81	-505.408,00	-626.296,00	-636.492,00	-623.082,00	-635.549,00	-648.266,00
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	= außerordentliches Ergebnis							
26	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-492.534,81	-505.408,00	-626.296,00	-636.492,00	-623.082,00	-635.549,00	-648.266,00
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung							
28	- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung							
29	= Jahresergebnis	-492.534,81	-505.408,00	-626.296,00	-636.492,00	-623.082,00	-635.549,00	-648.266,00

Teilfinanzhaushalt 1151 Haushaltswesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	66,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	206,00	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00	250,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	4.317,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**4.589,73**	**0,00**	**250,00**	**250,00**	**250,00**	**250,00**	**250,00**
10	- Personalauszahlungen	-492.403,47	-505.408,00	-626.546,00	-636.742,00	-623.332,00	-635.799,00	-648.516,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-281,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-492.684,62**	**-505.408,00**	**-626.546,00**	**-636.742,00**	**-623.332,00**	**-635.799,00**	**-648.516,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-488.094,89**	**-505.408,00**	**-626.296,00**	**-636.492,00**	**-623.082,00**	**-635.549,00**	**-648.266,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-488.094,89**	**-505.408,00**	**-626.296,00**	**-636.492,00**	**-623.082,00**	**-635.549,00**	**-648.266,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-488.094,89**	**-505.408,00**	**-626.296,00**	**-636.492,00**	**-623.082,00**	**-635.549,00**	**-648.266,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-488.094,89**	**-505.408,00**	**-626.296,00**	**-636.492,00**	**-623.082,00**	**-635.549,00**	**-648.266,00**

Teilergebnishaushalt 1152 Rechnungswesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**310,00**	**2.500,00**	**300,00**	**300,00**	**300,00**	**300,00**	**300,00**
448401	Erstattungen von sonst. öffentl. Bereichen	310,00	2.500,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**100.081,99**	**122.000,00**	**130.500,00**	**130.500,00**	**130.500,00**	**130.500,00**	**130.500,00**
456102	Zwangsgelder, Ersatzvornahmen	1.500,00	500,00					
456201	Säumniszuschläge	38.623,18	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00	60.000,00
456202	Mahn-u. Pfändungsgebühren	59.139,71	60.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
456203	Zinsen für Stundung / Aussetzung	360,00						
456204	Sonstige Beitreibungsgebühren	74,00	1.000,00					
456305	Erträge aus Geldverkehr (Rücklastschriftgebühr)	306,08	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
458202	Auflösung der Wertberichtigung	79,16						
459901	Andere sonstige ordentliche Erträge	-0,14						
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**100.391,99**	**124.500,00**	**130.800,00**	**130.800,00**	**130.800,00**	**130.800,00**	**130.800,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-203.292,67**	**-214.750,00**	**-216.846,00**	**-221.183,00**	**-225.607,00**	**-230.119,00**	**-234.722,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-159.456,48	-167.080,00	-168.927,00	-172.306,00	-175.752,00	-179.267,00	-182.853,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-11.751,86	-12.929,00	-13.080,00	-13.341,00	-13.608,00	-13.880,00	-14.158,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-32.082,31	-34.720,00	-34.839,00	-35.536,00	-36.247,00	-36.972,00	-37.711,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-2,02	-21,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-2.656,72**						
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-2.656,72						
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-58,46**						
578101	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	-58,46						

Teilergebnishaushalt 1152 Rechnungswesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-84.748,40**	**-38.000,00**	**-37.000,00**	**-37.000,00**	**-37.000,00**	**-37.000,00**	**-37.000,00**
542911	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs	-2.524,66	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
542931	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-23.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00	-25.000,00
542932	Gerichts- u. Sachverständigenkosten	-199,08	-1.000,00					
543301	Porto	-0,85						
543402	Kontoführungsgebühren	-9.849,17	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
544124	Sonstige betriebliche Steuern	-0,08						
547301	Verluste aus dem Abgang von Forderungen	-3.615,03						
547303	Einstellung in die Pauschalwertberichtigung	-45.520,53						
548201	Säumniszuschläge/Mahngebühren	-39,00						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-290.756,25**	**-252.750,00**	**-253.846,00**	**-258.183,00**	**-262.607,00**	**-267.119,00**	**-271.722,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-190.364,26**	**-128.250,00**	**-123.046,00**	**-127.383,00**	**-131.807,00**	**-136.319,00**	**-140.922,00**
19	**+ Finanzerträge**	**0,02**						
469101	Sonstige Finanzerträge	0,02						
20	**- Zinsaufwendungen**	**-120.768,01**	**-10.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**
551711	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute -Sonstige-	-120.768,01	-10.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
21	**= Finanzergebnis**	**-120.767,99**	**-10.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-311.132,25**	**-138.250,00**	**-173.046,00**	**-177.383,00**	**-181.807,00**	**-186.319,00**	**-190.922,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-311.132,25**	**-138.250,00**	**-173.046,00**	**-177.383,00**	**-181.807,00**	**-186.319,00**	**-190.922,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**	**-311.132,25**	**-138.250,00**	**-173.046,00**	**-177.383,00**	**-181.807,00**	**-186.319,00**	**-190.922,00**

Teilfinanzhaushalt 1152 Rechnungswesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-0,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	947,11	2.500,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	55.244,78	122.000,00	130.500,00	130.500,00	130.500,00	130.500,00	130.500,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**56.191,06**	**124.500,00**	**130.800,00**	**130.800,00**	**130.800,00**	**130.800,00**	**130.800,00**
10	- Personalauszahlungen	-203.292,67	-214.750,00	-216.846,00	-221.183,00	-225.607,00	-230.119,00	-234.722,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-120.768,01	-10.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.507,80	-38.000,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00	-37.000,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-337.568,48**	**-262.750,00**	**-303.846,00**	**-308.183,00**	**-312.607,00**	**-317.119,00**	**-321.722,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-281.377,42**	**-138.250,00**	**-173.046,00**	**-177.383,00**	**-181.807,00**	**-186.319,00**	**-190.922,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-281.377,42**	**-138.250,00**	**-173.046,00**	**-177.383,00**	**-181.807,00**	**-186.319,00**	**-190.922,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-281.377,42**	**-138.250,00**	**-173.046,00**	**-177.383,00**	**-181.807,00**	**-186.319,00**	**-190.922,00**
41	+ Saldo Durchlaufkonten	721,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-280.656,05**	**-138.250,00**	**-173.046,00**	**-177.383,00**	**-181.807,00**	**-186.319,00**	**-190.922,00**

Teilergebnishaushalt 1211 Allgemeine öffentliche Ordnung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**784,00**	**563,00**	**784,00**	**532,00**	**532,00**	**532,00**	**292,00**
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	784,00	563,00	784,00	532,00	532,00	532,00	292,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**8.150,20**	**5.000,00**	**10.000,00**	**10.000,00**	**10.000,00**	**10.000,00**	**10.000,00**
431101	Verwaltungsgebühren	8.150,20	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**5.151,94**	**5.000,00**					
448701	Erstattungen von privaten Unternehmen	894,38						
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	4.257,56	5.000,00					
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**21.616,08**	**20.000,00**	**21.500,00**	**21.500,00**	**21.500,00**	**21.500,00**	**21.500,00**
456101	Bußgelder, Verwarngelder	19.097,50	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
456102	Zwangsgelder, Ersatzvornahmen	2.518,58		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**35.702,22**	**30.563,00**	**32.284,00**	**32.032,00**	**32.032,00**	**32.032,00**	**31.792,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-192.848,69**	**-194.598,00**	**-214.088,00**	**-218.369,00**	**-222.736,00**	**-227.190,00**	**-231.735,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-117.065,12	-108.447,00	-146.865,00	-149.802,00	-152.798,00	-155.854,00	-158.971,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-59.738,17	-63.010,00	-52.990,00	-54.049,00	-55.130,00	-56.233,00	-57.358,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-4.925,29	-5.179,00	-4.066,00	-4.147,00	-4.230,00	-4.314,00	-4.401,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-11.032,21	-17.930,00	-10.157,00	-10.361,00	-10.568,00	-10.779,00	-10.995,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-87,90	-32,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00	-10,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-36.722,42**	**-37.500,00**	**-31.000,00**	**-31.000,00**	**-31.000,00**	**-31.000,00**	**-31.000,00**
525101	Haltung von Fahrzeugen	-606,38						
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-5.737,62	-2.500,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-30.378,42	-35.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-713,00**	**-492,00**	**-713,00**	**-461,00**	**-461,00**	**-461,00**	**-221,00**
571130	AfA auf Maschinen u.technische Anlagen, Fahrzeuge	-713,00	-492,00	-713,00	-461,00	-461,00	-461,00	-221,00

Teilergebnishaushalt 1211 Allgemeine öffentliche Ordnung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-3.890,19**						
541101	Reisekosten	-427,94						
541111	Aus- und Fortbildungskosten	-360,00						
541121	Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	-351,17						
542201	Mieten und Pachten	-1.800,00						
543201	Fachliteratur, Zeitschriften	-23,10						
543401	Telefon-, Internetgebühren	-493,48						
544102	Beitr. Wirtsch.verbände, Vereine u.Berufsvertret.	-411,00						
547301	Verluste aus dem Abgang von Forderungen	-23,50						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-234.174,30**	**-232.590,00**	**-245.801,00**	**-249.830,00**	**-254.197,00**	**-258.651,00**	**-262.956,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-198.472,08**	**-202.027,00**	**-213.517,00**	**-217.798,00**	**-222.165,00**	**-226.619,00**	**-231.164,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-198.472,08**	**-202.027,00**	**-213.517,00**	**-217.798,00**	**-222.165,00**	**-226.619,00**	**-231.164,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-198.472,08**	**-202.027,00**	**-213.517,00**	**-217.798,00**	**-222.165,00**	**-226.619,00**	**-231.164,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-757,95**	**-937,00**	**-2.196,00**	**-2.224,00**	**-2.273,00**	**-2.323,00**	**-2.373,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-757,95	-937,00	-2.196,00	-2.224,00	-2.273,00	-2.323,00	-2.373,00
29	**= Jahresergebnis**	**-199.230,03**	**-202.964,00**	**-215.713,00**	**-220.022,00**	**-224.438,00**	**-228.942,00**	**-233.537,00**

Teilfinanzhaushalt 1211 Allgemeine öffentliche Ordnung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	866,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.874,20	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.988,65	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	20.326,35	20.000,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**34.055,44**	**30.000,00**	**31.500,00**	**31.500,00**	**31.500,00**	**31.500,00**	**31.500,00**
10	- Personalauszahlungen	-192.848,69	-194.598,00	-214.088,00	-218.369,00	-222.736,00	-227.190,00	-231.735,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-44.823,78	-37.500,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00	-31.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.866,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-241.539,16**	**-232.098,00**	**-245.088,00**	**-249.369,00**	**-253.736,00**	**-258.190,00**	**-262.735,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-207.483,72**	**-202.098,00**	**-213.588,00**	**-217.869,00**	**-222.236,00**	**-226.690,00**	**-231.235,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**-25.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**-25.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-207.483,72**	**-202.098,00**	**-238.588,00**	**-217.869,00**	**-222.236,00**	**-226.690,00**	**-231.235,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-207.483,72**	**-202.098,00**	**-238.588,00**	**-217.869,00**	**-222.236,00**	**-226.690,00**	**-231.235,00**
41	+ Saldo Durchlaufkonten	7,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-207.475,92**	**-202.098,00**	**-238.588,00**	**-217.869,00**	**-222.236,00**	**-226.690,00**	**-231.235,00**

Investitionen 1211 Allgemeine öffentliche Ordnung

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze oberhalb10.000 EUR						
Container Notunterkunft Obdachlose	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	**-25.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 1212 Bürgerbüro

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**410,00**	**410,00**					
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	410,00	410,00					
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**140.008,94**	**140.000,00**	**140.000,00**	**140.000,00**	**140.000,00**	**140.000,00**	**140.000,00**
431101	Verwaltungsgebühren	140.008,94	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**10,00**						
446901	Übrige privatrechtl. Leistungsentgelte	10,00						
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**18,00**						
448201	Erstattungen von Gemeinden/Kreis	18,00						
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**457,00**						
456101	Bußgelder, Verwarngelder	457,00						
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**140.903,94**	**140.410,00**	**140.000,00**	**140.000,00**	**140.000,00**	**140.000,00**	**140.000,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-195.599,21**	**-197.667,00**	**-272.026,00**	**-277.465,00**	**-283.014,00**	**-288.674,00**	**-294.448,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-45.475,56	-48.240,00	-48.967,00	-49.946,00	-50.945,00	-51.964,00	-53.003,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-118.345,96	-116.061,00	-173.504,00	-176.974,00	-180.513,00	-184.123,00	-187.806,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-8.612,85	-9.105,00	-13.433,00	-13.701,00	-13.975,00	-14.255,00	-14.540,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-23.127,91	-24.250,00	-36.119,00	-36.841,00	-37.578,00	-38.329,00	-39.096,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-36,93	-11,00	-3,00	-3,00	-3,00	-3,00	-3,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-80.842,88**	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-80.000,00**
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-6,63						
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-80.836,25	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-435,50**	**-410,00**					
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-410,00	-410,00					
578101	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	-25,50						
15	**- Transferaufwendungen**							

Teilergebnishaushalt 1212 Bürgerbüro

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-183,01**						
541101	Reisekosten	-71,73						
543201	Fachliteratur, Zeitschriften	-111,28						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-277.060,60**	**-278.077,00**	**-352.026,00**	**-357.465,00**	**-363.014,00**	**-368.674,00**	**-374.448,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-136.156,66**	**-137.667,00**	**-212.026,00**	**-217.465,00**	**-223.014,00**	**-228.674,00**	**-234.448,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-136.156,66**	**-137.667,00**	**-212.026,00**	**-217.465,00**	**-223.014,00**	**-228.674,00**	**-234.448,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-136.156,66**	**-137.667,00**	**-212.026,00**	**-217.465,00**	**-223.014,00**	**-228.674,00**	**-234.448,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**	**-136.156,66**	**-137.667,00**	**-212.026,00**	**-217.465,00**	**-223.014,00**	**-228.674,00**	**-234.448,00**

Teilfinanzhaushalt 1212 Bürgerbüro

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	140.386,64	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	207,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**140.621,64**	**140.000,00**	**140.000,00**	**140.000,00**	**140.000,00**	**140.000,00**	**140.000,00**
10	- Personalauszahlungen	-195.599,21	-197.667,00	-272.026,00	-277.465,00	-283.014,00	-288.674,00	-294.448,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-82.042,81	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-113,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-277.755,48**	**-277.667,00**	**-352.026,00**	**-357.465,00**	**-363.014,00**	**-368.674,00**	**-374.448,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-137.133,84**	**-137.667,00**	**-212.026,00**	**-217.465,00**	**-223.014,00**	**-228.674,00**	**-234.448,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-137.133,84**	**-137.667,00**	**-212.026,00**	**-217.465,00**	**-223.014,00**	**-228.674,00**	**-234.448,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-137.133,84**	**-137.667,00**	**-212.026,00**	**-217.465,00**	**-223.014,00**	**-228.674,00**	**-234.448,00**
41	+ Saldo Durchlaufkonten	3.146,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-133.987,56**	**-137.667,00**	**-212.026,00**	**-217.465,00**	**-223.014,00**	**-228.674,00**	**-234.448,00**

Teilergebnishaushalt 1213 Personenstandswesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**14.913,41**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
431101	Verwaltungsgebühren	14.913,41	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**		**2.000,00**	**2.000,00**	**2.000,00**	**2.000,00**	**2.000,00**	**2.000,00**
442101	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten		2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**14.913,41**	**17.000,00**	**17.000,00**	**17.000,00**	**17.000,00**	**17.000,00**	**17.000,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-141.743,96**	**-127.148,00**	**-145.892,00**	**-148.809,00**	**-151.785,00**	**-154.821,00**	**-157.917,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-11.346,46		-22.007,00	-22.447,00	-22.896,00	-23.354,00	-23.821,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-102.270,42	-86.643,00	-96.726,00	-98.660,00	-100.633,00	-102.646,00	-104.699,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-8.085,02	-9.875,00	-7.476,00	-7.626,00	-7.778,00	-7.934,00	-8.092,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-20.005,14	-30.606,00	-19.680,00	-20.073,00	-20.475,00	-20.884,00	-21.302,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-36,92	-24,00	-3,00	-3,00	-3,00	-3,00	-3,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-1.258,45**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**-2.000,00**	**-2.000,00**
528101	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-1.258,45	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-612,23**						
541101	Reisekosten	-338,32						
542903	Gebühren (z.B. Rundfunkgebühren)	-273,91						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-143.614,64**	**-129.148,00**	**-147.892,00**	**-150.809,00**	**-153.785,00**	**-156.821,00**	**-159.917,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-128.701,23**	**-112.148,00**	**-130.892,00**	**-133.809,00**	**-136.785,00**	**-139.821,00**	**-142.917,00**

Teilergebnishaushalt 1213 Personenstandswesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsaufwendungen							
21	= Finanzergebnis							
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-128.701,23	-112.148,00	-130.892,00	-133.809,00	-136.785,00	-139.821,00	-142.917,00
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	= außerordentliches Ergebnis							
26	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-128.701,23	-112.148,00	-130.892,00	-133.809,00	-136.785,00	-139.821,00	-142.917,00
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung							
28	- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung							
29	= Jahresergebnis	-128.701,23	-112.148,00	-130.892,00	-133.809,00	-136.785,00	-139.821,00	-142.917,00

Teilfinanzhaushalt 1213 Personenstandswesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.913,41	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**14.913,41**	**17.000,00**	**17.000,00**	**17.000,00**	**17.000,00**	**17.000,00**	**17.000,00**
10	- Personalauszahlungen	-141.743,96	-127.148,00	-145.892,00	-148.809,00	-151.785,00	-154.821,00	-157.917,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.258,45	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-612,23	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-143.614,64**	**-129.148,00**	**-147.892,00**	**-150.809,00**	**-153.785,00**	**-156.821,00**	**-159.917,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-128.701,23**	**-112.148,00**	**-130.892,00**	**-133.809,00**	**-136.785,00**	**-139.821,00**	**-142.917,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-128.701,23**	**-112.148,00**	**-130.892,00**	**-133.809,00**	**-136.785,00**	**-139.821,00**	**-142.917,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-128.701,23**	**-112.148,00**	**-130.892,00**	**-133.809,00**	**-136.785,00**	**-139.821,00**	**-142.917,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-128.701,23**	**-112.148,00**	**-130.892,00**	**-133.809,00**	**-136.785,00**	**-139.821,00**	**-142.917,00**

Teilergebnishaushalt 1221 Gefahrenvorbeugung/ -abwehr

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**274.814,33**	**296.939,00**	**443.357,00**	**398.226,00**	**350.001,00**	**343.135,00**	**339.988,00**
414201	Zuw. und Zuschüsse f.lfd.Zwecke v. Gemeinden/Kreis	1.000,00						
414901	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke v.Land f.FW-Ers.besch.		96.000,00	180.000,00	138.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	273.814,33	200.939,00	263.357,00	260.226,00	250.001,00	243.135,00	239.988,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**6.211,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**	**12.000,00**
432101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	6.211,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**3.747,86**	**25.000,00**	**3.000,00**	**3.000,00**	**3.000,00**	**3.000,00**	**3.000,00**
448201	Erstattungen von Gemeinden/Kreis	2.569,60	25.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	1.178,26						
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**284.773,19**	**333.939,00**	**458.357,00**	**413.226,00**	**365.001,00**	**358.135,00**	**354.988,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-152.933,36**	**-107.223,00**	**-184.458,00**	**-188.148,00**	**-191.910,00**	**-195.748,00**	**-199.663,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-120.223,56	-70.367,00	-143.843,00	-146.720,00	-149.654,00	-152.647,00	-155.700,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-9.539,08	-10.035,00	-11.016,00	-11.237,00	-11.461,00	-11.691,00	-11.924,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-23.125,01	-26.807,00	-29.595,00	-30.187,00	-30.791,00	-31.406,00	-32.035,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-45,71	-14,00	-4,00	-4,00	-4,00	-4,00	-4,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-222.450,68**	**-191.900,00**	**-342.000,00**	**-300.000,00**	**-262.000,00**	**-217.000,00**	**-217.000,00**
521101	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	-831,55						
522101	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-7.868,52	-5.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-5.000,00	-5.000,00
524131	Wasser	-813,20						
524161	Abfallgebühren	-904,40						
525101	Haltung von Fahrzeugen	-52.495,84	-50.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00	-65.000,00
525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögen	-32.588,91	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00

Teilergebnishaushalt 1221 Gefahrenvorbeugung/ -abwehr

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
527903	Pflege Software	-8.666,59	-10.900,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
528101	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-8.957,03						
528212	Aufwand Festwerte BGA	-89.322,00	-96.000,00	-180.000,00	-138.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-10.840,41	-5.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-9.162,23	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-199.364,24**	**-116.939,00**	**-168.201,00**	**-164.868,00**	**-162.115,00**	**-154.994,00**	**-151.848,00**
571100	AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände	-464,00		-464,00	-464,00	-464,00	-464,00	
571130	AfA auf Maschinen u.technische Anlagen, Fahrzeuge	-155.379,25	-114.739,00	-146.082,00	-143.789,00	-143.789,00	-142.591,00	-141.170,00
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-22.815,00	-2.200,00	-21.655,00	-20.615,00	-17.862,00	-11.939,00	-10.678,00
571150	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-20.705,99						
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-135.628,70**	**-99.320,00**	**-136.440,00**	**-137.230,00**	**-126.030,00**	**-126.910,00**	**-127.750,00**
541101	Reisekosten	-71,74						
541111	Aus- und Fortbildungskosten	-5.128,44		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
541121	Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	-7.971,54		-12.000,00	-12.000,00			
542101	Aufw. für ehrenamtliche und andere Tätigkeiten	-100.762,59	-80.000,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00	-90.000,00
542201	Mieten und Pachten	-200,00						
543101	Bürobedarf	-686,49		-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
543201	Fachliteratur, Zeitschriften	-1.759,12	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
543401	Telefon-, Internetgebühren	-3.506,73		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00
544101	Versicherungsbeiträge	-5.043,66	-5.000,00	-5.040,00	-5.290,00	-5.550,00	-5.840,00	-6.130,00
544102	Beitr. Wirtsch.verbände, Vereine u.Berufsvertret.		-3.000,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
544111	Kfz-Versicherungsbeiträge	-9.372,39	-9.820,00	-10.400,00	-10.940,00	-11.480,00	-12.070,00	-12.620,00
544122	Kraftfahrzeugsteuer	-192,00						
547301	Verluste aus dem Abgang von Forderungen	-934,00						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-710.376,98**	**-515.382,00**	**-831.099,00**	**-790.246,00**	**-742.055,00**	**-694.652,00**	**-696.261,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-425.603,79**	**-181.443,00**	**-372.742,00**	**-377.020,00**	**-377.054,00**	**-336.517,00**	**-341.273,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							

Teilergebnishaushalt 1221 Gefahrenvorbeugung/ -abwehr

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-425.603,79**	**-181.443,00**	**-372.742,00**	**-377.020,00**	**-377.054,00**	**-336.517,00**	**-341.273,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-425.603,79**	**-181.443,00**	**-372.742,00**	**-377.020,00**	**-377.054,00**	**-336.517,00**	**-341.273,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-3.261,87**	**-1.874,00**	**-4.027,00**	**-4.078,00**	**-4.167,00**	**-4.258,00**	**-4.351,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-3.261,87	-1.874,00	-4.027,00	-4.078,00	-4.167,00	-4.258,00	-4.351,00
29	**= Jahresergebnis**	**-428.865,66**	**-183.317,00**	**-376.769,00**	**-381.098,00**	**-381.221,00**	**-340.775,00**	**-345.624,00**

Teilfinanzhaushalt 1221 Gefahrenvorbeugung/ -abwehr

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.559,80	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	16.047,67	25.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**26.607,47**	**37.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
10	- Personalauszahlungen	-152.933,36	-107.223,00	-184.458,00	-188.148,00	-191.910,00	-195.748,00	-199.663,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-119.895,42	-95.900,00	-162.000,00	-162.000,00	-162.000,00	-117.000,00	-117.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-121.890,56	-99.320,00	-136.440,00	-137.230,00	-126.030,00	-126.910,00	-127.750,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-394.719,34**	**-302.443,00**	**-482.898,00**	**-487.378,00**	**-479.940,00**	**-439.658,00**	**-444.413,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-368.111,87**	**-265.443,00**	**-467.898,00**	**-472.378,00**	**-464.940,00**	**-424.658,00**	**-429.413,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	114.866,71	186.850,00	287.097,00	247.179,00	211.303,00	213.469,00	215.678,00
19	+ Einzahlungen a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	75.000,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**114.866,71**	**261.850,00**	**377.097,00**	**247.179,00**	**211.303,00**	**213.469,00**	**215.678,00**
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-614.395,26	-1.626.500,00	-338.500,00	-288.000,00	-100.000,00	-100.000,00	-1.300.000,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-614.395,26**	**-1.626.500,00**	**-368.500,00**	**-288.000,00**	**-100.000,00**	**-100.000,00**	**-1.300.000,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-499.528,55**	**-1.364.650,00**	**8.597,00**	**-40.821,00**	**111.303,00**	**113.469,00**	**-1.084.322,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-867.640,42**	**-1.630.093,00**	**-459.301,00**	**-513.199,00**	**-353.637,00**	**-311.189,00**	**-1.513.735,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-867.640,42**	**-1.630.093,00**	**-459.301,00**	**-513.199,00**	**-353.637,00**	**-311.189,00**	**-1.513.735,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-867.640,42**	**-1.630.093,00**	**-459.301,00**	**-513.199,00**	**-353.637,00**	**-311.189,00**	**-1.513.735,00**

Investitionen 1221 Gefahrenvorbeugung/ -abwehr

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-177.000,00**	**-230.000,00**	**-97.000,00**	**-97.000,00**	**-97.000,00**	**0,00**
Wertgrenze oberhalb10.000 EUR						
Drehleiter	-13.500,00	0,00	0,00	0,00	-1.200.000,00	0,00
Ausstattung Neubau FWGH Herchen	-70.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausrüstung für E-Auto-Brand	-45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Reinigungsmaschine Ausrüstung	0,00	-55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anhänger Ölspur LZ Leuscheid	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anhänger Ölspur LZ Dattenfeld	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Anhänger Ölspur LZ Herchen	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EDV-Technik LZ Herchen	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hochwasserschutzmaßnahmen Straßensperrkonzept	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahl. Verkauf von Fahrzeugen	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Feuerschutzpauschale	104.097,00	106.179,00	108.303,00	110.469,00	112.678,00	0,00
Gesamtsumme	**-171.403,00**	**-178.821,00**	**11.303,00**	**13.469,00**	**-1.184.322,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 1231 Statistik und Wahlen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**		**20.000,00**	**36.000,00**		**24.000,00**		**24.000,00**
414001	Zuweisungen und Zuschüsse f.lfd.Zwecke vom Bund		20.000,00					
414201	Zuw. und Zuschüsse f.lfd.Zwecke v. Gemeinden/Kreis			36.000,00		24.000,00		24.000,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**11.010,78**						
448201	Erstattungen von Gemeinden/Kreis	11.010,78						
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**11.010,78**	**20.000,00**	**36.000,00**		**24.000,00**		**24.000,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-22.023,11**	**-20.530,00**	**-22.742,00**	**-23.196,00**	**-23.661,00**	**-24.134,00**	**-24.616,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-17.370,11	-16.003,00	-17.761,00	-18.116,00	-18.479,00	-18.848,00	-19.225,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-1.295,08	-1.239,00	-1.375,00	-1.402,00	-1.431,00	-1.459,00	-1.488,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-3.347,39	-3.287,00	-3.606,00	-3.678,00	-3.751,00	-3.827,00	-3.903,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-10,53	-1,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**		**-10.000,00**	**-20.000,00**		**-10.000,00**		**-12.000,00**
527901	Sonstige besondere Verw.- und Betriebsaufwendungen		-10.000,00	-20.000,00		-10.000,00		-12.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-71,74**	**-6.000,00**	**-16.000,00**		**-8.000,00**		**-8.000,00**
541101	Reisekosten	-71,74						
542101	Aufw. für ehrenamtliche und andere Tätigkeiten		-6.000,00	-16.000,00		-8.000,00		-8.000,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-22.094,85**	**-36.530,00**	**-58.742,00**	**-23.196,00**	**-41.661,00**	**-24.134,00**	**-44.616,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-11.084,07**	**-16.530,00**	**-22.742,00**	**-23.196,00**	**-17.661,00**	**-24.134,00**	**-20.616,00**

Teilergebnishaushalt 1231 Statistik und Wahlen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-11.084,07**	**-16.530,00**	**-22.742,00**	**-23.196,00**	**-17.661,00**	**-24.134,00**	**-20.616,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-11.084,07**	**-16.530,00**	**-22.742,00**	**-23.196,00**	**-17.661,00**	**-24.134,00**	**-20.616,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**		**-2.062,00**	**-732,00**	**-741,00**	**-758,00**	**-774,00**	**-791,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung		-2.062,00	-732,00	-741,00	-758,00	-774,00	-791,00
29	**= Jahresergebnis**	**-11.084,07**	**-18.592,00**	**-23.474,00**	**-23.937,00**	**-18.419,00**	**-24.908,00**	**-21.407,00**

Teilfinanzhaushalt 1231 Statistik und Wahlen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	20.000,00	36.000,00	0,00	24.000,00	0,00	24.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.379,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**12.379,98**	**20.000,00**	**36.000,00**	**0,00**	**24.000,00**	**0,00**	**24.000,00**
10	- Personalauszahlungen	-22.023,11	-20.530,00	-22.742,00	-23.196,00	-23.661,00	-24.134,00	-24.616,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-10.000,00	-20.000,00	0,00	-10.000,00	0,00	-12.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-71,74	-6.000,00	-16.000,00	0,00	-8.000,00	0,00	-8.000,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-22.094,85**	**-36.530,00**	**-58.742,00**	**-23.196,00**	**-41.661,00**	**-24.134,00**	**-44.616,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-9.714,87**	**-16.530,00**	**-22.742,00**	**-23.196,00**	**-17.661,00**	**-24.134,00**	**-20.616,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	0,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**-10.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**-10.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-9.714,87**	**-26.530,00**	**-22.742,00**	**-23.196,00**	**-17.661,00**	**-24.134,00**	**-20.616,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-9.714,87**	**-26.530,00**	**-22.742,00**	**-23.196,00**	**-17.661,00**	**-24.134,00**	**-20.616,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-9.714,87**	**-26.530,00**	**-22.742,00**	**-23.196,00**	**-17.661,00**	**-24.134,00**	**-20.616,00**

Teilergebnishaushalt 2111 Grundschulen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**506.340,62**	**445.607,00**	**583.410,00**	**580.210,00**	**561.075,00**	**560.826,00**	**560.826,00**
414101	Zuweisungen und Zuschüsse f.lfd.Zwecke vom Land	338.555,02	294.992,00	347.780,00	361.330,00	361.330,00	361.330,00	361.330,00
414201	Zuw. und Zuschüsse f.lfd.Zwecke v. Gemeinden/Kreis	54.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00	54.000,00
414901	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke v.Land f.FW-Ers.besch.		49.500,00	90.000,00	73.250,00	54.800,00	54.800,00	54.800,00
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	113.785,60	47.115,00	91.630,00	91.630,00	90.945,00	90.696,00	90.696,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**98.565,50**	**139.000,00**	**167.551,00**	**172.577,00**	**177.755,00**	**183.090,00**	**188.580,00**
432111	Beiträge für offene Ganztagsschule	98.565,50	139.000,00	167.551,00	172.577,00	177.755,00	183.090,00	188.580,00
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**270.440,00**	**197.060,00**	**261.960,00**	**301.536,00**	**301.536,00**	**301.536,00**	**301.536,00**
446101	Erstattg.d.Betreuungsk.f.Ganztagsbetrieb-Schulen	153.400,00	108.560,00	137.346,00	150.336,00	150.336,00	150.336,00	150.336,00
446103	Erstattung Verpflegungskosten Schulen	117.040,00	88.500,00	124.614,00	151.200,00	151.200,00	151.200,00	151.200,00
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**875.346,12**	**781.667,00**	**1.012.921,00**	**1.054.323,00**	**1.040.366,00**	**1.045.452,00**	**1.050.942,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-205.827,11**	**-282.270,00**	**-251.073,00**	**-256.094,00**	**-261.216,00**	**-266.441,00**	**-271.768,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-22.548,07	-21.785,00	-22.623,00	-23.075,00	-23.536,00	-24.007,00	-24.487,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-144.852,05	-199.545,00	-177.906,00	-181.464,00	-185.094,00	-188.796,00	-192.571,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-10.257,67	-15.052,00	-13.378,00	-13.646,00	-13.919,00	-14.197,00	-14.481,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-28.166,92	-45.887,00	-37.166,00	-37.909,00	-38.667,00	-39.441,00	-40.229,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-2,40	-1,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-984.211,76**	**-889.382,00**	**-1.128.750,00**	**-1.175.030,00**	**-1.181.580,00**	**-1.207.580,00**	**-1.235.580,00**
521101	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	-848,25						
523801	Erst.f.Aufw.v.Dritt.aus lfd.Verw.tät.-ÜbrBereiche	-756.039,44	-672.080,00	-851.000,00	-878.000,00	-903.000,00	-930.000,00	-959.000,00
525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögen	-5.733,67	-11.000,00	-13.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
527101	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-21.816,34	-22.852,00	-27.700,00	-28.030,00	-28.030,00	-28.030,00	-28.030,00

Teilergebnishaushalt 2111 Grundschulen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
527903	Pflege Software	-288,00						
528110	Mittagsverpflegung	-98.693,79	-116.900,00	-119.100,00	-155.800,00	-155.800,00	-155.800,00	-155.800,00
528212	Aufwand Festwerte BGA	-76.698,81	-49.500,00	-90.000,00	-73.250,00	-54.800,00	-54.800,00	-54.800,00
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-20.719,49	-16.000,00	-18.900,00	-18.900,00	-18.900,00	-18.900,00	-18.900,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-3.373,97	-1.050,00	-9.050,00	-5.050,00	-5.050,00	-4.050,00	-3.050,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-37.000,79**	**-8.046,00**	**-9.769,00**	**-9.769,00**	**-8.803,00**	**-8.554,00**	**-8.554,00**
571100	AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände	-1.991,00	-1.992,00					
571110	AfA auf Gebäude u.ä.	-2.095,00	-1.453,00	-2.095,00	-2.095,00	-1.129,00	-1.129,00	-1.129,00
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-27.009,66	-4.601,00	-7.674,00	-7.674,00	-7.674,00	-7.425,00	-7.425,00
571150	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-5.905,13						
15	**- Transferaufwendungen**	**-37.898,79**		**-4.500,00**	**-4.500,00**	**-4.500,00**	**-4.500,00**	**-4.500,00**
531801	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a. übrige Bereiche	-37.898,79		-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-66.524,91**	**-56.230,00**	**-71.280,00**	**-62.240,00**	**-63.130,00**	**-63.940,00**	**-64.700,00**
541101	Reisekosten	-266,14						
541111	Aus- und Fortbildungskosten	-6.998,46						
542903	Gebühren (z.B. Rundfunkgebühren)	-1.229,20		-1.370,00	-1.370,00	-1.370,00	-1.370,00	-1.370,00
542931	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz			-10.000,00				
542992	Lizenzen und Konzessionen	-708,10						
543101	Bürobedarf	-13.729,94	-13.500,00	-15.500,00	-15.500,00	-15.500,00	-15.500,00	-15.500,00
543201	Fachliteratur, Zeitschriften	-470,85	-1.900,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
543301	Porto	-827,64	-1.500,00	-1.250,00	-1.250,00	-1.250,00	-1.250,00	-1.250,00
543402	Kontoführungsgebühren			-480,00	-480,00	-480,00	-480,00	-480,00
544101	Versicherungsbeiträge	-42.204,58	-39.210,00	-41.030,00	-41.990,00	-42.880,00	-43.690,00	-44.450,00
544102	Beitr. Wirtsch.verbände, Vereine u.Berufsvertret.	-90,00	-120,00	-150,00	-150,00	-150,00	-150,00	-150,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.331.463,36**	**-1.235.928,00**	**-1.465.372,00**	**-1.507.633,00**	**-1.519.229,00**	**-1.551.015,00**	**-1.585.102,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-456.117,24**	**-454.261,00**	**-452.451,00**	**-453.310,00**	**-478.863,00**	**-505.563,00**	**-534.160,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							

Teilergebnishaushalt 2111 Grundschulen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-456.117,24**	**-454.261,00**	**-452.451,00**	**-453.310,00**	**-478.863,00**	**-505.563,00**	**-534.160,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-456.117,24**	**-454.261,00**	**-452.451,00**	**-453.310,00**	**-478.863,00**	**-505.563,00**	**-534.160,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-9.885,75**						
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-9.885,75						
29	**= Jahresergebnis**	**-466.002,99**	**-454.261,00**	**-452.451,00**	**-453.310,00**	**-478.863,00**	**-505.563,00**	**-534.160,00**

Doppelhaushalt 2025/2026

Teilfinanzhaushalt 2111 Grundschulen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	412.958,16	348.992,00	401.780,00	415.330,00	415.330,00	415.330,00	415.330,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.243,56	139.000,00	167.551,00	172.577,00	177.755,00	183.090,00	188.580,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	276.051,71	197.060,00	261.960,00	301.536,00	301.536,00	301.536,00	301.536,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**792.253,43**	**685.052,00**	**831.291,00**	**889.443,00**	**894.621,00**	**899.956,00**	**905.446,00**
10	- Personalauszahlungen	-205.827,11	-282.270,00	-251.073,00	-256.094,00	-261.216,00	-266.441,00	-271.768,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-908.845,03	-839.882,00	-1.038.750,00	-1.101.780,00	-1.126.780,00	-1.152.780,00	-1.180.780,00
14	- Transferauszahlungen	-37.898,79	0,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00	-4.500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-66.547,70	-56.230,00	-71.280,00	-62.240,00	-63.130,00	-63.940,00	-64.700,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.219.118,63**	**-1.178.382,00**	**-1.365.603,00**	**-1.424.614,00**	**-1.455.626,00**	**-1.487.661,00**	**-1.521.748,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-426.865,20**	**-493.330,00**	**-534.312,00**	**-535.171,00**	**-561.005,00**	**-587.705,00**	**-616.302,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	6.999,95	49.500,00	90.000,00	73.250,00	54.800,00	54.800,00	54.800,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.999,95**	**49.500,00**	**90.000,00**	**73.250,00**	**54.800,00**	**54.800,00**	**54.800,00**
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Grdst. u. Gebäuden	-6.999,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-85.653,58	-49.500,00	-90.000,00	-73.250,00	-54.800,00	-54.800,00	-54.800,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-92.653,53**	**-49.500,00**	**-90.000,00**	**-73.250,00**	**-54.800,00**	**-54.800,00**	**-54.800,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-85.653,58**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-512.518,78**	**-493.330,00**	**-534.312,00**	**-535.171,00**	**-561.005,00**	**-587.705,00**	**-616.302,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-512.518,78**	**-493.330,00**	**-534.312,00**	**-535.171,00**	**-561.005,00**	**-587.705,00**	**-616.302,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-512.518,78**	**-493.330,00**	**-534.312,00**	**-535.171,00**	**-561.005,00**	**-587.705,00**	**-616.302,00**

Investitionen 2111 Grundschulen

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-90.000,00**	**-73.250,00**	**-54.800,00**	**-54.800,00**	**-54.800,00**	**0,00**
Gesamtsumme	**-90.000,00**	**-73.250,00**	**-54.800,00**	**-54.800,00**	**-54.800,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 2114 Förderschule (Waldbröl)

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**							
11	**- Personalaufwendungen**							
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-212.491,69**	**-210.000,00**	**-295.000,00**	**-315.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**
523201	Erst.f.Aufw.v.Dritt.aus lfd.Verw.tät.-Gemd./Kreis	-42.921,77	-50.000,00	-70.000,00	-75.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
523301	Erst.f.Aufw.v.Dritt.aus lfd.Verw.tät.-Zweckverb.uä	-169.569,92	-160.000,00	-225.000,00	-240.500,00	-240.500,00	-240.500,00	-240.500,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-212.491,69**	**-210.000,00**	**-295.000,00**	**-315.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-212.491,69**	**-210.000,00**	**-295.000,00**	**-315.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-212.491,69**	**-210.000,00**	**-295.000,00**	**-315.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							

Teilergebnishaushalt 2114 Förderschule (Waldbröl)

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-212.491,69**	**-210.000,00**	**-295.000,00**	**-315.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**	**-212.491,69**	**-210.000,00**	**-295.000,00**	**-315.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**

Teilfinanzhaushalt 2114 Förderschule (Waldbröl)

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-106.032,34	-210.000,00	-295.000,00	-315.500,00	-320.500,00	-320.500,00	-320.500,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-106.032,34**	**-210.000,00**	**-295.000,00**	**-315.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-106.032,34**	**-210.000,00**	**-295.000,00**	**-315.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-106.032,34**	**-210.000,00**	**-295.000,00**	**-315.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-106.032,34**	**-210.000,00**	**-295.000,00**	**-315.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-106.032,34**	**-210.000,00**	**-295.000,00**	**-315.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**	**-320.500,00**

Teilergebnishaushalt 2115 Gesamtschulen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**82.665,44**	**49.060,00**	**126.812,00**	**123.967,00**	**122.356,00**	**120.231,00**	**117.501,00**
414101	Zuweisungen und Zuschüsse f.lfd.Zwecke vom Land	-1.214,28						
414901	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke v.Land f.FW-Ers.besch.		28.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	83.879,72	21.060,00	56.812,00	53.967,00	52.356,00	50.231,00	47.501,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**			**90.000,00**	**180.000,00**	**180.000,00**	**180.000,00**	**180.000,00**
446103	Erstattung Verpflegungskosten Schulen			90.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**43.589,77**						
448101	Erstattungen vom Land	41.192,21						
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	2.397,56						
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**126.255,21**	**49.060,00**	**216.812,00**	**303.967,00**	**302.356,00**	**300.231,00**	**297.501,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-318.710,07**	**-307.452,00**	**-201.995,00**	**-206.034,00**	**-210.154,00**	**-214.358,00**	**-218.644,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-22.548,08	-21.785,00	-22.623,00	-23.075,00	-23.536,00	-24.007,00	-24.487,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-232.352,36	-197.528,00	-139.009,00	-141.789,00	-144.625,00	-147.517,00	-150.467,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-16.964,34	-22.350,00	-10.684,00	-10.897,00	-11.115,00	-11.338,00	-11.564,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-46.842,89	-65.788,00	-29.679,00	-30.273,00	-30.878,00	-31.496,00	-32.126,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-2,40	-1,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-86.138,80**	**-104.906,00**	**-247.300,00**	**-336.000,00**	**-337.900,00**	**-337.500,00**	**-333.350,00**
523801	Erst.f.Aufw.v.Dritt.aus lfd.Verw.tät.-ÜbrBereiche	-20,00						
525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögen	-3.657,94	-5.900,00	-5.500,00	-5.900,00	-7.800,00	-7.800,00	-5.900,00
527101	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	-34.448,99	-54.056,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00	-60.000,00
527903	Pflege Software	-1.186,43						
528110	Mittagsverpflegung			-90.000,00	-180.000,00	-180.000,00	-180.000,00	-180.000,00

Teilergebnishaushalt 2115 Gesamtschulen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
528212	Aufwand Festwerte BGA	-28.383,93	-28.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-18.089,27	-15.000,00	-17.350,00	-17.350,00	-17.350,00	-17.350,00	-15.500,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-352,24	-1.950,00	-4.450,00	-2.750,00	-2.750,00	-2.350,00	-1.950,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-57.422,39**	**-18.539,00**	**-25.953,00**	**-23.240,00**	**-19.380,00**	**-17.255,00**	**-14.526,00**
571100	AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände	-1.991,00	-1.992,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-49.861,17	-16.547,00	-25.153,00	-22.440,00	-18.580,00	-16.455,00	-13.726,00
571150	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-5.570,22						
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-74.438,90**	**-58.120,00**	**-70.078,00**	**-67.118,00**	**-68.258,00**	**-69.278,00**	**-70.418,00**
541101	Reisekosten	-1.059,42						
541111	Aus- und Fortbildungskosten	-5.931,55						
542201	Mieten und Pachten	-22,90	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
542903	Gebühren (z.B. Rundfunkgebühren)	-73,44		-448,00	-448,00	-448,00	-448,00	-448,00
542931	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz			-4.000,00				
542992	Lizenzen und Konzessionen	-3.150,04						
543101	Bürobedarf	-12.704,74	-9.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
543201	Fachliteratur, Zeitschriften	4,18	-400,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
543301	Porto	-774,70	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
543402	Kontoführungsgebühren			-120,00	-120,00	-120,00	-120,00	-120,00
544101	Versicherungsbeiträge	-50.696,29	-47.090,00	-50.680,00	-51.720,00	-52.860,00	-53.880,00	-55.020,00
544102	Beitr. Wirtsch.verbände, Vereine u.Berufsvertret.	-30,00	-30,00	-30,00	-30,00	-30,00	-30,00	-30,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-536.710,16**	**-489.017,00**	**-545.326,00**	**-632.392,00**	**-635.692,00**	**-638.391,00**	**-636.938,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-410.454,95**	**-439.957,00**	**-328.514,00**	**-328.425,00**	**-333.336,00**	**-338.160,00**	**-339.437,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-410.454,95**	**-439.957,00**	**-328.514,00**	**-328.425,00**	**-333.336,00**	**-338.160,00**	**-339.437,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							

Teilergebnishaushalt 2115 Gesamtschulen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-410.454,95**	**-439.957,00**	**-328.514,00**	**-328.425,00**	**-333.336,00**	**-338.160,00**	**-339.437,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-3.178,50**						
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-3.178,50						
29	**= Jahresergebnis**	**-413.633,45**	**-439.957,00**	**-328.514,00**	**-328.425,00**	**-333.336,00**	**-338.160,00**	**-339.437,00**

Teilfinanzhaushalt 2115 Gesamtschulen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.101,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	90.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00	180.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	40.523,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**57.625,40**	**0,00**	**90.000,00**	**180.000,00**	**180.000,00**	**180.000,00**	**180.000,00**
10	- Personalauszahlungen	-318.710,07	-307.452,00	-201.995,00	-206.034,00	-210.154,00	-214.358,00	-218.644,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.393,76	-76.906,00	-177.300,00	-266.000,00	-267.900,00	-267.500,00	-263.350,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-75.745,71	-58.120,00	-70.078,00	-67.118,00	-68.258,00	-69.278,00	-70.418,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-449.849,54**	**-442.478,00**	**-449.373,00**	**-539.152,00**	**-546.312,00**	**-551.136,00**	**-552.412,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-392.224,14**	**-442.478,00**	**-359.373,00**	**-359.152,00**	**-366.312,00**	**-371.136,00**	**-372.412,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	5.000,00	28.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.000,00**	**28.000,00**	**70.000,00**	**70.000,00**	**70.000,00**	**70.000,00**	**70.000,00**
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-67.019,06	-50.500,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-67.019,06**	**-50.500,00**	**-70.000,00**	**-70.000,00**	**-70.000,00**	**-70.000,00**	**-70.000,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-62.019,06**	**-22.500,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-454.243,20**	**-464.978,00**	**-359.373,00**	**-359.152,00**	**-366.312,00**	**-371.136,00**	**-372.412,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-454.243,20**	**-464.978,00**	**-359.373,00**	**-359.152,00**	**-366.312,00**	**-371.136,00**	**-372.412,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-454.243,20**	**-464.978,00**	**-359.373,00**	**-359.152,00**	**-366.312,00**	**-371.136,00**	**-372.412,00**

Investitionen 2115 Gesamtschulen

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-70.000,00**	**-70.000,00**	**-70.000,00**	**-70.000,00**	**-70.000,00**	**0,00**
Gesamtsumme	**-70.000,00**	**-70.000,00**	**-70.000,00**	**-70.000,00**	**-70.000,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 2121 Schülerbeförderung und übrige zentrale schulbezogene Leistungen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**26.785,08**						
414101	Zuweisungen und Zuschüsse f.lfd.Zwecke vom Land	26.785,08						
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**5.824,88**	**8.000,00**	**8.000,00**	**8.000,00**	**8.000,00**	**8.000,00**	**8.000,00**
448101	Erstattungen vom Land	5.824,88	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**32.609,96**	**8.000,00**	**8.000,00**	**8.000,00**	**8.000,00**	**8.000,00**	**8.000,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-30.563,70**	**-37.754,00**	**-40.064,00**	**-40.866,00**	**-41.683,00**	**-42.516,00**	**-43.368,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-12.884,62	-12.449,00	-12.927,00	-13.186,00	-13.449,00	-13.718,00	-13.993,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-13.884,19	-19.555,00	-21.143,00	-21.566,00	-21.997,00	-22.437,00	-22.886,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-1.014,07	-1.542,00	-1.572,00	-1.604,00	-1.636,00	-1.668,00	-1.702,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-2.780,82	-4.208,00	-4.422,00	-4.510,00	-4.601,00	-4.693,00	-4.787,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-967.915,03**	**-435.527,00**	**-841.900,00**	**-1.077.400,00**	**-1.129.500,00**	**-1.186.000,00**	**-1.245.500,00**
527102	Beförderungskosten	-967.915,03	-427.527,00	-833.900,00	-1.069.400,00	-1.121.500,00	-1.178.000,00	-1.237.500,00
527103	Erstattung Schülerfahrtkosten (Pendler)		-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**	**-26.785,08**						
531401	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.sonst.öff.Bereiche	-26.785,08						
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-104,92**						
541101	Reisekosten	-104,92						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.025.368,73**	**-473.281,00**	**-881.964,00**	**-1.118.266,00**	**-1.171.183,00**	**-1.228.516,00**	**-1.288.868,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-992.758,77**	**-465.281,00**	**-873.964,00**	**-1.110.266,00**	**-1.163.183,00**	**-1.220.516,00**	**-1.280.868,00**

Teilergebnishaushalt 2121 Schülerbeförderung und übrige zentrale schulbezogene Leistungen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsaufwendungen							
21	= Finanzergebnis							
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-992.758,77	-465.281,00	-873.964,00	-1.110.266,00	-1.163.183,00	-1.220.516,00	-1.280.868,00
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	= außerordentliches Ergebnis							
26	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-992.758,77	-465.281,00	-873.964,00	-1.110.266,00	-1.163.183,00	-1.220.516,00	-1.280.868,00
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung							
28	- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung							
29	= Jahresergebnis	-992.758,77	-465.281,00	-873.964,00	-1.110.266,00	-1.163.183,00	-1.220.516,00	-1.280.868,00

Teilfinanzhaushalt 2121 Schülerbeförderung und übrige zentrale schulbezogene Leistungen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.924,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.824,88	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**21.749,46**	**8.000,00**	**8.000,00**	**8.000,00**	**8.000,00**	**8.000,00**	**8.000,00**
10	- Personalauszahlungen	-30.563,70	-37.754,00	-40.064,00	-40.866,00	-41.683,00	-42.516,00	-43.368,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-860.989,15	-435.527,00	-841.900,00	-1.077.400,00	-1.129.500,00	-1.186.000,00	-1.245.500,00
14	- Transferauszahlungen	-26.785,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-104,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-918.442,85**	**-473.281,00**	**-881.964,00**	**-1.118.266,00**	**-1.171.183,00**	**-1.228.516,00**	**-1.288.868,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-896.693,39**	**-465.281,00**	**-873.964,00**	**-1.110.266,00**	**-1.163.183,00**	**-1.220.516,00**	**-1.280.868,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-896.693,39**	**-465.281,00**	**-873.964,00**	**-1.110.266,00**	**-1.163.183,00**	**-1.220.516,00**	**-1.280.868,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-896.693,39**	**-465.281,00**	**-873.964,00**	**-1.110.266,00**	**-1.163.183,00**	**-1.220.516,00**	**-1.280.868,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-896.693,39**	**-465.281,00**	**-873.964,00**	**-1.110.266,00**	**-1.163.183,00**	**-1.220.516,00**	**-1.280.868,00**

Teilergebnishaushalt 2511 Kulturelle Einrichtungen und Volksbildung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**							
11	**- Personalaufwendungen**							
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**							
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**	**-84.704,72**	**-84.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**
531801	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a. übrige Bereiche	-3.835,00	-3.835,00	-3.835,00	-3.835,00	-3.835,00	-3.835,00	-3.835,00
539104	VHS-Umlage	-80.869,72	-81.000,00	-74.000,00	-74.000,00	-74.000,00	-74.000,00	-74.000,00
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-84.704,72**	**-84.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-84.704,72**	**-84.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-84.704,72**	**-84.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							

Teilergebnishaushalt 2511 Kulturelle Einrichtungen und Volksbildung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-84.704,72**	**-84.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.327,98**	**-4.686,00**	**-2.562,00**	**-2.595,00**	**-2.652,00**	**-2.710,00**	**-2.769,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-2.327,98	-4.686,00	-2.562,00	-2.595,00	-2.652,00	-2.710,00	-2.769,00
29	**= Jahresergebnis**	**-87.032,70**	**-89.521,00**	**-80.397,00**	**-80.430,00**	**-80.487,00**	**-80.545,00**	**-80.604,00**

Teilfinanzhaushalt 2511 Kulturelle Einrichtungen und Volksbildung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	- Transferauszahlungen	-84.704,72	-84.835,00	-77.835,00	-77.835,00	-77.835,00	-77.835,00	-77.835,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-84.704,72**	**-84.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-84.704,72**	**-84.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-84.704,72**	**-84.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-84.704,72**	**-84.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-84.704,72**	**-84.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**	**-77.835,00**

Teilergebnishaushalt 3111 Leistungen zum Lebensunterhalt

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**1.259.794,48**	**700.000,00**	**1.000.000,00**	**1.000.000,00**	**1.000.000,00**	**1.000.000,00**	**1.000.000,00**
414101	Zuweisungen und Zuschüsse f.lfd.Zwecke vom Land	1.259.794,48	700.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**	**74.956,00**	**36.000,00**	**36.000,00**	**36.000,00**	**36.000,00**	**36.000,00**	**36.000,00**
421101	Ersatz v. sozialen Leist. außerh. v. Einrichtungen	74.956,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.334.750,48**	**736.000,00**	**1.036.000,00**	**1.036.000,00**	**1.036.000,00**	**1.036.000,00**	**1.036.000,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-276.453,41**	**-286.817,00**	**-258.711,00**	**-274.084,00**	**-279.568,00**	**-285.158,00**	**-290.861,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-103.283,87	-107.848,00	-109.565,00	-111.756,00	-113.992,00	-116.271,00	-118.597,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-136.236,72	-129.300,00	-126.570,00	-137.057,00	-139.799,00	-142.594,00	-145.446,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-10.105,06	-12.402,00	-5.213,00	-6.949,00	-7.088,00	-7.230,00	-7.374,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-26.771,72	-37.237,00	-17.363,00	-18.322,00	-18.689,00	-19.063,00	-19.444,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-56,04	-30,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**							
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**	**-942.891,70**	**-1.000.000,00**	**-1.091.000,00**	**-1.091.000,00**	**-1.091.000,00**	**-1.091.000,00**	**-1.091.000,00**
533101	Soziale Leist.a.natürl.Personen außerh.v.Einricht.	-942.891,70	-1.000.000,00	-1.091.000,00	-1.091.000,00	-1.091.000,00	-1.091.000,00	-1.091.000,00
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-866,14**						
541101	Reisekosten	-186,14						
541111	Aus- und Fortbildungskosten	-680,00						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-1.220.211,25**	**-1.286.817,00**	**-1.349.711,00**	**-1.365.084,00**	**-1.370.568,00**	**-1.376.158,00**	**-1.381.861,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**114.539,23**	**-550.817,00**	**-313.711,00**	**-329.084,00**	**-334.568,00**	**-340.158,00**	**-345.861,00**

Teilergebnishaushalt 3111 Leistungen zum Lebensunterhalt

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsaufwendungen							
21	= Finanzergebnis							
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	114.539,23	-550.817,00	-313.711,00	-329.084,00	-334.568,00	-340.158,00	-345.861,00
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	= außerordentliches Ergebnis							
26	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	114.539,23	-550.817,00	-313.711,00	-329.084,00	-334.568,00	-340.158,00	-345.861,00
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung							
28	- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung							
29	= Jahresergebnis	114.539,23	-550.817,00	-313.711,00	-329.084,00	-334.568,00	-340.158,00	-345.861,00

Teilfinanzhaushalt 3111 Leistungen zum Lebensunterhalt

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.219.544,48	700.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	70.191,75	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00	36.000,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**1.289.736,23**	**736.000,00**	**1.036.000,00**	**1.036.000,00**	**1.036.000,00**	**1.036.000,00**	**1.036.000,00**
10	- Personalauszahlungen	-276.453,41	-286.817,00	-258.711,00	-274.084,00	-279.568,00	-285.158,00	-290.861,00
14	- Transferauszahlungen	-1.190.497,59	-1.000.000,00	-1.091.000,00	-1.091.000,00	-1.091.000,00	-1.091.000,00	-1.091.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-866,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.467.817,14**	**-1.286.817,00**	**-1.349.711,00**	**-1.365.084,00**	**-1.370.568,00**	**-1.376.158,00**	**-1.381.861,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-178.080,91**	**-550.817,00**	**-313.711,00**	**-329.084,00**	**-334.568,00**	**-340.158,00**	**-345.861,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	600.936,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**600.936,15**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**600.936,15**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**422.855,24**	**-550.817,00**	**-313.711,00**	**-329.084,00**	**-334.568,00**	**-340.158,00**	**-345.861,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**422.855,24**	**-550.817,00**	**-313.711,00**	**-329.084,00**	**-334.568,00**	**-340.158,00**	**-345.861,00**
41	+ Saldo Durchlaufkonten	-69.841,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**353.013,96**	**-550.817,00**	**-313.711,00**	**-329.084,00**	**-334.568,00**	**-340.158,00**	**-345.861,00**

Teilergebnishaushalt 3121 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**138.978,05**	**2.400,00**	**1.233,00**	**1.233,00**	**1.233,00**	**1.233,00**	**1.233,00**
414101	Zuweisungen und Zuschüsse f.lfd.Zwecke vom Land	114.577,31						
414201	Zuw. und Zuschüsse f.lfd.Zwecke v. Gemeinden/Kreis	14.605,90						
414801	Zuw. und Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.übrige Bereiche	1.500,00	2.400,00					
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	8.294,84		1.233,00	1.233,00	1.233,00	1.233,00	1.233,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**138.978,05**	**2.400,00**	**1.233,00**	**1.233,00**	**1.233,00**	**1.233,00**	**1.233,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-61.469,19**	**-50.218,00**	**-39.883,00**	**-40.680,00**	**-41.494,00**	**-42.323,00**	**-43.171,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-23.042,40	-18.479,00					
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-31.315,00	-23.884,00	-32.203,00	-32.847,00	-33.504,00	-34.174,00	-34.858,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-2.189,85	-2.498,00	-2.397,00	-2.444,00	-2.493,00	-2.543,00	-2.594,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-4.892,18	-5.341,00	-5.283,00	-5.389,00	-5.497,00	-5.606,00	-5.719,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-29,76	-16,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-43.682,65**	**-15.400,00**	**-24.000,00**	**-24.000,00**	**-19.000,00**	**-19.000,00**	**-19.000,00**
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-12.321,83	-8.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-31.360,82	-7.400,00	-20.000,00	-20.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-8.294,84**		**-310,00**	**-310,00**	**-310,00**	**-310,00**	**-310,00**
571130	AfA auf Maschinen u.technische Anlagen, Fahrzeuge	-7.062,00						
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-310,00		-310,00	-310,00	-310,00	-310,00	-310,00
571150	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-922,84						
15	**- Transferaufwendungen**	**-59.087,13**	**-5.000,00**					

Teilergebnishaushalt 3121 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
531801	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a. übrige Bereiche	-55.955,13						
533101	Soziale Leist.a.natürl.Personen außerh.v.Einricht.	-1.632,00	-5.000,00					
533901	Sonstige soziale Leistungen	-1.500,00						
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-172.533,81**	**-70.618,00**	**-64.193,00**	**-64.990,00**	**-60.804,00**	**-61.633,00**	**-62.481,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-33.555,76**	**-68.218,00**	**-62.960,00**	**-63.757,00**	**-59.571,00**	**-60.400,00**	**-61.248,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-33.555,76**	**-68.218,00**	**-62.960,00**	**-63.757,00**	**-59.571,00**	**-60.400,00**	**-61.248,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-33.555,76**	**-68.218,00**	**-62.960,00**	**-63.757,00**	**-59.571,00**	**-60.400,00**	**-61.248,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-3.586,71**	**-1.874,00**	**-3.844,00**	**-3.893,00**	**-3.977,00**	**-4.065,00**	**-4.153,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-3.586,71	-1.874,00	-3.844,00	-3.893,00	-3.977,00	-4.065,00	-4.153,00
29	**= Jahresergebnis**	**-37.142,47**	**-70.092,00**	**-66.804,00**	**-67.650,00**	**-63.548,00**	**-64.465,00**	**-65.401,00**

Teilfinanzhaushalt 3121 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.445,00	2.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**141.445,00**	**2.400,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-61.469,19	-50.218,00	-39.883,00	-40.680,00	-41.494,00	-42.323,00	-43.171,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.159,96	-15.400,00	-24.000,00	-24.000,00	-19.000,00	-19.000,00	-19.000,00
14	- Transferauszahlungen	-54.862,51	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-161.491,66**	**-70.618,00**	**-63.883,00**	**-64.680,00**	**-60.494,00**	**-61.323,00**	**-62.171,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-20.046,66**	**-68.218,00**	**-63.883,00**	**-64.680,00**	**-60.494,00**	**-61.323,00**	**-62.171,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**300,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-922,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-922,84**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-622,84**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-20.669,50**	**-68.218,00**	**-63.883,00**	**-64.680,00**	**-60.494,00**	**-61.323,00**	**-62.171,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-20.669,50**	**-68.218,00**	**-63.883,00**	**-64.680,00**	**-60.494,00**	**-61.323,00**	**-62.171,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-20.669,50**	**-68.218,00**	**-63.883,00**	**-64.680,00**	**-60.494,00**	**-61.323,00**	**-62.171,00**

Teilergebnishaushalt 3131 Wohnheime für Asylbewerber, Aussiedler, Obdachlose

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**116.093,28**	**13.912,00**	**165.610,00**	**165.610,00**	**165.610,00**	**165.610,00**	**165.610,00**
414901	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke v.Land f.FW-Ers.besch.		10.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	116.093,28	3.912,00	115.610,00	115.610,00	115.610,00	115.610,00	115.610,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**281.841,83**	**170.000,00**	**435.000,00**	**435.000,00**	**395.000,00**	**395.000,00**	**395.000,00**
432101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	281.841,83	170.000,00	435.000,00	435.000,00	395.000,00	395.000,00	395.000,00
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**1.181,41**	**500,00**	**1.000,00**	**1.000,00**	**1.000,00**	**1.000,00**	**1.000,00**
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	1.181,41	500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**444,00**						
459101	Versicherungsentschädigungen (konsumtiv)	444,00						
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**399.560,52**	**184.412,00**	**601.610,00**	**601.610,00**	**561.610,00**	**561.610,00**	**561.610,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-187.239,54**	**-133.942,00**	**-353.909,00**	**-360.987,00**	**-368.207,00**	**-375.571,00**	**-383.083,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-146.941,79	-98.144,00	-273.859,00	-279.336,00	-284.923,00	-290.621,00	-296.434,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-10.894,11	-7.586,00	-21.208,00	-21.632,00	-22.065,00	-22.506,00	-22.956,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-29.397,73	-28.209,00	-58.842,00	-60.019,00	-61.219,00	-62.444,00	-63.693,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-5,91	-3,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-160.586,93**	**-35.500,00**	**-106.000,00**	**-106.000,00**	**-106.000,00**	**-106.000,00**	**-106.000,00**
521101	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	-4.921,27						
521102	Unterhaltung der Grundstücke (Schadensbeseitigung)	-468,51	-500,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
525101	Haltung von Fahrzeugen	-14.511,81	-10.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögen	-43,39						
528212	Aufwand Festwerte BGA	-95.486,94	-10.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-38.874,96	-15.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00	-40.000,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-6.280,05						

Teilergebnishaushalt 3131 Wohnheime für Asylbewerber, Aussiedler, Obdachlose

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-20.606,34**		**-174,00**	**-174,00**	**-174,00**	**-174,00**	**-41,00**
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-656,87		-174,00	-174,00	-174,00	-174,00	-41,00
571150	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-19.949,47						
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-398.293,38**	**-403.198,00**	**-557.802,00**	**-557.882,00**	**-502.972,00**	**-503.042,00**	**-503.122,00**
541101	Reisekosten	-13,80						
541121	Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	-694,25	-500,00					
542201	Mieten und Pachten	-394.374,10	-400.000,00	-555.000,00	-555.000,00	-500.000,00	-500.000,00	-500.000,00
542903	Gebühren (z.B. Rundfunkgebühren)		-148,00	-222,00	-222,00	-222,00	-222,00	-222,00
544111	Kfz-Versicherungsbeiträge	-1.411,90	-1.490,00	-1.520,00	-1.600,00	-1.690,00	-1.760,00	-1.840,00
544122	Kraftfahrzeugsteuer	-1.364,00	-1.060,00	-1.060,00	-1.060,00	-1.060,00	-1.060,00	-1.060,00
547301	Verluste aus dem Abgang von Forderungen	-435,33						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-766.726,19**	**-572.640,00**	**-1.017.885,00**	**-1.025.043,00**	**-977.353,00**	**-984.787,00**	**-992.246,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-367.165,67**	**-388.228,00**	**-416.275,00**	**-423.433,00**	**-415.743,00**	**-423.177,00**	**-430.636,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-367.165,67**	**-388.228,00**	**-416.275,00**	**-423.433,00**	**-415.743,00**	**-423.177,00**	**-430.636,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-367.165,67**	**-388.228,00**	**-416.275,00**	**-423.433,00**	**-415.743,00**	**-423.177,00**	**-430.636,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.989,01**	**-187,00**	**-6.589,00**	**-6.673,00**	**-6.818,00**	**-6.968,00**	**-7.120,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-2.989,01	-187,00	-6.589,00	-6.673,00	-6.818,00	-6.968,00	-7.120,00
29	**= Jahresergebnis**	**-370.154,68**	**-388.415,00**	**-422.864,00**	**-430.106,00**	**-422.561,00**	**-430.145,00**	**-437.756,00**

Teilfinanzhaushalt 3131 Wohnheime für Asylbewerber, Aussiedler, Obdachlose

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.822,65	170.000,00	435.000,00	435.000,00	395.000,00	395.000,00	395.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.146,21	500,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	444,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**276.412,86**	**170.500,00**	**436.000,00**	**436.000,00**	**396.000,00**	**396.000,00**	**396.000,00**
10	- Personalauszahlungen	-187.239,54	-133.942,00	-353.909,00	-360.987,00	-368.207,00	-375.571,00	-383.083,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.072,24	-25.500,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00	-56.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-378.415,02	-403.198,00	-557.802,00	-557.882,00	-502.972,00	-503.042,00	-503.122,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-630.726,80**	**-562.640,00**	**-967.711,00**	**-974.869,00**	**-927.179,00**	**-934.613,00**	**-942.205,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-354.313,94**	**-392.140,00**	**-531.711,00**	**-538.869,00**	**-531.179,00**	**-538.613,00**	**-546.205,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	0,00	10.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**10.000,00**	**50.000,00**	**50.000,00**	**50.000,00**	**50.000,00**	**50.000,00**
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-92.953,16	-10.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-92.953,16**	**-10.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-92.953,16**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-447.267,10**	**-392.140,00**	**-531.711,00**	**-538.869,00**	**-531.179,00**	**-538.613,00**	**-546.205,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-447.267,10**	**-392.140,00**	**-531.711,00**	**-538.869,00**	**-531.179,00**	**-538.613,00**	**-546.205,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-447.267,10**	**-392.140,00**	**-531.711,00**	**-538.869,00**	**-531.179,00**	**-538.613,00**	**-546.205,00**

Investitionen 3131 Wohnheime für Asylbewerber, Aussiedler, Obdachlose

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**0,00**
Gesamtsumme	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 3611 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**5.255.745,66**	**5.744.069,00**	**6.694.960,00**	**6.709.954,00**	**7.003.325,00**	**6.912.770,00**	**7.046.071,00**
414201	Zuw. und Zuschüsse f.lfd.Zwecke v. Gemeinden/Kreis	4.986.504,00	5.462.091,00	6.240.039,00	6.272.038,00	6.567.143,00	6.477.541,00	6.611.442,00
414301	Zuw. und Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.Zweckverbände	195.920,57	147.400,00	289.000,00	316.000,00	316.000,00	316.000,00	316.000,00
414901	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke v.Land f.FW-Ers.besch.		63.500,00	93.140,00	51.230,00	51.230,00	51.230,00	51.230,00
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	73.321,09	71.078,00	72.781,00	70.686,00	68.952,00	67.999,00	67.399,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**153.153,70**	**190.000,00**	**181.000,00**	**185.000,00**	**188.000,00**	**189.000,00**	**192.000,00**
446201	Erstattung Verpflegungskosten Kitas	153.153,70	190.000,00	181.000,00	185.000,00	188.000,00	189.000,00	192.000,00
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**119.385,11**						
448401	Erstattungen von sonst. öffentl. Bereichen	115.606,73						
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	3.778,38						
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**42,65**						
459101	Versicherungsentschädigungen (konsumtiv)	42,65						
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**5.528.327,12**	**5.934.069,00**	**6.875.960,00**	**6.894.954,00**	**7.191.325,00**	**7.101.770,00**	**7.238.071,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-4.814.728,54**	**-4.911.663,00**	**-5.823.151,00**	**-5.934.125,00**	**-6.030.549,00**	**-6.141.236,00**	**-6.264.060,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-3.725.757,97	-3.817.797,00	-4.571.766,00	-4.663.202,00	-4.737.008,00	-4.821.825,00	-4.918.262,00
501901	Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte	-57.381,93						
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-276.675,12	-290.439,00	-330.187,00	-332.799,00	-337.419,00	-344.168,00	-351.052,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-742.899,11	-803.191,00	-921.135,00	-938.061,00	-956.059,00	-975.180,00	-994.683,00
503901	Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	-11.478,22						
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-536,19	-236,00	-63,00	-63,00	-63,00	-63,00	-63,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-223.856,76**	**-244.540,00**	**-308.990,00**	**-271.880,00**	**-275.680,00**	**-278.480,00**	**-281.280,00**
525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögen	-1.679,99	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
528110	Mittagsverpflegung	-152.813,70	-190.000,00	-181.000,00	-185.000,00	-188.000,00	-190.000,00	-192.000,00

Teilergebnishaushalt 3611 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
528212	Aufwand Festwerte BGA	-38.140,43	-21.380,00	-93.140,00	-51.230,00	-51.230,00	-51.230,00	-51.230,00
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-27.156,68	-29.160,00	-30.850,00	-31.650,00	-32.450,00	-33.250,00	-34.050,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-4.065,96						
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-36.653,66**	**-62.748,00**	**-31.305,00**	**-29.681,00**	**-27.714,00**	**-26.761,00**	**-25.991,00**
571100	AfA auf immaterielle Vermögensgegenstände	-322,00		-322,00	-322,00	-322,00		
571110	AfA auf Gebäude u.ä.	-2.879,00	-2.131,00	-2.879,00	-2.596,00	-2.129,00	-1.938,00	-1.338,00
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-28.644,00	-18.497,00	-28.104,00	-26.763,00	-25.263,00	-24.823,00	-24.653,00
571150	AfA auf geringwertige Wirtschaftsgüter	-4.808,66	-42.120,00					
15	**- Transferaufwendungen**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**
539201	Auflösung investiver ARAP (nicht zahlungswirksam)	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-41.274,15**	**-79.802,00**	**-39.872,00**	**-41.372,00**	**-42.622,00**	**-43.722,00**	**-45.222,00**
541101	Reisekosten	-1.190,18						
541111	Aus- und Fortbildungskosten	-11.662,27	-16.800,00	-18.600,00	-19.400,00	-20.200,00	-21.000,00	-21.800,00
542201	Mieten und Pachten	-40,00						
542903	Gebühren (z.B. Rundfunkgebühren)	-440,64	-592,00	-592,00	-592,00	-592,00	-592,00	-592,00
542931	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	-3.911,20	-37.800,00					
542992	Lizenzen und Konzessionen	-5.854,36	-5.690,00					
543101	Bürobedarf	-6.662,37	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00
543201	Fachliteratur, Zeitschriften	-728,60	-3.000,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
543301	Porto	-169,77	-80,00	-80,00	-80,00	-80,00	-80,00	-80,00
543401	Telefon-, Internetgebühren	-57,96						
543501	Öffentlichkeitsarbeit	-1.240,00	-4.000,00	-6.000,00	-6.300,00	-6.600,00	-6.900,00	-7.200,00
544101	Versicherungsbeiträge	-9.316,80	-7.840,00	-8.100,00	-8.500,00	-8.650,00	-8.650,00	-9.050,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-5.136.513,11**	**-5.318.753,00**	**-6.223.318,00**	**-6.297.058,00**	**-6.396.565,00**	**-6.510.199,00**	**-6.636.553,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**391.814,01**	**615.316,00**	**652.642,00**	**597.896,00**	**794.760,00**	**591.571,00**	**601.518,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**391.814,01**	**615.316,00**	**652.642,00**	**597.896,00**	**794.760,00**	**591.571,00**	**601.518,00**

Teilergebnishaushalt 3611 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**391.814,01**	**615.316,00**	**652.642,00**	**597.896,00**	**794.760,00**	**591.571,00**	**601.518,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-391.814,01**	**-615.316,00**	**-652.642,00**	**-597.896,00**	**-794.760,00**	**-591.571,00**	**-601.518,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-391.814,01	-615.316,00	-652.642,00	-597.896,00	-794.760,00	-591.571,00	-601.518,00
29	**= Jahresergebnis**							

Teilfinanzhaushalt 3611 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.199.359,83	5.609.491,00	6.529.039,00	6.588.038,00	6.883.143,00	6.793.541,00	6.927.442,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.611,26	190.000,00	181.000,00	185.000,00	188.000,00	189.000,00	192.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	116.307,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	42,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**5.467.321,67**	**5.799.491,00**	**6.710.039,00**	**6.773.038,00**	**7.071.143,00**	**6.982.541,00**	**7.119.442,00**
10	- Personalauszahlungen	-4.815.497,83	-4.911.663,00	-5.823.151,00	-5.934.125,00	-6.030.549,00	-6.141.236,00	-6.264.060,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-184.680,39	-223.160,00	-215.850,00	-220.650,00	-224.450,00	-227.250,00	-230.050,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-51.068,86	-79.802,00	-39.872,00	-41.372,00	-42.622,00	-43.722,00	-45.222,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-5.051.247,08**	**-5.214.625,00**	**-6.078.873,00**	**-6.196.147,00**	**-6.297.621,00**	**-6.412.208,00**	**-6.539.332,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**416.074,59**	**584.866,00**	**631.166,00**	**576.891,00**	**773.522,00**	**570.333,00**	**580.110,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	286.530,98	63.500,00	93.140,00	51.230,00	51.230,00	51.230,00	51.230,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**286.530,98**	**63.500,00**	**93.140,00**	**51.230,00**	**51.230,00**	**51.230,00**	**51.230,00**
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Grdst. u. Gebäuden	-25.306,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-52.987,64	-63.500,00	-93.140,00	-51.230,00	-51.230,00	-51.230,00	-51.230,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-78.294,40**	**-63.500,00**	**-93.140,00**	**-51.230,00**	**-51.230,00**	**-51.230,00**	**-51.230,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**208.236,58**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**624.311,17**	**584.866,00**	**631.166,00**	**576.891,00**	**773.522,00**	**570.333,00**	**580.110,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**624.311,17**	**584.866,00**	**631.166,00**	**576.891,00**	**773.522,00**	**570.333,00**	**580.110,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**624.311,17**	**584.866,00**	**631.166,00**	**576.891,00**	**773.522,00**	**570.333,00**	**580.110,00**

Investitionen 3611 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-93.140,00**	**-51.230,00**	**-51.230,00**	**-51.230,00**	**-51.230,00**	**0,00**
Gesamtsumme	**-93.140,00**	**-51.230,00**	**-51.230,00**	**-51.230,00**	**-51.230,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 3621 Jugendarbeit

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**10.933,00**	**1.696,00**	**6.528,00**	**6.528,00**	**6.528,00**	**4.912,00**	**4.912,00**
414801	Zuw. und Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.übrige Bereiche	3.903,00						
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	7.030,00	1.696,00	6.528,00	6.528,00	6.528,00	4.912,00	4.912,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**10.933,00**	**1.696,00**	**6.528,00**	**6.528,00**	**6.528,00**	**4.912,00**	**4.912,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-4.944,76**	**-5.340,00**	**-5.345,00**	**-5.452,00**	**-5.561,00**	**-5.672,00**	**-5.786,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-3.999,61	-4.233,00	-4.226,00	-4.310,00	-4.396,00	-4.484,00	-4.574,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-218,34	-328,00	-327,00	-334,00	-340,00	-347,00	-354,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-720,90	-776,00	-792,00	-808,00	-825,00	-841,00	-858,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-5,91	-3,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-1.629,96**						
525101	Haltung von Fahrzeugen	-1.629,96						
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-7.996,00**	**-1.745,00**	**-6.496,00**	**-6.496,00**	**-6.496,00**	**-6.311,00**	**-6.311,00**
571110	AfA auf Gebäude u.ä.	-1.685,00	-1.685,00	-185,00	-185,00	-185,00		
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-6.311,00	-60,00	-6.311,00	-6.311,00	-6.311,00	-6.311,00	-6.311,00
15	**- Transferaufwendungen**	**-86.000,00**	**-90.000,00**	**-94.000,00**	**-96.000,00**	**-98.000,00**	**-100.000,00**	**-100.000,00**
531801	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a. übrige Bereiche	-86.000,00	-90.000,00	-94.000,00	-96.000,00	-98.000,00	-100.000,00	-100.000,00
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-100.570,72**	**-97.085,00**	**-105.841,00**	**-107.948,00**	**-110.057,00**	**-111.983,00**	**-112.097,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-89.637,72**	**-95.389,00**	**-99.313,00**	**-101.420,00**	**-103.529,00**	**-107.071,00**	**-107.185,00**

Doppelhaushalt 2025/2026

Teilergebnishaushalt 3621 Jugendarbeit

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
19	+ Finanzerträge							
20	- Zinsaufwendungen							
21	= Finanzergebnis							
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-89.637,72	-95.389,00	-99.313,00	-101.420,00	-103.529,00	-107.071,00	-107.185,00
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	= außerordentliches Ergebnis							
26	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-89.637,72	-95.389,00	-99.313,00	-101.420,00	-103.529,00	-107.071,00	-107.185,00
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung							
28	- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung							
29	= Jahresergebnis	-89.637,72	-95.389,00	-99.313,00	-101.420,00	-103.529,00	-107.071,00	-107.185,00

Doppelhaushalt 2025/2026

Teilfinanzhaushalt 3621 Jugendarbeit

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-41.303,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-41.303,46**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-4.944,76	-5.340,00	-5.345,00	-5.452,00	-5.561,00	-5.672,00	-5.786,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.629,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	-86.000,00	-90.000,00	-94.000,00	-96.000,00	-98.000,00	-100.000,00	-100.000,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-92.574,72**	**-95.340,00**	**-99.345,00**	**-101.452,00**	**-103.561,00**	**-105.672,00**	**-105.786,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-133.878,18**	**-95.340,00**	**-99.345,00**	**-101.452,00**	**-103.561,00**	**-105.672,00**	**-105.786,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	1.949,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.949,46**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-943,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-943,57**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**1.005,89**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-132.872,29**	**-95.340,00**	**-99.345,00**	**-101.452,00**	**-103.561,00**	**-105.672,00**	**-105.786,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-132.872,29**	**-95.340,00**	**-99.345,00**	**-101.452,00**	**-103.561,00**	**-105.672,00**	**-105.786,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-132.872,29**	**-95.340,00**	**-99.345,00**	**-101.452,00**	**-103.561,00**	**-105.672,00**	**-105.786,00**

Teilergebnishaushalt 4111 Krankenhäuser

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**							
11	**- Personalaufwendungen**							
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**							
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**	**-324.984,00**	**-325.000,00**	**-330.000,00**	**-335.000,00**	**-340.000,00**	**-345.000,00**	**-350.000,00**
539102	Krankenhausumlage	-324.984,00	-325.000,00	-330.000,00	-335.000,00	-340.000,00	-345.000,00	-350.000,00
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-324.984,00**	**-325.000,00**	**-330.000,00**	**-335.000,00**	**-340.000,00**	**-345.000,00**	**-350.000,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-324.984,00**	**-325.000,00**	**-330.000,00**	**-335.000,00**	**-340.000,00**	**-345.000,00**	**-350.000,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-324.984,00**	**-325.000,00**	**-330.000,00**	**-335.000,00**	**-340.000,00**	**-345.000,00**	**-350.000,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-324.984,00**	**-325.000,00**	**-330.000,00**	**-335.000,00**	**-340.000,00**	**-345.000,00**	**-350.000,00**

Teilergebnishaushalt 4111 Krankenhäuser

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**	**-324.984,00**	**-325.000,00**	**-330.000,00**	**-335.000,00**	**-340.000,00**	**-345.000,00**	**-350.000,00**

Teilfinanzhaushalt 4111 Krankenhäuser

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	- Transferauszahlungen	-324.984,00	-325.000,00	-330.000,00	-335.000,00	-340.000,00	-345.000,00	-350.000,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-324.984,00**	**-325.000,00**	**-330.000,00**	**-335.000,00**	**-340.000,00**	**-345.000,00**	**-350.000,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-324.984,00**	**-325.000,00**	**-330.000,00**	**-335.000,00**	**-340.000,00**	**-345.000,00**	**-350.000,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-324.984,00**	**-325.000,00**	**-330.000,00**	**-335.000,00**	**-340.000,00**	**-345.000,00**	**-350.000,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-324.984,00**	**-325.000,00**	**-330.000,00**	**-335.000,00**	**-340.000,00**	**-345.000,00**	**-350.000,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-324.984,00**	**-325.000,00**	**-330.000,00**	**-335.000,00**	**-340.000,00**	**-345.000,00**	**-350.000,00**

Teilergebnishaushalt 4211 Förderung von Sportvereinen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**80.853,00**	**80.853,00**	**81.853,00**	**81.853,00**	**81.853,00**	**81.853,00**	**81.853,00**
414901	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke v.Land f.FW-Ers.besch.			1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	80.853,00	80.853,00	80.853,00	80.853,00	80.853,00	80.853,00	80.853,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**20.550,00**	**20.550,00**	**18.392,00**	**18.392,00**	**18.392,00**	**18.392,00**	**18.392,00**
457101	Auflösung von sonstigen Sonderposten	20.550,00	20.550,00	18.392,00	18.392,00	18.392,00	18.392,00	18.392,00
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**101.403,00**	**101.403,00**	**100.245,00**	**100.245,00**	**100.245,00**	**100.245,00**	**100.245,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-25.970,94**	**-26.796,00**	**-27.418,00**	**-27.966,00**	**-28.527,00**	**-29.098,00**	**-29.679,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-3.221,11	-3.112,00	-3.232,00	-3.296,00	-3.362,00	-3.430,00	-3.498,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-17.858,27	-18.358,00	-18.889,00	-19.267,00	-19.653,00	-20.046,00	-20.447,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-1.307,63	-1.430,00	-1.396,00	-1.424,00	-1.453,00	-1.482,00	-1.511,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-3.583,93	-3.896,00	-3.901,00	-3.979,00	-4.059,00	-4.140,00	-4.223,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-12.751,75**		**-89.900,00**	**-8.350,00**	**-8.720,00**	**-9.105,00**	**-9.510,00**
521101	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	-12.751,75		-88.900,00	-7.350,00	-7.720,00	-8.105,00	-8.510,00
528212	Aufwand Festwerte BGA			-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-120.249,00**	**-120.249,00**	**-120.249,00**	**-120.249,00**	**-120.249,00**	**-120.249,00**	**-120.249,00**
571110	AfA auf Gebäude u.ä.	-120.249,00	-120.249,00	-120.249,00	-120.249,00	-120.249,00	-120.249,00	-120.249,00
15	**- Transferaufwendungen**			**-1.500,00**	**-1.500,00**	**-1.500,00**	**-1.500,00**	**-1.500,00**
531801	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a. übrige Bereiche			-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-989,34**						
541101	Reisekosten	-9,06						

Teilergebnishaushalt 4211 Förderung von Sportvereinen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
544124	Sonstige betriebliche Steuern	-980,28						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-159.961,03**	**-147.045,00**	**-239.067,00**	**-158.065,00**	**-158.996,00**	**-159.952,00**	**-160.938,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-58.558,03**	**-45.642,00**	**-138.822,00**	**-57.820,00**	**-58.751,00**	**-59.707,00**	**-60.693,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-58.558,03**	**-45.642,00**	**-138.822,00**	**-57.820,00**	**-58.751,00**	**-59.707,00**	**-60.693,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-58.558,03**	**-45.642,00**	**-138.822,00**	**-57.820,00**	**-58.751,00**	**-59.707,00**	**-60.693,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-5.698,00**	**-12.183,00**	**-13.361,00**	**-13.531,00**	**-13.825,00**	**-14.128,00**	**-14.438,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-5.698,00	-12.183,00	-13.361,00	-13.531,00	-13.825,00	-14.128,00	-14.438,00
29	**= Jahresergebnis**	**-64.256,03**	**-57.825,00**	**-152.183,00**	**-71.351,00**	**-72.576,00**	**-73.835,00**	**-75.131,00**

Teilfinanzhaushalt 4211 Förderung von Sportvereinen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**12.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-25.970,94	-26.796,00	-27.418,00	-27.966,00	-28.527,00	-29.098,00	-29.679,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.935,80	0,00	-88.900,00	-7.350,00	-7.720,00	-8.105,00	-8.510,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-9,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-159.915,80**	**-26.796,00**	**-117.818,00**	**-36.816,00**	**-37.747,00**	**-38.703,00**	**-39.689,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-147.915,80**	**-26.796,00**	**-117.818,00**	**-36.816,00**	**-37.747,00**	**-38.703,00**	**-39.689,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**1.000,00**	**1.000,00**	**1.000,00**	**1.000,00**	**1.000,00**
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-147.915,80**	**-26.796,00**	**-117.818,00**	**-36.816,00**	**-37.747,00**	**-38.703,00**	**-39.689,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-147.915,80**	**-26.796,00**	**-117.818,00**	**-36.816,00**	**-37.747,00**	**-38.703,00**	**-39.689,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-147.915,80**	**-26.796,00**	**-117.818,00**	**-36.816,00**	**-37.747,00**	**-38.703,00**	**-39.689,00**

Investitionen 4211 Förderung von Sportvereinen

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**0,00**
Gesamtsumme	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 4212 Bäderwesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**33.216,58**	**24.020,00**	**44.217,00**	**36.217,00**	**36.217,00**	**36.217,00**	**34.490,00**
414901	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke v.Land f.FW-Ers.besch.		12.600,00	11.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	33.216,58	11.420,00	33.217,00	33.217,00	33.217,00	33.217,00	31.490,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**60.504,95**	**90.200,00**	**68.000,00**	**105.000,00**	**105.000,00**	**105.000,00**	**105.000,00**
446301	Leistungsentgelte-Bäder (0 % USt)	1.560,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
446311	Leistungsentgelte-Bäder (7 % USt)	50.428,89	70.000,00	53.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
446321	Leistungsentgelte-Bäder (19 % USt)	8.516,06	20.200,00	10.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**225,99**						
459101	Versicherungsentschädigungen (konsumtiv)	225,99						
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**93.947,52**	**114.220,00**	**112.217,00**	**141.217,00**	**141.217,00**	**141.217,00**	**139.490,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-294.373,69**	**-322.690,00**	**-273.926,00**	**-279.404,00**	**-284.992,00**	**-290.693,00**	**-296.507,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-3.221,11	-3.112,00	-3.232,00	-3.296,00	-3.362,00	-3.430,00	-3.498,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-229.381,35	-248.461,00	-210.417,00	-214.626,00	-218.918,00	-223.297,00	-227.763,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-16.858,97	-19.243,00	-16.016,00	-16.336,00	-16.663,00	-16.996,00	-17.336,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-44.705,19	-51.722,00	-44.261,00	-45.146,00	-46.049,00	-46.970,00	-47.910,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-207,07	-152,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-14.042,77**	**-45.150,00**	**-43.150,00**	**-35.150,00**	**-35.150,00**	**-35.150,00**	**-35.150,00**
524902	Reinigung (Reinigungsmittel/Reingiungsbedarf)	-6.734,06		-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00
525501	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögen		-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00	-4.100,00
527904	fremde EDV-Dienstleistungen		-550,00	-550,00	-550,00	-550,00	-550,00	-550,00
528101	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-861,61	-17.900,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
528212	Aufwand Festwerte BGA	-815,58	-12.600,00	-11.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00

Teilergebnishaushalt 4212 Bäderwesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-1.092,84	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-4.538,68	-7.000,00	-8.500,00	-8.500,00	-8.500,00	-8.500,00	-8.500,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-32.408,00**	**-482,00**	**-32.408,00**	**-32.408,00**	**-32.408,00**	**-32.408,00**	**-31.972,00**
571110	AfA auf Gebäude u.ä.	-30.532,00	-296,00	-30.532,00	-30.532,00	-30.532,00	-30.532,00	-30.532,00
571130	AfA auf Maschinen u.technische Anlagen, Fahrzeuge	-1.440,00		-1.440,00	-1.440,00	-1.440,00	-1.440,00	-1.440,00
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-436,00	-186,00	-436,00	-436,00	-436,00	-436,00	
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-1.391,92**	**-1.374,00**	**-1.774,00**	**-1.774,00**	**-1.774,00**	**-1.774,00**	**-1.774,00**
541101	Reisekosten	-547,11						
541111	Aus- und Fortbildungskosten	-100,67						
541121	Dienst- u. Schutzkleidung, persönliche Ausrüstung	-670,70	-700,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00	-1.400,00
542903	Gebühren (z.B. Rundfunkgebühren)	-73,44	-74,00	-74,00	-74,00	-74,00	-74,00	-74,00
543101	Bürobedarf		-600,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00	-300,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-342.216,38**	**-369.696,00**	**-351.258,00**	**-348.736,00**	**-354.324,00**	**-360.025,00**	**-365.403,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-248.268,86**	**-255.476,00**	**-239.041,00**	**-207.519,00**	**-213.107,00**	**-218.808,00**	**-225.913,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-248.268,86**	**-255.476,00**	**-239.041,00**	**-207.519,00**	**-213.107,00**	**-218.808,00**	**-225.913,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-248.268,86**	**-255.476,00**	**-239.041,00**	**-207.519,00**	**-213.107,00**	**-218.808,00**	**-225.913,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**	**14.003,97**						
481101	Erträge aus interner Leistungsverrechnung	14.003,97						
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-16.881,62**	**-16.494,00**	**-21.415,00**	**-21.688,00**	**-22.159,00**	**-22.645,00**	**-23.140,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-16.881,62	-16.494,00	-21.415,00	-21.688,00	-22.159,00	-22.645,00	-23.140,00
29	**= Jahresergebnis**	**-251.146,51**	**-271.970,00**	**-260.456,00**	**-229.207,00**	**-235.266,00**	**-241.453,00**	**-249.053,00**

Teilfinanzhaushalt 4212 Bäderwesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.446,10	90.200,00	68.000,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00	105.000,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	225,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**65.672,09**	**90.200,00**	**68.000,00**	**105.000,00**	**105.000,00**	**105.000,00**	**105.000,00**
10	- Personalauszahlungen	-294.373,69	-322.690,00	-273.926,00	-279.404,00	-284.992,00	-290.693,00	-296.507,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.111,03	-32.550,00	-32.150,00	-32.150,00	-32.150,00	-32.150,00	-32.150,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.533,93	-1.374,00	-1.774,00	-1.774,00	-1.774,00	-1.774,00	-1.774,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-310.018,65**	**-356.614,00**	**-307.850,00**	**-313.328,00**	**-318.916,00**	**-324.617,00**	**-330.431,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-244.346,56**	**-266.414,00**	**-239.850,00**	**-208.328,00**	**-213.916,00**	**-219.617,00**	**-225.431,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	192.988,00	174.132,00	203.988,00	164.532,00	99.841,00	3.000,00	3.000,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**192.988,00**	**174.132,00**	**203.988,00**	**164.532,00**	**99.841,00**	**3.000,00**	**3.000,00**
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Grdst. u. Gebäuden	0,00	0,00	-8.100,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	862,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-17.443,28	-12.600,00	-11.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-16.581,13**	**-12.600,00**	**-19.100,00**	**-43.000,00**	**-3.000,00**	**-3.000,00**	**-3.000,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**176.406,87**	**161.532,00**	**184.888,00**	**121.532,00**	**96.841,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-67.939,69**	**-104.882,00**	**-54.962,00**	**-86.796,00**	**-117.075,00**	**-219.617,00**	**-225.431,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-67.939,69**	**-104.882,00**	**-54.962,00**	**-86.796,00**	**-117.075,00**	**-219.617,00**	**-225.431,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-67.939,69**	**-104.882,00**	**-54.962,00**	**-86.796,00**	**-117.075,00**	**-219.617,00**	**-225.431,00**

Investitionen 4212 Bäderwesen

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-19.100,00**	**-3.000,00**	**-3.000,00**	**-3.000,00**	**-3.000,00**	**0,00**
Wertgrenze oberhalb10.000 EUR						
Notbeleuchtung Hallenbad	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Neues Nichtschwimmerbecken Freibad Rosbach	192.988,00	161.532,00	96.841,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	**173.888,00**	**118.532,00**	**93.841,00**	**-3.000,00**	**-3.000,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 5111 Räumliche Planung und Entwicklung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**			**38.200,00**	**38.200,00**	**38.200,00**	**38.200,00**	
414001	Zuweisungen und Zuschüsse f.lfd.Zwecke vom Bund			38.200,00	38.200,00	38.200,00	38.200,00	
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**		**600.000,00**				**764.000,00**	
436101	Zweckgebundene Abgaben		600.000,00				764.000,00	
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**		**600.000,00**	**38.200,00**	**38.200,00**	**38.200,00**	**802.200,00**	
11	**- Personalaufwendungen**	**-161.725,26**	**-172.922,00**	**-231.293,00**	**-225.053,00**	**-229.555,00**	**-234.147,00**	**-238.828,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-41.919,20	-37.646,00	-80.876,00	-82.493,00	-84.143,00	-85.826,00	-87.542,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-93.289,71	-99.469,00	-100.412,00	-93.946,00	-95.826,00	-97.742,00	-99.697,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-7.269,35	-9.961,00	-25.835,00	-24.613,00	-25.105,00	-25.608,00	-26.119,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-19.235,33	-25.793,00	-24.170,00	-24.001,00	-24.481,00	-24.971,00	-25.470,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-11,67	-53,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-42.923,07**	**-440.000,00**	**-525.000,00**	**-239.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**	**-50.000,00**
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen		-350.000,00	-350.000,00	-164.000,00			
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-42.923,07	-90.000,00	-175.000,00	-75.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-204.648,33**	**-612.922,00**	**-756.293,00**	**-464.053,00**	**-279.555,00**	**-284.147,00**	**-288.828,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-204.648,33**	**-12.922,00**	**-718.093,00**	**-425.853,00**	**-241.355,00**	**518.053,00**	**-288.828,00**
19	**+ Finanzerträge**							

Teilergebnishaushalt 5111 Räumliche Planung und Entwicklung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
20	- Zinsaufwendungen							
21	= Finanzergebnis							
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-204.648,33	-12.922,00	-718.093,00	-425.853,00	-241.355,00	518.053,00	-288.828,00
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	= außerordentliches Ergebnis							
26	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-204.648,33	-12.922,00	-718.093,00	-425.853,00	-241.355,00	518.053,00	-288.828,00
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung							
28	- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung							
29	= Jahresergebnis	-204.648,33	-12.922,00	-718.093,00	-425.853,00	-241.355,00	518.053,00	-288.828,00

Teilfinanzhaushalt 5111 Räumliche Planung und Entwicklung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	38.200,00	38.200,00	38.200,00	38.200,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	600.000,00	0,00	0,00	0,00	764.000,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**25.000,00**	**600.000,00**	**38.200,00**	**38.200,00**	**38.200,00**	**802.200,00**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-161.725,26	-172.922,00	-231.293,00	-225.053,00	-229.555,00	-234.147,00	-238.828,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.545,98	-440.000,00	-525.000,00	-239.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-219.271,24**	**-612.922,00**	**-756.293,00**	**-464.053,00**	**-279.555,00**	**-284.147,00**	**-288.828,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-194.271,24**	**-12.922,00**	**-718.093,00**	**-425.853,00**	**-241.355,00**	**518.053,00**	**-288.828,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Grdst. u. Gebäuden	-87,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-87,50**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-87,50**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-194.358,74**	**-12.922,00**	**-718.093,00**	**-425.853,00**	**-241.355,00**	**518.053,00**	**-288.828,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-194.358,74**	**-12.922,00**	**-718.093,00**	**-425.853,00**	**-241.355,00**	**518.053,00**	**-288.828,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-194.358,74**	**-12.922,00**	**-718.093,00**	**-425.853,00**	**-241.355,00**	**518.053,00**	**-288.828,00**

Teilergebnishaushalt 5211 Bauordnung und Denkmalschutz

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**8.663,41**	**18.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
431101	Verwaltungsgebühren	8.663,41	18.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**8.663,41**	**18.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-144.277,66**	**-170.524,00**	**-189.497,00**	**-173.242,00**	**-176.706,00**	**-180.241,00**	**-183.847,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-35.488,32	-37.646,00	-15.496,00	-38.246,00	-39.011,00	-39.791,00	-40.587,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-82.472,74	-99.074,00	-132.711,00	-102.227,00	-104.271,00	-106.357,00	-108.485,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-7.228,65	-10.469,00	-11.214,00	-4.640,00	-4.733,00	-4.828,00	-4.925,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-19.081,91	-23.299,00	-30.076,00	-28.129,00	-28.691,00	-29.265,00	-29.850,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-6,04	-36,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**							
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-541,13**						
541101	Reisekosten	-71,13						
541111	Aus- und Fortbildungskosten	-292,00						
544102	Beitr. Wirtsch.verbände, Vereine u.Berufsvertret.	-178,00						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-144.818,79**	**-170.524,00**	**-189.497,00**	**-173.242,00**	**-176.706,00**	**-180.241,00**	**-183.847,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-136.155,38**	**-152.524,00**	**-174.497,00**	**-158.242,00**	**-161.706,00**	**-165.241,00**	**-168.847,00**
19	**+ Finanzerträge**							

Teilergebnishaushalt 5211 Bauordnung und Denkmalschutz

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
20	- Zinsaufwendungen							
21	= Finanzergebnis							
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-136.155,38	-152.524,00	-174.497,00	-158.242,00	-161.706,00	-165.241,00	-168.847,00
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	= außerordentliches Ergebnis							
26	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-136.155,38	-152.524,00	-174.497,00	-158.242,00	-161.706,00	-165.241,00	-168.847,00
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung							
28	- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung							
29	= Jahresergebnis	-136.155,38	-152.524,00	-174.497,00	-158.242,00	-161.706,00	-165.241,00	-168.847,00

Teilfinanzhaushalt 5211 Bauordnung und Denkmalschutz

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.104,41	18.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**8.104,41**	**18.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**	**15.000,00**
10	- Personalauszahlungen	-144.277,66	-170.524,00	-189.497,00	-173.242,00	-176.706,00	-180.241,00	-183.847,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-541,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-144.818,79**	**-170.524,00**	**-189.497,00**	**-173.242,00**	**-176.706,00**	**-180.241,00**	**-183.847,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-136.714,38**	**-152.524,00**	**-174.497,00**	**-158.242,00**	**-161.706,00**	**-165.241,00**	**-168.847,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-136.714,38**	**-152.524,00**	**-174.497,00**	**-158.242,00**	**-161.706,00**	**-165.241,00**	**-168.847,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-136.714,38**	**-152.524,00**	**-174.497,00**	**-158.242,00**	**-161.706,00**	**-165.241,00**	**-168.847,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-136.714,38**	**-152.524,00**	**-174.497,00**	**-158.242,00**	**-161.706,00**	**-165.241,00**	**-168.847,00**

Teilergebnishaushalt 5221 Wohngeld

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**							
11	**- Personalaufwendungen**	**-98.977,66**	**-68.654,00**	**-150.552,00**	**-153.564,00**	**-156.635,00**	**-159.767,00**	**-162.962,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-77.573,17	-53.304,00	-116.481,00	-118.811,00	-121.187,00	-123.610,00	-126.083,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-5.701,03	-4.131,00	-9.027,00	-9.208,00	-9.392,00	-9.580,00	-9.771,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-15.697,55	-11.216,00	-25.044,00	-25.545,00	-26.056,00	-26.577,00	-27.108,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-5,91	-3,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**							
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-98.977,66**	**-68.654,00**	**-150.552,00**	**-153.564,00**	**-156.635,00**	**-159.767,00**	**-162.962,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-98.977,66**	**-68.654,00**	**-150.552,00**	**-153.564,00**	**-156.635,00**	**-159.767,00**	**-162.962,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-98.977,66**	**-68.654,00**	**-150.552,00**	**-153.564,00**	**-156.635,00**	**-159.767,00**	**-162.962,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							

Teilergebnishaushalt 5221 Wohngeld

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-98.977,66**	**-68.654,00**	**-150.552,00**	**-153.564,00**	**-156.635,00**	**-159.767,00**	**-162.962,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**	**-98.977,66**	**-68.654,00**	**-150.552,00**	**-153.564,00**	**-156.635,00**	**-159.767,00**	**-162.962,00**

Teilfinanzhaushalt 5221 Wohngeld

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-98.977,66	-68.654,00	-150.552,00	-153.564,00	-156.635,00	-159.767,00	-162.962,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-98.977,66**	**-68.654,00**	**-150.552,00**	**-153.564,00**	**-156.635,00**	**-159.767,00**	**-162.962,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-98.977,66**	**-68.654,00**	**-150.552,00**	**-153.564,00**	**-156.635,00**	**-159.767,00**	**-162.962,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-98.977,66**	**-68.654,00**	**-150.552,00**	**-153.564,00**	**-156.635,00**	**-159.767,00**	**-162.962,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-98.977,66**	**-68.654,00**	**-150.552,00**	**-153.564,00**	**-156.635,00**	**-159.767,00**	**-162.962,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-98.977,66**	**-68.654,00**	**-150.552,00**	**-153.564,00**	**-156.635,00**	**-159.767,00**	**-162.962,00**

Teilergebnishaushalt 5311 Versorgung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**							
11	**- Personalaufwendungen**	**-99.450,40**	**-109.453,00**	**-99.494,00**	**-101.484,00**	**-103.514,00**	**-105.584,00**	**-107.695,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-33.548,69	-36.634,00	-34.180,00	-34.863,00	-35.561,00	-36.272,00	-36.997,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-51.660,56	-53.631,00	-50.794,00	-51.810,00	-52.846,00	-53.903,00	-54.981,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-3.922,93	-4.755,00	-3.934,00	-4.013,00	-4.093,00	-4.175,00	-4.258,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-10.311,27	-14.420,00	-10.586,00	-10.798,00	-11.014,00	-11.234,00	-11.459,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-6,95	-13,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**							
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-17.200,26**	**-17.900,00**	**-18.070,00**	**-18.970,00**	**-19.920,00**	**-20.910,00**	**-21.960,00**
544101	Versicherungsbeiträge	-17.200,26	-17.900,00	-18.070,00	-18.970,00	-19.920,00	-20.910,00	-21.960,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-116.650,66**	**-127.353,00**	**-117.564,00**	**-120.454,00**	**-123.434,00**	**-126.494,00**	**-129.655,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-116.650,66**	**-127.353,00**	**-117.564,00**	**-120.454,00**	**-123.434,00**	**-126.494,00**	**-129.655,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-116.650,66**	**-127.353,00**	**-117.564,00**	**-120.454,00**	**-123.434,00**	**-126.494,00**	**-129.655,00**

Teilergebnishaushalt 5311 Versorgung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-116.650,66**	**-127.353,00**	**-117.564,00**	**-120.454,00**	**-123.434,00**	**-126.494,00**	**-129.655,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**	**-116.650,66**	**-127.353,00**	**-117.564,00**	**-120.454,00**	**-123.434,00**	**-126.494,00**	**-129.655,00**

Teilfinanzhaushalt 5311 Versorgung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-99.450,40	-109.453,00	-99.494,00	-101.484,00	-103.514,00	-105.584,00	-107.695,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-17.200,26	-17.900,00	-18.070,00	-18.970,00	-19.920,00	-20.910,00	-21.960,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-116.650,66**	**-127.353,00**	**-117.564,00**	**-120.454,00**	**-123.434,00**	**-126.494,00**	**-129.655,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-116.650,66**	**-127.353,00**	**-117.564,00**	**-120.454,00**	**-123.434,00**	**-126.494,00**	**-129.655,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-116.650,66**	**-127.353,00**	**-117.564,00**	**-120.454,00**	**-123.434,00**	**-126.494,00**	**-129.655,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-116.650,66**	**-127.353,00**	**-117.564,00**	**-120.454,00**	**-123.434,00**	**-126.494,00**	**-129.655,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-116.650,66**	**-127.353,00**	**-117.564,00**	**-120.454,00**	**-123.434,00**	**-126.494,00**	**-129.655,00**

Teilergebnishaushalt 5321 Entsorgung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**							
11	**- Personalaufwendungen**	**-315.870,17**	**-356.459,00**	**-306.102,00**	**-312.225,00**	**-318.469,00**	**-324.839,00**	**-331.336,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-79.909,92	-91.625,00	-75.143,00	-76.646,00	-78.179,00	-79.743,00	-81.338,00
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-184.975,51	-194.331,00	-179.706,00	-183.300,00	-186.966,00	-190.706,00	-194.520,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-14.091,48	-17.331,00	-13.919,00	-14.198,00	-14.482,00	-14.771,00	-15.067,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-36.865,26	-53.121,00	-37.334,00	-38.081,00	-38.842,00	-39.619,00	-40.411,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-28,00	-51,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**							
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-315.870,17**	**-356.459,00**	**-306.102,00**	**-312.225,00**	**-318.469,00**	**-324.839,00**	**-331.336,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-315.870,17**	**-356.459,00**	**-306.102,00**	**-312.225,00**	**-318.469,00**	**-324.839,00**	**-331.336,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-315.870,17**	**-356.459,00**	**-306.102,00**	**-312.225,00**	**-318.469,00**	**-324.839,00**	**-331.336,00**

Teilergebnishaushalt 5321 Entsorgung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23	Außerordentliche Erträge							
24	Außerordentliche Aufwendungen							
25	= außerordentliches Ergebnis							
26	= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung	-315.870,17	-356.459,00	-306.102,00	-312.225,00	-318.469,00	-324.839,00	-331.336,00
27	+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung							
28	- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung							
29	= Jahresergebnis	-315.870,17	-356.459,00	-306.102,00	-312.225,00	-318.469,00	-324.839,00	-331.336,00

Teilfinanzhaushalt 5321 Entsorgung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
10	- Personalauszahlungen	-315.870,17	-356.459,00	-306.102,00	-312.225,00	-318.469,00	-324.839,00	-331.336,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-315.870,17**	**-356.459,00**	**-306.102,00**	**-312.225,00**	**-318.469,00**	**-324.839,00**	**-331.336,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-315.870,17**	**-356.459,00**	**-306.102,00**	**-312.225,00**	**-318.469,00**	**-324.839,00**	**-331.336,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-315.870,17**	**-356.459,00**	**-306.102,00**	**-312.225,00**	**-318.469,00**	**-324.839,00**	**-331.336,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-315.870,17**	**-356.459,00**	**-306.102,00**	**-312.225,00**	**-318.469,00**	**-324.839,00**	**-331.336,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-315.870,17**	**-356.459,00**	**-306.102,00**	**-312.225,00**	**-318.469,00**	**-324.839,00**	**-331.336,00**

Teilergebnishaushalt 5411 Öffentliche Verkehrsflächen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**741.803,24**	**740.612,00**	**983.183,00**	**873.183,00**	**803.183,00**	**786.843,00**	**768.101,00**
414901	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke v.Land f.FW-Ers.besch.		52.000,00	242.000,00	132.000,00	62.000,00	62.000,00	62.000,00
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	741.803,24	688.612,00	741.183,00	741.183,00	741.183,00	724.843,00	706.101,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**293.805,00**	**311.103,00**	**292.536,00**	**290.417,00**	**290.417,00**	**290.417,00**	**290.417,00**
431101	Verwaltungsgebühren	442,00	1.000,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
437101	Erträge aus Auflösung von SoPo für Beiträge	293.363,00	310.103,00	292.136,00	290.017,00	290.017,00	290.017,00	290.017,00
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**8.151,31**						
448201	Erstattungen von Gemeinden/Kreis	906,23						
448701	Erstattungen von privaten Unternehmen	4.914,50						
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	2.330,58						
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**383.953,65**	**367.998,00**	**364.908,00**	**364.338,00**	**363.773,00**	**246.945,00**	**216.589,00**
457101	Auflösung von sonstigen Sonderposten	366.872,90	364.498,00	361.408,00	360.838,00	360.273,00	243.445,00	213.089,00
458201	Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	17.080,75						
459101	Versicherungsentschädigungen (konsumtiv)		3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**1.427.713,20**	**1.419.713,00**	**1.640.627,00**	**1.527.938,00**	**1.457.373,00**	**1.324.205,00**	**1.275.107,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-108.528,45**	**-114.178,00**	**-150.611,00**	**-153.623,00**	**-156.696,00**	**-159.829,00**	**-163.026,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-85.218,76	-88.985,00	-118.889,00	-121.266,00	-123.692,00	-126.166,00	-128.689,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-6.235,55	-6.821,00	-7.051,00	-7.192,00	-7.336,00	-7.482,00	-7.632,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-17.074,14	-18.362,00	-24.671,00	-25.165,00	-25.668,00	-26.181,00	-26.705,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte		-10,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-1.310.491,32**	**-1.404.000,00**	**-2.362.000,00**	**-2.187.000,00**	**-1.587.000,00**	**-1.587.000,00**	**-1.587.000,00**
522101	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-334.711,17	-392.000,00	-1.160.000,00	-945.000,00	-565.000,00	-565.000,00	-565.000,00
524141	Abwasser	-947.832,16	-950.000,00	-950.000,00	-950.000,00	-950.000,00	-950.000,00	-950.000,00

Teilergebnishaushalt 5411 Öffentliche Verkehrsflächen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
528213	Aufwand Festwerte Infrastrukturvermögen	-19.698,24	-52.000,00	-242.000,00	-132.000,00	-62.000,00	-62.000,00	-62.000,00
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-2.236,50						
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-6.013,25	-10.000,00	-10.000,00	-160.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-2.054.424,90**	**-1.984.187,00**	**-1.993.220,00**	**-1.960.770,00**	**-1.933.389,00**	**-1.738.963,00**	**-1.641.050,00**
571120	AfA auf das Infrastrukturvermögen	-2.054.424,90	-1.984.187,00	-1.993.220,00	-1.960.770,00	-1.933.389,00	-1.738.963,00	-1.641.050,00
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-10.431,38**	**-4.218,00**	**-4.310,00**	**-4.353,00**	**-4.386,00**	**-4.420,00**	**-4.464,00**
541101	Reisekosten	-1.335,62						
542201	Mieten und Pachten	-905,20						
542932	Gerichts- u. Sachverständigenkosten	-309,40						
544101	Versicherungsbeiträge	-836,30	-718,00	-810,00	-853,00	-886,00	-920,00	-964,00
544141	Aufwendungen für Schadensfälle		-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
548490	Periodenfremde Aufwendungen	-7.044,86						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-3.483.876,05**	**-3.506.583,00**	**-4.510.141,00**	**-4.305.746,00**	**-3.681.471,00**	**-3.490.212,00**	**-3.395.540,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-2.056.162,85**	**-2.086.870,00**	**-2.869.514,00**	**-2.777.808,00**	**-2.224.098,00**	**-2.166.007,00**	**-2.120.433,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-2.056.162,85**	**-2.086.870,00**	**-2.869.514,00**	**-2.777.808,00**	**-2.224.098,00**	**-2.166.007,00**	**-2.120.433,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
548490	Periodenfremde Aufwendungen	-7.044,86						
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-2.056.162,85**	**-2.086.870,00**	**-2.869.514,00**	**-2.777.808,00**	**-2.224.098,00**	**-2.166.007,00**	**-2.120.433,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-688.810,46**	**-774.910,00**	**-767.461,00**	**-777.246,00**	**-794.124,00**	**-811.547,00**	**-829.277,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-688.810,46	-774.910,00	-767.461,00	-777.246,00	-794.124,00	-811.547,00	-829.277,00
29	**= Jahresergebnis**	**-2.744.973,31**	**-2.861.780,00**	**-3.636.975,00**	**-3.555.054,00**	**-3.018.222,00**	**-2.977.554,00**	**-2.949.710,00**

Teilfinanzhaushalt 5411 Öffentliche Verkehrsflächen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	494,00	1.000,00	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.352,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-27.553,04**	**4.500,00**	**3.900,00**	**3.900,00**	**3.900,00**	**3.900,00**	**3.900,00**
10	- Personalauszahlungen	-108.528,45	-114.178,00	-150.611,00	-153.623,00	-156.696,00	-159.829,00	-163.026,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.510.816,80	-1.352.000,00	-2.120.000,00	-2.055.000,00	-1.525.000,00	-1.525.000,00	-1.525.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-10.121,98	-4.218,00	-4.310,00	-4.353,00	-4.386,00	-4.420,00	-4.464,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-1.629.467,23**	**-1.470.396,00**	**-2.274.921,00**	**-2.212.976,00**	**-1.686.082,00**	**-1.689.249,00**	**-1.692.490,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-1.657.020,27**	**-1.465.896,00**	**-2.271.021,00**	**-2.209.076,00**	**-1.682.182,00**	**-1.685.349,00**	**-1.688.590,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	1.034.713,54	5.604.194,00	3.244.400,00	4.727.040,00	2.825.840,00	3.273.400,00	1.276.400,00
21	+ Einzahlungen a. Beiträgen u. ähnl. Entgelten	79.848,59	2.466.000,00	3.474.000,00	1.210.500,00	945.000,00	2.736.000,00	3.636.000,00
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	77.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.114.562,13**	**8.147.194,00**	**6.718.400,00**	**5.937.540,00**	**3.770.840,00**	**6.009.400,00**	**4.912.400,00**
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Grdst. u. Gebäuden	-125.099,87	-52.000,00	-242.000,00	-132.000,00	-62.000,00	-62.000,00	-62.000,00
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	-2.595.872,57	-8.999.368,00	-8.160.500,00	-6.665.500,00	-5.111.500,00	-8.275.500,00	-6.170.000,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.720.972,44**	**-9.051.368,00**	**-8.402.500,00**	**-6.797.500,00**	**-5.173.500,00**	**-8.337.500,00**	**-6.232.000,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-1.606.410,31**	**-904.174,00**	**-1.684.100,00**	**-859.960,00**	**-1.402.660,00**	**-2.328.100,00**	**-1.319.600,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-3.263.430,58**	**-2.370.070,00**	**-3.955.121,00**	**-3.069.036,00**	**-3.084.842,00**	**-4.013.449,00**	**-3.008.190,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-3.263.430,58**	**-2.370.070,00**	**-3.955.121,00**	**-3.069.036,00**	**-3.084.842,00**	**-4.013.449,00**	**-3.008.190,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-3.263.430,58**	**-2.370.070,00**	**-3.955.121,00**	**-3.069.036,00**	**-3.084.842,00**	**-4.013.449,00**	**-3.008.190,00**

Investitionen 5411 Öffentliche Verkehrsflächen

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-242.000,00**	**-132.000,00**	**-62.000,00**	**-62.000,00**	**-62.000,00**	**0,00**
Wertgrenze oberhalb10.000 EUR						
Endausbau Schwarzdornweg, D´feld	0,00	0,00	0,00	-14.000,00	0,00	0,00
Endausbau Weißdornweg (2.BA), D´feld	0,00	0,00	0,00	-10.500,00	0,00	0,00
Endausbau Brahmsweg (1.BA), Leuscheid	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00	0,00
Im breiten Feld (3. BA), D´feld	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.500,00	0,00
IKEHK Windeck/Waldbröl - Regionale 2025	-73.100,00	-59.100,00	-594.300,00	-1.554.100,00	-1.140.600,00	-3.348.100,00
Vollausbau Pfarrer-Robens-Straße	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Barrierefreier Aus-/Umbau v. Bushaltestellen L 579	-90.000,00	-115.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Geibelstraße 2. BA (Endausbau)	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Eichendorffstraße (Endausbau)	0,00	0,00	0,00	-30.000,00	0,00	0,00
Humboldtstraße (Endausbau)	0,00	0,00	0,00	-27.500,00	0,00	0,00
Opperzauer Str., Ortsdurchfahrt Halscheid	0,00	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gierzhagener Straße (G114)	0,00	-100.000,00	-185.000,00	-255.000,00	0,00	0,00
Ausbau Kleiststraße	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Teilstück Wilberh. Straße - Engbachweg	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.000,00	0,00
Siegtalradweg	-135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Herbergstraße, 2. BA (Wardenbach)	-49.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Johann-Strauß-Straße	0,00	0,00	-20.000,00	-90.000,00	0,00	0,00
In der Kirchenwiese, Dattenfeld	0,00	-37.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zum Windloch, Dattenfeld Gewerbegebiet	0,00	0,00	0,00	-55.000,00	0,00	0,00
Pappelstraße 2. BA, Dattenfeld	0,00	-50.000,00	-55.000,00	0,00	0,00	0,00
Ottersbacherstr. zw. Ringenstellen und Rieferath	0,00	90.000,00	-405.000,00	0,00	0,00	0,00
Gehweg Hoppengarten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wegeverbindung Dattenfeld - Wilberhofen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bahnhof Au - Rückbau Gebäude - Anlage Parkplätze	-200.000,00	-97.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Freilingrathstraße Obernau	0,00	0,00	-50.000,00	-55.000,00	0,00	0,00
Erschließung Elsternweg	-40.000,00	16.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erschließung Im Bungert	-50.000,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionen 5411 Öffentliche Verkehrsflächen

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Erschließung Ernst-Moritz-Arndt-Str.	-52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erschließung Albert-Schweizer-Str.	-53.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erschließung Gerhard-Hauptmann-Str.	-55.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausbau Hauptstraße Dattenfeld, 2. BA	0,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Barrierefreier Ausbau 9 ÖPNV Bushaltestellen	-40.000,00	-65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stützmauer Am Rosenbau	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Brahmsweg 1. BA	0,00	0,00	-40.000,00	-4.000,00	0,00	0,00
Brahmsweg 2. BA	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	-25.000,00	0,00
Verbindungsweg Brahmsweg und Im Siefen	0,00	0,00	0,00	-7.000,00	0,00	0,00
Am Waldrand	-11.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Am Waldkrankenhaus	-46.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mobilstation Bahnhof Herchen	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchlassbauwerke Am Dreifuß	0,00	-18.860,00	-53.360,00	0,00	0,00	0,00
Lisztstraße, 1. BA, Leuscheid	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	60.000,00	0,00
Erschließung In Übersehn, Herchen	0,00	0,00	0,00	-75.000,00	7.500,00	0,00
Erschließung Dreifelder Kirchweg	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.000,00	0,00
Erneuerung Brücke in Irsen	-175.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Verkehrsberuhigung Obernauer Straße	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Burg-Windeck-Straße Straßenentwässerungskanal	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umgestaltung Parkplatz Grundschule Leuscheid	-360.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gehwegbefestigung Grube-Andreas-Str. (L112)	0,00	-110.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	**-1.976.100,00**	**-991.960,00**	**-1.464.660,00**	**-2.489.100,00**	**-1.381.600,00**	**-3.348.100,00**

Teilergebnishaushalt 5413 Öffentliche Beleuchtung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**4.175,00**	**3.996,00**	**4.175,00**	**4.175,00**	**4.175,00**	**4.175,00**	**3.157,00**
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	4.175,00	3.996,00	4.175,00	4.175,00	4.175,00	4.175,00	3.157,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**1.906,56**						
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	1.906,56						
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.081,56**	**3.996,00**	**4.175,00**	**4.175,00**	**4.175,00**	**4.175,00**	**3.157,00**
11	**- Personalaufwendungen**							
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-231.493,13**	**-480.000,00**	**-351.245,00**	**-353.323,00**	**-358.552,00**	**-364.939,00**	**-190.487,00**
522101	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-120.334,07	-129.000,00	-139.245,00	-143.423,00	-147.725,00	-152.157,00	-156.722,00
524101	Strom	-99.754,46	-190.000,00	-30.000,00	-30.900,00	-31.827,00	-32.782,00	-33.765,00
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-11.404,60	-161.000,00	-182.000,00	-179.000,00	-179.000,00	-180.000,00	
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-5.157,00**	**-4.977,00**	**-5.157,00**	**-5.157,00**	**-5.157,00**	**-5.157,00**	**-4.139,00**
571120	AfA auf das Infrastrukturvermögen	-5.157,00	-4.977,00	-5.157,00	-5.157,00	-5.157,00	-5.157,00	-4.139,00
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-236.650,13**	**-484.977,00**	**-356.402,00**	**-358.480,00**	**-363.709,00**	**-370.096,00**	**-194.626,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-230.568,57**	**-480.981,00**	**-352.227,00**	**-354.305,00**	**-359.534,00**	**-365.921,00**	**-191.469,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-230.568,57**	**-480.981,00**	**-352.227,00**	**-354.305,00**	**-359.534,00**	**-365.921,00**	**-191.469,00**

Teilergebnishaushalt 5413 Öffentliche Beleuchtung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-230.568,57**	**-480.981,00**	**-352.227,00**	**-354.305,00**	**-359.534,00**	**-365.921,00**	**-191.469,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**	**-230.568,57**	**-480.981,00**	**-352.227,00**	**-354.305,00**	**-359.534,00**	**-365.921,00**	**-191.469,00**

Teilfinanzhaushalt 5413 Öffentliche Beleuchtung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-215.876,74	-480.000,00	-351.245,00	-353.323,00	-358.552,00	-364.939,00	-190.487,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-215.876,74**	**-480.000,00**	**-351.245,00**	**-353.323,00**	**-358.552,00**	**-364.939,00**	**-190.487,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-215.876,74**	**-480.000,00**	**-351.245,00**	**-353.323,00**	**-358.552,00**	**-364.939,00**	**-190.487,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Grdst. u. Gebäuden	0,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-215.876,74**	**-480.000,00**	**-361.245,00**	**-363.323,00**	**-368.552,00**	**-374.939,00**	**-200.487,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-215.876,74**	**-480.000,00**	**-361.245,00**	**-363.323,00**	**-368.552,00**	**-374.939,00**	**-200.487,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-215.876,74**	**-480.000,00**	**-361.245,00**	**-363.323,00**	**-368.552,00**	**-374.939,00**	**-200.487,00**

Investitionen 5413 Öffentliche Beleuchtung

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**0,00**
Gesamtsumme	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**-10.000,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 5414 Straßenreinigung/ Winterdienst

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**10.940,37**	**3.294,00**	**7.001,00**	**7.001,00**	**7.001,00**	**3.787,00**	**3.787,00**
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	10.940,37	3.294,00	7.001,00	7.001,00	7.001,00	3.787,00	3.787,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**106.911,56**	**108.100,00**	**108.100,00**	**108.100,00**	**108.100,00**	**108.100,00**	**108.100,00**
432105	Benutzungsgebühren - Straßenreinigung	17.849,27	18.100,00	18.100,00	18.100,00	18.100,00	18.100,00	18.100,00
432106	Benutzungsgebühren - Winterdienst	89.062,29	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**117.851,93**	**111.394,00**	**115.101,00**	**115.101,00**	**115.101,00**	**111.887,00**	**111.887,00**
11	**- Personalaufwendungen**							
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-74.051,47**	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-80.000,00**
522101	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	-50.438,53	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
528101	Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	-23.612,94	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00	-30.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-14.061,77**	**-6.551,00**	**-10.117,00**	**-10.117,00**	**-10.117,00**	**-6.903,00**	**-6.903,00**
571110	AfA auf Gebäude u.ä.	-3.257,00	-3.257,00	-3.257,00	-3.257,00	-3.257,00	-3.257,00	-3.257,00
571130	AfA auf Maschinen u.technische Anlagen, Fahrzeuge	-10.799,37	-3.294,00	-6.860,00	-6.860,00	-6.860,00	-3.646,00	-3.646,00
578101	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	-5,40						
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-88.113,24**	**-86.551,00**	**-90.117,00**	**-90.117,00**	**-90.117,00**	**-86.903,00**	**-86.903,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**29.738,69**	**24.843,00**	**24.984,00**	**24.984,00**	**24.984,00**	**24.984,00**	**24.984,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							

Teilergebnishaushalt 5414 Straßenreinigung/ Winterdienst

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**29.738,69**	**24.843,00**	**24.984,00**	**24.984,00**	**24.984,00**	**24.984,00**	**24.984,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**29.738,69**	**24.843,00**	**24.984,00**	**24.984,00**	**24.984,00**	**24.984,00**	**24.984,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-18.217,77**	**-30.805,00**	**-24.893,00**	**-25.210,00**	**-25.757,00**	**-26.323,00**	**-26.898,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-18.217,77	-30.805,00	-24.893,00	-25.210,00	-25.757,00	-26.323,00	-26.898,00
29	**= Jahresergebnis**	**11.520,92**	**-5.962,00**	**91,00**	**-226,00**	**-773,00**	**-1.339,00**	**-1.914,00**

Teilfinanzhaushalt 5414 Straßenreinigung/ Winterdienst

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.010,33	108.100,00	108.100,00	108.100,00	108.100,00	108.100,00	108.100,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**102.010,33**	**108.100,00**	**108.100,00**	**108.100,00**	**108.100,00**	**108.100,00**	**108.100,00**
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.975,77	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00	-80.000,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-72.975,77**	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-80.000,00**	**-80.000,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**29.034,56**	**28.100,00**	**28.100,00**	**28.100,00**	**28.100,00**	**28.100,00**	**28.100,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	-5.075,00	0,00	0,00	0,00	-49.200,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.075,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-49.200,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-5.075,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-49.200,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**23.959,56**	**28.100,00**	**28.100,00**	**28.100,00**	**-21.100,00**	**28.100,00**	**28.100,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**23.959,56**	**28.100,00**	**28.100,00**	**28.100,00**	**-21.100,00**	**28.100,00**	**28.100,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**23.959,56**	**28.100,00**	**28.100,00**	**28.100,00**	**-21.100,00**	**28.100,00**	**28.100,00**

Investitionen 5414 Straßenreinigung/ Winterdienst

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze oberhalb10.000 EUR						
Streuer Schmidt	0,00	0,00	-49.200,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtsumme	**0,00**	**0,00**	**-49.200,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 5421 ÖPNV

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**6.500,00**		**7.500,00**	**7.500,00**	**7.500,00**	**7.500,00**	**7.500,00**
414101	Zuweisungen und Zuschüsse f.lfd.Zwecke vom Land	6.500,00		7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**6.500,00**		**7.500,00**	**7.500,00**	**7.500,00**	**7.500,00**	**7.500,00**
11	**- Personalaufwendungen**							
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**			**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen			-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**	**-6.500,00**		**-7.500,00**	**-7.500,00**	**-7.500,00**	**-7.500,00**	**-7.500,00**
531801	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a. übrige Bereiche	-6.500,00		-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-6.500,00**		**-8.500,00**	**-8.500,00**	**-8.500,00**	**-8.500,00**	**-8.500,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**			**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**			**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							

Teilergebnishaushalt 5421 ÖPNV

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**			**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**			**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**

Doppelhaushalt 2025/2026

Teilfinanzhaushalt 5421 ÖPNV

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.500,00	0,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**6.500,00**	**0,00**	**7.500,00**	**7.500,00**	**7.500,00**	**7.500,00**	**7.500,00**
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
14	- Transferauszahlungen	-6.500,00	0,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00	-7.500,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-6.500,00**	**0,00**	**-8.500,00**	**-8.500,00**	**-8.500,00**	**-8.500,00**	**-8.500,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**0,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**0,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**0,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**0,00**	**0,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**	**-1.000,00**

Teilergebnishaushalt 5511 Öffentliches Grün

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**2.189,00**	**2.189,00**	**2.189,00**	**2.189,00**	**2.189,00**	**2.189,00**	**2.189,00**
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	2.189,00	2.189,00	2.189,00	2.189,00	2.189,00	2.189,00	2.189,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.189,00**	**2.189,00**	**2.189,00**	**2.189,00**	**2.189,00**	**2.189,00**	**2.189,00**
11	**- Personalaufwendungen**							
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-3.030,68**		**-8.500,00**	**-8.500,00**	**-8.500,00**	**-8.500,00**	**-8.500,00**
521101	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	-2.077,03		-8.500,00	-8.500,00	-8.500,00	-8.500,00	-8.500,00
524131	Wasser	-349,79						
524141	Abwasser	-603,86						
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-2.637,00**	**-2.638,00**	**-2.637,00**	**-2.637,00**	**-2.637,00**	**-2.637,00**	**-2.637,00**
571110	AfA auf Gebäude u.ä.	-2.637,00	-2.638,00	-2.637,00	-2.637,00	-2.637,00	-2.637,00	-2.637,00
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-1.245,46**	**-1.120,00**	**-590,00**	**-630,00**	**-680,00**	**-730,00**	**-780,00**
542201	Mieten und Pachten	-187,90						
544101	Versicherungsbeiträge	-1.057,56	-1.120,00	-590,00	-630,00	-680,00	-730,00	-780,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-6.913,14**	**-3.758,00**	**-11.727,00**	**-11.767,00**	**-11.817,00**	**-11.867,00**	**-11.917,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-4.724,14**	**-1.569,00**	**-9.538,00**	**-9.578,00**	**-9.628,00**	**-9.678,00**	**-9.728,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							

Teilergebnishaushalt 5511 Öffentliches Grün

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-4.724,14**	**-1.569,00**	**-9.538,00**	**-9.578,00**	**-9.628,00**	**-9.678,00**	**-9.728,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-4.724,14**	**-1.569,00**	**-9.538,00**	**-9.578,00**	**-9.628,00**	**-9.678,00**	**-9.728,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-75.885,55**	**-124.271,00**	**-94.629,00**	**-95.835,00**	**-97.916,00**	**-100.065,00**	**-102.250,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-75.885,55	-124.271,00	-94.629,00	-95.835,00	-97.916,00	-100.065,00	-102.250,00
29	**= Jahresergebnis**	**-80.609,69**	**-125.840,00**	**-104.167,00**	**-105.413,00**	**-107.544,00**	**-109.743,00**	**-111.978,00**

Teilfinanzhaushalt 5511 Öffentliches Grün

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.037,18	0,00	-8.500,00	-8.500,00	-8.500,00	-8.500,00	-8.500,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-1.245,46	-1.120,00	-590,00	-630,00	-680,00	-730,00	-780,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-4.282,64**	**-1.120,00**	**-9.090,00**	**-9.130,00**	**-9.180,00**	**-9.230,00**	**-9.280,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-4.282,64**	**-1.120,00**	**-9.090,00**	**-9.130,00**	**-9.180,00**	**-9.230,00**	**-9.280,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-4.282,64**	**-1.120,00**	**-9.090,00**	**-9.130,00**	**-9.180,00**	**-9.230,00**	**-9.280,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-4.282,64**	**-1.120,00**	**-9.090,00**	**-9.130,00**	**-9.180,00**	**-9.230,00**	**-9.280,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-4.282,64**	**-1.120,00**	**-9.090,00**	**-9.130,00**	**-9.180,00**	**-9.230,00**	**-9.280,00**

Teilergebnishaushalt 5512 Natur und Landschaft

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**1.749,00**		**1.749,00**	**1.749,00**	**1.749,00**	**1.749,00**	
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	1.749,00		1.749,00	1.749,00	1.749,00	1.749,00	
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**750,00**	**1.000,00**					
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	750,00	1.000,00					
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**2.499,00**	**1.000,00**	**1.749,00**	**1.749,00**	**1.749,00**	**1.749,00**	
11	**- Personalaufwendungen**							
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-2.547,84**	**-9.600,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-92.000,00**
521101	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	-505,52						
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-212,32	-1.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	-80.000,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-1.830,00	-8.600,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-1.749,00**		**-1.749,00**	**-1.749,00**	**-1.749,00**	**-1.749,00**	
571120	AfA auf das Infrastrukturvermögen	-1.749,00		-1.749,00	-1.749,00	-1.749,00	-1.749,00	
15	**- Transferaufwendungen**	**-374.832,78**	**-384.000,00**	**-410.000,00**	**-415.000,00**	**-425.000,00**	**-435.000,00**	**-445.000,00**
539103	Wasserverband Mitgliedsbeitrag	-374.832,78	-384.000,00	-410.000,00	-415.000,00	-425.000,00	-435.000,00	-445.000,00
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-379.129,62**	**-393.600,00**	**-431.749,00**	**-436.749,00**	**-446.749,00**	**-456.749,00**	**-537.000,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-376.630,62**	**-392.600,00**	**-430.000,00**	**-435.000,00**	**-445.000,00**	**-455.000,00**	**-537.000,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							

Teilergebnishaushalt 5512 Natur und Landschaft

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-376.630,62**	**-392.600,00**	**-430.000,00**	**-435.000,00**	**-445.000,00**	**-455.000,00**	**-537.000,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-376.630,62**	**-392.600,00**	**-430.000,00**	**-435.000,00**	**-445.000,00**	**-455.000,00**	**-537.000,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-1.326,41**	**-2.437,00**	**-3.478,00**	**-3.522,00**	**-3.598,00**	**-3.677,00**	**-3.758,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-1.326,41	-2.437,00	-3.478,00	-3.522,00	-3.598,00	-3.677,00	-3.758,00
29	**= Jahresergebnis**	**-377.957,03**	**-395.037,00**	**-433.478,00**	**-438.522,00**	**-448.598,00**	**-458.677,00**	**-540.758,00**

Teilfinanzhaushalt 5512 Natur und Landschaft

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**0,00**	**1.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-124.513,01	-9.600,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-92.000,00
14	- Transferauszahlungen	-374.832,78	-384.000,00	-410.000,00	-415.000,00	-425.000,00	-435.000,00	-445.000,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-499.345,79**	**-393.600,00**	**-430.000,00**	**-435.000,00**	**-445.000,00**	**-455.000,00**	**-537.000,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-499.345,79**	**-392.600,00**	**-430.000,00**	**-435.000,00**	**-445.000,00**	**-455.000,00**	**-537.000,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	6.997,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**6.997,20**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Grdst. u. Gebäuden	-10.491,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-10.491,04**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-3.493,84**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-502.839,63**	**-392.600,00**	**-430.000,00**	**-435.000,00**	**-445.000,00**	**-455.000,00**	**-537.000,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-502.839,63**	**-392.600,00**	**-430.000,00**	**-435.000,00**	**-445.000,00**	**-455.000,00**	**-537.000,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-502.839,63**	**-392.600,00**	**-430.000,00**	**-435.000,00**	**-445.000,00**	**-455.000,00**	**-537.000,00**

Teilergebnishaushalt 5513 Wald-, Forstwirtschaft

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**6.244,31**	**6.356,00**	**15.924,00**	**16.672,00**	**17.455,00**	**18.171,00**	**18.916,00**
414101	Zuweisungen und Zuschüsse f.lfd.Zwecke vom Land	6.244,31	6.356,00	15.924,00	16.672,00	17.455,00	18.171,00	18.916,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**24.046,27**	**20.000,00**	**20.000,00**	**20.000,00**	**20.000,00**	**20.000,00**	**20.000,00**
442101	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten	24.046,27	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**30.290,58**	**26.356,00**	**35.924,00**	**36.672,00**	**37.455,00**	**38.171,00**	**38.916,00**
11	**- Personalaufwendungen**							
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-20.318,52**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-20.318,52	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-20.318,52**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**9.972,06**	**6.356,00**	**15.924,00**	**16.672,00**	**17.455,00**	**18.171,00**	**18.916,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**9.972,06**	**6.356,00**	**15.924,00**	**16.672,00**	**17.455,00**	**18.171,00**	**18.916,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							

Teilergebnishaushalt 5513 Wald-, Forstwirtschaft

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**9.972,06**	**6.356,00**	**15.924,00**	**16.672,00**	**17.455,00**	**18.171,00**	**18.916,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**		**-5.623,00**	**-1.281,00**	**-1.298,00**	**-1.326,00**	**-1.355,00**	**-1.384,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung		-5.623,00	-1.281,00	-1.298,00	-1.326,00	-1.355,00	-1.384,00
29	**= Jahresergebnis**	**9.972,06**	**733,00**	**14.643,00**	**15.374,00**	**16.129,00**	**16.816,00**	**17.532,00**

Doppelhaushalt 2025/2026

Teilfinanzhaushalt 5513 Wald-, Forstwirtschaft

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.244,24	6.356,00	15.924,00	16.672,00	17.455,00	18.171,00	18.916,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.271,27	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**30.515,51**	**26.356,00**	**35.924,00**	**36.672,00**	**37.455,00**	**38.171,00**	**38.916,00**
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.678,32	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-13.678,32**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**	**-20.000,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**16.837,19**	**6.356,00**	**15.924,00**	**16.672,00**	**17.455,00**	**18.171,00**	**18.916,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**16.837,19**	**6.356,00**	**15.924,00**	**16.672,00**	**17.455,00**	**18.171,00**	**18.916,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**16.837,19**	**6.356,00**	**15.924,00**	**16.672,00**	**17.455,00**	**18.171,00**	**18.916,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**16.837,19**	**6.356,00**	**15.924,00**	**16.672,00**	**17.455,00**	**18.171,00**	**18.916,00**

Teilergebnishaushalt 5514 Friedhofs- und Bestattungswesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**2.761,00**	**425,00**	**2.761,00**	**2.761,00**	**2.761,00**	**2.761,00**	**2.761,00**
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	2.761,00	425,00	2.761,00	2.761,00	2.761,00	2.761,00	2.761,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**	**144.139,00**	**180.900,00**	**200.900,00**	**200.850,00**	**200.800,00**	**200.750,00**	**200.700,00**
431101	Verwaltungsgebühren	1.529,00	900,00	900,00	850,00	800,00	750,00	700,00
432101	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	142.610,00	180.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00	200.000,00
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**247,56**	**1.500,00**					
448801	Erstattungen von übrigen Bereichen	247,56	1.500,00					
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**74,00**	**74,00**	**74,00**	**74,00**	**74,00**	**74,00**	**74,00**
457101	Auflösung von sonstigen Sonderposten	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00	74,00
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**147.221,56**	**182.899,00**	**203.735,00**	**203.685,00**	**203.635,00**	**203.585,00**	**203.535,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-34.824,96**	**-27.361,00**	**-55.451,00**	**-34.553,00**	**-35.244,00**	**-35.949,00**	**-36.668,00**
501101	Dienstaufwendungen für Beamte	-34.824,96	-27.361,00	-21.575,00				
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte			-25.897,00	-26.414,00	-26.943,00	-27.482,00	-28.031,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte			-1.717,00	-1.752,00	-1.787,00	-1.822,00	-1.859,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte			-6.262,00	-6.387,00	-6.514,00	-6.645,00	-6.778,00
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-62.188,24**	**-68.150,00**	**-79.670,00**	**-83.570,00**	**-87.570,00**	**-89.570,00**	**-94.570,00**
521101	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	-5.997,19	-3.900,00	-4.520,00	-4.420,00	-4.920,00	-3.420,00	-4.920,00
524131	Wasser	-1.819,36	-4.600,00	-3.900,00	-3.900,00	-3.900,00	-3.900,00	-3.900,00
524141	Abwasser	-1.481,27						
524161	Abfallgebühren	-25.258,62	-27.900,00	-30.400,00	-31.400,00	-32.400,00	-33.400,00	-34.400,00
524901	Sonstiges-Bewirtschaftg.d.Grundstck.u.baul.Anlagen		-250,00	-350,00	-350,00	-350,00	-350,00	-350,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-27.631,80	-31.500,00	-40.500,00	-43.500,00	-46.000,00	-48.500,00	-51.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-4.297,00**	**-1.961,00**	**-4.297,00**	**-4.297,00**	**-4.297,00**	**-4.235,00**	**-4.235,00**

Teilergebnishaushalt 5514 Friedhofs- und Bestattungswesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
571110	AfA auf Gebäude u.ä.	-3.893,00	-1.557,00	-3.893,00	-3.893,00	-3.893,00	-3.831,00	-3.831,00
571120	AfA auf das Infrastrukturvermögen	-404,00	-404,00	-404,00	-404,00	-404,00	-404,00	-404,00
15	**- Transferaufwendungen**	**-247,58**						
531801	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a. übrige Bereiche	-247,58						
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-101.557,78**	**-97.472,00**	**-139.418,00**	**-122.420,00**	**-127.111,00**	**-129.754,00**	**-135.473,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**45.663,78**	**85.427,00**	**64.317,00**	**81.265,00**	**76.524,00**	**73.831,00**	**68.062,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**45.663,78**	**85.427,00**	**64.317,00**	**81.265,00**	**76.524,00**	**73.831,00**	**68.062,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**45.663,78**	**85.427,00**	**64.317,00**	**81.265,00**	**76.524,00**	**73.831,00**	**68.062,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-75.632,17**	**-145.076,00**	**-113.298,00**	**-114.743,00**	**-117.234,00**	**-119.807,00**	**-122.425,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-75.632,17	-145.076,00	-113.298,00	-114.743,00	-117.234,00	-119.807,00	-122.425,00
29	**= Jahresergebnis**	**-29.968,39**	**-59.649,00**	**-48.981,00**	**-33.478,00**	**-40.710,00**	**-45.976,00**	**-54.363,00**

Teilfinanzhaushalt 5514 Friedhofs- und Bestattungswesen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.232,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129.214,48	180.900,00	200.900,00	200.850,00	200.800,00	200.750,00	200.700,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	247,56	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**130.694,09**	**182.400,00**	**200.900,00**	**200.850,00**	**200.800,00**	**200.750,00**	**200.700,00**
10	- Personalauszahlungen	-34.824,96	-27.361,00	-55.451,00	-34.553,00	-35.244,00	-35.949,00	-36.668,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.408,59	-68.150,00	-79.670,00	-83.570,00	-87.570,00	-89.570,00	-94.570,00
14	- Transferauszahlungen	-247,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-102.481,13**	**-95.511,00**	**-135.121,00**	**-118.123,00**	**-122.814,00**	**-125.519,00**	**-131.238,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**28.212,96**	**86.889,00**	**65.779,00**	**82.727,00**	**77.986,00**	**75.231,00**	**69.462,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	-2.955,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. bwegl. Anlageverm.	0,00	0,00	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.955,17**	**0,00**	**-5.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-2.955,17**	**0,00**	**-5.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**25.257,79**	**86.889,00**	**60.779,00**	**82.727,00**	**77.986,00**	**75.231,00**	**69.462,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**25.257,79**	**86.889,00**	**60.779,00**	**82.727,00**	**77.986,00**	**75.231,00**	**69.462,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**25.257,79**	**86.889,00**	**60.779,00**	**82.727,00**	**77.986,00**	**75.231,00**	**69.462,00**

Investitionen 5514 Friedhofs- und Bestattungswesen

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze unterhalb 10.000 EUR						
Summe	**-5.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme	**-5.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Teilergebnishaushalt 5611 Umweltschutzmaßnahmen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**							
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**	**72.716,23**	**75.000,00**	**75.000,00**	**75.000,00**	**75.000,00**	**75.000,00**	**75.000,00**
448701	Erstattungen von privaten Unternehmen	72.716,23	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**72.716,23**	**75.000,00**	**75.000,00**	**75.000,00**	**75.000,00**	**75.000,00**	**75.000,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-29.137,81**	**-54.679,00**	**-26.627,00**	**-10.612,00**	**-10.826,00**	**-11.042,00**	**-11.263,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-20.639,79	-41.451,00	-18.751,00	-6.415,00	-6.544,00	-6.675,00	-6.808,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-2.343,22	-5.743,00	-2.163,00				
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-6.154,80	-7.421,00	-5.713,00	-4.197,00	-4.282,00	-4.367,00	-4.455,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte		-64,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-1.417,06**	**-5.000,00**					
524161	Abfallgebühren		-5.000,00					
528901	Aufwendungen für andere sonstige Sachleistungen	-1.417,06						
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**							
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**							
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-30.554,87**	**-59.679,00**	**-26.627,00**	**-10.612,00**	**-10.826,00**	**-11.042,00**	**-11.263,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**42.161,36**	**15.321,00**	**48.373,00**	**64.388,00**	**64.174,00**	**63.958,00**	**63.737,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							

Teilergebnishaushalt 5611 Umweltschutzmaßnahmen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**42.161,36**	**15.321,00**	**48.373,00**	**64.388,00**	**64.174,00**	**63.958,00**	**63.737,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**42.161,36**	**15.321,00**	**48.373,00**	**64.388,00**	**64.174,00**	**63.958,00**	**63.737,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-51.445,58**	**-58.105,00**	**-57.838,00**	**-58.576,00**	**-59.848,00**	**-61.161,00**	**-62.498,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-51.445,58	-58.105,00	-57.838,00	-58.576,00	-59.848,00	-61.161,00	-62.498,00
29	**= Jahresergebnis**	**-9.284,22**	**-42.784,00**	**-9.465,00**	**5.812,00**	**4.326,00**	**2.797,00**	**1.239,00**

Teilfinanzhaushalt 5611 Umweltschutzmaßnahmen

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	68.439,68	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**68.439,68**	**75.000,00**	**75.000,00**	**75.000,00**	**75.000,00**	**75.000,00**	**75.000,00**
10	- Personalauszahlungen	-29.137,81	-54.679,00	-26.627,00	-10.612,00	-10.826,00	-11.042,00	-11.263,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.896,65	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-35.034,46**	**-59.679,00**	**-26.627,00**	**-10.612,00**	**-10.826,00**	**-11.042,00**	**-11.263,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**33.405,22**	**15.321,00**	**48.373,00**	**64.388,00**	**64.174,00**	**63.958,00**	**63.737,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**33.405,22**	**15.321,00**	**48.373,00**	**64.388,00**	**64.174,00**	**63.958,00**	**63.737,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**33.405,22**	**15.321,00**	**48.373,00**	**64.388,00**	**64.174,00**	**63.958,00**	**63.737,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**33.405,22**	**15.321,00**	**48.373,00**	**64.388,00**	**64.174,00**	**63.958,00**	**63.737,00**

Teilergebnishaushalt 5711 Wirtschaftsförderung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**							
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**329.053,26**	**289.746,00**	**313.211,00**	**313.211,00**	**301.963,00**	**301.963,00**	**283.791,00**
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	329.053,26	289.746,00	313.211,00	313.211,00	301.963,00	301.963,00	283.791,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**	**6.813,52**	**6.813,00**	**6.813,00**	**6.813,00**	**6.813,00**	**6.813,00**	**6.813,00**
441101	Mieten und Pachten	6.813,52	6.813,00	6.813,00	6.813,00	6.813,00	6.813,00	6.813,00
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**335.866,78**	**296.559,00**	**320.024,00**	**320.024,00**	**308.776,00**	**308.776,00**	**290.604,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-89.503,26**	**-97.361,00**	**-114.024,00**	**-97.944,00**	**-99.902,00**	**-101.901,00**	**-103.939,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-69.509,46	-69.842,00	-71.738,00	-58.344,00	-59.510,00	-60.701,00	-61.914,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-5.431,49	-7.325,00	-23.541,00	-20.970,00	-21.389,00	-21.817,00	-22.254,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-14.554,26	-20.166,00	-18.745,00	-18.630,00	-19.003,00	-19.383,00	-19.771,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-8,05	-28,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-300,00**	**-2.000,00**	**-3.000,00**	**-3.000,00**	**-3.000,00**	**-3.000,00**	**-3.000,00**
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-300,00	-2.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-332.601,26**	**-293.300,00**	**-316.751,00**	**-316.751,00**	**-305.503,00**	**-305.503,00**	**-287.343,00**
571110	AfA auf Gebäude u.ä.	-268.043,00	-256.557,00	-268.043,00	-268.043,00	-268.043,00	-268.043,00	-268.043,00
571120	AfA auf das Infrastrukturvermögen	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00	-19.300,00
571130	AfA auf Maschinen u.technische Anlagen, Fahrzeuge	-625,07						
571140	AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	-44.633,19	-17.443,00	-29.408,00	-29.408,00	-18.160,00	-18.160,00	
15	**- Transferaufwendungen**							
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-4.609,95**	**-4.000,00**	**-5.000,00**	**-5.000,00**	**-5.000,00**	**-5.000,00**	**-5.000,00**
541101	Reisekosten	-275,75						

Teilergebnishaushalt 5711 Wirtschaftsförderung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
543901	Geschäftsaufwendungen	-4.334,20	-4.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-427.014,47**	**-396.661,00**	**-438.775,00**	**-422.695,00**	**-413.405,00**	**-415.404,00**	**-399.282,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-91.147,69**	**-100.102,00**	**-118.751,00**	**-102.671,00**	**-104.629,00**	**-106.628,00**	**-108.678,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-91.147,69**	**-100.102,00**	**-118.751,00**	**-102.671,00**	**-104.629,00**	**-106.628,00**	**-108.678,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-91.147,69**	**-100.102,00**	**-118.751,00**	**-102.671,00**	**-104.629,00**	**-106.628,00**	**-108.678,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**		**-562,00**	**-3.478,00**	**-3.522,00**	**-3.598,00**	**-3.677,00**	**-3.758,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung		-562,00	-3.478,00	-3.522,00	-3.598,00	-3.677,00	-3.758,00
29	**= Jahresergebnis**	**-91.147,69**	**-100.664,00**	**-122.229,00**	**-106.193,00**	**-108.227,00**	**-110.305,00**	**-112.436,00**

Teilfinanzhaushalt 5711 Wirtschaftsförderung

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.813,52	6.813,00	6.813,00	6.813,00	6.813,00	6.813,00	6.813,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**6.813,52**	**6.813,00**	**6.813,00**	**6.813,00**	**6.813,00**	**6.813,00**	**6.813,00**
10	- Personalauszahlungen	-89.503,26	-97.361,00	-114.024,00	-97.944,00	-99.902,00	-101.901,00	-103.939,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-300,00	-2.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-4.252,95	-4.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-94.056,21**	**-103.361,00**	**-122.024,00**	**-105.944,00**	**-107.902,00**	**-109.901,00**	**-111.939,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-87.242,69**	**-96.548,00**	**-115.211,00**	**-99.131,00**	**-101.089,00**	**-103.088,00**	**-105.126,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
25	- Auszahlg. für Baumaßnahmen	-106.484,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-106.484,25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**-106.484,25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-193.726,94**	**-96.548,00**	**-115.211,00**	**-99.131,00**	**-101.089,00**	**-103.088,00**	**-105.126,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-193.726,94**	**-96.548,00**	**-115.211,00**	**-99.131,00**	**-101.089,00**	**-103.088,00**	**-105.126,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-193.726,94**	**-96.548,00**	**-115.211,00**	**-99.131,00**	**-101.089,00**	**-103.088,00**	**-105.126,00**

Teilergebnishaushalt 5712 Tourismus

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**84.338,82**	**75.000,00**	**85.000,00**	**85.000,00**	**85.000,00**	**85.000,00**	**85.000,00**
404101	Fremdenverkehrsabgaben	84.338,82	75.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**29.359,00**	**29.359,00**	**29.359,00**	**29.359,00**	**29.359,00**	**29.359,00**	**29.359,00**
416101	Erträge aus Auflösung v.SoPo aus Zuwendungen	29.359,00	29.359,00	29.359,00	29.359,00	29.359,00	29.359,00	29.359,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**							
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**113.697,82**	**104.359,00**	**114.359,00**	**114.359,00**	**114.359,00**	**114.359,00**	**114.359,00**
11	**- Personalaufwendungen**	**-147.985,22**	**-122.642,00**	**-90.195,00**	**-91.998,00**	**-93.839,00**	**-95.716,00**	**-97.631,00**
501201	Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte	-116.205,57	-88.389,00	-70.483,00	-71.892,00	-73.330,00	-74.797,00	-76.293,00
502201	Beiträge zu Versorgungskass.f.tarifl.Beschäftigte	-8.602,87	-9.406,00	-5.456,00	-5.565,00	-5.677,00	-5.790,00	-5.906,00
503201	Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	-23.155,47	-24.814,00	-14.256,00	-14.541,00	-14.832,00	-15.129,00	-15.432,00
509111	Pauschalierte Lohnsteuer für tarifl. Beschäftigte	-21,31	-33,00					
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**	**-14.126,45**	**-22.000,00**	**-22.000,00**	**-22.000,00**	**-22.000,00**	**-22.000,00**	**-22.000,00**
521101	Unterhaltung der Grundstücke u. baul. Anlagen	-1.017,62						
523201	Erst.f.Aufw.v.Dritt.aus lfd.Verw.tät.-Gemd./Kreis	-10.000,00	-10.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00
529101	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	-3.108,83	-12.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-29.361,00**	**-29.361,00**	**-29.361,00**	**-29.361,00**	**-29.361,00**	**-29.361,00**	**-29.361,00**
571120	AfA auf das Infrastrukturvermögen	-29.361,00	-29.361,00	-29.361,00	-29.361,00	-29.361,00	-29.361,00	-29.361,00
15	**- Transferaufwendungen**	**-1.884,00**	**-5.719,00**					
531801	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a. übrige Bereiche	-1.884,00	-5.719,00					
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-13.956,50**	**-13.328,00**	**-13.328,00**	**-13.328,00**	**-13.328,00**	**-13.328,00**	**-13.328,00**
541101	Reisekosten	-287,95						

Teilergebnishaushalt 5712 Tourismus

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
544101	Versicherungsbeiträge	-410,55	-70,00	-70,00	-70,00	-70,00	-70,00	-70,00
544102	Beitr. Wirtsch.verbände, Vereine u.Berufsvertret.	-13.258,00	-13.258,00	-13.258,00	-13.258,00	-13.258,00	-13.258,00	-13.258,00
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-207.313,17**	**-193.050,00**	**-154.884,00**	**-156.687,00**	**-158.528,00**	**-160.405,00**	**-162.320,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**-93.615,35**	**-88.691,00**	**-40.525,00**	**-42.328,00**	**-44.169,00**	**-46.046,00**	**-47.961,00**
19	**+ Finanzerträge**							
20	**- Zinsaufwendungen**							
21	**= Finanzergebnis**							
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**-93.615,35**	**-88.691,00**	**-40.525,00**	**-42.328,00**	**-44.169,00**	**-46.046,00**	**-47.961,00**
23	**Außerordentliche Erträge**							
24	**Außerordentliche Aufwendungen**							
25	**= außerordentliches Ergebnis**							
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**-93.615,35**	**-88.691,00**	**-40.525,00**	**-42.328,00**	**-44.169,00**	**-46.046,00**	**-47.961,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**	**-30.598,28**	**-18.372,00**	**-17.025,00**	**-17.242,00**	**-17.618,00**	**-17.998,00**	**-18.391,00**
581101	Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung	-30.598,28	-18.372,00	-17.025,00	-17.242,00	-17.618,00	-17.998,00	-18.391,00
29	**= Jahresergebnis**	**-124.213,63**	**-107.063,00**	**-57.550,00**	**-59.570,00**	**-61.787,00**	**-64.044,00**	**-66.352,00**

Teilfinanzhaushalt 5712 Tourismus

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	72.357,99	75.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00	85.000,00
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.832,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**74.190,01**	**75.000,00**	**85.000,00**	**85.000,00**	**85.000,00**	**85.000,00**	**85.000,00**
10	- Personalauszahlungen	-147.985,22	-122.642,00	-90.195,00	-91.998,00	-93.839,00	-95.716,00	-97.631,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.100,48	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00	-22.000,00
14	- Transferauszahlungen	-1.884,00	-5.719,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	-13.605,45	-13.328,00	-13.328,00	-13.328,00	-13.328,00	-13.328,00	-13.328,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-177.575,15**	**-163.689,00**	**-125.523,00**	**-127.326,00**	**-129.167,00**	**-131.044,00**	**-132.959,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**-103.385,14**	**-88.689,00**	**-40.523,00**	**-42.326,00**	**-44.167,00**	**-46.044,00**	**-47.959,00**
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**-103.385,14**	**-88.689,00**	**-40.523,00**	**-42.326,00**	**-44.167,00**	**-46.044,00**	**-47.959,00**
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**-103.385,14**	**-88.689,00**	**-40.523,00**	**-42.326,00**	**-44.167,00**	**-46.044,00**	**-47.959,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**-103.385,14**	**-88.689,00**	**-40.523,00**	**-42.326,00**	**-44.167,00**	**-46.044,00**	**-47.959,00**

Teilergebnishaushalt 6111 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	**Steuern und ähnliche Abgaben**	**20.686.648,07**	**21.377.219,00**	**24.759.313,00**	**25.784.095,00**	**27.033.876,00**	**27.957.761,00**	**28.918.364,00**
401101	Grundsteuer A	89.200,28	90.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
401201	Grundsteuer B	4.662.246,92	4.649.511,00	5.600.000,00	5.672.800,00	5.992.182,00	6.074.993,00	6.159.042,00
401301	Gewerbesteuer	4.672.891,97	5.123.709,00	6.839.050,00	7.153.645,00	7.411.177,00	7.655.746,00	7.908.385,00
402101	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.261.349,83	9.554.310,00	10.167.158,00	10.746.686,00	11.369.994,00	11.915.754,00	12.487.710,00
402201	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	656.855,97	685.671,00	714.405,00	731.551,00	746.182,00	761.106,00	776.328,00
403101	Vergnügungssteuer	50.655,82	87.400,00	88.300,00	89.200,00	90.100,00	91.000,00	91.900,00
403201	Hundesteuer	242.119,50	260.100,00	265.300,00	270.600,00	276.000,00	281.500,00	287.100,00
403401	Zweitwohnungssteuer	36.924,16	32.300,00	32.600,00	32.900,00	33.200,00	33.500,00	33.800,00
405101	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.014.403,62	894.218,00	977.500,00	1.011.713,00	1.040.041,00	1.069.162,00	1.099.099,00
02	**+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen**	**16.195.830,93**	**16.222.345,00**	**16.523.587,00**	**16.287.638,00**	**17.511.345,00**	**18.138.358,00**	**18.868.613,00**
411101	Schlüsselzuweisungen	15.169.260,00	15.309.297,00	15.403.401,00	15.143.710,00	16.294.842,00	16.905.803,00	17.614.348,00
412101	Abwassergebührenhilfe	303.746,53	300.000,00	389.612,00	390.000,00	390.000,00	390.000,00	390.000,00
414102	Schulpauschale (konsumtiv)	366.195,19	250.000,00	300.000,00	350.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00
414103	Sportpauschale (konsumtiv)			73.432,00	30.000,00	35.000,00	35.000,00	40.000,00
414104	Aufwands- und Unterhaltungspauschale	356.629,21	363.048,00	357.142,00	373.928,00	391.503,00	407.555,00	424.265,00
03	**+ Sonstige Transfererträge**							
04	**+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**							
05	**+ Privatrechtliche Leistungsentgelte**							
06	**+ Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**							
07	**+ Sonstige ordentliche Erträge**	**61.243,07**	**25.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**	**30.000,00**
456601	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	49.443,07	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
456602	Verspätungszuschlag Gewerbesteuer	11.800,00	5.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
08	**+ Aktivierte Eigenleistungen**							
09	**+ Bestandsveränderungen**							
10	**= Ordentliche Erträge**	**36.943.722,07**	**37.624.564,00**	**41.312.900,00**	**42.101.733,00**	**44.575.221,00**	**46.126.119,00**	**47.816.977,00**
11	**- Personalaufwendungen**							
12	**- Versorgungsaufwendungen**							
13	**- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**							

Teilergebnishaushalt 6111 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
14	**- Bilanzielle Abschreibungen**	**-38,26**						
578101	Abschreibungen auf das Umlaufvermögen	-38,26						
15	**- Transferaufwendungen**	**-21.196.810,35**	**-22.594.706,00**	**-24.308.559,00**	**-25.647.765,00**	**-26.049.418,00**	**-27.724.400,00**	**-28.686.966,00**
531501	Zuweis.u.Zusch.f.lfd.Zwecke a.verb.Untern.,Beteil.	-303.746,53	-300.000,00	-389.612,00	-390.000,00	390.000,00	-390.000,00	-390.000,00
534101	Gewerbesteuerumlage (Normalumlage)	-263.024,45	-339.829,00	-435.212,00	-455.232,00	-471.620,00	-487.184,00	-503.261,00
537203	allg. Kreisumlage	-9.256.553,37	-9.609.160,00	-10.686.908,00	-11.226.168,00	-11.974.244,00	-12.467.279,00	-12.977.873,00
537204	Jugendamtsumlage	-10.620.808,00	-11.008.269,00	-11.232.833,00	-11.796.166,00	-12.177.751,00	-12.527.818,00	-12.926.671,00
537205	Kreisumlage ÖPNV	-752.678,00	-1.337.448,00	-1.563.994,00	-1.780.199,00	-1.815.803,00	-1.852.119,00	-1.889.161,00
16	**- Sonstige ordentliche Aufwendungen**	**-8.328,65**						
547301	Verluste aus dem Abgang von Forderungen	-8.328,65						
17	**= Ordentliche Aufwendungen**	**-21.205.177,26**	**-22.594.706,00**	**-24.308.559,00**	**-25.647.765,00**	**-26.049.418,00**	**-27.724.400,00**	**-28.686.966,00**
18	**= Ordentliches Ergebnis**	**15.738.544,81**	**15.029.858,00**	**17.004.341,00**	**16.453.968,00**	**18.525.803,00**	**18.401.719,00**	**19.130.011,00**
19	**+ Finanzerträge**	**543.193,17**	**552.563,00**	**541.831,00**	**562.072,00**	**571.792,00**	**609.617,00**	**620.000,00**
465101	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen, Beteiligungen...	543.193,17	552.563,00	541.831,00	562.072,00	571.792,00	609.617,00	620.000,00
20	**- Zinsaufwendungen**	**-1.332.980,43**	**-717.000,00**	**-1.502.500,00**	**-1.402.500,00**	**-1.402.500,00**	**-1.402.500,00**	**-1.302.500,00**
551701	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute -Darlehen-	-296.280,08	-707.000,00	-350.000,00	-400.000,00	-450.000,00	-500.000,00	-500.000,00
551711	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute -Sonstige-	-1.023.115,40		-1.150.000,00	-1.000.000,00	-950.000,00	-900.000,00	-800.000,00
559201	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	-2.479,07	-10.000,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
559901	Sonstige Finanzaufwendungen	-11.105,88						
21	**= Finanzergebnis**	**-789.787,26**	**-164.437,00**	**-960.669,00**	**-840.428,00**	**-830.708,00**	**-792.883,00**	**-682.500,00**
22	**= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**	**14.948.757,55**	**14.865.421,00**	**16.043.672,00**	**15.613.540,00**	**17.695.095,00**	**17.608.836,00**	**18.447.511,00**
23	**Außerordentliche Erträge**	**942.647,87**	**1.203.351,00**					
491500	Einstellung in Bilanzierungshilfe	942.647,87	1.203.351,00					
24	**Außerordentliche Aufwendungen**				**-56.887,00**	**-56.887,00**	**-56.887,00**	**-56.887,00**
591500	Auflösung Bilanzierungshilfe				-56.887,00	-56.887,00	-56.887,00	-56.887,00
25	**= außerordentliches Ergebnis**	**942.647,87**	**1.203.351,00**		**-56.887,00**	**-56.887,00**	**-56.887,00**	**-56.887,00**
26	**= Jahresergebnis vor interner Leistungsverrechnung**	**15.891.405,42**	**16.068.772,00**	**16.043.672,00**	**15.556.653,00**	**17.638.208,00**	**17.551.949,00**	**18.390.624,00**
27	**+ Erträge aus interner Leistungsverrechnung**							

Teilergebnishaushalt 6111 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
28	**- Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung**							
29	**= Jahresergebnis**	**15.891.405,42**	**16.068.772,00**	**16.043.672,00**	**15.556.653,00**	**17.638.208,00**	**17.551.949,00**	**18.390.624,00**

Teilfinanzhaushalt 6111 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Windeck

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
01	Steuern und ähnliche Abgaben	20.611.585,75	21.377.219,00	24.759.313,00	25.784.095,00	27.033.876,00	27.957.761,00	28.918.364,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.829.635,77	16.222.345,00	16.523.587,00	16.287.638,00	17.511.345,00	18.138.358,00	18.868.613,00
07	+ Sonstige Einzahlungen	54.467,31	25.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	543.193,17	552.563,00	541.831,00	562.072,00	571.792,00	609.617,00	620.000,00
09	**= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**37.038.882,00**	**38.177.127,00**	**41.854.731,00**	**42.663.805,00**	**45.147.013,00**	**46.735.736,00**	**48.436.977,00**
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-591.771,10	-717.000,00	-1.502.500,00	-1.402.500,00	-1.402.500,00	-1.402.500,00	-1.302.500,00
14	- Transferauszahlungen	-21.196.810,35	-22.594.706,00	-24.308.559,00	-25.647.765,00	-26.049.418,00	-27.724.400,00	-28.686.966,00
15	- Sonstige Auszahlungen	4.988,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	**= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-21.783.592,75**	**-23.311.706,00**	**-25.811.059,00**	**-27.050.265,00**	**-27.451.918,00**	**-29.126.900,00**	**-29.989.466,00**
17	**= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (9+16)**	**15.255.289,25**	**14.865.421,00**	**16.043.672,00**	**15.613.540,00**	**17.695.095,00**	**17.608.836,00**	**18.447.511,00**
18	+ Zuwendungen für Investestitionsmaßnahmen	2.452.533,56	1.828.080,00	1.366.641,00	1.700.716,00	1.901.837,00	2.016.331,00	2.133.662,00
23	**= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.452.533,56**	**1.828.080,00**	**1.366.641,00**	**1.700.716,00**	**1.901.837,00**	**2.016.331,00**	**2.133.662,00**
30	**= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
31	**= Saldo aus Investitionstätigkeit (23+30)**	**2.452.533,56**	**1.828.080,00**	**1.366.641,00**	**1.700.716,00**	**1.901.837,00**	**2.016.331,00**	**2.133.662,00**
32	**= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (17+31)**	**17.707.822,81**	**16.693.501,00**	**17.410.313,00**	**17.314.256,00**	**19.596.932,00**	**19.625.167,00**	**20.581.173,00**
33	+ Aufnahme u. Rückflüsse v. Darlehen	-23.693,59	2.100.962,00	2.828.374,00	927.033,00	2.722.279,00	3.353.400,00	3.341.360,00
34	+ Aufnahme v. Kredtiten zur Liquiditätssicherung	33.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung u. Gewährung von Darlehen	-1.480.938,80	-1.472.218,00	-1.291.124,00	-1.384.124,00	-1.543.686,00	-1.497.949,00	-1.598.021,00
36	- Tilgung v. Krediten zur Liquiditätssicherung	-23.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	**= Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**8.495.367,61**	**628.744,00**	**1.537.250,00**	**-457.091,00**	**1.178.593,00**	**1.855.451,00**	**1.743.339,00**
38	**= Änderung d. Bestandes a. eig. F.mittel (32+37)**	**26.203.190,42**	**17.322.245,00**	**18.947.563,00**	**16.857.165,00**	**20.775.525,00**	**21.480.618,00**	**22.324.512,00**
42	**= Liqiude Mittel (38+39+40+41)**	**26.203.190,42**	**17.322.245,00**	**18.947.563,00**	**16.857.165,00**	**20.775.525,00**	**21.480.618,00**	**22.324.512,00**

Investitionen 6111 Allgemeine Finanzwirtschaft

Gemeinde Windeck

Bezeichnung	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Verpflichtungs-Ermächtigungen
Wertgrenze oberhalb10.000 EUR						
Investitionspauschale	1.325.636,00	1.592.669,00	1.797.804,00	1.882.582,00	1.973.978,00	0,00
Schulpauschale	41.005,00	78.164,00	68.336,00	94.752,00	122.251,00	0,00
Sportpauschale	0,00	29.883,00	35.697,00	38.997,00	37.433,00	0,00
Gesamtsumme	**1.366.641,00**	**1.700.716,00**	**1.901.837,00**	**2.016.331,00**	**2.133.662,00**	**0,00**

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025

Datensammlung vom: 01.01.2025

Teil A: Beamte

Teil A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Ist-Besetzung am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Wahlbeamte	B4	1,00	1,00	1,00	
Wahlbeamte	A16	1,00	1,00	1,00	
L2 E2	A14	1,00	1,00	1,00	
L2 E2	A13L2E2	1,00	1,00	1,00	
L2 E1	A13L2E1	0,50	0,50	0,50	
L2 E1	A12	1,00	1,00	1,00	
L2 E1	A11	3,85	5,67	5,67	
L2 E1	A10L2E1	6,07	3,01	2,02	
L2 E1	A9L2E1	0,00	1,00	1,00	
L1 E2	A9L1E2	3,31	4,29	2,98	
L1 E2	A8	2,94	2,61	2,63	
L1 E2	A7	1,00	1,00	1,00	
L1 E2	A6	0,00	0,33	0,33	
Insgesamt		**22,68**	**23,41**	**21,13**	

Teil A: Beamte

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Ist-Besetzung am 30.06.2024	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Insgesamt		**0,00**	**0,00**	**0,00**	

Insgesamt AI + AII	**22,68**	**23,41**	**21,13**	

Stellenübersicht 2025
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte in Probezeit

Amtsbezeichnung	BesGr	Zahl der Beamten a.P. 2025	Zahl der Beamten a.P. 2024	Zahl der Beamten a.P. am 30.06. 2024	Erläuterungen
Summe		**0,00**	**0,00**	**0,00**	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bereich	Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für Jahr 2025	Ist-Besetzung 01.10. 2024	Erläuterungen
-- Keine Zuordnung --	Azubi PIA u. Co BT-V	AZUBINFS	5,00	0,00	
-- Keine Zuordnung --	Azubi PIA u. Co BT-V	AZUBIPIA	6,50	0,00	
-- Keine Zuordnung --	Azubi Pflege TVöD	AZUBIPFL	0,00	3,00	
-- Keine Zuordnung --	Azubi TVöD	AZUBI	4,00	2,00	
-- Keine Zuordnung --	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S02	1,00	0,00	
-- Keine Zuordnung --	Prakt.Sozial/Erziehg	P-ERZIEH	0,00	3,50	
Summe			**16,50**	**8,50**	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamte
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

		Wahlbeamte		L2 E2		L2 E1				L1 E2			
Produktgruppe	Bezeichnung	B4	A16	A14	A13L2E2	A13L2E1	A12	A11	A10L2E1	A9L1E2	A8	A7	**Summe**
11100	Politik und Verwaltungsführung	1,00	1,00			0,20			1,07		0,33		**3,61**
11200	Zentrale Verwaltungsdienste					0,30		0,43	1,50	0,31	0,00		**2,54**
11500	Haushalts- und Rechnungswesen			1,00					0,50	1,00	0,61	1,00	**4,11**
12100	Ordnungsangelegenheiten							1,00		2,00	2,00		**5,00**
21100	Bereitstellung schulischer Einrichtungen							0,80					**0,80**
31100	Leistungen zum Lebensunterhalt							1,00	2,00				**3,00**
42100	Sportförderung							0,20					**0,20**
51100	Räumliche Planung und Entwicklung								0,50				**0,50**
52100	Bauen								0,50				**0,50**
53100	Versorgung				0,20		0,20						**0,40**
53200	Entsorgung				0,80		0,80	0,21					**1,81**
55100	Natur- und Landschaftspflege							0,21					**0,21**
Gesamtsumme		**1,00**	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**0,50**	**1,00**	**3,85**	**6,07**	**3,31**	**2,94**	**1,00**	**22,68**

III. Beschäftigte
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

		TVÖD VKA															BT-V Soz.&Erz. Dienst								
Produktgruppe	Bezeichnung	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	E01	S15	S13	S12	S09	S08B	S08A	S04	S03	**Summe**
11100	Politik und Verwaltungsführung	0,26		0,50	0,00		0,26	1,41		0,33	0,33				0,51										**3,60**
11200	Zentrale Verwaltungsdienste	0,39	0,50	1,12	3,00	0,77	1,00	0,38	1,50	1,00	1,54	0,50		0,50	0,00							0,00	0,00		**12,21**
11300	Zentrales Immobilienmanagement	0,80		3,00			1,00	2,00	1,22		8,17	2,00		1,26	18,14										**37,59**
11400	Bauhof	0,10		1,00					3,50		15,04	2,00	1,00			2,00									**24,64**
11500	Haushalts- und Rechnungswesen			2,00				3,82			2,00														**7,82**
12100	Ordnungsangelegenheiten		1,00		1,00	1,00	1,00		0,50	1,00	2,00														**7,50**
21100	Bereitstellung schulischer Einrichtungen		0,20				1,00				2,54	2,15			1,00				1,23						**8,12**
31100	Leistungen zum Lebensunterhalt		0,20	1,00			0,77	2,00		1,00	0,25			0,26					0,62						**6,09**
31300	Soziale Einrichtungen										3,50														**3,50**
36100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen		0,20	1,00				1,28		1,00					4,03	2,18	2,95	7,51	0,51	0,69	0,38	53,17	2,59	5,28	**82,78**
36200	Jugendarbeit		0,20																						**0,20**
42100	Sportförderung		0,20					1,00		1,77		1,00	2,00												**5,97**
51100	Räumliche Planung und Entwicklung		0,25	0,75	0,75	0,50																			**2,25**
52100	Bauen		0,25	0,25		0,50					1,00														**2,00**
53100	Versorgung			0,20		0,38		0,34																	**0,92**
53200	Entsorgung			0,80		1,54		1,37																	**3,71**
54100	Öffentliche Verkehrsflächen			1,00				2,00						0,26											**3,26**
55100	Natur- und Landschaftspflege	0,10														0,72									**0,82**
56100	Umweltschutzmaßnahmen		0,25	0,50																					**0,75**
57100	Wirtschaft und Tourismus		0,25	0,50	2,25																				**3,00**
Gesamtsumme		**1,64**	**3,50**	**13,62**	**7,00**	**4,69**	**5,03**	**15,61**	**6,72**	**6,10**	**36,38**	**7,65**	**3,00**	**2,27**	**23,68**	**4,90**	**2,95**	**7,51**	**2,36**	**0,69**	**0,38**	**53,17**	**2,59**	**5,28**	**216,72**

Stellenübersicht 2025
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte in Probezeit

Amtsbezeichnung	BesGr	Zahl der Beamten a.P. 2025	Zahl der Beamten a.P. 2024	Zahl der Beamten a.P. am 30.06. 2024	Erläuterungen
Summe		**0,00**	**0,00**	**0,00**	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bereich	Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für Jahr 2025	Ist-Besetzung 01.10. 2024	Erläuterungen
-- Keine Zuordnung --	Azubi PIA u. Co BT-V	AZUBINFS	5,00	0,00	
-- Keine Zuordnung --	Azubi PIA u. Co BT-V	AZUBIPIA	6,50	0,00	
-- Keine Zuordnung --	Azubi Pflege TVöD	AZUBIPFL	0,00	3,00	
-- Keine Zuordnung --	Azubi TVöD	AZUBI	4,00	2,00	
-- Keine Zuordnung --	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S02	1,00	0,00	
-- Keine Zuordnung --	Prakt.Sozial/Erziehg	P-ERZIEH	0,00	3,50	
Summe			**16,50**	**8,50**	

Anlage der KU- und KW-Stellen für das Haushaltsjahr 2025

Beamte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Besoldungsgruppe KW	Besoldungsgruppe KU von	Besoldungsgruppe KU nach
1	1,00	KU		A8	E06
1	1,00	KU		A11	A10L2E1

Beschäftigte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Entgeltgruppe KW	Entgeltgruppe KU von	Entgeltgruppe KU nach
4	1,54	KU		E06	E05

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Datensammlung vom: 01.01.2026

Teil A: Beamte

Teil A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Wahlbeamte	B4	1,00	1,00	k. A.	
Wahlbeamte	A16	1,00	1,00	k. A.	
L2 E2	A14	1,00	1,00	k. A.	
L2 E2	A13L2E2	1,00	1,00	k. A.	
L2 E1	A13L2E1	0,50	0,50	k. A.	
L2 E1	A12	1,00	1,00	k. A.	
L2 E1	A11	3,85	3,85	k. A.	
L2 E1	A10L2E1	6,07	6,07	k. A.	
L2 E1	A9L2E1	0,00	0,00	k. A.	
L1 E2	A9L1E2	3,31	3,31	k. A.	
L1 E2	A8	2,94	2,94	k. A.	
L1 E2	A7	1,00	1,00	k. A.	
L1 E2	A6	0,00	0,00	k. A.	
Insgesamt		**22,68**	**22,68**		

Teil A: Beamte

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Insgesamt		**0,00**	**0,00**		

Insgesamt AI + AII		**22,68**	**22,68**	**0,00**	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026

Teil B: Tariflich Beschäftigte
Teil B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
TVÖD VKA	E13	1,64	1,64	k. A.	
TVÖD VKA	E12	3,50	3,50	k. A.	
TVÖD VKA	E11	13,62	13,62	k. A.	
TVÖD VKA	E10	7,00	7,00	k. A.	
TVÖD VKA	E09C	4,69	4,69	k. A.	
TVÖD VKA	E09B	5,03	5,03	k. A.	
TVÖD VKA	E09A	15,60	15,60	k. A.	
TVÖD VKA	E08	6,72	6,72	k. A.	
TVÖD VKA	E07	6,10	6,10	k. A.	
TVÖD VKA	E06	36,38	36,38	k. A.	
TVÖD VKA	E05	7,65	7,65	k. A.	
TVÖD VKA	E04	3,00	3,00	k. A.	
TVÖD VKA	E03	2,27	2,27	k. A.	
TVÖD VKA	E02	23,68	23,68	k. A.	
TVÖD VKA	E01	4,90	4,90	k. A.	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S15	2,95	2,95	k. A.	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S13	7,51	7,51	k. A.	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S12	2,36	2,36	k. A.	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S11B	0,00	0,00	k. A.	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S09	0,69	0,69	k. A.	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S08B	0,38	0,38	k. A.	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S08A	53,17	53,17	k. A.	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S04	2,59	2,59	k. A.	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S03	5,28	5,28	k. A.	
Insgesamt		**216,72**	**216,72**		

Teil B: Tariflich Beschäftigte
Teil B II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2026	Zahl der Stellen 2025	Ist-Besetzung am 30.06.2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Insgesamt		**0,00**	**0,00**	**0,00**	

Insgesamt BI + BII		**216,72**	**216,72**	**0,00**	
Insgesamt AI + BI		**239,40**	**239,40**	**0,00**	
Insgesamt AII + BII		**0,00**	**0,00**	**0,00**	
Insgesamt AI + AII + BI + BII		**239,40**	**239,40**	**0,00**	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2026
Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

I. Beamte
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

		Wahlbeamte		L2 E2		L2 E1				L1 E2			
Produktgruppe	Bezeichnung	B4	A16	A14	A13L2E2	A13L2E1	A12	A11	A10L2E1	A9L1E2	A8	A7	Summe
11100	Politik und Verwaltungsführung	1,00	1,00			0,20			1,07		0,33		**3,61**
11200	Zentrale Verwaltungsdienste					0,30		0,43	1,50	0,31	0,00		**2,54**
11500	Haushalts- und Rechnungswesen			1,00					0,50	1,00	0,61	1,00	**4,11**
12100	Ordnungsangelegenheiten							1,00		2,00	2,00		**5,00**
21100	Bereitstellung schulischer Einrichtungen							0,80					**0,80**
31100	Leistungen zum Lebensunterhalt							1,00	2,00				**3,00**
42100	Sportförderung							0,20					**0,20**
51100	Räumliche Planung und Entwicklung								0,50				**0,50**
52100	Bauen								0,50				**0,50**
53100	Versorgung				0,20		0,20						**0,40**
53200	Entsorgung				0,80		0,80	0,21					**1,81**
55100	Natur- und Landschaftspflege							0,21					**0,21**
Gesamtsumme		**1,00**	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**0,50**	**1,00**	**3,85**	**6,07**	**3,31**	**2,94**	**1,00**	**22,68**

III. Beschäftigte
Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

		TVÖD VKA															BT-V Soz.&Erz. Dienst								
Produktgruppe	Bezeichnung	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02	E01	S15	S13	S12	S09	S08B	S08A	S04	S03	Summe
11100	Politik und Verwaltungsführung	0,26		0,50	0,00		0,26	1,41		0,33	0,33				0,51										**3,60**
11200	Zentrale Verwaltungsdienste	0,39	0,50	1,12	3,00	0,77	1,00	0,38	1,50	1,00	1,54	0,50		0,50	0,00							0,00	0,00		**12,21**
11300	Zentrales Immobilienmanagement	0,80		3,00			1,00	2,00	1,22		8,17	2,00		1,26	18,14										**37,59**
11400	Bauhof	0,10		1,00					3,50		15,04	2,00	1,00			2,00									**24,64**
11500	Haushalts- und Rechnungswesen			2,00				3,82			2,00														**7,82**
12100	Ordnungsangelegenheiten		1,00		1,00	1,00	1,00		0,50	1,00	2,00														**7,50**
21100	Bereitstellung schulischer Einrichtungen		0,20				1,00				2,54	2,15			1,00				1,23						**8,12**
31100	Leistungen zum Lebensunterhalt		0,20	1,00			0,77	2,00		1,00	0,25			0,26					0,62						**6,09**
31300	Soziale Einrichtungen										3,50														**3,50**
36100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen		0,20	1,00				1,28		1,00					4,03	2,18	2,95	7,51	0,51	0,69	0,38	53,17	2,59	5,28	**82,78**
36200	Jugendarbeit		0,20																						**0,20**
42100	Sportförderung		0,20					1,00		1,77		1,00	2,00												**5,97**
51100	Räumliche Planung und Entwicklung		0,25	0,75	0,75	0,50																			**2,25**
52100	Bauen		0,25	0,25		0,50					1,00														**2,00**
53100	Versorgung			0,20		0,38		0,34																	**0,92**
53200	Entsorgung			0,80		1,54		1,37																	**3,71**
54100	Öffentliche Verkehrsflächen			1,00				2,00						0,26											**3,26**
55100	Natur- und Landschaftspflege	0,10														0,72									**0,82**
56100	Umweltschutzmaßnahmen		0,25	0,50																					**0,75**
57100	Wirtschaft und Tourismus		0,25	0,50	2,25																				**3,00**
Gesamtsumme		**1,64**	**3,50**	**13,62**	**7,00**	**4,69**	**5,03**	**15,61**	**6,72**	**6,10**	**36,38**	**7,65**	**3,00**	**2,27**	**23,68**	**4,90**	**2,95**	**7,51**	**2,36**	**0,69**	**0,38**	**53,17**	**2,59**	**5,28**	**216,72**

Stellenübersicht 2026
Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Beamte in Probezeit

Amtsbezeichnung	BesGr	Zahl der Beamten a.P. 2026	Zahl der Beamten a.P. 2025	Zahl der Beamten a.P. am 30.06. 2025	Erläuterungen
Summe		**0,00**	**0,00**		

II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bereich	Bezeichnung	Art der Vergütung	Vorgesehen für Jahr 2026	Ist-Besetzung 01.10.2025	Erläuterungen
-- Keine Zuordnung --	Azubi PIA u. Co BT-V	AZUBINFS	5,00	k. A.	
-- Keine Zuordnung --	Azubi PIA u. Co BT-V	AZUBIPIA	6,50	k. A.	
-- Keine Zuordnung --	Azubi Pflege TVöD	AZUBIPFL	0,00	k. A.	
-- Keine Zuordnung --	Azubi TVöD	AZUBI	4,00	k. A.	
-- Keine Zuordnung --	BT-V Soz.&Erz.Dienst	S02	1,00	k. A.	
-- Keine Zuordnung --	Prakt.Sozial/Erziehg	P-ERZIEH	0,00	k. A.	
Summe			**16,50**		

Anlage der KU- und KW-Stellen für das Haushaltsjahr 2026

Beamte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Besoldungsgruppe KW	Besoldungsgruppe KU von	Besoldungsgruppe KU nach
1	1,00	KU		A8	E06
1	1,00	KU		A11	A10L2E1

Beschäftigte	Anz. nach VKW	Stellenvermerk	Entgeltgruppe KW	Entgeltgruppe KU von	Entgeltgruppe KU nach
4	1,54	KU		E06	E05

Erläuterungen zum Stellenplan 2025/2026

Die Stellenpläne für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wurden auf der Grundlage von Echtzahlen über das Personalabrechnungsprogramm SAP-Kommunalmaster erstellt. Organisatorische Änderungen, die im Verlauf der Jahre 2025/2026 geplant sind, spiegeln sich im Stellenplan wieder. Die Personalentwicklung bzw. Altersstruktur der Gemeinde Windeck macht eine kontinuierliche Ausbildung von Nachwuchskräften erforderlich.

Die Stellenanteile für das Gesamtpersonal belaufen sich in den Jahren 2025 und 2026 jeweils auf 239,40 (+ 16,50 Stellen für Nachwuchskräfte). Darin enthalten sind 6,63 Stellenanteile der Gemeindewerke und 89,29 Stellenanteile des pädagogischen Personals, der Mittagsbetreuung, der Alltagshelfer*innen und der Ausbildungskräfte in den Kindertagesstätten. Diese Personalkosten werden zu 100 % erstattet.

Gerade im Bereich des pädagogischen Personals ist auch weiterhin ein deutlicher Anstieg der Stellenanteile in den genannten Haushaltsjahren zu verzeichnen. Der Personalbedarf in den Kindertagesstätten richtet sich nach den realen Belegungszahlen in Anlehnung an das Alter der Kinder und muss im Verlauf des Jahres immer wieder angepasst werden. Rechtliche Grundlage hierfür ist das Kinderbildungsgesetz (KiBiz).

Darüber hinaus werden in den Jahre 2025 und 2026 je 1,23 Stellenanteile für die Schulsozialarbeit (100% Kostenerstattung) und 1,13 Stellenanteile für den Mensabetrieb der Gesamtschule (100% Kostendeckung durch Einnahmen) ausgewiesen. Für die genannten Jahre werden zudem zwei, ebenfalls zu 100% geförderte Stellen eingerichtet. Die Anteile liegen bei 0,50 (Pionierstation Bahnhof AU; S 52) und 0,35 (Natürlicher Klimaschutz in Kommunen; Bauhof).
Außerdem werde in Stellenplan erstmalig Stellenanteile, die im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) federführend durch andere Kommunen erbracht werden, ausgewiesen. In der Personalkostenplanung wurden diese Anteile bereits in den letzten Jahren berücksichtigt. Die VZÄ für den Bereich Rente beläuft sich hier auf 0,12 und für den Bereich Archiv liegt dieser bei 0,25. Auch die Stellenanteile für die Aufgaben des/der Klimaschutzmanagers/-managerin wird erstmalig kenntlich gemacht.

Aufgrund eines stetigen Aufgabenzuwachses im Bereich des gemeindlichen Baubetriebshofes werden für den Stellenplan 2025 und 2026 erstmals zwei neue Stellen aufgenommen. Insbesondere die notwendige Anpassung des Pflanzenschutzes (hier Wechsel von Pflanzenschutzmitteln auf maschinelle Unkrautbeseitigung), der gestiegene Pflegeaufwand bzw. die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht durch die Erneuerung/Neubau eigener Liegenschaften (z. B. Kitas) sowie der Erwerb zusätzlicher Flächen (z. B. Spielplätze) und die in den letzten Jahren deutlich angewachsenen Arbeiten durch klimabedingte Schadensereignisse (z. B. Holzeinschlag, Starkregen, Straßenschäden) macht die Stellenausweisung erforderlich. Auch für den Sachbereich Personal/Organisation der Gemeinde Windeck ist eine Erhöhung der Stellenanteile notwendig. Trotz stetig wachsender Personalzahlen sind die VZÄ in den letzten Jahren unverändert geblieben. Durch die Überschreitung der 300 Mitarbeiter*innen-Grenze ist auch hier, nach erfolgter Stellenbemessung, zwingend eine zusätzliche 0,77 Stelle einzurichten um die notwendigen Pflichtaufgaben ordnungsgemäß erfüllen zu können.

In der Freistellungsphase ihrer Altersteilzeitverhältnisses befinden sich zu Beginn des Jahres 2025 vier Mitarbeiter*innen mit insgesamt 1,58 Stellenanteilen. Zu Beginn des Jahres 2026 sind es ebenfalls vier Personen mit einem Stellenanteil von insgesamt 1,51. Altersteilzeitstellen werden durchgängig während der Arbeits- und Freistellungsphase mit einem Anteil von 50 % der Ursprungsstelle im Stellenplan ausgewiesen.

2025

WIRTSCHAFTSPLAN

BETRIEBSZWEIG WASSERVERSORGUNG

Gemeindewerke Windeck

W i r t s c h a f t s p l a n
der Gemeindewerke Windeck Betriebszweig „Wasserversorgung“
für das Wirtschaftsjahr 2025

I.	Der Wirtschaftsplan 2025 wird im Erfolgsplan mit einem Jahresüberschuss von festgesetzt.	14.768 €
II.	Der Vermögensplan 2025 wird mit Einnahmen von und Ausgaben von festgesetzt.	2.104.226 € 2.099.472 €
III.	Der Kreditrahmen 2025 zur Finanzierung von Vorhaben des Vermögensplanes beläuft sich auf	2.060.000 €
IV.	Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird der Höchstbetrag der in Anspruch zu nehmenden Kassenkredite im Jahre 2025 auf festgesetzt.	1.000.000 €

Inhalt

Vorbericht 4

A. Allgemeines 4

B. Wirtschaftsjahr 2024 4

C. Wirtschaftsjahr 2025 5

Gebühren 6

Erfolgsplan 7

Vermögensplan 11

B. Sachanlagen 12

D. Einnahmen „Deckungsmittel“ 13

Darlehen 14

Stellenübersicht 15

Mittelfristige Erfolgsplanung 16

Mittelfristige Vermögensplanung 17

Vorbericht

A. Allgemeines

Seit dem 01.01.1992 bestehen die Gemeindewerke Windeck aus den zwei Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Beide Betriebszweige werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW geführt. Es sind jeweils separate Wirtschaftspläne aufzustellen; entsprechend ergeben sich für den Jahresabschluss getrennte Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen. Durch Neufassung der Betriebssatzung wurde mit Wirkung zum 31.12.2005 ein zusätzlicher Betriebszweig Stromversorgung gebildet. Auch dieser Betriebszweig wird nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW geführt. Die buchhalterische Abwicklung erfolgt als Spartenrechnung im Betriebszweig Wasserversorgung.
Die Aufgaben der technischen Betriebsführung der Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung hat die Gemeinde Windeck per 1.1.2003 an die WTE Betriebsgesellschaft mbH, Hecklingen und WTE GmbH Essen, übergeben. Die Betriebsführung erfolgt von der Niederlassung in der Kirchstraße 6 in Windeck-Rosbach aus. Das hierfür vereinbarte Entgelt gliedert sich in ein fixes (Pauschale für z. B. Betriebskosten und Sonderbauwerke) und ein variables (Stromkosten für Sonderbauwerke) Betriebsführungs- sowie ein Geschäftsbesorgungsentgelt und wird jährlich indiziert. Der kaufmännische und verwaltungstechnische Betrieb erfolgt ausschließlich durch die Gemeindewerke. Hierzu bedienen sich die Gemeindewerke des Personals und der Sachmittel der Gemeinde Windeck. Die Kosten hierfür werden jährlich im Verwaltungskostenbeitrag abgerechnet. Das Benutzungsverhältnis gegenüber den Kunden ist öffentlich-rechtlich und unterliegt den gesetzlichen und satzungsrechtlichen Bestimmungen.
Die Versorgungsanlagen der Gemeindewerke unterliegen der technischen Betriebsführung. Hierzu zählen rd. 175 km Rohrnetz, 2 Hochbehälter, 37 Druckminderschächte und 45 Wassermessschächte.
Während der Betriebszweig Abwasserbeseitigung das gesamte Gemeindegebiet abdeckt, sind durch den Betriebszweig Wasserversorgung lediglich rd. 2/3 der Einwohner der Gemeinde Windeck sowie Teilbereiche der Gemeinden Morsbach und Hamm mit Trinkwasser zu versorgen. Die übrigen Einwohner Windecks werden durch die Wasserbeschaffungsverbände Leuscheid, Herchen, Wilberhofen, den Wasserwerksverein Geilhausen oder durch eigene Anlagen versorgt.

B. Wirtschaftsjahr 2024

Die Leitungserneuerung und Bau eines Sonderschachts „Im Dall“ im Zuge der Stilllegung des Regenüberlaufs ist erfolgt.
Der Austausch der Trinkwasserleitung in der Sudermannstr. in Windeck-Rosbach wurde abgeschlossen.

Planungen für den Umbau des Trennbauwerks Dreisel wurden aufgenommen.

Zur besseren Überwachung der Trinkwasserverteilung wurde mit der Errichtung einer Datenfernübertragung (LoRaWAN) begonnen.

Hinzu kamen kleinere Baumaßnahmen zur Netzoptimierung und -strukturierung, z.B. im Kapellenweg in Windeck-Rosbach.

Die gemeindliche Erschließungsmaßnahme „Kleiststraße“ wurde bisher nicht durchgeführt, für das Jahr 2025 wurde ein Ansatz für Planungs- und Baukosten gebildet.
Die Erneuerung der Trinkwasserleitungen in der Ernst-Moritz-Arndt-Str. und der Albert-Schweitzer-Str. wurde aufgrund des geplanten Straßenausbaus der Gemeinde ins Jahr 2026 verschoben.

C. Wirtschaftsjahr 2025

Insgesamt erhöht sich die Investitionssumme gegenüber dem Vorjahr erheblich. Hauptursächlich hierfür sind die geplanten Baumaßnahmen zum Austausch der Wasserleitung in Windeck Schladern im Zuge der Fahrbahndeckenerneuerung durch Straßen.NRW, die bereits für das Jahr 2024 vorgesehen war, und die Erneuerung der Trinkwassertransportleitung und -ortsleitung in der "Goethestraße", inkl. Erneuerung des Druckminderer- und Wassermessschachtes (DM-/WS-Schacht).

Weitere Erneuerungsmaßnahmen zum Austausch alter Gussleitungen sind geplant.

Der Ausbau der Datenfernübertragung soll fortgeführt werden.

Im Plan für das Jahr 2025 bewegen sich die betrieblichen Aufwendungen auf gleichem Niveau wie in 2024.

Im Vergleich zu den letzten Jahren bewegen sich die Zinskonditionen aufgrund der geopolitischen/finanzpolitischen Entwicklungen auf einem hohen Niveau. Kurzfristige Termingeldausleihungen liegen z.Zt. bei einem Zinssatz von 4,83%.

In der Gebührenkalkulation 2025 wurden aus dem Jahr 2022 die verbleibende und eine anteilige Gebührenüberdeckung aus dem Jahr 2023 in Höhe von insgesamt rd. 67 T€ berücksichtigt. Um auch zukünftige erwartbare Preissteigerungen abfedern zu können, wurde auf die vollständige Berücksichtigung der Gebührenüberdeckung aus 2023 von insgesamt rd. 65 T€ verzichtet.
In der Kalkulation ist eine Verzinsung des Eigenkapitals in Höhe von 0,4 % berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der gesamten Planansätze ist eine Verbrauchsgebühr von 2,00 €/m³ in Verbindung mit einer Grundgebühr von 12,75 €/Monat und Anschluss weiterhin kostendeckend.

Die Betriebsleitung schlägt vor, die Verbrauchsgebühr bei 2,00 €/m³ und die Grundgebühr je Anschluss bei 12,75 €/Monat netto zu belassen.

Tarifentwicklung (nachrichtlich):

Trinkwasser	**2025**	**2024**	**2023**	**2022**	**2021**	**2020**
Grundgebühr	12,75 €	12,75 €	12,75 €	11,60 €	11,60 €	10,50 €
Verbrauchsgebühr	2,00 €	2,00 €	2,00 €	1,85 €	1,80 €	1,80 €

Windeck, den 25.11.2024
Aufgestellt:

Hamann
(Betriebsleiterin)

Gebühren

Gebührenbedarf nach § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG)

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ansatz 2023
I. Aufwendungen lt. Erfolgsplan				
a)	**Betriebliche Aufwendungen**			
	Materialaufwand	985.005 €	998.893 €	988.101 €
	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	320.055 €	321.029 €	302.350 €
	Sonstige betriebliche Aufwendungen	454.816 €	437.091 €	455.602 €
	Zwischensumme:	**1.759.875 €**	**1.757.013 €**	**1.746.053 €**
b)	**Sonstiger Aufwand**			
	Zinsaufwendungen	163.119 €	158.950 €	159.253 €
	Steuern	8.164 €	8.559 €	0 €
	Zwischensumme:	**171.283 €**	**167.509 €**	**159.253 €**
Aufwand gesamt:		**1.931.159 €**	**1.924.522 €**	**1.905.306 €**
II. Erträge lt. Erfolgsplan				
	Erträge aus der Auflösung der Ertragszuschüsse	29.597 €	28.428 €	26.215 €
	Sonstige betriebliche Erträge	32.000 €	32.000 €	32.000 €
	Zinserträge	13.000 €	13.000 €	13.000 €
Erträge gesamt:		**74.597 €**	**73.428 €**	**71.215 €**
III. Gebührenbedarf				
	Aufwendungen	1.931.159 €	1.924.522 €	1.905.306 €
	Erträge	-74.597 €	-73.428 €	-71.215 €
	durch Gebühren zu decken	**1.856.562 €**	**1.851.094 €**	**1.834.091 €**
IV. Gebührenfestsetzung				
	Gebührenbedarf	**1.856.562 €**	**1.851.094 €**	**1.834.091 €**
	Kalkulatorische Verzinsung des Eigenkapitals	14.792 €	24.456 €	11.108 €
	Gebührenausgleich § 6 KAG	67.377 €	51.250 €	25.000 €
	Erträge aus der Grundgebühr je Anschluss / Monat	12,75 €	12,75 €	12,75 €
	Anzahl der Trinkwasseranschlüsse	5.101	5.066	5.037
	Erträge aus der Grundgebühr pro Jahr Trinkwasserverkauf	780.377 €	775.098 €	770.585 €
	Erträge aus der Grundgebühr pro Jahr Standrohrverleih	4.000 €	2.900 €	2.900 €
	Grundgebühren gesamt (gerundet):	**784.400 €**	**778.000 €**	**773.500 €**
	verbleibender Gebührenbedarf für die Verbrauchsgebühr	**1.019.576 €**	**1.046.301 €**	**1.046.700 €**
	geteilt durch voraussichtliche Menge der Trinkwasserabgabe	508.522 m³	522.758 m³	523.039 m³
	Verbrauchsgebühr je m³	**2,00 €**	**2,00 €**	**2,00 €**

Erfolgsplan

		Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	1.900.927	1.903.977	1.775.916
2.	Sonstige betriebliche Erträge	32.000	32.000	142.555
	Betriebserträge:	**1.932.927**	**1.935.977**	**1.918.470**
3.	Materialaufwand	985.005	998.893	920.386
4.	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	320.055	321.029	302.001
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	454.816	437.091	427.474
	Betriebliche Aufwendungen:	**1.759.875**	**1.757.013**	**1.649.862**
	Betriebsergebnis:	**+ 173.051**	**+ 178.964**	**+ 268.609**
6.	Zinsen u.ä. Erträge	13.000	13.000	11.321
7.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	163.119	158.950	164.006
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**+ 22.932**	**+ 33.013**	**+ 115.924**
8.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	8.164	8.559	36.914
9.	Sonstige Steuern	0	0	0
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	**+ 14.768**	**+ 24.454**	**+ 79.009**

Betriebliche Erträge			Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
1.	**Umsatzerlöse**				
a)	**Umsatzerlöse aus Benutzungsgebühren**				
	1.	Verbrauchsgebühren Wasser	1.019.576	1.046.301	1.011.713
	2.	Grundgebühren Wasser	784.377	777.998	776.091
	3.	Periodenfremde Umsatzerlöse			224
b)	**Sonstige Umsatzerlöse**				
	1.	Entnahme aus der Auflösung des Sonderpostens für Baukostenzuschüsse	29.597	28.428	28.247
	2.	Ertrag/Aufwand aus § 6 KAG	67.377	51.250	-40.360
	Umsatzerlöse gesamt:		**1.900.927**	**1.903.977**	**1.775.916**
2.	**Sonstige betriebliche Erträge**				
	1.	Kostenersatz Hausanschlüsse, Wasserzähler	27.000	27.000	41.200
	2.	Sonstige Erträge	5.000	5.000	6.089
	3.	Neutrale Erträge			95.266
	Sonstige betriebliche Erträge gesamt:		**32.000**	**32.000**	**142.555**

Erläuterungen

Zu 1. a)

Umsatzerlöse aus Benutzungsgebühren			
- Verbrauchsgebühren Wasser	508.522 m³ x	2,00 € =	1.019.576 €
- Grundgebühren Wasser	5.101 Ans. x	153,00 € =	780.377 €
- Grundgebühren Standrohrverleih		pauschal	4.000 €
Benutzungsgebühren gesamt:			**1.803.953 €**

Zu 1. b) 2. Es handelt sich um den Ausgleich der Gebührenüberdeckung nach § 6 KAG. Der Ansatz beinhaltet die restliche Gebührenüberdeckung aus dem Jahr 2022 in Höhe von 32.377 € sowie einen Anteil der Gebührenüberdeckung aus dem Jahr 2023 (65.360 €) in Höhe von 35.000 €.

Betriebliche Aufwendungen			Ansätze 2025 EUR	Ansätze 2025 EUR	Ist 2023 EUR
3.	**Materialaufwand**				
a)	**Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**				
	1.	Wasserbezug	462.415	492.135	423.210
	2.	Unterhaltung Rohrnetz	9.000	9.000	6.468
	3.	Unterhaltung Hausanschlüsse, Wasserzähler	21.000	21.000	38.162
b)	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**				
	1.	Fixes Betriebsentgelt WTE	489.866	474.151	449.002
	2.	Variables Betriebsentgelt WTE	2.723	2.608	3.544
c)	**Periodenfremder Materialaufwand**				
	1.	Periodenfremder Materialaufwand			0
	Materialaufwand gesamt:		**985.005**	**998.893**	**920.386**
4.	**Abschreibungen auf das Anlagevermögen**				
	1.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst. des Anlagevermögens	320.055	321.029	302.001
	Abschreibungen gesamt:		**320.055**	**321.029**	**302.001**
5.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**				
	1.	Geschäftsbesorgungsentgelt WTEB	191.266	185.677	183.528
	2.	Versicherungen	500	500	531
	3.	Verwaltungskostenbeitrag	22.991	37.507	200.000
	4.	Personalkostenerstattungen an die Gemeinde	202.409	178.908	
	5.	Kosten der Jahresabschlussprüfung incl. Steuererklärung	14.650	14.500	12.900
	6.	Sonstige Aufwendungen	23.000	20.000	18.170
	7.	Neutrale Aufwendungen			12.346
	Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt:		**454.816**	**437.091**	**427.474**

Erläuterungen

Zu 3. a) 1.

	Lieferant	Menge 2025	Einkaufspreis	Aufwand
a)	**Wahnbachtalsperrenverband**	434.899 m³	x 0,7996 =	**347.763 €**
b)	**Aggerverband**			**108.741 €**
	Grundgebühren	3.300 Einw.	x 21,408 =	70.646 €
	Wasserbezugsgebühren	112.961 m³	x 0,2840 =	32.081 €
	Wasserentnahmeentgelt	112.761 m³	x 0,0533 =	6.014 €
c)	**Stadt Waldbröl**			**5.911 €**
	Wasserbezugsgebühren	16.944 m³	x 0,2955 =	5.007 €
	Wasserentnahmeentgelt	16.944 m³	x 0,0533 =	904 €
Gesamt:		**564.804 m³**		**462.415 €**

Zinsen und ähnliche Erträge Zinsen und ähnliche Aufwendungen			Ansätze 2025	Ansätze 2025	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
6.	**Sonstige Zinsen und Erträge**				
	1.	Säumniszuschläge, Mahngebühren, sonstige Zinserträge	13.000	13.000	11.321
	Sonstige Zinsen und Erträge gesamt:		**13.000**	**13.000**	**11.321**
7.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**				
	1.	Zinsen für Kreditmarktdarlehen	158.119	157.950	151.738
	2.	Sonstiger Zinsaufwand	5.000	1.000	12.268
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen gesamt:		**163.119**	**158.950**	**164.006**

Steuern			Ansätze 2025	Ansätze 2025	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
8.	**Steuern vom Einkommen und vom Ertrag**				
	1.	Gewerbesteuer	4.665	4.891	17.550
	2.	Körperschaftssteuer	3.499	3.668	19.364
	Steuern vom Einkommen & vom Ertrag gesamt:		**8.164**	**8.559**	**36.914**
9.	**Sonstige Steuern**				
	1.	Grundsteuer	0	0	0
	Sonstige Steuern gesamt:		**0**	**0**	**0**

Vermögensplan

			Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
A.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**				
	I.	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte	11.000	24.000	0
B.	**Sachanlagen**				
	I.	Verteilungsanlagen	1.859.500	1.231.500	610.813
	III.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.500	3.500	0
Gesamtsumme der geplanten Investitionen			**1.874.000**	**1.259.000**	**610.813**
C.	**Kreditwirtschaft**				
	I.	Darlehenstilgung	225.472	217.719	208.956
Summe 'Ausgaben' (A.+B.+C.)			**2.099.472**	**1.476.719**	**819.769**
D.	**Einnahmen 'Deckungsmittel'**				
	I.	Finanzüberschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit	305.226	317.055	352.763
	II.	Baukostenzuschüsse	45.000	45.000	69.293
	III.	Darlehensaufnahme	1.754.000	1.120.000	0
Summe Deckungsmittel (D.)			**2.104.226**	**1.482.055**	**422.056**
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (Deckungsmittel ./. Ausgaben):			**4.754**	**5.336**	**-397.713**

B. Sachanlagen

		Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
		EUR	EUR	EUR
I. Verteilungsanlagen				
1.	Rohrnetzerweiterung und -erneuerung	330.000	100.000	161.858
2.	Neubau der TWL "Kleiststraße" in Rosbach	143.000	10.000	0
3.	Neubau der TWL "Bodenbergstraße" in Schladern			0
4.	Neubau der Trinkwasserleitung "Im Dall" in Altwindeck		190.000	1.988
5.	Erneuerung der TWL in Dattenfeld "Alte Schulstraße" zw. "Auf der Hecke" und "L 333"			78.692
6.	Neubau der TWL "Rathausstraße", "Im Hof" / "Sundermannstr." in Rosbach			294.607
7.	Neubau der TWL "Sudermannstr." in Rosbach		125.000	
8.	Erneuerung der TWL "Ernst-Moritz-Arndt-Str." zwischen "Gerhart-Hauptmann-Str." und "Bachmühlenweg" in Rosbach		130.000	
9.	Erneuerung der TWL "Albert-Schweitzer-Str." zwischen "Stresemannstraße" und "Bachmühlenweg" in Rosbach		100.000	
10.	Neubau der TW-TL von Wilberhofen nach Rossel (Ruppichterother Str.)	20.000	20.000	
11.	Erneuerung der Trinkwasserleitung "Waldbrölerstr.", zw. "Sonnenhang" und "Auf der Teichhardt", in Schladern	380.000	380.000	
12.	Erneuerung TWL "Obernauer Str." zw. "Klöcknersecke" und Laubestraße" in Rosbach	150.000		
13.	Erneuerung TWL "Pfarrer-Robens-Straße" und "Im Ünken" in Dattenfeld	160.000		
14.	Erneuerung TW-Transportleistung und TW-Ortsleitung in der "Goethestraße" inkl. Erneuerung des DM/WS-Schachtes mit neuem Standort	500.000		
15.	Planungsleistungen	100.000	100.000	
16.	Ersatz der Wasserzähler im Netz/ DFÜ in den Bauwerken mit Einrichtung der Leitwarte	46.000	46.000	9.224
17.	Hausanschlüsse	30.000	30.000	64.050
18.	Wassermesser	500	500	393
Verteilungsanlagen gesamt:		**1.859.500**	**1.231.500**	**610.813**

D. Einnahmen „Deckungsmittel“

		Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
		EUR	EUR	EUR
I.	**Finanzüberschuss**			
1.	Geplantes Jahresergebnis	14.768	24.454	79.009
2.	erwirtschaftete Abschreibungserlöse	320.055	321.029	302.001
3.	Erträge aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse	-29.597	-28.428	-28.247
Finanzüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit		**305.226**	**317.055**	**352.763**
II.	**Baukostenzuschüsse**			
1.	Anschlussbeiträge	4.000	4.000	4.039
2.	Hausanschlusskostenerstattungen	20.000	20.000	31.126
3.	Sonstige Ertragszuschüsse	21.000	21.000	34.127
Baukostenzuschüsse gesamt:		**45.000**	**45.000**	**69.293**
III.	**Darlehensaufnahme**	**1.754.000**	**1.120.000**	**0**
Einnahmen (II. + III.) gesamt:		**1.799.000**	**1.165.000**	**69.293**

Erläuterungen zu I.

Der Finanzüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit weist den Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen aus. Daher wird das geplante Jahresergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung um Aufwendungen, die keine Auszahlungen sind (Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) und um Erträge, die keine Einzahlungen darstellen (Auflösung der Baukostenzuschüsse) korrigiert.

Darlehen

Lfd. Nr.	Darlehensgeber	ursprüngliche Darlehenshöhe	aktueller Zinssatz	Ende Zinsbindung	Stand 01.01.2025	Zugang 2025	Kapitaldienst 2025		Stand 31.12.2025
							Tilgung	Zinsen	
1.	Kreissparkasse Köln	1.000.000,00 €	2,52%	30.06.2028[1]	255.619,99 €		61.524,88 €	6.056,44 €	194.095,11 €
2.	Kreissparkasse Köln	2.500.000,00 €	4,23%	30.06.2027[2]	1.835.497,98 €		53.670,06 €	77.641,56 €	1.781.827,92 €
3.	Kreissparkasse Köln	2.000.000,00 €	3,69%	30.12.2042[2]	1.353.637,21 €		54.347,56 €	49.949,21 €	1.299.289,65 €
4.	Kreissparkasse Köln	1.000.000,00 €	1,15%	30.03.2035	590.019,84 €		43.339,02 €	6.660,98 €	546.680,82 €
5.	*Kreissparkasse Köln*	*80.000,00 €*	*0,55%*	*31.12.2030*[3]	*49.230,80 €*		*8.205,12 €*	*270,77 €*	*41.025,68 €*
6.	Neuaufnahme 2025		4,00%		0,00 €	1.754.000,00 €	4.385,00 €	17.540,00 €	1.749.615,00 €
					4.084.005,82 €	**1.754.000,00 €**	**225.471,64 €**	**158.118,97 €**	**5.612.534,18 €**

[1] Laufzeitende

[2] Swap-Geschäft

[3] Darlehen Sparte Energie

Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Besoldung/ Entgeltgruppe		Wasser %	Abwasser %	Zahl der Stellen		Zum 30.06.2024 tatsächlich besetzt
		2025	2024			2025	2024	
1	Beamte	**A 13 hD**	A 13 hD	20	80	**1**	1	1
2	Beamte	**A 12**	A 12	20	80	**1**	1	1
3	Tariflich Beschäftigte	**EG 11**	EG 11	20	80	**1**	1	1
4	Tariflich Beschäftigte	**EG 9c**	EG 9c	20	80	**3**	3	3
5	Tariflich Beschäftigte	**EG 9a**	EG 9a	20	80	**1,94**	1,94	1,94
Summe						**7,94**	**7,94**	**7,94**

Mittelfristige Erfolgsplanung

	Übersicht	2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.	Umsatzerlöse	1.900.927	1.987.955	2.037.714	2.081.468	2.138.097	2.193.859
2.	Sonstige betriebliche Erträge	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
	Betriebserträge:	**1.932.927**	**2.019.955**	**2.069.714**	**2.113.468**	**2.170.097**	**2.225.859**
3.	Materialaufwand	985.005	994.855	1.009.777	1.024.924	1.040.298	1.055.902
4.	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	320.055	382.231	379.972	368.891	368.125	365.488
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	454.816	459.365	466.255	473.249	480.348	487.553
	Betriebliche Aufwendungen:	**1.759.875**	**1.836.450**	**1.856.005**	**1.867.064**	**1.888.770**	**1.908.943**
	Betriebsergebnis:	**+ 173.051**	**+ 183.505**	**+ 213.709**	**+ 246.404**	**+ 281.327**	**+ 316.916**
6.	Zinsen u.ä. Erträge	13.000	13.260	13.525	13.796	14.072	14.353
7.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	163.119	193.119	224.619	257.869	292.869	329.869
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**+ 22.932**	**+ 3.646**	**+ 2.615**	**+ 2.331**	**+ 2.530**	**+ 1.400**
8.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	8.164	1.276	915	816	885	490
9.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	**+ 14.768**	**+ 2.370**	**+ 1.700**	**+ 1.515**	**+ 1.644**	**+ 910**

Mittelfristige Vermögensplanung

Übersicht			2025	2026	2027	2028	2029	2030
A.	Immaterielle Vermögensgegenstände							
	I.	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte	11.000	5.000	5.000	0	0	0
B.	Sachanlagen							
	I.	Verteilungsanlagen	1.859.500	1.300.000	1.313.000	1.326.130	1.339.391	1.352.785
	III.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Gesamtsumme der geplanten Investitionen			1.874.000	1.308.500	1.321.500	1.329.630	1.342.891	1.356.285
C.	Kreditwirtschaft							
	I.	Darlehenstilgung	225.472	261.472	299.272	339.172	381.172	425.572
Summe 'Ausgaben' (A.+B.+C.)			2.099.472	1.569.972	1.620.772	1.668.802	1.724.063	1.781.857
D.	Einnahmen 'Deckungsmittel'							
	I.	Finanzüberschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit	305.226	360.600	357.672	346.406	345.769	342.398
	II.	Baukostenzuschüsse	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
	III.	Darlehensaufnahme	1.754.000	1.200.000	1.260.000	1.330.000	1.400.000	1.480.000
Summe Deckungsmittel (D.)			2.104.226	1.605.600	1.662.672	1.721.406	1.790.769	1.867.398
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (Deckungsmittel ./. Ausgaben):			4.754	35.629	41.901	52.604	66.706	85.541

MITTELRHEINISCHE TREUHAND GMBH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT - STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

GEGRÜNDET 1913

Gemeindewerke Windeck

- Betriebszweig Wasserversorgung -

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023

Elektronische Kopie des original gezeichneten Berichts
(Leerseiten ergeben sich aus doppelseitigem Druck)

Ausfertigung vom 26. November 2024

1100027/23JAP/25112024

INHALTSVERZEICHNIS **SEITE**

A. PRÜFUNGSAUFTRAG 3
B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS 4
C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG 7
D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG 9
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 9
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses 10
E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSAUFTRAGS 11
F. SCHLUSSBEMERKUNG 12

ANLAGENVERZEICHNIS

1. Bilanz zum 31. Dezember 2023
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023
3. Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023
4. Rechtliche Grundlagen
5. Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG
6. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
7. Ergänzende Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss
8. Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023
9. Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2023

   Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von + / - einer Einheit (TEUR, EUR, % usw.) auftreten. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern das generische Maskulinum verwendet. Die gewählte Schreibweise bezieht sich jedoch immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.

A. PRÜFUNGSAUFTRAG

In der Betriebsausschusssitzung des Eigenbetriebes

Gemeindewerke Windeck

- Betriebszweig Wasserversorgung -

(nachfolgend: „Eigenbetrieb“ oder „Einrichtung“)

vom 9. Dezember 2020 wurden wir zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 gewählt. Daraufhin erteilte uns die Betriebsleiterin, Frau Heike Hamann, den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung zu prüfen.

Die Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Wasserversorgung - werden als Eigenbetrieb geführt. Die Einrichtung ist gemäß § 114 Abs. 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) verpflichtet, gemäß § 21 Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) einen Jahresabschluss aufzustellen. Dabei finden die für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften sinngemäß Anwendungen soweit sich aus der EigVO NRW nichts anderes ergibt.

Der Prüfungsauftrag erstreckt sich außerdem auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Im Auftrag des Eigenbetriebes haben wir für die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse über das nach IDW PS 720 „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ geforderte Maß (siehe Anlage 5) hinaus die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gesondert dargestellt (Anlage 6).

Auftragsgemäß haben wir ferner den Prüfungsbericht um einen besonderen Erläuterungsteil erweitert, der diesem Bericht als Anlage 7 beigefügt ist.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.).

Dieser Prüfungsbericht richtet sich an die Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Wasserversorgung -.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024“ zugrunde. Unsere Haftung richtet sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Wasserversorgung -, Windeck:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Wasserversorgung -, Windeck, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 103 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Überein-

stimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 103 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, das aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Essen, 25. November 2024

Mittelrheinische Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Kampmann
Wirtschaftsprüferin

gez. Weichert
Wirtschaftsprüfer“

C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß der §§ 317 ff. HGB und § 103 GO NRW die Buchführung und den Jahresabschluss auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die Prüfung der Einhaltung anderer Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus ihnen üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben.

Insbesondere war Gegenstand unseres Auftrags weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, noch die Aufdeckung und Aufklärung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sowie von bedeutsamen Schwächen des nicht rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems. Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.

Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung nach § 53 (HGrG) erweitert. Über diese Prüfung wird in Abschnitt E. gesondert berichtet.

Der Prüfungsauftrag wurde darüber hinaus durch die Betriebsleitung wie folgt erweitert:

- gesonderte Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse zum Abschlussstichtag,
- besonderer Erläuterungsteil mit ergänzenden Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Wir weisen darauf hin, dass die Betriebsleitung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten Kontrollen und die uns gegenüber gemachten Angaben die Verantwortung trägt.

Unsere Prüfung erstreckt sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf, ob der Fortbestand des geprüften Eigenbetriebes zugesichert werden kann.

Wir haben die Prüfung mit Unterberechnungen in der Zeit vom 7. Oktober bis zum 25. November 2024 durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Betriebsleitung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern erteilt worden. Die Betriebsleitung hat uns die Vollständigkeit von Buchführung und Jahresabschluss schriftlich bestätigt.

Art und Umfang der Prüfung

Unsere Prüfung haben wir entsprechend den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB und § 103 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen und uns dabei von nachfolgend beschriebenen Zielsetzungen leiten lassen:

Das Ziel unserer Abschlussprüfung besteht darin, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Hinreichende Sicherheit stellt ein hohes Maß an Sicherheit dar, ist aber keine Garantie, dass eine wesentliche falsche Darstellung stets aufgedeckt wird. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen und Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken und Fälschungen bzw. das Außerkraftsetzen von internen Kontrollen beinhalten können.

Auf Grundlage der Prüfungsnachweise ziehen wir zudem Schlussfolgerungen, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen und Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Betriebstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen, oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren.

Während der gesamten Abschlussprüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Im Rahmen unserer Prüfung beurteilen wir die Angemessenheit der von der Betriebsleitung angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben. Unsere Prüfung umfasst weiterhin die Würdigung der Gesamtdarstellung, des Aufbaus und des Inhalts des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben, sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Unter Beachtung dieser Grundsätze haben wir folgendes Prüfungsvorgehen entwickelt:

Der Prüfungsplanung lagen unser Verständnis des Geschäftsumfelds sowie dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems zugrunde. Auf Grundlage unserer Einschätzung der Prozessabläufe und implementierten Kontrollen sowie der daraus abgeleiteten Risiken wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt und ausreichende und angemessene Prüfungsnachweise eingeholt.

Auf Basis unserer Risikoeinschätzung und unserer Kenntnis der Geschäftsprozesse haben wir in Abhängigkeit von unserer Beurteilung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen Kontrollsystems analytische Prüfungshandlungen, toolgestützte Datenanalysen sowie in durch bewusste Auswahl gezogene Stichproben Einzelfallprüfungen zur Beurteilung von Einzelsachverhalten durchgeführt.

Unsere Prüfungsstrategie hat zu folgenden Prüfungsschwerpunkten geführt:

- Existenz und Bewertung des Anlagevermögens,
- Existenz und Periodenabgrenzung der Umsatzerlöse,
- Nachkalkulation der Trinkwassergebühren.

Durch die Einholung von Saldenbestätigungen überzeugten wir uns von der zutreffenden Bilanzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Von Kreditinstituten wurden Bankbestätigungen eingeholt.

Rechtsanwaltsbestätigungen über Rechtsstreitigkeiten wurden eingeholt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise bei der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Grundlagen und Ordnungsmäßigkeit der Buchführung

Unsere Prüfung ergab in allen wesentlichen Belangen die formale und materielle Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den Vorschriften der EigVO NRW. Informationen aus weiteren geprüften Unterlagen sind ordnungsgemäß in Buchführung und Jahresabschluss abgebildet worden.

Bei unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die von dem Eigenbetrieb getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Das von dem Eigenbetrieb eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Betriebszweck und -umfang entsprechende, angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Jahresabschluss

Der Vorjahresabschluss wurde vom Rat der Gemeinde Windeck am 19. Dezember 2023 festgestellt. Die Offenlegung erfolgte im Internet auf der Homepage der Gemeinde Windeck am 29. Mai 2024.

Der Jahresabschluss der Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Wasserversorgung - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang zum 31. Dezember 2023, ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften, den rechtsformspezifischen und landesrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Die uns vorgelegte Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung ist ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen.

Die gesetzlichen Vorschriften zu Ansatz, Bewertung und Ausweis sind in allen wesentlichen Belangen beachtet worden.

In dem vom Eigenbetrieb aufgestellten Anhang sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlichen geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind in allen wesentlichen Belangen vollständig und zutreffend dargestellt.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind zutreffend im Anhang (Anlage 3) dargestellt und werden unverändert zum Vorjahr angewendet.

E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSAUFTRAGS

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung, geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage 5 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsführung von Bedeutung sind.

F. SCHLUSSBEMERKUNG

Wir erstatten diesen Bericht über unsere Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Wasserversorgung - für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Dem Prüfungsbericht liegen die „Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“ (IDW PS 450 n. F.) zugrunde.

Eine Verwendung des unter Abschnitt C. wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Essen, 25. November 2024

Mittelrheinische Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

MITTELRHEINISCHE TREUHAND GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
SIEGEL
KOBLENZ
ZWEIGNIEDERLASSUNG ESSEN

Kampmann
Wirtschaftsprüferin

Weichert
Wirtschaftsprüfer

A n l a g e n

Gemeindewerke Windeck
- Betriebszweig Wasserversorgung -

Bilanz zum 31. Dezember 2023

A k t i v s e i t e

	EUR	EUR	EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		8,00		8,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.217,88			37.079,20
2. Erzeugungsanlagen	92.106,03			97.541,75
3. Verteilungsanlagen	8.487.770,14			8.452.666,48
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35,00			35,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	468.738,51			189.142,93
	9.073.867,56	9.073.867,56		8.776.465,36
Summe Anlagevermögen		9.073.875,56	9.073.875,56	8.776.473,36
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	308.042,36			280.182,38
2. Sonstige Vermögensgegenstände	207.895,12			152.730,54
	515.937,48	515.937,48		432.912,92
II. Guthaben bei Kreditinstituten		36.685,59		3.648,81
Summe Umlaufvermögen		552.623,07	552.623,07	436.561,73
C. Rechnungsabgrenzungsposten			202,29	0,00
			9.626.700,92	9.213.035,09

Passivseite

			31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	1.745.000,00		1.745.000,00
II. Allgemeine Rücklage	181.522,46		181.522,46
III. Gewinnvortrag	519.115,01		488.347,69
IV. Jahresüberschuss	79.009,15		30.767,32
Summe Eigenkapital	2.524.646,62	2.524.646,62	2.445.637,47
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		1.077.074,60	1.036.029,00
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	35.952,00		10.407,80
2. Sonstige Rückstellungen	20.730,00		53.030,00
Summe Rückstellungen	56.682,00	56.682,00	63.437,80
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.298.925,25		4.507.881,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	370.945,98		227.308,29
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.298.426,47		932.741,53
Summe Verbindlichkeiten	5.968.297,70	5.968.297,70	5.667.930,82
		9.626.700,92	9.213.035,09

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

	EUR	EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	1.830.930,11		1.747.461,92
2. Sonstige betriebliche Erträge	87.540,36		13.309,46
	1.918.470,47	1.918.470,47	1.760.771,38
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	467.840,43		435.934,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	452.545,99		433.354,24
	920.386,42	920.386,42	869.288,85
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		302.001,03	294.365,39
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		427.474,38	405.675,48
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		11.321,40	12.329,58
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		164.006,49	162.738,66
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		36.914,40	10.265,26
9. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss		79.009,15	30.767,32

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2023

Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Wasserversorgung -

Allgemeine Angaben

Der Eigenbetrieb ‚Wasserversorgung' der Gemeinde Windeck hat seinen Sitz in Windeck.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) aufgestellt. Es wird eine kaufmännische doppelte Buchführung nach handelsrechtlichen Grundsätzen geführt. Die Aufstellung erfolgt gemäß § 21 EigVO NRW nach den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften. Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach § 266 HGB und die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB.

Die im Folgenden dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Bewertung des Anlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Herstellungskosten umfassen auch angemessene Gemeinkostenanteile. Fremdkapitalzinsen werden nicht einbezogen. Soweit die Vermögensgegenstände abnutzbar sind, werden planmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear entsprechend der Nutzungsdauer.

Die Abschreibungssätze betragen bei:

Immateriellen Vermögensgegenständen	3,33 bis 20 %
Lager- und Betriebsgebäuden	2,5 %
Erzeugungsanlagen (Photovoltaikanlage)	5 %
Rohrnetz- und Speicheranlagen	2 %
Technik Druckminderschächte	6,67 %
Hausanschlüssen	2 %
Wassermessern	5 bis 6,67 %
Betriebsausstattung (je nach Nutzungsdauer)	zwischen 10 und 33 %

Bei den Hausanschlüssen wird vereinfachend bei Anschaffung im 1. Halbjahr die volle und bei Anschaffung im 2. Halbjahr die halbe Abschreibungsrate verrechnet. Im Jahr des Zu- oder Abgangs wird die Abschreibungsperiode auf volle Monate aufgerundet. Bei voraussichtlich dauernder Wertminderung werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Geringwerte Vermögensgegenstände mit einem Einzelwert von 250,00 Euro bis 1.000,00 Euro werden in einem Jahressammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Baukostenzuschüsse und sonstige **Zuschüsse zur Finanzierung des Anlagevermögens** werden im Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen erfasst. Er wird über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes (Leitungsnetz) aufgelöst. Der Auflösungsertrag wird in der Gewinn- und Verlustrechnung ebenfalls unter den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Die Bewertung der **Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände sowie Guthaben bei Kreditinstituten** erfolgt zum Nennwert. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen entsprechend berücksichtigt.

Der auf den Bilanzstichtag **abgegrenzte, noch nicht abgerechnete Wasserverkauf** wird anhand des durchschnittlichen Wasserverbrauchs des gesamten Versorgungsgebietes unter Berücksichtigung des mittleren Ablesestichtags ermittelt und unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Zum Bilanzstichtag beträgt die Abgrenzung 85.731,05 Euro (Vorjahr: 86.808,58 Euro).

Das **Stammkapital** ist in Höhe des in der Betriebssatzung i. d. F. vom 12.05.2015 festgesetzten Betrages angesetzt. Rücklagen werden gemäß den Beschlüssen des Gemeinderates fortgeschrieben.

Die **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten auf der Grundlage vernünftiger kaufmännischer Beurteilung. Sie werden in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Posten des **Anlagevermögens** sowie die Abschreibungen des Wirtschaftsjahres ergeben sich aus dem nachstehenden Anlagenspiegel (Seite 10).

Veränderungen im Bestand der Grundstücke

In 2023 wurde das Flurstück 169 (Alte Schulstraße) veräußert. Aus der Veräußerung des Grundstückes resultierte ein periodenfremder Ertrag in Höhe von 84.659,93 Euro.

Investitionen

Die Investitionstätigkeit des Betriebes betrifft neben Erneuerungen von Ortsnetzen im Rahmen der Kanalbauarbeiten im Wesentlichen notwendige Erweiterungen der Versorgungsanlagen - wie zusätzliche Ringleitungen und die Erschließung von Neubaugebieten.

In das fertige Anlagevermögen wurden im Jahr 2023 einschließlich der Umbuchungen insgesamt 331.217,82 Euro investiert. Davon entfallen

248.341,95 Euro auf das Leitungsnetz,
82.483,18 Euro auf Hausanschlüsse und
392,69 Euro auf Wassermesser.

Das Leitungsnetz hat zum Stichtag eine unveränderte Gesamtlänge von ca. 174,5 km.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichung	Stand 01.01.2023 Euro	Zugang Euro	Um-buchung Euro	Stand 31.12.2023 Euro
Wasserleitung Obernauer Feld, III. Bauabschnitt	33.550,35	0,00	0,00	33.550,35
Wasserleitung Kleiststraße	33.550,35	0,00	0,00	33.550,35
Projekt Sanierung Trink-wassernetz	33.398,17	0,00	0,00	33.398,17
Trinkwasserleitung L333 / Hauptstraße Dattenfeld	0,00	21.608,63	21.608,63	0,00
Wasserleitung Pappel-straße Dattenfeld	17.703,15	0,00	0,00	17.703,15
Trinkwasserleitung Haupt-straße / Alte Schulstraße	25.269,89	57.083,70	74.083,70	8.269,89
Trinkwasserleitung Im Hof / Rathausstraße	38.463,96	294.607,42	0,00	333.071,38
Trinkwasserleitung Altwindeck "Im Dall" Dammchen	7.207,06	1.988,16	0,00	9.195,22
Trinkwasserleitung Schlossberg Schladern	0,00	90.883,00	90.883,00	0,00
Anlagen im Bau Gesamt	189.142,93	466.170,91	186.575,33	468.738,51

Forderungen

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten u. a. mit 43 TEuro (Vorjahr: 84 TEuro) Steuerforderungen und mit 15 TEuro (Vorjahr: 5 TEuro) Forderungen gegen die Gemeinde aus Lieferungen und Leistungen.

Zusammensetzung und Entwicklung des **Eigenkapitals**:

	Stand 01.01.2023 Euro	Abgang 2023 Euro	Zugang 2023 Euro	Stand 31.12.2023 Euro
Stammkapital	1.745.000,00	0,00	0,00	1.745.000,00
Allgemeine Rücklage	181.522,46	0,00	0,00	181.522,46
Gewinnvortrag	488.347,69	0,00	30.767,32	519.115,01
Jahresüberschuss	30.767,32	-30.767,32	79.009,15	79.009,15
Eigenkapital	2.445.637,47	-30.767,32	109.776,47	2.524.646,62

Zusammensetzung und Entwicklung der **Rückstellungen**:

	Stand 01.01.2023 Euro	Inanspruch-nahme 2023 Euro	Auflösung 2023 Euro	Zuführung 2023 Euro	Stand 31.12.2023 Euro
Steuerrückstellungen	10.407,80	4.180,80	6,00	29.731,00	35.952,00
Sonstige Rückstellungen	53.030,00	48.930,88	2.599,12	19.230,00	20.730,00
	63.437,80	53.111,68	2.605,12	48.961,00	56.682,00

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Rückstellungen für Jahresabschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten.

Nachfolgende Tabelle strukturiert die **Verbindlichkeiten** nach ihrer Art und Fälligkeit.

Verbindlichkeiten	bis zu 1 Jahr Euro	zwischen 1 u. 5 Jahren Euro	mehr als 5 Jahre Euro	insgesamt Euro
- gegenüber Kreditinstituten	214.919,43	923.383,03	3.160.622,79	4.298.925,25
(Vorjahr)	(208.955,75)	(897.522,04)	(3.401.403,21)	(4.507.881,00)
- aus Lieferungen und Leistungen	370.945,98	0,00	0,00	370.945,98
(Vorjahr)	(227.308,29)	(0,00)	(0,00)	(227.308,29)
- sonstige	1.200.689,47	97.737,00	0,00	1.298.426,47
(Vorjahr)	(849.114,53)	(83.627)	(0,00)	(932.741,53)
	1.786.554,88	1.021.120,03	3.160.622,79	5.968.297,70
(Vorjahr)	(1.285.378,57)	(981.149,04)	(3.401.403,21)	(5.667.930,82)

Von den sonstigen Verbindlichkeiten bestehen 892 TEuro gegenüber dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung der Gemeindewerke Windeck. Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nach dem abgeschlossenen Betreibervertrag vom 13.12.2002 mit der WTE GmbH in Essen und der WTE Betriebsgesellschaft mbH in Hecklingen sind alle in der Ausschreibung enthaltenen Investitionsvorhaben zum Neubau und zur Erneuerung von Wasserleitungen in der sog. Phase der Primärinvestitionen bis 31.12.2005 beauftragt worden. Bis auf die Verschiebungen bei der Erschließung von Neubaugebieten sind alle Primärinvestitionen abgewickelt. Die Neubaugebiete in Rosbach (Obernauer Feld III. BA und Kleiststraße) sind von der Gemeinde auf unbestimmte Zeit verschoben. Hieraus ergeben sich zum Stichtag 31. Dezember 2023 sonstige finanzielle Verpflichtungen von rd. 67 TEuro (Vorjahr: 67 TEuro) zzgl. Umsatzsteuer.

Aus dem Betreibervertrag mit einer Laufzeit bis 2027 ergeben sich neben den variablen Entgeltbestandteilen finanzielle Verpflichtungen aus fixen jährlichen Entgelten über die Restlaufzeit von insgesamt 2,6 Mio. EUR.

Derivative Finanzinstrumente

Der Betrieb hat in 2007 ein variabel verzinsliches Darlehen über nominal 2.500.000,00 Euro aufgenommen. Zur Zinssicherung besteht für dieses Darlehen eine Zinsswap-Vereinbarung mit einer Mindestlaufzeit von 20 Jahren. Das zinsgesicherte Darlehen hatte am 31.12.2023 einen Stand von 1.886.967,84 Euro. Der Zinsswap hat eine dem Darlehen entsprechende Laufzeit sowie einen analog dem Darlehen amortisierenden Bezugsbetrag. Er steht somit in einer Sicherungsbeziehung (Mikro-Hedge) zu dem bilanzierten Darlehen. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird retrospektiv

und prospektiv anhand der critical terms match-Methode überprüft. Da sich die gegenläufigen Zahlungsströme ausgleichen, wurde der Zinsswap nicht bilanziert. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten wurde die Einfrierungsmethode angewandt. Der Marktwert des Zinsswaps lag zum 31. Dezember 2023 bei TEuro 102.

In 2009 wurde ein variabel verzinsliches Darlehen über nominal 2.000.000,00 Euro aufgenommen. Zur Zinssicherung wurde für dieses Darlehen ein Zinsswap vereinbart, der bis zum 30.12.2042 läuft. Das zinsgesicherte Darlehen hatte am 31.12.2023 einen Stand von 1.406.033,51 Euro. Der Bezugsbetrag des Zinsswaps reduziert sich analog zum Tilgungsplan des Darlehens. Der Zinsswap hat eine dem Darlehen entsprechende Laufzeit sowie einen analog dem Darlehen amortisierenden Bezugsbetrag. Er steht somit in einer Sicherungsbeziehung (Mikro-Hedge) zu dem bilanzierten Darlehen. Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird retrospektiv und prospektiv anhand der critical terms match-Methode überprüft. Da sich die gegenläufigen Zahlungsströme ausgleichen, wurde der Zinsswap nicht bilanziert. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der gebildeten Bewertungseinheiten wurde die Einfrierungsmethode angewandt. Der Marktwert des Zinsswaps lag zum 31. Dezember 2023 bei TEuro -92.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Mengen- und Tarifstatistik der **Umsatzerlöse** hat sich wie folgt entwickelt:

	2023		2022		Ergebnisver-änderung	
	TEuro	**cbm**	**TEuro**	**cbm**	**TEuro**	**cbm**
Verbrauchsabrechnung	1.011	504.210	967	518.524	44	- 14.314
Einzelrechnungen	1	497	1	479	0	18
Erlöse Wassergeld	**1.012**	**504.707**	**968**	**519.003**	**44**	- 14.296
Verbrauchsabrechnung	771		694		77	
Einzelrechnungen	5		4		1	
Erlöse Grundgebühren	**776**		**698**		**78**	
Auflösung Ertrags-zuschüsse	28		27		1	
Einspeisevergütung Photovoltaikanlage	6		3		3	
Nebengeschäftserträge	49		42		7	
Veränderung Gebührenausgleichsver-pflichtungen	-40		9		-49	
	1.831		**1.747**		84	

Die Position „Verbrauchsabrechnung“ beinhaltet auch die Verbrauchsabgrenzung für den Zeitraum bis zum 31.12.2023.

Die Regelabgabepreise für Tarifabnehmer und für sonstige Abnehmer betrugen 2,00 Euro/m³ (Vorjahr: 1,85 Euro/m³). Die Grundgebühr je Anschluss lag im Jahr 2023 bei 12,75 Euro/Monat (Vorjahr: 11,60 Euro/Monat).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beinhalten periodenfremde Erträge von 88 TEuro, welche auf Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (3 TEuro) und den Abgang von Anlagevermögen (85 TEuro) entfallen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** beinhalten periodenfremde Aufwendungen von 12 TEuro, welche auf Abschreibungen auf Forderungen (10 TEuro) sowie auf Zuführungen zu Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen (2 TEuro) entfallen.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten sind gem. § 285 Nr. 17 a) HGB 12,9 TEuro Honorare für Abschlussprüferleistungen und c) 1,7 TEuro Honorare für Steuerberatungsleistungen.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung mit einem wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs sind nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2023 nicht eingetreten.

Sonstige Angaben

Personal

Der Betrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Die Tätigkeiten werden mit Hilfe des Personals der Gemeinde oder durch Dritte im Rahmen des Betreibervertrages ausgeführt.

Angaben zu den Organen des Eigenbetriebes

Betriebsleiterin: Frau Heike Hamann, Gemeindeverwaltungsrätin

Stellvertretende Betriebsleiterin: Frau Ivana Radu, Gemeindeamtfrau

Die Betriebsleitung erhält vom Betrieb keine eigenständige Vergütung. Die Vergütungszahlung erfolgt unmittelbar durch die Gemeinde.

Der Betriebsausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Funke, Sebastian (Vorsitzender)	Bankfachwirt
Welteroth, Mathias	Selbstständig
Kolb, Martin	Wirtschaftsjurist
Kolb, Sarah	Galvaniseurin
Bönisch, Walter	Selbständiger Gewerbetreibender
Broja, Peter	Beamter - im Ruhestand
Suhre, Richard	Rentner (bis 09.10.2024)
Fröhling, Uwe	Rentner
Ginsberg, Frank	Destillateur (selbstständig, bis 31.12.2023)
Malcher, Michaela	Kaufmännische Angestellte (seit 16.04.2024)
Elsen, Mike	Lehrer
Kolb, Pascal	Angestellter
Heiler, Andreas	Sachbearbeiter Qualität
Hinz, Willy	Rentner

Hansen, Jens	Elektrotechniker
Baier, Dirk	Geschäftsführer Stadtwerke Wissen GmbH
Bönisch, Ruth	Rentnerin (seit 19.11.2024)

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 GO NRW sind:

Inden, Peter	Dipl.-Ingenieur Versicherungsgewerbe
Derbitz, Andrea	Berufsbetreuerin (seit 13.06.2023)
Müller Regina	Schulbusfahrerin

Der Betriebsausschuss erhielt vom Eigenbetrieb keine unmittelbaren Vergütungen. Der vom Betrieb zu zahlende Verwaltungskostenbeitrag enthält anteilige Aufwendungen für die Rats- und Ausschusstätigkeit.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2023 auf neue Rechnung vorzutragen.

Windeck, 25. November 2024

Hamann
(Betriebsleiterin)

Gemeindewerke Windeck
- Betriebszweig Wasserversorgung -

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen	
	Stand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Stand	ø	ø
	01.01.2023				31.12.2023	01.01.2023			31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	Abschr.-	Rest-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	satz	buchwert
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	61.532,80	0,00	0,00	0,00	61.532,80	61.524,80	0,00	0,00	61.524,80	8,00	8,00	0,00%	0,01%
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	112.502,14	0,00	11.415,19	0,00	101.086,95	75.422,94	451,14	5,02	75.869,06	37.079,20	25.217,89	0,45%	24,95%
2. Erzeugungsanlagen	108.612,24	0,00	0,00	0,00	108.612,24	11.070,49	5.435,73	0,00	16.506,22	97.541,75	92.106,02	5,00%	84,80%
3. Verteilungsanlagen	17.687.575,16	144.642,49	0,00	186.575,33	18.018.792,98	9.234.908,68	296.114,16	0,00	9.531.022,84	8.452.666,48	8.487.770,14	1,64%	47,11%
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	38.999,55	0,00	0,00	0,00	38.999,55	38.964,55	0,00	0,00	38.964,55	35,00	35,00	0,00%	0,09%
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	189.142,93	466.170,91	0,00	-186.575,33	468.738,51	0,00	0,00	0,00	0,00	189.142,93	468.738,51	0,00%	100,00%
Summe Sachanlagen	**18.136.832,02**	**610.813,40**	**11.415,19**	**0,00**	**18.736.230,23**	**9.360.366,66**	**302.001,03**	**5,02**	**9.662.362,67**	**8.776.465,36**	**9.073.867,56**	**1,61%**	**48,43%**
Insgesamt	**18.198.364,82**	**610.813,40**	**11.415,19**	**0,00**	**18.797.763,03**	**9.421.891,46**	**302.001,03**	**5,02**	**9.723.887,47**	**8.776.473,36**	**9.073.875,56**	**1,61%**	**48,27%**

Rechtliche Grundlagen

I. Allgemeines

Die Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Wasserversorgung - werden nach den Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) und der Betriebssatzung als Eigenbetrieb geführt.

II. Satzungen

1. Betriebssatzung

Die Betriebssatzung wurde mit Beschluss des Rates der Gemeinde Windeck vom 19. Dezember 2005 neu gefasst. Die Satzung trat am 1. Januar 2006 in Kraft. Am 2. Juli 2024 wurde die sechste Änderung vom Rat der Gemeinde beschlossen, die rückwirkend zum 1. Januar 2024 in Kraft trat.

Die Betriebssatzung, in der im Berichtsjahr geltenden Fassung, enthält folgende wesentlichen Regelungen:

Name (§ 2):	Gemeindewerke Windeck, Betriebszweig Wasserversorgung
Gegenstand (§ 1):	Zweck der Gemeindewerke, Betriebszweig Wasserversorgung, einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind die Versorgung mit Wasser und Elektrizität. Dabei werden keine Gewinnerzielungsabsichten verfolgt.
Wirtschaftsjahr (§ 10):	Kalenderjahr
Stammkapital (§ 11):	EUR 1.745.000,00

Zuständigkeiten

<u>Gemeinderat</u>

Der Gemeinderat entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung oder die Hauptsatzung der Gemeinde Windeck vorbehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet insbesondere über die

- Feststellung des Wirtschaftsplanes,
- Feststellung des Jahresabschlusses,
- Bestellung der Betriebsleitung,
- Änderung bzw. Neufassung von Satzungen,
- Rückzahlung von Eigenkapital an die Gemeinde.

Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin ist Dienstvorgesetzte der Bediensteten, die bei der Einrichtung beschäftigt sind sowie Vorgesetzte der Betriebsleitung.

Die Bürgermeisterin kann der Betriebsleitung Einzelanweisungen erteilen, wenn sie zur Sicherstellung der Gesetzmäßigkeit, wichtiger Belange der Gemeinde, der Einheit der Verwaltung oder zur Wahrung der Grundsätze eines geordneten Geschäftsganges notwendig sind.

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus 15 Mitgliedern, die gemäß § 114 Abs. 3 GO NRW i. V. m. der Wahlordnung für Eigenbetriebe gewählt werden. Der Betriebsausschuss bereitet die Entscheidungen des Gemeinderates vor und ist darüber hinaus Beschlussgremium für jene Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung, die Eigenbetriebsverordnung sowie die Betriebssatzung übertragen werden. Der Betriebsausschuss entscheidet insbesondere über

- erfolgsgefährdende Mehraufwendungen,
- Mehrausgaben im Vermögensplan,
- die Wahl des Abschlussprüfers,
- die Niederschlagung von Forderungen über TEUR 5 im Einzelfall,
- den Erlass von Forderungen über TEUR 2,5 im Einzelfall,
- die Zustimmung zu Verträgen mit einem Wert über TEUR 50,
- die Stundung von Forderungen über TEUR 25 bzw. bei unverzinslicher Stundung bei einem Zinsverlust über TEUR 2,5.

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung leitet den Betrieb in eigener Verantwortung im Rahmen ihrer Zuständigkeiten, führt die Beschlüsse der Beschlussorgane aus, vertritt die Einrichtung im Rechtsverkehr und unterrichtet den Bürgermeister und den Betriebsausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten der Einrichtung.

Mit Wirkung zum 1. Juni 2003 besteht nach der Privatisierung der Betriebsführung die Betriebsleitung aus einer allein verantwortlichen Betriebsleiterin.

Zum 1. Januar 2008 wurde die Betriebsleiterin vom Rat der Gemeinde bestellt. Mit der zweiten Änderung der Betriebssatzung wurde festgelegt, dass der Rat einen Vertreter im Abwesenheitsfall bestellt.

2. Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserversorgungssatzung - der Gemeinde Windeck vom 4. August 1986, in der Fassung der sechsten Nachtragssatzung vom 16. April 2018

In der geltenden Wasserversorgungssatzung wird geregelt, dass die Gemeinde Art und Umfang der von ihr als öffentliche Einrichtung betriebenen und unterhaltenen Wasserversorgungsanlagen sowie den Zeitpunkt ihrer Herstellung, Erweiterung und Erneuerung bestimmt.

Jeder Eigentümer eines in dem versorgten Gebiet der Gemeinde liegenden Grundstückes ist berechtigt und verpflichtet, sein Grundstück an die öffentliche Wasserversorgungsanlage anzuschließen. Bei Vorliegen besonderer Gründe kann das Anschluss- und Benutzungsrecht versagt, oder es kann von dem Anschluss- und Benutzungszwang befreit werden.

Der Anschluss der Grundstücke an die Versorgungsleitungen erfolgt über Anschlussleitungen, die die Gemeinde als Eigentümer herstellt, erneuert, ändert, unterhält und gegebenenfalls beseitigt.

3. Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Windeck vom 1. Dezember 1986, in der Fassung der 28. Nachtragssatzung vom 12. Dezember 2022

Die Einrichtung erhebt nach Maßgabe dieser Satzung folgende Gebühren:

- Anschlussbeitrag,
- Ersatz der Aufwendungen für Hausanschlüsse und
- Wassergebühr.

Anschlussbeitrag

Die Gemeinde erhebt zum Ersatz des durchschnittlichen jährlichen Aufwandes für die Herstellung und Erweiterung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage und für die Möglichkeit der Inanspruchnahme einen Anschlussbeitrag.

Maßstab für die Verteilung der Kosten ist die Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse.

Ersatz der Aufwendungen für Hausanschlüsse

Der Aufwand für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Unterhaltung und Beseitigung von Hausanschlüssen ist in der tatsächlichen Höhe vom Anschlussnehmer zu ersetzen.

Wassergebühr

Die Wassergebühr wird als Grundgebühr und als Verbrauchsgebühr erhoben. Die Verbrauchsgebühr wird nach der Menge des bezogenen Wassers berechnet. Berechnungseinheit ist der m³ Wasser. Der Wasserverbrauch wird durch Wasserzähler gemessen. Die Grundgebühr wird je Anschluss erhoben.

III. Wichtige Verträge und Vereinbarungen

1. Betreibervertrag mit der WTE Wassertechnik GmbH und der WTE Wassertechnik Betriebsgesellschaft mbH (im Folgenden: WTEB) vom 13. Dezember 2002 in der Fassung der 11. Ergänzungsvereinbarung vom 25. Januar 2018

Seit 1. Januar 2003 führt die WTE Betriebsgesellschaft mbH, Hecklingen, mit ihrer Niederlassung in Windeck die mit der Durchführung der Wasserversorgung zusammenhängenden Geschäfte durch. Seit diesem Zeitpunkt werden durch die WTE GmbH in Essen die notwendigen Investitionen in die Wasserverteilungsanlagen getätigt.

Wesentliche Inhalte des Vertrages sind:

- die fristgerechte Durchführung aller notwendigen Investitionen in die Anlagen der Wasserversorgung,
- die gesamte Übernahme des technischen Betriebes des Wasserverteilungsnetzes, ab dem 1. Januar 2003, die Übernahme aller im Bereich der Wasserversorgung anfallenden Verwaltungstätigkeiten (Geschäftsbesorgung genannt) mit Ausnahme der Erhebung einmaliger Anschlussbeiträge ebenfalls zum 1. Januar 2003. Für die Leistungen der Betriebsführung ist ein Vertragszeitraum von 25 Jahren vorgesehen.

Die Gemeinde Windeck bleibt Eigentümer aller Anlagen und wird Eigentümer der zukünftig noch zu errichtenden Anlagen. Dem Betreiber werden diese Anlagen ausschließlich zur Erfüllung der im Betreibervertrag enthaltenen Verpflichtungen zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung von Baumaßnahmen erfolgt normalerweise durch den Auftraggeber. Die Finanzierung kann auch auf den Betreiber übertragen werden. Grundsätzlich finanzieren die Gemeindewerke Windeck zukünftig alle vom Vertragspartner durchzuführenden Investitionen und zahlen hierfür entsprechend vereinbarte Herstellungsentgelte. Infolgedessen bleiben die Gemeindewerke nicht nur Träger der Aufgabe, sondern auch Bauherr aller zukünftig notwendigen Investitionen und im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Benutzungsverhältnisses Vertragspartner der Kunden.

Der Vertrag kann von beiden Seiten nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes gekündigt werden.

2. Personalüberleitungsvertrag mit der WTEB Wassertechnik Betriebsgesellschaft mbH

Mit Inkrafttreten des Betreibervertrages wurden die Arbeitnehmer der Gemeindewerke (Angestellte und Arbeiter) in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis von dem Betreiber übernommen. Dies gilt soweit diese bei der Gemeinde in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis standen.

Der Vertrag hat mit seinen Regelungen das Ziel, dass den Arbeitnehmern durch die Personalüberleitung keine rechtlichen und wirtschaftlichen Nachteile erwachsen.

Der Personalüberleitungsvertrag sowie der Betreibervertrag wurden mit Wirkung zum 1. April 2005 geändert.

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit und der Verwaltungspraktikabilität wurden die Aufgabengebiete Rechnungswesen, Anlagenbuchhaltung und -verwaltung, Steuerwesen und Gebührenkalkulation einschließlich der mit diesen Aufgaben betrauten Person auf die Gemeindewerke rückübertragen.

Mit Vertrag vom 30. Juni 2008 wurden weitere Aufgaben aus dem Betreibervertrag herausgenommen. Hierbei handelt es sich insbesondere um die Verwaltung von Klageverfahren sowie die Steuerung und Bearbeitung von Stundungen und Ratenzahlungen für Gebühren. Es wurde kein Personal zur Erfüllung der Aufgaben von der WTE übernommen.

Mit der 8. Vereinbarung zum Betreibervertrag wurde zum 1. Oktober 2012 die Rückübertragung von Aufgaben der Geschäftsbesorgung, insbesondere das Gebührenwesen, an die Gemeinde geregelt. Dies umfasst auch die Personalüberleitung einer Mitarbeiterin von der WTEB zur Gemeinde.

IV. Steuerliche Verhältnisse

Die Einrichtung ist als Betrieb gewerblicher Art einer inländischen juristischen Person des öffentlichen Rechts unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtig. Die Einrichtung erfüllt auch die Voraussetzungen eines stehenden Gewerbebetriebes und ist deshalb gewerbesteuerpflichtig.

Die Gemeinde ist mit der Gesamtheit ihrer Betriebe gewerblicher Art Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuerrechts.

Die Steuerbescheide für das Kalenderjahr 2022 lagen zum Prüfungszeitpunkt noch nicht vor.

-.-.-.-.-

Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Ein Geschäftsverteilungsplan ist entbehrlich. Die Betriebsleitung besteht seit der Privatisierung der Betriebsführung im Jahre 2003 aus einer allein verantwortlichen Betriebsleiterin. Zum 1. Januar 2008 wurde die jetzige Betriebsleiterin Frau Heike Hamann vom Rat der Gemeinde bestellt. Der Ratsbeschluss erfolgte am 27. August 2007. Mit der zweiten Änderung der Betriebssatzung wurde festgelegt, dass der Rat einen Vertreter im Abwesenheitsfall bestellt. Mit Wirkung zum 1. Februar 2009 wurde Frau Ivana Radu zur Vertreterin der Betriebsleitung bestellt. Da die Vertreterin nur im Abwesenheitsfall der Betriebsleiterin unterzeichnungsberechtigt sind, bleibt ein Geschäftsverteilungsplan weiterhin entbehrlich.

Für den Gemeinderat und den Betriebsausschuss existiert eine gemeinsame Geschäftsordnung, in der im Wesentlichen der Sitzungsablauf sowie die Form der Abstimmung geregelt sind.

Die Einbindung des Betriebsausschusses in die Entscheidungsprozesse der Betriebsleitung ist in der EigVO NRW und in der Betriebssatzung geregelt. Die Regelungen ermöglichen der Betriebsleitung eine weitgehend selbständige laufende Kontrolle. Wesentliche Entscheidungen werden vom Betriebsausschuss getroffen bzw. vorbereitet. Die Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Betriebes.

Darüber hinaus gibt es keine schriftlichen Weisungen des Überwachungsorgans.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Der Betriebsausschuss kam im Berichtsjahr zu drei Sitzungen zusammen. Über diese wurden Niederschriften erstellt und von uns eingesehen.

Der Rat der Gemeinde Windeck hat sich in einer Sitzung mit Angelegenheiten der Einrichtung befasst. Die Niederschrift hat uns vorgelegen.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Die Betriebsleitung ist nicht in Aufsichtsräten oder anderen Kontrollgremien vertreten.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses / Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Betriebsleiterin ist gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 EigVO NRW im Stellenplan des gemeindlichen Haushalts enthalten und wird nach beamtenrechtlichen Vorschriften besoldet. Für die Betriebsausschussmitglieder werden die bei der Gemeinde Windeck festgelegten Sitzungsgelder gezahlt.

Die Vergütungen der Organmitglieder des Eigenbetriebes werden von der Gemeinde Windeck ausgezahlt, die diese Aufwendungen über den Verwaltungskostenbeitrag der Wasserversorgung weiterbelastet.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten / Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Die Betriebsleitung besteht seit der Privatisierung der Betriebsführung im Jahre 2003 aus einer allein verantwortlichen Betriebsleiterin. Die Betriebsleiterin, Frau Heike Hamann, wurde zum 1. Januar 2008 vom Rat der Gemeinde bestellt. Die technischen Angestellten wurden 2003 von der Betreibergesellschaft übernommen.

In 2023 waren einschließlich der Betriebsleitung zwei Beamte und vier Angestellte (Vollzeit) sowie eine Angestellte (Teilzeit) der Gemeinde Windeck für die Einrichtung tätig. Die Vergütung dieser Mitarbeiter erfolgt durch die Gemeinde Windeck, die die Aufwendungen anteilig, entsprechend ihrer Tätigkeit für die Wasserversorgung, über den Verwaltungskostenbeitrag an die Wasserversorgung weiterbelastet.

Für diese Mitarbeiter liegt kein Dienstverteilungsplan der Gemeindewerke vor. Die Aufgaben, Zuständigkeiten und Weisungsbefugnisse der einzelnen Mitarbeiter sind jedoch in der allgemeinen Dienstanweisung und dem Verwaltungsgliederungsplan mit Stand August 2024 der Gemeinde Windeck geregelt. Diese werden bei Bedarf aktualisiert.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nach den im Rahmen der Jahresabschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen, wird entsprechend der vorgegebenen Regelungen verfahren.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Die Gemeinde Windeck beschäftigt eine Korruptionsbeauftragte, die auch für die Gemeindewerke zuständig ist. Es wurden darüber hinaus keine besonderen und detaillierten Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert, die über die in der Satzung und im Organisationsplan vorgeschriebene Trennung von Funktionen und Zuständigkeiten hinausgehen.

Wir empfehlen, schriftliche Regelungen im Rahmen der Vorkehrung zur Korruptionsprävention in Anlehnung an die vom Innenministerium des Landes NRW herausgegebenen Veröffentlichungen zum Korruptionsbekämpfungsgesetz zu erstellen und den Mitarbeitern bekannt zu machen. Die Erstellung derartiger Regelungen ist aufgrund einer Langzeiterkrankung der Korruptionsbeauftragten noch ausstehend.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Sonstige Dienstanweisungen der Einrichtung für die eigenen Mitarbeiter liegen nicht vor. Bei ungewöhnlichen Fällen erfolgt aufgrund „kurzer Wege“ eine Abstimmung mit der Betriebsleitung. Für die Bearbeitung von Stundungen hat der Rat Richtlinien erlassen, die das Verfahren detailliert regeln. Die Abstimmungen mit dem Betriebsführer erfolgen regelmäßig.

Für den Betriebsbereich der Einrichtung liegen schriftliche Dienst- und Betriebsanweisungen vor. Diese wurden in Zusammenarbeit mit einem beauftragten Fachbüro erstellt und sind Bestandteil des Betreibervertrages.

Für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die für die Einrichtung tätig sind, liegen eine allgemeine Dienstanweisung und eine Dienstanweisung für das Kassenwesen vor. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten wurden.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Eine zentrale Verwaltung von Verträgen existiert bei der Einrichtung nicht. Alle abgeschlossenen Verträge werden von den zuständigen Sachbearbeitern den entsprechenden Akten / Vorgängen zugeordnet. Im Rahmen der Prüfung konnten wir feststellen, dass alle relevanten Verträge kurzfristig zur Verfügung standen.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das Planungswesen entspricht im Umfang, Planungshorizont und Fortschreibung der Daten den Bedürfnissen der Einrichtung und den gesetzlichen Bestimmungen.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen wird nachgegangen.

Strukturveränderungen lagen im Berichtsjahr nicht vor.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Die Organisation der EDV im Rechnungswesen entspricht den anerkannten Regeln. Die Zugriffsmöglichkeiten zu den einzelnen Programmteilen sind ausreichend gesichert. Eine Sicherung der verarbeiteten Daten erfolgt nach Auskunft der Betriebsleitung zeitnah.

Der Kontenrahmen und der Kontenplan sind so gestaltet, dass sichergestellt ist, dass die anfallenden Geschäftsvorfälle systematisch nach einheitlichen Kriterien verarbeitet werden.

Insgesamt entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen der Wasserversorgung.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Eine laufende Liquiditätskontrolle besteht insoweit, dass der Bestand des Girokontos und des Verrechnungskontos mit der Abwasserbeseitigung überprüft wird. Auch eine regelmäßige Kreditüberwachung ist gewährleistet.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Nein, ein zentrales Cash-Management besteht nicht.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Bemessungsgrundlage für die Erhebung der Wassergebühren ist grundsätzlich die dem Grundstück zugeführte Wassermenge des jeweiligen Kalenderjahres.

Im Rahmen des Wasserverkaufs werden grundsätzlich zeitnah Rechnungen erstellt.

Anträge auf Wasserhausanschlüsse werden zentral erfasst und in den entsprechenden Hausanschlussakten geführt. Eine Abwicklungskontrolle ist somit möglich.

Gemäß der Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung werden fünf Vorauszahlungen in Höhe eines Fünftels des Vorjahresverbrauchs erhoben.

Für die Begleichung der Gebührenforderung wird den Abnehmern die jeweilige Fälligkeit mitgeteilt. Ist nach Ablauf von zwei Wochen nach Fälligkeit kein Zahlungseingang zu verzeichnen, erfolgt eine Mahnung mit einem Zahlungsziel von sieben Tagen. Die Mahnungen werden mit Hilfe der Datenverarbeitung automatisch erstellt. Ist nach weiteren vier Wochen nach der Mahnung keine Zahlung erfolgt, wird die Vollstreckung angeordnet.

Das Mahnwesen ist zur zeitnahen Beitreibung der Forderungen geeignet.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens / Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens- / Konzernbereiche?

Ein eigenständiges Controlling besteht nicht. Die Aufgaben eines Controllings werden zum Teil durch die Betriebsleitung wahrgenommen.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und / oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Entfällt, da die Einrichtung keine Beteiligungen an anderen Unternehmen hält.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ein Überwachungssystem zur Risikofrüherkennung war zum Prüfungszeitpunkt entwickelt und implementiert. Maßnahmen zur Risikofrüherkennung lagen in systematischer Form vor.

Das operative technische Geschäft obliegt dem Betreiber. Der Auftraggeber hat Mitwirkungspflichten und Kontrollrechte. Bestehende Risiken werden gemeinsam mit dem Betreiber analysiert und im Anschluss von den Gemeindewerken bewertet. Zutreffende Gegenmaßnahmen wurden beschrieben. Im Rahmen des wöchentlichen Jour Fixes mit der Betriebsführung findet eine regelmäßige Überwachung statt. Bestandsgefährdende Risiken sind hieraus nicht erkennbar.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die Maßnahmen reichen aus und sind geeignet, ihren Zweck zu erfüllen. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt wurden.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Dokumentation der Frühwarnsignale, der einzuleitenden Maßnahmen und der verantwortlichen Personen ist erfolgt und wird im laufenden Geschäftsbetrieb aus den gewonnenen Erfahrungen weiterentwickelt.

Die Beachtung und Durchführung der Maßnahmen erscheint sichergestellt. Störungen im kaufmännischen und technischen Bereich sind uns nicht bekannt geworden. Die vorliegende Dokumentation erscheint für die Einrichtung ausreichend.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Aufgrund der gleichbleibenden, d. h. im Zeitablauf unveränderten Geschäftstätigkeit (Wasserversorgung) unterliegt auch das Frühwarnsystem, das sich auf diese Tätigkeit bezieht, keinen wesentlichen Veränderungen.

Soweit Änderungen der betrieblichen Abläufe eintreten, die Einfluss auf das Frühwarnsystem haben, werden diese von der Betriebsleitung beachtet.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte / Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte / Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?

Bei dem Eigenbetrieb liegen keine Regelungen vor.

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Die Einrichtung hat insgesamt zwei Swap-Geschäfte abgeschlossen, die ausschließlich der Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung dienen:

- Für das Darlehen Nr. 512 997 757 der Kreissparkasse Köln in Höhe von TEUR 1.887 wurde ein Zinsswap bei der Erste Abwicklungsanstalt, Düsseldorf, als Rechtsnachfolgerin der WestLB AG, Düsseldorf, mit der Nr. 4320504AD abgeschlossen. Das Swap-Geschäft endet am 30. Juni 2027. Die Erste Abwicklungsanstalt übernimmt nach den vertraglichen Vereinbarungen die variablen Zinszahlungen der Gemeinde an die Kreissparkasse Köln in Höhe des 6-Monats-EURIBOR und die Gemeinde zahlt an die Erste Abwicklungsanstalt einen festen Zinssatz von 4,18 %. Der Marktwert der Swapvereinbarung lag zum 31. Dezember 2023 bei TEUR 102.
- Für das Darlehen Nr. 6 007 893 874 der Kreissparkasse Köln in Höhe von TEUR 1.406 wurde ein Zinsswap bei der Kreissparkasse Köln mit der Nr. 43002780 abgeschlossen. Das Swap-Geschäft endet am 31. Dezember 2042. Die Kreissparkasse Köln übernimmt die variablen Zinszahlungen der Gemeinde für das Darlehen in Höhe des 6-Monats-EURIBOR zuzüglich 0,45 % und die Gemeinde zahlt an die Kreissparkasse einen festen Zinssatz von 3,69 %. Der Marktwert der Swapvereinbarung lag zum 31. Dezember 2023 bei TEUR -93.

Die angegebenen Marktwerte basieren auf der Market-to-market-Bewertung der Kreissparkasse Köln bzw. der Erste Abwicklungsanstalt. Die Geschäfte stehen in einer Sicherungsbeziehung (Micro-Hedges) zu den bilanzierten Verbindlichkeiten. Die Effektivität der Sicherungsbeziehungen wird retrospektiv und prospektiv anhand der critical-terms-match-Methode überprüft. Da sich die gegenläufigen Zahlungsströme jeweils ausgleichen, wurden die Swaps als Bestandteil einer Bewertungseinheit gemäß § 254 HGB nicht bilanziert.

Weitere Derivate sind zum 31. Dezember 2023 nicht eingesetzt.

c) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte,
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse,
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung,
- Kontrolle der Geschäfte?

Ein formales Instrumentarium liegt nicht vor. Die Betriebsleitung ist entsprechend der Betriebsgröße im Wesentlichen selbst zuständig.

Der Betrieb erfasst und verwahrt Zinsswap-Verträge zusammen mit den Darlehensverträgen.

Bei Abschluss der Geschäfte wurden die Risiken auf Basis der Informationen der Banken analysiert und mit den Konditionen anderer Finanzierungsalternativen verglichen.

Zur Bewertung der Geschäfte für Zwecke der Rechnungslegung wird zum Bilanzstichtag eine Marktbewertung von den Banken eingefordert.

Die Kontrolle der Geschäfte liegt in der Verantwortung der Betriebsleitung.

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Die Einrichtung hat insgesamt zwei Swap-Geschäfte abgeschlossen, die ausschließlich der Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung dienen. Weitere nicht der Risikoabsicherung dienende Derivatgeschäfte wurden nicht getätigt.

e) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Bei der Einrichtung liegen keine Regelungen vor.

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts- / Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Bei der Einrichtung liegen keine Regelungen vor.

Fragenkreis 6: Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens / Konzerns entsprechende Interne Revision / Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Zur Überwachung der Organisation und des Rechnungswesens ist eine Innenrevision als eigenständige Stelle nicht vorhanden. Aufgaben der Innenrevision werden jedoch teilweise von der Betriebsleiterin wahrgenommen.

Die Betriebsleiterin führt auskunftsgemäß regelmäßig Gespräche mit den Mitarbeitern, um Schwächen und Probleme frühzeitig zu erkennen und entsprechend gegensteuern zu können. Darüber hinaus werden alle Anordnungen von der Betriebsleitung abgezeichnet. Hierbei findet eine Plausibilitätsprüfung der Vorgänge statt. Im Bedarfsfall werden die Vorgänge dann im Detail untersucht.

Die weiteren Fragen des Fragenkreises sind für die Gemeindewerke Windeck nicht einschlägig, da eine interne Revision als eigenständige Stelle nicht besteht.

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass bei zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen die Zustimmung vom Betriebsausschuss nicht eingeholt worden ist.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Im Berichtsjahr wurden keine derartigen Kredite vergeben.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Derartige Maßnahmen konnten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht festgestellt werden.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Derartige Anhaltspunkte konnten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht festgestellt werden.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität / Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Die Investitionen in die Wasserversorgung sind vorwiegend durch Schäden im Verteilungsnetz, gesetzliche Vorgaben und Aspekte der Gemeindeentwicklung vorgegeben. Rentabilitätsaspekte sind damit von untergeordneter Bedeutung.

Bei der Planung und Ausschreibung der Maßnahmen wird auf Wirtschaftlichkeit (z. B. Trassenführung, Material) geachtet.

Die Finanzierung ist im Rahmen der Wirtschaftsplanung gewährleistet. Ergeben sich bei der Ausschreibung bereits Überschreitungen der Planansätze, werden bei der Vergabe im Ausschuss direkt die notwendigen Zustimmungen eingeholt.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen / Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Diesbezüglich lagen keine Anhaltspunkte vor.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Investitionen werden laufend überwacht und Abweichungen vom Plan untersucht.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Überplanmäßige Mehrausgaben liegen in einzelnen Bereichen vor, insgesamt wird der Investitionsplan unter Berücksichtigung der gegenseitigen Deckungsfähigkeit jedoch eingehalten.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Die Kreditlinien wurden nicht ausgeschöpft. Im Berichtsjahr wurden keine Leasing- oder vergleichbare Verträge abgeschlossen.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Das Vergabewesen wurde von uns nicht geprüft.

Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße haben sich bei der Prüfung des Jahresabschlusses nicht ergeben.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Grundsätzlich werden Konkurrenzangebote eingeholt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen des Betriebsausschusses statt. Bei jeder Betriebsausschusssitzung wurde über die aktuelle Lage informiert.

Entsprechend der Anregung des Betriebsausschusses wurde in der letzten Sitzung des Wirtschaftsjahres 2023 (13. Dezember 2023) der Zwischenbericht zum 30. September 2023 einschließlich einer Prognose für das Gesamtjahr dem Betriebsausschuss vorgelegt. Auf die Erstellung der Quartalsberichte im ersten Halbjahr 2023 wurde auf Wunsch des Betriebsausschusses und der Verwaltung verzichtet, da die Aussagekraft dieser Berichte nicht besonders hoch ist. Wir verweisen auf die Regelungen in § 13 der Betriebssatzung bzw. in § 20 EigVO NRW. Danach hat die Betriebsleitung vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Ausführung des Vermögensplans schriftlich zu berichten.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens / Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens- / Konzernbereiche?

Die Berichte in den Sitzungen des Betriebsausschusses sowie der schriftliche Zwischenbericht zum 30. September 2023 vermitteln gemäß den uns vorgelegten Protokollen einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der Einrichtung.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Betriebsausschuss wird über wesentliche Vorgänge zeitnah unterrichtet. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung sind uns keine ungewöhnlichen, risikoreichen oder nicht ordnungsgemäß abgewickelten Geschäftsvorfälle bekannt geworden. Ebenso wurden keine Fehldispositionen oder wesentlichen Unterlassungen bekannt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts- / Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Derartige Anfragen wurden durch den Betriebsausschuss nicht vorgebracht. Im Übrigen werden Fragen von Mitgliedern des Betriebsausschusses im Rahmen der Betriebsausschusssitzungen durch die Betriebsleitung beantwortet.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Solche Anhaltspunkte haben sich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht ergeben.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Die Einrichtung hat eine Haftpflichtversicherung für die Bediensteten des Betriebes mit Selbstbehalt abgeschlossen. Gedeckt sind Ansprüche aus Vermögensschäden der Gläubiger und sonstigen Dritten. Inhalt und Konditionen wurden mit dem Betriebsausschuss erörtert. Eine gesonderte D&O-Versicherung besteht nicht.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?

Im Berichtsjahr kam es auskunftsgemäß zu keinen Interessenkonflikten.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen besteht nicht in wesentlichem Umfang.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Im Zuge der Jahresabschlussprüfung haben sich keine derartigen Hinweise ergeben.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Dafür ergaben sich im Rahmen der Abschlussprüfung keine Hinweise.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Das Kapital setzt sich zu 26,2 % aus Eigen- und zu 73,8 % aus Fremdkapital zusammen. Wesentliche Investitionsverpflichtungen bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Die Frage entfällt, da kein Konzern vorliegt.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz- / Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Die Einrichtung hat im Berichtsjahr keine Finanz- / Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Das Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2023 26,2 % (31. Dezember 2022 = 26,5 %) der Bilanzsumme und ist als niedrig zu bezeichnen. Trotz der niedrigen Eigenkapitalausstattung bestehen aufgrund des kommunalen Hintergrundes der Gemeindewerke keine Finanzierungsprobleme.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Der Eigenbetrieb weist im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 79 aus. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen. Der Vorschlag der Betriebsleitung ist mit der wirtschaftlichen Lage der Einrichtung vereinbar.

Fragenkreis 14: Rentabilität / Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens / Konzerns nach Segmenten / Konzernunternehmen zusammen?

Das Betriebsergebnis ergibt sich beim Betriebszweig Wasserversorgung fast ausschließlich durch die Lieferung von Wasser.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Im Wirtschaftsjahr 2023 wurden Erträge von TEUR 85 aus dem Verkauf eines Grundstücks realisiert. Darüber hinaus ist das Jahresergebnis 2023 nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Der Leistungsaustausch mit dem Einrichtungsträger besteht im Wesentlichen in der Erbringung von Verwaltungsdienstleistungen der Gemeinde für die Gemeindewerke. Diese Leistungen werden nach den angefallenen Aufwendungen bei der Gemeinde vergütet.

Die Salden der Verrechnungskonten mit dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung wurden in 2023 mit 3 % verzinst. Im Vorjahr belief sich die Verzinsung noch auf 1,5 %. Das Verrechnungskonto mit dem Betriebszweig Strom wurde aufgrund des geringen Saldos und der geringen Anzahl der Geschäftsvorfälle unverzinslich gehalten.

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Leistungsbeziehungen mit der Gemeinde Windeck eindeutig zu unangemessenen Konditionen abgerechnet werden.

In Bezug auf § 21 Abs. 3 Satz 2 EigVO NRW ergaben sich bei einem erzielten Jahresüberschuss von TEUR 79 und unter Berücksichtigung der gebührenrechtlich zulässigen Eigenkapitalverzinsung keine Hinweise darauf, dass das von der Gemeinde Windeck zur Verfügung gestellte Eigenkapital nicht angemessen verzinst wurde.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Der Betrieb zahlt keine Konzessionsabgaben.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, sind im Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023 nicht enthalten.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Das Wirtschaftsjahr 2023 weist einen Jahresüberschuss von TEUR 79 aus. Maßnahmen zur Verlustbegrenzung waren nicht zu ergreifen.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Das Wirtschaftsjahr 2023 weist einen Jahresüberschuss von TEUR 79 aus. Zur Darstellung der Ertragslage verweisen wir auf unsere Erläuterungen in der Anlage 6 zu unserem Prüfbericht.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Die Verbrauchsgebühren wurden letztmalig zum 1. Januar 2023 von EUR 1,85 je m³ auf EUR 2,00 je m³ angehoben. Für das Wirtschaftsjahr 2024 blieben die genannten Gebühren unverändert. Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage wurden weder eingeleitet noch sind diese zur Zeit beabsichtigt.

-.-.-.-.-.-

ANALYSE DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt.

Die Anlage 7 enthält über den Anhang (Anlage 3) hinaus auftragsgemäß weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der wesentlichen Posten der Bilanz und der Gewinn und Verlustrechnung.

Vermögenslage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2023 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2022 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus den aufgenommenen Darlehen werden insgesamt - auch hinsichtlich des im folgenden Jahr fälligen Tilgungsanteils - dem langfristigen Fremdkapital zugeordnet. Die Verbindlichkeiten aus der Gebührenausgleichverpflichtung sind insgesamt dem kurzfristig verfügbaren Fremdkapital zugerechnet.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2023 und 2022:

	31.12.2023		31.12.2022		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Vermögensstruktur					
Verteilungsanlagen	8.488	88,2	8.453	91,8	+35
Übriges Anlagevermögen	586	6,1	323	3,5	+263
Langfristig gebundenes Vermögen	9.074	94,3	8.776	95,3	+298
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	308	3,2	280	3,0	+28
Sonstige Vermögensgegenstände	208	2,1	153	1,7	+55
Flüssige Mittel	37	0,4	4	0,0	+33
Kurzfristig gebundenes Vermögen	553	5,7	437	4,7	+116
Summe Aktiva	9.627	100,0	9.213	100,0	+414
Kapitalstruktur					
Stammkapital	1.745	18,1	1.745	18,9	±0
Allgemeine Rücklage	182	1,9	182	2,0	±0
Gewinnvortrag	519	5,4	488	5,3	+31
Jahresüberschuss	79	0,8	31	0,3	+48
Eigenkapital	2.525	26,2	2.446	26,5	+79
Sonderposten für Invesititonszuschüsse zum Anlagevermögen	1.077	11,2	1.036	11,2	+41
Darlehensschulden	4.299	44,6	4.508	49,0	-209
Langfristig verfügbares Fremdkapital	5.376	55,8	5.544	60,2	-168
Rückstellungen	57	0,6	63	0,7	-6
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	371	3,9	227	2,5	+144
Laufendes Verrechnungskonto mit dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung	892	9,3	667	7,2	+225
Laufendes Verrechnungskonto der Sparte Energie mit dem Betriebszweig Abwasser-beseitigung	90	0,9	50	0,5	+40
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	37	0,4	0	0,0	+37
Übrige Verbindlichkeiten	279	2,9	216	2,4	+63
Kurzfristig verfügbares Fremdkapital	1.726	18,0	1.223	13,3	+503
Summe Passiva	9.627	100,0	9.213	100,0	+414

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 414 erhöht. Während auf der Aktivseite das langfristig gebundene Vermögen um TEUR 298 zugenommen hat, verringerte sich auf der Passivseite die Summe aus Eigenkapital und langfristig verfügbarem Fremdkapital um TEUR 89. Die Finanzierungsverhältnisse haben sich dadurch gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Das langfristig gebundene Anlagevermögen ist zum Bilanzstichtag zu 87,1 % (Vorjahr: 91,0 %) durch langfristig verfügbare Mittel gedeckt.

Den Investitionen des Berichtsjahres in Höhe von TEUR 611 stehen Abschreibungen von TEUR 302 und Anlagenabgänge zu Restbuchwerten von TEUR 11 gegenüber. Die Investitionen entfallen im Wesentlichen auf Anlagen im Bau (TEUR 466), das Leitungsnetz (TEUR 72) sowie auf Hausanschlüsse (TEUR 72). Die Anlagenabgänge betreffen den Verkauf eines Grundstückes.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lagen stichtagsbedingt leicht über dem Niveau des Vorjahres. Sie sind im Umfang von TEUR 19 einzelwertberichtigt. Die Pauschalwertberichtigung beläuft sich auf TEUR 6.

Der Anstieg der Sonstigen Vermögensgegenstände resultiert insbesondere aus höheren Forderungen gegen den Wahnbachtalsperrenverband aus der Spitzabrechnung des Wasserbezuges (TEUR 80; Vorjahr: TEUR 48) und aus höheren Forderungen aus Kostenerstattungen (TEUR 68; Vorjahr: TEUR 14) bei gleichzeitig geringeren Forderungen aus Steuern (TEUR -42).

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss des Berichtsjahrs. Die Eigenkapitalquote sank zum 31. Dezember 2023 leicht auf 26,2 % (Vorjahr: 26,5 %).

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen erhöhte sich bei Zuführungen von TEUR 69 und planmäßigen Auflösungen von TEUR 28 um TEUR 41.

Der Rückgang der Darlehensschulden resultiert aus planmäßigen Tilgungen von TEUR 209.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich hauptsächlich aufgrund von stichtagsbedingten Einflussfaktoren gegenüber dem Vorjahr.

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung führt den laufenden Zahlungsverkehr für den Betriebszweig Wasserversorgung einschließlich der Sparte Energie durch. Die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben werden über jeweilige Verrechnungskonten geführt.

Die übrigen Verbindlichkeiten enthalten neben Gebührenausgleichsverpflichtungen (TEUR 149; Vorjahr: TEUR 109) Überzahlungen der Anschlussnehmer aus der Wassergeldabrechnung (TEUR 130; Vorjahr: TEUR 107).

Finanzlage (Kapitalflussrechnung)

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) gemäß DRS 21 zur Kapitalflussrechnung mit entsprechendem Vorjahresausweis erstellt:

		2023 TEUR	2022 TEUR
	Jahresergebnis	+79	+31
	Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+302	+294
	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-32	+36
	Auflösung (-) Sonderposten aus Investitionszuschüssen	-28	-28
	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-100	-93
	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+244	-108
	Gewinn (-) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-85	±0
	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	+153	+151
	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	+37	+10
	Ertragsteuerzahlungen (-) / -erstattungen (+)	+6	-3
=	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+576	+290
	Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	+96	±0
	Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-611	-392
	Erhaltene Zinsen (+)	+11	+12
=	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-504	-380
	Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-209	-203
	Einzahlungen (+) aus Anschlussbeiträgen und Hausanschlusskostenerstattungen	+69	+95
	Gezahlte Zinsen (-)	-164	-163
=	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-304	-271
	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-232	-361
	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-713	-352
=	Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-945	-713

Der Finanzmittelbestand am Ende der Periode entspricht den Salden auf den laufenden Verrechnungskonten mit den Betriebszweigen Abwasserbeseitigung (TEUR -892; Vorjahr: TEUR -667) und Strom (TEUR -90; Vorjahr: TEUR -50) sowie dem Guthaben bei der Kreissparkasse Köln (TEUR 37; Vorjahr: TEUR 4).

Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Wirtschaftsjahre 2023 und 2022 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2023		2022		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	1.831	100,0	1.748	100,0	+83
Sonstige betriebliche Erträge	0	0,0	0	0,0	±0
Betriebsertrag	1.831	100,0	1.748	100,0	+83
Betriebsführungsentgelt	453	24,8	433	24,8	+20
Geschäftsbesorgungsentgelt	184	10,0	163	9,3	+21
Wasserbezug	423	23,1	400	22,8	+23
Unterhaltung der Anlagen	45	2,5	36	2,1	+9
Abschreibungen	302	16,5	294	16,8	+8
Verwaltungskosten	200	10,9	205	11,7	-5
Sonstige Aufwendungen	31	1,7	34	1,9	-3
Betriebsaufwand	1.638	89,5	1.565	89,4	+73
Betriebsergebnis	+193	10,5	+183	10,6	+10
Finanzergebnis	-153	8,4	-150	8,6	-3
Neutrales Ergebnis	+76	4,2	+8	0,4	+68
Ertragsteuern	37	2,0	10	0,6	+27
Jahresüberschuss	79	4,3	31	1,8	+48

Die dargestellten Umsatzerlöse stimmen mit der Anlage 2 insofern nicht überein, als in den Umsatzerlösen periodenfremde Anteile enthalten sind, welche im neutralen Ergebnis berücksichtigt werden.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2023		2022		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Trinkwassergebühren					
Verbrauchsgebühr	1.012	55,3	968	55,4	+44
Grundgebühr	776	42,4	698	39,9	+78
	1.788	97,7	1.666	95,3	+122
abzüglich Zuführungen zu den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich	65	3,6	56	3,2	-9
zuzüglich Entnahmen aus den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich	25	1,4	65	3,7	-40
	1.748	95,5	1.675	95,8	+73
Erträge aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	28	1,5	28	1,6	±0
Nebengeschäftserträge	49	2,7	42	2,4	+7
Einspeisevergütung Photovoltaikanlage	6	0,3	3	0,2	+3
	1.831	100,0	1.748	100,0	+83

Die Verbrauchsgebühr betrug EUR 2,00 (Vorjahr: EUR 1,85) je m³ Trinkwasser. Der Anstieg der Erlöse aus Verbrauchsgebühren gegenüber dem Vorjahr resultiert aus der Gebührenanhebung. Der Wasserabsatz verringerte sich witterungsbedingt gegenüber dem Vorjahr um 14.296 m³ bzw. 2,7 % und lag nach der Statistik des Betriebes bei 504.707 m³ (Vorjahr: 519.003 m³).

Die Umsatzerlöse aus den Grundgebühren erhöhten sich um TEUR 78. Dabei stiegen sowohl die Grundgebühren für den Trinkwasseranschluss (EUR 12,75 pro Monat; Vorjahr: EUR 11,60 pro Monat) als auch beim Weideanschluss (EUR 6,38 pro Monat; Vorjahr: EUR 5,80 pro Monat).

Die sich aus der Nachkalkulation ermittelte Gebührenüberdeckung von TEUR 65 wurde den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich zugeführt. Die in der Vorauskalkulation 2023 berücksichtigten Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren von insgesamt TEUR 25 wurden den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich entnommen und zu Gunsten der Umsatzerlöse erfasst.

Die in beiden Vergleichsjahren insgesamt periodenfremden bzw. neutralen sonstigen betrieblichen Erträge werden in dieser betriebswirtschaftlichen Darstellung im neutralen Ergebnis ausgewiesen.

Das Betriebsführungsentgelt und das Geschäftsbesorgungsentgelt der WTE Betriebsgesellschaft mbH, Hecklingen, lag aufgrund der vereinbarten Preisgleitklauseln über dem Niveau des Vorjahres.

Der Wasserbezugsaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 5,8 % gestiegen. Der durchschnittliche Bezugspreis erhöhte sich auf EUR 0,74 je m³ (Vorjahr: EUR 0,69 je m³). Die Bezugsmenge verringerte sich auf 569.286 m³ (Vorjahr: 578.233 m³).

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Anlagen lagen hauptsächlich aufgrund höherer Aufwendungen für die Instandhaltung der Hausanschlüsse um TEUR 9 über denen des Vorjahres.

Die Abschreibungen lagen investitionsbedingt leicht über dem Wert des Vorjahres.

Die Verwaltungskosten enthalten den Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde Windeck.

Die Betriebserträge erhöhten sich insgesamt um TEUR 83, während die betrieblichen Aufwendungen in Summe um TEUR 73 zunahmen. Das Betriebsergebnis verbesserte sich dadurch gegenüber dem Vorjahr um TEUR 10 und betrug im Berichtsjahr TEUR +193.

Das Finanzergebnis lag um TEUR 3 unter dem Ergebnis des Vorjahres. Bei um TEUR 1 zurück gegangenen Zinserträgen, stiegen die Zinsaufwendungen gleichzeitig um TEUR 2 an. Die Zinsen für Kreditmarktdarlehen sanken infolge planmäßiger Darlehenstilgungen um TEUR 5, während die Zinsen für das laufende Verrechnungskonto mit dem Betriebszweig Abwasser um TEUR 7 stiegen.

Das neutrale Ergebnis enthält neutrale und periodenfremde Aufwendungen und Erträge und setzt sich wie folgt zusammen:

	2023 TEUR	2022 TEUR
Neutrale und periodenfremde Erträge		
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	84	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3	0
Erträge aus der Inanspruchnahme und der Auflösung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	1	3
Ausbuchung von Verbindlichkeiten	0	10
Periodenfremde Verbrauchsgebühren	0	-1
	88	12
Neutrale und periodenfremde Aufwendungen		
Abschreibungen auf Forderungen	10	3
Zuführung zu Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	2	1
	12	4
Neutrales Ergebnis	+76	+8

Nach Berücksichtigung der Ertragsteuern schließt das Wirtschaftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss von TEUR 79 ab, nach einem Jahresüberschuss im Vorjahr vom TEUR 31.

-.-.-.-.-.-

ERGÄNZENDE AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

INHALTSVERZEICHNIS SEITE

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ 3
AKTIVSEITE 3
A. Anlagevermögen 3
I. Immaterielle Vermögensgegenstände 3
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten 3
II. Sachanlagen 4
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken 4
2. Erzeugungsanlagen 5
3. Verteilungsanlagen 5
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 7
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 8
B. Umlaufvermögen 8
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 9
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 9
2. Sonstige Vermögensgegenstände 10
II. Guthaben bei Kreditinstituten 11
C. Rechnungsabgrenzungsposten 11

PASSIVSEITE 12
A. Eigenkapital 12
I. Stammkapital 12
II. Allgemeine Rücklage 12
III. Gewinnvortrag 12
IV. Jahresüberschuss 13
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen 13
C. Rückstellungen 13
1. Steuerrückstellungen 14
2. Sonstige Rückstellungen 14
D. Verbindlichkeiten 15
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 15
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 16
3. Sonstige Verbindlichkeiten 16

SEITE

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 18
1. Umsatzerlöse 18
2. Sonstige betriebliche Erträge 19
3. Materialaufwand 20
   a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren 20
   b) Aufwendungen für bezogene Leistungen 20
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 21
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen 21
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 22
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen 22
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 23
9. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss 23

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

AKTIVSEITE

A. ANLAGEVERMÖGEN

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	8,00	8,00
Sachanlagen	9.073.867,56	8.776.465,36
	9.073.875,56	8.776.473,36

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Zusammensetzung und Entwicklung:

Anlagengruppe	Stand 31.12.2022	Abschreibung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
Generalbewässerungsplan	1,00	0,00	1,00
Softwarelizenzen	5,00	0,00	5,00
Nutzungsrechte	2,00	0,00	2,00
	8,00	0,00	8,00

II. Sachanlagen

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	25.217,88	37.079,20
Erzeugungsanlagen	92.106,03	97.541,75
Verteilungsanlagen	8.487.770,14	8.452.666,48
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35,00	35,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	468.738,51	189.142,93
	9.073.867,56	8.776.465,36

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 31.12.2022	Abschreibung	Abgang	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundstücke	32.772,81	0,00	11.410,17	21.362,64
Betriebsgebäude	4.306,39	451,15	0,00	3.855,24
	37.079,20	451,15	11.410,17	25.217,88

Abschreibung

Methode: linear

Betrag: EUR 451,15

Satz: Betriebsgebäude 2,50 %

2. Erzeugungsanlagen

Entwicklung:

Anlagengruppe	Stand 31.12.2022	Abschreibung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
Photovoltaikanlage	97.541,75	5.435,72	92.106,03

Abschreibung

Methode: linear

Betrag: EUR 5.435,72

Satz: Photovoltaikanlage 5,0 %

3. Verteilungsanlagen

Zusammensetzung und Entwicklung:

Anlagengruppe	Stand 31.12.2022	Zugang U= Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Leitungsnetz	6.930.603,52	72.259,47	240.598,51	6.938.346,96
		U= 176.082,48		
Hausanschlüsse	1.235.538,28	71.990,33	40.826,17	1.277.195,29
		U= 10.492,85		
Hochbehälter Distelhausen	42.072,50	0,00	7.584,99	34.487,51
Hochbehälter Wardenbach	242.149,58	0,00	6.697,61	235.451,97
Wassermesser	2.301,60	392,69	406,88	2.287,41
Wasserversorgungsanlage Obernau	1,00	0,00	0,00	1,00
	8.452.666,48	144.642,49	296.114,16	8.487.770,14
		U= 186.575,33		

Zugang

Zusammensetzung:

	EUR
Leitungsnetz	
Trinkwasserleitung Obernauer Straße	32.997,27
Trinkwasserleitung Auf der Bruchhardt	13.076,44
Trinkwasserleitung Dreifelder Kirchweg	11.050,96
Onlinemessmodule Wasserzähler	9.224,27
Trinkwasserleitung Rother Straße / Leuscheider Straße	5.910,53
	72.259,47
Hausanschlüsse	
verschiedene Hausanschlüsse	71.990,33
Wassermesser	
Austausch Wassermesser	392,69
Insgesamt	144.642,49

Abschreibung

Methode: linear

Betrag: EUR 296.114,16

Sätze:		%
	Leitungsnetz	2,00
	Hausanschlüsse	2,00
	Hochbehälter	2,00
	Maschinen- und Elektrotechnik	5,00 - 12,50
	Wassermesser	5,00 - 6,67

4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 31.12.2022	Abschreibung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
Verwaltung	19,00	0,00	19,00
Geringwertige Anlagegüter	16,00	0,00	16,00
	35,00	0,00	35,00

Abschreibung

Methode: linear

Betrag: EUR 0,00

Sätze:

	%
Computer	20,00
Möbel	12,50
Werkzeuge	10,00 - 33,33
Geringwertige Anlagegüter	20,00

5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Zusammensetzung:

Maßnahme	Stand 31.12.2022	Zugang	Um-buchungen	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Trinkwasserleitung Im Hof / Rathausstraße	38.463,96	294.607,42	0,00	333.071,38
Wasserleitung Obernauer Feld, III. Bauabschnitt	33.550,35	0,00	0,00	33.550,35
Wasserleitung Kleiststraße	33.550,35	0,00	0,00	33.550,35
Projekt Sanierung Trinkwassernetz	33.398,17	0,00	0,00	33.398,17
Wasserleitung Pappelstraße, Dattenfeld	17.703,15	0,00	0,00	17.703,15
Trinkwasserleitung Altwindeck "Im Dall"	7.207,06	1.988,16	0,00	9.195,22
Trinkwasserleitung Hauptstraße / Alte Schulstraße	25.269,89	57.083,70	74.083,70	8.269,89
Trinkwasserleitung Schlossberg Schladern	0,00	90.883,00	90.883,00	0,00
Trinkwasserleitung L333 / Hauptstraße Dattenfeld	0,00	21.608,63	21.608,63	0,00
	189.142,93	466.170,91	186.575,33	468.738,51

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau betreffen Baumaßnahmen, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossenen waren. Die im Berichtsjahr fertiggestellten und umgebuchten Anlagen betreffen neben dem Leitungsnetz die Hausanschlüsse.

B. UMLAUFVERMÖGEN

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	515.937,48	432.912,92
Guthaben bei Kreditinstituten	36.685,59	3.648,81
	552.623,07	436.561,73

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	308.042,36	280.182,38
Sonstige Vermögensgegenstände	207.895,12	152.730,54
	515.937,48	432.912,92

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Forderungen aus Wasserverkauf	187.752,97	175.476,18
Verbrauchsabgrenzung	85.731,05	86.808,58
Forderungen aus Reparaturen Hausanschlüsse	35.586,59	12.753,17
Forderungen aus Anschlussbeiträgen	9.858,50	8.649,55
Forderungen Hausanschlüsse	8.139,92	14.093,74
Forderungen Standrohre	6.630,59	5.790,33
	333.699,62	303.571,55
abzüglich		
- Einzelwertberichtigung	19.283,26	17.849,17
- Pauschalwertberichtigung	6.374,00	5.540,00
Insgesamt	308.042,36	280.182,38

Forderungen aus Wasserverkauf

Die Forderungen aus dem Wasserverkauf ergeben sich aus den durch die Ablesung ermittelten Wasserverbräuchen abzüglich geleisteter Abschlagzahlungen (Restforderungen). Die sich aus dieser Abrechnung ermittelten Überzahlungen sind mit EUR 130.759,34 unter dem Passivposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen.

Verbrauchsabgrenzung

Die Verbrauchsabgrenzung betrifft den noch nicht abgerechneten Verbrauch, der auf den Zeitraum zwischen Ablesung und Bilanzstichtag entfällt. Die Ablesung der Wasserzähler erfolgte zwischen dem 20. November und dem 7. Dezember 2023. Mittlerer Ablesestichtag war der 29. November 2023. Für den Zeitraum vom 30. November bis zum 31. Dezember 2023 (31 Tage) erfolgte die Ermittlung der Wasserverbräuche auf Basis einer Schätzung (Hochrechnung). Dabei wurde ein durchschnittlich gleichbleibender Tagesverbrauch unterstellt.

Einzelwertberichtigung

Die Einrichtung hat zweifelhafte Forderungen zum 31. Dezember 2023 einzelwertberichtigt. Die Einzelwertberichtigung entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

	EUR
Stand 31.12.2022	17.849,17
Zuführung	1.491,11
Auflösung und Inanspruchnahme	57,02
Stand 31.12.2023	19.283,26

Pauschalwertberichtigung

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos und des Zinsverlustes bei verspätetem Zahlungseingang wurde unverändert zum Vorjahr eine Pauschalwertberichtigung zu Forderungen in Höhe von rund 3 % des nicht einzelwertberichtigten Netto-Forderungsbestandes gebildet. Die Pauschalwertberichtigung entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Stand 31.12.2022	5.540,00
Zuführung	834,00
Stand 31.12.2023	6.374,00

2. Sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Forderungen aus Spitzabrechnung Wasserbezug vom Wahnbach-talsperrenverband laufendes Jahr	79.890,60	47.912,51
Forderungen aus Kostenerstattungen	67.729,17	13.976,34
Forderungen aus Umsatzsteuer	36.370,94	61.528,66
Forderungen gegen die Gemeinde	14.523,17	5.380,80
Forderungen aus Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag	6.206,00	22.729,00
Forderungen WTE aus Jahresabrechnung laufendes Jahr	2.019,12	0,00
Forderungen aus Hebedatenüberlassung	1.156,12	1.203,23
	207.895,12	152.730,54

Die Forderungen gegen die Gemeinde setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Forderungen aus Eigenverbrauch der Gemeinde Photovoltaik-anlagen	7.325,44	2.688,26
Pflege Wasserhydranten	6.769,73	2.307,34
Wasserbezug Feuerwehr	428,00	385,20
	14.523,17	5.380,80

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
II. Guthaben bei Kreditinstituten	36.685,59	3.648,81

Der Ausweis betrifft das Guthaben auf dem Kontokorrentkonto bei der Kreissparkasse Köln.

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	202,29	0,00

Der Rechnungsabgrenzungsposten enthält Aufwendungen für die Versicherung von Photovoltaikanlagen. Die Aufwendungen betreffen das Geschäftsjahr 2024.

PASSIVSEITE

A. EIGENKAPITAL

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Stammkapital	1.745.000,00	1.745.000,00
Allgemeine Rücklage	181.522,46	181.522,46
Gewinnvortrag	519.115,01	488.347,69
Jahresüberschuss	79.009,15	30.767,32
	2.524.646,62	2.445.637,47

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
I. Stammkapital	1.745.000,00	1.745.000,00

Das Stammkapital entspricht der in § 11 Satz 2 der Betriebssatzung festgesetzten Höhe.

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
II. Allgemeine Rücklage	181.522,46	181.522,46

Die Allgemeine Rücklage enthält Zuwendungen der Gemeinde Windeck aus Vorjahren.

III. Gewinnvortrag

Entwicklung:

	EUR
Stand 31.12.2022	488.347,69
Einstellung Jahresüberschuss 2022	30.767,32
Stand 31.12.2023	519.115,01

Der Rat der Gemeinde Windeck hat am 19. Dezember 2023 beschlossen, den Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2022 von EUR 30.767,32 auf neue Rechnung vorzutragen.

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
IV. Jahresüberschuss	79.009,15	30.767,32

Über die Behandlung des Jahresüberschusses 2023 hat der Rat der Gemeinde Windeck zu entscheiden. Die Betriebsleiterin schlägt vor, den Jahresüberschuss 2023 auf neue Rechnung vorzutragen.

B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 31.12.2022	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anschlussbeiträge	349.229,00	4.039,33	10.421,00	342.847,33
Hausanschlusskostenerstattungen	293.164,00	31.125,98	7.643,50	316.646,48
Eigenleistungen der Anschlussnehmer	343.638,00	34.127,29	8.780,50	368.984,79
Sonstige	49.998,00	0,00	1.402,00	48.596,00
	1.036.029,00	69.292,60	28.247,00	1.077.074,60

Die Einrichtung erhebt gemäß der Beitrags- und Gebührensatzung zur Deckung des Aufwandes für die Anschaffung, Herstellung und Erweiterung der Wasserversorgungsanlagen einen Anschlussbeitrag für Grundstücke, die an das Versorgungsnetz angeschlossen werden können. Daneben sind vom Anschlussnehmer die Aufwendungen für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung, Unterhaltung und Beseitigung von Hausanschlüssen zu erstatten.

Unter dem Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen werden die seit 2003 vereinnahmten Zuschüsse ausgewiesen. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Wasserleitungsnetzes linear mit 2,0 % p. a. aufgelöst.

C. RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Steuerrückstellungen	35.952,00	10.407,80
Sonstige Rückstellungen	20.730,00	53.030,00
	56.682,00	63.437,80

1. Steuerrückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 31.12.2022	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
KSt und Soli 2023	0,00	0,00	0,00	10.361,00	10.361,00
Gewerbesteuer 2023	0,00	0,00	0,00	19.370,00	19.370,00
Gewerbesteuer 2022	6.221,00	0,00	0,00	0,00	6.221,00
Gewerbesteuer 2021	4.186,00	4.180,80	5,20	0,00	0,00
Gewerbesteuer 2020	0,80	0,00	0,80	0,00	0,00
	10.407,80	4.180,80	6,00	29.731,00	35.952,00

Die Zuführungen zu den Rückstellungen für Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer 2023 enthalten die aus dem zu versteuernden Ergebnis für 2023 zu zahlenden Steuern.

2. Sonstige Rückstellungen

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 31.12.2022	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	10.300,00	10.300,00	0,00	12.900,00	12.900,00
Steuerberatungskosten	2.800,00	1.300,00	0,00	1.750,00	3.250,00
Erstellung Jahresabschluss	4.930,00	4.930,00	0,00	4.580,00	4.580,00
Ausstehende Abrechnung Verwaltungskostenbeitrag	35.000,00	32.400,88	2.599,12		0,00
	53.030,00	48.930,88	2.599,12	19.230,00	20.730,00

Jahresabschluss- und Prüfungskosten

Die Rückstellung enthält die voraussichtlichen Aufwendungen für die noch ausstehenden Abrechnungen der Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 (TEUR 13).

Steuerberatungskosten

Die Rückstellung betrifft die ausstehenden Abrechnungen für die Erstellung der betrieblichen Steuererklärungen der Wirtschaftsjahre 2022 und 2023.

Erstellung Jahresabschluss

Die Rückstellung betrifft die erwarteten Aufwendungen in 2024 für die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023.

D. VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.298.925,25	4.507.881,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	370.945,98	227.308,29
Sonstige Verbindlichkeiten	1.298.426,47	932.741,53
	5.968.297,70	5.667.930,82

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Darlehen	4.298.925,25	4.507.881,00

Darlehen

Entwicklung:

	EUR
Stand 31.12.2022	4.507.881,00
Tilgung	208.955,75
Stand 31.12.2023	4.298.925,25

Zur Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verweisen wir auf Anlage 8.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
WTE Betriebsgesellschaft mbH, Hecklingen	228.901,47	194.912,30
Klüser & Ersfeld GmbH, Gummersbach	74.825,14	0,00
K & N Tiefbau GmbH, Siegburg	50.000,00	0,00
Aggerverband, Gummersbach	8.381,38	8.195,33
Heinrich Weber GmbH & Co. KG, Siegburg	7.551,39	0,00
Robert Schmidt GmbH, Müschenbach	0,00	22.186,76
Sonstige im Einzelwert unter TEUR 5	1.286,60	2.013,90
	370.945,98	227.308,29

3. Sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	1.018.680,13	716.638,92
Gebührenausgleichsverpflichtung	148.987,00	108.627,00
Überzahlung Anschlussnehmer Wasserentgelte	130.759,34	107.475,61
	1.298.426,47	932.741,53

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Verrechnungskonto Wasser mit dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung	891.999,04	666.638,92
Verrechnungskonto Sparte Energie mit dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung	90.000,00	50.000,00
Verbindlichkeiten aus der Spitzabrechnung des Verwaltungskostenbeitrages für das Wirtschaftsjahr 2022	32.400,88	0,00
Übrige	4.280,21	0,00
	1.018.680,13	716.638,92

Verrechnungskonto Wasser mit dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Der Zahlungsverkehr der Sparte Wasser wird über das Verrechnungskonto mit dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung abgewickelt. Der Saldo zum 31. Dezember 2023 stimmt mit dem des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung überein.

Verrechnungskonto Sparte Energie mit dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Der Zahlungsverkehr der Sparte Energie wird über das Verrechnungskonto mit dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung abgewickelt. Der Saldo zum 31. Dezember 2023 stimmt mit dem des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung überein.

Gebührenausgleichsverpflichtung

Die Verbindlichkeiten aus der Verpflichtung zum Ausgleich von Kostenüberdeckungen gemäß § 6 KAG NRW setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Gebührenüberdeckungen aus den Nachkalkulationen		
2023	65.360,00	0,00
2022	56.010,00	56.010,00
2021	27.617,00	43.610,00
2020	0,00	9.007,00
	148.987,00	108.627,00

Die Gebührennachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2023 weist eine Gebührenüberdeckung von EUR 65.360,00 aus, die den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich zugeführt worden ist. In der Vorauskalkulation für das Wirtschaftsjahr 2023 wurde die Gebührenüberdeckung aus der Nachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie ein anteiliger Betrag von EUR 15.993,00 aus der Nachkalkulation 2021 gebührenmindernd angesetzt

-.-.-.-.-.-

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Wasserabgabe		
- Grundgebühren	771.510,03	694.573,20
- Verbrauchsgebühren (einschließlich Verbrauchsabgrenzung)	1.010.690,70	967.162,19
Einzelabrechnungen	5.603,57	4.708,66
Periodenfremde Verbrauchsgebühren	0,00	-591,00
Veränderung Gebührenausgleichsverpflichtung	-40.360,00	8.990,00
	1.747.444,30	1.674.843,05
Erträge aus der Auflösung von Invesititonszuschüssen zum Anlagevermögen und Empfangener Ertragszuschüsse	28.247,00	27.943,19
Nebengeschäftserträge	49.076,26	41.766,51
Einspeisevergütung Photovoltaikanlage	6.162,55	2.909,17
Insgesamt	1.830.930,11	1.747.461,92

Wasserabgabe

Die Grundgebühren und die Verbrauchsgebühren stellen sich in den beiden Vergleichsjahren wie folgt dar:

	Grundgebühren		Verbrauchsgebühren	
	2023	2022	2023	2022
	EUR pro Monat	EUR pro Monat	EUR / m^3	EUR / m^3
Trinkwasser	12,75	11,60	2,00	1,85
Weideanschluss	6,38	5,80	2,00	1,85

Der Wasserabsatz einschließlich Standrohre entwickelte sich nach der Tarifstatistik wie folgt:

	2023	2022	+ / -
	m³	m³	m³
Abgerechnete Wasserabgabe	504.707	519.003	-14.296

Die Umsatzerlöse aus den Grund- und Verbrauchsgebühren erhöhten sich auf Grund der Gebührenanhebung gegenüber dem Vorjahr.

Der Durchschnittserlös aus der Wasserabgabe aus Grund- und Verbrauchsgebühr betrug EUR 3,53 je m³ (Vorjahr: EUR 3,20 je m³).

Veränderungen Gebührenausgleichsverpflichtung

Im Rahmen der Vorauskalkulation für das Wirtschaftsjahr 2023 sind Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren von insgesamt TEUR 25 gebührenmindernd berücksichtigt worden. Die Nachkalkulation der Trinkwassergebühren für das Wirtschaftsjahr 2023 führte zu einer Gebührenüberdeckung von TEUR 65, die zu Lasten der Umsatzerlöse den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich zugeführt worden ist.

Nach § 6 Abs. 2 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb von vier Jahren auszugleichen.

Nebengeschäftserträge

Die Nebengeschäftserträge betreffen u. a. Erträge aus der Erstattung von Reparaturkosten und Erträge aus der Verbrauchsmengenermittlung.

	2023 EUR	2022 EUR
2. Sonstige betriebliche Erträge	87.540,36	13.309,46

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten in beiden Vergleichsjahren ausschließlich perioden-fremde und neutrale Erträge, die sich wie folgt zusammensetzen:

	2023 EUR	2022 EUR
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	84.659,83	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.599,12	0,00
Periodenfremde Gutschriften	224,39	0,00
Erträge aus der Inanspruchnahme und der Auflösung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	57,02	3.121,90
Erträge aus der Ausbuchung von Verbindlichkeiten	0,00	10.187,56
	87.540,36	13.309,46

3. Materialaufwand

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	467.840,43	435.934,61
Aufwendungen für bezogene Leistungen	452.545,99	433.354,24
	920.386,42	869.288,85

a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Wasserbezug	423.209,92	400.212,06
Materialeinsatz		
- Unterhaltung Hausanschlüsse	38.162,14	33.102,11
- Unterhaltung Leitungsnetz	6.468,37	2.201,02
- Sonstiges	0,00	419,42
	44.630,51	35.722,55
Insgesamt	467.840,43	435.934,61

Die Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Wasserversorgung - beziehen Wasser vom Wahnbachtalsperrenverband, Siegburg, vom Aggerverband, Gummersbach, und in geringen Mengen von der Stadt Waldbröl. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 569.286 m³ (Vorjahr: 587.233 m³) Wasser bezogen. Der durchschnittliche Bezugspreis über alle Bezugsquellen beträgt EUR 0,74 je m³ (Vorjahr: EUR 0,69 je m³).

	2023	2022
	EUR	EUR
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	452.545,99	433.354,24

Die Aufwendungen betreffen das Betreiberentgelt der WTE Betriebsgesellschaft mbH, Hecklingen.

4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	451,14	451,14
Erzeugungsanlagen	5.435,73	5.435,73
Verteilungsanlagen	296.114,16	288.015,76
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	462,76
	302.001,03	294.365,39

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Verwaltungskostenbeitrag	200.000,00	205.000,00
Geschäftsbesorgungsentgelt der WTE Betriebsgesellschaft mbH, Hecklingen	183.527,65	163.038,95
Jahresabschlussprüfung und Steuerberatung	14.960,00	11.800,00
Periodenfremde und neutrale Aufwendungen	12.345,67	4.219,64
IT-Aufwendungen	6.738,72	7.484,02
Bürobedarf	5.526,67	6.097,44
Versicherungen	530,60	0,00
Sonstiges	3.845,07	8.035,43
	427.474,38	405.675,48

Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag der Gemeinde Windeck umfasst die Personalkosten der für die Wasserversorgung tätigen Mitarbeiter der Verwaltung und anteilige Sachkosten.

Geschäftsbesorgungsentgelt der WTE Betriebsgesellschaft mbH, Hecklingen

Der Betreiber hat die grundstücks- bzw. kundenbezogenen und die kaufmännischen Leistungen zum 1. Januar 2003 übernommen. Ferner unterstützt er die Einrichtung in allgemeinen Verwaltungsaufgaben.

Periodenfremde und neutrale Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Abschreibungen auf Forderungen	10.020,56	3.413,88
Zuführung zu den Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	2.325,11	805,76
	12.345,67	4.219,64

6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Mahngebühren	8.347,56	10.051,34
Säumniszuschläge	2.902,78	2.252,63
Zinserträge aus Steuererstattungen	47,00	0,00
Stundungs- und sonstige Zinsen	24,06	25,61
	11.321,40	12.329,58

7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Darlehenszinsen	151.738,15	157.550,97
Zinsen Verrechnungskonto Wasser mit dem Betriebszweig Abwasser	12.191,34	5.187,69
Sonstiger Zinsaufwand	77,00	0,00
	164.006,49	162.738,66

Darlehenszinsen

Zur Zusammensetzung vergleiche Anlage 8.

Zinsen Verrechnungskonto Wasser mit dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung wickelt die Zahlungsströme der Wasserversorgung über ein Verrechnungskonto ab. Das Verrechnungskonto wurde im Berichtsjahr mit 3 % (Vorjahr: 1,5 %) verzinst.

8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Zusammensetzung:

	2023 EUR	2022 EUR
Gewerbesteuer laufendes Jahr	19.370,00	6.221,00
Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag laufendes Jahr	17.553,00	4.044,26
Erstattung Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag für Vorjahre	2,60	0,00
Auflösung Rückstellung für Gewerbesteuer 2021	6,00	0,00
	36.914,40	10.265,26

	2023 EUR	2022 EUR
9. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	79.009,15	30.767,32

-.-.-.-.-.-

Gemeindewerke Windeck
- Betriebszweig Wasserversorgung -

Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023

Lfd. Nr.	Darlehensgeber	ursprüngliche Darlehenshöhe	Stand 31.12.2022	Zugang 2023	Tilgung 2023	Stand 31.12.2023	Zinssatz	Zinsen 2023	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	EUR	Zinsbindung bis
1.	Kreissparkasse Köln	1.000.000,00	374.142,55	0,00	58.519,29	315.623,26	2,520	9.062,03	31.12.2028
2.	Kreissparkasse Köln	2.500.000,00	1.936.327,70	0,00	49.359,86	1.886.967,84	Variabel	81.403,49	
3.	Kreissparkasse Köln	2.000.000,00	1.456.548,61	0,00	50.515,10	1.406.033,51	Variabel	53.284,90	
4.	Kreissparkasse Köln	1.000.000,00	675.221,10	0,00	42.356,38	632.864,72	1,150	7.643,62	30.03.2035
5.	Kreissparkasse Köln	40.000,00	65.641,04	0,00	8.205,12	57.435,92	0,550	344,11	31.12.2030
		6.540.000,00	**4.507.881,00**	**0,00**	**208.955,75**	**4.298.925,25**		**151.738,15**	

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2023

	Gesamt-betrieb EUR	Sparte Wasserver-sorgung EUR	Sparte Stromver-sorgung EUR
1. Umsatzerlöse	1.830.930,11	1.824.767,56	6.162,55
2. Sonstige betriebliche Erträge	87.540,36	87.540,36	0,00
	1.918.470,47	1.912.307,92	6.162,55
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	467.840,43	467.840,43	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	452.545,99	452.545,99	0,00
	920.386,42	920.386,42	0,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	302.001,03	296.565,31	5.435,72
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	427.474,38	427.228,02	246,36
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.321,40	11.321,40	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	164.006,49	163.662,38	344,11
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	36.914,40	36.914,40	0,00
9. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	79.009,15	78.872,79	136,36

Allgemeine Auftragsbedingungen

für
Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf. 50341/1

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

2025

WIRTSCHAFTSPLAN

BETRIEBSZWEIG WASSERVERSORGUNG SPARTE ENERGIE

Gemeindewerke Windeck

W i r t s c h a f t s p l a n
der Gemeindewerke Windeck Betriebszweig „Wasserversorgung“ - Sparte „Energie“
für das Wirtschaftsjahr 2025

I.	Der Wirtschaftsplan 2025 wird im Erfolgsplan mit einem Jahresüberschuss von festgesetzt.	4.628 €
II.	Der Vermögensplan 2025 wird mit Einnahmen in Höhe von und Ausgaben in Höhe von festgesetzt.	111.183 € 109.308 €
III.	Der Kreditrahmen 2025 zur Finanzierung von Vorhaben des Vermögensplanes beläuft sich auf	50.000 €
IV.	Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird der Höchstbetrag der in Anspruch zu nehmenden Kassenkredite im Jahre 2025 auf festgesetzt.	50.000 €

Vorbericht

A. Allgemeines

Seit dem 01.01.1992 bestehen die Gemeindewerke Windeck aus den zwei Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Beide Betriebszweige werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW geführt. Es sind jeweils separate Wirtschaftspläne aufzustellen; entsprechend ergeben sich für den Jahresabschluss getrennte Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen. Durch Neufassung der Betriebssatzung wurde mit Wirkung zum 31.12.2005 ein zusätzlicher Betriebszweig Stromversorgung gebildet. Auch dieser Betriebszweig wird nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW geführt. Die buchhalterische Abwicklung erfolgt als Spartenrechnung im Betriebszweig Wasserversorgung.
Die Gemeindewerke betreiben eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Rathauses I, auf dem Betriebsgebäude des Bauhofes und auf den Dächern der KiTa Obernau und der Gesamtschule Windeck, Standort Herchen. Die Amortisation der Anlagen erfolgt durch die Ersparnis durch den Eigenverbrauch sowie die Vergütung für nicht selbstverbrauchten eingespeisten Strom.

B. Wirtschaftsjahr 2024

Auf der KiTa Obernau und der Gesamtschule Windeck, Standort Herchen, wurden im Sommer 2021 Photovoltaikanlagen mit einer Leistung von jeweils ca. 30 kW sind in Betrieb genommen. Aufgrund von Problemen mit der ausführenden Firma steht die endgültige Abnahme der Anlagen weiterhin aus. Auch die Anmeldungen beim Stromnetzbetreiber Westnetz sind nicht abgeschlossen, da die Anträge dort nicht abschließend bearbeitet sind.
Des Weiteren steht die Zahlung der Einspeisevergütung für die Anlage auf dem Betriebsgebäude des Bauhofs aus. Die Voraussetzungen sind laut unseren Informationen erfüllt, die Zahlung wurde jedoch noch nicht geleistet. Das Ingenieurbüro ing:e steht in Kontakt mit Westnetz und versucht, die Problematik zu klären.

C. Wirtschaftsjahr 2025

Seit Ende 2023 liegt eine Machbarkeitsstudie zur Errichtung weiterer Solaranlagen auf kommunalen Gebäuden vor. Zur Errichtung einer Photovoltaikanlage mit knapp 30 kWp mit Batteriespeicher auf einem der Dächer der Grundschule Dattenfeld wurde seitens der Bezirksregierung Arnsberg eine 90%-Förderung für die Anlagentechnik gewährt. Zur Zeit wird vom Gebäudemanagement der Gemeinde geprüft, ob das Dach sich statisch für die Errichtung der Anlage eignet. Im Laufe des ersten Halbjahrs 2025 soll diese Anlage dann errichtet werden.

Neben dem derzeitigen Betrieb ist geplant, die erzeugte Energie zukünftig auch für das Laden von E-Fahrzeugen zu nutzen. Die Entwicklung zu Installation und Betrieb von Ladesäulen wird beobachtet.

Windeck, den 21.11.2024
Aufgestellt:

Hamann
(Betriebsleiterin)

Erfolgsplan

		Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
		EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	14.163 €	13.023 €	6.163 €
2.	Sonstige betriebliche Erträge	0 €	0 €	0 €
	Betriebserträge:	**14.163 €**	**13.023 €**	**6.163 €**
3.	Materialaufwand	2.000 €	2.290 €	0 €
4.	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	6.395 €	6.536 €	5.436 €
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	450 €	450 €	256 €
	Betriebliche Aufwendungen:	**8.845 €**	**9.276 €**	**5.692 €**
	Betriebsergebnis:	**5.318 €**	**3.747 €**	**471 €**
6.	Zinsen u.ä. Erträge	0 €	0 €	0 €
7.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	690 €	1.416 €	344 €
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**4.628 €**	**2.331 €**	**127 €**
8.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0 €	0 €	0 €
9.	Sonstige Steuern	0 €	0 €	
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	**4.628 €**	**2.331 €**	**127 €**

Vermögensplan

			Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
A.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**				
	I.	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0	0
B.	**Sachanlagen**				
	I.	Anlagen	92.000	50.000	0
	II.	Planungsleistung	8.500	5.000	
	III.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0
Gesamtsumme der geplanten Investitionen			**100.500**	**55.000**	**0**
C.	**Kreditwirtschaft**				
	I.	Darlehenstilgung	8.808	8.755	8.205
Summe 'Ausgaben' (A.+B.+C.)			**109.308**	**63.755**	**8.205**
D.	**Einnahmen 'Deckungsmittel'**				
	I.	Finanzüberschuss/-Fehlbetrag aus lfd. Geschäftstätigkeit	11.023	8.867	5.563
	II.	Baukostenzuschüsse	79.160	0	0
	III.	Kapitalzuschüsse	0	0	0
	IV.	Darlehensaufnahme	21.000	55.000	
Summe Deckungsmittel (D.)			**111.183**	**63.867**	**5.563**
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (Deckungsmittel ./. Ausgaben):			**1.875**	**112**	**-2.642**

2025

WIRTSCHAFTSPLAN

BETRIEBSZWEIG ABWASSERBESEITIGUNG

Gemeindewerke Windeck

W i r t s c h a f t s p l a n
der Gemeindewerke Windeck Betriebszweig „Abwasserbeseitigung“
für das Wirtschaftsjahr 2025

I.	Der Wirtschaftsplan 2025 wird im Erfolgsplan mit einem Jahresüberschuss von festgesetzt.	3.927 €
II.	Der Vermögensplan 2025 wird mit Einnahmen von	6.598.456 €
	und Ausgaben von	6.587.257 €
	festgesetzt.	
III.	Der Kreditrahmen 2025 zur Finanzierung von Vorhaben des Vermögensplanes beläuft sich auf	10.000.000 €
IV.	Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird der Höchstbetrag der in Anspruch zu nehmenden Kassenkredite im Jahre 2025 auf festgesetzt.	12.000.000 €

Inhalt

Vorbericht 4
A. Allgemeines 4
B. Wirtschaftsjahr 2024 4
C. Wirtschaftsjahr 2025 5
Gebühren 6
Fäkalschlammgebühren 6
Schmutzwassergebühren 8
Niederschlagswassergebühren 10
Erfolgsplan 11
Umsatzerlöse 12
Sonstige betriebliche Erträge 12
Materialaufwand 13
Sonstige betriebliche Aufwendungen 13
Vermögensplan 15
A. Immaterielle Vermögensgegenstände 16
B. Sachanlagen 17
C. Einnahmen „Deckungsmittel“ 19
Darlehen 20
Stellenübersicht 21
Mittelfristige Erfolgsplanung 22
Mittelfristige Vermögensplanung 23
Anlagen 24

Vorbericht

A. Allgemeines

Seit dem 01.01.1992 bestehen die Gemeindewerke Windeck aus den zwei Betriebszweigen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Beide Betriebszweige werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW geführt. Es sind jeweils separate Wirtschaftspläne aufzustellen; entsprechend ergeben sich für den Jahresabschluss getrennte Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen. Durch Neufassung der Betriebssatzung wurde mit Wirkung zum 31.12.2005 ein zusätzlicher Betriebszweig Stromversorgung gebildet. Auch dieser Betriebszweig wird nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW geführt. Die buchhalterische Abwicklung erfolgt als Spartenrechnung im Betriebszweig Wasserversorgung.
Die Aufgaben der technischen Betriebsführung der Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung hat die Gemeinde Windeck per 1.1.2003 an die WTE Betriebsgesellschaft mbH, Hecklingen und WTE GmbH Essen, übergeben. Die Betriebsführung erfolgt von der Niederlassung in der Kirchstraße 6 in Windeck-Rosbach aus. Das hierfür vereinbarte Entgelt gliedert sich in fixe (mengenunabhängig für den Betrieb der Kläranlagen und des Kanalnetzes) und variable (z.B. schmutzfrachtabhängig für die Kläranlagen, Transportkosten für die mobile Entsorgung und Stromkosten für Sonderbauwerke) Betriebsführungsentgelte sowie ein Geschäftsbesorgungsentgelt. Die Preisniveauanpassung erfolgt in Anwendung der Preisgleitformeln, die in der Vertragsanlage festgelegt sind. Der kaufmännische und verwaltungstechnische Betrieb erfolgt ausschließlich durch die Gemeindewerke. Hierzu bedienen sich die Gemeindewerke des Personals und der Sachmittel der Gemeinde Windeck. Die Kosten hierfür werden jährlich im Verwaltungskostenbeitrag abgerechnet. Das Benutzungsverhältnis gegenüber den Kunden ist öffentlich-rechtlich und unterliegt den gesetzlichen und satzungsrechtlichen Bestimmungen.
Die Entsorgungsanlagen der Gemeindewerke unterliegen der technischen Betriebsführung. Die Abwasseranlage besteht zurzeit aus den vier Zentralkläranlagen Rosbach, Dattenfeld, Herchen und Ehrenhausen, mit einem zugehörigen Kanalnetz in einer Länge von rd. 290 km. Derzeit werden 118 Pumpwerke, 19 Regenwasserbauwerke und 12 Sonderbauwerke betrieben. Ein Teil der im Gemeindegebiet anfallenden Abwassermengen wird von der Abwassergruppe „Hamm/Windeck/Wissen“ übernommen und über die Gruppenkläranlage der Verbandsgemeinde Hamm entsorgt. Sie hat eine Ausbaugröße von 40.000 Einwohnergleichwerten. An dieser Anlage ist die Gemeinde Windeck mit 10,58 % beteiligt. Des Weiteren wird auf der Kläranlage Rosbach noch das Schmutzwasser eines Teilbereichs Waldbröls entsorgt.

B. Wirtschaftsjahr 2024

Im Jahr 2024 wurden diverse Einzelmaßnahmen auf den Kläranlagen durchgeführt (z.B. Erneuerung Notbeleuchtung KA Rosbach, Optimierung Polymerstation KA Rosbach, Sauerstoffmessung KA Dattenfeld).

Auf der KA Dattenfeld wurde das Dach erneuert und eine Photovoltaikanlage installiert. Die Photovoltaikanlage wird zu 80% vom Land NRW gefördert.
Im Kanalnetz wurde eine Vielzahl von Schachtabdeckungen saniert oder ausgetauscht. Auch wurden Haltungen und Schächte saniert, z.B. Niederschlagswasserkanal Gierzhagen, Mischwasserkanal Ernst-Moritz-Arndt-Str.. An diversen Pumpwerken wurden Pumpen ausgetauscht.
In der Straße „Bruchfeld“ wurde ein Mischsystem mit Pumpwerk zur Erschließung der umliegenden Gewerbegrundstücke gebaut.
Die Baumaßnahme „Im Dall“ zum Entfall des Regenüberlaufes „Im Dall“ und der Umbau des Kanals ist erfolgt.

Die Planungsleistungen zum Umbau der Kläranlage Herchen wurden vertieft, die Ausschreibung für die Bauleistungen vorbereitet. Der Umbau kann frühestens im ersten Halbjahr 2025 beginnen.
In der Ortslage Schabernack konnte die Niederschlagsentwässerung für den Teilabschnitt „Lohensiefen“ weiterhin nicht abschließend geklärt werden.

C. Wirtschaftsjahr 2025

Die betrieblichen Aufwendungen steigen von 7.561 T€ auf 7.870 T€. Das liegt vorwiegend an der Position „Materialaufwand“. Die variablen Betriebsentgelte an die WTEB bleiben annähernd gleich.
Des Weiteren steigt die Personalkostenerstattung an die Gemeinde um rd. 94 T€. Die Zinsaufwendungen steigen u.a. aufgrund einer geplanten Darlehensaufnahme um insgesamt rd. 107 T€.
Im Vergleich zu den letzten Jahren bewegen sich die Zinskonditionen aufgrund der geopolitischen/finanzpolitischen Entwicklungen auf einem hohen Niveau. Kurzfristige Termingeldausleihungen liegen z.Zt. bei einem Zinssatz von 4,83%. Aufgenommen wurden 1,8 Mio. Euro zu einem Zinssatz für 10 Jahre von 3,33 % p.a. und einer Laufzeit von 30 Jahren.

Aufgrund der Beteiligung an der KKV AK sind Baukostenzuschüsse zur Fertigstellung der Monoverbrennungsanlage in Höhe von rd. 23 T€ vorgesehen. Die Anlage ist zur Zeit im Testbetrieb. Im Laufe des Jahres 2025 soll der reguläre Betrieb beginnen.
Des Weiteren sind auf der Kläranlage Au Investitionen in Höhe von 53 T€ (Anteil Windeck) geplant. Der Ansatz für „Rechte/ Genehmigungen“ wurde fortgeschrieben, da wie bereits erwähnt die erforderlichen Abstimmungen mit der Unteren und Oberen Wasserbehörde aufgrund fehlender Bestimmungen noch nicht erfolgen können. Aus dem stofflichen BWK-Nachweis für die Sieg werden sich für die zu beantragenden Einleiterlaubnisse u.a. die Flora-Fauna-Habitat-Anforderungen an die 46 betrachteten Einleitstellen in die Sieg ergeben. Die Netzanzeige für den Klärbereich Rosbach muss fertiggestellt werden. Im Übrigen soll das seit vielen Jahren verwendete Gebührenabrechnungsprogramm kVASy, das bisher in der Standardversion genutzt wird, u.a. mit einem Kundenmanagementportal aufgewertet werden.

Die Höhe der Investitionen auf den Abwasserreinigungsanlagen wird maßgeblich durch den Ansatz für den Umbau der Kläranlage Herchen bestimmt. Zudem wurde der Ansatz für die Reinvestitionen in technische Ausrüstung und Anlagenteile auf der KA Rosbach geringfügig erhöht, da der altersbedingte Austausch der Heizungsanlage vorgesehen ist.

Die Investitionen für Regenbauwerke sinken aufgrund der Fertigstellung des Bauwerks „Im Dall“ erheblich.
Es wurden Positionen für die Planung und die bauliche Umsetzung von diversen Niederschlagswassereinleitstellen und Gewässerverbesserungen gebildet. Hier handelt es sich u.a. um die Einleitungen im Gewerbegebiet „Pappelstr.“, „Talweg“, Langenberg, „Betzdorfer Str.“, Eich, „Kleiststr.“, Rosbach.

Abhängig von den Ausbauplänen der Gemeinde werden im Bereich „Kleiststraße“ in Rosbach, "In der Kirchenswiese" und "Pappelstr." in Dattenfeld Abwasserleitungen neuverlegt. Bis auf die Neubaumaßnahmen „Kleiststr.“ und „In der Kirchenswiese“ enthalten die Ansätze lediglich die zu erbringenden Planungsleistungen.
Aufgrund der aktuellen Schadenstatistik sind weiterhin Sanierungen von Schäden im Kanalnetz und von Schächten erforderlich. Diese sollen wie in den Vorjahren ortslagenbezogen geplant und ausgeführt werden.

Gebühren

Seit 1998 werden die jeweiligen Kostenanteile für die einzelnen Gebührenabschnitte nach einer detaillierten Kostenrechnung ermittelt. Insgesamt ergibt sich ein Entgeltbedarf in Höhe von 9.119.453 € (Vorjahr: 8.917.116 €). Hierbei verteilt man zunächst die einzelnen Kostenarten auf Kostenstellen und anschließend auf die einzelnen Kostenträger. Kostenträger in diesem Sinne sind folgende - auch gebührenrechtlich zu trennende - Bereiche:

a) die Fäkalschlammentsorgung der bestehenden Kleinkläranlagen auf nicht zentral entwässerten Grundstücken.
b) die Schmutzwasserbeseitigung der angeschlossenen Grundstücke
c) die Niederschlagswasserbeseitigung der angeschlossenen Grundstücke

Die insgesamt ausgewiesenen Kostenanteile für die Fäkalschlammbeseitigung in Höhe von 14.020 € (Vorjahr: 19.048 €) werden über die entsprechenden Gebühren umgelegt und vom gesamten Entgeltbedarf abgezogen. Die danach verbleibenden Restaufwendungen sind dann über Kanalbenutzungsgebühren für Niederschlags- und Schmutzwasser nach § 6 KAG zu decken.

Der über die Schmutz- und Niederschlagswasserbenutzungsgebühren insgesamt zu deckende Aufwand der an die Kanalisation angeschlossenen Grundstücke beträgt 9.105.433 € (Vorjahr: 8.898.068 €). Er verteilt sich auf die Schmutzwasserbeseitigung mit 6.333.313 € (Vorjahr: 6.110.914 €) sowie auf die Niederschlagswasserbeseitigung mit 2.772.119 € (Vorjahr: 2.787.154 €). Die Kostenverteilung ist als Anlage beigefügt.

Fäkalschlammgebühren

Durch den Abschluss der Ersterschließung ist die Fäkalschlammentsorgung nur noch für die im Außenbereich liegenden Grundstücke durchzuführen, die vollbiologische Kleinkläranlagen als Dauerlösung betreiben und auf die die Abwasserbeseitigungspflicht nach § 49 Abs. 5 Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG -) übertragen worden ist.
Für die Fäkalschlammentsorgung werden Anlagenteile der Kläranlage Rosbach in Anspruch genommen. Der entsprechende Anteil ist diesem Gebührenhaushalt zuzuordnen. Er wird vom Betriebsführer in seinen Rechnungen separat ausgewiesen. Hierbei werden die Fäkalschlammmengen ins Verhältnis zum Zulauf der Kläranlage gesetzt, wobei zuvor eine Gewichtung nach der Schadstofffracht stattfindet. Die gleichen Verteilungsschlüssel werden dann für alle übrigen Kostenarten angewendet. Hinzu kommen die direkt zuzuordnenden Transportkosten sowie die direkt zuordbaren Fixkosten der mobilen Entsorgung.

Prognose 2025	**Fixkosten**	**Var. Kosten**	**Summe**
Mechanik	1.979,00 €	91,07 €	2.070,08 €
Biologie	1.579,10 €	226,59 €	1.805,69 €
Schlamm	2.794,34 €	7.350,12 €	10.144,46 €
Gesamt	**6.352,44 €**	**7.667,79 €**	**14.020,23 €**

Die Gesamtkosten der Fäkalschlammbeseitigung für Kleinkläranlagen sind mit 14.020 € kalkuliert. Bislang wurden diese Kosten anhand der bezogenen Frischwassermenge auf die Anschlussnehmer umgelegt. Angepasst an die aktuelle Rechtsprechung werden die Kosten seit 2024 in eine Grund- und Verbrauchsgebühr aufgeteilt. Die fixen Kostenanteile werden auf die betreffenden Grundstücke

umgelegt. Die variablen Kostenanteile werden anhand der prognostizierten Abfuhrmengen je abgefahrenen Kubikmeter Klärschlamm umgelegt.

Prognose 2025	Anteil KA Rosbach	BUV KA Fix	AfA	Zinsen	WTEB Fix	**Fixkosten**
Mechanik	0,30%	422,76 €	1.441,75 €	91,04 €	23,46 €	1.979,00 €
Biologie	0,69%	377,26 €	934,00 €	223,48 €	44,36 €	1.579,10 €
Schlamm	1,28%	827,24 €	1.356,32 €	570,46 €	40,32 €	2.794,34 €
Gesamt		1.627,26 €	3.732,07 €	884,97 €	108,14 €	**6.352,44 €**

Ausgleichsbetrag für Gebührenüber-/unterdeckungen nach § 6 KAG	- 6.352,44 €
Verbleibender Gebührenbedarf aus Fixkosten	0,00 €
Anzahl der Kleinkläranlagen	171
Grundgebühr je Anschluss/Monat	**0,00 €**

Die verbleibende Überdeckung aus dem Jahr 2022 in Höhe von 6.100 € sowie eine anteilige Gebührenüberdeckung 2023 in Höhe von 252,44 € wurde um den schwankenden Abfuhrrhythmen der einzelnen Grundstücke Rechnung zu tragen bei dem über die Grundgebühr zu deckenden Gebührenbedarf in Abzug gebracht, so dass im Jahr 2025 keine Grundgebühren erhoben werden.

Prognose 2025	BUV Var.	Transport	**Var. Kosten**
Mechanik	91,07 €		91,07 €
Biologie	226,59 €		226,59 €
Schlamm	996,56 €	6.353,56 €	7.350,12 €
Gesamt	1.314,23 €	6.353,56 €	**7.667,79 €**

Abfuhrmenge	302,5 m³
Fäkalschlammgebühr je m³ abgefahrener Schlamm	**25,35 €/m³**

Aus den variablen Kostenanteilen ergibt sich unter Berücksichtigung einer prognostizierten Abfuhrmenge von 302,5 m³ eine Verbrauchsgebühr von 25,35 € je abgefahrenem Kubikmeter Fäkalschlamm.

Die Betriebsleitung schlägt vor, für das Jahr 2025 keine Grundgebühren und eine Verbrauchsgebühr in Höhe von 25,35 € pro m³ abgefahrenem Fäkalschlamm festzusetzen.

Tarifentwicklung (nachrichtlich):

Fäkalschlamm*	**2025**	**2024**	**2023**	**2022**	**2021**	**2020**
Grundgebühr	keine	3,60 €	keine	keine	keine	keine
Verbrauchsgebühr	25,35 €	26,53 €	1,20 €	1,24 €	1,26 €	1,22 €

**bis 2023 Frischwassermaßstab, ab 2024 Gebühren nach Abfuhrmenge*

Schmutzwassergebühren

Gebührenbedarf nach § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG)

Gebührenbedarfsrechnung	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2024**	**Ansatz 2023**
Gebührenbedarf lt. Kostenrechnung Wirtschaftsplan	6.333.313,22 €	6.110.914,03 €	6.068.874,03 €
Abzug Umsatzerlöse aus Waldbröl und Hamm	-95.000,00 €	-85.600,00 €	-80.000,00 €
Ausgleichsbetrag für verbleibende Überdeckung/Unterdeckung gem. § 6 Absatz 2 Satz 3 KAG	-6.800,00 €	-126.600,00 €	-120.000,00 €
Gesamtgebührenbedarf gemäß § 6 KAG	6.231.513 €	5.898.714,03 €	5.868.874 €
geteilt durch die Abwassermenge	711.168 m³	730.026,00 €	739.552 m³
kostendeckende Gebühr nach § 6 KAG	**8,76 €**	**8,08 €**	**7,94 €**
abzüglich Abwassergebührenhilfe	-377.232,27 €	-387.411,58 €	-303.746,00 €
tatsächlich umzulegender Gebührenbedarf	5.854.280,95 €	5.511.302,45 €	5.565.128,03 €
geteilt durch die Abwassermenge (m³)	711.168 m³	730.026,00 €	739.552 m³
tatsächliche Verbrauchsgebühr ohne Erhebung einer Grundgebühr	**8,23 €**	**7,55 €**	**7,52 €**

Gebührenbelastung unter Berücksichtigung einer Grundgebühr	**Ansatz 2025**	**Ansatz 2024**	**Ansatz 2023**
Erträge aus der Grundgebühr je Anschluss / Monat	16,00 €	15,25 €	15,25 €
Anzahl der Schmutzwasseranschlüsse	7.408	7.374	7.322
Erträge aus der Grundgebühr pro Jahr	1.422.336 €	1.349.442,00 €	1.339.926 €
verbleibender Gebührenbedarf für Verbrauchsgebühr	4.431.945 €	4.161.860,45 €	4.225.202 €
geteilt durch die Abwassermenge (m³)	711.168 m³	730.026,00 €	739.552 m³
tatsächliche Schmutzwassergebühr (€/m³)	**6,23 €**	**5,70 €**	**5,71 €**
Gebührenmindernde Einrechnung der Auflösung der Ertragszuschüsse	979.760 €	947.716,18 €	968.691 €
Verbleibender Gebührensatz nach Einrechnung	**4,85 €**	**4,40 €**	**4,40 €**
Tatsächlich festgesetzter Gebührensatz (Vorschlag der Betriebsleitung)	**4,85 €**	**4,40 €**	**4,40 €**
Notwendiger Eigenkapitaleinsatz bei nicht kostendeckenden Gebühren	- €	- €	- €

Kostendeckender Gebührensatz in der Satzung ohne Berücksichtigung der Landeszuwendung bei Erhebung einer Grundgebühr	**5,38 €**	**4,93 €**	**4,81 €**

Der Landeszuschuss (Abwassergebührenhilfe) wurde im Vergleich zum Vorjahr von 387 T€ auf 390 T€ erhöht. Erstmals wurden knapp 13T € hiervon zur Berücksichtigung bei der Niederschlagswassergebühr festgesetzt.

Eine nach den Grundsätzen des § 6 KAG ermittelte kostendeckende Schmutzwassergebühr unter Einbeziehung einer Eigenkapitalverzinsung von 0,4 % und einer Gebührenüberdeckung aus dem Jahr 2022 beläuft sich im Jahr 2025 auf 8,76 €/m³. Sie reduziert sich durch den kalkulierten Landeszuschuss in Höhe von ca. 377 T€ auf 8,22 €/m³. Dies bedeutet somit eine Senkung in Höhe von 0,54 €/m³.
Diese Gebühr wird nun in eine Grundgebühr und eine Verbrauchsgebühr aufgeteilt. Bei einer Grundgebühr von 16,00 € im Monat für das angeschlossene Grundstück entsteht in 2025 ein Gebührenaufkommen von rd. 1.422 T€.
Entsprechend des Ratsbeschlusses vom Dezember 2002 wird dieser Gebührensatz weiter dadurch entlastet, dass die Auflösungserträge aus den Baukostenzuschüssen an die Gebührenzahler „ausgeschüttet“ werden. Hierdurch sinkt der Gebührenbedarf um weitere rd. 980 T€. Dadurch sinkt die kostendeckende Gebühr um 1,38 €/m³ auf 4,85 €/m³.

Die Betriebsleitung schlägt vor, die Grundgebühren auf 16,00 Euro monatlich und die Verbrauchsgebühr auf 4,85 €/m³ zu erhöhen.

Tarifentwicklung (nachrichtlich):

Schmutzwasser	**2025**	**2024**	**2023**	**2022**	**2021**	**2020**
Grundgebühr	16,00 €	15,25 €	15,25 €	13,50 €	13,50 €	12,50 €
Verbrauchsgebühr	4,85 €	4,40 €	4,40 €	3,95 €	3,80 €	3,80 €

Niederschlagswassergebühren

	Ansatz 2025	Ansatz 2024	Ansatz 2023
Gebührenbedarf lt. Kostenrechnung Wirtschaftsplan	2.772.119 €	2.787.154 €	2.751.780 €
abflusswirksame Flächen	1.994.946 m²	1.988.209 €	1.942.112 m²
kostendeckende Gebühr nach § 6 KAG	**1,39 €**	**1,40 €**	**1,42 €**
Ausgleichsbetrag für verbleibende Überdeckung/Unterdeckung gem. § 6 Absatz 2 Satz 3 KAG	-22.800 €	-55.510 €	-91.650 €
abzüglich Abwassergebührenhilfe	-12.662 €		
tatsächlich umzulegender Gebührenbedarf	2.736.658 €	2.731.644 €	2.660.130 €
abflusswirksame Flächen	1.994.946 m²	1.988.209 €	1.942.112 m²
Verbleibender Gebührensatz nach Einrechnung	**1,37 €**	**1,37 €**	**1,37 €**
Tatsächlich festgesetzter Gebührensatz (Vorschlag der Betriebsleitung)	**1,37 €**	**1,37 €**	**1,37 €**

Über die Niederschlagswassergebühr ist ein Betrag von 2.772.119 € (Vorjahr: 2.787.154 €) zu erwirtschaften. Durch die Einrechnung der verbleibenden Gebührenüberdeckung aus 2022 und die festgesetzte Abwassergebührenhilfe reduziert sich der Gebührenbedarf auf 2.736.658 €.

Die für die Gebührenermittlung zugrunde gelegte Fläche ist mit 1.994.946 m² angesetzt.
Bei diesen Flächen handelt es sich um private Grundstücksflächen (einschließlich gemeindeeigener Grundstücksflächen) und Straßenflächen. Diese können sich durch weitere Überprüfungen im laufenden Betrieb bzw. erteilte Befreiungen vom Anschluss- und Benutzungszwang sowie durch Bautätigkeit ändern.

Unter diesen Voraussetzungen ist eine Gebühr von 1,37 €/m² abflusswirksame Fläche kostendeckend.

Die Betriebsleitung schlägt vor, die Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2025 bei 1,37 €/m² abflusswirksame Fläche zu belassen.

Tarifentwicklung (nachrichtlich):

Niederschlagswasser	**2025**	**2024**	**2023**	**2022**	**2021**	**2020**
Grundgebühr	keine	keine	keine	keine	keine	keine
Verbrauchsgebühr	1,37 €	1,37 €	1,37 €	1,30 €	1,34 €	1,40 €

Windeck, den 25.11.2024
Aufgestellt:

Hamann
(Betriebsleiterin)

Erfolgsplan

1.	Umsatzerlöse	9.101.990	8.916.523	8.619.326
2.	Sonstige betriebliche Erträge	63.500	63.500	65.242
	Betriebserträge:	**9.165.490**	**8.980.023**	**8.684.567**
3.	Materialaufwand	3.432.872	3.216.864	3.150.598
4.	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.554.289	2.586.969	2.622.074
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.880.325	1.757.116	1.657.445
	Betriebliche Aufwendungen:	**7.867.486**	**7.560.948**	**7.430.116**
	Betriebsergebnis:	**+ 1.298.003**	**+ 1.419.074**	**+ 1.254.452**
6.	Erträge aus Finanzanlagen	10	10	4
7.	Zinsen u.ä. Erträge	11.000	11.000	27.658
8.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.304.956	1.197.267	1.150.750
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**+ 4.057**	**+ 232.817**	**+ 131.364**
9.	Sonstige Steuern	130	130	0
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	**+ 3.927**	**+ 232.687**	**+ 131.364**

Betriebserträge

Umsatzerlöse

			Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
a)	**Umsatzerlöse aus Benutzungsgebühren**				
	1.	Verbrauchsgebühren Schmutzwasser	3.449.165	3.212.114	3.083.317
	2.	Grundgebühren Schmutzwasser	1.422.336	1.349.442	1.341.020
	3.	Niederschlagswassergebühren	2.733.076	2.723.846	2.656.398
	4.	Gebühren für Fäkalschlamm	7.668	13.828	20.791
	5.	Periodenfremde Umsatzerlöse		7.435	24.909
b)	**Sonstige Umsatzerlöse**				
	1.	Erlöse Waldbröl	80.000	75.400	75.400
	2.	Erlöse Hamm	15.000	10.200	19.750
	3.	Auflösung des Sonderpostens für Baukostenzuschüsse	979.760	947.716	944.293
	4.	Gebührenzuschuss des Landes	377.232	387.412	303.747
	5.	Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten von Gebührenüberdeckungen	35.952	187.330	148.050
	6.	Sonstige Umsatzerlöse	1.800	1.800	1.650
	Umsatzerlöse gesamt:		**9.101.990**	**8.916.523**	**8.619.326**

Sonstige betriebliche Erträge

		Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
		EUR	EUR	EUR
	Sonstige betriebliche Erträge			
1.	Mahngebühren	30.000	30.000	25.126
2.	Sonstige Erträge*	3.500	3.500	2.636
3.	Periodenfremde und neutrale Erträge	30.000	30.000	37.480
	Sonstige betriebliche Erträge gesamt:	**63.500**	**63.500**	**65.242**

Betriebliche Aufwendungen

Materialaufwand

			Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
a)	Aufwendungen für bezogene Leistungen				
	1.	Hamm/Windeck	190.500	164.000	125.400
	2.	Betriebskostenumlage KKV AK	172.750	34.527	11.973
	3.	Abwasserabgabe Schmutzwasser	78.790	79.450	78.790
	4.	Abwasserabgabe Niederschlagswasser	4.000	4.000	4.000
	5.	Periodenfremder Materialaufwand			
	Zwischensumme:		**446.040**	**281.977**	**220.163**
b)	Betriebsentgelte WTEB				
	1.	Fixes Entgelt Betriebsführung Kläranlagen	1.003.463	982.172	
	2.	Fixes Entgelt Betriebsführung Kanalnetz	1.385.082	1.354.609	
	3.	Variables Entgelt Zentrale Entsorgung KA	387.293	395.654	2.877.321
	4.	Variables Entgelt Mobile Entsorgung KA	16.813	14.351	
	5.	Variables Entgelt Kanalnetz	158.681	152.100	
	6.	Instandsetzungs- und Unterhaltungsaufwendungen	35.500	36.000	53.113
	Betriebsentgelte gesamt:		**2.986.832**	**2.934.886**	**2.930.434**
Materialaufwand gesamt:			**3.432.872**	**3.216.864**	**3.150.598**

Sonstige betriebliche Aufwendungen

			Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
a)	Sonstiger Betriebsaufwand				
	Versicherungen		38.332	34.820	34.819
	Zwischensumme		**38.332**	**34.820**	**34.819**
b)	Sonstiger Verwaltungsaufwand				
	1.	Geschäftsbesorgungsentgelt WTEB	739.879	718.256	709.943
	2.	Verwaltungskostenbeitrag	91.964	95.627	800.000
	3.	Erstattung von Personalkosten an die Gemeinde	809.636	715.630	
	4.	Prüfungskosten	17.731	15.000	17.731
	5.	Gerichts-, Anwalts-, Notarkosten	7.500	7.500	3.315
	6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen (u.a. Gebühren, Entschädigungen)	25.000	25.000	19.676
	7.	Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten (Beratungskosten Privatisierung)	18.283	18.283	18.283
	8.	EDV, Porto und Bürobedarf	80.000	75.000	48.466
	Zwischensumme		**1.789.993**	**1.670.296**	**1.617.414**
c)	Sonstige periodenfremde & neutrale Aufwendungen				
	1.	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	15.000	15.000	0
	2.	Sonstige periodenfremde und neutrale Aufwendungen	30.000	30.000	1.465
	3.	Zuführung zu Einzelwertberichtigungen	5.000	5.000	1.713
	4.	Zuführung zur Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	2.000	2.000	2.033
	Zwischensumme		**52.000**	**52.000**	**5.211**
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt:			**1.880.325**	**1.757.116**	**1.657.445**

Sonstige Zinsen und Erträge

			Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
	1.	Säumniszuschläge	10.000	10.000	14.580
	2.	Sonstige Zinserträge	1.000	1.000	103
	3.	Zinserträge Tagesgeld/Termingeld	0	0	12.976
Sonstige Zinsen und Erträge gesamt:			**11.000**	**11.000**	**27.658**

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

			Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
	1.	Zinsen für Kreditmarktdarlehen	1.294.956	1.187.267	1.142.562
	2.	Sonstiger Zinsaufwand	10.000	10.000	8.188
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen gesamt:		**1.304.956**	**1.197.267**	**1.150.750**

Vermögensplan

				Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
				EUR	EUR	EUR
A.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**					
	I.	Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte		289.300	490.239	928.470
B.	**Sachanlagen**					
	I.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen		10.000	10.000	0
	II.	Abwasserreinigungsanlagen		2.200.000	1.730.500	331.967
		1.	KA Rosbach	*115.000*	*105.000*	*118.535*
		2.	KA Dattenfeld	*70.000*	*120.000*	*67.826*
		3.	KA Herchen	*1.890.000*	*1.380.500*	*122.795*
		4.	KA Ehrenhausen	*125.000*	*125.000*	*22.810*
	III.	Abwassersammlungsanlagen		1.317.000	1.972.000	196.350
		1.	Regenbauwerke	*290.000*	*1.100.000*	*57.120*
		2.	Pumpwerke	*188.000*	*172.000*	*22.943*
		3.	Sammler	*839.000*	*700.000*	*116.288*
	IV.	Planungskosten u.ä.		0	0	
	V.	Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.500	5.500	6.269
	VI.	Finanzanlagen		0	0	0
	Gesamtsumme der geplanten Investitionen			**3.821.800**	**4.208.239**	**1.463.056**
C.	**Kreditwirtschaft**					
	I.	Darlehenstilgung		2.765.457	3.124.234	3.092.823
Summe 'Ausgaben' (A.+B.+C.)				**6.587.257**	**7.332.473**	**4.555.879**
D.	**Einnahmen 'Deckungsmittel'**					
	I.	Finanzüberschuß aus lfd. Geschäftstätigkeit		1.593.456	1.869.984	1.809.144
	II.	Baukostenzuschüsse (einmalige Anschlussbeiträge)		55.000	40.000	79.160
	III.	Darlehensaufnahme		4.950.000	5.425.000	5.150.000
	IV.	Tilgung Forderung Wasserversorgung				0
Summe Deckungsmittel (D.)				**6.598.456**	**7.334.984**	**7.038.304**
Veränderung des Nettoumlaufvermögens (Deckungsmittel ./. Ausgaben):				**11.199**	**2.511**	**2.482.425**

A. Immaterielle Vermögensgegenstände

			Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
I. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte und ähnliche Rechte					
	1.	Baukostenzuschüsse u.ä.	79.300	234.239	926.400
	2.	Rechte/Genehmigungen (z.B. Einleiterlaubnisse)	160.000	160.000	1.771
	3.	Softwarelizenz	50.000	96.000	299
Immaterielle Vermögensgegenstände gesamt:			**289.300**	**490.239**	**928.470**

B. Sachanlagen

			Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
I. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten					
	1.	Grundstückserwerb	10.000	10.000	0
	Grundstücke gesamt:		**10.000**	**10.000**	**0**
II. Abwasserreinigungsanlagen					
1.	**KA Rosbach**				
	1.	Erneuerung der Alarmanlage inkl. Außen- und Notbeleuchtung			0
	2.	Ersatz der Fällmittelstation (Aluminat)			0
	3.	Ersatz eines Gebläses im Belebungsbecken			39.179
	4.	Ersatz der Rührwerke in der Nacheindickung	10.000	10.000	0
	5.	Erneuerung der Heizungsanlage	45.000	15.000	0
	6.	Reinvestitionen der technischen Ausrüstungen und Anlagenteile	60.000	80.000	79.356
	KA Rosbach insgesamt		**115.000**	**105.000**	**118.535**
2.	**KA Dattenfeld**				
	1.	Ersatz der Fällmittelstation (Aluminat)			0
	2.	Anschaffung Notstromaggregat			27.381
	3.	Dacherneuerung inkl. Errichtung PV-Anlage		60.000	0
	4.	Erneuerung der Schaltanlage	30.000	30.000	0
	5.	Reinvestitionen der technischen Ausrüstungen und Anlagenteile	40.000	30.000	40.445
	KA Dattenfeld insgesamt		**70.000**	**120.000**	**67.826**
3.	**KA Herchen**				
	1.	Umbau/ Erweiterung der Kläranlage	1.825.000	1.315.500	94.845
	2.	Ersatz von Pumpen	20.000	20.000	0
	3.	Anschaffung eines Notstromaggregat			25.640
	4.	Reinvestitionen der technischen Ausrüstungen und Anlagenteile	45.000	45.000	2.310
	KA Herchen insgesamt		**1.890.000**	**1.380.500**	**122.795**
4.	**KA Ehrenhausen**				
	1.	Optimierungsmaßnahmen	75.000	75.000	0
	2.	Sanierung des Zulaufpumpwerks		20.000	0
	3.	Ersatz des Rührwerk im Belebungsbecken			17.108
	6.	Reinvestitionen der technischen Ausrüstungen und Anlagenteile	50.000	30.000	5.702
	KA Ehrenhausen insgesamt		**125.000**	**125.000**	**22.810**
	Abwasserreinigungsanlagen gesamt		**2.200.000**	**1.730.500**	**331.967**

			Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
III. Abwassersammlungsanlagen					
1.	**Regenbauwerke**				
	1.	Niederschlagswasserentsorgung Schabernack	45.000	45.000	0
	2.	Sanierung RÜB/RRB Leuscheid	50.000	50.000	47.019
	3.	Mischwasserrückhaltung "Im Dall" Altwindeck		810.000	10.101
	4.	Planung von diversen NW-Einleitstellen und Gewässerverbesserungen	50.000	50.000	0
	5.	Bauliche Umsetzung zur Ertüchtigung von MW- u. NW-Einleitungen	115.000	115.000	0
	6.	Reinvestitionen der technischen Ausrüstungen und Anlagenteile	30.000	30.000	0
	Regenbauwerke gesamt:		**290.000**	**1.100.000**	**57.120**
2.	**Pumpwerke**				
	1.	Neubau einer Pumpstation "Kleiststraße"	83.000	5.000	0
	2.	Neubau einer Pumpstation "Bruchfeld"		62.000	0
	3.	Planung einer SW- und NW-Pumpstation Gewerbegebiet "Pappelstr."	5.000	5.000	0
	2.	Reinvestitionen der technischen Ausrüstungen und Anlagenteile	100.000	100.000	22.943
	Pumpwerke gesamt:		**188.000**	**172.000**	**22.943**
3.	**Sammler**				
	1.	Kanalerschließung "Kleiststraße" Rosbach	269.000	10.000	0
	2.	Mischwasserkanal "In der Kirchenswiese" in Dattenfeld	60.000	60.000	0
	3.	Planung SW+RW Kanal "Pappelstr." in Dattenfeld	10.000	10.000	0
	4.	Erschließung 'Bruchfeld' in Leuscheid		120.000	0
	5.	Kanalsanierung und -erweiterung in verschiedenen Klärbereichen	500.000	500.000	116.288
	Sammler gesamt:		**839.000**	**700.000**	**116.288**

C. Einnahmen „Deckungsmittel“

			Ansätze 2025	Ansätze 2024	Ist 2023
			EUR	EUR	EUR
I. Finanzüberschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit					
	1.	Geplantes Jahresergebnis	3.927	215.731	131.364
	2.	Erwirtschaftete Abschreibungserlöse	2.554.289	2.586.969	2.622.074
	3.	Anlagenabgänge	15.000	15.000	0
	4.	Erträge aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse	-979.760	-947.716	-944.293
	Finanzüberschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit		1.593.456	1.869.984	1.809.144
II. Baukostenzuschüsse					
	1.	Anschlussbeiträge	55.000	40.000	79.160
	Baukostenzuschüsse gesamt:		**55.000**	**40.000**	**79.160**
III. Darlehensaufnahme			**4.950.000**	**5.425.000**	**5.150.000**
Einnahmen gesamt:			**6.598.456**	**7.334.984**	**7.038.304**

Erläuterung zu I.

Der Finanzüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit weist den Überschuss der Einzahlungen über die Auszahlungen aus. Daher wird das geplante Jahresergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung um Aufwendungen, die keine Auszahlungen sind (Abschreibungen, Anlagenabgänge) und um Erträge, die keine Einzahlungen darstellen (Auflösung der Baukostenzuschüsse), korrigiert.

Darlehen

Lfd. Nr.	AZ	Gläubiger	ursprüngliche Darlehenshöhe	Aktueller Zinssatz	Zinsbindung bis	Stand 31.12.2024	Tilgung 2025	Zinsen 2025	Stand 31.12.2025
2.	14	DG Hyp	2.335.099,14	4,730%	30.06.2029	529.985,13	122.748,54	23.608,76	407.236,59
3.	18	DG Hyp	3.753.282,52	5,420%	30.06.2025	19.562,21	19.562,21	529,94	0,00
4.	20	HeLaBa	2.409.451,42	5,330%	30.06.2028	497.609,09	137.257,25	24.694,45	360.351,84
5.	34	NRW.Bank	378.355,99	-0,280%	30.09.2026	25.176,03	12.613,57	-70,49	12.562,46
6.	35	NRW.Bank	493.396,67	-0,280%	30.09.2026	32.845,39	16.448,26	-91,97	16.397,13
7.	36	NRW.Bank	907.543,09	-0,280%	30.09.2026	60.455,17	30.253,14	-169,27	30.202,03
10.	39	NRW.Bank	238.262,02	0,840%	30.12.2024	39.625,02	7.945,48	332,85	31.679,54
11.	40	NRW.Bank	576.737,24	0,840%	30.12.2024	96.122,99	19.224,57	807,43	76.898,42
12.	41	NRW.Bank	148.785,94	0,840%	30.12.2024	24.797,69	4.959,53	208,30	19.838,16
13.	42	NRW.Bank	51.129,19	0,840%	30.12.2024	8.436,43	1.707,71	70,87	6.728,72
14.	43	NRW.Bank	689.732,75	0,000%	30.12.2024	165.536,05	27.589,30	0,00	137.946,75
15.	44	NRW.Bank	2.132.087,14	0,000%	15.08.2030	472.044,73	78.676,00	0,00	393.368,73
16.	45	NRW.Bank	388.581,83	0,000%	15.08.2030	93.259,51	15.543,28	0,00	77.716,23
17.	46	NRW.Bank	201.449,00	0,000%	15.08.2030	48.347,76	8.057,96	0,00	40.289,80
18.	47	NRW.Bank	1.045.080,61	0,000%	15.08.2030	250.819,43	41.803,22	0,00	209.016,21
19.	48	NRW.Bank	223.434,55	-0,230%	15.02.2031	58.093,02	8.937,38	-128,48	49.155,64
20.	49	NRW.Bank	1.750.000,00	2,700%	15.08.2034	665.000,00	70.000,00	17.955,00	595.000,00
21.	49/1	NRW.Bank	463.000,00	2,000%	15.02.2027	222.240,00	18.520,00	4.444,80	203.720,00
22.	50	NRW.Bank	650.000,00	2,900%	15.02.2025	260.000,00	26.000,00	7.540,00	234.000,00
23.	50/1	NRW.Bank	190.000,00	1,750%	15.02.2026	83.600,00	7.600,00	1.463,00	76.000,00
24.	51	NRW.Bank	700.000,00	2,900%	15.02.2025	280.000,00	28.000,00	8.120,00	252.000,00
25.	51/1	NRW.Bank	237.000,00	1,750%	15.02.2026	104.280,00	9.480,00	1.824,90	94.800,00
26.	52	NRW.Bank	900.000,00	2,700%	15.08.2034	360.000,00	36.000,00	9.720,00	324.000,00
27.	52/1	NRW.Bank	80.500,00	2,100%	15.02.2027	25.824,00	2.152,00	542,30	23.672,00
28.	53	NRW.Bank	200.000,00	0,250%	15.02.2025	80.000,00	8.000,00	200,00	72.000,00
29.	55	NRW.Bank	2.000.000,00	2,450%	15.02.2025	800.000,00	80.000,00	19.600,00	720.000,00
30.	55/1	NRW.Bank	520.000,00	2,700%	15.08.2027	260.000,00	20.800,00	7.020,00	239.200,00
31.	56	NRW.Bank	2.000.000,00	2,000%	15.02.2025	840.000,00	80.000,00	16.800,00	760.000,00
32.	56/1	NRW.Bank	4.000,00	2,700%	15.02.2026	2.000,00	160,00	54,00	1.840,00
33.	57	NRW.Bank	300.000,00	1,500%	15.02.2026	132.000,00	12.000,00	1.980,00	120.000,00
34.	57/1	NRW.Bank	84.000,00	2,350%	15.08.2027	42.000,00	3.360,00	987,00	38.640,00
35.	58	NRW.Bank	1.000.000,00	1,500%	15.02.2026	440.000,00	40.000,00	6.600,00	400.000,00
36.	58/1	NRW.Bank	297.000,00	2,700%	15.08.2027	148.500,00	11.880,00	4.009,50	136.620,00
37.	59	NRW.Bank	122.500,00	1,750%	15.08.2027	53.900,00	4.900,00	943,25	49.000,00
38.	60	KSK Köln	2.500.000,00	0,530%	variabel, 3 Monate	1.392.798,10	76.700,00	58.998,12	1.316.098,10
39.	62	KSK Köln	6.500.000,00	4,510%	Swap/bis 30.06.38	3.952.519,31	196.831,69	140.026,46	3.755.687,62
40.	64	KSK Köln	5.000.000,00	3,690%	Swap/bis 30.12.42	3.388.796,02	126.287,75	187.004,10	3.262.508,27
41.	65	KSK Köln	3.270.069,42	4,180%	Swap/bis 30.12.24	0,00	0,00	0,00	0,00
42.	66	KSK Köln	738.203,10	3,240%	Swap/bis 30.12.23	0,00	0,00	0,00	0,00
43.	67	NRW.Bank	89.500,00	2,810%	15.11.2032	63.545,00	3.580,00	1.785,61	59.965,00
44.	68	NRW.Bank	75.000,00	0,850%	15.11.2032	53.250,00	3.000,00	452,63	50.250,00
45.	69	NRW.Bank	250.500,00	0,850%	15.11.2032	177.855,00	10.020,00	1.511,77	167.835,00
46.	70	NRW.Bank	292.200,00	2,810%	15.11.2032	207.462,00	11.688,00	5.829,68	195.774,00
47.	71	NRW.Bank	132.600,00	0,850%	15.11.2032	94.146,00	5.304,00	800,24	88.842,00
48.	72	NRW.Bank	132.700,00	2,810%	15.11.2032	94.217,00	5.308,00	2.647,50	88.909,00
49.	73	NRW.Bank	221.500,00	3,060%	15.02.2033	159.480,00	8.860,00	4.880,09	150.620,00
50.	74	NRW.Bank	221.500,00	0,250%	15.11.2023	159.480,00	8.860,00	398,70	150.620,00
51.	75	NRW.Bank	104.800,00	3,030%	15.05.2033	76.504,00	4.192,00	2.318,07	72.312,00
52.	76	NRW.Bank	88.200,00	0,250%	15.11.2023	64.386,00	3.528,00	160,97	60.858,00
53.	77	KSK Köln	2.637.438,68	3,460%	30.06.2037	1.606.229,10	99.747,98	54.720,10	1.506.481,12
55.	79	NRW.Bank	61.200,00	0,250%	15.05.2024	47.124,00	2.448,00	117,81	44.676,00
56.	80	NRW.Bank	97.700,00	0,250%	15.05.2025	79.137,00	3.908,00	197,84	75.229,00
57.	81	NRW.Bank	97.700,00	0,550%	15.05.2025	79.137,00	3.908,00	435,25	75.229,00
58.	82	KSK Köln	12.000.000,00	1,270%	07.05.2040	7.868.519,55	465.676,44	99.930,20	7.402.843,11
59.	83	KSK Köln	2.636.300,00	1,380%	30.06.2036	1.550.322,16	127.345,55	21.394,45	1.422.976,61
60.	84	NRW.Bank	2.000.000,00	1,230%	30.06.2038	1.402.362,65	95.072,99	17.249,06	1.307.289,66
61.	85	NRW.Bank	2.000.000,00	0,170%	28.03.2036	1.475.524,00	131.119,00	2.508,39	1.344.405,00
62.	86	NRW.Bank	7.000.000,00	3,250%	28.06.2052	6.638.438,66	152.983,72	214.516,28	6.485.454,94
63.	87	KSK Köln	2.300.000,00	3,330%	30.06.2038	2.201.129,08	48.311,27	72.898,73	2.152.817,81
64.	88	DKB	2.850.000,00	3,220%	30.06.2033	2.800.357,50	49.642,50	99.417,50	2.750.715,00
65.	89	NRW.Bank	1.800.000,00	3,330%	30.06.2034	1.766.422,78	34.704,65	58.535,35	1.731.718,13
		Neuaufnahme	4.950.000,00	3,500%		0,00	74.250,00	86.625,00	4.875.750,00
			87.517.520,30			**44.621.201,57**	**2.765.456,95**	**1.294.956,04**	**46.805.744,62**

Stellenübersicht

Lfd.	Bezeichnung	Besoldung/ Entgeltgruppe		Wasser	Abwasser	Zahl der Stellen		Zum 30.06.2024 tatsächlich besetzt
		2025	2024			2025	2024	
1	Beamte	**A 13 hD**	A 13 hD	20	80	**1**	1	1
2	Beamte	**A 12**	A 12	20	80	**1**	1	1
3	Tariflich Beschäftigte	**EG 11**	EG 11	20	80	**1**	1	1
4	Tariflich Beschäftigte	**EG 9c**	EG 9c	20	80	**3**	3	3
5	Tariflich Beschäftigte	**EG 9a**	EG 9a	20	80	**1,94**	1,94	1,94
Summe						**7,94**	**7,94**	**7,94**

Mittelfristige Erfolgsplanung

		2025	2026	2027	2028	2029	2030
1.	Umsatzerlöse	9.101.990	9.375.050	9.562.551	9.705.989	9.851.579	9.999.352
2.	Sonstige betriebliche Erträge	63.500	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
	Betriebserträge:	**9.165.490**	**9.440.050**	**9.627.551**	**9.770.989**	**9.916.579**	**10.064.352**
3.	Materialaufwand	3.432.872	3.467.201	3.519.209	3.571.997	3.625.577	3.679.961
4.	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.554.289	2.572.102	2.554.048	2.431.623	2.356.656	2.293.769
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.880.325	1.899.128	1.918.120	2.014.026	2.034.166	2.074.849
	Betriebliche Aufwendungen:	**7.867.486**	**7.938.431**	**7.991.376**	**8.017.645**	**8.016.399**	**8.048.579**
	Betriebsergebnis:	**+ 1.298.003**	**+ 1.501.618**	**+ 1.636.174**	**+ 1.753.343**	**+ 1.900.180**	**+ 2.015.773**
6.	Erträge aus Finanzanlagen	10	10	10	10	10	10
7.	Zinsen u.ä. Erträge	11.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
8.	Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.304.956	1.518.776	1.653.489	1.756.222	1.826.774	1.906.536
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**+ 4.057**	**+ 852**	**+ 695**	**+ 15.131**	**+ 91.416**	**+ 127.247**
9.	Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
	Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	**+ 4.057**	**+ 852**	**+ 695**	**+ 15.131**	**+ 91.416**	**+ 127.247**

Mittelfristige Vermögensplanung

		2025	2026	2027	2028	2029	2030
A.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**						
	I. Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte	289.300	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
B.	**Sachanlagen**						
	I. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	10.000	0	0	0	0	0
	II. Abwasserreinigungsanlagen	2.200.000	2.400.000	2.400.000	1.300.000	500.000	500.000
	III. Abwassersammlungsanlagen	1.317.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
	V. Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
Gesamtsumme der geplanten Investitionen		**3.821.800**	**4.005.500**	**4.005.500**	**2.905.500**	**2.105.500**	**2.105.500**
C.	**Kreditwirtschaft**						
	I. Darlehenstilgung	2.765.457	2.805.718	2.816.243	2.790.813	2.635.235	2.638.223
Summe 'Ausgaben' (A.+B.+C.)		**6.587.257**	**6.811.218**	**6.821.743**	**5.696.313**	**4.740.735**	**4.743.723**
D.	**Einnahmen 'Deckungsmittel'**						
	I. Finanzüberschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit	1.593.456	1.537.954	1.524.743	1.421.754	1.428.072	1.406.017
	II. Baukostenzuschüsse (einmalige Anschlussbeiträge)	55.000	55.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	III. Darlehensaufnahme	4.950.000	5.250.000	5.290.000	4.280.000	3.350.000	3.300.000
Summe Deckungsmittel (D.)		**6.598.456**	**6.842.954**	**6.864.743**	**5.751.754**	**4.828.072**	**4.756.017**
Veränderung des Nettoumlaufvermögens		**11.199**	**31.735**	**43.000**	**55.441**	**87.337**	**12.294**

Anlagen

Kostenverteilung

Prognose 2025	Aufwendungen			
	Betrieb, Unterhaltung, Verwaltung	Abschrei-bungen	Zinsen	Summe
	1	2	3	4
Gesamt	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Kläranlage Rosbach				
- Mechanik	453.251,13	80.302,19	20.690,70	554.244,02
- Biologie	231.588,74	85.707,68	17.012,48	334.308,90
- Schlamm	387.513,52	117.936,91	8.336,89	513.787,32
Übrige Kläranlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
- Mechanik	713.697,67	76.300,92	-32.902,71	757.095,88
- Biologie	468.698,37	78.629,56	-56.520,11	490.807,82
- Schlamm	277.389,58	51.530,64	-23.996,39	304.923,83
MW-Sammler	619.176,09	620.363,28	299.696,65	1.539.236,02
SW-Sammler	854.045,35	692.326,96	728.244,09	2.274.616,40
RW-Sammler	357.672,09	269.224,35	252.014,18	878.910,62
MW-Hausanschlüsse	23.414,74	76.017,01	73.297,23	172.728,98
SW-Hausanschlüsse	19.871,37	66.428,65	57.707,56	144.007,58
RW-Hausanschlüsse	8.772,05	28.940,52	28.446,16	66.158,73
SW-Pumpwerke	571.497,55	149.056,35	28.093,67	748.647,57
MW-Pumpwerke	164.722,80	31.264,19	-176,12	195.810,87
Regenbauwerke	49.800,70	130.259,87	-31.092,28	148.968,29
Summe	**5.201.111,75**	**2.554.289,08**	**1.368.852,00**	**9.124.252,83**

Prognose 2025	Summe Aufwen-dungen	Sonstige Erträge	Entgelt-bedarf I (Sp.4./.Sp.5)	Fäkal-schlamm-gebühren	Entgelt-bedarf II (Sp.6./.Sp.7)
	4	5	6	7	8
Gesamt	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**	**EUR**
Kläranlage Rosbach					
- Mechanik	554.244,02	0,00	554.244,02	2.070,08	552.173,94
- Biologie	334.308,90	0,00	334.308,90	1.805,69	332.503,21
- Schlamm	513.787,32	0,00	513.787,32	10.144,46	503.642,86
Übrige Kläranlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Mechanik	757.095,88	0,00	757.095,88	0,00	757.095,88
- Biologie	490.807,82	0,00	490.807,82	0,00	490.807,82
- Schlamm	304.923,83	0,00	304.923,83	0,00	304.923,83
MW-Sammler	1.539.236,02	0,00	1.539.236,02	0,00	1.539.236,02
SW-Sammler	2.274.616,40	1.800,00	2.272.816,40	0,00	2.272.816,40
RW-Sammler	878.910,62	0,00	878.910,62	0,00	878.910,62
MW-Hausanschlüsse	172.728,98	0,00	172.728,98	0,00	172.728,98
SW-Hausanschlüsse	144.007,58	3.000,00	141.007,58	0,00	141.007,58
RW-Hausanschlüsse	66.158,73	0,00	66.158,73	0,00	66.158,73
SW-Pumpwerke	748.647,57	0,00	748.647,57	0,00	748.647,57
MW-Pumpwerke	195.810,87	0,00	195.810,87	0,00	195.810,87
Regenbauwerke	148.968,29	0,00	148.968,29	0,00	148.968,29
Summe	**9.124.252,83**	**4.800,00**	**9.119.452,83**	**14.020,23**	**9.105.432,60**

Prognose 2025	Summe Aufwen-dungen	Sonstige Erträge	Entgelt-bedarf I (Sp.4./.Sp.5)	Fäkal-schlamm-gebühren	Entgelt-bedarf II (Sp.6./.Sp.7)
	4	5	6	7	8
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Anteil Schmutzwasser					
Kläranlage Rosbach					
- Mechanik	261.757,54	0,00	261.757,54	2.070,08	259.687,46
- Biologie	334.308,90	0,00	334.308,90	1.805,69	332.503,21
- Schlamm	513.787,32	0,00	513.787,32	10.144,46	503.642,86
Übrige Kläranlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Mechanik	463.779,49	0,00	463.779,49	0,00	463.779,49
- Biologie	490.807,82	0,00	490.807,82	0,00	490.807,82
- Schlamm	304.923,83	0,00	304.923,83	0,00	304.923,83
MW-Sammler	656.082,54	0,00	656.082,54	0,00	656.082,54
SW-Sammler	2.274.616,40	1.800,00	2.272.816,40	0,00	2.272.816,40
MW-Hausanschlüsse	86.364,49	0,00	86.364,49	0,00	86.364,49
SW-Hausanschlüsse	144.007,58	3.000,00	141.007,58	0,00	141.007,58
SW-Pumpwerke	748.647,57	0,00	748.647,57	0,00	748.647,57
MW-Pumpwerke	73.049,97	0,00	73.049,97	0,00	73.049,97
Summe	**6.352.133,45**	**4.800,00**	**6.347.333,45**	**14.020,23**	**6.333.313,22**
Anteil Niederschlagswasser					
Kläranlage Rosbach					
- Mechanik	292.486,50	0,00	292.486,50	0,00	292.486,50
Übrige Kläranlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Mechanik	293.316,39	0,00	293.316,39	0,00	293.316,39
MW-Sammler	883.153,48	0,00	883.153,48	0,00	883.153,48
RW-Sammler	878.910,62	0,00	878.910,62	0,00	878.910,62
MW-Hausanschlüsse	86.364,48	0,00	86.364,48	0,00	86.364,48
RW-Hausanschlüsse	66.158,73	0,00	66.158,73	0,00	66.158,73
MW-Pumpwerke	122.760,90	0,00	122.760,90	0,00	122.760,90
Regenbauwerke	148.968,29	0,00	148.968,29	0,00	148.968,29
Summe	**2.772.119,39**	**0,00**	**2.772.119,39**	**0,00**	**2.772.119,39**

MITTELRHEINISCHE TREUHAND GMBH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT - STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

GEGRÜNDET 1913

Gemeindewerke Windeck

- Betriebszweig Abwasserbeseitigung -

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023

Elektronische Kopie des original gezeichneten Berichts
(Leerseiten ergeben sich aus doppelseitigem Druck)

Ausfertigung vom 26. November 2024

1200046/23JAP/25112024

INHALTSVERZEICHNIS **SEITE**

A. PRÜFUNGSAUFTRAG 3
B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS 4
C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG 7
D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG 9
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung 9
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses 10
E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSAUFTRAGS 10
F. SCHLUSSBEMERKUNG 11

ANLAGENVERZEICHNIS

1. Bilanz zum 31. Dezember 2023
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023
3. Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023
4. Rechtliche Grundlage
5. Technische, wirtschaftliche und organisatorische Grundlagen
6. Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG
7. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
8. Aufgliederung und Erläuterung der einzelnen Posten des Jahresabschlusses
9. Zusammensetzung und Entwicklung der empfangenen Ertragszuschüsse zum 31. Dezember 2023
10. Zusammensetzung und Entwicklung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen zum 31. Dezember 2023
11. Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von + / - einer Einheit (TEUR, EUR, % usw.) auftreten. Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern das generische Maskulinum verwendet. Die gewählte Schreibweise bezieht sich jedoch immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.

A. PRÜFUNGSAUFTRAG

In der Betriebsausschusssitzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Gemeindewerke Windeck

- Betriebszweig Abwasserbeseitigung -

(nachfolgend: „eigenbetriebsähnliche Einrichtung“ oder „Einrichtung“)

vom 9. Dezember 2020 wurden wir zum Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 gewählt. Daraufhin erteilte uns die Betriebsleiterin, Frau Heike Hamann, den Auftrag, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der zugrunde liegenden Buchführung zu prüfen.

Die Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Abwasserbeseitigung - werden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) nach den Vorschriften der GO NRW und in entsprechender Anwendung der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) wie ein Eigenbetrieb geführt. Die Einrichtung ist gemäß § 114 Abs. 1 GO NRW verpflichtet, gemäß § 21 EigVO NRW einen Jahresabschluss aufzustellen. Dabei finden die für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften sinngemäß Anwendungen soweit sich aus der EigVO NRW nichts anderes ergibt.

Der Prüfungsauftrag erstreckt sich außerdem auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Im Auftrag der Einrichtung haben wir für die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse über das nach IDW PS 720 „Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG“ geforderte Maß (siehe Anlage 6) hinaus die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage gesondert dargestellt (Anlage 7).

Auftragsgemäß haben wir ferner den Prüfungsbericht um einen besonderen Erläuterungsteil erweitert, der diesem Bericht als Anlage 8 beigefügt ist.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.).

Dieser Prüfungsbericht richtet sich an die Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Abwasserbeseitigung.

Dem Auftrag liegen die als Anlage beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2024“ zugrunde. Unsere Haftung richtet sich nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk haben wir wie folgt erteilt:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Abwasserbeseitigung -:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Abwasserbeseitigung -, Windeck, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zum 31. Dezember 2023 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 103 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den einschlägigen deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrich-

tung vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 103 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, das aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit dieser Systeme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung abzugeben;

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben;
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Essen, 25. November 2024

Mittelrheinische Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Kampmann
Wirtschaftsprüferin

gez. Weichert
Wirtschaftsprüfer“

C. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß der §§ 317 HGB ff. und § 103 GO NRW die Buchführung und den Jahresabschluss auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften geprüft.

Die Prüfung der Einhaltung anderer Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Abschlussprüfung, als sich aus ihnen üblicherweise Rückwirkungen auf den Jahresabschluss ergeben.

Insbesondere war Gegenstand unseres Auftrags weder die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Unterschlagungen oder sonstige Untreuehandlungen, noch die Aufdeckung und Aufklärung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sowie von bedeutsamen Schwächen des nicht rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems. Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung haben wir jedoch so angelegt, dass diejenigen Unregelmäßigkeiten, die für die Rechnungslegung wesentlich sind, mit hinreichender Sicherheit aufgedeckt werden.

Der Prüfungsauftrag wurde um die Prüfung nach § 53 HGrG erweitert. Über diese Prüfung wird in Abschnitt E. gesondert berichtet.

Der Prüfungsauftrag wurde darüber hinaus durch die Betriebsleitung wie folgt erweitert:

- gesonderte Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse zum Abschlussstichtag,
- besonderer Erläuterungsteil mit ergänzenden Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss.

Wir weisen darauf hin, dass die Betriebsleitung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten Kontrollen und die uns gegenüber gemachten Angaben die Verantwortung trägt.

Unsere Prüfung erstreckt sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf, ob der Fortbestand der geprüften eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zugesichert werden kann.

Wir haben die Prüfung mit Unterberechnungen in der Zeit vom 7. Oktober bis zum 25. November 2024 durchgeführt.

Alle von uns erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise sind uns von der Betriebsleitung und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern erteilt worden. Die Betriebsleitung hat uns die Vollständigkeit von Buchführung und Jahresabschluss schriftlich bestätigt.

Art und Umfang der Prüfung

Unsere Prüfung haben wir entsprechend den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB und § 103 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen und uns dabei von nachfolgend beschriebenen Zielsetzungen leiten lassen:

Das Ziel unserer Abschlussprüfung besteht darin, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist. Hinreichende Sicherheit stellt ein hohes Maß an Sicherheit dar, ist aber keine Garantie, dass eine wesentliche falsche Darstellung stets aufgedeckt wird. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen und Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken und Fälschungen bzw. das Außerkraftsetzen von internen Kontrollen beinhalten können.

Auf Grundlage der Prüfungsnachweise ziehen wir zudem Schlussfolgerungen, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen und Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung zur Fortführung der Betriebstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen, oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren.

Während der gesamten Abschlussprüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Im Rahmen unserer Prüfung beurteilen wir die Angemessenheit der von der Betriebsleitung angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben. Unsere Prüfung umfasst weiterhin die Würdigung der Gesamtdarstellung, des Aufbaus und des Inhalts des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben, sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Unter Beachtung dieser Grundsätze haben wir folgendes Prüfungsvorgehen entwickelt:

Der Prüfungsplanung lagen unser Verständnis des Geschäftsumfelds sowie dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystems zugrunde. Auf Grundlage unserer Einschätzung der Prozessabläufe und implementierten Kontrollen sowie der daraus abgeleiteten Risiken wesentlicher falscher Angaben im Jahresabschluss haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt und ausreichende und angemessene Prüfungsnachweise eingeholt.

Auf Basis unserer Risikoeinschätzung und unserer Kenntnis der Geschäftsprozesse haben wir in Abhängigkeit von unserer Beurteilung der Angemessenheit des rechnungslegungsbezogenen Kontrollsystems analytische Prüfungshandlungen, toolgestützte Datenanalysen sowie in durch bewusster Auswahl gezogenen Stichproben Einzelfallprüfungen zur Beurteilung von Einzelsachverhalten durchgeführt.

Unsere Prüfungsstrategie hat zu folgenden Prüfungsschwerpunkten geführt:

- Existenz und Bewertung des Anlagevermögens,
- Existenz und Periodenabgrenzung der Umsatzerlöse,
- Nachkalkulation der Niederschlags- und Schmutzwassergebühren.

Durch die Einholung von Saldenbestätigungen überzeugten wir uns von der zutreffenden Bilanzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde.

Von Kreditinstituten wurden Bankbestätigungen eingeholt.

Rechtsanwaltsbestätigungen über Rechtsstreitigkeiten wurden eingeholt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise bei der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

D. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Grundlagen und Ordnungsmäßigkeit der Buchführung

Unsere Prüfung ergab in allen wesentlichen Belangen die formale und materielle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Die neben der Buchführung aus weiteren Unterlagen entnommenen Informationen sind ordnungsgemäß in Buchführung und Jahresabschluss abgebildet worden.

Bei unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die von der Einrichtung getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten.

Das von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Betriebszweck und -umfang entsprechende, angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor. Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtszeitraum keine nennenswerten organisatorischen Veränderungen erfahren.

Jahresabschluss

Der Vorjahresabschluss wurde vom Rat der Gemeinde Windeck am 19. Dezember 2023 festgestellt. Die Offenlegung erfolgte im Internet auf der Homepage der Gemeinde Windeck am 29. Mai 2024. Der Jahresabschluss der Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Abwasserbeseitigung -, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang zum 31. Dezember 2023, ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften, den rechtsformspezifischen und landesrechtlichen Vorschriften aufgestellt worden.

Die uns vorgelegte Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung ist ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen.

Die gesetzlichen Vorschriften zu Ansatz, Bewertung und Ausweis sind in allen wesentlichen Belangen beachtet worden.

In dem von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung aufgestellten Anhang sind die auf die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ausreichend erläutert. Alle gesetzlichen geforderten Einzelangaben sowie die wahlweise in den Anhang übernommenen Angaben zu Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind in allen wesentlichen Belangen vollständig und zutreffend dargestellt.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Unsere Prüfung hat ergeben, dass der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und sonstiger maßgeblicher Rechnungslegungsgrundsätze ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung vermittelt.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind zutreffend im Anhang (Anlage 3) dargestellt und wurden unverändert zum Vorjahr angewendet.

E. FESTSTELLUNGEN AUS ERWEITERUNGEN DES PRÜFUNGSAUFTRAGS

Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und den hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG" beachtet.

Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen der Betriebssatzung, geführt worden sind.

Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage 6 dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsführung von Bedeutung sind.

F. SCHLUSSBEMERKUNG

Wir erstatten diesen Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Abwasserbeseitigung - für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Dem Prüfungsbericht liegen die „Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“ (IDW PS 450 n. F.) zu Grunde.

Eine Verwendung des unter Abschnitt C. wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird.

Essen, 25. November 2024

Mittelrheinische Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

MITTELRHEINISCHE TREUHAND GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT · STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT
WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT
SIEGEL
KOBLENZ
ZWEIGNIEDERLASSUNG ESSEN

Kampmann
Wirtschaftsprüferin

Weichert
Wirtschaftsprüfer

A n l a g e n

Bilanz zum 31. Dezember 2023

A k t i v s e i t e

	EUR	EUR	EUR	31.12.2022 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	803.695,35			663.711,87
2. Geleistete Anzahlungen	1.277.041,90			590.641,90
	2.080.737,25	2.080.737,25		1.254.353,77
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.321.874,17			1.374.788,75
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	39.010,56			39.010,56
3. Abwasserreinigungsanlagen	3.229.072,81			3.444.866,85
4. Abwassersammlungsanlagen	70.160.607,04			71.810.918,22
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.311,44			15.696,32
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.946.323,97			1.721.075,86
	76.710.199,99	76.710.199,99		78.406.356,56
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen	500,00			500,00
2. Sonstige Ausleihungen	1.733,91			1.729,81
	2.233,91	2.233,91		2.229,81
Summe Anlagevermögen		78.793.171,15	78.793.171,15	79.662.940,14
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	770.313,24			681.971,33
2. Forderungen an die Gemeinde	981.999,04			716.638,92
3. Sonstige Vermögensgegenstände	0,00			11.498,19
	1.752.312,28	1.752.312,28		1.410.108,44
II. Guthaben bei Kreditinstituten		894.169,50		2.663,08
Summe Umlaufvermögen		2.646.481,78	2.646.481,78	1.412.771,52
C. Rechnungsabgrenzungsposten			80.589,19	133.080,64
			81.520.242,12	81.208.792,30

Passivseite

	EUR	EUR	31.12.2022 EUR
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		10.000.000,00	10.000.000,00
II. Rücklagen			
1. Allgemeine Rücklage	310.184,10		310.184,10
2. Zweckgebundene Rücklagen	4.391.220,30		4.391.220,30
	4.701.404,40	4.701.404,40	4.701.404,40
III. Gewinn			
1. Gewinn der Vorjahre	2.395.386,76		2.272.211,50
2. Jahresüberschuss	131.363,68		123.175,26
	2.526.750,44	2.526.750,44	2.395.386,76
Summe Eigenkapital		17.228.154,84	17.096.791,16
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		241.755,00	247.634,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse		15.809.177,66	16.670.700,37
D. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		121.221,00	476.650,00
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.139.324,49		45.032.026,39
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.087.214,93		775.543,30
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	129.603,54		0,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	763.790,66		909.447,08
Summe Verbindlichkeiten	48.119.933,62	48.119.933,62	46.717.016,77
		81.520.242,12	81.208.792,30

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023

			2022
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		8.619.325,86	7.899.101,16
2. Sonstige betriebliche Erträge		65.241,55	176.970,80
		8.684.567,41	8.076.071,96
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.150.597,62	2.681.423,87
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.627.952,52		2.657.947,28
- abzüglich:			
Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	5.879,00	2.622.073,52	5.879,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.657.444,77	1.710.029,95
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		4,10	0,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		27.658,25	27.931,24
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.150.750,17	937.305,84
9. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss		131.363,68	123.175,26

Anhang

zum Jahresabschluss zum

31. Dezember 2023

der

Gemeindewerke Windeck

- Betriebszweig Abwasserbeseitigung -

Gliederung

A. Allgemeine Angaben

B. Angaben zur Bilanz

C. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

D. Sonstige Angaben

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Gemeindewerke Windeck – Betriebszweig Abwasserbeseitigung – hat ihren Sitz in Windeck.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16. November 2004 aufgestellt. Es wird eine kaufmännische doppelte Buchführung nach handelsrechtlichen Grundsätzen geführt. Die Aufstellung erfolgt gemäß § 21 EigVO NRW nach den handelsrechtlichen Vorschriften für Kapitalgesellschaften. Die Bilanz ist nach § 266 HGB gegliedert.

Gemäß § 265 Abs. 5 HGB wurde die Gliederung der Bilanz um die Posten:

- Abwasserreinigungsanlagen,
- Abwassersammlungsanlagen,
- Forderungen an die Gemeinde,
- Stammkapital,
- Allgemeine Rücklage,
- Zweckgebundene Rücklagen,
- Gewinn,
- Gewinn der Vorjahre,
- Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen,
- Empfangene Ertragszuschüsse,
- und Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde

erweitert.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB.

Von der Möglichkeit, Berichtspflichten im Anhang statt in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung zu erfüllen, wurde weitgehend Gebrauch gemacht.

Die im Folgenden dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

B. ANGABEN ZUR BILANZ

I. Anlagevermögen

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgte zu fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungskosten zzgl. der direkt zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten sowie der zurechenbaren Verwaltungsgemeinkosten.

Dabei wurden in die Herstellungskosten keine Fremdkapitalzinsen gemäß § 255 Abs. 3 HGB einbezogen.

Die Abschreibungen erfolgten ausschließlich planmäßig nach der linearen Methode. Die Zugänge des Anlagevermögens wurden pro rata temporis abgeschrieben. Geringwerte Vermögensgegenstände mit einem Einzelwert von EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 werden in einem Jahressammelposten erfasst und über fünf Jahre abgeschrieben.

Anlagenabgänge erfolgten zu den vorgetragenen Restbuchwerten.

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem folgenden Anlagennachweis ersichtlich.

Gemeindewerke Windeck
- Betriebszweig Abwasserbeseitigung -

Anlagennachweis zum 31. Dezember 2023

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen				Restbuchwert		Kennzahlen	
	Stand	Zugang	Abgang	Umbuchung	Stand	Stand	Zugang	Abgang	Stand	Stand	Stand	ø	ø
	31.12.2022	2023	2023	2023	31.12.2023	31.12.2022	2023	2023	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2023	Abschr.-	Rest-
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	satz	buchwert
I. Immaterielle Vermögensgegenstände													
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.073.772,97	242.070,00	0,00	0,00	4.315.842,97	3.410.061,10	102.086,52	0,00	3.512.147,62	663.711,87	803.695,35	2,37%	18,62%
2. Geleistete Anzahlungen	590.641,90	686.400,00	0,00	0,00	1.277.041,90	0,00	0,00	0,00	0,00	590.641,90	1.277.041,90	0,00%	100,00%
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	4.664.414,87	928.470,00	0,00	0,00	5.592.884,87	3.410.061,10	102.086,52	0,00	3.512.147,62	1.254.353,77	2.080.737,25	1,83%	37,20%
II. Sachanlagen													
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	3.790.518,02	0,00	0,00	0,00	3.790.518,02	2.415.729,27	52.914,58	0,00	2.468.643,85	1.374.788,75	1.321.874,17	1,40%	34,87%
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	39.010,56	0,00	0,00	0,00	39.010,56	0,00	0,00	0,00	0,00	39.010,56	39.010,56	0,00%	100,00%
3. Abwasserreinigungsanlagen	17.947.006,55	237.116,49	0,00	0,00	18.184.123,04	14.502.139,70	452.910,53	0,00	14.955.050,23	3.444.866,85	3.229.072,81	2,49%	17,76%
4. Abwassersammlungsanlagen													
- Haupt- und Verbindungssammler	18.630.661,13	2.830,88	0,00	2.815,54	18.636.307,55	8.998.355,47	243.129,45	0,00	9.241.484,92	9.632.305,66	9.394.822,63	1,30%	50,41%
- Regenbauwerke	7.467.282,14	47.019,09	0,00	0,00	7.514.301,23	5.766.664,04	136.332,99	0,00	5.902.997,03	1.700.618,10	1.611.304,20	1,81%	21,44%
- Pumpwerke	5.635.933,52	22.942,50	0,00	0,00	5.658.876,02	4.144.276,51	182.857,79	0,00	4.327.134,30	1.491.657,01	1.331.741,72	3,23%	23,53%
- Ortssammler	80.898.235,29	52.825,96	0,00	166.838,42	81.117.899,67	27.237.408,82	1.278.968,29	0,00	28.516.377,11	53.660.826,47	52.601.522,56	1,58%	64,85%
- Hausanschlüsse	8.217.409,72	63.461,71	0,00	3.181,05	8.284.052,48	2.891.898,74	170.937,81	0,00	3.062.836,55	5.325.510,98	5.221.215,93	2,06%	63,03%
Summe Abwassersammlungsanlagen	120.849.521,80	189.080,14	0,00	172.835,01	121.211.436,95	49.038.603,58	2.012.226,33	0,00	51.050.829,91	71.810.918,22	70.160.607,04	1,66%	57,88%
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	123.773,61	5.621,05	339,15	0,00	129.055,51	108.077,29	7.814,56	147,78	115.744,07	15.696,32	13.311,44	6,06%	10,31%
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.721.075,86	398.083,12	0,00	-172.835,01	1.946.323,97	0,00	0,00	0,00	0,00	1.721.075,86	1.946.323,97	0,00%	100,00%
Summe Sachanlagen	**144.470.906,40**	**829.900,80**	**339,15**	**0,00**	**145.300.468,05**	**66.064.549,84**	**2.525.866,00**	**147,78**	**68.590.268,06**	**78.406.356,56**	**76.710.199,99**	**1,74%**	**52,79%**
III. Finanzanlagen													
1. Beteiligungen	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00	0,00%	100,00%
2. Sonstige Ausleihungen	1.729,81	4,10	0,00	0,00	1.733,91	0,00	0,00	0,00	0,00	1.729,81	1.733,91	0,00%	100,00%
Summe Finanzanlagen	**2.229,81**	**4,10**	0,00	0,00	**2.233,91**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**2.229,81**	**2.233,91**	**0,00%**	**100,00%**
Insgesamt	**149.137.551,08**	**1.758.374,90**	**339,15**	**0,00**	**150.895.586,83**	**69.474.610,94**	**2.627.952,52**	**147,78**	**72.102.415,68**	**79.662.940,14**	**78.793.171,15**	**1,74%**	**52,22%**

1. Berichterstattung über die Änderungen im Bestand der zum Betriebszweig Abwasserbeseitigung gehörenden Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte

In 2023 hat es keine Veränderungen im Bestand gegeben.

2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Im Berichtsjahr wurde ein Baukostenzuschuss an die Abwassergruppe Hamm-Windeck-Wissen in Höhe von EUR 240.000,00 und eine Anzahlung auf einen Baukostenzuschuss an die Kommunale Klärschlammverwertung Region Altenkirchen GmbH in Höhe von EUR 686.400,00 geleistet. Daneben wurden EUR 299,00 in Software und EUR 1.771,00 in wasserrechtliche Erlaubnisse investiert.

3. Abwasserreinigungsanlagen

Im Berichtsjahr wurde in folgende Abwasserreinigungsanlagen investiert:

	EUR
Kläranlage Rosbach	118.534,68
Kläranlage Dattenfeld	67.826,25
Kläranlage Herchen	27.945,28
Kläranlage Ehrenhausen	22.810,28
	237.116,49

4. Abwassersammlungsanlagen

Die Investitionen in die Abwassersammlungsanlagen entfielen im Berichtsjahr auf folgende Anlagengruppen:

	EUR
Haupt- und Verbindungssammler	
Mischwasser	2.830,88
Regenbauwerke	
Bauwerke	47.019,09
Pumpwerke	
Bauwerke	3.519,59
Maschinen- und Elektrotechnik	19.422,91
	22.942,50
Übertrag	72.792,47

	EUR
Übertrag	72.792,47
Ortssammler	
Mischwasser	52.825,96
Hausanschlüsse	
Mischwasser	13.358,97
Schmutzwasser	17.322,52
Regenwasser	32.780,22
	63.461,71
Summe Abwassersammlungsanlagen	189.080,14

5. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Zugänge betreffen mit EUR 3.778,25 Vermögensgegenstände der Verwaltung und mit EUR 1.842,80 geringwertige Anlagegüter.

6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die Position „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Stand 31.12.2022	1.721.075,86
Zugang (Investition 2023)	398.083,12
Umbuchung	-172.835,01
Stand 31.12.2023	1.946.323,97

Der Zugang entfällt auf Kanalsanierungen in Dattenfeld (EUR 6.078,11), den Neubau des Stauraumkanals „Im Dall“ (EUR 10.101,27), Wasserrechtliche Maßnahmen (EUR 4.489,28), Kanalsanierung Gierzhagen (EUR 15.782,93), Projekt Kanalsanierung (EUR 266.612,89), Gewässerverträglichkeit Einleitungen Sieg (EUR 173,43) sowie auf den Ausbau der Kläranlage Herchen (EUR 94.845,21).

Die Finanzierung der Investitionen insgesamt erfolgte durch erwirtschaftete Abschreibungen (TEUR 2.628), veranlagte Anschlussbeiträge und Hausanschlusskostenerstattungen (TEUR 83) sowie durch Darlehensaufnahmen (TEUR 5.150).

7. Beteiligungen

Die Abwasserbeseitigung hat im Jahr 2021 eine Beteiligung in Höhe von 1 % am Nominalkapital der Kommunale Klärschlammverwertung Region Altenkirchen GmbH (KKA), Betzdorf, zu Anschaffungskosten von EUR 500,00 erworben. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung der Verwertung von Klärschlämmen für die Gesellschafter sowie der Bau und Betrieb von Anlagen zur thermischen Verwertung von Klärschlämmen für die Gesellschafter und Dritte. Die Gesellschaft befindet sich im Aufbau. Im Berichtsjahr wurde eine weitere Anzahlung auf einen Baukostenzuschuss an die KKA in Höhe von TEUR 686 geleistet.

II. Umlaufvermögen

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen sind mit dem Nominalwert bilanziert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden zur Abdeckung des Ausfallrisikos und des Zinsaufwandes bei verspätetem Zahlungseingang mit 3 % der Forderungen nach dem Stand vom 31. Dezember 2023 abzüglich der gebildeten Einzelwertberichtigungen (TEUR 93) in Höhe von TEUR 23 pauschalwertberichtigt. Einzelwertberichtigungen wurden wegen voraussichtlicher Uneinbringlichkeit von Forderungen aus Benutzungsgebühren und Beiträgen gebildet.

Die Zusammensetzung und Restlaufzeit der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände sind aus nachfolgendem Forderungsspiegel ersichtlich:

Forderungen Stand 31. Dezember 2023	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	Gesamt
	EUR	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	770.313,24	0,00	770.313,24
Forderungen an die Gemeinde	981.999,04		981.999,04
Insgesamt	1.752.312,28	0,00	1.752.312,28

Die Forderungen an die Gemeinde entfallen zum Bilanzstichtag auf die Betriebszweige Wasserwerk (TEUR 892) und Strom (TEUR 90) der Gemeindewerke Windeck und betreffen jeweils das laufende Verrechnungskonto.

III. Eigenkapital

Das Eigenkapital zeigt folgende Zusammensetzung und Entwicklung:

	31.12.2022	Zuführung	Entnahme	31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	10.000.000,00	0,00	0,00	10.000.000,00
Allgemeine Rücklage	310.184,10	0,00	0,00	310.184,10
Zweckgebundene Rücklagen	4.391.220,30	0,00	0,00	4.391.220,30
Gewinn der Vorjahre	2.272.211,50	123.175,26	0,00	2.395.386,76
Jahresüberschuss	123.175,26	131.363,68	123.175,26	131.363,68
	17.096.791,16	254.538,94	123.175,26	17.228.154,84

IV. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen und Empfangene Ertragszuschüsse

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Stand 31.12.2022	247.634,00
Auflösung	5.879,00
Stand 31.12.2023	241.755,00

Die Auflösung erfolgte in Höhe der Abschreibung der bezuschussten Anlagen.

Die Empfangenen Ertragszuschüsse setzen sich zusammen aus Anschlussbeiträgen und Hausanschlusskosten der Einleiter, aus Finanzierungsanteilen von Erschließungsgemeinschaften und aus Investitionskostenanteilen der Straßenbaulastträger.

	EUR
Stand 31.12.2022	16.670.700,37
Zuführung	82.770,46
Auflösung	944.293,17
Stand 31.12.2023	15.809.177,66

Die Auflösungen erfolgten bis 2004 in Höhe von 3 % der ursprünglichen Zuführungsbeträge. Seit 2005 erfolgen die Auflösungen in Höhe von 2 % der ursprünglichen Zuführungsbeträge.

V. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

Die Zusammensetzung und Entwicklung der sonstigen Rückstellungen ist in der folgenden Tabelle enthalten.

Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Abwasserbeseitigung -

Sonstige Rückstellungen zum 31. Dezember 2023

	Anfangsstand 31.12.2022	Inanspruch-nahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Abwasserabgabe	83.450,00	77.811,17	1.638,83	82.790,00	86.790,00
Prüfungs- und Beratungskosten	11.600,00	11.600,00	0,00	17.731,00	17.731,00
Archivierungskosten	6.100,00	610,00	0,00	810,00	6.300,00
Ausstehende Rechnungen	20.000,00	413,00	19.587,00	5.400,00	5.400,00
Rechtstreitigkeiten	5.000,00	3.315,22	0,00	3.315,22	5.000,00
Verwaltungskostenbeitrag	350.500,00	342.103,54	8.396,46	0,00	0,00
Gesamt	476.650,00	435.852,93	29.622,29	110.046,22	121.221,00

Die Sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Auf die Abzinsung der langfristigen Archivierungsrückstellung wurde wegen Unwesentlichkeit verzichtet.

VI. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Fristigkeit und Zusammensetzung sind aus dem nachstehenden Verbindlichkeitenspiegel ersichtlich. Eine Besicherung durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte erfolgte nicht.

	Restlaufzeit bis zu einem Jahr	Restlaufzeit zwischen ein und fünf Jahren	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.064.228,67	12.730.982,29	30.344.113,53	46.139.324,49
(Vorjahr)	(4.111.366,63)	(10.618.079,49)	(30.302.580,27)	(45.032.026,39)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.087.214,93	0,00	0,00	1.087.214,93
(Vorjahr)	(775.543,30)	(0,00)	(0,00)	(775.543,30)
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	129.603,54	0,00	0,00	129.603,54
(Vorjahr)	(0,00)	(0,00)	(0,00)	(0,00)
Sonstige Verbindlichkeiten	663.290,66	100.500,00	0,00	763.790,66
(Vorjahr)	(686.417,08)	(223.030,00)	(0,00)	(909.447,08)
Insgesamt	4.944.337,80	12.831.482,29	30.344.113,53	48.119.933,62
(Vorjahr)	(5.573.327,01)	(10.841.109,49)	(30.302.580,27)	(46.717.016,77)

Die Verbindlichkeiten sind mit Ausnahme des üblichen Eigentumsvorbehalt nicht besichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde beinhalteten ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

VII. Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse entsprechend § 251 HGB bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

VIII. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Wesentliche sonstige finanzielle Verpflichtungen aus dem Bestellobligo bestanden zum Bilanzstichtag nicht. Aus dem mit der WTE/WTEB geschlossenen Betreibervertrag bestehen bei einer Laufzeit bis Ende 2027 neben variablen Entgeltbestandteilen Verpflichtungen aus fixen jährlichen Entgelten über die Restlaufzeit von insgesamt EUR 12,2 Mio.

C. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

I. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse zeigen gegenüber dem Vorjahr folgende Entwicklung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Erlöse aus Benutzungsgebühren		
Schmutzwasserbeseitigung	3.083.317,10	2.842.796,90
Grundgebühren	1.341.019,95	1.177.902,00
Niederschlagswasserbeseitigung	1.514.092,49	1.428.484,20
Straßenoberflächenentwässerung	1.142.306,00	1.083.940,00
Fäkalschlammbeseitigung	20.791,20	21.790,52
Umsatzkorrekturen Vorjahre Benutzungsgebühren	723,89	-23.610,55
	7.102.250,63	6.531.303,07
Verminderung Verbindlichkeit Gebührenausgleichsverpflichtung		
Schmutzwasserbeseitigung	120.000,00	69.750,00
Niederschlagswasserbeseitigung	91.650,00	53.000,00
Fäkalschlammentsorgung	1.200,00	2.930,00
	212.850,00	125.680,00
Erhöhung Verbindlichkeit Gebührenausgleichsverpflichtung		
Schmutzwasserbeseitigung	0,00	-6.800,00
Niederschlagswasserbeseitigung	-55.570,00	-22.800,00
Fäkalschlammentsorgung	-9.230,00	-6.100,00
	-64.800,00	-35.700,00
Abrechnung Schmutzwasserentsorgung für die Stadt Waldbröl		
für das laufende Wirtschaftsjahr	75.400,00	66.900,00
für Vorjahre (periodenfremde Umsatzerlöse)	24.185,20	0,00
	99.585,20	66.900,00
Landeszuschuss zum Ausgleich außergewöhnlicher Härten bei		
der Erhebung von Abwassergebühren (Abwassergebührenhilfe)	303.746,53	244.069,86
Erträge aus der Auflösung von Empfangenen Ertragszuschüssen	944.293,17	954.765,15
Sonstige Umsatzerlöse	21.400,33	12.083,08
Insgesamt	8.619.325,86	7.899.101,16

Mengen- und Tarifstatistik

		2023	2022
Abwassermenge	m³	700.898	720.239
Fäkalschlammentsorgung und Einleitung vorgeklärten Schmutzwassers	m³	17.326	17.573
Niederschlagswasser einschließlich Straßenoberflächenentwässerung	m²	1.941.329	1.935.669

Gebührensätze, Beitragssätze

			2024	2023	2022
1.	Anschlussbeitrag		EUR	EUR	EUR
	Vollanschluss	je m²	9,97	9,97	9,97
	nur Schmutzwasseranschluss	je m²	6,98	6,98	6,98
	nur Niederschlagswasseranschluss	je m²	2,99	2,99	2,99
2.	Kanalbenutzungsgebühr				
2.1	Schmutzwassergebühr				
	Grundgebühr	pro Monat je angeschlossenem Grundstück	15,25	15,25	13,50
	Verbrauchsgebühr - veranlagt [1)]	je m³	4,40	4,40	3,95
	- kostendeckend	je m³	4,93	4,81	4,28
2.2	Niederschlagswassergebühr	je m²	1,37	1,37	1,30
3.	Entsorgung von Grundstückentwässerungsanlagen				
	Grundgebühr	pro Monat je angeschlossenem Grundstück	3,60	n/a	n/a
	Verbrauchsgebühr	je m³ abgefahrenem Fäkalschlamm	26,53	n/a	n/a
	Entsorgung der Kleinkläranlagen je m³ dem Grundstück zugeführten Frischwassers		n/a	1,20	1,24

[1)] Die Differenz zum kostendeckenden Betrag wird zum Teil durch Zuschüsse des Landes gedeckt (Härteausgleich).

Die sonstigen betrieblichen Erträge (EUR 65.241,55) beinhalten periodenfremde und neutrale Erträge in Höhe von EUR 37.480,35, die sich wie folgt zusammensetzen:

	2023 EUR	2022 EUR
Gewinne aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	308,63	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	29.622,29	5.971,10
Erträge aus der Inanspruchnahme und der Auflösung von Einzelwertberichtigungen	4.292,19	48.882,84
Herabsetzung Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00	3.470,00
Gutschriften für Vorjahre	3.257,24	82.222,47
	37.480,35	140.546,41

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (EUR 1.657.444,77) beinhalten periodenfremde und neutrale Aufwendungen in Höhe von EUR 5.211,02, die sich wie folgt zusammensetzen:

	2023 EUR	2022 EUR
Zuführung Einzelwertberichtigung Forderungen	1.712,76	4.592,51
Zuführung Pauschalwertberichtigung Forderungen	2.033,00	0,00
Abschreibungen von Forderungen	0,00	77.302,82
Sonstige periodenfremde Aufwendungen	1.465,26	18.009,71
	5.211,02	99.905,04

D. SONSTIGE ANGABEN

I. Personelle Ausstattung

Der Betrieb beschäftigt kein eigenes Personal. Die Tätigkeiten werden mit Hilfe des Personals der Gemeinde Windeck oder durch Dritte im Rahmen des Betreibervertrages ausgeführt.

II. Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer berechnete Gesamthonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses betrug im Wirtschaftsjahr 2023 TEUR 14,2. Steuerberatungsleistungen, andere Bestätigungsleistungen sowie sonstige Leistungen wurden vom Abschlussprüfer nicht erbracht.

III. Finanzinstrumente

Folgende Swap-Geschäfte zur Risikobegrenzung wurden abgeschlossen:

- Für das Darlehen Nr. 600 757 3961 der Kreissparkasse Köln in Höhe von TEUR 4.149 wurde ein Zinsswap bei der Erste Abwicklungsanstalt (EAA), Düsseldorf, als Rechtsnachfolger der WestLB AG, Düsseldorf, mit der Nr. 4330542AD abgeschlossen. Das Swap-Geschäft endet am 31. Dezember 2038. Die EAA übernimmt nach den vertraglichen Vereinbarungen die variablen Zinszahlungen der Gemeinde an die Kreissparkasse Köln in Höhe des 6-Monats-EURIBOR zuzüglich 0,05 % und die Gemeinde zahlt an die Erste Abwicklungsanstalt einen festen Zinssatz von 4,51 %. Der Marktwert der Swapvereinbarung lag zum 31. Dezember 2023 bei TEUR -618.
- Für das Darlehen Nr. 600 789 3861 der Kreissparkasse Köln in Höhe von TEUR 3.515 wurde ein Zinsswap bei der Kreissparkasse Köln mit der Nr. 43002782 abgeschlossen. Das Swap-Geschäft endet am 31. Dezember 2042. Die Kreissparkasse Köln übernimmt die variablen Zinszahlungen der Gemeinde für das Darlehen in Höhe des 6-Monats-EURIBOR zuzüglich 0,45 % und die Gemeinde zahlt an die Kreissparkasse einen festen Zinssatz von 3,69 %. Der Marktwert der Swapvereinbarung lag zum 31. Dezember 2023 bei TEUR -232.
- Für das Darlehen Nr. 600 790 2011 der Kreissparkasse Köln in Höhe von TEUR 218 wurde ein Zinsswap bei der Kreissparkasse Köln mit der Nr. 43002790 abgeschlossen. Das Swap-Geschäft endet am 30. Dezember 2024. Die Kreissparkasse Köln übernimmt die Zinszahlungen der Gemeinde für das Darlehen in Höhe des 6-Monats-EURIBOR zuzüglich 0,55 % und die Gemeinde zahlt an die Kreissparkasse einen festen Zinssatz von 4,18 %. Der Marktwert der Swapvereinbarung lag zum 31. Dezember 2023 bei TEUR 0.
- Für das Darlehen Nr. 601 719 4505 der Kreissparkasse Köln in Höhe von TEUR 5 wurde ein Zinsswap bei der Kreissparkasse Köln mit der Nr. 43003223 abgeschlossen. Das Swap-Geschäft endet am 30. März 2024. Die Kreissparkasse Köln übernimmt die Zinszahlungen der Gemeinde für das Darlehen in Höhe des 6-Monats-EURIBOR zuzüglich 0,25 % und die Gemeinde zahlt an die Kreissparkasse einen festen Zinssatz von 3,24 %. Der Marktwert der Swapvereinbarung lag zum 31. Dezember 2023 bei TEUR 0.

Die angegebenen Marktwerte basieren auf der Mark-to-market-Bewertung der Kreissparkasse Köln bzw. der EAA. Die Geschäfte stehen in einer Sicherungsbeziehung (Micro-Hedges) zu den bilanzierten Verbindlichkeiten. Die Effektivität der Sicherungsbeziehungen wird retrospektiv und prospektiv anhand der critical-terms-match-Methode überprüft. Da sich die gegenläufigen Zahlungsströme jeweils ausgleichen, wurden die Swaps als Bestandteil einer Bewertungseinheit gemäß § 254 HGB nicht bilanziert.

IV. Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus 15 ordentlichen Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:

Funke, Sebastian (Vorsitzender)	Bankfachwirt
Welteroth, Mathias	Selbstständig
Kolb, Martin	Wirtschaftsjurist
Kolb, Sarah	Galvaniseurin
Bönisch, Walter	Selbständiger Gewerbetreibender
Broja, Peter	Beamter - im Ruhestand
Suhre, Richard	Rentner (bis 09.10.2024)
Fröhling, Uwe	Rentner
Ginsberg, Frank	Destillateur (selbstständig, bis 31.12.2023)
Malcher, Michaela	Kaufmännische Angestellte (seit 16.04.2024)
Elsen, Mike	Lehrer
Kolb, Pascal	Angestellter
Heiler, Andreas	Sachbearbeiter Qualität
Hinz, Willy	Rentner
Hansen, Jens	Elektrotechniker
Baier, Dirk	Geschäftsführer Stadtwerke Wissen GmbH
Bönisch, Ruth	Rentnerin (seit 19.11.2024)

Beratende Mitglieder gem. § 58 Abs. 1 GO NRW sind:

Inden, Peter	Dipl.-Ingenieur Versicherungsgewerbe
Derbitz, Andrea	Berufsbetreuerin (seit 13.06.2023)
Müller Regina	Schulbusfahrerin

V. Vergütung der Organe

Die Betriebsleiterin ist gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 EigVO NRW im Stellenplan des gemeindlichen Haushalts enthalten und wird nach beamtenrechtlichen Vorschriften besoldet. Die Bezüge sind im Verwaltungskostenbeitrag enthalten.

Aufwendungen für den Betriebsausschuss werden ebenfalls über den Verwaltungskostenbeitrag abgerechnet.

VI. Gewinnverwendungsvorschlag

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2023 von EUR 131.363,68 auf neue Rechnung vorzutragen.

VII. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung mit einem wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sind nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2023 nicht eingetreten.

Windeck, 25. November 2024

Heike Hamann
(Betriebsleiterin)

Rechtliche Grundlagen

1. Allgemeines

Die Gemeindewerke Windeck - Betriebszweig Abwasserbeseitigung - werden nach den Vorschriften der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) und der Betriebssatzung als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt.

2. Satzungen

a) Betriebssatzung für die Gemeindewerke Windeck vom 20. Dezember 2005

Die Betriebssatzung wurde mit Beschluss des Rates der Gemeinde Windeck vom 19. Dezember 2005 neu gefasst. Die Satzung trat am 1. Januar 2006 in Kraft. Am 2. Juli 2024 wurde die sechste Änderung vom Rat der Gemeinde beschlossen, die rückwirkend am 1. Januar 2024 in Kraft trat.

Die Betriebssatzung, in der im Berichtsjahr geltenden Fassung, enthält folgende wesentlichen Regelungen:

Name (§ 2):	Gemeindewerke Windeck, Betriebszweig Abwasserbeseitigung
Gegenstand (§ 1):	Zweck der Gemeindewerke, Betriebszweig Abwasserbeseitigung, ist die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Abwasserbeseitigung. Dabei werden keine Gewinnerzielungsabsichten verfolgt.
Wirtschaftsjahr (§ 10):	Kalenderjahr
Stammkapital (§ 11):	EUR 10.000.000,00

<u>Zuständigkeiten</u>

<u>Gemeinderat</u>

Der Gemeinderat entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW, die EigVO NRW oder die Hauptsatzung der Gemeinde Windeck vorbehalten sind. Der Gemeinderat entscheidet insbesondere über die

- Feststellung des Wirtschaftsplanes,
- Feststellung des Jahresabschlusses,
- Bestellung der Betriebsleitung,
- Änderung bzw. Neufassung von Satzungen,
- Rückzahlung von Eigenkapital an die Gemeinde.

Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin ist Dienstvorgesetzte der Bediensteten, die bei der Einrichtung beschäftigt sind sowie Vorgesetzte der Betriebsleitung.

Die Bürgermeisterin kann der Betriebsleitung Einzelanweisungen erteilen, wenn sie zur Sicherstellung der Gesetzmäßigkeit, wichtiger Belange der Gemeinde, der Einheit der Verwaltung oder zur Wahrung der Grundsätze eines geordneten Geschäftsganges notwendig sind.

Betriebsausschuss

Der Betriebsausschuss besteht aus 15 Mitgliedern, die gemäß § 114 Abs. 3 GO NRW i. V. m. der Wahlordnung für Eigenbetriebe gewählt werden. Der Betriebsausschuss bereitet die Entscheidungen des Gemeinderates vor und ist darüber hinaus Beschlussgremium für jene Angelegenheiten, die ihm durch die GO NRW, die EigVO NRW sowie die Betriebssatzung übertragen werden. Der Betriebsausschuss entscheidet insbesondere über

- erfolgsgefährdende Mehraufwendungen,
- Mehrausgaben im Vermögensplan,
- die Wahl des Abschlussprüfers,
- die Niederschlagung von Forderungen über TEUR 5 im Einzelfall,
- den Erlass von Forderungen über TEUR 2,5 im Einzelfall,
- die Zustimmung zu Verträgen mit einem Wert über TEUR 50,
- die Stundung von Forderungen über TEUR 25 bzw. bei unverzinslicher Stundung bei einem Zinsverlust über TEUR 2,5.

Betriebsleitung

Die Betriebsleitung leitet den Betrieb in eigener Verantwortung im Rahmen ihrer Zuständigkeiten, führt die Beschlüsse der Beschlussorgane aus, vertritt die Einrichtung im Rechtsverkehr und unterrichtet den Bürgermeister und den Betriebsausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten der Einrichtung.

Mit Wirkung zum 1. Juni 2003 besteht nach der Privatisierung der Betriebsführung die Betriebsleitung aus einem allein verantwortlichen Betriebsleiter.

Zum 1. Januar 2008 wurde die Betriebsleiterin vom Rat der Gemeinde bestellt. Mit der zweiten Änderung der Betriebssatzung wurde festgelegt, dass der Rat einen Vertreter im Abwesenheitsfall bestellt.

b) Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Entwässerungssatzung - der Gemeinde Windeck vom 16. Dezember 1996

Mit Beschluss des Rates vom 13. Dezember 2021 wurde die 9. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung beschlossen, die am 1. Januar 2022 in Kraft trat.

In der geltenden Entwässerungssatzung wird geregelt, dass die Gemeinde Art und Umfang der von ihr als öffentliche Einrichtung betriebenen und unterhaltenen Abwasseranlagen sowie den Zeitpunkt ihrer Herstellung, Erweiterung und Erneuerung bestimmt.

Jeder Eigentümer eines in dem entsorgten Gebiet der Gemeinde liegenden Grundstückes ist berechtigt und verpflichtet, sein Grundstück an die öffentliche Abwasseranlage anzuschließen und die anfallenden Abwässer einzuleiten. Bei Vorliegen besonderer Gründe kann das Anschluss- und Benutzungsrecht versagt, oder es kann von dem Anschluss- und Benutzungszwang befreit werden.

Der Anschluss der Grundstücke an die öffentlichen Entsorgungsleitungen erfolgt über Anschlussleitungen. Grundstücksanschlussleitungen, die nach dem 1. Januar 1992 betriebsfertig hergestellt wurden, gehören zur öffentlichen Abwasseranlage.

c) Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Windeck vom 30. Dezember 1981

Der Rat der Gemeinde Windeck hat am 19. Dezember 2023 die 45. Nachtragssatzung zur Beitrags- und Gebührensatzung beschlossen, die am 1. Januar 2024 in Kraft trat.

Die Einrichtung erhebt nach Maßgabe dieser Satzung folgende Gebühren und Beiträge:

- Anschlussbeitrag,
- Schmutzwassergebühr,
- Niederschlagswassergebühr,
- Abwasserabgabe für Kleineinleiter,
- Abwasserabgabe für Direkteinleiter,
- Ersatz der Aufwendungen für Grundstücksanschlüsse.

Seit dem 1. Januar 2002 werden getrennte Gebühren für Schmutz- und Niederschlagswasser erhoben. Die Niederschlagswassergebühr wird nach den Quadratmetern der bebauten und versiegelten Fläche auf den angeschlossenen Grundstücken bemessen.

<u>Anschlussbeitrag</u>

Die Gemeinde erhebt zum Ersatz des durchschnittlichen Aufwandes für die Herstellung und Erweiterung der öffentlichen Abwasseranlage, soweit er nicht nach § 8 Abs. 4 Satz 4 Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) von der Gemeinde zu tragen ist, und als Gegenleistung für die durch die Möglichkeit der Inanspruchnahme gebotenen wirtschaftlichen Vorteile einen Anschlussbeitrag.

Maßstab für die Verteilung der Kosten ist die Grundstücksfläche mit Zuschlägen für Vollgeschosse.

In Abhängigkeit von der Anschlussmöglichkeit beträgt der zu entrichtende Anteil an dem festgesetzten Anschlussbeitrag:

- 100 % • für Schmutz- und Niederschlagswasseranschluss (Vollanschluss),
- 70 % • für reinen Schmutzwasseranschluss,
- 30 % • für reinen Niederschlagswasseranschluss.

Als tiefenmäßige Begrenzung sind im unbeplanten Innenbereich und im Außenbereich 40 m festgelegt. Bei Grundstücken im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes gilt die Fläche, auf die der Bebauungsplan die baulichen oder gewerblichen Nutzungsfestsetzungen bezieht.

Kanalbenutzungsgebühr

Für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage erhebt die Gemeinde zur Deckung der Kosten (i. S. d. § 6 Abs. 2 KAG) und der Verbandslasten (gemäß § 7 KAG) getrennte Abwassergebühren für die Beseitigung von Schmutz- und Niederschlagswasser.

Außerdem wird für industrielle und gewerbliche Abwässer, durch deren Ableitung oder Reinigung die Gemeinde besondere Kosten zu tragen hat, eine im Einzelfall durch den Rat festgesetzte Zusatzgebühr erhoben. Im Berichtsjahr wurde keine Zusatzgebühr erhoben.

Berechnungsgrundlage der Schmutzwassergebühr ist die dem Grundstück aus fremden und eigenen Wasserversorgungsanlagen (z. B. private Brunnen, Regenwassernutzung) zugeführte Wassermenge. Die Niederschlagswassergebühr wird nach den Quadratmetern der bebauten und versiegelten Fläche auf den angeschlossenen Grundstücken bemessen.

Die Grundgebühr wird für jedes angeschlossene Grundstück berechnet.

Abwasserabgabe für Direkteinleiter

Soweit die Abwasserabgabe nicht unmittelbar gegenüber dem Einleiter, jedoch für diesen durch besonderen Abwasserabgabenbescheid festgesetzt wird und die Gemeinde insoweit abgabepflichtig ist, wird die Abwasserabgabe von dem Einleiter in vollem Umfang angefordert.

Grundstücksanschlüsse

Die Begriffsbestimmungen für „Öffentliche Abwasseranlage“ wurden neu definiert. Neu gefasst wurden auch die Bestimmungen zur Entwässerung mittels eines Druckentwässerungsnetzes.

Die Höhe der Gebühren und Beiträge ist unter den wirtschaftlichen Grundlagen in der Anlage 5 dargestellt.

d) Satzung der Gemeinde Windeck über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen vom 19. Dezember 1988

Mit Beschluss des Rates vom 19. Dezember 2023 wurde die 32. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen beschlossen, die am 1. Januar 2024 in Kraft trat.

Die Gemeinde betreibt die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben für häusliches Schmutzwasser) als öffentliche Einrichtung.

Jeder Eigentümer einer Grundstücksentwässerungsanlage ist berechtigt und verpflichtet, die Entsorgung seiner Anlage und die Übernahme ihres Inhalts durch die Gemeinde vornehmen zu lassen.

3. Wichtige Verträge und Vereinbarungen

a) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Verbandsgemeinde Hamm

Zwischen der Gemeinde Windeck und der Verbandsgemeinde Hamm besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 7. Juli 1992 / 26. August 1997 i. d. F. der 2. Änderungsvereinbarung vom 12. Dezember 2022 über die Errichtung und die Benutzung der Zentralkläranlage, der Verbindungssammler Nord und Süd mit Regenüberlaufbecken und einer Pumpstation im Rahmen der „Abwassergruppe Hamm-Windeck-Wissen“.

Danach überträgt die Gemeinde Windeck der Verbandsgemeinde die Aufgabe der Sammlung und Reinigung von Abwasser aus der Gemeinde Windeck nach Maßgabe der Bestimmungen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung.

Die Gemeinde Windeck zahlt für die Vorhaltung und Inanspruchnahme der Abwasseranlagen der Verbandsgemeinde ein Entgelt bestehend aus einem Baukostenzuschuss und einem laufenden Entgelt.

b) Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Waldbröl

Zwischen der Gemeinde Windeck und der Stadt Waldbröl besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 20. Juni 2002, mit 1. Nachtrag vom 31. Mai 2012 über die Entsorgung von Schmutzwasser der Stadt Waldbröl.

Danach ist die Stadt Waldbröl befugt, mindestens 1.250 EGW und, soweit die Kapazität der Kläranlage Rosbach ausreicht, auch in einem darüber hinausgehenden Umfang, Schmutzwasser über das Kanalstück Waldbröl und das Kanalstück Rosbach zur Reinigung auf der Kläranlage Rosbach einzuleiten.

Der Anschluss erfolgt an den bereits bestehenden Verbindungssammler Gierzhagen - Rosbach (Übergabestelle: Anschlussstelle Pochetal). Die Stadt Waldbröl errichtet und unterhält die Transportleitung bis zur Übergabestelle.

Die Stadt Waldbröl vergütet der Gemeinde Windeck die Kosten für die Kläranlage Rosbach in Abhängigkeit der von der Stadt Waldbröl eingeleiteten Abwassermenge an der gesamten in der Kläranlage Rosbach gereinigten Abwassermenge.

Der Anschluss ist in 2004 erfolgt. Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann nach § 60 Verwaltungsverfahrensgesetz gekündigt werden.

c) Betreibervertrag mit der WTE Wassertechnik GmbH und der WTE Wassertechnik Betriebsgesellschaft mbH (im Folgenden: WTEB) vom 13. Dezember 2002 in der Fassung der 11. Ergänzungsvereinbarung vom 25. Januar 2018

Seit 1. Januar 2003 führt die WTE Betriebsgesellschaft mit ihrer Niederlassung in Windeck die mit der Durchführung der Abwasserbeseitigung zusammenhängenden Geschäfte durch. Seit diesem Zeitpunkt werden durch die WTE GmbH in Essen die notwendigen Investitionen zur Erfüllung des Abwasserbeseitigungskonzeptes getätigt.

Die Vergabe der Betriebsführung verfolgt das Ziel, die beschriebenen Aufgaben kostengünstiger als der bisherige Eigenbetrieb durchzuführen und damit zu einer Stabilität der zukünftigen Benutzungsgebühren beizutragen. Ferner sind alle zum Zeitpunkt der Ausschreibung erkennbaren Investitionen bis zum Ende des Jahres 2005 (Erfüllungszeitraum des Abwasserbeseitigungskonzeptes) Gegenstand des Vertrages, da die personelle Ausstattung der Einrichtung und der Gemeinde nicht ausreichend war, die erforderlichen Investitionen bis 2005 durchzuführen.

Wesentliche Inhalte des Vertrages sind:

- die fristgerechte Durchführung aller notwendigen Investitionen zur abschließenden Kanalisierung des Gemeindegebietes bis zum 31. Dezember 2005 entsprechend dem Abwasserbeseitigungskonzept sowie die in Ergänzung hierzu durchzuführenden Erschließungsmaßnahmen im Bereich neuer Baugebiete,
- die Übernahme des operativen technischen Betriebes des Kanalnetzes, der Kläranlagen und der mobilen Entsorgung ab dem 1. Januar 2003, die Übernahme aller im Bereich der Abwasserbeseitigung anfallenden Verwaltungstätigkeiten (Geschäftsbesorgung genannt) mit Ausnahme der Erhebung einmaliger Anschlussbeiträge ebenfalls zum 1. Januar 2003. Für die Leistungen der Betriebsführung ist ein Vertragszeitraum von 25 Jahren vorgesehen.

Durch zwischenzeitliche Vertragsergänzungen sind weitere Aufgaben durch die Gemeindewerke zurückgenommen worden, insbesondere das Gebührenwesen mit der 8. Änderung vom 20. September 2012.

Die Gemeinde Windeck bleibt Eigentümer aller Anlagen und wird Eigentümer der zukünftig noch zu errichtenden Anlagen. Dem Betreiber werden diese Anlagen ausschließlich zur Erfüllung der im Betreibervertrag enthaltenen Verpflichtungen zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung von Baumaßnahmen erfolgt normalerweise durch den Auftraggeber. Die Finanzierung kann auch dem Betreiber übertragen werden. Grundsätzlich finanzieren die Gemeindewerke Windeck zukünftig alle vom Vertragspartner durchzuführenden Investitionen und zahlen hierfür entsprechend vereinbarte Herstellungsentgelte. Infolgedessen bleiben die Gemeindewerke nicht nur Träger der Aufgabe, sondern auch Bauherr aller zukünftig notwendigen Investitionen und im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Benutzungsverhältnisses Vertragspartner der Kunden.

Der Vertrag kann von beiden Seiten nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes gekündigt werden.

d) Personalüberleitungsvertrag mit der WTEB Wassertechnik Betriebsgesellschaft mbH

Mit Inkrafttreten des Betreibervertrages wurden die Arbeitnehmer der Gemeindewerke (Angestellte und Arbeiter) in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis von dem Betreiber übernommen. Dies gilt soweit diese bei der Gemeinde in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis standen.

Der Vertrag hat mit seinen Regelungen das Ziel, das den Arbeitnehmern durch die Personalüberleitung keine rechtlichen und wirtschaftlichen Nachteile erwachsen.

Der Personalüberleitungsvertrag sowie der Betreibervertrag wurden mit Wirkung zum 1. April 2005 geändert.

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit und der Verwaltungspraktikabilität wurden die Aufgabengebiete Rechnungswesen, Anlagenbuchhaltung und -verwaltung, Steuerwesen und Gebührenkalkulation einschließlich der mit diesen Aufgaben betrauten Person auf die Gemeindewerke rückübertragen.

Mit Vertrag vom 30. Juni 2008 wurden weitere Aufgaben aus dem Betreibervertrag herausgenommen. Hierbei handelt es sich insbesondere um rechtliche Fragen in der Beziehung zu den Einleitern, die Verwaltung von Klageverfahren sowie die Steuerung und Bearbeitung von Stundungen und Ratenzahlungen für Gebühren. Es wurde kein Personal zur Erfüllung der Aufgaben von der WTE übernommen.

Mit der 8. Vereinbarung zum Betreibervertrag wurde zum 1. Oktober 2012 die Rückübertragung von Aufgaben der Geschäftsbesorgung, insbesondere das Gebührenwesen, an die Gemeinde geregelt. Dies umfasst auch die Personalüberleitung einer Mitarbeiterin von der WTEB zur Gemeinde.

4. Einleitungsgenehmigungen

Für alle Kläranlagen liegen befristete Einleitungsgenehmigungen vor. Diese stellen sich wie folgt dar:

	Einleitungserlaubnis befristet bis
Rosbach	31.12.2027
Dattenfeld	31.12.2027
Herchen	31.12.2025
Ehrenhausen	31.12.2025

-.-.-.-.-.-

Technische, wirtschaftliche und organisatorische Grundlagen

1. Technische Grundlagen

Die folgenden Angaben geben Auskunft über den Betriebsumfang des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung der Gemeindewerke Windeck.

Abwasserbeseitigungskonzept

Aufgrund des § 56 des Wasserhaushaltsgesetzes i. V. m. § 46 Abs. 1 Landeswassergesetz (LWG) hat die Gemeinde Windeck ein Abwasserbeseitigungskonzept erstellt.

Die 8. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes wurde von dem Rat der Gemeinde Windeck am 16. Dezember 2019 beschlossen und hat zwischenzeitlich Gültigkeit erlangt. Sie umfasst die Jahre bis 2025. Über die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes wird der Bezirksregierung jährlich bis zum 31. März berichtet.

Abwasserreinigungsanlagen

Im Berichtsjahr unterhält der Betriebszweig Abwasserbeseitigung vier mechanisch-biologische Kläranlagen.

Neben den eigenen Anlagen besteht noch eine Beteiligung an der Zentralkläranlage Au im Rahmen der Abwassergruppe „Hamm-Windeck-Wissen“.

Die Gesamtkapazität der eigenen Kläranlagen ist auf 25.400 EGW (ohne die stillgelegte Anlage in Schladern) ausgelegt.

Kapazität und Auslastung stellen sich wie folgt dar:

Kläranlage	2023			2022		
	Kapazität	Auslastung		Kapazität	Auslastung	
	EW	EW	%	EW	EW	%
Kläranlage Rosbach	10.450	8.037	76,9	10.450	7.831	74,9
Kläranlage Dattenfeld	7.500	5.190	69,2	7.500	5.102	68,0
Kläranlage Herchen	4.400	3.017	68,6	4.400	2.990	68,0
Kläranlage Ehrenhausen	3.050	2.400	78,7	3.050	2.454	80,5
Kläranlage Au (anteilig)	4.310	2.097	48,7	4.310	2.095	48,6
	29.710	20.741	69,8	29.710	20.472	68,9

Die EW-Werte der Auslastung beziehen sich auf die angeschlossenen Einwohner mit Erstwohnsitz in Windeck. Zusätzlich sind die Auslastung durch Unternehmen und öffentliche Einrichtungen mit berücksichtigt.

Abwassersammlungsanlagen	31.12.2023	31.12.2022
	lfm	lfm
Mischwassersammler	87.385	87.373
Schmutzwassersammler	147.856	147.737
Regenwassersammler	54.291	54.277
	289.532	289.387

Die Angaben zum 31. Dezember 2023 und 2022 sind dem Kanalkataster entnommen und enthalten neben den Ortssammlern die Transportleitungen.

Einleiter und Einwohner

	2023	2022	2021
Einwohner (Anzahl)	19.824	19.793	20.037
davon an die Kanalisation angeschlossen	19.421	19.355	19.600
davon Kleineinleiter und Sonstige	403	438	437

2. Wirtschaftliche Grundlagen

Gebührensätze, Beitragssätze		2024	2023	2022
1. Anschlussbeitrag		EUR	EUR	EUR
Vollanschluss	je m²	9,97	9,97	9,97
nur Schmutzwasseranschluss	je m²	6,98	6,98	6,98
nur Niederschlagswasseranschluss	je m²	2,99	2,99	2,99
2. Kanalbenutzungsgebühr				
2.1. Schmutzwassergebühr				
Grundgebühr	pro Monat je angeschlossenem Grundstück	15,25	15,25	13,50
Verbrauchsgebühr - veranlagt [1)]	je m³	4,40	4,40	3,95
- kostendeckend	je m³	4,93	4,81	4,28
2.2. Niederschlagswassergebühr	je m²	1,37	1,37	1,30
3. Entsorgung von Grundstückentwässerungsanlagen				
Grundgebühr	pro Monat je angeschlossenem Grundstück	3,60	keine	keine
Verbrauchsgebühr	je m³ abgefahrenem Fäkalschlamm	26,53	keine	keine
Entsorgung der Kleinkläranlagen zugeführten Frischwassers	je m³ dem Grundstück	keine	1,20	1,24

Abwassermenge

Die Abwassermenge errechnet sich aus dem Frischwasserverbrauch abzüglich der Absetzung wegen Nichtzuführung.

Zuschläge wegen Verschmutzung, Aggressivität oder Schwermetallgehalt waren nicht erforderlich.

Für die Haushalte mit Kanalanschluss betrug die gewichtete Schmutzwassermenge im Wirtschaftsjahr 2023 700.898 m³ (2022: 720.239 m³). Die Gewichtung berücksichtigt das Verhältnis der Gebührensätze.

Für die Fäkalschlammbeseitigung fielen im Wirtschaftsjahr 2023 17.326 m³ (2022 = 17.573 m³) an.

[1)] Die Differenz zum kostendeckenden Betrag wird zum Teil durch Zuschüsse des Landes gedeckt (Härteausgleich).

3. Regelungen zur Aufbau- und Ablauforganisation

a) Personal- und Aufbauorganisation

Mit Wirkung zum 1. Januar 2003 erfolgte die gesamte Übernahme des technischen Betriebes des Kanalnetzes, der Kläranlagen und der mobilen Entsorgung sowie die Übernahme aller im Bereich der Abwasserbeseitigung anfallenden Verwaltungstätigkeiten - mit Ausnahme der Erhebung einmaliger Anschlussbeiträge - durch die Betreibergesellschaft. Das Personal ist ebenfalls zum 1. Januar 2003 an diese übergegangen.

Bei dem Betriebszweig Abwasserbeseitigung verblieben nur der Betriebsleiter, drei Beamte und eine Sekretärin. Die übrigen Mitarbeiter sind vom Betreiber der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung übernommen worden.

Mit Vertrag vom 21. März 2005 / 20. September 2005 wurden die Aufgaben der Anlagen- und Finanzbuchhaltung auf die Gemeinde rückübertragen. Eine Angestellte wechselte zur Gemeinde Windeck zurück.

Mit Vertrag vom 30. Juni 2008 wurden weitere Aufgaben aus dem Betreibervertrag herausgenommen. Hierbei handelt es sich insbesondere um rechtliche Fragen in der Beziehung zum Einleiter, die Verwaltung von Klageverfahren sowie die Steuerung und Bearbeitung von Stundungen und Ratenzahlungen für Gebühren.

Zum Oktober 2012 wurden auch die Gebührenveranlagung und das Mahnwesen von der Betreibergesellschaft auf den Abwasserbetrieb zurückübertragen.

Zurzeit sind neben der Betriebsleiterin noch eine weitere Beamtin, vier Angestellte (Vollzeit) und eine Angestellte (Teilzeit) anteilig für die Einrichtung tätig. Sie sind bei der Gemeinde angestellt. Die entsprechenden Personalaufwendungen werden über die Abrechnung des Verwaltungskostenanteils der Gemeinde an die Einrichtung weiterbelastet.

b) Entgeltveranlagung, Inkasso, Mahnwesen

<u>Entgeltveranlagung, Mahnwesen</u>

<u>Forderungen Verbrauchsabrechnung</u>

Gemäß Gebühren- und Beitragssatzung erfolgt einmal jährlich eine Abrechnung der Mengengebühren. Die Abrechnung der Gebühren basiert grundsätzlich auf dem durch Wasserzähler festgestellten Verbrauch oder den abflusswirksamen Flächen, die in den Kanal einleiten.

Grundsätzlich werden fünf Abschlagszahlungen erhoben. Für die Begleichung der Gebührenschuld wird den Kunden ein Zahlungstermin eingeräumt. Wird nach zehn bis vierzehn Tagen kein Zahlungseingang registriert, erfolgt eine automatische Mahnung. Wird nach weiteren zehn bis vierzehn Tagen kein Zahlungseingang festgestellt, wird die Vollstreckung eingeleitet.

Seit dem Wirtschaftsjahr 2000 werden die Gebühren für die Abfuhr der abflusslosen Gruben über das Verbrauchsabrechnungsprogramm veranlagt. Die Veranlagung erfolgt entsprechend der Abfuhr mit der Schmutzwassergebühr.

Das Mahnwesen für die Forderungen erscheint angemessen für die Beitreibung der Forderungen.

Beiträge

Die Beiträge werden durch Einzelbescheide veranlagt.

Die Forderungen aus Beiträgen werden in der Debitorenbuchhaltung der Verbrauchsabrechnung erfasst und von Bediensteten der Einrichtung bearbeitet. Die Mahnungen erfolgen ab diesem Zeitpunkt automatisch zwei Wochen nach Fälligkeit bzw. einmal monatlich bei korrigierten Bescheiden.

Sonstige Forderungen

Für andere Forderungen muss die Fälligkeit anhand der Restbelege manuell ermittelt werden. Mahnungen müssen dann manuell erstellt werden.

Dies wurde im Wirtschaftsjahr 2023 grundsätzlich von der Gemeindekasse durchgeführt. Ein Zeitplan, wann diese Forderungen zu prüfen und gegebenenfalls zu mahnen sind, liegt nicht vor. Das Mahnwesen für die sonstigen Forderungen ist ausreichend für deren Beitreibung.

Eine automatische Mahnung aufgrund der eingeführten Debitorenbuchhaltung ist nicht möglich, da das IT-Programm die Mahngebühren und die Säumniszuschläge nicht nach den einschlägigen Bestimmungen der Abgabenordnung berechnen kann.

Vollstreckung

Die Gemeindekasse erledigt den Zahlungsverkehr und ist für das Vollstreckungswesen zuständig.

Die Betriebsleitung hat für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 den Stand der jeweiligen Verfahren, vor allem der älteren Forderungen, dargestellt.

Vollstreckungsmaßnahmen, auch bei auswärtigen Schuldnern, die erfolglos verlaufen sind, wurden zum Teil im Vorjahr sowie im Berichtsjahr einzelwertberichtigt oder ausgebucht.

c) Anordnungswesen

Anordnungsbefugt sind die Betriebsleiterin und ihre Stellvertreterin. Die Feststellung der sachlichen, rechnerischen und fachtechnischen Richtigkeit der Ausgabenbelege erfolgt durch die jeweiligen Sachbearbeiter des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung und im technischen Bereich zum Teil auch durch beauftragte Ingenieurbüros bzw. die Betreibergesellschaften.

Die Funktionstrennung von Anordnung, Feststellungsbefugnis und Verbuchung der Geschäftsvorfälle ist gewährleistet.

-.-.-.-.-.-.-

Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG

Fragenkreis 1: Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge

a) Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung? Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)? Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?

Ein Geschäftsverteilungsplan ist entbehrlich. Die Betriebsleitung besteht seit der Privatisierung der Betriebsführung im Jahre 2003 aus einer allein verantwortlichen Betriebsleiterin. Zum 1. Januar 2008 wurde die jetzige Betriebsleiterin Frau Heike Hamann vom Rat der Gemeinde bestellt. Der Ratsbeschluss erfolgte am 27. August 2007. Mit der zweiten Änderung der Betriebssatzung wurde festgelegt, dass der Rat einen Vertreter im Abwesenheitsfall bestellt. Mit Wirkung zum 1. Februar 2009 wurde Frau Ivana Radu zur Vertreterin der Betriebsleitung bestellt. Da die Vertreterin nur im Abwesenheitsfall der Betriebsleiterin unterzeichnungsberechtigt ist, bleibt ein Geschäftsverteilungsplan weiterhin entbehrlich.

Für den Gemeinderat und den Betriebsausschuss existiert eine gemeinsame Geschäftsordnung, in der im Wesentlichen der Sitzungsablauf sowie die Form der Abstimmung geregelt sind.

Die Einbindung des Betriebsausschusses in die Entscheidungsprozesse der Betriebsleitung ist in der EigVO NRW und in der Betriebssatzung geregelt. Die Regelungen ermöglichen der Betriebsleitung eine weitgehend selbständige laufende Kontrolle. Wesentliche Entscheidungen werden vom Betriebsausschuss getroffen bzw. vorbereitet. Die Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Betriebes.

Darüber hinaus gibt es keine schriftlichen Weisungen des Überwachungsorgans.

b) Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?

Der Betriebsausschuss kam im Berichtsjahr zu drei Sitzungen zusammen. Über diese wurden ausführliche Niederschriften erstellt und von uns eingesehen.

Der Rat der Gemeinde Windeck hat sich in einer Sitzung mit Angelegenheiten der Einrichtung befasst. Die Niederschrift hat uns vorgelegen.

c) In welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?

Die Betriebsleitung ist nicht in anderen Aufsichtsräten oder Kontrollgremien vertreten.

d) Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses / Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?

Die Betriebsleiterin ist gemäß § 17 Absatz 1 Satz 2 EigVO NRW im Stellenplan des gemeindlichen Haushalts enthalten und wird nach beamtenrechtlichen Vorschriften besoldet. Für die Betriebsausschussmitglieder werden die bei der Gemeinde Windeck festgelegten Sitzungsgelder gezahlt.

Die Vergütungen der Organmitglieder der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung werden von der Gemeinde Windeck ausgezahlt, die diese Aufwendungen über den Verwaltungskostenbeitrag der Abwasserbeseitigung weiterbelastet.

Fragenkreis 2: Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

a) Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten / Weisungsbefugnisse ersichtlich sind? Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?

Die Betriebsleitung besteht seit der Privatisierung der Betriebsführung im Jahre 2003 aus einer allein verantwortlichen Betriebsleiterin. Die Betriebsleiterin, Frau Heike Hamann, wurde zum 1. Januar 2008 vom Rat der Gemeinde bestellt. Die technischen Angestellten wurden 2003 von der Betreibergesellschaft übernommen.

In 2023 waren einschließlich der Betriebsleitung zwei Beamte und vier Angestellte (Vollzeit) und eine Angestellte (Teilzeit) der Gemeinde Windeck für die Einrichtung tätig. Die Vergütung dieser Mitarbeiter erfolgt durch die Gemeinde Windeck, die die Aufwendungen anteilig, entsprechend ihrer Tätigkeit für die Abwasserbeseitigung, über den Verwaltungskostenbeitrag an die Abwasserbeseitigung weiterbelastet.

Für diese Mitarbeiter liegt kein Dienstverteilungsplan der Gemeindewerke vor. Die Aufgaben, Zuständigkeiten und Weisungsbefugnisse der einzelnen Mitarbeiter sind jedoch in der allgemeinen Dienstanweisung und dem Verwaltungsgliederungsplan mit Stand August 2024 der Gemeinde Windeck geregelt. Diese wird bei Bedarf aktualisiert.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?

Nach den im Rahmen der Jahresabschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen wird entsprechend der vorgegebenen Regelungen verfahren.

c) Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?

Die Gemeinde Windeck beschäftigt eine Korruptionsbeauftragte, die auch für die Gemeindewerke zuständig ist. Es wurden darüber hinaus keine besonderen und detaillierten Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert, die über die in der Satzung und im Organisationsplan vorgeschriebene Trennung von Funktionen und Zuständigkeiten hinausgehen.

Wir empfehlen schriftliche Regelungen im Rahmen der Vorkehrung zur Korruptionsprävention in Anlehnung an die vom Innenministerium des Landes NRW herausgegebenen Veröffentlichungen zum Korruptionsbekämpfungsgesetz zu erstellen und den Mitarbeitern bekannt zu machen. Die Erstellung derartiger Regelungen ist aufgrund einer Langzeiterkrankung der Korruptionsbeauftragten noch ausstehend.

d) Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?

Sonstige Dienstanweisungen der Einrichtung für die eigenen Mitarbeiter liegen nicht vor. Bei ungewöhnlichen Fällen erfolgt aufgrund „kurzer Wege“ eine Abstimmung mit der Betriebsleitung. Für die Bearbeitung von Stundungen hat der Rat Richtlinien erlassen, die das Verfahren detailliert regeln. Die Abstimmungen mit dem Betriebsführer erfolgen regelmäßig.

Für den Betriebsbereich der Einrichtung liegen schriftliche Dienst- und Betriebsanweisungen vor. Diese wurden in Zusammenarbeit mit einem beauftragten Fachbüro erstellt und sind Bestandteil des Betreibervertrages.

Für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, die für die Einrichtung tätig sind, liegen eine allgemeine Dienstanweisung und eine Dienstanweisung für das Kassenwesen vor. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten wurden.

e) Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?

Eine zentrale Verwaltung von Verträgen existiert bei der Einrichtung nicht. Alle abgeschlossenen Verträge werden von den zuständigen Sachbearbeitern den entsprechenden Akten / Vorgängen zugeordnet. Im Rahmen der Prüfung konnten wir feststellen, dass alle relevanten Verträge kurzfristig zur Verfügung stehen.

Fragenkreis 3: Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling

a) Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?

Das Planungswesen entspricht im Umfang, Planungshorizont und Fortschreibung der Daten den Bedürfnissen der Einrichtung und den gesetzlichen Bestimmungen.

b) Werden Planabweichungen systematisch untersucht?

Planabweichungen wird nachgegangen.

Strukturveränderungen lagen im Berichtsjahr nicht vor.

c) Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?

Die Organisation der EDV im Rechnungswesen entspricht den anerkannten Regeln. Die Zugriffsmöglichkeiten zu den einzelnen Programmteilen sind ausreichend gesichert. Eine Sicherung der verarbeiteten Daten erfolgt nach Auskunft der Betriebsleitung zeitnah.

Der Kontenrahmen und der Kontenplan sind so gestaltet, dass sichergestellt ist, dass die anfallenden Geschäftsvorfälle systematisch nach einheitlichen Kriterien verarbeitet werden.

Insgesamt entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen der Abwasserbeseitigung.

d) Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement, welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet?

Eine laufende Liquiditätskontrolle besteht insoweit, dass der Bestand des Girokontos und des Kassenkredits überprüft wird. Auch eine regelmäßige Kreditüberwachung ist gewährleistet.

e) Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management und haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?

Nein, ein zentrales Cash-Management besteht nicht.

f) Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?

Bemessungsgrundlage für die Erhebung der Schmutzwassergebühren ist grundsätzlich die dem Grundstück aus fremden und eigenen Wasserversorgungsanlagen zugeführte Wassermenge des jeweiligen Kalenderjahres. Hierfür liegen die Wasserverbrauchslisten des Betriebszweiges Wasserversorgung bzw. der sonstigen auf dem Gebiet der Gemeinde Windeck tätigen Versorgungsunternehmen vor.

Eine vollständige Erhebung der Schmutzwassergebühren ist damit grundsätzlich sichergestellt.

Bemessungsgrundlage der Niederschlagswassergebühren sind die befestigten Flächen, von denen Regenwasser in einen Kanal der Einrichtung eingeleitet wird. Die Flächen sind vor einigen Jahren festgestellt worden. Die Überprüfung der befestigten Flächen war zum Bilanzstichtag zum größten Teil abgeschlossen. Es werden sowohl abflusswirksame private Grundstücksflächen wie auch Straßenflächen berücksichtigt.

Zum Prüfungszeitpunkt liegen der Verwaltung Anträge zur Änderung der veranlagten Flächen bzw. zur Befreiung von der Einleitungspflicht vor. Diese sind noch in Bearbeitung. Die Auswirkungen auf die Gebühreneinnahmen sind jedoch nicht wesentlich.

Gemäß der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung werden fünf Vorauszahlungen in Höhe eines Fünftels des Vorjahresverbrauchs erhoben.

Für die Begleichung der Gebührenforderung wird den Einleitern die jeweilige Fälligkeit mitgeteilt. Ist nach Ablauf von zwei Wochen nach Fälligkeit kein Zahlungseingang zu verzeichnen, erfolgt eine Mahnung mit einem Zahlungsziel von sieben Tagen. Die Mahnungen werden mit Hilfe der Datenverarbeitung automatisch erstellt. Ist nach weiteren vier Wochen nach der Mahnung keine Zahlung erfolgt, wird die Vollstreckung angeordnet.

Das Mahnwesen ist zur zeitnahen Beitreibung der Forderungen geeignet.

g) Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens / Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens- / Konzernbereiche?

Ein eigenständiges Controlling besteht nicht. Die Aufgaben eines Controllings wurden zum Teil durch die Betriebsleitung wahrgenommen.

h) Ermöglichen das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und / oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?

Entfällt, da die Einrichtung keine wesentlichen Beteiligungen an anderen Unternehmen hält.

Fragenkreis 4: Risikofrüherkennungssystem

a) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?

Ein Überwachungssystem zur Risikofrüherkennung war zum Prüfungszeitpunkt entwickelt und implementiert. Maßnahmen zur Risikofrüherkennung lagen in systematischer Form vor.

Das operative technische Geschäft obliegt dem Betreiber. Der Auftraggeber hat Mitwirkungspflichten und Kontrollrechte. Bestehende Risiken werden gemeinsam mit dem Betreiber analysiert und im Anschluss von den Gemeindewerken bewertet. Zu treffende Gegenmaßnahmen wurden beschrieben. Im Rahmen des wöchentlichen Jour Fixes mit dem Betriebsführer findet eine regelmäßige Überwachung statt. Bestandsgefährdende Risiken sind hieraus nicht erkennbar.

b) Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?

Die Maßnahmen reichen aus und sind geeignet, ihren Zweck zu erfüllen. Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt wurden.

c) Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?

Die Dokumentation der Frühwarnsignale, der einzuleitenden Maßnahmen und der verantwortlichen Personen ist erfolgt und wird im laufenden Geschäftsbetrieb aus den gewonnenen Erfahrungen weiterentwickelt.

Die Beachtung und Durchführung der Maßnahmen erscheint sichergestellt. Störungen im kaufmännischen und technischen Bereich sind uns nicht bekannt geworden. Die vorliegende Dokumentation erscheint für die Einrichtung ausreichend.

d) Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?

Aufgrund der gleichbleibenden, d. h. im Zeitablauf unveränderten Geschäftstätigkeit (Entsorgung von Abwasser) unterliegt auch das Frühwarnsystem, das sich auf diese Tätigkeit bezieht, keinen wesentlichen Veränderungen.

Soweit Änderungen der betrieblichen Abläufe eintreten, die Einfluss auf das Frühwarnsystem haben, werden diese von der Betriebsleitung beachtet.

Fragenkreis 5: Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate

a) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört:

- Welche Produkte / Instrumente dürfen eingesetzt werden?
- Mit welchen Partnern dürfen die Produkte / Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden?
- Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen?
- Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?

Bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung liegen keine Regelungen vor.

b) Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?

Die Einrichtung hat insgesamt vier Swap-Geschäfte abgeschlossen, die ausschließlich der Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung dienen:

- Für das Darlehen Nr. 600 757 3961 der Kreissparkasse Köln in Höhe von TEUR 4.149 wurde ein Zinsswap bei der Erste Abwicklungsanstalt, Düsseldorf, als Rechtsnachfolgerin der WestLB AG, Düsseldorf, mit der Nr. 4330542AD abgeschlossen. Das Swap-Geschäft endet am 31. Dezember 2038. Die Erste Abwicklungsanstalt übernimmt nach den vertraglichen Vereinbarungen die variablen Zinszahlungen der Gemeinde an die Kreissparkasse Köln in Höhe des 6-Monats-EURIBOR zuzüglich 0,05 % und die Gemeinde zahlt an die Erste Abwicklungsanstalt einen festen Zinssatz von 4,51 %. Der Marktwert der Swapvereinbarung lag zum 31. Dezember 2023 bei TEUR -618.
- Für das Darlehen Nr. 600 789 3861 der Kreissparkasse Köln in Höhe von TEUR 3.515 wurde ein Zinsswap bei der Kreissparkasse Köln mit der Nr. 43002782 abgeschlossen. Das Swap-Geschäft endet am 31. Dezember 2042. Die Kreissparkasse Köln übernimmt die variablen Zinszahlungen der Gemeinde für das Darlehen in Höhe des 6-Monats-EURIBOR zuzüglich 0,45 % und die Gemeinde zahlt an die Kreissparkasse einen festen Zinssatz von 3,69 %. Der Marktwert der Swapvereinbarung lag zum 31. Dezember 2023 bei TEUR -232.
- Für das Darlehen Nr. 600 790 2011 der Kreissparkasse Köln in Höhe von TEUR 218 wurde ein Zinsswap bei der Kreissparkasse Köln mit der Nr. 43002790 abgeschlossen. Das Swap-Geschäft endet am 30. Dezember 2024. Die Kreissparkasse Köln übernimmt die Zinszahlungen der Gemeinde für das Darlehen in Höhe des 6-Monats-EURIBOR zuzüglich 0,55 % und die Gemeinde zahlt an die Kreissparkasse einen festen Zinssatz von 4,18 %. Der Marktwert der Swapvereinbarung lag zum 31. Dezember 2023 bei TEUR 0.
- Für das Darlehen Nr. 601 719 4505 der Kreissparkasse Köln in Höhe von TEUR 5 wurde ein Zinsswap bei der Kreissparkasse Köln mit der Nr. 43003223 abgeschlossen. Das Swap-Geschäft endet am 30. März 2024. Die Kreissparkasse Köln übernimmt die Zinszahlungen der Gemeinde für das Darlehen in Höhe des 6-Monats-EURIBOR zuzüglich 0,25 % und die Gemeinde zahlt an die Kreissparkasse einen festen Zinssatz von 3,24 %. Der Marktwert der Swapvereinbarung lag zum 31. Dezember 2023 bei TEUR 0.

Die angegebenen Marktwerte basieren auf der Mark-to-market-Bewertung der Kreissparkasse Köln bzw. der Erste Abwicklungsanstalt. Die Geschäfte stehen in einer Sicherungsbeziehung (Micro-Hedges) zu den bilanzierten Verbindlichkeiten. Die Effektivität der Sicherungsbeziehungen wird retrospektiv und prospektiv anhand der critical-terms-match-Methode überprüft. Da sich die gegenläufigen Zahlungsströme jeweils ausgleichen, wurden die Swaps als Bestandteil einer Bewertungseinheit gemäß § 254 HGB nicht bilanziert.

Weitere Derivate wurden zum 31. Dezember 2023 nicht eingesetzt.

c) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf

- Erfassung der Geschäfte,
- Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse,
- Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung,
- Kontrolle der Geschäfte?

Ein formales Instrumentarium liegt nicht vor. Die Betriebsleitung ist entsprechend der Betriebsgröße im Wesentlichen selbst zuständig.

Der Betrieb erfasst und verwahrt Zinsswap-Verträge zusammen mit den Darlehensverträgen.

Bei Abschluss der Geschäfte wurden die Risiken auf Basis der Informationen der Banken analysiert und mit den Konditionen anderer Finanzierungsalternativen verglichen.

Zur Bewertung der Geschäfte für Zwecke der Rechnungslegung wird zum Bilanzstichtag eine Marktbewertung von den Banken eingefordert.

Die Kontrolle der Geschäfte liegt in der Verantwortung der Betriebsleitung.

d) Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?

Die Einrichtung hat insgesamt vier Swap-Geschäfte abgeschlossen, die ausschließlich der Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung dienen. Weitere nicht der Risikoabsicherung dienende Derivatgeschäfte wurden nicht getätigt.

e) Hat die Geschäfts- / Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?

Bei der Einrichtung liegen keine Regelungen vor.

f) Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts- / Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?

Bei der Einrichtung liegen keine Regelungen vor.

Fragenkreis 6: Interne Revision

a) Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens / Konzerns entsprechende Interne Revision / Konzernrevision? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?

Zur Überwachung der Organisation und des Rechnungswesens ist eine Innenrevision als eigenständige Stelle nicht vorhanden. Aufgaben der Innenrevision werden jedoch teilweise von der Betriebsleiterin wahrgenommen.

Die Betriebsleiterin führt auskunftsgemäß regelmäßig Gespräche mit den Mitarbeitern, um Schwächen und Probleme frühzeitig zu erkennen und entsprechend gegensteuern zu können. Darüber hinaus wurden alle Anordnungen von der Betriebsleitung abgezeichnet. Hierbei findet eine Plausibilitätsprüfung der Vorgänge statt. Im Bedarfsfall wurden die Vorgänge dann im Detail untersucht.

Die weiteren Fragen des Fragenkreises sind für die Gemeindewerke Windeck nicht einschlägig, da eine interne Revision als eigenständige Stelle nicht besteht.

Fragenkreis 7: Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans

a) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?

Es haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass bei zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen die Zustimmung vom Betriebsausschuss nicht eingeholt worden ist.

b) Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?

Im Berichtsjahr wurden keine derartigen Kredite vergeben.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?

Derartige Maßnahmen konnten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht festgestellt werden.

d) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen?

Derartige Anhaltspunkte konnten im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht festgestellt werden.

Fragenkreis 8: Durchführung von Investitionen

a) Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität / Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft?

Die Investitionen im Abwasserbereich sind vorwiegend durch das Abwasserbeseitigungskonzept, Schäden am Kanalnetz, gesetzliche Vorgaben und Aspekte der Gemeindeentwicklung vorgegeben. Rentabilitätsaspekte sind damit von untergeordneter Bedeutung.

Bei der Planung und Ausschreibung der Maßnahmen wird auf Wirtschaftlichkeit (z. B. Trassenführung, Material) geachtet.

Die Finanzierung ist im Rahmen der Wirtschaftsplanung gewährleistet. Ergeben sich bei der Ausschreibung bereits Überschreitungen der Planansätze, werden bei der Vergabe im Ausschuss direkt die notwendigen Zustimmungen eingeholt.

b) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen / Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?

Diesbezüglich lagen keine Anhaltspunkte vor.

c) Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?

Investitionen werden laufend überwacht und Abweichungen vom Plan untersucht.

d) Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Bei abgeschlossenen Investitionen haben sich im Berichtsjahr keine Überschreitungen ergeben.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?

Die Kreditlinien wurden nicht ausgeschöpft. Im Berichtsjahr wurden keine Leasing- oder vergleichbare Verträge abgeschlossen.

Fragenkreis 9: Vergaberegelungen

a) Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegelungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?

Das Vergabewesen wurde von uns nicht geprüft.

Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße haben sich bei der Prüfung des Jahresabschlusses nicht ergeben.

b) Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?

Grundsätzlich werden Konkurrenzangebote eingeholt.

Fragenkreis 10: Berichterstattung an das Überwachungsorgan

a) Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?

Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen des Betriebsausschusses statt. Bei jeder Betriebsausschusssitzung wurde über die aktuelle Lage informiert.

Entsprechend der Anregung des Betriebsausschusses wurde in der letzten Sitzung des Wirtschaftsjahres 2023 (13. Dezember 2023) der Zwischenbericht zum 30. September 2023 einschließlich einer Prognose für das Gesamtjahr dem Betriebsausschuss vorgelegt. Auf die Erstellung der Quartalsberichte im ersten Halbjahr 2023 wurde auf Wunsch des Betriebsausschusses und der Verwaltung verzichtet, da die Aussagekraft dieser Berichte nicht besonders hoch ist. Wir verweisen auf die Regelungen in § 13 der Betriebssatzung bzw. in § 20 EigVO NRW. Danach hat die Betriebsleitung vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Ausführung des Vermögensplans schriftlich zu berichten.

b) Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens / Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens- / Konzernbereiche?

Die Berichte in den Sitzungen des Betriebsausschusses sowie der schriftliche Zwischenbericht zum 30. September 2023 vermitteln gemäß den uns vorgelegten Protokollen einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.

c) Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?

Der Betriebsausschuss wird über wesentliche Vorgänge zeitnah unterrichtet. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung sind uns keine ungewöhnlichen, risikoreichen oder nicht ordnungsgemäß abgewickelten Geschäftsvorfälle bekannt geworden. Ebenso wurden keine Fehldispositionen oder wesentlichen Unterlassungen bekannt.

d) Zu welchen Themen hat die Geschäfts- / Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?

Derartige Anfragen wurden durch den Betriebsausschuss nicht vorgebracht. Im Übrigen werden Fragen von Mitgliedern des Betriebsausschusses im Rahmen der Betriebsausschusssitzungen durch die Betriebsleitung beantwortet.

e) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?

Solche Anhaltspunkte haben sich im Rahmen der Jahresabschlussprüfung nicht ergeben.

f) Gibt es eine D&O-Versicherung? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?

Die Einrichtung hat 1986 eine Haftpflichtversicherung für die Bediensteten des Betriebes mit Selbstbehalt abgeschlossen. Gedeckt sind Ansprüche aus Vermögensschäden der Gläubiger und sonstigen Dritten. Inhalt und Konditionen wurden mit dem Betriebsausschuss erörtert. Eine gesonderte D&O-Versicherung besteht nicht.

g) Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?

Im Berichtsjahr wurden auskunftsgemäß keine Interessenkonflikte gemeldet.

Fragenkreis 11: Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven

a) Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen?

Nicht betriebsnotwendiges Vermögen besteht nicht in wesentlichem Umfang. In den Wirtschaftsjahren 2007 und 2008 wurden zwei Grundstücke mit einem Anschaffungswert von TEUR 13 zur Sicherung der Beitragsforderungen erworben. Eines dieser Grundstücke wurde in 2021 an die Gemeinde Windeck übertragen. Das andere Grundstück soll bzw. kann derzeit nicht weiterveräußert werden.

b) Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?

Im Zuge der Jahresabschlussprüfung haben sich keine derartigen Hinweise ergeben.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?

Dafür ergaben sich im Rahmen der Abschlussprüfung keine Hinweise.

Fragenkreis 12: Finanzierung

a) Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?

Das Kapital setzt sich zu 40,9 % aus wirtschaftlichem Eigen- und zu 59,1 % aus Fremdkapital zusammen. Die zum Bilanzstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen werden über Förderdarlehen und Kredite finanziert.

b) Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?

Die Frage entfällt, da kein Konzern vorliegt.

c) In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz- / Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?

Im Berichtsjahr wurden Fördermittel zum Ausgleich außergewöhnlicher Härten bei der Erhebung der Abwassergebühren nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2023 in Höhe von TEUR 304 vereinnahmt.

Anhaltspunkte, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden, haben wir bei unserer Prüfung nicht feststellen können.

Fragenkreis 13: Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung

a) Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung?

Das wirtschaftliche Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2022 40,9 % (31. Dezember 2022 = 41,9 %) der Bilanzsumme und ist als noch ausreichend zu bezeichnen. Das bilanzielle Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2023 21,2 % (Vorjahr: 21,1 %) und sollte weiter gestärkt werden. Aufgrund der Eigenkapitalausstattung bestehen keine Finanzierungsprobleme.

b) Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Ausschüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung weist im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 131 aus. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen. Der Vorschlag der Betriebsleitung ist mit der wirtschaftlichen Lage der Einrichtung vereinbar.

Fragenkreis 14: Rentabilität / Wirtschaftlichkeit

a) Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens / Konzerns nach Segmenten / Konzernunternehmen zusammen?

Das Betriebsergebnis ergibt sich beim Betriebszweig Abwasserbeseitigung ausschließlich durch die Abwasserbeseitigung.

b) Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?

Die Einrichtung weist im Berichtsjahr einen Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 131 aus, der nicht entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt ist. Im Jahresüberschuss enthalten sind neutrale bzw. periodenfremde Aufwendungen von TEUR 5 und Erträge von TEUR 62.

c) Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?

Der Leistungsaustausch mit dem Einrichtungsträger besteht im Wesentlichen in der Erbringung von Verwaltungsdienstleistungen der Gemeinde für die Gemeindewerke. Diese Leistungen werden nach den angefallenen Aufwendungen bei der Gemeinde vergütet.

Die Salden des Verrechnungskontos mit dem Betriebszweig Wasserwerk wurden in 2023 taggenau mit 3,0 % verzinst. Das Verrechnungskonto mit dem Betriebszweig Strom wurde aufgrund des geringen Saldos und der geringen Anzahl der Geschäftsvorfälle unverzinslich gehalten.

Im Rahmen unserer Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die Leistungsbeziehungen mit der Gemeinde Windeck eindeutig zu unangemessenen Konditionen abgerechnet werden.

In Bezug auf § 21 Abs. 3 Satz 2 EigVO NRW ergaben sich bei einem erzielten Jahresüberschuss von TEUR 131 und unter Berücksichtigung der gebührenrechtlich zulässigen Eigenkapitalverzinsung keine Hinweise darauf, dass das von der Gemeinde Windeck zur Verfügung gestellte Eigenkapital nicht angemessen verzinst wurde.

d) Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?

Entfällt für die Abwasserbeseitigung.

Fragenkreis 15: Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen

a) Gab es verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?

Verlustbringende Geschäfte, die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, sind im Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023 nicht enthalten.

b) Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?

Das Wirtschaftsjahr 2023 weist einen Jahresüberschuss von TEUR 131 aus. Maßnahmen zur Verlustbegrenzung waren nicht zu ergreifen.

Fragenkreis 16: Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage

a) Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages?

Das Wirtschaftsjahr 2023 weist einen Jahresüberschuss von TEUR 131 aus. Zur Darstellung der Ertragslage verweisen wir auf unsere Erläuterungen in der Anlage 8 zu unserem Prüfbericht.

b) Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?

Die Schmutzwassergebühr wurde letztmalig zum 1. Januar 2023 von EUR 3,95 je m^3 auf EUR 4,40 je m^3, die Niederschlagswassergebühr von EUR 1,30 je m^2 auf EUR 1,37 je m^2 und die Grundgebühr von EUR 13,50 pro Monat auf EUR 15,25 je Monat angehoben. Für das Wirtschaftsjahr 2024 blieben die genannten Gebühren unverändert. Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung wurden weder eingeleitet noch sind diese zurzeit beabsichtigt.

ANALYSE DER VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Zur Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben wir die Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet, wobei sich die Darstellung auf eine kurze Entwicklungsanalyse beschränkt.

Die Anlage 8 enthält über den Anhang (Anlage 3) hinaus auftragsgemäß weitergehende Aufgliederungen und Erläuterungen der wesentlichen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung.

Vermögenslage (Bilanz)

In der folgenden Bilanzübersicht sind die Posten zum 31. Dezember 2023 nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefasst und den entsprechenden Bilanzposten zum 31. Dezember 2022 gegenübergestellt (vgl. Anlage 1).

Zur Darstellung der Vermögensstruktur werden die Bilanzposten der Aktivseite dem langfristig (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. dem kurzfristig gebundenen Vermögen zugeordnet.

Zur Darstellung der Kapitalstruktur werden die Bilanzposten der Passivseite dem Eigen- bzw. Fremdkapital zugeordnet, wobei innerhalb des Fremdkapitals eine Zuordnung nach langfristiger (Fälligkeit größer als ein Jahr) bzw. kurzfristiger Verfügbarkeit erfolgt.

Das Eigenkapital wird differenziert nach dem bilanziellen Eigenkapital und dem wirtschaftlichen Eigenkapital ausgewiesen. Das wirtschaftliche Eigenkapital enthält zusätzlich zum bilanziellen Eigenkapital die von der Einrichtung erhaltenen Ertrags- und Investitionszuschüsse, da sie der Einrichtung langfristig zur Verfügung stehen und die Auflösungserträge keiner ertragsteuerlichen Belastung unterliegen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus den aufgenommenen Darlehen werden insgesamt - auch hinsichtlich des im folgenden Jahr fälligen Tilgungsanteils - dem langfristigen Fremdkapital zugeordnet. Die Verbindlichkeiten aus der Gebührenausgleichverpflichtung sind insgesamt dem kurzfristig verfügbaren Fremdkapital zugerechnet.

Die Vermögens- und Kapitalstruktur sowie deren Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus den folgenden Zusammenstellungen der Bilanzzahlen für die beiden Abschlussstichtage 31. Dezember 2023 und 2022:

	31.12.2023		31.12.2022		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Vermögensstruktur					
Abwasserreinigungsanlagen	3.229	4,0	3.445	4,3	-216
Abwassersammlungsanlagen	70.161	86,1	71.811	88,4	-1.650
Übriges Anlagevermögen	5.403	6,6	4.407	5,4	+996
Langfristig gebundenes Vermögen	78.793	96,7	79.663	98,1	-870
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	770	0,9	682	0,8	+88
Verrechnungskonten Betriebszweige Wasserwerk und Strom	982	1,2	717	0,9	+265
Sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	81	0,1	144	0,2	-63
Flüssige Mittel	894	1,1	3	0,0	+891
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.727	3,3	1.546	1,9	+1.181
Summe Aktiva	81.520	100,0	81.209	100,0	+311
Kapitalstruktur					
Stammkapital	10.000	12,3	10.000	12,3	±0
Rücklagen	4.702	5,8	4.702	5,8	±0
Gewinnvortrag	2.526	3,1	2.395	3,0	+131
Bilanzielles Eigenkapital	17.228	21,2	17.097	21,1	+131
Sonderposten für Investitionszuschüsse	242	0,3	248	0,3	-6
Empfangene Ertragszuschüsse	15.809	19,4	16.671	20,5	-862
Wirtschaftliches Eigenkapital	33.279	40,9	34.016	41,9	-737
Darlehensschulden	46.010	56,4	43.953	54,1	+2.057
Langfristige Rückstellungen	6	0,0	6	0,0	±0
Langfristiges Fremdkapital	46.016	56,4	43.959	54,1	+2.057
Langfristig verfügbares Kapital	79.295	97,3	77.975	96,0	+1.320
Rückstellungen	115	0,1	471	0,6	-356
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	129	0,2	1.079	1,3	-950
Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten	1.087	1,3	775	1,0	+312
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	130	0,2	0	0,0	+130
Sonstige Verbindlichkeiten	764	0,9	909	1,1	-145
Kurzfristig verfügbares Fremdkapital	2.225	2,7	3.234	4,0	-1.009
Summe Passiva	81.520	100,0	81.209	100,0	+311

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 311 erhöht. Während das langfristig gebundene Vermögen um TEUR 870 zurückging, nahm das langfristig verfügbare Kapital um TEUR 1.320 zu. Die Finanzierungsverhältnisse haben sich dadurch gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Das langfristig gebundene Vermögen ist zum Bilanzstichtag zu 100,6 % (Vorjahr: 97,9 %) durch langfristig verfügbare Mittel gedeckt.

Den Investitionen des Berichtsjahres in Höhe von TEUR 1.758 stehen Abschreibungen von TEUR 2.628 gegenüber. Der Restbuchwert des Anlagevermögens verringerte sich dadurch per Saldo um TEUR 870.

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ist im Wesentlichen auf höhere Forderungen aus der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung (TEUR +47) zurückzuführen.

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung führt auch den laufenden Zahlungsverkehr für die Betriebszweige Wasserversorgung und Strom durch. Die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben werden über Verrechnungskonten geführt. Zum Bilanzstichtag weist das Verrechnungskonto mit dem Betriebszweig Wasserversorgung einen Guthabensaldo (TEUR 892; Vorjahr: TEUR 667) aus. Der Stand des Verrechnungskontos mit dem Betriebszweig Strom beläuft sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 90 (Vorjahr: TEUR 50).

Der Gewinnvortrag erhöhte sich um den Jahresüberschuss des Berichtsjahres (TEUR 131).

Der Rückgang der empfangenen Ertragszuschüsse resultiert aus Zuführungen von TEUR 82, denen planmäßige Auflösungen von TEUR 944 gegenüberstehen.

Das wirtschaftliche Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 40,9 % der Bilanzsumme und ist als noch ausreichend zu bezeichnen.

Die Darlehensschulden erhöhten sich bei Darlehensaufnahmen von TEUR 5.150 und planmäßigen Tilgungen von TEUR 3.093 um TEUR 2.057.

Der Rückgang der kurzfristigen Rückstellungen beruht im Wesentlichen auf der im Vorjahr hier enthaltenen Rückstellung für die ausstehende Verwaltungskostenabrechnung der Gemeinde Windeck (TEUR 351), der zum Bilanzstichtag keine entsprechende Rückstellung gegenüber steht.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen Verbindlichkeiten aus Zins- und Tilgungsleistungen (TEUR 129; Vorjahr: TEUR 133). Im Vorjahr war hier zudem der Verbindlichkeitensaldo auf dem laufenden Kontokorrentkonto bei der Kreissparkasse Köln (TEUR 946) ausgewiesen. Das laufende Kontokorrentkonto bei der Kreissparkasse Köln weist zum Bilanzstichtag einen Guthabensaldo von TEUR 891 aus, der unter den flüssigen Mitteln erfasst ist.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ist hauptsächlich auf stichtagsbedingte Einflussfaktoren zurückzuführen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde betreffen die Nachzahlung aus der Spitzabrechnung des Verwaltungskostenbeitrages für das Wirtschaftsjahr 2022.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten umfassen überwiegend Überzahlungen aus der Abrechnung der Schmutzwassergebühren (TEUR 474; Vorjahr: TEUR 473) sowie die Gebührenausgleichsverpflichtungen nach § 6 KAG NRW (TEUR 288; Vorjahr: TEUR 436).

Finanzlage (Kapitalflussrechnung)

Zur Beurteilung der Finanzlage wurde von uns die nachstehende Kapitalflussrechnung auf der Grundlage des Finanzmittelfonds (= kurzfristig verfügbare flüssige Mittel) gemäß DRS 21 zur Kapitalflussrechnung mit entsprechendem Vorjahresausweis erstellt:

	2023 TEUR	2022 TEUR
Jahresergebnis	+131	+123
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+2.628	+2.658
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-356	+361
Auflösung und Abgänge (-) Empfangener Ertragszuschüsse und und Sonderposten aus Investitionszuschüssen	-950	-990
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-25	+125
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+297	-385
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagemögens einschließlich Ausbuchung von Anlagen im Bau	±0	+11
Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	+1.123	+909
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+2.848	+2.812
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-928	-430
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-830	-458
Erhaltene Zinsen (+)	+28	+28
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.730	-860
Einzahlungen (+) aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	+5.150	+7.000
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-3.093	-3.121
Einzahlungen (+) aus einmaligen Beiträgen und Hausanschluss-kostenerstattungen	+82	+32
Gezahlte Zinsen (-)	-1.155	-937
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	+984	+2.974
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	+2.102	+4.926
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	-226	-5.152
= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	+1.876	-226

Der Finanzmittelbestand setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023 TEUR	31.12.2022 TEUR
Verrechnungskonto Wasserversorgung	+892	+667
Verrechnungskonto Strom	+90	+50
Sparguthaben	+3	+3
laufendes Girokonto	+891	-946
	+1.876	-226

Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die aus der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) abgeleitete Gegenüberstellung der Erfolgsrechnungen der beiden Wirtschaftsjahre 2023 und 2022 zeigt folgendes Bild der Ertragslage und ihrer Veränderungen:

	2023		2022		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Umsatzerlöse	8.594	99,7	7.923	99,5	+671
Sonstige betriebliche Erträge	28	0,3	37	0,5	-9
Betriebsertrag	8.622	100,0	7.960	100,0	+662
Betriebsführungsentgelt	2.892	33,6	2.421	30,4	+471
Geschäftsbesorgungsentgelt	710	8,2	638	8,0	+72
Betriebskostenumlage Abwasser-gruppe Hamm-Windeck-Wissen	125	1,4	128	1,6	-3
Unterhaltung der betrieblichen Anlagen	39	0,5	22	0,3	+17
Abschreibungen	2.622	30,4	2.652	33,3	-30
Verwaltungskosten	900	10,4	934	11,7	-34
Abwasserabgabe	83	1,0	84	1,1	-1
Sonstige Aufwendungen	54	0,6	44	0,6	+10
Betriebsaufwand	7.425	86,1	6.923	87,0	+502
Betriebsergebnis	+1.197	13,9	+1.037	13,0	+160
Finanzergebnis	-1.123	13,0	-909	11,4	-214
Neutrales Ergebnis	+57	0,6	-5	0,0	+62
Jahresüberschuss	131	1,5	123	1,5	+8

Die dargestellten Umsatzerlöse stimmen mit der Anlage 2 insofern nicht überein, als in den Umsatzerlösen periodenfremde Erträge enthalten sind, welche im neutralen Ergebnis berücksichtigt werden. Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2023		2022		+ / -
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR
Abwassergebühren					
- Schmutzwassergebühr	3.083	35,9	2.843	35,9	+240
- Grundgebühr	1.341	15,6	1.178	14,9	+163
- Niederschlagswassergebühr	1.514	17,6	1.428	18,0	+86
- Straßenoberflächenentwässerung	1.142	13,3	1.084	13,7	+58
	7.080	82,4	6.533	82,5	+547
- abzüglich Zuführungen zu den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich	65	0,8	36	0,5	-29
- zuzüglich Entnahmen aus den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich	213	2,5	126	1,6	+87
	7.228	84,1	6.623	83,6	+605
Fäkalschlammgebühr	21	0,2	22	0,3	-1
Auflösung Empfangener Ertragszuschüsse	944	11,0	955	12,1	-11
Landeszuschuss Härteausgleich	304	3,5	244	3,1	+60
Abwasserentsorgung für die Stadt Waldbröl	75	0,9	67	0,8	+8
Sonstige Umsatzerlöse	22	0,3	12	0,1	+10
	8.594	100,0	7.923	100,0	+671

Der Anstieg der Erlöse aus der Schmutzwasserbeseitigung um TEUR 240 bzw. 8,4 % resultiert bei einer um 19.341 m³ bzw. 2,7 % rückläufigen Abwassermenge aus der Gebührenanhebung zum 1. Januar 2023 (EUR 4,40 je m³; Vorjahr: EUR 3,95 je m³).

Die Zunahme der Umsatzerlöse aus der Grundgebühr ist auf die Erhöhung der Grundgebühren zum 1. Januar 2023 zurückzuführen.

Die Erlöse aus der Niederschlagswasserbeseitigung nahmen gegenüber dem Vorjahr um TEUR 86 bzw. 6,0 % zu. Ursächlich hierfür ist die Gebührenanpassung zum 1. Januar 2023 (EUR 1,37 je m² veranlagter Fläche; Vorjahr: EUR 1,30 je m² veranlagter Fläche) bei einer leicht gestiegenen veranlagten Fläche (+5.660 m²) von 1.107.529 m².

Die Erhöhung der Niederschlagswassergebühr zum 1. Januar 2023 führte im Bereich der Straßenoberflächenentwässerung bei einer unveränderten Straßenoberfläche ebenfalls zu einem entsprechenden Umsatzanstieg.

Das Abwasserwerk hat für das Wirtschaftsjahr 2023 Nachkalkulationen der veranlagten Gebühren vorgenommen. Diese ergaben für die Gebührenbereiche Niederschlagswasserbeseitigung (TEUR 56) und Fäkalschlammentsorgung (TEUR 9) jeweils Kostenüberdeckungen, die zu Lasten der Umsatzerlöse den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich zugeführt worden sind. Im Bereich der Schmutzwassergebühr ermittelte sich aus der Nachkalkulation für das Berichtsjahr eine Unterdeckung von TEUR 35.

Die im Rahmen der Vorauskalkulation 2023 berücksichtigten Kostenüberdeckungen aus Vorjahren (TEUR 213) wurden zu Gunsten der Umsatzerlöse aus den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich entnommen.

Der Landeszuschuss zum Ausgleich außergewöhnlicher Härten bei der Erhebung von Abwassergebühren (Abwassergebührenhilfe) wird den Kommunen nach § 19 Abs. 2 Nr. 2 GFG gewährt. Die Abwassergebührenhilfe beträgt für das Wirtschaftsjahr 2023 TEUR 304 (Vorjahr: TEUR 244).

Die Abwasserbeseitigung der Gemeindewerke Windeck reinigt in der Kläranlage Rosbach durch die Stadt Waldbröl eingeleitetes Schmutzwasser und erhält dafür ein mengenabhängiges Entgelt. Grundlage dieser Dienstleistung ist eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Waldbröl.

Der Anstieg des Betriebsführungs- und des Geschäftsbesorgungsentgelts des Betreibers beruht im Wesentlichen auf Anpassungen im Rahmen der vereinbarten Preisgleitklauseln.

Die Abschreibungen verringerten sich aufgrund des Auslaufens von Abschreibungen auf Investitionen der Vorjahre leicht um TEUR 30.

Die Verwaltungskosten enthalten den Verwaltungskostenbeitrag der Gemeinde Windeck (TEUR 800; Vorjahr: TEUR 818) und den sonstigen Aufwand der Verwaltung (TEUR 100; Vorjahr: TEUR 116).

Insgesamt erhöhte sich der Betriebsertrag gegenüber dem Vorjahr um TEUR 662, während der Betriebsaufwand um TEUR 502 zunahm. Das Betriebsergebnis verbesserte sich dadurch gegenüber dem Vorjahr um TEUR 160 auf TEUR +1.197.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich um TEUR 214. Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen höhere Zinsaufwendungen für die Darlehen bei Kreditinstituten (TEUR +206) infolge der im Berichtsjahr erfolgten Darlehensaufnahmen.

Das neutrale Ergebnis enthält neutrale und periodenfremde Aufwendungen und Erträge und setzt sich wie folgt zusammen:

	2023 TEUR	2022 TEUR
Neutrale und periodenfremde Erträge		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	30	6
Periodenfremde Umsatzerlöse aus der Schmutzwasserentsorgung für die Stadt Waldbröl	24	0
Herabsetzung Pauschalwertberichtigung / Inanspruchnahme und Auflösung von Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	4	52
Gutschriften für Vorjahre	3	82
Umsatzkorrekturen Benutzungsgebühren für Vorjahre	1	0
	62	140
Neutrale und periodenfremde Aufwendungen		
Zuführung zur Einzel- und Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	4	5
Abschreibungen auf Forderungen	0	77
Umsatzkorrekturen Benutzungsgebühren für Vorjahre	0	24
Periodenfremder Materialaufwand	0	21
Sonstige periodenfremde Aufwendungen	1	18
	5	145
Neutrales Ergebnis	+57	-5

Das Wirtschaftsjahr 2023 schließt mit einem Jahresüberschuss von TEUR 131 nach einem Jahresüberschuss im Vorjahr vom TEUR 123.

Überprüfung der Gebührenbedarfsrechnung

Zur weiteren Erläuterung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir für das Wirtschaftsjahr 2023 den Gebührenbedarf auf der Basis der handelsrechtlichen Aufwendungen und Erträge ohne die periodenfremden und neutralen Posten zuzüglich der Eigenkapitalverzinsung ermittelt und dem Gebührenaufkommen gegenübergestellt.

Kanalbenutzungsgebühren

	2023 EUR	2022 EUR
I. Aufwendungen (Gebührenbedarf)		
Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwendungen	4.791.411,47	4.248.373,66
Abschreibungen	2.626.836,94	2.655.441,20
Zinsen	1.201.030,13	1.009.134,07
Summe Aufwendungen	8.619.278,54	7.912.948,93
abzüglich		
Sonstige Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge	4.285,51	10.678,13
Summe Deckungsbeiträge	4.285,51	10.678,13
Gebührenbedarf	8.614.993,03	7.902.270,80
Schmutzwasserbeseitigung	5.922.511,52	5.359.664,36
Niederschlagswasserbeseitigung	2.692.481,51	2.542.606,44
Gebührenbedarf	8.614.993,03	7.902.270,80
II. Gebührenaufkommen		
Verbrauchsgebühren		
- Schmutzwassergebühren	3.083.317,10	2.842.796,90
- Schmutzwassergebühren Stadt Waldbröl	75.400,00	66.900,00
- Weiterberechnung Betriebskosten Schmutzwasser Pumpwerke Verbandsgemeinde Hamm	19.750,33	10.283,08
- Niederschlagswassergebühren	2.656.398,49	2.512.424,20
Grundgebühren	1.341.019,95	1.177.902,00
Landeszuschuss zum Ausgleich besonderer Härten	303.746,53	244.069,86
Gebührenaufkommen	7.479.632,40	6.854.376,04
III. Vergleich		
Gebührenbedarf	8.614.993,03	7.902.270,80
Gebührenaufkommen	7.479.632,40	6.854.376,04
Unterdeckung (-)	-1.135.360,63	-1.047.894,76
Verrechnung Gebührenüberdeckung Niederschlagswasser aus Vorjahren	91.650,00	53.000,00
Verrechnung Gebührenüberdeckung Schmutzwasser aus Vorjahren	120.000,00	69.750,00
Erträge aus der Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse	944.293,17	954.765,15
Gebührenüberdeckung (+)	+20.582,54	+29.620,39

Die Zinsen beinhalten die saldierten Zinsaufwendungen und Erträge. Zusätzlich sind entsprechend der Vorauskalkulation kalkulatorische Zinsen auf das aufgewandte Kapital von TEUR 78 (0,46 % des Eigenkapitals) berücksichtigt worden.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten nicht die Mahngebühren (TEUR 25), die als Verwaltungsgebühren (§ 5 KAG) nicht als Deckungsbeitrag anzusetzen sind.

Die verrechneten Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren entsprechen den Ansätzen in der Vorauskalkulation für das Wirtschaftsjahr 2023.

Die Nachkalkulation gesamt führte zu einer Gebührenüberdeckung von insgesamt EUR 20.582,54, die sich mit EUR 34.984,45 (Unterdeckung) auf die Schmutzwasserbeseitigung und mit EUR 55.566,99 (Überdeckung) auf die Niederschlagswasserbeseitigung verteilt. Die Gebührenüberdeckung ist aufgerundet den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich gemäß § 6 Abs. 2 KAG NRW zu Lasten der Umsatzerlöse zugeführt worden. Die verrechneten Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren wurden den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich entnommen (vergleiche Passivposten Sonstige Verbindlichkeiten).

Fäkalschlammbeseitigung

	2023 EUR	2022 EUR
I. Aufwendungen		
Betriebs-, Unterhaltungs- und Verwaltungsaufwand	11.512,28	15.864,52
Abschreibungen	1.115,58	2.506,08
Zinsen	136,32	240,52
Summe Aufwendungen = Gebührenbedarf	12.764,18	18.611,12
II. Gebührenaufkommen		
Fäkalschlammgebühren	20.791,20	21.790,52
III Vergleich		
Gebührenbedarf	12.764,18	18.611,12
Gebührenaufkommen	20.791,20	21.790,52
Überdeckung (+)	+8.027,02	+3.179,40
Verrechnung Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren	1.200,00	2.930,00
Gebührenüberdeckung (+)	+9.227,02	+6.109,40

Die Gebührenüberdeckung des Berichtsjahres ist aufgerundet den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich gemäß § 6 Abs. 2 KAG NRW zu Lasten der Umsatzerlöse zugeführt worden.

Wirtschaftsplanvergleich

Der Wirtschaftsplan des Wirtschaftsjahres 2023 wurde vom Rat der Gemeinde Windeck am 12. Dezember 2022 beschlossen.

Die Kreditaufnahmen für Investitionen wurden im Vermögensplan des Wirtschaftsplanes mit TEUR 10.050 angesetzt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf TEUR 12.000 festgelegt.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan soll die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten.

Die wesentlichen Abweichungen des Erfolgsplans von der Gewinn- und Verlustrechnung sind der folgenden Gegenüberstellung zu entnehmen:

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
Umsatzerlöse	8.841	8.619	-222
Sonstige betriebliche Erträge	69	65	-4
Zinserträge	11	28	+17
Summe Erträge	8.921	8.712	-209
Materialaufwand	3.233	3.151	-82
Abschreibungen (abzüglich Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen)	2.644	2.622	-22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.820	1.657	-163
Zinsaufwand	1.151	1.151	±0
Summe Aufwendungen	8.848	8.581	-267
Jahresergebnis	+73	+131	+58

Die Abweichungen bei den Umsatzerlösen resultieren hauptsächlich aus niedrigeren als geplanten Erlösen aus der Schmutzwassergebühr (TEUR -171) infolge einer witterungsbedingt geringeren als geplanten Schmutzwassermenge (tatsächlich: 700.898 m^3; geplant: 739.552 m^3).

Der geringere Materialaufwand resultiert im Wesentlichen aus einem niedrigeren Betriebsführungsentgelt des Betreibers als geplant (Plan: TEUR 2.972; tatsächlich: TEUR 2.892).

Die Abschreibungen fielen aufgrund geringerer als geplanter Investitionen niedriger aus.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen hauptsächlich aufgrund geringerer als geplanter Aufwendungen für IT, Porto und Bürobedarf (Plan: TEUR 75; tatsächlich: TEUR 49), niedrigerer Aufwendungen für den Verwaltungskostenanteil (TEUR -70) sowie niedrigerer periodenfremde Aufwendungen (Plan: TEUR 52; tatsächlich: TEUR 5) unter dem budgetierten Ansatz.

Zusammenfassend fielen die Erträge um TEUR 209 niedriger aus als geplant und die Aufwendungen lagen um TEUR 267 unter dem Planansatz, so dass das erwartete Jahresergebnis im Wirtschaftsjahr 2023 um TEUR 58 übertroffen werden konnte.

Vermögensplan

Der Vermögensplan soll alle voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres, die sich aus Anlagenänderungen und der Kreditwirtschaft ergeben, enthalten.

Nachfolgend sind die im Vermögensplan vorgesehenen Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) den tatsächlichen Werten des Berichtsjahres gegenübergestellt:

	Plan TEUR	Ist TEUR	+ / - TEUR
Mittelherkunft			
Abschreibungen	2.644	2.628	-16
Darlehensaufnahme	5.050	5.150	+100
Anlagenabgänge	15	0	-15
Zuführung Empfangener Ertragszuschüsse	20	82	+62
Jahresüberschuss	73	131	+58
	7.802	7.991	+189
Mittelverwendung			
Investitionen	3.755	1.758	-1.997
Tilgung von Krediten	3.070	3.093	+23
Auflösung und Abgänge Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen und Empfangener Ertragszuschüsse	969	950	-19
Zuführung Finanzmittelfonds	0	2.102	+2.102
Veränderung sonstiger Aktiva und Passiva (Saldo)	8	88	+80
	7.802	7.991	+189

Die Investitionen lagen um TEUR 1.997 unter dem geplanten Ansatz und die geplante Darlehensaufnahme von TEUR 5.050 wurde um TEUR 100 überschritten. Der für das Wirtschaftsjahr 2023 insgesamt genehmigte Kreditrahmen (TEUR 10.050) wurde dabei nicht überschritten. Die zugeflossenen bzw. nicht verausgabten Finanzmittel wurden dem Finanzmittelfonds zugeführt, der sich dadurch von TEUR -226 zum Vorjahresbilanzstichtag auf TEUR +1.876 zum 31. Dezember 2023 aufbaute.

Die Abweichungen der geplanten von den tatsächlichen Investitionen sind im Einzelnen unter dem nachfolgenden Punkt „Investitionsplan“ dargestellt.

Investitionsplan

Die Abweichungen der Investitionsplanansätze von den tatsächlichen Investitionen sind in der nachfolgenden Zusammenfassung dargestellt:

Maßnahme	Plan	Ist	nicht ausgeschöpfte Ansätze	überplanmäßige Ausgaben	außerplanmäßige Ausgaben
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					
- Software / Baukostenzuschüsse / Wasserrechtliche Maßnahmen	1.329	928	401	0	0
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10	0	10	0	0
Abwasserreinigungsanlagen					
- Erweiterungen und Sanierung der Kläranlagen Rosbach, Dattenfeld, Ehrenhausen und Herchen	795	332	463	0	0
Regenbauwerke	865	51	814	0	0
Pumpwerke	145	23	122	0	0
Haupt- und Verbindungssammler sowie Ortssammler und Hausanschlüsse	605	418	187	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6	6	0	0	0
	3.755	1.758	1.997	0	0

-.-.-.-.-.-

AUFGLIEDERUNG UND ERLÄUTERUNG DER EINZELNEN POSTEN DES JAHRESABSCHLUSSES

INHALTSVERZEICHNIS SEITE

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ 3
AKTIVSEITE 3
A. Anlagevermögen 3
I. Immaterielle Vermögensgegenstände 3
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten 3
2. Geleistete Anzahlungen 4
II. Sachanlagen 4
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten 5
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten 6
3. Abwasserreinigungsanlagen 6
4. Abwassersammlungsanlagen 7
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung 8
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau 9
III. Finanzanlagen 9
1. Beteiligungen 9
2. Sonstige Ausleihungen 10
B. Umlaufvermögen 10
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 10
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 11
2. Forderungen an die Gemeinde 12
3. Sonstige Vermögensgegenstände 12
II. Guthaben bei Kreditinstituten 12
C. Rechnungsabgrenzungsposten 12

PASSIVSEITE 14
A. Eigenkapital 14
I. Stammkapital 14
II. Rücklagen 14
1. Allgemeine Rücklage 14
2. Zweckgebundene Rücklagen 15
III. Gewinn 15
1. Gewinne der Vorjahre 15
2. Jahresüberschuss 16

SEITE

B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen....16
C. Empfangene Ertragszuschüsse....16
D. Rückstellungen....17
Sonstige Rückstellungen....17
E. Verbindlichkeiten....18
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten....19
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen....19
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde....19
4. Sonstige Verbindlichkeiten....20

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG....21
1. Umsatzerlöse....21
2. Sonstige betriebliche Erträge....24
3. Materialaufwand....25
Aufwendungen für bezogene Leistungen....25
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen....26
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen....26
6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens....28
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge....28
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen....28
9. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss....29

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER BILANZ

AKTIVSEITE

A. ANLAGEVERMÖGEN

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.080.737,25	1.254.353,77
Sachanlagen	76.710.199,99	78.406.356,56
Finanzanlagen	2.233,91	2.229,81
	78.793.171,15	79.662.940,14

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Zusammensetzung und Entwicklung:

Anlagengruppe	Stand 31.12.2022	Zugang	Abschreibung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Software / Lizenzen	4.062,21	299,00	2.535,96	1.825,25
Baukostenzuschüsse	658.923,77	240.000,00	98.444,76	800.479,01
Wasserrechtliche Erlaubnisse	725,89	1.771,00	1.105,80	1.391,09
	663.711,87	242.070,00	102.086,52	803.695,35

<u>Zu Baukostenzuschüsse</u>

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 31.12.2022	Zugang	Abschreibung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Abwassergruppe Hamm-Windeck-Wissen für Kläranlage und Verbindungssammler	625.340,65	240.000,00	88.581,78	776.758,87
Strom-, Wasserversorgungs- und Telefonanschlüsse	33.583,12	0,00	9.862,98	23.720,14
	658.923,77	240.000,00	98.444,76	800.479,01

Zu Abschreibung

Methode:	linear	
Betrag:	EUR 102.086,52	
Sätze:		%
	Software	20,00 - 33,30
	Lizenzen	5,00 - 10,00
	Baukostenzuschüsse	3,00 - 5,00
	Wasserrechtliche Erlaubnisse	16,67

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
2. Geleistete Anzahlungen	1.277.041,90	590.641,90

Betrifft geleistete Anzahlungen im Rahmen der Gewährung eines Baukostenzuschusses an die Kommunale Klärschlammverwertung Region Altenkirchen GmbH, Betzdorf, zur Errichtung einer Klärschlammverwertungsanlage. Im Berichtsjahr wurden weitere Anzahlungen in Höhe von insgesamt TEUR 686 geleistet.

II. Sachanlagen

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.321.874,17	1.374.788,75
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	39.010,56	39.010,56
Abwasserreinigungsanlagen	3.229.072,81	3.444.866,85
Abwassersammlungsanlagen	70.160.607,04	71.810.918,22
Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.311,44	15.696,32
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.946.323,97	1.721.075,86
	76.710.199,99	78.406.356,56

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 31.12.2022	Abschreibung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR
Grundstücke			
- Abwasserreinigungsanlagen	141.884,04	0,00	141.884,04
- Abwassersammlungsanlagen	160.005,84	0,00	160.005,84
Summe Grundstücke	301.889,88	0,00	301.889,88
Betriebsgebäude	1.049.779,62	51.957,92	997.821,70
Außenanlagen	23.119,25	956,66	22.162,59
Insgesamt	1.374.788,75	52.914,58	1.321.874,17

Zu Abschreibung

Methode: linear

Betrag: EUR 52.914,58

Sätze:

	%
Betriebsgebäude Abwasserreinigung	2,00
Betriebsgebäude Abwassersammlung	5,00
Wegbefestigungen Straßen und Plätze	6,70
Zaunanlagen	10,00
Grünanlagen	10,00
Außenbeleuchtung	10,00

2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Grundstück Leuscheid-Schabernack Flur 16 Nr. 62	9.985,85	9.985,85
Grundstück Regenrückhaltebecken „Leuscheid-Süd“	9.233,93	9.233,93
Grundstück „In der Hofwiese“, Leuscheid	8.154,78	8.154,78
Grundstück Regenrückhaltebecken „Pappelstraße“	5.910,53	5.910,53
Grundstück Heiligen Kamp, Hurst	5.143,69	5.143,69
Grundstück „In der Feldwiese“, Lüttershausen	581,78	581,78
	39.010,56	39.010,56

Das Grundstück Heiligen Kamp, Hurst, wurde im Rahmen einer Zwangsversteigerung erworben und diente der Absicherung einer Beitragsforderung.

3. Abwasserreinigungsanlagen

Zusammensetzung und Entwicklung:

Anlagengruppe	Stand 31.12.2022	Zugang	Abschreibung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Kläranlage Rosbach	2.156.366,75	118.534,68	276.555,22	1.998.346,21
Kläranlage Herchen	144.847,94	27.945,28	37.587,14	135.206,08
Kläranlage Dattenfeld	958.623,44	67.826,25	94.583,32	931.866,37
Kläranlage Ehrenhausen	185.027,72	22.810,28	44.184,85	163.653,15
Kläranlage Schladern	1,00	0,00	0,00	1,00
	3.444.866,85	237.116,49	452.910,53	3.229.072,81

Zu Abschreibung

Methode: linear

Betrag: EUR 452.910,53

Sätze:

	%
Bauwerke	2,50
Maschinentechnik	5,00 - 12,50
Schalt- und Elektrotechnik	5,00 - 16,70
Laborgeräte- und -möbel	10,00
Werkzeuge	10,00

4. Abwassersammlungsanlagen

Zusammensetzung und Entwicklung:

Anlagengruppe	Stand 31.12.2022		Zugang Umbuchung	Abschreibung	Stand 31.12.2023
	EUR		EUR	EUR	EUR
Haupt- und Verbindungssammler					
Mischwasser	4.223.926,07		2.830,88	119.997,25	4.106.759,70
Schmutzwasser	5.204.786,72	U=	2.815,54	115.830,50	5.091.771,76
Regenwasser	203.592,87		0,00	7.301,70	196.291,17
Summe Haupt- und Verbindungssammler	9.632.305,66		2.830,88 U= 2.815,54	243.129,45	9.394.822,63
Regenbauwerke					
Bauwerke	1.655.479,98		47.019,09	126.277,21	1.576.221,86
Maschinen- und Elektrotechnik	45.138,12		0,00	10.055,78	35.082,34
Summe Regenbauwerke	1.700.618,10		47.019,09	136.332,99	1.611.304,20
Pumpwerke					
Bauwerke	881.771,41		3.519,59	70.011,22	815.279,78
Maschinen- und Elektrotechnik	609.885,60		19.422,91	112.846,57	516.461,94
Summe Pumpwerke	1.491.657,01		22.942,50	182.857,79	1.331.741,72
Ortssammler					
Mischwasser	17.219.907,92		52.825,96	449.009,90	16.859.596,90
		U=	35.872,92		
Schmutzwasser	25.240.005,24		0,00	571.271,18	24.794.095,80
		U=	125.361,74		
Regenwasser	11.200.913,31		0,00	258.687,21	10.947.829,86
		U=	5.603,76		
Summe Ortssammler	53.660.826,47		52.825,96	1.278.968,29	52.601.522,56
		U=	166.838,42		
Hausanschlüsse					
Mischwasser	2.453.070,01		13.358,97	76.301,52	2.393.308,51
		U=	3.181,05		
Schmutzwasser	1.952.606,60		17.322,52	66.048,93	1.903.880,19
Regenwasser	919.834,37		32.780,22	28.587,36	924.027,23
Summe Hausanschlüsse	5.325.510,98		63.461,71	170.937,81	5.221.215,93
		U=	3.181,05		
Insgesamt	71.810.918,22		189.080,14	2.012.226,33	70.160.607,04
		U=	172.835,01		

Zu Abschreibung

Methode: linear

Betrag: EUR 2.012.226,33

Sätze:

	%
Haupt- und Verbindungssammler, Sammler in der Ortslage	1,50 - 2,00
Hausanschlüsse	2,00
Regenbauwerke	3,00
Pumpwerke	3,00
Maschinen- und Elektrotechnik	5,00 - 12,50

5. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 31.12.2022	Zugang	Abgang	Abschreibung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltung	8.545,42	3.778,25	191,37	2.209,42	9.922,88
Technische Ausstattung	4.390,65	0,00	0,00	2.773,04	1.617,61
Geringwertige Anlagegüter	2.760,25	1.842,80	0,00	2.832,10	1.770,95
	15.696,32	5.621,05	191,37	7.814,56	13.311,44

Zu Abschreibung

Methode: linear

Betrag: EUR 7.814,56

Sätze:

	%
Computer	20,00
Möbel	12,50
Werkzeuge	10,00
Geringwertige Anlagegüter	20,00

6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Zusammensetzung und Entwicklung:

Maßnahme	Stand 31.12.2022	Zugang	Um-buchung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Ausbau Kläranlage Herchen	429.303,65	94.845,21	0,00	524.148,86
Wasserrechtliche Maßnahmen	394.549,86	4.489,28	0,00	399.039,14
Projekt Kanalsanierung	164.775,66	266.612,89	167.554,24	263.834,31
Obernauer Feld (3. Bauab-schnitt)	222.231,00	0,00	0,00	222.231,00
Erschließung Kleist-straße Rosbach	222.230,98	0,00	0,00	222.230,98
Gewässerverträglichkeit Ein-leitung in die Sieg	115.082,16	173,43	0,00	115.255,59
Ausbau diverser Regenbauwerke	89.885,72	0,00	0,00	89.885,72
Neubau Stauraumkanal "Im Dall"	53.210,30	10.101,27	0,00	63.311,57
Sanierung Regenüberlaufbecken Dattenfeld	24.749,03	0,00	0,00	24.749,03
Kanalsanierung Gierzhagen	0,00	15.782,93	0,00	15.782,93
Regenentwässerung Ortslage Schabernack	5.057,50	0,00	0,00	5.057,50
Kanalsanierung Dattenfeld	0,00	6.078,11	5.280,77	797,34
	1.721.075,86	398.083,12	172.835,01	1.946.323,97

III. Finanzanlagen

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Beteiligungen	500,00	500,00
Ausleihungen	1.733,91	1.729,81
	2.233,91	2.229,81

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
1. Beteiligungen	500,00	500,00

Ausgewiesen wird eine Beteiligung in Höhe von 1 % (500 Geschäftsanteile zu je einem Euro) am Nominalkapital der Kommunale Klärschlammverwertung Region Altenkirchen GmbH, Betzdorf.

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
2. Sonstige Ausleihungen	1.733,91	1.729,81

Die Sonstigen Ausleihungen betreffen den Anteil der Gemeinde Windeck am Fondsvermögen des freiwilligen Klärschlammfonds zum 31. Dezember 2023.

B. UMLAUFVERMÖGEN

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.752.312,28	1.410.108,44
Guthaben bei Kreditinstituten	894.169,50	2.663,08
	2.646.481,78	1.412.771,52

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	770.313,24	681.971,33
Forderungen an die Gemeinde	981.999,04	716.638,92
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	11.498,19
	1.752.312,28	1.410.108,44

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung	639.911,32	592.080,22
Anschlussbeiträge	209.198,45	195.909,29
Verbandsgemeindewerke Hamm, Betriebskostenabrechnung		
Pumpwerke Niederhausen und Geilhausen	19.750,33	10.283,08
Abrechnung Schmutzwasserentsorgung für die Stadt Waldbröl	17.207,97	0,00
Gebühren für die Entsorgung abflussloser Gruben	3,00	3,00
	886.071,07	798.275,59
abzüglich		
- Einzelwertberichtigung	92.544,83	95.124,26
- Pauschalwertberichtigung	23.213,00	21.180,00
Insgesamt	770.313,24	681.971,33

Zu Einzelwertberichtigung

Zum 31. Dezember 2023 sind Forderungen aus Benutzungsgebühren und Beiträgen von 60 Anschlussnehmern zu 100 % einzelwertberichtigt. Die Einzelwertberichtigung entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

	EUR
Stand 31.12.2022	95.124,26
Zuführung	1.712,76
Inanspruchnahmen und Auflösungen	4.292,19
Stand 31.12.2023	92.544,83

Zu Pauschalwertberichtigung

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Kreditrisikos und des Zinsverlustes bei verspätetem Zahlungseingang wurde eine Pauschalwertberichtigung zu Forderungen in Höhe von rund 3 % des nicht einzelwertberichtigten Forderungsbestandes gebildet. Die Pauschalwertberichtigung entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Stand 31.12.2022	21.180,00
Zuführung	2.033,00
Stand 31.12.2023	23.213,00

2. Forderungen an die Gemeinde

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Forderung Betriebszweig Wasserversorgung		
laufendes Verrechnungskonto	891.999,04	666.638,92
Forderung Betriebszweig Strom		
laufendes Verrechnungskonto	90.000,00	50.000,00
	981.999,04	716.638,92

Das laufende Verrechnungskonto mit dem Betriebszweig Wasserversorgung wurde im Berichtsjahr mit 3,0 % (Vorjahr: 1,5 %) verzinst. Das laufende Verrechnungskonto mit dem Betriebszweig Strom wird unverzinst geführt.

3. Sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Schadenersatzforderungen	0,00	11.498,19

II. Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Kontokorrentguthaben bei der Kreissparkasse Köln	891.506,42	0,00
Sparbuchguthaben	2.663,08	2.663,08
	894.169,50	2.663,08

Das Sparbuchguthaben betrifft einen Sicherheitseinbehalt aus der Schlussrechnung eines bauausführenden Unternehmens, der auf einem Sparbuch bei der Kreissparkasse Siegburg angelegt ist.

C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Kosten der Privatisierung	73.139,00	91.422,00
Vorausbezahlte Wartungsaufwendungen für Folgejahre	7.450,19	8.368,70
Vorausbezahlte Versicherungsprämien für Folgejahr	0,00	30.036,28
Vorausbezahlte Beratung Kommunalagentur NRW	0,00	3.253,66
	80.589,19	133.080,64

Zu Kosten der Privatisierung

Entwicklung:

	EUR
Stand 31.12.2022	91.422,00
Auflösung	18.283,00
Stand 31.12.2023	73.139,00

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die anteiligen Kosten für einen technischen und einen juristischen Berater bei der Ausschreibung der privaten Betriebsführung. Der Aufwand wird über den Zeitraum der Vertragslaufzeit von 25 Jahren, beginnend mit dem Jahr 2003, verteilt.

-.-.-.-.-.-

PASSIVSEITE

A. EIGENKAPITAL

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Stammkapital	10.000.000,00	10.000.000,00
Rücklagen	4.701.404,40	4.701.404,40
Gewinn	2.526.750,44	2.395.386,76
	17.228.154,84	17.096.791,16

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
I. Stammkapital	10.000.000,00	10.000.000,00

Das Stammkapital entspricht der in § 11 Satz 2 der Betriebssatzung festgesetzten Höhe.

II. Rücklagen

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Allgemeine Rücklage	310.184,10	310.184,10
Zweckgebundene Rücklagen	4.391.220,30	4.391.220,30
	4.701.404,40	4.701.404,40

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
1. Allgemeine Rücklage	310.184,10	310.184,10

Die Allgemeine Rücklage enthält Zuwendungen der Gemeinde Windeck aus Vorjahren.

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
2. Zweckgebundene Rücklagen	4.391.220,30	4.391.220,30

Die Zweckgebundenen Rücklagen enthalten Zuwendungen des Landes NRW für Investitionen in die Abwasserbeseitigung.

III. Gewinn

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Gewinne der Vorjahre	2.395.386,76	2.272.211,50
Jahresüberschuss	131.363,68	123.175,26
	2.526.750,44	2.395.386,76

1. Gewinne der Vorjahre

Zusammensetzung:

	EUR
Gewinnvortrag zum 1.1.2015	33.036,73
Jahresgewinn 2015	352.742,64
Jahresgewinn 2016	425.950,82
Jahresgewinn 2017	297.469,28
Jahresgewinn 2018	437.655,28
Jahresgewinn 2019	248.384,61
Jahresgewinn 2020	281.984,07
Jahresgewinn 2021	194.988,07
Jahresgewinn 2022	123.175,26
Gewinn der Vorjahre zum 31.12.2023	2.395.386,76

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
2. Jahresüberschuss	131.363,68	123.175,26

Über die Behandlung des Jahresüberschusses 2023 hat der Rat der Gemeinde Windeck noch zu entscheiden. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss 2023 auf neue Rechnung vorzutragen.

B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN

Entwicklung:

	EUR
Stand 31.12.2022	247.634,00
Auflösung	5.879,00
Stand 31.12.2023	241.755,00

Die Auflösung erfolgt in Höhe der Abschreibung der bezuschussten Anlagegüter.

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen ist in der Anlage 10 detailliert dargestellt.

C. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE

Zusammensetzung und Entwicklung:

	Stand 31.12.2022	Zuführung	Auflösung	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR
Anschlussbeiträge	16.366.430,37	79.160,02	905.788,96	15.539.801,43
Hausanschlusskosten-erstattungen	47.436,00	3.610,44	6.801,21	44.245,23
Finanzierungsanteile von Erschließungsgemeinschaften	61.590,00	0,00	7.606,00	53.984,00
Investitionskostenanteile				
- Bundesstraßen	9.022,00	0,00	1.084,00	7.938,00
- Landesstraßen	160.583,00	0,00	14.120,00	146.463,00
- Kreisstraßen	25.639,00	0,00	8.893,00	16.746,00
Summe	195.244,00	0,00	24.097,00	171.147,00
Insgesamt	16.670.700,37	82.770,46	944.293,17	15.809.177,66

Zu Zuführung

Die Zuführungen zu den Anschlussbeiträgen betreffen Geldleistungen der Einleiter.

Zu Auflösung

Die empfangenen Ertragszuschüsse werden jährlich in Höhe von 3,0 % der ursprünglichen Zuführungsbeträge aus den Veranlagungen bis 2004 und in Höhe von 2,0 % der Zuführungsbeträge aus den Veranlagungen ab 2005 aufgelöst. Die Veränderung des Auflösungssatzes ist durch den Wegfall des § 22 Abs. 3 EigVO a. F. begründet. Aufgrund der Stetigkeit bleibt der Auflösungssatz für die Zuführungsbeträge der Vorjahre unverändert. Der Auflösungssatz für die Zuführungsbeträge ab 2005 entspricht dem durchschnittlichen Abschreibungssatz der bezuschussten Vermögensgegenstände.

Die Auflösung wird in der Gewinn- und Verlustrechnung unter der Position „Umsatzerlöse“ ausgewiesen.

Die Zusammensetzung und Entwicklung der Empfangenen Ertragszuschüsse ist in der Anlage 9 zu diesem Prüfungsbericht dargestellt.

D. RÜCKSTELLUNGEN

Gemäß einer internen Anordnung des Bürgermeisters vom 4. März 2005 erstatten die Werke der Gemeinde über den Verwaltungskostenbeitrag die anteiligen Personalkosten für die Arbeitsleistungen im Aufgabenbereich der Werke. Hiermit sind alle Kosten abgedeckt. Die Gemeinde übernimmt die Versorgungsverpflichtungen.

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Sonstige Rückstellungen	121.221,00	476.650,00

Die Zusammensetzung und die Entwicklung der sonstigen Rückstellungen sind im Anhang (Anlage 3) dargestellt.

Zu Abwasserabgabe

Für die Abwasserabgaben 2023 lagen die Bescheide zum Prüfungszeitpunkt noch nicht vor. Die voraussichtlichen Abwasserabgaben für 2023 wurden auf Basis der Abwasserabgabenbescheide des Vorjahres angesetzt.

Zu Prüfungs- und Beratungskosten

Die Inanspruchnahme diente zur Abdeckung der in 2023 angefallenen Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022. Die Zuführungen zur Rückstellung enthalten die voraussichtlichen Aufwendungen für die noch ausstehenden Abrechnungen der Prüfung und Veröffentlichung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023.

Zu Archivierungskosten

Für die gesetzliche Verpflichtung zur Archivierung von Geschäftsunterlagen wurde ein Betrag von TEUR 6 zurückgestellt. Auf eine Abzinsung der Rückstellung wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet.

Zu Ausstehende Rechnungen

Für die am Bilanzstichtag noch ausstehende Abrechnung der Betriebskostenumlage der Abwassergruppe Hamm-Windeck-Wissen durch die Verbandsgemeinde Hamm wurden die voraussichtlich noch zu leistenden Zahlungen mit TEUR 5 zurückgestellt.

Zu Rechtsstreitigkeiten

Der Eigenbetrieb hat für anhängige Klagen im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten die voraussichtlichen Aufwendungen zurückgestellt.

E. VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.139.324,49	45.032.026,39
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.087.214,93	775.543,30
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	129.603,54	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	763.790,66	909.447,08
	48.119.933,62	46.717.016,77

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Darlehen	46.010.004,43	43.952.827,87
Fällige, aber zum Bilanzstichtag noch nicht abgebuchte		
Zins- und Tilgungsleistungen	80.975,85	80.975,85
Zinsabgrenzung	48.344,21	51.897,05
Kreissparkasse Köln - Kontokorrentkonto	0,00	946.325,62
	46.139.324,49	45.032.026,39

Zu Darlehen

Entwicklung:

	EUR
Stand 31.12.2022	43.952.827,87
Zugang	5.150.000,00
Planmäßige Tilgungen	3.092.823,44
Stand 31.12.2023	46.010.004,43

Zur Zusammensetzung und Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten verweisen wir auf Anlage 11.

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.087.214,93	775.543,30

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch eine Offene-Posten-Liste zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	129.603,54	0,00

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde enthalten die Spitzabrechnung des Verwaltungskostenbeitrages der Gemeinde Windeck für das Wirtschaftsjahr 2022.

4. Sonstige Verbindlichkeiten

Zusammensetzung:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Überzahlung Anschlussnehmer Schmutzwassergebühr	474.419,53	473.567,08
Gebührenausgleichsverpflichtung	287.830,00	435.880,00
Übrige	1.541,13	0,00
	763.790,66	909.447,08

Zu Gebührenausgleichsverpflichtung

Die Verbindlichkeiten aus der Verpflichtung zum Ausgleich von Kostenüberdeckungen gemäß § 6 KAG NRW setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
Gebührenüberdeckung aus Nachkalkulation 2023		
Niederschlagswasser	55.570,00	0,00
Fäkalschlamm	9.230,00	0,00
	64.800,00	0,00
Gebührenüberdeckung aus Nachkalkulation 2022		
Schmutzwasser	6.800,00	6.800,00
Niederschlagswasser	22.800,00	22.800,00
Fäkalschlamm	6.100,00	6.100,00
	35.700,00	35.700,00
Gebührenüberdeckung aus Nachkalkulation 2021		
Schmutzwasser	126.600,00	246.600,00
Niederschlagswasser	55.510,00	55.510,00
Fäkalschlamm	5.220,00	6.420,00
	187.330,00	308.530,00
Gebührenüberdeckung aus Nachkalkulation 2020		
Niederschlagswasser	0,00	91.650,00
	0,00	91.650,00
Insgesamt	287.830,00	435.880,00

Die Gebührennachkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2023 weist für die Gebührenbereiche Niederschlagswasser und Fäkalschlamm jeweils Kostenüberdeckungen aus, die den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich zugeführt worden sind.

Die Gebührenüberdeckungen aus der Nachkalkulation der Gebühren für das Wirtschaftsjahr 2020 sowie Teilbeträge aus der Nachkalkulation der Gebühren für das Wirtschaftsjahr 2021 wurden in der Vorauskalkulation für das Wirtschaftsjahr 2023 gebührenmindernd angesetzt. Den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich sind entsprechende Beträge entnommen und zu Gunsten der Umsatzerlöse erfasst worden.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung:

	2023 EUR	2022 EUR
Erlöse aus Benutzungsgebühren		
Schmutzwasserbeseitigung	3.083.317,10	2.842.796,90
Grundgebühren	1.341.019,95	1.177.902,00
Niederschlagswasserbeseitigung	1.514.092,49	1.428.484,20
Fäkalschlammbeseitigung	20.791,20	21.790,52
Umsatzkorrekturen Vorjahre Benutzungsgebühren	723,89	-23.610,55
	5.959.944,63	5.447.363,07
Erlöse aus der Straßenoberflächenentwässerung		
Gemeindestraßen	943.882,05	895.654,50
Landes- und Bundesstraßen	154.194,87	146.316,30
Kreisstraßen	44.229,08	41.969,20
	1.142.306,00	1.083.940,00
Verminderung Verbindlichkeit Gebührenausgleichsverpflichtung		
Schmutzwasserbeseitigung	120.000,00	69.750,00
Niederschlagswasserbeseitigung	91.650,00	53.000,00
Fäkalschlammentsorgung	1.200,00	2.930,00
	212.850,00	125.680,00
Erhöhung Verbindlichkeit Gebührenausgleichsverpflichtung		
Schmutzwasserbeseitigung	0,00	-6.800,00
Niederschlagswasserbeseitigung	-55.570,00	-22.800,00
Fäkalschlammentsorgung	-9.230,00	-6.100,00
	-64.800,00	-35.700,00
Abrechnung Schmutzwasserentsorgung für die Stadt Waldbröl		
für das laufende Wirtschaftsjahr	75.400,00	66.900,00
für Vorjahre	24.185,20	0,00
	99.585,20	66.900,00
Landeszuschuss zum Ausgleich außergewöhnlicher Härten bei der Erhebung von Abwassergebühren (Abwassergebührenhilfe)	303.746,53	244.069,86
Erträge aus der Auflösung von Empfangenen Ertragszuschüssen	944.293,17	954.765,15
Sonstige Umsatzerlöse	21.400,33	12.083,08
Insgesamt	8.619.325,86	7.899.101,16

Zu Erlöse aus Benutzungsgebühren

Die Erlöse aus Benutzungsgebühren, ohne die Umsatzkorrekturen der Vorjahre, stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	Schmutzwasser-beseitigung	Grund-gebühr	Niederschlags-wasserbeseitigung	Fäkalschlamm-beseitigung	Insgesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erlöse					
2023	3.083.317,10	1.341.019,95	1.514.092,49	20.791,20	5.959.220,74
2022	2.842.796,90	1.177.902,00	1.428.484,20	21.790,52	5.470.973,62
Abweichung	+240.520,20	+163.117,95	85.608,29	-999,32	+488.247,12

Die den Erlösen aus Benutzungsgebühren zugrundeliegenden Mengen entwickelten sich nach der Veranlagungsstatistik der Einrichtung wie folgt:

	Schmutzwasser-beseitigung	Niederschlags-wasserbeseitigung	Fäkalschlamm-beseitigung
	m³	m²	m³
Mengen			
2023	700.898	1.107.529	17.326
2022	720.239	1.101.869	17.573
Abweichung	-19.341	+5.660	-247

Zu Schmutzwasserbeseitigung

Die Schmutzwassermenge errechnet sich aus dem abgelesenen Frischwasserverbrauch zuzüglich der aus privaten Wasserversorgungsanlagen gewonnenen Wassermenge abzüglich der auf dem Grundstück nachweisbar verbrauchten und zurückgehaltenen Wassermengen, die nicht in die gemeindliche Abwasseranlage eingeleitet werden. Die Schmutzwassergebühr beträgt EUR 4,40 je m³ Schmutzwasser (Vorjahr: EUR 3,95 je m³). Für Grundstücke, auf denen das eingeleitete Schmutzwasser in einer Kleinkläranlage vorbehandelt wird, beträgt die Gebühr EUR 1,20 je m³ (Vorjahr: EUR 1,24 je m³).

Zu Grundgebühren

Die Grundgebühren je Anschluss stellen sich in den beiden Vergleichsjahren wie folgt dar:

	2023	2022
	EUR / Monat	EUR / Monat
Schmutzwassereinleitung	15,25	13,50

Die gegenüber dem Vorjahr höheren Erlöse aus Grundgebühren resultieren im Wesentlichen aus der Gebührenanhebung.

Zu Niederschlagswasserbeseitigung

Die Niederschlagswassergebühr (hier ohne Straßenentwässerungsanteile) bemisst sich auf der Grundlage der Quadratmeter der bebauten oder versiegelten Fläche auf den angeschlossenen Grundstücken, von denen Niederschlagswasser in die gemeindliche Abwasseranlage gelangen kann.

Die Niederschlagswassergebühren wurden zum 1. Januar 2023 von EUR 1,30 je m² veranlagter Fläche auf EUR 1,37 je m² veranlagter Fläche angehoben.

Zu Erlöse aus der Straßenoberflächenentwässerung

Der Abwasserbetrieb veranlagt für die Straßenoberflächenentwässerung der Kreisstraßen den Rhein-Sieg-Kreis, Siegburg, und für die Landes- und Bundesstraßen den Landesbetrieb Straßenbau NRW, Köln. Die Aufwendungen für die Oberflächenentwässerung der Gemeindestraßen werden von der Gemeinde Windeck getragen. Hier gilt ebenso wie für die Niederschlagswasserbeseitigung der anderen Grundstücke eine Gebühr von EUR 1,37 je m² (Vorjahr: EUR 1,30 je m²) zu veranlagender Straßenoberfläche.

Zu Verminderung Verbindlichkeit Gebührenausgleichsverpflichtung

Die Gebührenüberdeckung aus der Nachkalkulation der Gebühren für das Wirtschaftsjahr 2020 wie Teilbeträge aus den Gebührenüberdeckungen für das Wirtschaftsjahr 2021 wurden im Rahmen der Vorauskalkulation für das Wirtschaftsjahr 2023 gebührenmindernd berücksichtigt, die entsprechende Gebührenausgleichverpflichtung wurde zu Gunsten der Umsatzerlöse verringert (vergleiche Passivposten „Sonstige Verbindlichkeiten“).

Zu Erhöhung Verbindlichkeit Gebührenausgleichsverpflichtung

Das Abwasserwerk hat für das Wirtschaftsjahr 2023 eine Gebührennachkalkulation erstellt. Diese ergab für die Gebührenbereiche Niederschlagswasserbeseitigung (TEUR 56) und Fäkalschlammentsorgung (TEUR 9) jeweils Kostenüberdeckungen, die zu Lasten der Umsatzerlöse den Verbindlichkeiten für den Gebührenausgleich zugeführt worden sind (vergleiche Passivposten „Sonstige Verbindlichkeiten“).

Zu Abrechnung Schmutzwasserentsorgung für die Stadt Waldbröl

Mit der Stadt Waldbröl besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 20. Juni 2002 einschließlich 1. Nachtrag aus 2012 über die Entsorgung von Schmutzwasser in der Kläranlage Roßbach. In dieser Vereinbarung ist u. a. die Vergütung der Reinigungsleistung der Gemeinde Windeck festgelegt.

Zu Landeszuschuss zum Ausgleich außergewöhnlicher Härten bei der Erhebung der Abwassergebühren

Landeszuschuss nach § 19 Abs. 2 Nr. 2 Gemeindefinanzierungsgesetz 2023.

Zu Erträge aus der Auflösung von Empfangenen Ertragszuschüssen

Vergleiche unsere Erläuterungen zur Position „Empfangene Ertragszuschüsse“.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
periodenfremde und neutrale Erträge	37.480,35	140.546,41
Mahngebühren	25.125,69	27.526,26
Schadenersatz	2.635,51	8.874,13
Genehmigungen Kanalanschlüsse	0,00	24,00
	65.241,55	176.970,80

Zu periodenfremde und neutrale Erträge

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (vergleiche Passivposten "Sonstige Rückstellungen")	29.622,29	5.971,10
Erträge aus der Inanspruchnahme und der Auflösung von Einzelwertberichtigungen	4.292,19	48.882,84
Gutschriften für Vorjahre	3.257,24	82.222,47
Gewinne aus dem Abgang von Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	308,63	0,00
Herabsetzung Pauschalwertberichtigung zu Forderungen	0,00	3.470,00
	37.480,35	140.546,41

3. Materialaufwand

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Betriebsführungsentgelt des Betreibers	2.891.510,20	2.420.864,51
Betriebskostenumlage Abwassergruppe		
Hamm-Windeck-Wissen	125.400,00	128.000,00
Abwasserabgaben	82.790,00	83.450,00
Unterhaltungsaufwendungen	38.924,03	21.424,00
Betriebskostenumlage Kommunale Klärschlammentsorgung	11.973,39	6.221,36
Periodenfremder Materialaufwand	0,00	21.464,00
	3.150.597,62	2.681.423,87

Zu Betriebsführungsentgelt des Betreibers

Die Aufgabe des Betreibers ist es, die Anlagen zu unterhalten und sie in funktionsfähigem Zustand zu erhalten. Hierfür erhält der Betreiber ein fixes und ein variables Betriebsführungsentgelt. Das variable Entgelt errechnet sich aus dem Produkt aus der Menge Abwasser bzw. Fäkalschlamm und den entsprechenden im Vertrag festgelegten Arbeitspreisen.

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Fixes Betriebsführungsentgelt	2.229.926,39	2.089.325,55
Variables Betriebsführungsentgelt	647.394,45	309.060,09
Reparaturkosten	14.189,36	22.478,87
	2.891.510,20	2.420.864,51

Das fixe Betriebsführungsentgelt verändert sich aufgrund der Anpassungen gemäß der vereinbarten Preisgleitklausel und dem variablen Betriebsführungsentgelt liegen die Betriebsaufwendungen der Kläranlagen und Pumpwerke zugrunde.

4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	102.086,52	103.597,90
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	52.914,58	52.755,12
Abwasserreinigungsanlagen	452.910,53	461.730,24
Abwassersammlungsanlagen	2.012.226,33	2.032.093,38
Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.814,56	7.770,64
	2.627.952,52	2.657.947,28
- abzüglich Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	-5.879,00	-5.879,00
Insgesamt	2.622.073,52	2.652.068,28

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Verwaltungskostenbeitrag	800.000,00	818.000,00
Geschäftsbesorgungsentgelt des Betreibers	709.943,05	638.241,92
sonstiger Aufwand der Verwaltung	100.131,52	115.488,88
sonstiger Aufwand des Betriebes	42.159,18	38.394,11
periodenfremde und neutrale Aufwendungen	5.211,02	99.905,04
	1.657.444,77	1.710.029,95

Zu Verwaltungskostenbeitrag

Der Verwaltungskostenbeitrag der Gemeinde Windeck umfasst die Personalkosten der für das Abwasserwerk tätigen Mitarbeiter der Verwaltung und anteilige Sachkosten.

Zu Geschäftsbesorgungsentgelt des Betreibers

Der Betreiber hat die grundstücks- bzw. kundenbezogenen und die kaufmännischen Leistungen zum 1. Januar 2003 übernommen. Ferner unterstützt er die Einrichtung in allgemeinen Verwaltungsaufgaben. Der Betreiber erhält ein aufwandsunabhängiges fixes Geschäftsbesorgungsentgelt.

Zu Sonstiger Aufwand der Verwaltung

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Prüfungs- und Beratungskosten	36.014,00	35.823,67
IT-Aufwendungen	26.954,90	29.936,08
Bürobedarf und Porto	22.463,84	24.570,22
Kontoführungsgebühr	5.376,20	6.842,39
Gerichts- und Anwaltskosten	3.315,22	1.765,96
Beiträge und Gebühren	3.253,66	3.196,14
Fortbildungskosten	2.753,70	13.354,42
	100.131,52	115.488,88

Zu Sonstiger Aufwand des Betriebes

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Versicherungen	34.819,40	33.635,42
Digitalisierung Geschäftsakten	4.331,38	3.079,02
Reisekosten	373,53	378,70
Sonstiges	2.634,87	1.300,97
	42.159,18	38.394,11

Zu periodenfremde und neutrale Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Zuführung zur Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	2.033,00	0,00
Zuführung zu den Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	1.712,76	4.592,51
sonstige periodenfremde Aufwendungen	1.465,26	18.009,71
Abschreibungen auf Forderungen	0,00	77.302,82
	5.211,02	99.905,04

6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

	2023	2022
	EUR	EUR
Anteilige Erträge Klärschlammfonds	4,10	0,00

Vergleiche unsere Erläuterungen zum Aktivposten „Finanzanlagen“.

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Säumniszuschläge	14.579,72	6.012,87
Verzinsung laufendes Verrechnungskonto Wasserwerk	12.191,34	5.187,69
Zinserträge Kreditinstitute	784,25	16.713,29
Stundungszinsen	102,94	17,39
	27.658,25	27.931,24

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	2023	2022
	EUR	EUR
Darlehenszinsen	1.142.561,68	936.943,34
Zinsen Kontokorrentkonto Kreissparkasse Köln	8.180,25	362,50
Übriges	8,24	0,00
	1.150.750,17	937.305,84

	2023 EUR	2022 EUR
9. Ergebnis nach Steuern = Jahresüberschuss	+131.363,68	+123.175,26

-.-.-.-.-

Zusammensetzung und Entwicklung der Empfangenen Ertragszuschüsse zum 31. Dezember 2023

		Zuführungen			Auflösungen			Restbuchwert
	Jahr	Stand 31.12.2022 (EUR)	Zugang (EUR)	Stand 31.12.2023 (EUR)	Stand 31.12.2022 (EUR)	Zugang (EUR)	Stand 31.12.2023 (EUR)	Stand 31.12.2023 (EUR)
1. Anschlussbeiträge	1957-1982	1.293.230,86	0,00	1.293.230,86	1.293.230,86	0,00	1.293.230,86	0,00
	1983	319.056,82	0,00	319.056,82	319.056,82	0,00	319.056,82	0,00
	1984	208.376,43	0,00	208.376,43	208.376,43	0,00	208.376,43	0,00
	1985	171.406,06	0,00	171.406,06	171.406,06	0,00	171.406,06	0,00
	1986	502.625,78	0,00	502.625,78	502.625,78	0,00	502.625,78	0,00
	1987	466.476,33	0,00	466.476,33	466.476,33	0,00	466.476,33	0,00
	1988	691.691,36	0,00	691.691,36	691.691,36	0,00	691.691,36	0,00
	1989	259.564,09	0,00	259.564,09	259.564,09	0,00	259.564,09	0,00
	1990	398.874,76	0,00	398.874,76	394.880,76	3.994,00	398.874,76	0,00
	1991	420.575,08	0,00	420.575,08	403.746,08	12.617,00	416.363,08	4.212,00
	1992	411.306,62	0,00	411.306,62	382.509,62	12.339,00	394.848,62	16.458,00
	1993	863.085,62	0,00	863.085,62	776.785,62	25.893,00	802.678,62	60.407,00
	1994	707.991,19	0,00	707.991,19	615.957,19	21.240,00	637.197,19	70.794,00
	1995	1.040.098,78	0,00	1.040.098,78	873.684,78	31.203,00	904.887,78	135.211,00
	1996	796.668,41	0,00	796.668,41	645.300,41	23.900,00	669.200,41	127.468,00
	1997	768.972,04	0,00	768.972,04	599.793,04	23.069,00	622.862,04	146.110,00
	1998	1.846.644,32	0,00	1.846.644,32	1.384.978,32	55.399,00	1.440.377,32	406.267,00
	1999	1.654.085,48	0,00	1.654.085,48	1.190.951,48	49.623,00	1.240.574,48	413.511,00
	2000	4.078.359,30	0,00	4.078.359,30	2.814.072,30	122.351,00	2.936.423,30	1.141.936,00
	2001	2.154.512,90	0,00	2.154.512,90	1.421.972,90	64.635,00	1.486.607,90	667.905,00
	2002	1.606.552,89	0,00	1.606.552,89	996.057,89	32.131,06	1.028.188,95	578.363,94
	2003	338.076,04	0,00	338.076,04	202.840,04	10.142,00	212.982,04	125.094,00
	2004	3.805.621,40	0,00	3.805.621,40	2.170.605,92	114.168,64	2.284.774,56	1.520.846,84
	2005	3.289.381,87	0,00	3.289.381,87	1.249.969,87	65.788,00	1.315.757,87	1.973.624,00
	2006	3.319.512,23	0,00	3.319.512,23	1.161.915,23	66.390,24	1.228.305,47	2.091.206,76
	2007	2.886.039,36	0,00	2.886.039,36	923.609,36	57.720,79	981.330,15	1.904.709,21
	2008	1.517.935,55	0,00	1.517.935,55	455.428,43	30.358,71	485.787,14	1.032.148,41
	2009	916.914,35	0,00	916.914,35	257.133,37	18.338,28	275.471,65	641.442,70
	2010	1.466.415,39	0,00	1.466.415,39	381.955,39	29.328,31	411.283,70	1.055.131,69
	2011	828.620,65	0,00	828.620,65	198.868,92	16.572,41	215.441,33	613.179,32
	2012	146.401,53	0,00	146.401,53	32.208,33	2.928,03	35.136,36	111.265,17
	2013	23.902,75	0,00	23.902,75	4.780,40	478,04	5.258,44	18.644,31
	2014	238.442,58	0,00	238.442,58	42.919,65	4.768,85	47.688,50	190.754,08
	2015	257.576,06	0,00	257.576,06	41.212,06	5.152,52	46.364,58	211.211,48
	2016	20.875,72	0,00	20.875,72	2.741,51	417,51	3.159,02	17.716,70
	2017	46.732,40	0,00	46.732,40	5.140,58	934,65	6.075,23	40.657,17
	2018	27.779,02	0,00	27.779,02	2.500,11	555,58	3.055,69	24.723,33
	2019	37.115,55	0,00	37.115,55	2.598,08	742,31	3.340,39	33.775,16
	2020	20.145,29	0,00	20.145,29	1.007,27	402,91	1.410,18	18.735,11
	2021	38.904,47	0,00	38.904,47	1.167,13	778,09	1.945,22	36.959,25
	2022	31.922,02	0,00	31.922,02	319,21	638,44	957,65	30.964,37
	2023	0,00	79.160,02	79.160,02	0,00	790,59	790,59	78.369,43
Summe 1		**39.918.469,35**	**79.160,02**	**39.997.629,37**	**23.552.038,98**	**905.788,96**	**24.457.827,94**	**15.539.801,43**

Zusammensetzung und Entwicklung der Empfangenen Ertragszuschüsse zum 31. Dezember 2023

		Zuführungen			Auflösungen			Restbuchwert
	Jahr	Stand 31.12.2022 (EUR)	Zugang (EUR)	Stand 31.12.2023 (EUR)	Stand 31.12.2022 (EUR)	Zugang (EUR)	Stand 31.12.2023 (EUR)	Stand 31.12.2023 (EUR)
2. Hausanschluss-kostenerstattung	1974	19.371,92	0,00	19.371,92	19.371,92	0,00	19.371,92	0,00
	1975	15.235,96	0,00	15.235,96	15.235,96	0,00	15.235,96	0,00
	1976	975,38	0,00	975,38	975,38	0,00	975,38	0,00
	1977	5.406,66	0,00	5.406,66	5.406,66	0,00	5.406,66	0,00
	1978	12.349,89	0,00	12.349,89	12.349,89	0,00	12.349,89	0,00
	1979	10.391,79	0,00	10.391,79	10.391,79	0,00	10.391,79	0,00
	1980	4.243,72	0,00	4.243,72	4.243,72	0,00	4.243,72	0,00
	1981	1.291,23	0,00	1.291,23	1.291,23	0,00	1.291,23	0,00
	1982	71.511,20	0,00	71.511,20	71.511,20	0,00	71.511,20	0,00
	1983	34.761,06	0,00	34.761,06	34.761,06	0,00	34.761,06	0,00
	1984	13.647,50	0,00	13.647,50	13.647,50	0,00	13.647,50	0,00
	1985	5.675,37	0,00	5.675,37	5.675,37	0,00	5.675,37	0,00
	1986	2.688,42	0,00	2.688,42	2.688,42	0,00	2.688,42	0,00
	1987	24.306,33	0,00	24.306,33	24.306,33	0,00	24.306,33	0,00
	1988	30.744,53	0,00	30.744,53	30.744,53	0,00	30.744,53	0,00
	1989	5.996,32	0,00	5.996,32	5.996,32	0,00	5.996,32	0,00
	1990	47.395,87	0,00	47.395,87	46.924,87	471,00	47.395,87	0,00
	1991	39.585,02	0,00	39.585,02	38.013,02	1.188,00	39.201,02	384,00
	1992	45.550,61	0,00	45.550,61	42.371,61	1.367,00	43.738,61	1.812,00
	1993	20.273,78	0,00	20.273,78	18.242,78	608,00	18.850,78	1.423,00
	1994	640,57	0,00	640,57	554,57	19,00	573,57	67,00
	1995	36.631,74	0,00	36.631,74	30.770,74	1.099,00	31.869,74	4.762,00
	1996	6.702,40	0,00	6.702,40	5.427,40	201,00	5.628,40	1.074,00
	1997	26.607,67	0,00	26.607,67	20.748,67	798,00	21.546,67	5.061,00
	1998	891,85	0,00	891,85	673,85	27,00	700,85	191,00
	1999	4.762,40	0,00	4.762,40	3.431,40	143,00	3.574,40	1.188,00
	2001	485,56	0,00	485,56	329,56	15,00	344,56	141,00
	2003	2.360,07	0,00	2.360,07	1.420,07	71,00	1.491,07	869,00
	2006	1.887,55	0,00	1.887,55	665,55	38,00	703,55	1.184,00
	2007	34.179,86	0,00	34.179,86	10.944,86	684,00	11.628,86	22.551,00
	2023	0,00	3.610,44	3.610,44	0,00	72,21	72,21	3.538,23
Summe 2		**526.552,23**	**3.610,44**	**530.162,67**	**479.116,23**	**6.801,21**	**485.917,44**	**44.245,23**

Zusammensetzung und Entwicklung der Empfangenen Ertragszuschüsse zum 31. Dezember 2023

		Zuführungen			Auflösungen			Restbuchwert
	Jahr	Stand 31.12.2022 (EUR)	Zugang (EUR)	Stand 31.12.2023 (EUR)	Stand 31.12.2022 (EUR)	Zugang (EUR)	Stand 31.12.2023 (EUR)	Stand 31.12.2023 (EUR)
3. Finanzierungsanteile von Erschließungsgemeinschaften	1973	102.616,35	0,00	102.616,35	102.616,35	0,00	102.616,35	0,00
	1974	40.498,51	0,00	40.498,51	40.498,51	0,00	40.498,51	0,00
	1984	3.089,65	0,00	3.089,65	3.089,65	0,00	3.089,65	0,00
	1985	70.344,83	0,00	70.344,83	70.344,83	0,00	70.344,83	0,00
	1986	8.790,64	0,00	8.790,64	8.790,64	0,00	8.790,64	0,00
	1995	9.628,01	0,00	9.628,01	8.091,01	289,00	8.380,01	1.248,00
	1997	164.849,75	0,00	164.849,75	128.573,75	4.945,00	133.518,75	31.331,00
	1998	20.495,41	0,00	20.495,41	15.375,41	615,00	15.990,41	4.505,00
	1999	28.677,48	0,00	28.677,48	20.641,48	860,00	21.501,48	7.176,00
	2001	13.994,16	0,00	13.994,16	9.240,16	420,00	9.660,16	4.334,00
	2002	15.884,42	0,00	15.884,42	10.017,42	477,00	10.494,42	5.390,00
Summe 3		**478.869,21**	**0,00**	**478.869,21**	**417.279,21**	**7.606,00**	**424.885,21**	**53.984,00**

		Zuführungen			Auflösungen			Restbuchwert
	Jahr	Stand 31.12.2022 (EUR)	Zugang (EUR)	Stand 31.12.2023 (EUR)	Stand 31.12.2022 (EUR)	Zugang (EUR)	Stand 31.12.2023 (EUR)	Stand 31.12.2023 (EUR)
4. Investitionskostenanteile der Straßenbaulastträger								
4.1. Bundesstraßen	1973	30.925,72	0,00	30.925,72	30.925,72	0,00	30.925,72	0,00
	1998	36.119,70	0,00	36.119,70	27.097,70	1.084,00	28.181,70	7.938,00
		67.045,42	**0,00**	**67.045,42**	**58.023,42**	**1.084,00**	**59.107,42**	**7.938,00**
4.2. Landesstraßen	1970	5.064,08	0,00	5.064,08	5.064,08	0,00	5.064,08	0,00
	1991	222.292,84	0,00	222.292,84	213.405,84	6.669,00	220.074,84	2.218,00
	1992	21.257,91	0,00	21.257,91	19.773,91	638,00	20.411,91	846,00
	2000	90.958,83	0,00	90.958,83	62.766,83	2.729,00	65.495,83	25.463,00
	2001	9.663,42	0,00	9.663,42	6.379,42	290,00	6.669,42	2.994,00
	2002	18.000,00	0,00	18.000,00	11.340,00	540,00	11.880,00	6.120,00
	2005	90.000,00	0,00	90.000,00	34.200,00	1.800,00	36.000,00	54.000,00
	2009	9.386,65	0,00	9.386,65	2.631,65	188,00	2.819,65	6.567,00
	2012	55.294,30	0,00	55.294,30	12.166,30	1.106,00	13.272,30	42.022,00
	2013	7.993,08	0,00	7.993,08	1.600,08	160,00	1.760,08	6.233,00
		529.911,11	**0,00**	**529.911,11**	**369.328,11**	**14.120,00**	**383.448,11**	**146.463,00**
4.3. Kreisstraßen	1984	31.429,36	0,00	31.429,36	31.429,36	0,00	31.429,36	0,00
	1991	201.387,65	0,00	201.387,65	193.337,65	6.042,00	199.379,65	2.008,00
	1994	41.097,13	0,00	41.097,13	35.755,13	1.233,00	36.988,13	4.109,00
	1997	40.417,62	0,00	40.417,62	31.536,62	1.213,00	32.749,62	7.668,00
	1998	13.490,44	0,00	13.490,44	10.124,44	405,00	10.529,44	2.961,00
		327.822,20	**0,00**	**327.822,20**	**302.183,20**	**8.893,00**	**311.076,20**	**16.746,00**
Summe 4		**924.778,73**	**0,00**	**924.778,73**	**729.534,73**	**24.097,00**	**753.631,73**	**171.147,00**
Insgesamt		**41.848.669,52**	**82.770,46**	**41.931.439,98**	**25.177.969,15**	**944.293,17**	**26.122.262,32**	**15.809.177,66**

Zusammensetzung und Entwicklung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen zum 31. Dezember 2023

	Zuführungsbeträge		Auflösungsbeträge			Restbuchwerte	
	Stand 31.12.2022	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022	Zugang	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2023	Stand 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verbandsgemeinde Hamm							
- Transportsammler Wiedenhof zur Kläranlage Au	97.500,59	97.500,59	38.891,59	1.463,00	40.354,59	57.146,00	58.609,00
- Schmutzwasserkanal Ortslage Geilhausen	267.001,66	267.001,66	96.583,66	4.006,00	100.589,66	166.412,00	170.418,00
- Transportsammler West in Geilhausen	22.220,61	22.220,61	6.950,61	334,00	7.284,61	14.936,00	15.270,00
- Hausanschluss Blumenstraße Ortslage Imhausen	5.059,64	5.059,64	1.722,64	76,00	1.798,64	3.261,00	3.337,00
Insgesamt	391.782,50	391.782,50	144.148,50	5.879,00	150.027,50	241.755,00	247.634,00

Gemeindewerke Windeck
Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023

Lfd. Nr.	AZ	Darlehensgeber	Darlehen-Nr.	Stand 31.12.2022	Zugang 2023	Tilgung 2023	Stand 31.12.2023	ursprüngliche Darlehenshöhe	Zinsen 2023				Tilgung
		Kreditinstitute		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Zinsaufwand EUR	Zinsertrag EUR	%	Zinsbindung bis	
1.	14	DG Hyp Hamburg	302 300 4902	758.935,89	0,00	111.802,84	647.133,05	2.335.099,14	34.554,47	0,00	4,725	30.06.2029	1,55 % + e. Z.
2.	18	DG Hyp Hamburg	302 300 4903	543.361,38	0,00	254.900,79	288.460,59	3.753.282,52	26.032,83	0,00	5,418	30.06.2025	2,1 % + e. Z.
3.	20	Hessische Landesbank	800 001 972	751.402,12	0,00	123.562,86	627.839,26	2.409.451,42	38.388,84	0,00	5,325	30.06.2028	1,01 % + e. Z.
4.	34	Investitionsbank NRW	310 401 7300	50.403,17	0,00	12.613,57	37.789,60	378.355,99	0,00	-132,30	-0,280	30.09.2031	29 JR 12.613,57 € 1 SR 12.562,44 €
5.	35	Investitionsbank NRW	310 401 7490	65.741,91	0,00	16.448,26	49.293,65	493.396,67	0,00	-172,57	-0,280	30.09.2031	30 JR 16.448,26 € 1 SR 16.397,13 €
6.	36	Investitionsbank NRW	310 401 7284	120.961,45	0,00	30.253,14	90.708,31	907.543,09	0,00	-317,51	-0,280	30.09.2031	31 JR 30.253,14 € 1 SR 30.202,01 €
7.	39	Investitionsbank NRW	310 402 2029	55.515,98	0,00	7.945,48	47.570,50	238.262,02	466,33	0,00	0,840	30.12.2024	29 JR 7.945,48 € 1 SR 7.843,22 €
8.	40	Investitionsbank NRW	310 402 1864	134.572,13	0,00	19.224,57	115.347,56	576.737,24	1.130,41	0,00	0,840	30.12.2024	30 JR 19.224,57 €
9.	41	Investitionsbank NRW	310 402 2391	34.716,75	0,00	4.959,53	29.757,22	148.785,94	291,62	0,00	0,840	30.12.2024	30 JR 4.959,53 €
10.	42	Investitionsbank NRW	310 402 1856	11.851,85	0,00	1.707,71	10.144,14	51.129,19	99,56	0,00	0,840	30.12.2024	1.-2. JR 1.707,71 € 3.-14. JR 1.390,71 € 15.JR 1.402,40 € 16.-29. JR 1.707,71 € 30 JR 1.605,59 €
11.	43	Investitionsbank NRW	310 995 1347	220.714,65	0,00	27.589,30	193.125,35	689.732,75	0,00	0,00	0,000	15.02.2031	50 HalbJR 13.794,65 € ab 15.02.2006
12.	44	Investitionsbank NRW	310 995 1693	629.396,73	0,00	78.676,00	550.720,73	2.132.087,14	0,00	0,00	0,000	15.02.2031	50 HalbJR 39.338,00 € ab 15.02.2006
13.	45	Investitionsbank NRW	310 995 1685	124.346,07	0,00	15.543,28	108.802,79	388.581,83	0,00	0,00	0,000	15.02.2031	50 HalbJR 7.771,64 € ab 15.02.2006
14.	46	Investitionsbank NRW	310 998 3704	64.463,68	0,00	8.057,96	56.405,72	201.449,00	0,00	0,00	0,000	15.02.2031	50 HalbJR 4.028,98 € ab 15.02.2006
15.	47	Investitionsbank NRW	310 998 3571	334.425,87	0,00	41.803,22	292.622,65	1.045.080,61	0,00	0,00	0,000	15.02.2031	50 HalbJR 20.901,61 € ab 15.02.2006
16.	48	Investitionsbank NRW	311 004 0072	75.967,78	0,00	8.937,38	67.030,40	223.434,55	0,00	-161,87	-0,230	15.08.2031	50 HalbJR 4.468,69 € ab 15.08.2006
17.	49	Investitionsbank NRW	311 069 9943	805.000,00	0,00	70.000,00	735.000,00	1.750.000,00	20.553,75	0,00	2,700	15.08.2024	50 HalbJR 35.000,00 € ab 15.08.2009
18.	49/1	Investitionsbank NRW	311 108 1273	259.280,00	0,00	18.520,00	240.760,00	463.000,00	4.954,10	0,00	2,000	15.02.2027	50 HalbJR 9.260,00 € ab 15.02.2012
19.	50	Investitionsbank NRW	311 076 1313	312.000,00	0,00	26.000,00	286.000,00	650.000,00	8.576,75	0,00	2,900	15.02.2025	50 HalbJR 13.000,00 € ab 15.02.2010
20.	50/1	Investitionsbank NRW	311 099 0227	98.800,00	0,00	7.600,00	91.200,00	190.000,00	1.645,87	0,00	1,750	15.02.2026	50 HalbJR 3.800,00 € ab 15.02.2011
21.	51	Investitionsbank NRW	311 076 1305	336.000,00	0,00	28.000,00	308.000,00	700.000,00	9.236,50	0,00	2,900	15.02.2025	50 HalbJR 14.000,00 € ab 15.02.2010
22.	51/1	Investitionsbank NRW	311 099 0219	123.240,00	0,00	9.480,00	113.760,00	237.000,00	2.053,01	0,00	1,750	15.02.2026	50 HalbJR 4.740,00 € ab 15.02.2011
23.	52	Investitionsbank NRW	311 078 5254	432.000,00	0,00	36.000,00	396.000,00	900.000,00	11.875,50	0,00	2,900	15.02.2024	50 HalbJR 18.000,00 € ab 15.02.2010
24.	52/1	Investitionsbank NRW	311 107 5432	30.128,00	0,00	2.152,00	27.976,00	80.500,00	604,45	0,00	2,100	15.02.2027	50 HalbJR 1.610,00 € ab 15.02.2012
25.	53	Investitionsbank NRW	311 081 6208	96.000,00	0,00	8.000,00	88.000,00	200.000,00	227,50	0,00	0,250	15.02.2025	50 HalbJR 4.000,00 € ab 15.02.2012
26.	55	Investitionsbank NRW	311 083 7956	960.000,00	0,00	80.000,00	880.000,00	2.000.000,00	22.295,00	0,00	2,450	15.02.2025	50 HalbJR 40.000,00 € ab 15.02.2010
		Übertrag:		7.429.225,41	0,00	1.049.777,89	6.379.447,52	23.142.909,10	182.986,49	-784,25			

Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023

Lfd. Nr.	AZ	Darlehensgeber	Darlehen-Nr.	Stand 31.12.2022	Zugang 2023	Tilgung 2023	Stand 31.12.2023	ursprüngliche Darlehenshöhe	Zinsen 2023				Tilgung
		Kreditinstitute		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Zinsaufwand EUR	Zinsertrag EUR	%	Zinsbindung bis	
		Übertrag:		7.429.225,41	0,00	1.049.777,89	6.379.447,52	23.142.909,10	182.986,49	-784,25			
27.	55/1	Investitionsbank NRW	311 111 3225	301.600,00	0,00	20.800,00	280.800,00	520.000,00	7.792,20	0,00	2,700	15.08.2027	50 HalbJR 10.400,00 € ab 15.08.2012
28.	56	Investitionsbank NRW	311 090 8427	1.000.000,00	0,00	80.000,00	920.000,00	2.000.000,00	19.000,00	0,00	2,000	15.02.2025	50 HalbJR 40.000,00 € ab 15.08.2010
29.	56/1	Investitionsbank NRW	311 111 3191	2.320,00	0,00	160,00	2.160,00	4.000,00	59,94	0,00	2,700	15.08.2027	50 HalbJR 80,00 € ab 15.08.2012
30.	57	Investitionsbank NRW	311 097 0468	156.000,00	0,00	12.000,00	144.000,00	300.000,00	2.227,50	0,00	1,500	15.02.2026	50 HalbJR 6.000,00 € ab 15.02.2011
31.	57/1	Investitionsbank NRW	311 110 5635	48.720,00	0,00	3.360,00	45.360,00	84.000,00	1.095,57	0,00	2,350	15.08.2027	50 HalbJR 1.680,00 € ab 15.08.2012
32.	58	Investitionsbank NRW	311 097 0476	520.000,00	0,00	40.000,00	480.000,00	1.000.000,00	7.425,00	0,00	1,500	15.02.2026	50 HalbJR 20.000,00 € ab 15.02.2011
33.	58/1	Investitionsbank NRW	311 111 3217	172.260,00	0,00	11.880,00	160.380,00	297.000,00	4.450,54	0,00	2,700	15.08.2027	50 HalbJR 5.940,00 € ab 15.08.2012
34.	59	Investitionsbank NRW	311 099 0243	63.700,00	0,00	4.900,00	58.800,00	122.500,00	1.061,16	0,00	2,810	15.02.2036	50 HalbJR 2.450,00 € ab 15.02.2011
35.	60	Kreissparkasse Köln	600 718 0765	1.546.198,10	0,00	76.700,00	1.469.498,10	2.500.000,00	58.998,12	0,00	variabel		1 % + e. Z.
36.	62	Kreissparkasse Köln	600 757 3961	4.346.182,69	0,00	196.831,69	4.149.351,00	6.500.000,00	140.026,46	0,00	variabel		1 % + e. Z.
37.	64	Kreissparkasse Köln	600 789 3861	3.641.371,52	0,00	126.287,75	3.515.083,77	5.000.000,00	187.004,10	0,00	variabel		1 % + e. Z.
38.	65	Kreissparkasse Köln	600 790 2011	436.009,10	0,00	218.004,64	218.004,46	3.270.069,42	14.807,96	0,00	variabel		1 % + e. Z.
39.	66	Kreissparkasse Köln	601 719 4505	72.582,04	0,00	67.537,77	5.044,27	738.203,10	1.536,41	0,00	variabel		1 % + e. Z.
40.	67	Investitionsbank NRW	420 0385 310	70.705,00	0,00	3.580,00	67.125,00	89.500,00	1.936,52	0,00	2,810	15.11.2032	100 VierteIJR 895,00 € ab 15.11.2017
41.	68	Investitionsbank NRW	420 0385 096	59.250,00	0,00	3.000,00	56.250,00	75.000,00	490,88	0,00	0,250	15.11.2032	100 VierteIJR 750,00 € ab 15.11.2017
42.	69	Investitionsbank NRW	420 0385 492	197.895,00	0,00	10.020,00	187.875,00	250.500,00	1.639,52	0,00	0,250	15.11.2032	100 VierteIJR 2.505,00 € ab 15.11.2017
43.	70	Investitionsbank NRW	420 0385 575	230.838,00	0,00	11.688,00	219.150,00	292.200,00	6.322,34	0,00	2,810	15.11.2032	100 VierteIJR 2.922,00 € ab 15.11.2017
44.	71	Investitionsbank NRW	420 0385 302	104.754,00	0,00	5.304,00	99.450,00	132.600,00	867,87	0,00	0,250	15.11.2032	100 VierteIJR 1.326,00 € ab 15.11.2017
45.	72	Investitionsbank NRW	420 0385 344	104.833,00	0,00	5.308,00	99.525,00	132.700,00	2.871,23	0,00	2,810	15.11.2032	100 VierteIJR 1.327,00 € ab 15.11.2017
46.	73	Investitionsbank NRW	420 0516 278	177.200,00	0,00	8.860,00	168.340,00	221.500,00	5.027,61	0,00	3,060	15.02.2033	100 VierteIJR 2.215,00 € ab 15.02.2018
47.	74	Investitionsbank NRW	420 0516 195	177.200,00	0,00	8.860,00	168.340,00	221.500,00	1.185,02	0,00	0,250	15.02.2033	100 VierteIJR 2.215,00 € ab 15.02.2018
		Übertrag:		20.858.843,86	0,00	1.964.859,74	18.893.984,12	46.894.181,62	648.812,44	-784,25			

Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023

Lfd. Nr.	AZ	Darlehensgeber	Darlehen-Nr.	Stand 31.12.2022	Zugang 2023	Tilgung 2023	Stand 31.12.2023	ursprüngliche Darlehenshöhe	Zinsen 2023				Tilgung
		Kreditinstitute		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Zinsaufwand EUR	Zinsertrag EUR	%	Zinsbindung bis	
		Übertrag:		20.858.843,86	0,00	1.964.859,74	18.893.984,12	46.894.181,62	648.812,44	-784,25			
48.	75	Investitionsbank NRW	420 0634 659	84.888,00	0,00	4.192,00	80.696,00	104.800,00	2.076,08	0,00	3,030	15.02.2033	100 ViertelJR 1.024,00 € ab 15.05.2018
49.	76	Investitionsbank NRW	420 0634 642	71.442,00	0,00	3.528,00	67.914,00	88.200,00	320,76	0,00	0,250	15.05.2024	100 ViertelJR 882,00 € ab 15.05.2018
50.	77	Kreissparkasse Köln	600 767 3609	1.816.403,48	0,00	107.117,06	1.709.286,42	2.637.438,68	39.732,94	0,00	2,220	30.06.2024	3,3479 % + e.Z.
51.	78	Investitionsbank NRW	420 106 9129	52.105,00	0,00	2.452,00	49.653,00	61.300,00	976,88	0,00	1,920	15.05.2029	100 ViertelJR 613,00 € ab 15.05.2019
52.	79	Investitionsbank NRW	420 106 9061	52.020,00	0,00	2.448,00	49.572,00	61.200,00	126,99	0,00	0,250	15.05.2024	100 ViertelJR 612,00 €
53.	80	Investitionsbank NRW	420 156 9615	86.953,00	0,00	3.908,00	83.045,00	97.700,00	212,49	0,00	0,250	16.05.2025	100 ViertelJR 977,00 € ab 15.05.2020
54.	81	Investitionsbank NRW	420 156 9631	86.953,00	0,00	3.908,00	83.045,00	97.700,00	467,50	0,00	0,550	15.05.2025	100 ViertelJR 977,00 € ab 15.05.2020
55.	82	Kreissparkasse Köln	601 146 2806	8.783.849,44	0,00	455.493,37	8.328.356,07	12.000.000,00	110.113,27	0,00	1,270	30.05.2040	3,44339 % + e.Z.
56.	83	Kreissparkasse Köln	601 182 8835	1.800.258,15	0,00	124.323,88	1.675.934,27	2.636.300,00	24.416,12	0,00	1,380	30.06.2036	40 HalbJR 74.370,00 ab 30.06.2016
57.	84	Investitionsbank NRW	420 290 7244	1.591.349,94	0,00	93.914,30	1.497.435,64	2.000.000,00	19.285,70	0,00	1,230	30.06.2038	38 HalbJR 56.600, 1. HalbJR 53.115 40. HalbJR 54.553,64
58.	85	Investitionsbank NRW	420 404 7239	1.737.762,00	0,00	131.119,00	1.606.643,00	2.000.000,00	2.870,61	0,00	0,170	28.03.2036	60 ViertelJR 33.215,00 € ab 30.03.2021
59.	86	Investitionsbank NRW	420 561 109	6.930.000,00	0,00	143.430,98	6.786.569,02	7.000.000,00	224.069,02	0,00	3,250	28.06.2052	40 HalbJR 58.333,00 ab 30.12.2022
60.	87	Kreissparkasse Köln	601 332 7570	0,00	2.300.000,00	52.129,11	2.247.870,89	2.300.000,00	69.080,88	0,00	3,300	30.06.2038	HalbJR 60.605,00 ab 30.06.2023
61.	88	Deutsche Kreditbank AG	6721 5163 15	0,00	2.850.000,00	0,00	2.850.000,00	2.850.000,00	0,00	0,00	3,220	30.06.2033	HalbJR 74.530,00 ab 30.06.2024
		Gesamt:		43.952.827,87	5.150.000,00	3.092.823,44	46.010.004,43	80.828.820,30	1.142.561,68	-784,25			

Gemeindewerke Windeck
Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Zusammensetzung und Entwicklung der langfristigen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2023

Lfd. Nr.	AZ	Darlehensgeber	Darlehen-Nr.	Stand 31.12.2022	Zugang 2023	Tilgung 2023	Stand 31.12.2023	ursprüngliche Darlehenshöhe	Zinsen 2023				Tilgung
	Kreditinstitute			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Zinsaufwand EUR	Zinsertrag EUR	%	Zinsbindung bis	
	Übertrag:			20.858.843,86	0,00	1.964.859,74	18.893.984,12	46.894.181,62	648.812,44	-784,25			
48.	75	Investitionsbank NRW	420 0634 659	84.888,00	0,00	4.192,00	80.696,00	104.800,00	2.076,08	0,00	3,030	15.02.2033	100 ViertelJR 1.024,00 € ab 15.05.2018
49.	76	Investitionsbank NRW	420 0634 642	71.442,00	0,00	3.528,00	67.914,00	88.200,00	320,76	0,00	0,250	15.05.2024	100 ViertelJR 882,00 € ab 15.05.2018
50.	77	Kreissparkasse Köln	600 767 3609	1.816.403,48	0,00	107.117,06	1.709.286,42	2.637.438,68	39.732,94	0,00	2,220	30.06.2024	3,3479 % + e.Z.
51.	78	Investitionsbank NRW	420 106 9129	52.105,00	0,00	2.452,00	49.653,00	61.300,00	976,88	0,00	1,920	15.05.2029	100 ViertelJR 613,00 € ab 15.05.2019
52.	79	Investitionsbank NRW	420 106 9061	52.020,00	0,00	2.448,00	49.572,00	61.200,00	126,99	0,00	0,250	15.05.2024	100 ViertelJR 612,00 €
53.	80	Investitionsbank NRW	420 156 9615	86.953,00	0,00	3.908,00	83.045,00	97.700,00	212,49	0,00	0,250	16.05.2025	100 ViertelJR 977,00 € ab 15.05.2020
54.	81	Investitionsbank NRW	420 156 9631	86.953,00	0,00	3.908,00	83.045,00	97.700,00	467,50	0,00	0,550	15.05.2025	100 ViertelJR 977,00 € ab 15.05.2020
55.	82	Kreissparkasse Köln	601 146 2806	8.783.849,44	0,00	455.493,37	8.328.356,07	12.000.000,00	110.113,27	0,00	1,270	30.05.2040	3,44339 % + e.Z.
56.	83	Kreissparkasse Köln	601 182 8835	1.800.258,15	0,00	124.323,88	1.675.934,27	2.636.300,00	24.416,12	0,00	1,380	30.06.2036	40 HalbJR 74.370,00 ab 30.06.2016
57.	84	Investitionsbank NRW	420 290 7244	1.591.349,94	0,00	93.914,30	1.497.435,64	2.000.000,00	19.285,70	0,00	1,230	30.06.2038	38 HalbJR 56.600, 1. HalbJR 53.115 40. HalbJR 54.553,64
58.	85	Investitionsbank NRW	420 404 7239	1.737.762,00	0,00	131.119,00	1.606.643,00	2.000.000,00	2.870,61	0,00	0,170	28.03.2036	60 ViertelJR 33.215,00 € ab 30.03.2021
59.	86	Investitionsbank NRW	420 561 109	6.930.000,00	0,00	143.430,98	6.786.569,02	7.000.000,00	224.069,02	0,00	3,250	28.06.2052	40 HalbJR 58.333,00 ab 30.12.2022
60.	87	Kreissparkasse Köln	601 332 7570	0,00	2.300.000,00	52.129,11	2.247.870,89	2.300.000,00	69.080,88	0,00	3,300	30.06.2038	HalbJR 60.605,00 ab 30.06.2023
61.	88	Deutsche Kreditbank AG	6721 5163 15	0,00	2.850.000,00	0,00	2.850.000,00	2.850.000,00	0,00	0,00	3,220	30.06.2033	HalbJR 74.530,00 ab 30.06.2024
	Gesamt:			43.952.827,87	5.150.000,00	3.092.823,44	46.010.004,43	80.828.820,30	1.142.561,68	-784,25			

Allgemeine Auftragsbedingungen

für
Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2024

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer" genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf. 50341/1

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

a) Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlichen Aufstellungen und Nachweise
b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Bilanz der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Windeck mbH, Windeck-Rosbach,

zum 31. Dezember 2023

A k t i v a

		Stand am 31.12.2023 EUR	Stand am 31.12.2022 EUR
A.	**Anlagevermögen**		
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände		
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00
II.	Sachanlagen		
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	594.823,88	604.820,38
2.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.036,00	4.414,00
		598.859,88	609.234,38
		598.860,88	609.235,38
B.	**Umlaufvermögen**		
I.	Zum Verkauf bestimmte Grundstücke	275.692,13	398.184,30
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.181,11	3.020,81
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	8.693,98	2.436,00
		11.875,09	5.456,81
III.	Guthaben bei Kreditinstituten	318.881,87	7.784,37
		606.449,09	411.425,48
		1.205.309,97	1.020.660,86

Anlage 1

P a s s i v a

		Stand am 31.12.2023 EUR	Stand am 31.12.2022 EUR
A.	**Eigenkapital**		
I.	Gezeichnetes Kapital	829.059,79	829.059,79
II.	Gewinnvortrag (i. V. Verlustvortrag)	9.463,83	-30.147,21
III.	Jahresüberschuss	135.043,91	39.611,04
		973.567,53	838.523,62
B.	**Rückstellungen**		
1.	Steuerrückstellungen	55.417,00	1.786,00
2.	Sonstige Rückstellungen	165.146,68	151.223,62
		220.563,68	153.009,62
C.	**Verbindlichkeiten**		
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	20.170,09
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.800,93	1.008,89
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	4.377,83	7.948,64
	- davon aus Steuern: EUR 4.377,83 (i. V. EUR 7.948,64)		
		11.178,76	29.127,62
		1.205.309,97	1.020.660,86

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung

der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Windeck mbH, Windeck-Rosbach,

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Umsatzerlöse	483.097,52	120.953,59
2. Veränderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken	-122.492,17	0,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	7.578,71	52.130,28
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.898,05	0,00
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	9.600,00	9.650,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	932,49	1.588,38
	10.532,49	11.238,38
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.374,50	8.206,63
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	153.575,18	104.474,29
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	604,94	426,66
- davon aus der Abzinsung von Rückstellungen: EUR 576,94 (i. V. EUR 426,66)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	111,54	415,31
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	43.571,77	7.209,71
11. Ergebnis nach Steuern	148.725,47	41.966,21
12. Sonstige Steuern	13.681,56	2.355,17
13. Jahresüberschuss	135.043,91	39.611,04

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT WINDECK MBH

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

Wirtschaftsförderung Windeck

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Windeck mbH

A. Allgemeine Angaben

Die Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Windeck mbH hat ihren Sitz in Windeck-Rosbach und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Siegburg (HRB 7803).

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den §§ 242 ff. und den §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches (HGB) in entsprechender Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften für große Kapitalgesellschaften und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) sowie den einschlägigen Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Zwecks Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit des Jahresabschlusses gemäß § 265 Abs. 6 HGB wird ein gesonderter Posten „Zum Verkauf bestimmte Grundstücke“ im Umlaufvermögen der Bilanz ausgewiesen. In der Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft wird ein gesonderter Posten „Veränderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken“ ausgewiesen.

Die Gesellschaft ist eine Kleinstkapitalgesellschaft im Sinne des § 267a HGB.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethodenänderungen

Im Geschäftsjahr 2023 ergaben sich keine Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung

Die zu Anschaffungskosten aktivierten **immateriellen Vermögensgegenstände** wurden linear pro rata temporis über die voraussichtliche Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer abzüglich planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Den planmäßigen Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen wurden Nutzungsdauern zwischen 5 und 40 Jahren zugrunde gelegt.

Die **unter den Vorräten ausgewiesenen** zum Verkauf bestimmten Grundstücke wurden zu Anschaffungs-/Herstellungskosten bewertet.

Allen erkennbaren **Risiken im Vorratsvermögen**, die sich aus geminderter Verwertbarkeit und niedrigeren Wiederbeschaffungskosten ergaben, wurde bei der Bewertung Rechnung getragen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbaren Einzelrisiken wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen und dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko durch eine Pauschalwertberichtigung ausreichend Rechnung getragen.

Die **flüssigen Mittel** wurden in Höhe ihres Nennwerts angesetzt.

Das **Eigenkapital** wurde mit dem Nennbetrag angesetzt.

Bei Bildung der **Rückstellungen** wurde den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert.

B. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wurde unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagespiegel dargestellt:

Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2023	Zugang	Abgang	Abschreibung	Zuschreibung	Stand zum 31.12.2023
I. Immaterielle Vermögensgegenstände							
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	AK/HK	1.252,00					1.252,00
	Abschreibung	1.251,00					1.251,00
	Buchwert	1,00					1,00
Summe Immaterielle Vemögensgegenstände	**AK/HK**	**1.252,00**					**1.252,00**
	Abschreibung	**1.251,00**					**1.251,00**
	Buchwert	**1,00**					**1,00**
II. Sachanlagen							
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	AK/HK	696.064,60					696.064,60
	Abschreibung	91.244,22			9.996,50		101.240,72
	Buchwert	604.820,38			9.996,50		594.823,88
2. Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	AK/HK	8.691,80					8.691,80
	Abschreibung	4.277,80			378,00		4.655,80
	Buchwert	4.414,00			378,00		4.036,00
Summe Sachanlagen	**AK/HK**	**704.756,40**	**0,00**		**0,00**		**704.756,40**
	Abschreibung	**95.522,02**	**0,00**		**10.374,50**		**105.896,52**
	Buchwert	**609.234,38**	**0,00**		**10.374,50**		**598.859,88**
Summe Anlagevermögen	**AK/HK**	**706.008,40**	**0,00**		**0,00**		**706.008,40**
	Abschreibung	**96.773,02**	**0,00**		**10.374,50**		**107.147,52**
	Buchwert	**609.235,38**	**0,00**		**10.374,50**		**598.860,88**

Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen werden unter den Vorräten die zum Verkauf bestimmten Grundstücke bzw. Erschließungsgebiete der Gesellschaft ausgewiesen. Die Werte umfassen den jeweiligen Kaufpreis der Grundstücke zzgl. der Nebenkosten, Erschließungskosten sowie Kosten von Flurbereinigungsverfahren, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind.

Im Bereich Dattenfeld besitzt die Gesellschaft zu Beginn des Geschäftsjahres noch vier zusammenhängende Baugrundstücke (Parzellen 241-244) mit einer Gesamtgröße von 2.871 m^2.

Nachdem die Vermarktungsstrategie zugunsten der Einzelvermarktung für Einfamilienhäuser geändert wurde, konnte der erste Grundstücksverkauf zu einem Kaufpreis in Höhe von 118.000 € im Dezember 2022 notariell besiegelt werden, die Kaufpreiszahlung und mithin der Eigentumsübergang erfolgte aber erst im Januar 2023 und wirkt sich daher in diesem Jahresabschluss aus. Im Laufe des Jahres wurden dann noch zwei weitere Grundstücke vermarktet bzw. verkauft. Die Verkaufsverhandlungen des letzten verfügbaren Baugrundstückes in Dattenfeld am Park werden zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Jahresabschlusses gerade getätigt.

Im Bereich Obernauer Feld stehen keine Baugrundstücke mehr zur Verfügung. Der ausgewiesene Restbuchwert in Höhe von EUR 3.966,09 bezieht sich auf eine Wegeparzelle zwischen den Grundstücken.

Vorräte	01.01.2023 - € -	Abgang - € -	Zugang - € -	31.12.2023 - € -
unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				
Dattenfeld I	117.702,07	0,00	0,00	117.702,07
Dattenfeld II	196.609,83	-122.492,17	0,00	74.117,66
Obernauer Feld	3.966,09	0,00	0,00	3.966,09
Windeck	79.906,31	0,00	0,00	79.906,31
	398.184,30	-122.492,17	0,00	275.692,13

Guthaben bei Kreditinstituten

Der Bestand bei Kreditinstituten setzt sich wie folgt zusammen:

Institut	Kto.-Nr.	01.01.2023	31.12.2023
Kreissparkasse Köln	18 005 397	0,00	276.787,34
Volksbank Bonn Rhein-Sieg	6 903 551 028	7.784,37	42.094,53
		7.784,37	**318.881,87**

Da entgegen der ursprünglichen Planung das ehemalige Kurheim in Leuscheid im Jahr 2022 komplett aus Eigenkapitalmitteln erworben wurde, hat sich das Bankguthaben zum Anfang des Jahres 2023 stark reduziert und das Kreissparkassenkonto befand sich kurzfristig im Dispobereich. Aufgrund der geänderten Vermarktungsstrategie der Grundstücke im Dattenfelder Park konnte dieser kurzfristige Liquiditätsengpass aber schnell wieder behoben werden.

Steuerrückstellungen

In 2023 wurden für die Gewerbesteuer (31 TEUR) und für die Körperschaftssteuer (24 TEUR) Rückstellungen gebildet.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Erschließungskosten sowie Jahresabschluss- und Steuererklärungskosten.

Die Rückstellung für Erschließungskosten wurde nach § 253 Abs. 2 HGB abgezinst.

	01.01.2023	Inanspruchnahme Auflösung	Abzinsung	Zuführung	31.12.2023
	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -
Erschließungskosten	139.723,62	0,00	576,94	0,00	139.146,68
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	10.000,00	7.500,00	0,00	22.000,00	24.500,00
Aufbewahrungspflicht	1.500,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00
	151.223,62	**7.500,00**	**576,94**	**22.000,00**	**165.146,68**

Die Rückstellung für Erschließungskosten der Baugebiete „Obernauer Feld“ und „Dattenfeld“ wurden in Höhe der noch anfallenden Kosten für den weiteren Ausbau von bereits veräußerten Grundstücken gebildet. Dabei wurde die Differenz aus den geplanten Herstellungskosten zu den bereits verausgabten Kosten zu Grunde gelegt.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliederten sich wie folgt:

Verbindlichkeiten gegenüber/aus	Bilanzjahr	bis ein Jahr	davon Restlaufzeit ein bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre
1. Lieferungen und Leistungen	6.800,93	6.800,93	0,00	0,00
2. Sonstige	4.377,83	4.377,83	0,00	0,00
GESAMT	**11.178,76**	**11.178,76**	**0,00**	**0,00**

Verbindlichkeiten gegenüber/aus	Vorjahr	bis ein Jahr	davon Restlaufzeit ein bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre
1. Kreditinstitute	20.170,09	20.170,09	0,00	0,00
2. Lieferungen und Leistungen	1.008,89	1.008,89	0,00	0,00
3. Sonstige	7.948,64	7.948,64	0,00	0,00
GESAMT	**29.127,62**	**29.127,62**	**0,00**	**0,00**

C. Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die größte Ertragsposition sind die Umsatzerlöse und setzen sich wie folgt zusammen:

Umsatzerlöse	USt. %	Geschäftsjahr - € -	Vorjahr - € -
Grundstückserlöse	0	317.113,00	0,00
Mieterlöse Bahnhof Schladern	0	12.945,05	4.100,00
Mieterlöse Bahnhof Schladern	19	51.063,20	53.476,07
Mieterlöse Rathausstraße 16, Rosbach	0	36.225,99	30.101,00
Mieterlöse Weyerbuscher Straße	0	47.516,76	8.772,00
Mieterlöse Weyerbuscher Straße	19	11.302,85	5.506,20
Sonstige Erlöse	19	6.930,67	18.998,32
Provisionsumsätze	19	0,00	0,00
		483.097,52	**120.953,59**

Gegenüber dem Vorjahr, indem keine Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Grundstücken erzielt wurden, wurden in 2023 drei Grundstücke in Dattenfeld Am Park veräußert.

Das Mietverhältnis im 2. OG des Bahnhof Schladern hat gewechselt. Ab dem 01.09.2022 erfolgt die Vermietung umsatzsteuerfrei und folglich in 2023 für ein komplettes Jahr.

Seit dem 01.11.2022 ist das neu erworbene Objekt in der Weyerbuscher Straße vermietet. Hier betreibt die Bildungsalternative Oberberg e. V. eine Sekundarschule in freier Trägerschaft. Erstmals werden Mieterträge für ein komplettes Geschäftsjahr verbucht.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der größte Aufwendungsposten sind die Raumkosten. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Raumkosten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	- € -	- € -
Miete Bahnhof Schladern	42.600,00	40.600,00
Miete	1.264,97	0,00
Strom u. a. USt.-pflichtig	16.368,97	7.045,72
Strom u. a. USt.-frei	21.836,54	8.774,48
Reinigung	0,00	221,85
Instandhaltung betrieblicher Räume	2.989,79	2.083,97
Instandhaltung USt.-frei	24.908,03	10.469,43
	109.968,30	**69.195,45**

Insbesondere die Instandhaltungskosten sind für die Herrichtung des Objektes in der Weyerbuscher Straße in Leuscheid angefallen. Diese werden zumindest teilweise im Folgejahr mit dem Mieter über die Nebenkosten abgerechnet.

D. Sonstige Angaben

Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2023:

Name, Vorname	Tätigkeit
Becher, Thomas	Beigeordneter
Sonntag, Petra	Kämmerin
Henrichs, Tobias	Sachbereichsleiter

Die Gesellschaft beschäftigt drei Arbeitnehmer (Geschäftsführer und die Dienstleistung für die Betreuung der Homepage wurden über einen Minijob abgewickelt).

Die Gesamtbezüge für die Mitglieder der Geschäftsführung betrugen für das Geschäftsjahr EUR 9.600,00.

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrates waren im Geschäftsjahr:

Name, Vorname
Gauß, Alexandra (Vorsitzende)
Dr. Erbs, Peter
Müller, Michele
Klösges, Ralf
Steiniger, Frank
Sven Gewehr

Abschlussprüferhonorar

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen des Abschlussprüfers betrug für das Geschäftsjahr 2023 insgesamt EUR 7.200,00 netto.

Nachtragsbericht
Vorgänge von besonderer Bedeutung, die eine wesentliche Auswirkung auf die Geschäftsentwicklung und die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben, liegen nach Ende des Geschäftsjahres nicht vor.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt vor den Jahresgewinn in Höhe von EUR 135.043,91 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Windeck mbH
Geschäftsführung

Windeck, 29.11.2024

Thomas Becher	**Petra Sonntag**	**Tobias Henrichs**
- Geschäftsführer -	- Geschäftsführerin -	- Geschäftsführer -

Entwicklung des Anlagevermögens der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Windeck mbH, Windeck-Rosbach,

im Geschäftsjahr 2023

		Anschaffungs-/Herstellungskosten				
		Stand am 1.1.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand am 31.12.2023 EUR
I.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**					
	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.252,00	0,00	0,00	0,00	1.252,00
II.	**Sachanlagen**					
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	696.064,60	0,00	0,00	0,00	696.064,60
2.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.691,80	0,00	0,00	0,00	8.691,80
		704.756,40	0,00	0,00	0,00	704.756,40
		706.008,40	0,00	0,00	0,00	706.008,40

Anlage 4

	Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte	
Stand am 1.1.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2023 EUR	Stand am 31.12.2023 EUR	Stand am 31.12.2022 EUR
1.251,00	0,00	0,00	1.251,00	1,00	1,00
91.244,22	9.996,50	0,00	101.240,72	594.823,88	604.820,38
4.277,80	378,00	0,00	4.655,80	4.036,00	4.414,00
95.522,02	10.374,50	0,00	105.896,52	598.859,88	609.234,38
96.773,02	10.374,50	0,00	107.147,52	598.860,88	609.235,38

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNGS- UND ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT WINDECK MBH

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

Wirtschaftsförderung Windeck

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Windeck mbH

A. Geschäftstätigkeit

Gesellschaftszweck der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Windeck mbH ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Gemeinde Windeck sowie die Förderung des Umweltschutzes durch

- Beschaffung, Vermittlung und Veräußerung geeigneter Grundstücke zur Unternehmensan- und -umsiedlung
- die Beschaffung, Erschließung, Vermittlung geeigneter Grundstücke für Zwecke der Wohnbebauung und des Fremdenverkehrs
- Öffentlichkeits- und PR-Arbeit, um den Stand- und Wohnort Windeck attraktiver zu gestalten

Zur Erreichung dieses Zwecks ist die Gesellschaft zu den in § 2 Ziffer 3 des Gesellschaftsvertrages aufgeführten Aufgaben berechtigt.

Unternehmensgegenstand ist ferner der Betrieb von Telekommunikationsnetzen und die Schaffung von Telekommunikationsinfrastruktur.

B. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen
Die Geschäftsaktivitäten des Jahres 2023 dienten dem Gesellschaftszweck, der Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur der Gemeinde Windeck und bewegten sich damit im Rahmen der Regelungen des § 2 des Gesellschaftsvertrages.

Ertragslage

Die Gesamtleistung betrug EUR 360.605,35 (Vorjahr EUR 120.953,59) und wurde durch die Veräußerung von Grundstücken in Höhe von EUR 317.113,00 (Vorjahr EUR 0,00) sowie durch die Vermietung der betrieblichen Grundstücke in Höhe von EUR 159.053,85 (Vorjahr EUR 101.955,27) erzielt.

Das Betriebsergebnis hat sich zum Geschäftsjahr 2023 um EUR 142.639,27,16 auf EUR 191.803,84 verbessert. Das Ergebnis nach Steuern hat sich um EUR 106.759,26 auf EUR 148.725,47 erhöht.

Die Gesellschaft beendet das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 135.043,91 nach einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 39.611,04 im Vorjahr.

Ursächlich für gute Jahresergebnis 2023 ist die Tatsache, dass drei Grundstücke in Dattenfeld Am Park veräußert werden konnten. Aufgrund der gestiegenen Bodenrichtwerte konnten die Grundstücke entsprechend gewinnbringend verkauft werden. Für die zukünftigen Jahresabschlüsse kann aufgrund der höheren Mieterträge auch ohne Grundstückserlöse mit einem positiven Ergebnis gerechnet werden. Dies insbesondere vor dem Hintergrund, dass das vermietete Objekt in Windeck Leuscheid vollständig aus Eigenkapital finanziert wurde.

Vermögenslage

Für den Geschäftsbereich der kommunalen Wirtschaftsförderung, welcher sich in der Geschäftsausrichtung zu anderen Unternehmen unterscheidet, halten wir die Struktur unseres kurz- und langfristig gebundenen Vermögens sowie der Verbindlichkeiten aufgrund unserer Gesellschaftsstruktur nach wie vor für stabil und tragfähig. Unser Finanzmanagement ist darauf ausgerichtet, Verbindlichkeiten innerhalb der Zahlungsfristen zu begleichen und Forderungen innerhalb der Zahlungsziele zu vereinnahmen.

Die Vermögenslage der Gesellschaft zeichnet sich durch einen nach wie vor hohen Bestand an Umlaufvermögen aus, welches sich im Wesentlichen aus den zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit EUR 275.692,13 (Vorjahr: EUR 398.184,30) und den Bankguthaben mit EUR 318.881,87 (Vorjahr: EUR 7.784,37) zusammensetzt.

Die Kapitalstruktur der Wifö ist durch einen hohen Eigenkapitalanteil in Höhe von EUR 973.567,53 (Vorjahr: EUR 838.523,62) geprägt. In Relation zur Bilanzsumme von EUR 1.205.309,97 (Vorjahr: EUR 1.020.660,86) beträgt die Eigenkapitalquote 80,8 % (Vorjahr: 82,2 %). Ferner umfasst die Passivseite der Bilanz insbesondere die sonstigen Rückstellungen für ausstehende Erschließungskosten mit EUR 139.146,68 (Vorjahr: EUR 139.723,62).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen 0,6 % der Bilanzsumme. Sämtliche Verbindlichkeiten konnten innerhalb der Zahlungsziele beglichen werden.

Finanzlage

Die finanziellen Verhältnisse der Gesellschaft stellen sich als geordnet dar.

Das Unternehmen ist jederzeit in der Lage seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

C. Bericht über die zukünftige Entwicklung sowie Chancen und Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Um die Entwicklung der Gesellschaft positiv voran zu treiben, wird weiterhin offensiv an der Vermarktung der eigenen Wohnbaugrundstücke gearbeitet. Darüber hinaus werden Konzepte entwickelt, welche den Bedürfnissen von Investoren und zukünftigen Trends entsprechen. Insbesondere wird auf barrierefreies Bauen und auf die des demografischen Wandels orientierten Bedürfnisse geachtet. Zudem wird sich die Gesellschaft auf die Entwicklung von Projekten fokussieren, welche dazu dienen, die lokale Entwicklung von Windeck voran zu treiben.

Kurheim Leuscheid

Das ehemalige sog. „Christliche Hilfswerk“ in der Weyerbuscher Straße, Windeck-Leuscheid stand seit 2020 zum Verkauf.

Vormals bis ins Jahr 2007 genutzt als Kurheim für Rehabilitationszwecke und Kuraufenthalte stand die Liegenschaft nunmehr ungenutzt in landschaftlich ansprechender Lage leer.

Zwar wurde das Objekt nach der Betriebsaufgabe von der WECO Pyrotechnische Fabrik GmbH erworben und zum Teil in der Zwischenzeit für größere Veranstaltungen genutzt, allerdings ist die dortige Intention, das Gelände für eine Altenheimnutzung weiterzuentwickeln nicht gelungen.

Die Wifö Windeck GmbH hat sich daher in 2021 für den Erwerb des Objektes entschlossen, um den zunehmend brachfallende Standort in Richtung eines ansprechenden Wohnquartiers zu entwickeln, was sich auf den gesamten Ort Leuscheid und dessen umliegende Weiler standortsichernd auswirkt.

Der Kauf wurde bereits am 22.12.2021 notariell beurkundet. Der eigentliche Eigentumsübergang erfolgte allerdings erst mit Fälligkeit des Kaufpreises zum 30.06.2022. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte sich die Gesellschaft ein entschädigungsloses Rücktrittsrecht einräumen lassen, um insbesondere den Mietvertrag für das Multifunktionsgebäude, welches ein wesentlicher Bestandteil der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ist, rechtswirksam abzuschließen.

Insbesondere im ersten Halbjahr 2022 wurden dann die Grundvoraussetzungen für die Nutzung des Multifunktionsgebäudes als Schule geschaffen. Der neue Mieter, die Bildungsalternative Oberberg e. V. beantragte die entsprechende Baugenehmigung/Nutzungsänderung. Die noch notwendigen Anpassungen und Prüfungen wurden durchgeführt. Ein entsprechender Vormietvertrag wurde abgeschlossen, so dass die BAO zum Schuljahresbeginn 2022/2023 starten konnte. Zum 01.08.2022 wurde dann der endgültige Mietvertrag mit der BAO unterzeichnet. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 5 Jahre. Der BAO werden darüber hinaus 3 Optionsrechte zu je 3 Jahren eingeräumt.

Das Areal umfasst neben dem Multifunktionsgebäude noch zwei weitere Bereiche, die es zu vermarkten gilt. Zum einen den mehrgeschossigen Wohnkomplex mit rd. 36 Appartements, Verwaltungs- und Gastronomietrakt auf 4.914 qm (ehemaliges Haus Windeck) und zum anderen eine Freifläche von 4.200 qm, die im Bebauungsplan derzeit noch eine Art der baulichen Nutzung als Gemeinbedarfsfläche für sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen vorsieht.

Schwierig stellt sich die Vermarktung der Immobilie „Haus Windeck“ dar.

Die Gesellschaft beabsichtigt derzeit eine Machbarkeitsstudie für das Objekt erstellen zu lassen mit dem Ziel einer späteren Sanierung und Nutzung der Immobilie als Wohngebäude mit Büros und Dienstleistungsräumen. Diese Machbarkeitsstudie soll u. a. eine Grundlagenermittlung und Bestandsaufnahme mit Umbau- und Sanierungsplanung als Kalkulationsgrundlage bieten. Das weitere Vorgehen kann erst nach Vorliegen der Studie im Aufsichtsrat beraten und beschlossen werden.

Gewerbegebiete

Die Gesellschaft besitzt derzeit keine eigenen Gewerbegrundstücke mehr.

Im Bereich des geplanten Gewerbegebietes in Windeck-Leuscheid gehen die Planungsschritte – auch die der Bauleitplanung – weiter voran. Gegenwärtig wird die konzeptionelle Lösung für einen entscheidenden Punkt der Planungen, nämlich dem Umgang mit den Restriktionen des Natur- und Artenschutzes, finalisiert.

Demzufolge rücken gegenwärtig auch die Überlegungen zur Grundstücksverfügbarkeit in den Fokus. Um zur Planumsetzung über Flächen zu verfügen, die dann auch dem Gewerbeflächenmarkt zugeführt werden können, wurde die Geschäftsführung durch den Aufsichtsrat ermächtigt, zum Zwecke der Bereitstellung von Gewerbeflächen, mit Grundstückseigentümern/-innen aktiv Ankaufverhandlungen zu führen.

Erschließung von Wohnbauflächen in Dattenfeld, Vorm Bärscheid

Die Gesellschaft ist Eigentümerin von Grundstücken in Dattenfeld/Altwindeck mit einer Gesamtgröße von 3.722 m^2. Die Grundstücke liegen im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, der dort Wohnbebauung zuließe. Erschlossen sind die Grundstücke bisher allerdings noch nicht. Sofern die Nachfrage nach Baugrundstücken in der Gemeinde Windeck wieder steigen sollte, wäre eine „Mobilisierung“ der Grundstücke, mit dem Ziel einer anschließenden Vermarktung, für die Gesellschaft äußerst interessant.

Nach Herstellung der Erschließungsanlagen, welche von der Gesellschaft bei der Gemeinde beantragt werden sollen, könnte mittelfristig die Vermarktung von Baugrundstücken forciert werden.

Wohngebiet „Obernauer Feld“

Im Wohngebiet „Obernauer Feld“ hat die Gesellschaft zwischenzeitlich alle verfügbaren Baugrundstücke veräußert. Da die Grundstücke vollerschlossen verkauft wurden, mussten allerdings Rückstellungen für Erschließungskosten gebildet werden. Nach derzeitigem Stand ist ein Ausbau in den kommenden Jahren geplant.

Wohngebiet Dattenfeld „Am Park“

Das Baugebiet wurde von der Gesellschaft erschlossen und umfasst ein Wohnbaugrundstück mit einer Größe von 686 qm.

Im Jahre 2013 wurden drei zusammenhängende Baugrundstücke zur Realisierung der „Residenz am Park“ veräußert. Das Bauvorhaben wurde 2015 fertig gestellt. Zeitgleich hat die Gesellschaft den Endausbau des Stichweges „Am Park“ vorgenommen.

Zu Beginn des Geschäftsjahres verfügt die Gesellschaft noch über vier Baugrundstücke. Gemäß Aufsichtsratsbeschluss aus 2022 werden die Grundstücke entsprechend einer gutachterlichen Bewertung ggfls. abweichend vom Bodenrichtwert angeboten. Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Jahresabschlusses besitzt die Gesellschaft lediglich noch ein Grundstück. Aufgrund der aktuellen Zinsentwicklung ist die Nachfrage an Wohnbaugrundstücken natürlich merklich zurückgegangen. Nichts desto trotz wird mit einem zeitnahen Verkauf gerechnet.

Aufgrund der deutlich geringeren Buchwerte kann die Gesellschaft mit dem Verkauf entsprechende Gewinne generieren.

Bahnhof Schladern

Das denkmalgeschützte Gebäude mit dem davorliegenden zentralen Platz wurde im Jahre 2008 von der Wifö Windeck GmbH erworben. Mit dem Kauf wurde ein wichtiges Signal für die Neugestaltung des Areals als Entree zum Schladerner Teil des Regionale Projektes „Natur und Kultur quer zur Sieg“ gesetzt. Ende 2011 wurde das Objekt von einem Investor gekauft und umfassend renoviert. Die Gesellschaft hat das Gebäude anschließend nach der „Sale-and-rent-back“-Methode für einen bestimmten Zeitraum angemietet und stellt damit sicher, dass das in öffentlicher Betrachtung stehende Gebäude in neuem Glanz erstrahlt, die Bausubstanz gesichert bleibt und die Allgemeinheit einen Nutzen durch dieses Gebäude hat.

Nach den umfangreichen Baumaßnahmen ist das Gebäude zu einem repräsentativen Aushängeschild und bedeutenden Eingangstor der Naturerlebnisregion Sieg geworden. Es folgte die Auszeichnung zum Wanderbahnhof NRW im Jahre 2014. Mit der Ansiedlung eines Cafés mit Außengastronomie im Erdgeschoss konnten Arbeitsplätze nachhaltig gesichert und geschaffen werden.

In 2023 war das Objekt durchgängig komplett vermietet. Die Vergangenheit hat jedoch gezeigt, dass das Risiko von vorübergehenden Leerständen vollständig zu Lasten der Gesellschaft gehen. Daher hat die Wifö von der Verlängerungsoption keinen Gebrauch gemacht, sodass das eigene Mietverhältnis fristgerecht nach Ablauf der 12 Jahre in 2024 ausläuft.

Job- und Ausbildungsbörse (JAB Windeck.de)

Die Job- und Ausbildungsbörse hat sich mittlerweile zu einem festen Termin in Windeck etabliert. Am 24.10.2023 kamen über 600 Besucher in die Halle von kabelmetal. Die Veranstaltung wurde zusammen mit der kommunalen Wirtschaftsförderung und der Unterstützung des Jobcenters rhein-sieg und dem Regionalen Bildungsbüros des Rhein-Sieg-Kreises durchgeführt. 45 Aussteller bestehend aus Windecker Ausbildungsbetrieben und Arbeitgebern aus benachbarten Kommunen ermöglichten einen Einblick in die verschiedensten Branchen und zeigten, wie vielfältig das Job- und Ausbildungsangebot direkt vor der Haustüre ist.

Dieses erfolgreiche Format wird auch in 2024 fortgesetzt, diesmal sogar an zwei Tagen um einen noch größeren Personenkreis einen Besuch zu ermöglichen.

Zur Stärkung der lokalen Unternehmer und um den Nachwuchs- und Fachkräftemangel entgegenzuwirken, hat die Gesellschaft ein selbsttragendes Geschäftsmodell erarbeitet, das mit geringem Zeit- und Personalaufwand folgende Zielsetzung beinhaltet:

1. Ausbildungs- und Jobangebote in Windeck bündeln und sichtbar machen
2. Zielführende Berufsorientierung für Arbeits- und Ausbildungsplatzsuchende
3. Die Gemeinde Windeck als Arbeitsstandort vermarkten

Das Arbeits- und Ausbildungsplatzangebot wird hier gebündelt und als Netzwerk sichtbar gemacht. Weiterer Baustein ist die Schulung und Etablierung aktueller Auszubildender und Arbeitnehmer*innen als regionale Job- und Ausbildungsbotschafter*innen, die mit multimedialen Möglichkeiten Berufe ansprechend präsentieren können.

Begleitet werden die Bestandteile durch einen modernen social-media-Auftritt, um insb. mögliche Interessierte außerhalb der Plattform zu erreichen.

Insgesamt wird somit ein Beitrag zu zukunftsfähigen Arbeitskonzepten geleistet.

Mit diesem Projekt hat sich die Gesellschaft erfolgreich beim LEADER-Förderprogramm beworben. Der Aufbau der Plattform sowie die Betreuung in den ersten Jahren werden somit mit 70 % der zuwendungsfähigen Ausgaben gefördert. Im Anschluss soll sich die Plattform durch die Beiträge der teilnehmenden Unternehmen selbst tragen.

Veräußerungsabsichten von Gesellschaftsanteilen – Anzeige der Volksbank Köln Bonn eG

Mit Schreiben vom 08.09.2022 hat die Volksbank Köln Bonn eG ihre Absicht bekundet, ihre Gesellschaftsanteile in Höhe von 12.782,30 € (gem. Gesellschaftervertrag 25.000,- DM) zu veräußern und von den anderen Gesellschaftern Rückmeldung erbeten, ob Interesse an der Übernahme besteht. Eine Übernahme der Gesellschaftsanteile durch die vertretenden Volks- und Raiffeisenbanken wird derzeit geprüft, eine Entscheidung steht nach wie vor aus.

Erträge

Regelmäßige Erträge wurden im Geschäftsjahr 2023 aus der Vermietung der Immobilien „Rathausstraße 16“, „Waldbröler Straße 3“ (Bahnhof Schladern) und der Vermietung des Multifunktionsgebäudes an der Weyerbuscher Straße in Windeck Leuscheid erzielt.

Bezüglich des Bahnhof Schladern sowie dem Objekt in Leuscheid wird auf die oben gemachten Ausführungen verwiesen.

Darüber hinaus bestehen Erträge aus der Veräußerung von drei Wohngrundstücken im Baugebiet Dattenfeld „Am Park“.

Risikobericht

Generelle rechtliche und wirtschaftliche Risiken, welche den Fortbestand der Gesellschaft gefährden können, sind derzeit nicht ersichtlich. Die beiden vermieteten Objekte in Rosbach und Leuscheid sind vollumfänglich aus Eigenkapital finanziert und garantieren sichere fest kalkulierbare Erträge.

Durch den in 2022 erfolgten Erwerb des ehemaligen Kurheims in Leuscheid kann die Gesellschaft in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde auch diesen zunehmend brachfallenden Standort in Richtung eines ansprechenden Wohnquartiers entwickeln, was sich auf den gesamten Ort Leuscheid und dessen umliegende Weiler standortsichernd auswirkt. Durch die Eröffnung einer Sekundarschule in freier Trägerschaft wird die Schullandschaft in Windeck positiv ergänzt.

Da zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Jahresabschlusses im Prinzip nur noch ein Grundstück im Park Dattenfeld für die Vermarktung zur Verfügung steht, soll weiterhin die Herstellung der Erschließungsanlagen der Grundstücke in Altwindeck „Am Bärscheid“ gemeinsam mit der Gemeinde forciert werden. Danach könnten auch diese Grundstücke für eine Wohnbebauung vermarktet werden.

Prognosebericht

Für das Jahr 2024 erwarten wir ein positives Jahresergebnis von rund TEUR 3.

Die Gemeinde Windeck hat an Attraktivität gewonnen. Hierzu haben der Breitbandausbau, das Bürger- und Kulturzentrum „Kabelmetal“, die Renovierung des Bahnhofs Schladern, die Aufwertung des Einzelhandels im Ortsteil Rosbach sowie die touristische Entwicklung der Region beigetragen. Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist nach wie vor gegeben. Dies gilt insbesondere für solche Ortschaften, die über Einzelhandel, Kindergarten und Schule sowie über einen erreichbaren Bahnanschluss verfügen. Entgegen des Landestrend ist die Einwohnerzahl gemäß Zensus in Windeck gestiegen.

Ende 2016 wurde das Integrierte interkommunale Entwicklungs- und Handlungskonzept für die Windecker Ortschaften Dattenfeld, Schladern und Altwindeck (IEHK) vom Rat der Gemeinde Windeck verabschiedet und dem Fördergeldgeber vorgelegt. Das IEHK soll unter anderem Kooperationsmöglichkeiten mit der Stadt Waldbröl in Bezug auf „Wohnen“ und „Gewerbe“ beinhalten. Die ersten Maßnahmen in Dattenfeld (Hauptstraße in Dattenfeld, Quartiersbegegnungsstätte an der Grundschule in Dattenfeld) sind zwischenzeitlich abgeschlossen und führen zu einer erheblichen Attraktivitätssteigerung des Ortsteils. Abgerundet wird dies in 2024 durch die aktuell in der Ausführung befindlichen Maßnahmen, wie die Verschönerung der Siegpromenade sowie die Sanierung des Hallenbades.

Andere Projekte des IKEHK konzentrierten sich jetzt auf den Ortsteil Schladern (Mobilstation am Bahnhof) und verbessern hier insbesondere die Verkehrsanbindung sowohl Richtung Siegen als auch in die Rheinmetropolen. Dadurch wird sowohl der Wohn- als auch der Arbeitsstandort Windeck zusätzlich aufgewertet. Auch hieraus könnten sich positive Aspekte für die Weiterentwicklung von Windeck und die Vermarktung der Gesellschaftsgrundstücke ergeben.

D. Bericht über Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung haben wir nicht betrieben.

E. Bericht über Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen werden von der Gesellschaft nicht unterhalten.

Windeck, 29.11.2024

Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft Windeck mbH
Geschäftsführung

Thomas Becher	**Petra Sonntag**	**Tobias Henrichs**
- Geschäftsführer -	- Geschäftsführerin -	- Geschäftsführer -

Kostenstellenplan

KST	Beschreibung	1. Gruppe	2. Gruppe
Organisation			
100100	Gemeindeorgane (Rat, Fraktionen, Ausschüsse)	ORG	0000
100101	Verwaltungsführung	ORG	0001
100102	Vorzimmer	ORG	0001
100103	Steuerungsunterstützung/Gemeindemarketing	ORG	0001
100104	ZD - Organisation	ORG	0010
100105	ZD - Ratsbüro	ORG	0010
100106	ZD - Personal	ORG	0020
100107	ZD - IT	ORG	0010
100108	ZD - Archiv	ORG	0010
100110	Ausbildung	ORG	0020
100111	Dienstrad	ORG	0020
101000	FB 1 - Finanzbuchhaltung/Zahlungsabwicklung	ORG	1001
101001	FB 1 - Kämmerei	ORG	1002
101002	FB 1 - Steueramt	ORG	1002
101003	FB 1 - Vollstreckung	ORG	1002
102000	FB 2 - Ordnungs- und Gewerbeamt	ORG	2001
102001	FB 2 - Gefahrenabwehr	ORG	2002
102002	FB 2 - Bürgerbüro/Personenstandswesen	ORG	2003
103000	FB 3 - Schule	ORG	3001
103001	FB 3 - Kindergärten	ORG	3001
103002	FB 3 - Jugend	ORG	3001
103003	FB 3 - Sport	ORG	3001
103010	FB 3 - Soziales	ORG	3002
104000	FB 4 - Kfm. Gebäudemanagement	ORG	4001
104001	FB 4 - Liegenschaften	ORG	4001
104002	FB 4 - Friedhöfe	ORG	4001
104003	FB 4 - Controlling	ORG	4001
104005	FB 4 - Techn. Gebäudemanagement	ORG	4002
104006	FB 4 - Hoch- und Tiefbau	ORG	4002
104010	FB 4 - Bauhof	ORG	4002
104011	FB 4 - Bauhof Verwaltung und Soziales	ORG	4002
104012	FB 4 - Bauhof Werkstatt	ORG	4002
104013	FB 4 - Bauhof Gartenbau	ORG	4002
104014	FB 4 - Bauhof Wegebau	ORG	4002
104015	FB 4 - Bauhof Instandhaltung	ORG	4002
104016	FB 4 - Bauhof Gartenbau/Friedhöfe-Grünflächen	ORG	4002
105000	FB 5 - Planung	ORG	5001
105001	FB 5 - Bauverwaltung	ORG	5001
105002	FB 5 - Wirtschaftsförderung	ORG	5002
105003	FB 5 - Gemeindeentwicklung, Umwelt, Klimaschutz	ORG	5002
106000	Stabsstelle Tourismus und Ehrenamt	ORG	0100
106001	Gleichstellung	ORG	0200
106002	Personalvertretung	ORG	0200
106003	Datenschutz	ORG	0010
106004	Behindertenbeauftragter	ORG	0200
Sondervermögen/Beteiligungen			
107001	Eigenbetrieb - Wasserversorgung	SVB	
107002	Eigenbetrieb - Abwasserbeseitigung	SVB	
108001	Windeck Energie GmbH	SVB	
108005	Stromgesellschaft Windeck mbH & Co.KG	SVB	
108010	Gasnetzsgesellschaft Windeck mbH & Co.KG	SVB	
109001	Wirtschaftsförderungs-GmbH	SVB	
109002	kabelmetal gGmbH	SVB	
109003	GWG - Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft	SVB	
109004	VHS	SVB	
109005	Civitec	SVB	

Anlage
Kostenstellenplan

KST	Beschreibung	1. Gruppe	2. Gruppe
109006	KVR-Fond	SVB	
109007	Genossenschaftsanteile Raiffeisenbank Rosbach	SVB	
Gebäude			
	Kinder- und Jugendeinrichtungen		
201001	Kindergarten Dattenfeld (Regenbogenland)	GEB	3001
201002	Kindergarten Herchen (Sonnenblume)	GEB	3001
201003	Kindergarten Hurst (Abenteuerland)	GEB	3001
201004	Kindergarten Leuscheid (Sonnenstrahlen)	GEB	3001
201005	Kindergarten Rosbach (Vogelnest)	GEB	3001
201006	Kindergarten Obernau (Sonnenberg)	GEB	3001
201007	Kindergarten Schladern (Sausewind)	GEB	3001
201008	Kindergarten Dr. Molly Haus (Siegpiraten)	GEB	3001
201009	Übergangskindergarten Bücherei Gesamtschule Rosbach	GEB	3001
	Schulen		
202001	Grundschule Dattenfeld	GEB	3001
202002	Grundschule Herchen	GEB	3001
202003	Grundschule Leuscheid	GEB	3001
202004	Grundschule Rosbach	GEB	3001
202005	Grundschule Schladern	GEB	3001
202010	Gesamtschule Herchen	GEB	3001
202011	Gesamtschule Rosbach	GEB	3001
202012	Pavillon Gesamtschule Herchen	GEB	3001
202101	Förderschule Waldbröl	GEB	3001
202102	Förderschule Hennef		
	Sporthallen		
203001	Turnhalle Grundschule Dattenfeld	GEB	3001
203002	Turnhalle Grundschule Herchen	GEB	3001
203003	Turnhalle Grundschule Leuscheid	GEB	3001
203004	Turnhalle Grundschule Rosbach	GEB	3001
203005	Turnhalle Grundschule Schladern	GEB	3001
203006	Turnhalle Wiedenhof	GEB	3001
203007	Turnhalle Gesamtschule Rosbach	GEB	3001
203008	Turnhalle Gesamtschule Herchen (alt)	GEB	3001
203009	Turnhalle Gesamtschule Herchen (neu)	GEB	3001
203010	Hallenbad	GEB	3001
	Sportanlagen/Vereinsheime		
204001	Sportanlage Dattenfeld - Germania Windeck	GEB	3001
204002	Sportanlage Dreisel	GEB	3001
204003	Sportanlage Herchen - TuS Herchen	GEB	3001
204004	Sportanlage Höhe - SV Höhe	GEB	3001
204005	*Sportanlage Imhausen*	GEB	3001
204006	Sportanlage Leuscheid - SV Leuscheid	GEB	3001
204007	Sportanlage Öttershagen - SV Öttershagen	GEB	3001
204008	Sportanlage Rosbach - Spvgg. Hurst/Rosbach	GEB	3001
204009	Sportanlage Schladern - TuS Schladern	GEB	3001
204010	Tennisheim Dattenfeld - Germania Dattenfeld	GEB	3001
204011	Tennisheim Herchen - TuS Herchen	GEB	3001
204012	Tennisheim Rosbach - TV Rosbach	GEB	3001
204013	Tennisheim Schladern - Blau-Weiß Schladern	GEB	3001
204014	Kanuhaus Rosbach - TV Rosbach	GEB	3001
	Wohnbauten		
205001	Cafe Koch, In der Au, Herchen	GEB	4001
205002	Wohnung Grundschule Herchen	GEB	4001
205004	Wohnung Haus des Gastes	GEB	4001

Anlage
Kostenstellenplan

KST	Beschreibung	1. Gruppe	2. Gruppe
205005	Wohnung Siegtalstraße 23 (Siegtaler Hof)	GEB	4001
205006	Gaststätte Im Klosterhof 1 (Siegtaler Hof)	GEB	4001
205007	Wohnung Im Klosterhof 3 (Siegtaler Hof)	GEB	4001
205008	Großtagespflege Schmidt (Haus Europa)	GEB	4001
205009	Wohnung Bergmann (Haus Europa)	GEB	4001
	Sonst. Dienst-, Geschäfts-, und Betriebsgebäude		
206001	Rathaus	GEB	0010
206002	Verwaltungsgebäude A - Rathausstraße 17	GEB	0010
206003	Verwaltungsgebäude B - Rathausstraße 16	GEB	0010
206004	Zweigstelle Gemeindewerke - Kirchstraße	GEB	0300
206005	Verwaltungsgebäude C - Rathausstraße 10	GEB	0010
206009	Polizei - Rathausstraße 16	GEB	4001
206010	Bauhof - Werkstatt mit Sozialräumen	GEB	4002
206011	Bauhof - Lagerhalle 1 (Salzhalle)	GEB	4002
206012	Bauhof - Lagerhalle 2	GEB	4002
206013	Bauhof - Kfz-Halle 1	GEB	4002
206014	Bauhof - Kfz-Halle 2	GEB	4002
206015	Bauhof - Kfz-Halle 3	GEB	4002
206016	Brecheranlage	GEB	4002
206017	Hackschnitzellager	GEB	4002
206018	Bauhof - Bereich WTE	GEB	0300
206019	Soleanlage		4002
	Feuerwehrhäuser		
206020	Feuerwehrgerätehaus Dattenfeld	GEB	2002
206022	Feuerwehrgerätehaus Herchen	GEB	2002
206023	Feuerwehrgerätehaus Herchen (Neubau)	GEB	2002
206024	Feuerwehrgerätehaus Leuscheid	GEB	2002
206026	Feuerwehrgerätehaus Rosbach	GEB	2002
206029	Feuerwehrgerätehaus (Interimslösung)	GEB	2002
	Wohnheime		
206030	Wohnheim Opperzau	GEB	3002
206031	Wohnheim Wiedenhof	GEB	3002
206032	Wohnheim Freibad Rosbach	GEB	3002
206033	Wohnheim Saal, Westerwaldstr. 4	GEB	3002
206034	Wohnheim Haus Europa	GEB	3002
206035	Wohnheim Haus Fabianek	GEB	3002
206040	angemietete Wohnheime	GEB	3002
	Friedhofshallen		
206050	Friedhofshalle Dattenfeld	GEB	4001
206051	Friedhofshalle Herchen	GEB	4001
206052	Friedhofshalle Leuscheid	GEB	4001
206053	Friedhofshalle Stromberg	GEB	4001
	Sonstige Gebäude		
206060	Jugendtreff Rosbach	GEB	3001
206061	Haus des Gastes	GEB	4001
206062	Heimatmuseum Altwindeck	GEB	0100
206063	Grube Silberhardt	GEB	0100
206064	Kiosk Freibad	GEB	3001
206065	Westerwälder Hof	GEB	4001
206066	Gebäude Siegtaler Hof	GEB	4001
206067	Quartierbegegnungsstätte	GEB	4001
206068	Gebäude Marktstraße 4 (Imbiss Bahnhof Rosbach)	GEB	4001
206070	Parkpalette Bahnhof Schladern	GEB	4001
206071	Fahrrad Verleih Schladern	GEB	4001

Anlage
Kostenstellenplan

KST	Beschreibung	1. Gruppe	2. Gruppe
206072	Carsharing Schladern	GEB	4001
206073	Öffentliche Toiletten Bahnhof Schladern	GEB	4001
206074	Containeranlage Unterbringung Flüchtlinge	GEB	4001
206075	Pop Up Toilette Verkehrsstation Schladern	GEB	4001
	Bürgervereinshäuser		
206080	Bürgervereinshaus Leuscheid, Niederleuscheider Str. 51	GEB	4001
206081	Dorfgemeinschaftshaus Altwindeck	GEB	4001
206082	Bürgerhaus Obernau	GEB	4001
206083	Gerätehaus Helpenstell	GEB	4001
206084	Mehrzweckhalle Hoppengarten	GEB	4001
206085	Freizeitanlage Gierzhagen	GEB	4001
206086	Dorfgemeinschaftshaus Geilhausen	GEB	4001
206087	Backhaus Opperzau	GEB	4001
206088	Vereinsheim MGV Imhausen	GEB	4001
	Gebäude auf fremden Grund und Boden		
206200	Kabelmetal - Veranstaltungshalle	GEB	
206201	Kabelmetal - Servicegebäude	GEB	
206202	Infopavillon	GEB	0100
Infrastrukturvermögen			
300100	Grundstücke des Infrastrukturvermögen	INF	4002
300200	Brücken	INF	4002
300201	Durchlässe	INF	4002
300202	Anliegerstraßen	INF	4002
300203	Gemeindeverbindungsstraßen	INF	4002
300204	Bürgersteige	INF	4002
300205	Wege (asphaltiert)	INF	4002
300206	Wege (wassergebunden)	INF	4002
300207	Wege (unbefestigt)	INF	4002
300208	Wanderwege	INF	4002
300209	Parkplätze	INF	4002
300210	Siegtalradweg	INF	4002
300300	Straßenbeschilderung	INF	4002
300301	Schutzplanken	INF	4002
300302	Stützmauern/ -wände	INF	4002
300303	Schülerwartehallen	INF	4002
300304	Löschwasserbehälter	INF	4002
300305	Bushaltestellen	INF	4002
Fahrzeuge und Maschinen			
	Verwaltungsfahrzeuge		
401000	SU - 2407 * Ford Fiesta	KFZ	0010
401001	SU - GW 7171 * Renault Kangoo	KFZ	0010
401002	SU - GW 5157 * Dacia Sandero	KFZ	0010
401003	SU - GW 26E * Renault Zoe	KFZ	0010
401004	SU - GW 5157 * Ford PKW Tourneo Cactus Grey	KFZ	0010
401005	SU - GW 211 E * KIA Niro Elektro	KFZ	0010
401099	Wallboxen Rathaus I	KFZ	0010
	Feuerwehrfahrzeuge		
402000	SU - GW 205 - Ford Kuga	KFZ	0010
402001	SU - FW 1955 * Gerätewagen - Renault Master	KFZ	2002
402002	SU - FW 1996 * MFZ Gerätewart - Ford Transit	KFZ	2002

Anlage
Kostenstellenplan

KST	Beschreibung	1. Gruppe	2. Gruppe
402003	SU - FW 1902 * Kdow - Audi Q5	KFZ	2002
402004	SU - FW 1915 * Ford Transit (Kinderfeuerwehr)	KFZ	2002
402005	SU - FW 1901 * Kdow - Audi Q4 E-tron	KFZ	2002
402006	SU - FW 197 * Anhänger Notstromaggregat	KFZ	2002
	Feuerwehrfahrzeuge LZ Dattenfeld		
402100	SU - 6065 * RW1 - Iveco Magirus	KFZ	2002
402101	SU - FW 1962 * SW 2000 - Iveco Magirus	KFZ	2002
402102	SU - FW 1944 * LF20/10 - DB Rosenbauer	KFZ	2002
402103	SU - FW 1945 * HLF 20 - MAN Magirus	KFZ	2002
402104	SU - FW 1911 * ELW 1 - Daimler Sprinter	KFZ	2002
402105	Rettungsboot Lava Marine RTB 1 Typ 3.90 Festrumpfschlauchboot	KFZ	2002
	Anhänger Feuerwehr LZ Dattenfeld		
402150	o. Kennzeichen * TS-Anhänger - Ziegler	KFZ	2002
402151	SU - FW 1922 * Anhänger - FAH	KFZ	2002
402152	Bootsanhänger Multirollenauflage *	KFZ	2002
	Feuerwehrfahrzeuge LZ Herchen		
402200	SU - FW 1904 * MTF - Ford Transit	KFZ	2002
402201	SU - 2321 * TLF 16/25 - DB Rosenbauer	KFZ	2002
402202	SU - 8149 * GW Meß - VW-Bus	KFZ	2002
402203	SU - FW 1914 * MTF - VW Crafter	KFZ	2002
402204	SU - FW 1942 * LF KatS 10/6 - TGM	KFZ	2002
402205	Rettungsboot Lava Marine RTB 1 Typ 3.90 Festrumpfschlauchboot	KFZ	2002
402206	HLF 20 neu		
	Anhänger Feuerwehr LZ Herchen		
402250	SU - FW 1900 * Anhänger - Westfalia	KFZ	2002
402251	o. Kennzeichen * Bootsanhänger	KFZ	2002
402252	Bootsanhänger Multirollenauflage *	KFZ	2002
	Feuerwehrfahrzeuge LZ Leuscheid		
402300	SU-6818 * TLF 16/25 - Iveco Magirus	KFZ	2002
402301	o. Kennzeichen * Total P 250 - 547 - P3 1/60	KFZ	2002
402302	SU - FW 1941 - LF 10/6 - DB Schlingmann	KFZ	2002
402303	SU - FW 1999 - MTF - VW Crafter	KFZ	2002
402304	HLF 20 neu		
	Anhänger Feuerwehr LZ Leuscheid		
402350	SU - 246 * Anhänger Stema	KFZ	2002
402351	Anhänger (Koffer) Hygiene und Bereitstellung SU-FW 191	KFZ	2002
	Feuerwehrfahrzeuge LZ Rosbach		
402400	SU - FW 1906 * MTF - VW Crafter	KFZ	2002
402401	SU - FW 1943 * LF 10/6 - KatS Magirus	KFZ	2002
402402	SU - 6854 * TLF 16/25 - Iveco Magirus	KFZ	2002
402403	SU - 6477 * MTF - VW Bus	KFZ	2002
402404	HLF 20 neu		
	Anhänger Feuerwehr LZ Rosbach		
402450	SU- 2605 * Schmidt	KFZ	2002
402451	SU- 203 * BAOS	KFZ	2002
402452	SU - 2127 *TS-Anhänger - Heines	KFZ	2002
402453	SU - FW 1903	KFZ	2002
	Geräte, Technische Anlagen, Maschinen		
402501	Sirenen	KFZ	2002

Anlage
Kostenstellenplan

KST	Beschreibung	1. Gruppe	2. Gruppe
	Bauhoffahrzeuge		
403000	SU - GW 3140 * MAN Sprinter Doppelkabine	KFZ	4002
403001	SU - 2126 * Mercedes Sprinter Pritsche	KFZ	4002
403002	LKW MAN Brecherwagen (ohne Kennzeichen)	KFZ	4002
403003	SU - 2262 * LKW-Kipper MAN	KFZ	4002
403004	SU - 2528 * Mercedes Sprinter	KFZ	4002
403005	SU - 2571 * VW Bus	KFZ	4002
403006	SU - 2680 * LKW MAN	KFZ	4002
403009	SU - 2892 * LKW MAN	KFZ	4002
403010	SU - 6009 * Mercedes Unimog	KFZ	4002
403011	SU - 6584 * Traktor John Deere	KFZ	4002
403012	SU - 1836 * LKW MAN Pritschenwagen	KFZ	4002
403013	SU - GW 103 * Traktor John Deere	KFZ	4002
403014	SU - GW 203 * Mercedes Sprinter	KFZ	4002
403015	SU - GW 224 * Renault Trafic Combi	KFZ	4002
403016	SU - GW 309 * Transporter - Mercedes Sprinter	KFZ	4002
403017	SU - GW 4000 * Transporter - Renault Master	KFZ	4002
403018	SU - GW 2036 * LKW - MAN TGS 18	KFZ	4002
403019	SU - GW 106 * Traktor - John Deere 5080	KFZ	4002
403020	SU - GW 423 * Unimog U423	KFZ	4002
403021	SU - GW 1276 * Suzuki Grand Vitara	KFZ	4002
403022	SU - GW 2222 * Dacia Dokker	KFZ	4002
403023	SU - GW 101 * Opel Combo D-Van	KFZ	4002
403024	SU - GW 2015 * Renault Master	KFZ	4002
403025	SU-GW 105 * John Deere Kompakttraktor 3046R	KFZ	4002
403026	SU - GW 304 * Mercedes Sprinter 319 Dci	KFZ	4002
403027	SU - GW 900 * Mercedes Citan	KFZ	4002
403028	SU - GW 2343 * LKW MAN TGL 12.250 4x2 BBCH	KFZ	4002
403099	Fahrzeuge allgemein	KFZ	4002
	Selbstfahrende Arbeitsmaschinen		
403100	Planierraupe Caterpillar D4H	KFZ	4002
403103	Bagger CAT 215 C	KFZ	4002
403105	Mobilbagger TW 85	KFZ	4002
403106	Minibagger Takeuchi TB 135	KFZ	4002
403107	Radlader CAT 914 G2	KFZ	4002
403108	Vibrationswalze BOMAG BW 90	KFZ	4002
403109	SU - GW 5555 Häcksler Först	KFZ	4002
403110	Häcksler Eco-Line	KFZ	4002
403111	Kaltfräse * Wirtgen W35 DC	KFZ	4002
403112	Radlader * Komatsu WA 70	KFZ	4002
403113	Bagger * Takeuchi TB235	KFZ	4002
403199	Selbstfahrende Arbeitsmaschine allgemein	KFZ	4002
	Anbaugeräte		
403200	Mähwerk MULAG MFK 600	KFZ	4002
403201	Mähwerk MULAG MFK 500	KFZ	4002
403202	Mähwerk Fendt	KFZ	4002
403203	Mulchgerät Maschino Giraffa 160 (alt)	KFZ	4002
403204	Schlegelmulcher * Agritec GS41	KFZ	4002
403205	Grabenfräse * MULAG GRG 650R	KFZ	4002
403206	Frontsichermähwerk TXL - H 150	KFZ	4002
403207	Frontsichermähwerk TXC - H 150	KFZ	4002
403208	Mulchgerät Maschino Giraffa 160 (neu)	KFZ	4002
403209	Wildkrautbesen für Kommunaltraktoren	KFZ	4002
403210	Schlegelmähkopf Mulag MK 1200	KFZ	4002
403211	Frontkehrmaschine Schmidt VKS 4.2	KFZ	4002
403212	Seilwinde Taifun EGV 65 Tonnen	KFZ	4002
403213	Laubverladegebläse LG 900-HO 13	KFZ	4002

Anlage
Kostenstellenplan

KST	Beschreibung	1. Gruppe	2. Gruppe
403214	Astschneider Gilbers LRS 2000	KFZ	4002
403215	Multi Mischschaufel Eckart 600	KFZ	4002
403216	Seilwinde	KFZ	4002
403217	Agria Cyclone 5000 inkl. Anbaugeräte	KFZ	4002
403218	Voss Wildkrautegge	KFZ	4002
403219	Mähwerk RM150	KFZ	4002
403220	Sportplatzpflegegerät	KFZ	4002
403221	Schlegelmulcher * Agritec GS41-140	KFZ	4002
403222	Mulag Ast-/Wallheckenschere 2200	KFZ	4002
403223	Schlegelmulcher Berti TA 160	KFZ	4002
403224	Auslegemulcher Greentec Scorpion 330-4 plus	KFZ	4002
403250	Winterdienstgeräte (Anbaugeräte LKW)	KFZ	4002
403251	Winterdienstgeräte (Anbaugeräte Kommunaltraktor)	KFZ	4002
	Anhänger		
403300	SU - 260 * Kompressor	KFZ	4002
403301	SU - 2352 * Anhänger	KFZ	4002
403302	SU - 6432 * PKW-Anhänger	KFZ	4002
403304	SU - 2969 * Umweltanhänger	KFZ	4002
403305	SU - 6349 * Tandemtieflader	KFZ	4002
403306	SU - 2363 * PKW-Anhänger	KFZ	4002
403307	SU - GW 109 * Anhänger Arbeitsbühne	KFZ	4002
403308	SU - GW 250 * Holzhäcksler Schliesing	KFZ	4002
403309	SU - GW 206 * PKW Anhänger - Hapert Typ R1350	KFZ	4002
403310	SU - GW 211 * PKW Anhänger - Humbaur Garant 3-S	KFZ	4002
403311	SU - GW 196 * PKW Anhänger - Humbaur HTK 3000	KFZ	4002
403312	SU - GW 199 * PKW Anhänger - Humbaur Loady 1500	KFZ	4002
403313	SU - GW 14 * Kipper - Krone	KFZ	4002
403314	SU - GW 800 * Tandem Tieflader - Müller-Mittetal	KFZ	4002
403315	SU - GW 6666 * Teerspritze	KFZ	4002
403316	SU - GW 1013 * PKW Anhänger Humbaur Tandemachser HS353718	KFZ	4002
403317	SU - GW 2343 * MAN LKW FXM-MTG-3-LUFT	KFZ	4002
403318	SU -GW 1008 * Anhänger Humbaur HTK 2700.27 3-Seiten Kipper	KFZ	4002
	Geräte, Technische Anlagen, Maschinen		
403500	Freischneider	KFZ	4002
403501	Rasenmäher	KFZ	4002
403502	Laubblasgeräte/Laubhäcksler	KFZ	4002
403503	Asphalt-Thermobehälter	KFZ	4002
403504	Motorsägen, Hocheentaster, Heckenscheren	KFZ	4002
403505	Bodenverdichter	KFZ	4002
403506	Hochdruckreiniger Kränzle Profi Jet D16-220	KFZ	4002
	Fahrzeuge Sozialbereich		
404001	SU - GW 7070 * Renault Trafic Combi	KFZ	3002
404002	SU - GW 7272 * Renault Trafic Combi	KFZ	3002
404003	SU - GW 5050 * Renault Master (Streetbox)	KFZ	3002
404004	SU - GW 7373 *Renault Master (Apacha Rot)	KFZ	3002
Grünanlagen/Sportplätze/Sporteinrichtungen			
501000	Parkanlagen	GRÜ	
501100	Sonstige Grünflächen	GRÜ	
501200	Siegpromenade Dattenfeld	GRÜ	
502000	Spiel- und Bolzplätze	GRÜ	
502100	Festplätze	GRÜ	

Anlage
Kostenstellenplan

KST	Beschreibung	1. Gruppe	2. Gruppe
502500	Hundefreilauffläche - Hundefreunde Windeck	GRÜ	
503001	Kunstrasenplatz Dattenfeld	GRÜ	
503002	Kunstrasenplatz Leuscheid	GRÜ	
503003	Kunstrasenplatz Dreisel	GRÜ	
503004	Kunstrasenplatz Rosbach	GRÜ	
503005	Kunstrasenplatz Öttershagen	GRÜ	
504000	Freibad Rosbach	GRÜ	
506001	Friedhof Dattenfeld	GRÜ	4001
506002	Friedhof Herchen	GRÜ	4001
506003	Friedhof Leuscheid	GRÜ	4001
506004	Friedhof Stromberg	GRÜ	4001
506005	Friedhof Herchen - alt	GRÜ	4001
506006	Kriegsgräber		
507000	Wasserflächen	GRÜ	5002
508000	Wald- und Forstwirtschaft	GRÜ	5002
509000	unbebaute Grundstücke	GRÜ	4001
Veranstaltungen/Sonstiges			
600100	Weihnachtsmärkte	VER	0100
600101	Martinsmarkt	VER	0100
600102	Rathauserstürmung/Karneval	VER	0100
600103	Kulturveranstaltungen	VER	0100
600104	Digitale Dörfer	VER	0100
600105	Bürgerbus	VER	0010
600106	Corona (Covid 19)	VER	2001
600107	Flutopferhilfe	VER	2001
600108	Einsatz Rheinbach	VER	2001
600109	Ukraine-Krieg	VER	
600110	Bevölkerungsschutz im Rahmen SAE	VER	
600111	Billigkeitsleistung "Stärkungspakt NRW"	VER	
600150	Mobile Musikanlage Teufel	VER	0100
600200	Bundestagswahl	VER	2003
600201	Landtagswahl	VER	2003
600202	Europawahl	VER	2003
600203	Kommunalwahl	VER	2003
600500	Katastergebühren (tws. Weiterleitung RSK)	VER	5001
600501	Wilder Müll (Abrechnung mit RSAG/ERS)	VER	
600850	Windeck850 - 850 Jahre Burg Windeck	VER	0100
Projekte			
700100	IKEHK Windeck/Waldbröl	PRO	5002
700110	Gewerbegebiet Leuscheid	PRO	5002
700111	Breitbandausbau	PRO	5002
700200	Regionale 2025	PRO	5002
700210	Dorfzentrum Leuscheider Land	PRO	0001
700211	Erweiterung Dorfladen - Digitalisierung	PRO	0001
700220	Energieagentur	PRO	5002
700221	Energie- und Ressourcenkonzept Windeck	PRO	5002
700222	Demokratie Leben	PRO	
700300	Bürgerbus	PRO	0100
700500	Ehrenamt	PRO	0100
700510	Jagdgenossenschaften	PRO	1200
700600	Integrationsmaßnahmen	PRO	3002
700601	Integrationsprojekt "Komm an"	PRO	3002
700602	Sonstige Förderprojekte	PRO	3002

Anlage
Kostenstellenplan

KST	Beschreibung	1. Gruppe	2. Gruppe
700650	Seniorenarbeit	PRO	3002
700660	Grünes Klassenzimmer (außerschulischer Lernort)	PRO	5002
700670	Streetbox	PRO	3001
700680	Jugendarbeit	PRO	3001
700681	Pumptrack (Spendenaktion)	PRO	3001
700700	Elektronischer Rechnungsworkflow inkl. DMS	PRO	1002
Soziales			
800100	Leistungen z. L. (ohne Asylbewerber, Flüchtlinge)	SOZ	3002
800101	Leistungen z. L. für Asylbewerber (§ 2 AsylblG)	SOZ	3002
800102	Leistungen z. L. für Asylbewerber (§ 3 AsylblG)	SOZ	3002
800103	Leistungen z. L. für Asylbewerber (§ 4 AsylblG)	SOZ	3002
800104	Leistungen z. L. für Asylbewerber (§ 5 AsylblG)	SOZ	3002
800105	Leistungen z. L. für Asylbewerber (§ 6 AsylblG)	SOZ	3002
800106	Leistungen z. L. für Asylbewerber (BUT)	SOZ	3002
800107	Leistungen z. L. für Asylbewerber (Sonstige Kosten)	SOZ	3002
800108	Leistungen z. L. für Asylbewerber (Aufw. , Kostenersatz, Darlehen)	SOZ	3002
800109	Leistungen z. L. für Asylbewerber (Unterhaltsleistungen)	SOZ	3002
800110	Leistungen z. L. für Asylbewerber (Sozialleistungsträger)	SOZ	3002
800111	Leistungen z. L. für Asylbewerber (LZ)	SOZ	3002
800112	Leistungen z. L. für Asylbewerber (Sonstige Erträge)	SOZ	3002
800113	Leistungen z. L. für Asylbewerber (Personalkosten)	SOZ	3002